BIBLIOTEKA UNIW. W POZNANIU
Inc. 313
INKUNABUŁY


* S * I *
KLAG
ANTWORT
USGESPROCH
URTHEIL.


S T
KLAG
ANTWORT
USGESPROCH
URTHEIL

Joannes Bernardus Mayr[illegible] Von [illegible] Anno 1644.

Clag. antvuort. vnd vßgesprochne vrteyl gezogen vsz geystlichē vnd vueltlichen rechten.

So zurch sich eyn yeder. er sey clager. antworter. oder richter vor vnrechter that. handelung. vnd furnemen hůten mag.

Ex Biblioth. Regia Berolinensi.

VEND. EX BIBL. REG. BEROL.

Mnrij. S. Trudpertj.

BIBLIOTEKA GŁÓWNA w Poznaniu Dolw. im. A. Mickiewicza

KAISER-WILHELM-BIBLIOTHEK POSEN



Geschenk der Königlichen Bibliothek
zu Berlin. 1898. 1899.

E. D. d. j. 1898

o. O. u. J.

Hain 3726

Ak. 181005

compl.

collat.

Inc. 313

1417484

Joannes Bernardus Mayr Et. Von [illegible] Anno 1644.

Clag. antvuort. vnd vßgespro-chne vrteyl gezogen vsz geyst-lichē vnd vueltlichen rechten.

So zurch sich eyn yeder. er sey clager. antworter. oder richter vor vnrechter that. handelung. vnd fürnemen hüten mag.

Ex Biblioth. Regia Berolinensi.

VEND. EX BIBL. REG. BEROL.

Mnrij. S. Trudpertj.

BIBLIOTEKA GŁÓWNA w Poznaniu Uniw. im. A. Mickiewicza

KAISER-WILHELM-BIBLIOTHEK POSEN

Nach dem vnd eyn yeglich mensch dē gesetz vnderdanig seyn sollt als geschrieben steet. ff. dele. et senatusco. l. ij. vnder anderm in latein. ley est cui omēs hoīes decet obedire. so ist ouch ein yeglicher schüldig die gesetz zů wissen. vñ besunder die die gemeynlich zů fallen. ff. e. l. iura. oportet cōstitui. vt dixit Theophrastus in his que frequēter accidūt. Her vmb seyn etliche clagē vñ nützliche lere vß gemeynē beschriebenē rechtē der keiserlichen gesetz vñ den haubtbüchern. ex originalibus libris in latein Pandectarū. ff. C. vnd institut. gezögengot zů lobe. Eym hochgebornen fürsten des heyligen Reychs vmb fleyssiger vorbete willen zů eren. vñ den vnderthanē des selben reychs zů gebrauch so vil vnd zů teglicher vbung not sein beschrieben. do mit die finsternüß der vnwissenheyt hyn gelegt. vnd das gemeyn recht in treflicher handelūg offenbar werde in teutschē gesatzt. des sich eī yder jm rechtē so ym not sein würdt halten. vnd in warheyt besteen magk. vnd fahet das Register an Also.

Hernach folgē dye titel diß būchs in rechter ordenung.

Actio de his qui in fraudem creditorum. Das ist wan der schüldener in vntrew seyns creditors verstost vnd empfremdt seyn habe mag d creditor. Das ist d glaubet alle empfrēdte habe wyder rüffen vnd rechtlichen vordern mit disser clage. Folio. i.

¶ Fauiana. Wan der libertus dz ist der der eygen ist. vnd in vntrew seyns patron das ist des der yne frey hat gemacht entpfrembt seyn habe. mag d patron die empfremdte habe wyder bringen durch disse clage. ij.

¶ Clauisiana. Das ist ein clage gebürt dem der an eyns kynds stat vfgenommē würt. vñ der vffnemer empfremdt die habe dem selben tzů schanden das der seyn natürlich teyl do vō nit gehaben mag. iij.

¶ Ediliciana. Ist eyn clage dye sich gebürt so eyn verkaufft habe ist wider geben vnd der verkauffer hat das gelt nit wider geben. vnd so dem verkauffer nit wider geben würt das gewunnē würdt mit dem eygen menschen. iij.

¶ Exercitoria. Vom schiffardt vñ dem regirer des schiffs. iiij.

Institutoria. Wō eyner seym son oder eygen menschen seyn schenckstat oder gewerbe entpfelhet. iiij.

¶ Tributoria würdt hie nit geübet darumb ist wenig do von gesatzt.

¶ De in rem verso.

Disser ley sagt vom eygen menschen oder sone dye in yrs herrn oder vatter nütz gekaufft. oder so eyner eynem munich gelt oder anders innütz seyns closters gelyehen hett. iiij.

¶ Actio quod iussu perpetuo.

Sō der vatter oder herre heyst gewerb treiben mit seym son oder eygen menschen iiij.

¶ Actio de peculio Eyn ander clage vß dem handel des sons oder eygen menschen. v.

¶ De costituta pecunia.

Sō sich eyner verpflicht eym fur eyn andern tzů bezalen. v.

¶ De vtili actione ex qua iuratur. Von der clage so du etwas mit dē eyde behalten hast. vj.

Eyn clag. ¶ Negociorum gestorūz. Das ist wider die. die eym seyn sachen in seym abwesen on beuelh des herrn auß gericht haben vmb rechenschafft ꝛc. vj.

De actione depositi causa timoris incendij. ꝛc.

Hastu deyn habe von forcht wegē so es in eyner stat brynnet oder eī auffkauff geschiecht. oder so eyn hauß wil nyder fallen. oder eī schiff wil vnder geen tzů behalten geben. vnd er lauckenet dir. vij.

De actione reiecte.

Sō der weck in deynem acker gekeret ist. vij.

Quod vi aut metus causa.

Sō etwas von forcht wegen od auß gezwungenem gewalt geschicht vij.

Actio de dolo. Vom argelist vñ betriegen. ix.

De actione furti manifesti. Von offenlichem diebstall. ix.

De actione furti aduersus naucupo. stabu. x.

Vom diebstal wider dye schiffmā weinschencken tauerner vnd stalmeyster. xij.

Ex edicto nau. cau. stabu. vt accepta restituant. x.

Aber vom diebstall wid dye schiffman. tauerner. vñ stalmeyster. x

Inc. 343

Serui corrupti.

Sō dir deyn dienstbotten verfürt werden. xi.

Vi bonorum raptorum. xj.

Von dem raub farender habe.

De actione iniuriarum.

Sō eyner dem andern schmōcheyt gethan hat mit worten oder sünst. xij

Criminaliter. xij.

Nunc de interdictis de mortuo inferendo. xiij.

Von den tōdten zū begrabē xiij

De sepulcro edificando.

Von begrebniß zū bawen. xiij.

Ne quid in loco sacro fiat. xiij

Das nicht vnsawbers auff eyner geweychten stat werde.

Ne quid fiat in loco vel via vel itinere publico. et si factum fuerit quod tollatur. xiij

Das nichts gemacht werde vff eyner gemeynē stat weg oder füßpfad d gemeyn sey. vnd das das gemacht dā nen gethan werde. xiij.

Ne quid in flumine publico ripave eius fiat. xv

Das nichts gemacht werde in gemeynē wasser oder dem bach dar vß flissende. xv

De loco publico fruendo.

Sō du eyn gemeyn stat brauchen mōchst. xvj.

Vt liceat reficere viam publicam.

Sō du eynen gemeynen weg rawmen mōgest. xvj.

Vt liceat ire agere per viam publicam.

Das du gemeyn wege brauchen mōgest. xvj

Vt liceat ripam fluminis reficere vel munire.

Das du eyn bach rawmen mōgest. xvj.

Vt in flumine publico liceat nauigare. vel piscari.

Das du mōgest fischen oder schiffaren in gemeynen wassern. xvj.

Ne vis fiat ei qui in possessionem missus est xvij

Das dē kei gewalt geschee der in besitz gesetzt ist. xvij

Interdictum quorum bonorum.

Sō eyner ei erbt on testamēt od im testamētz erb eyn zū bringen. xvij

Quorum legatorum.

Eyn habe im testament gesetzt in zū bringen. xvij

De tabulis exhibendis

Von dem testament oder letzsten wil zū zeygen. xviij.

De liberis exhibendis.

Das man vns vnser kynde sehē laß vnd in vnsern gewalt gebe. xviij

De liberis deducendis. xviij.

Das man vns vnser kynd fürē laß. wō kyn wir wōllen.

De libero homine exhibendo.

Das vns der frey geborn mensch vß gefencknīß gelassen vnnd geben werde. xviij.

Vnde vi.

Siß clag gebürdt wyder den der gewalt gethan hat xix.

Quod vi aut clam.

Wyder den der mit gewalt od heymlich bawet oder etwas macht vf dem deynen wider deyn verbieten. xx.

Vti possideris.

Sō du alleyn in dem besitz betrübt würdst. vnd nit vß getriebē als zwen sprechen sie besitzē. xxj

De interdicto utrobi.

Das du nit betrübt werdst in dem besitz farender habe. xxij.

De superficiebus.

Das du nit betrübt werdst im besitz eyner habe die dir zū bezymmern geleyhen ist zū eym erb. xxij

De itinere actuqz priuato.
Das dir nicht verbotten werde d̄ fůß pfat oder weg vñ der gebrauch vber eynen fremden grūdt xxij.
De itinere actuqz priuato reficiendo. xxiij.
Das du dē weg od̄ sund̄lichē brauch bessern mögest. xxiij.
De aqua quotidianā. xxiij
Von teglichem regen wasser.
De aqua estiuali.
Von sommer wasser xxiij
De aqua ex castello ducenda.
Von dem wasser auß casteln vñ stůben zů füren. xxiiij.
Interdictum de riuis.
Von dem wasser auß dem bach zů füren. xxiiij.
De fonte reficiendo.
Von dem wasser tzů schöpffen auß dē brunnen fisch wasser sehe. oder grůben. xxiiij.
De cloacis purgandis
Von sprochhewßern tzů fegē xxiiij.
Interdictum de precario.
Sö eym eyn gebrauch von bete wegē gegondt ist mag wydder rüffen werden. xxv
De arboribus cedendis.
Von bawm abhawen xxv.
De glandelegenda.
Von frucht auff lesen xxvj.
Interdictum de migrando.
Das du deyne habe mögest mit dyr füren. so du auß dem bestanden hauß faren wilt. xxvj.
Interdictum Saluianū.
Von dem hastu hernach in der clagē. Seruiana. xxvij.
De noui operis nūciatiōe.
Wö eyner ein andern vber bawē wil vnd würdt ym vom hernn des grundes verbotten xxvij
Ne visfiat ei qui satisdedit de opere demoliendo.
Das dem keyn gewalt geschehe d̄ genůgen hat gethan den bawe wider ab zů brechen. vindt es sich das er vnrecht gebawen hab. xxviij.
Edicta
Si qnis ius dicenti non obtemperauerit.
Sö eyner dem richter nicht gehorsam ist. xxviij.
Si quis vocauerit aliquem in ius quē vocari nō licet.
Ledt eyner eyn furn richter den er nit laden sol. xxix.
Si quis in ius vocatus non ierit
Ist das der geladen in gericht nicht kompt. xxix.
Ne quis eū qui in ius vocatus est. vi eximat.
Das keyner den der in gericht geladē ist mit gewalt vff halt. ꝛc. xxx
De eo per quē factum erit quo minus quis in iudicio sistat.
Wider den der den geladen mit vntrewe hyndert das er nicht in geriecht kompt. xxx
De edendo
Das dir deyn eygen oder gemeyne brieffe getzeygt vnnd gegebenn werden. xxx.
De edicto et calūniatoribus.
Wider die. die vmb falsch sach dich bekryegen od̄ bekriegen lassen xxxj
De eo quod metus causa gestum est.
Sö einer vorcht er werde bekriegt vmb etlicher hab willen dye er besitzt geyt soliche hab eym andern. xxxj
Furti aduersus nau. cau. stabu. actio.
Das der schiffman tauerner vnnd stalmeister betzalendz jm schiff schēckstat. od̄ stal gestolen ist wordē xxxiij
de his qui deiecerūt vel effuderūt xlvj

Von den die auß den hewsern wer
fen oder schütten.
Sö eyner auß dē hauß gossen od
geworffen hat xxxiiij
Das nyemants an seynem hauß
etwas hab wö das fiel das dē mensch
en schadē thet.. xxxv.
Wyder den der den acker gemessen
hadt. xxxv
Das dir die kostung wider werde.
dye dich die begrebniß kost hat. xxxv
Sö du dye habe vordern wilt. dye
du mit deym eyd behaltē hast. xxxvj
Wider dye frawe dye sich felschlich
in besitz hat lassen setzen der habe dye
babe dye etwan yres mans gewesenn
ist. xxxvj
Wider dye frawe so sie wie ob stat
jn gesatzt ist. vnd den besitz in eyn an
derenn transferiert. wendt. oder ke
ret. xxxvj
Von der geschicht mit dem falschen
vormūdt geschehen. xxxvij.
Eyn ander clage wider den falschē
vormūt die gebürt dē weysen. xxxvij
Sö der erb sich des erbs nit vß vr
sach des testaments an genōmen hat.
sunder on testamēt. xxxvij.
Wider die zolner so sie tzů vil zols
nemen. xxxviij.
Wider den der frey ist vnd hat sich
für eygen verkauffen lassen. xxxviij
Wider dye in besitz gesatzt sint vñ
die frucht niessē od schadē thůn. xxxix
Das dem besitzer die kostung vnd
dye expenß dye er in der besessen habe
auß gebē hat wid werdē. xxxix.
Wider die. die mit gesampter hādt
schaden thůn. xl.
Wider die so es brinnet od dye schif
gesturmpt werden od vndergeen ge
plunder ꝛc. die selben habe arglistigk
lich hyn nemen xl
Wider die. die die tödten oder gre
ber beraubē od zerstören xlj
Sö das bawfellig zymmer trau
wet tzů fallen vff dem zymmer vnd
grundt xlj
De actione redibitoria.
Sö du ein siech thier wilt widd geben
dē der dirs verkaufft hat. xlij.
Quanto minoris
Sö du die habe zů thewer gekauft
hast. xliij.
De fidei commissaria hereditatis
petitione.
Sö du eyn erb das dir nit schlechts
jm testament oder letzsten willen ge
schafft ist. sunder durch mittel eyns
andern vordern wilt xliij.
Von der geschiecht vom falschen
vormundt geschehen xliiij
Seruiana.
Wider die die habe besitzen dye dyr
schweygēt verpfandt ist für dein huß
zuß. xliiij
Jpothecaria.
Sö du deyn pfandt wilt vordern
in deyn gewalt. xlv.
De vtili rei vendicatione que da
tur superficiario.
Sö du eynen grundt bestandē vnd
bezymmert hast. vnd eyn ander hadt
das zymmer besessen. xlvj
De rei vendicatōne que datur em
phiteote.
Sö der hynderseß seyne erbe vor
deret. xlvj
Eyn clage gebürt wider den liber
tum. das ist den der eygen gewest vnd
frey gelassen ist xlvij
De partu agnoscendo.
Wider den vatter d des kynds lauck
net vnd wider vmb so das kyndt des
vatters laucknet. vnd fürter vff zům
anhern xlvij
De rei vendicatione.
Von d eygenschafft d hab. xlix

De vsufructu.
Von dem nütz der habe lv.
De publiciana.
Sō du die habe vordern wilt als dein eygen die dir worden ist von dem der habe nit herr ist. lvj
De rescisoria.
Sō dir dein habe prescribirt ist worden in deynem abwesen von gemeyns nütz wegen. lvij.
De cōfessoria et negatoria
Von dienstberkeyt vñ wasser. lvij.
De preiudiciali in rem per quam queritur an aliquis sit filius in potestate patris.
Sō der vatter sein kyndt der apt seyn munich. der lehenherr seyn lehenman. vnd der bürgermeyster seyn burger in sein gewalt wil vordern. lx
Iterum de vsufructu.
Aber von dem nütz der habe. lxj.
De petione hereditatis.
Von erb forderūg lxij.
Finium regundorum.
Von marcksteyn zů setzen. vnd vnder geen. lxiij.
Familie herciscunde.
Von erb zů teylen. lxiiij.
Cōmuni diuidundo.
Von teylung gemeyner hab lxv.
De actione ex stipulatu.
Sō einer dem andern etwas verheist in der handt lxvj.
De conditione ex mutuo.
Von wechseln oder leyhen lxviij
De conditione ob causam.
Von wider vordern des das gebē ist vmb sachen willen lxviij.
De conditione ob turpē causam
Von wider fordern des das geben ist vmb schentlicher sachē willē. lxix.
De conditiōe sine causa
Von wider vordern des das geben ist on vrsach lxix.
De conditione indebiti.
Von wider vordern des das du nicht schüldig bist gewesen. vñ hast es doch betzalt. lxix.
De cōditiōe furtiua.
Von fordern der gestolē hab. lxx
De conditione ex lege.
Wan eyner schreybt ym sey gelt gelyehen vñ ist ym doch nit dar gezalt wie er sich behelffen sol. lxx
Ad exhibendum.
Von zeygen farend hab lxx
De actione empti
Von der clage des kauffers. lxx.
De inutili stipulatione ex parte rei. Von dē vnnützen contracten der hab halb. lxxiij.
Decem capitula.
Das zehēd capitel vō kauffen. lxxv.
De actione venditi.
Vom verkauffen. lxxvij.
Was vntrew oder argerlist sey. was grosser. keychter od der keychst vnfleyß sey. lxxix
De actione ex conducto.
Vom besteen. v. capitel. lxxix
De actione locati.
Vō hyn leyhen vier capitel. lxxxij
De actione pro socio.
Von clagen der die in gesellschafft seyn. lxxxiij
De actiōe mādati directa.
Sō eyner dem anderen gewaldt gibt. lxxxv.
De cōtraria actōe mandati.
Sō d procurator clagē wil wid den der im gewalt gebē hat. lxxxvj.
De actione depositi.
Von vordern der habe dye zů behalten gebē ist. lxxxvij.
De actiōe cōtraria depositi.
Wider den. der zů behalten geben hadt. lxxxviij
De actione tutele.

Von der clage wydder den vormundt. lxxxviij

De contraria actiõe tutele

Widder die der vormundt gewesen bist lxxxix.

Cõmodati directa.

Võ der clage des entlehens. xcj

Contraria cõmodati.

Wider die clage des entlehẽs xcj.

De pignoraticia directa.

Sõ der schuldener das pfandt wydõ vordert. xcij

De contraria pignoraticia.

Disse clage gebürt dẽ glauber widõ dẽ schüldener von des pfandes wegen. xciij.

In quibus casibus pignus tacite contrahatur.

In welchen punctẽ die habe sweygent verpfant ist. xciiij.

De actione prescriptis verbis estimatoria.

Sõ dye verkaufft habe oõz gelt nit würt widõ geben. xciij.

De prescriptis verbis de permutando.

Sõ wir etwas gein eynander verwechselt haben. xciiij.

De actione descendente ex rescindicata.

Von der clage dye vns gebürt auß dẽ vrteil dz in crafft gangẽ ist. xcv.

De actione que oritur ex confessiõe.

Von der clage die vns gebürt vom bekennen. xcv.

De actione ex stipulatu pro dote.

Disse clage gebüren vmb dye morgengabe. xcv.

De aqua pluuiali arcenda.

Võ regẽ wasser zů zwingẽ xcvj

De pastu pecoris.

Sõ mit deym willen deyn thier myr schaden thůt. xcvij.

De actione ex testamento.

Von der clage dye auß dem testament gebürt. xcvij

De actione ex stipulatu.

Von der clage vß verheyssen xcvij.

De actione ex stipulatu arbitraria loci.

Aber vß verheyssen etwas zů thůn an eyner nemlichẽ stadt. xcviij.

De actione ex stipulatu presumpta ex tempore.

Von der clage die vns vß der zeyt gebürdt. xcviij.

Furti non manifesti

Von heymlichem diebstal. xcviij

De tigno iniuncto.

Sõ du eynẽ frembden sparren in dein zymmer gebauwen hast. xcix.

Arborum furtim cesarũ.

Sõ dir dei bawm diebslich ab gehauwen ist. xcix.

De actione rerum amotarum.

Sõ die eelewt eynand stelen xcix

De ratiocinijs distrahendis.

Wider die vormundt dye dye farend habe in yren nütz keren. C.

De actione legis aquilie.

Wider den der dir schaden thůt. C.

Si quadrupes pauperiẽ fecisse dicatur. Wõ eyn virfüssigs thyer schaden thůt. C.iij.

Wider den rat oder richter der keĩ vormundt geben hadt. C.v

De actione quanto minoris.

Sõ eyner eĩ gebrechlich hab gekaufft hat. C.v. Quanto pluris.

Sõ eyner eĩ hab zů thewer kaufft hat. C.vj. De actiõe prescriptis verbis. Sõ eyner mit gedinge etwas gekaufft hat vnd nicht verpeent ist. C.vj. In factũ subsidiaria

Disse clage gebürt so der obern dagen keyn stat hat. C.vj.

De senatusconsulto velleyano.

Die velleyanisch constitutz saget wes

dye frawen gefreyhet seyn. C.vj
De senatusconsulto macedoniano
Sye macedonianisch cõstitutz. C.vij.
Ad senatusconsultũ sylleyanũ.
Sye sylleyanisch constitutz das dye hern vorm hußgesind sicher seĩ. C.vij
De senatusconsulto trebelliano.
Sye trebellianisch constitutz. Sõ eyner stirbt vnnd in seym testament eyn erben gesetzt hat. C.ix.
De senatusconsulto clemenciano siue terculiano.
Sye terculianisch cõstitutz gebürt den weysen. vñ denen die noch nit xxv. jare alt seyn. C.ix.
De consulto amolano siue pensionano. Wider die die zymmer auß brechen vnd verkauffen. C.x.
Constitutio diui marci
Des gotlichen keyser Marcus constitutz wider die glauber. vnd kompt dẽ schuldenern zů hilff. C.xj
Vnde vi.
Des aller heyligsten fürsten keyser iustinianus constitutz. widder die die gewalt thůn. C.xj
Vnde vi. l. meminerint.
Aber keyser justinianis constitutz dye gewalt strafft. Aber des selben keysers cõstitutz eĩ dy gewalt straft. C.xv
Aber des keysers justinianus cõstitutz ein die gewalt strafft. vnd heist cõquerebatur in latin C.xvj
Des keysers Zeno cõstitutz strafft eyn yeglichen der in frembdẽ namen ein hab inhelt. C.xvij
Des keysers constantinus cõstitutz wõ zwene anstosser irer gůter mit einander kryegen. C.xvij
Honorius vnd Theodosius beyde keyser straffen die christen die do juden vnd heydẽ beraubẽ C.xvij
Aber zwõ cõstitutz keyser justinianus. wõ der glauber eyns für das ander zů pfande nympt. C.xvij
Titel des andern tractats.
De accusationibus. inquisitionibus. et quotiens crimina in modũ exceptionũ opponũtur.
Von dẽ verclagen vmb die vbelthat zů erfaren. vnd wie offt die misse that in exception weyß opponirt vñ für geworffen möge werdẽ C.xvij.
Qui accusare non possunt.
Wer die seyn die nit verclagen mögẽ vnd das vmb der scham willẽ des geschlechts als die frauwẽ. C.xviij.
Welche nit verclagen mögen von irs alters wegẽ. C.xviij.
Sye nit verclagen mögẽ võ yrer vbelthat wegen. C.xix.
Sye nit verclagẽ mögẽ vmb schentlichs genieß willen ꝛc. C.xix.
Sie nit verclagẽ mögẽ vmb irer armůt willen. C.xix.
Sye nitt verclagen mögen vmb des wesens oder reuerentz willen der person. C.xix.
Sye nit verclagen mögen darũb das sie von gemeyner vbelthat vnnd malefitz wegen verdãpt sein. C.xix
Sye vom verclagen werdẽ ouch abgetriebẽ vß andern vrsachẽ C.xx
Sye nit verclagẽ mögẽ darumb das sie eyns sein. C.xx.
In welchen casus vnd punctendy obgeschrieben zům verclagen tzů gelassen werden C.xx.
Welche nit verclagt mögen werden. C.xxj.
Was verclagung sey vmb sünde. vnd missethat. C.xxij
Wye in der verclagung procediert solle werden. C.xxij.
Wye die vngehorsamkeyt des verclagers gestrafft solle werdẽ C.xxv
Wie die vngehorsamkeyt des verclagten gestrafft sol werdẽ C.xxv

In welchen vbelthaten der richter von seins ampts wegen in quiriren erfaren vnd procedirē möge C.xxix

Wer dye seyn die von ampts wegē vmb die vbelthat vnd malefitz erfaren vñ procedirē mögē C.xxix

Wan der richter von ampts wegē procediren möge. C.xxix.

Mit welcher exception du dich weren magst. so wider dich von ampts wegenn inquiriret vnnd procediret wirt. xxx.

Was notturfftig sey vnd wie vil vff dz das inquirirt vnd von ampts wegenn procediret mögenn werden. C.xxxj.

Wie der richter von ampts wegen procediren sol. C.xxxj.

Wye sich der weren vnd beschirmē mag wider den also procedirt würdt vñ wie er appellirē mag C.xxxij

Wye offt die malefitz vñ vbelthat in exception weyß fürbracht vnd oponirt mag werden. vnd welche vrsprung vnd krafft dye vbelthat also fürbracht hab. C.xxxiij

De purgatione.

Wan vnd wie sich einer entschüldigē mag vñ müß. C.xxxiij.

De custodia reorum.

Wan vñ wie die verclagtē od geschüldigtē behüt solken werdē. C.xxxiij

De priuatis carceribus.

Von den sunderlichen kercken vñ gefencknussen. C.xxxv.

Si reus vel accusator mortuus fuerit.

Wō der verclagt oder der geschüldigt tōdt were od sturbe. C.xxxv

Si quis imperatori maledixerit.

welcher dē keiser vbel sprech. C.xxxv

Ad legē iuliam maiestatis.

Von der vbelthat lese maiestatis. dz ist verletzigūg des keysers. C.xxxv

Ad legem iuliam de adulterijs et stupro.

Von dem ebrechen vnd süchfrauwen zerstören. C.xxxvj.

Ad legem iuliam d. vi publica vel priuata.

Von gemeinem vnd sunderlichem gewalt. C.xxxviij

De raptu virginū seu viduarū. necnon sanctimonialium.

Von rauben der junckfrauwē witwen vnd closter frauwen. C.xl.

De emendatione propinquorum

Von der straff der gebornen nahen freunde. C.xl.

Ad legē corneliā de sicarijs.

Von manschlacht vnnd mordery. C.xli.

Von den die yre elter oder kyndt getödt habē. c.xlij.

De malefics et mathematicis et dictis similibus.

Von den zauberern vnd denen dye sich der verbotten kunst an nemen tzů trybē vñ vorsagē. C.xlij.

De sepulcro violato.

Von denen dye tödten greber zerstören. C.xlij.

Ad legem fauiam de plagiarijs.

von denen dye eym seyn eeweyb oder kynt hynfüren verkauffen oder süust empfremdē. C.xlij.

Ad legem corneliaz de falsis actio subtilis.

Vō falscherey in gemei C.xliij

De falsa moneta.

Vō falscher muntz. C.xliij.

De mutatione nominis.

Vō d wādelūg des namēs .c.xlv

Ad legem iuliā de ambitu.

Vō dē geyttzigē der eren. C.xlv

Ad legem Juliam repetundarum.

So der richter etwas thůt das er

nit thün solt. oder etwas vnderwegē
laßt das er thün solt. C.xlv
Ad legem iuliam peculatus.
Vō den die gemeyn gelt einer stat
hynlyhen. C.xlvj.
De crimine sacrilegij.
Wo geweycht hab von geweych-
ter hab genommen würt. C.xlvj
De seditiosis et his qui plebē an-
dent contra rem publicam colligere.
Von den die zweytracht oder vff-
lauff machen. C.xlvj.
De crimīe expilate hereditatis.
Wo eyner von eym fremden erbe
stilt. C.xlvj.
De crimine stellionatus.
Wo eyner die warheyt verwādelt
hat vnd gelügē strafft mag werden.
als wo eyner zweyen verfezt od ver-
kaufft eyn habe vnd wo eyner vff red
lich lewt lüget ꝛc. C.xlvij
De his qui latrones vel in alijs cri-
minibus reos occultarunt.
Von den die die vbeltheter verber-
gen oder herbergen C.xlvij
De requirendis reis.
Wan vnd wie die geschüldigtē ge
laden vnd nach yn gefordt sol werdē.
De questionibus C.xlvij
Wā vnd wie der vbeltheter vmb
die warheyt zü erfaren gepeyniget
mag werden. C.xlvij.
Vt intra certa tēpora criminalis
questio terminetur.
In welcher zyt die verclagūg vo-
lendt solt werden. C.xlix.
Ad senatusco sultū turpilianū.
Wie der verclager eyner gemeinen
vbelthat gestrafft solt werden so er
boßlich davon gelassen hat. C.xlix.
De calumniatoribus.
Wie der calūniator das ist der fre
uenlich oder falsch verclager gestraf-
fet solt werden. C.xlix.
De penis.
Von der peen in gemeyn der vbel
that vnd malefitz. C.l.
Ettlich frage die vff die statut der
ster in d verclagūg dienen. C.liij.
De bonis eorum qui mortem sibi
constituerunt.
Von den die yne selbst den todt
thün. C.lv
De sententiam passis et restitutis
Von den die vō dē peen erloßt wer
den als der richter das vrteyl geben
hat. C.lv.

Actio de his qui in fraudem creditorum.

Wan der schuldener

in vntrewe seines creditors verstoßt vnd empfremdet sein habe. mag der creditor alle empfremte habe widerruffen vnd rechtlichen vordern durch diese clage.

Vnd das dir diese clag gebüre. ist nottorfftig.

Am ersten das es schülde sey die do rechtlich geordert mag werden. ff. de act. et obli. is cui.

Am andern das die creditores der vntrewet werden mit tadte vnd mit geschicht. das ist so eyner weyß das er schüldig ist vnd empfremdt alle sein habe farends vnd ligends. so verdencket man sich er hab es in vntrew empfremdet. ff. de his qui in fraudē creditorū. omnis. Empfremdet er aber nür eyn teyl seiner habe. oder eyn sunderliche habe. als einen rock oder wyesen. so er sunst mer hat. dā rüwet das verdencken. vnd müß der creditor beweysen das solliches in vntrewe verstossen vnd empfremdet sey. ff. de pig. ba. l. patronus.

Am dritten müß der creditor vor alle habe des schüldners mit recht ersücht. yne do von gestossen vnd innen haben. vt. ff. de his qui in fraud. creditō. l. i. Ee dan er die beclage die die fremden habe besitzen.

Am vierden das der der das nympte von dem empfremder. das nēme vß gewynlicher sach. oder das er wyß die vntrewe. wann besitzet er die habe auß gewynlicher sach. so ist er schüldig er wyß die vntrewe oder nit. ff. de his qui in fraudem creditorum. qui autem. Diese clage gebürt den creditoribus ouch. so der schüldener vß sein also heymlichen verstossen hatt. das yn der richter zwing zü sagen wo ers hyn verstossen hat. oder yne in eynen kercker lege als lange biß er saget wo er die habe hab hyngethan.

Formir also dein clage.

Herr richter ich clage euch das N meyn schüldenener in hundert guldē hatt sein habe heymlichen also verstossen oder hat es andern leuten tzü behalten geben. mir tzü schaden. also das ich mitt recht vor euch behalten hab das ich byn jn gesatzt in eyn hab Nu finde ich nit an seyner habe die er also empfremdet vnnd verstossen hatt. das ich do von bezalt mog werden. so finde ich ouch nit die selbe empfremte habe. Bit ich euch solichs zü erfaren so vil vnd gnüg ist. vnd mitt ewerem rechtlichen spruch erkennen das mein schüldener also lang im kercker oder im thurn soll ligen. biß das er offenbart die dē er sein hab zu kauffe. zü behalten oder zü verstossen hat geben. vnd heyssend ynen ewer diner yn legen in soliche gefencknüß das bit ich euch.

In dieser clag form mir diese drey form
Die ersten als vor euch.

Herr richter ich clage vber Petrū
vnd sprich das Ich besitze eyn hauß ge
legen in der gassen an eyner syten an
hans ꝛc. vnd stoßt vff paulum an ō
andern. dz selbig hauß hat mein schūl
dener in. x. gülden die ich ym gelyhen
hab mir tzū schaden vnd in vntrewe
empfrendet in Petrum ꝛc. in kauffes
weyse. vnd der selbe peter hat solliche
vntrewe gewist vnd so ich nu die hab
forderen meins schūldeners ersūchet
mit recht vnd inn hab. vñ die selb ha
be nit gnūg ist für mein schūld die er
mir schūldig ist. Bit ich euch solliches
zū erfarn so vil vnd gnūg ist. vnd er
kennen mit ewerm rechtlichen spruch
das mir der genant petrus solle wid
geben das genant hauß. mit den nutz
en die er von der zeyt der empfrem
dung in genommē hatt. die ich schatz
an zehen gülden. vnd mit allen den
nutzungen. vnd gerichts schaden die
hynfür kommen werden. vnd zwyn
get yn dar zū das er mir solliches gebe
bey zymlichen penen.

In dieser clage steet mit namen. x
gülden schūld die ich ꝛc. tzū verstee
das er mir nit schūldig ist vß malefitz
wan das recht spricht nit das der cre
ditor vß malefitz möge widerbringē
empfremdte habe in vntrew. vñ solt
verstee den schaden an gelt schūld.
dar vmb du ym den habe gebē hast.

In der clage steet in kauffs weyse
vnd das er an der vntrewe teyl hab.
wan so die empfrēdung nit geschicht
vmb sunst müß der in den die empfrē
dung ist geschehē an der vntrew teyl
habē ꝛc. die nutzung von dem ertrich
vnd der gerichts schade kommen in
verdamnung. wā die nutzung in han
gender sach yn genommen mocht sein
worden. were aber frucht gesayt vor
der zyt vff die ecker vnd yn genommē
die kommen nit.

Die ander form ist so vmb sunst
ist vnder den lebendigen empfrēdung
geschē. als so eyner dem andern geyt
sein habe in vntrew seins creditors.
formir die clag gleych als vor. Dan du
solt nit setzen dz der in den die empfrē
dung geschehen ist. hab teyl an der vn
trewe. oder sie gewist habe.

Die dritte form ist. so empfrendt
wirt an dem todtbet. So formir in
aller maß wie vor. dan du nit setzen
solt das vntrewe dar yn geschehen sey.
wan dar inne wirt an gesehen dz en
de. ff. ō his qui in frau. credi. l. qui an
tem.

Du solt wyssen dz nit allein ha
be kommen in diese clag. sunder ouch
ob der empfremder anderßwo schūl
de hette. doch vnderscheydenlich. hat
myn schūldener den der ym mit gedin
ge schūldig ist gewesen ledig gesaget.
gebürt mir diese clage. das sich der sel
be schūldner wider lege in die vorigē
verpflichtung oder schūld. vnd also
formir dein clage.

Herr richter ich sage das Rode
rus mein schūldener umm zehen guldē.
hat ledig gesagt mir zū schaden Pe
trum richardi. der selbe Petrus was
ym schūldig als ym rodero geschafft
was am todtbett zehen gülden mit
geding. were es das eyn schiff kem vō
Partiß. So ich nu die habe oder i my
nes schūldeners mit recht ersücht vñ
ynnen bā. vnd mit der habe nit mag
bezalt werdē. Darumb bit ich euch
das ir den vorgenanten Petrum Ri
chardi weltend mit ewerm rechtlich
en spruch dar tzū zwingen das er sich
in die vorgenantē schūld wider vmb
lege.

Wer aber die schülde lauter von der der schüldner were vntrewlich geledi get. so solt der creditor clagen vff den schüldener das er das gelt bezale. vñ den wücher von der schülde. von der er mir in vntrewe gelediget ist. ff. de bis qui in frau. credi. aut pretor.

So der schüldener verkauffet in vntrewe der creditor. vnd die credito res die habe mit recht von dem kauf fer bringen. solten sie das gelt dē kauf fer nit wider geben. es were dan sach das dz gelt nit verhandē were. mocht der richter es heyssen wider geben. wā also geschehe niemant vntrewe. ver kaufft aber der vntrew kauffer eym andern die habe. der solichs nit weyß der ander kauffer ist nit schüldig wā er mā gelt vntrew. Aber der erst kauf fer der von seim verkauffen hat das gelt genommen ist schüldig das gelt wider zů geben den creditoribus.

Am letzsten merck das die credito res nit vervntrewet werden. so mit trem willen der schüldener empfrem det seyn habe oder eyner vß den credi toren mit der andern willen bezalet würt. wan niemants würdt mit sei nem wissen vervntrewet. ff. c. qō au tem.

Item was du hie inne nit vindest süch. C. de reuocandis que in frau. cre di. alienata sunt. im achten büch am letzsten.

fauaina

Fauaina.

Wan der libertus. das ist der der eygen ist gewesen. vnd in vntrewe sei nes patrons. dz ist des der yn frey hat gemacht. empfremdt sein habe. mag der patron die empfrendten hab wid bringen durch diese clage.

Das dem patron gebur diese cla ge. seyn diß ding nottorfftig.

Am erstē das der libertus todt sey die weyl libertus lebt hat der patron keynen teyl an seins libertus habe.

Am andern das er sein patrō sey. Patron versteet eynem yglichen d sein eygen menschen frey macht. es sey vß freyem oder gezwungen willen. ff. de suis et leg. l. intestato.

Am dritten das der libertus nitt hab seine kindt im testament zů er ben gesatzt. wan also entfliessen sie dē patron. hat aber libertus keyn testa ment gemacht vnd stirbt. vnd het so vil empfremdt das dem patron sein teyl nit mocht werden. gebüret dem patron diese clage. ff. si quid in frau. l. ij.

Am vierden das der libertus mer solt haben dan. C. gülden wert. hatt er mynner so mag er gantz seym pa tron entfliessen. jnsti. de succes. liber. §. sed nostra.

Am funfftē het libertus so vil em pfremdet in seinem leben das nach sei nem tode nit hundert gulden wert do bliebe. wer die empfremdung gesche hen wider das recht so mocht der pa tron seinen teyl widerrüffen.

Am sechstē das die empfremdt ha be nach verhanden sey. anders der ist nicht schüldig in dē die empfrēdūg ge scheen ist. also for mir dein clage.

Herr richter ich sag euch das Ro derus newlich gestorben hat besser dā hündert gülden wert gehabt. die wie sen aldo ꝛc. gelegen. in seim lebē vmb sunst in Ticium empfremdt mir als seinem patron zů schaden hat ouch ei nen fremden zů eynē erbē in seinem te stament gesatzt. dannoch hatt er me re dan hundert gülden wert gelassen. vber die empfremdung. wan der vor genāt Ticius besitzet die wiesen. Dar vmb so bit ich euch richter dz ir solchs

erfaren so vil vnd gnůg ist. vnd erkẽnen mit ewerm rechtlichen spruch das mir der genant Ticius solt wider geben den trytten teyl an der wysen mit der nützung do von jn genommen. gerichts schaden vnd nutzůg hinfur kõmenden. vnd zwingt yn dar zů mitt zymlichen penen.

Item so der libertus emdfrendet sein habe am todtbett. stirbt er dan so ist nicht not in der clag tzů setzẽ mir zů schaden. wan do wurt angesehen das ende. ff. si quid in frau. pa. l. i. §. i.

Item verkaufft der libertus seyn hab zů wolfeyl mag libertus dz vberig wider vordern. dan dieß clag hat anders nit stat dan so die empfremdung geschicht vß gewynlicher sach. dar vmb mag der libertus sein kindt in vntrewe seins patrons verheymsten wern. ff. si quid in frau. pa. l. i. §. i.

Ouch mag er geben im leben seinẽ gůten frunden. haben sie es vmb yn verdienet ꝛc. ff. e. si quid in frau. pa. iulius libertus.

Clauisiana.

Nympt eyner eynen an seins kindes stat. vnd yn zů seinez kind. Darnach empfremdet er etwas seiner habe in schaden des genommen kyndes. also dz ym gemynnert würt sein viertteyl am erbe das ym gebürt von gesetz des keysers Pius. mag das genommẽ arrogatus kindt wider vordern das empfremdt durch diese clage. ff. e. si quid in frau. l. vlti. wie solliches nemen gescheen sol vñ trafft hab frage die gelerten oder ſůch das recht geschrieben. ff. de adop. l. si paterfa. § in arrogationibus. et in. l. sequen. et in ſti. de adop. Also formir dein clage.

Herr richter ich clage euch das N besitzt etlich hab N vnnd N. die N mein vater mir zů schadẽ vnd in vntrewe empfremdt hat. vff das dz mir das vierteyl meins erbs gemynderet werde. das mir võ gesetze des keysers Pius gebürt. Bit ich euch solichs erfarẽ so vil vnd gnůg ist. erkennẽ mit ewerm rechtlichen spruch. das mir d genant N die genantẽ hab solt wider geben. mit der nutzung do von jngenommen. gerichts schaden vnd nutzung hinfur kommende. vnd das er mir solichs geb zwingt yn dar zů mit zymlichen penen.

Merck vertrůt vnd empfremdet der vater das sein das dẽ eelichen kind nit zů erbe werde. das selb kindt hatt diß recht nit. ff. e. si quis a pa. fu. ma. l. i. in fi. et. l. ij.

Nu volgẽ zwo clag. die eyn heyßt redibitoria. die ander quanto minoris. von den du hast hernach nach d clage wã eyn zymmer oder bawe trawet zů fallen.

Ediliciana.

Diese clag gebürt in manicherley wege.

Am erstẽ so die verkaufft habe ist wider geben dem kauffer das gelt nit wider geben mit seiner zů gehörunge.

Item so dem verkauffer würt nit widergeben das gewonnen ist mit dẽ eygen menschen.

Herr richter ich clag euch von N. d hat mir zů kauffen geben ein pferd das den siechtagen hat N vnd so ichs yme wider geben han hat er mir das gelt nit wider geben. Bit ꝛc. das er dz gelt solt wider geben. Jn der person des verkaufers for mir diß clag. euch herr richter clag ich R wid den N dẽ hab ich geben zů kauffen ein siechs pferdt oder eygen mẽschen. des hat er

mir mit recht an behalten dz ichs wi
der müß nemen. vnd hab es wider ge
nommen. er hat aber nit wider geben
das er mir meym eygen menschen ge
wonnen hatt. Bitt ich ꝛc. das er mir so
lichs ouch geben sol. vnd das er mirs
gebe zwingt yn dar zů mit zymlichē
penen. ff. de edili. edic. qđ si nolit. §. ůn
fructum.

Ist im kauff gedingt. sey das dir
der kauff nußfal das der kauff nichts
sey ꝛc. gebürt diese clage in viertzig ta
gen. ff. de edi. edic. qđ si nolit. §. fi. & [illegible]

Herre richter ich clag euch von N
der hat mir das N zů kauffen gebē.
wer das es mir miß viel solt ichs ym
wider gebē. Nu gefelt es mir nit. Bit
ich euch zů erkennē durch ewern recht
lichen spruch das er solliches soll wid
nemē. vnd zwingt yn dar zů mit zym
lichen penen.

Itē so das pferdt mit seynez zeug
oder der eygen mensch mit seinez cley
de vñ schmuck oder gezirde verkaufft
ist worden. das pferd oder das mēsch
wirt an das gezirde wider geben ge
bürt dir diß clage.

Herr richter ich clage euch von N
der hat mir wider geben eyn pferd o
der eyn eygen menschen dē ich ym mit
solichen zirden het verkaufft. Nu un
der wider gebung widert er sich dz ge
zirde oder cleydung wider tzů geben.
Bit ich euch aber als vor ꝛc. In vier
tzig tagen soll diese clage geschehen. ff.
e. ti. ediles. Diese clage gebürt ey
nem yglichen so an eynez offen gemey
nen wege eyner hatt eynen byssenden
hündt. hawendt swein. beren. lewen.
oder eyn ander schedlich thier. es sey
gebunden oder ledig das schadē thůt
oder thůn möcht. ff. de edili. edic. his
enim.

Her richter ich clage euch von N
der ander verbottē offen strassen hat
eynen beyssenden hundt. oder eyn an
der thier das schaden mag thůn. das
hat schaden gethan. wanden mensch
en hat es gebyssen oder ertodt. wann
nu solichs wider gemeynē nütz ist. vñ
wider das gantz volgk. Bitt ich euch
yn zů verdamnen ůn zwey hůdert gůl
den. Also clage er als eyner vō volck
so eynem anderen schaden geschicht.
vnd wert diese clage nit vber das jar
wann dir selbs schaden ist geschehen
am leybe ist diese clage ewig. vñ mag
der richter verdamnen als yn billich
en bedunckt. geschicht dir aber sunst
schaden an deiner habe. soll die ver
damnung geschehen zwyfach. ff. de e
dili. edic. his enim. et de popula. acti.
l. vlti.

Exercitoria

Hatt eyner eyn schiff vff dem me
re oder auff eynem schiffrychen was
ser. bestelt eyn schiffmā tzů dingē vmb
die füre vnd ander handel zů trybē
mit yrer kauffmanschatz tzů füren.
ist der exercitor schüldig vmb allē dē
handel der mit dem schiffman gehā
delt ist worden. Der heysset der schiff
man dem die regyrung des gantzen
schiffs empfolhen ist offenlich od swy
gendt. Der heysset exercitor dem die
nutzung des schiffs zů gehoren vnd sie
yn nympt das schiff sey seyn oder nitt
er hab das schiff bestanden ewig oder
vff zeyt. also das verlust vnd gewyn
ym tzů stee. es sie frawe oder man. jūg
oder alt. doch mit seyner vormund
gunst vnd willen solt er den schiffmā
bestelt haben. ff. e. l. i. §. exercitorem.
Das diese clage gebüret ist nottorff
tig.

Am ersten das eyn schiffart sey.

Am andern das der schiffman bestellet were von dem exercitor vñ die ampt vnderscheyden weren mit welchē ich handel vnd contrahir. ist mir der exercitor schüldig. hat aber mir ō exercitor verbotē das eyner onden andern nicht handeln solt vnd contrahiren. der mit eim allein geschafft vñ contrahirt hat. hat ym den schaden. ff. e. l. i. §. si plures. Also formir dein clage.

Herr richter ich clag euch von N. als er N. bestellet hat eynen schiffmā seins schiffs han ich mit ym vber ein kōmen. das er mich mit meiner kauffmn eschatz solt geyn Coln füren. das hat er nu nit gethon. solchs schat mir x. gülden. Bit ich euch solichs zů erfaren so vil vnd gnůg ist. vnd erkennen mit ewerm rechtlichen spruch dz ym solichs nit zymlich sey gewesen. dz er mir meyn schaden solt wider keren. vnd dz erß thů zwingt yn darzů mit zymlichen penen.

Institutoria.

Des gleychen ist so eyner sein sone eygē menschē. oder eynem andern fryen menschen empfelhet ein schēckstat. oder ander gewerb zů treyben. kauff oder verkauff ich mit dem solichs empfolhen ist. gebürt mir diese clage wider den herren oder vater der schenckstat oder des gewerbs.

Am ersten dz der empfelher sey vber. xv. jare. ist er aber dar vnder das solchs geschehe mit seines vormunds heyssen anders er wer dan ouch schüldig in dem contract dar in er tycher were wordē. Also soltu formirn dein clage.

Herr richter ich clag euch von H der hatt dem T entpolhen seyn gewerbe tzů treyben. dem selben T hon ich gelyhē zwentzig gülden als er ōle kaufft hat. Bit ich euch solichs tzů erfaren so vil vnd gnůg ist. vñ mit ewerm rechtlichen spruch erkennen. das mir der genant H solt die zwentzig gülden die ich T gelyhen han an der genanten kauffmanschatz wider geben vnd bezalen vnd das er mirs gebe zwingt yn dar zů ꝛc.

Vil hofflicher frage seyn in diesen zweyen clagen die sůch in Azone. C. de exercitoria et institutoria actione. l. iiij.

Tributoria.

Nu vahet an eyn clage die heyßt tributoria die selb clag würt aber hy nicht getrieben. dar vmb laß ichs vnterwegen.

De in rem verso.

Ist das auß dem handel vnd contract mit deinem sone oder eygen mēschen geschehen. etwas in dein nutz ist gewant oder kommen bistu schüldig so vil vnd in dein nutz des contracts vnd handels kommen ist.

Am ersten gebürt sich das dein sone oder eygen mensch das gewerb mit deinem wilken treyb. er treybs als dā nutzlich oder vnnutzlich. so er kauffet salben vnkuscheyt tzů treyben. helt der vatter solichs kauffen steet were ers gantz schüldig. ff. e. l. iij. kauffet aber der sone oder der eygen mensch frücht das gesynd zů spysen. ob wol ō hauß vatter nit als vil kauffet. er ist schüldig. e. l. §. vlti.

Am andern das der sone oder eyge mensch das gelt entlehen vff das es werde gekert in des herren nutz. vnnd das solches geschehe. als deinem sone

tüch ist kaufft. oð der dochter zů morgen gabe geben. anders diese clage gebürt nit. wan der creditor lyhet so sol er sehen wem er das sein gebe vnd getrewe. ff. e. l. vij. §. sed si mutuator.

Herre richter ich clag euch von H von dem vorder ich funff gülden die ich seinem sone oder eygen menschē gelyhen habe. oder so eyn ander cōtract oder handel mit yr einem geschehen ist solichs gelt in seinē nutz gekert ist. Bit ich euch solichs zů erfarn. ꝛc. vnd darnach mit ewerm rechtlichen spruch erkennen das er mir solichs gelyhē gelt solt wider geben. vnd das er mirs wider gebe zwyngent yn dar zů.

Item des gleychen ist so du eynem münich gelyhen oder tzů kauffen gebē hettest vnd in seins closters nutz gekeret ist.

Actio quod iussu perpetuo.

So der vatter oder herre heyst gewerbe treyben mit seinem son oð eygen menschen ist der vatter oder herre schüldig auß dem handel vnd contract.

Am ersten ist nottorfftig das die person mit der gehandelt oder cōtrahirt wirt sey in gewalt. ff. e. l. si tutor §. si iussu.

Am andern das dem sone oder eygen menschen oder der person die contrahiren vnd handeln so geboten sey oder der herre oder der vater vnderschreybe oder stet halt den contract. ff e. l. i. §. iussu. §. si et. ratum.

Am dritten das der contract sey geschehen in der habe genant peculiū in merce. peculiati. vnd nit in des herren oder vatters habe. wan also hat stat die clage mandati. ff. e. l. i. et §. māda ti. si tibi.

Herr richter ich clag euch von N. der ist mir schüldig zehen gülden dar vmb ich seynem eygen menschen oder seynem sone tüch zů kauff geben hab mit seynem heyssen oder wilken. Bitt ich euch solliches zů erfarn so vil vnd gnůg ist vnd mit ewerm rechtlichen spruch erkennen das mir der genante N solich gelt schüldig sey vnd das er mirs gebe zwingent yne dar tzů mit zymlichen penen mit verdamnūg der schaden.

Item des gleychen ist aber widder mit dem münniche als du obē hast wā der münich ist ouch seyns closters eygen.

Actio de peculio

Sich gebürt vß dem contract vñ handel des sons oder eygen menschen noch eyn clage ð peculio. aber nicht vß malefitz. das peculium were dan gemert auß malefitz des eygen menschē dan gebürt diese clage widder den herren. ff. de peculio. §. sextam furtiua.

Am ersten solt die person als der eygen mensch oder son seyn in gewalt ff. e. l. i.

Am andern das der sone oder der eygen mensch hab solich gůt mit des herren oder vatters wilken. ff. e. peculium. et. l. deposita.

Am dritten das der herre sey vber funff vnd zwentzig jar. ff. e. licet. §. ibi dem adicit.

Am vierden das der eyge sey auß seins herren gewalt nit gelassen oder lebe. ist er aber auß gewalt gelassen oder todt. das dannoch nit eyn jare vergangen sey. ff. quando act. de pecu. est animalis. l. i. wan als dan geburt die clag widder den newen herren. ff. e. et an ullarum. §. si seruus.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA Poznań

Am funffren das dē herren der eygen nit schüldig sey. ouch dē die bey yn wonen. wan der herre nympt solichs vor von dem peculio gantz. ff. e. si damnum. §. peculium. et. §. hinc.

Item das die clage sey vmb habe vñ nit auß malefitz. ff. e. licet. §. ex causa. also formir diß clage.

Herre richter ich sag euch das jch han Petrū ruprechtz eygen menschen gelyhen. x. gülden. Bit ich euch zů erfaren das peculium peters vorgenāt vnd mit ewerm rechtlichen spruch erkennen. das mir der vorgenant Ruprecht die gelyhen zehen gülden solt geben. vnd das er mirs geb zwingent yn dar tzů.

Vil hofflicher casus schreybt Azo in seiner summa von den vorgeschriebē clagē. C. qō cum eo qui in aliena potestate est gestum esse negocium dicitur. vel de peculio seu qō in su. vel in rem verso. l. iiij.

De constituta pecunia.

So ich mich constituir vnd verpflicht eym fur eyn andern zů bezalē. gebürt dem dem ich solchs verheyssen vnd mich verpflicht han clag wider mich.

Am ersten můß die schůld sein also das sie mit recht geordert mag werden. vnd nit durch eyn exception vernicht oder erstoret. auß welchem contract vnd handel die schülde am ersten keyns sey. in gericht. in zollen. in messen. in thieren. in menschen. Oder in ander gestalt. also das auß dem cōtract die schülde von dem ersten schüldener mag rechtlich geördert werden.

Am andern das soliche verpflichtung geschehe von denen personen die sich verpflichten oder verbinden mogen. nit von denen die vnder viertzehen jaren sein. ouch nit vō furiosus. oder von eynem dem vormund vmb seyner gewdunge wegen gesetzet seyn. nit vnder. xxv. jaren on seyner vormund willen sey.

Am drytten das die constitutz vnd verpflichtung geschehe. nit durch des frage dem ich mich verpflicht. sunder durch schlecht geding. wann geschehe solches durch frage. also. wiltu mirs für ℔ geben. vnd spricht als bald. Dan ja ich will dirs fur yn geben. hat diß clag nit stat. aber eyn ander clage hat stat genant ex stipulatu. von der du hernach hast.

Am virdē das ich mich selber per solichen cōstituir vnd verbinde zů bezalen. Also. jch wil dirs für ℔ geben. oder ich wil dir gnůg fur yn thůn. oder ich wil dir pfand für ynen geben Sprech er aber. sorg nit du würdst bezalt. solchs were kein cōstitutz oder verbindung.

Cōstituir vñ verbinde ich mich vmb mein oō vmb eyns andern schůld genug zů thůn. jch würd ledig gybe ich eynen bürgen oder pfand. ff. e. l. promissor. Versprich ich aber eynē menschen zů geben nemlich der für mich versprech oder bürge werde. ich byn schüldig. vnd ob der selbe nit bürge wolt werden. stirbt er aber ee die zeyt kompt in der ich versprochē han. bin nit schüldig. stirbet er aber nach der zyt in der ich versprochen han. so byn ich schüldig eyn andere person zů geben oder stellen der als gůt ist. oder den schaden abzůlegen. ff. e. qui autē wo ich mich aber ō rechtē warē schülde verbind oder versprich. so byn ich nicht schüldig vber die rechten schüld

Als ob der schulde nur .xx. gulden weren ich verbinde mich. xx. tzů be-tzaln bin ich schuldig vber. xx. ver-sprich ich. r. tzů betzalē. allein bin ich dye selbigē schuldig. ff. e. l. hactenus verbind ich mich vmb die rechtenn schulde etwas anders zů bezalē bin ich schuldig. ff. e. l. i. §. añ penul. Dis-se clage gepurt nicht in den. x. tagen als das versprechen od constitutz ge-schehen ist. ff. e. l. promissor. §. i. Es soll d creditor nicht als balde kom-men mit dē sack bereit tzů entpfohē das versprochen ist. ff. de solu. qd di-cimus. Diese clage werdt vnderm iare. insti. de accu. §. de pecunia. also formir diese clage.

Herre. r. i. c. eu. das T. ist mir schul-dig. x. gülden gelihens gelts oder in kouffwyß: ader auß verheissen Nu hat Roderus mir die selbē. x. guld. versprochen od sich verpunden tzů betzalē für den gnantē T. bit ich uch solichs erfaren so vil vñ gnung ist. vnd mit ewerm rechtlichen spruch erkennē das mir der genāt Roderus solche schulde soll geben vnd das er mirs gebe tzwingt yn dar tzu mitt zimlichen penen.

De vtili actiōe ex qua iuratur.

Von d clage so du etwas myt dem eyde behalten hast.

Hast du besessē etwas dz ich sprich es sey mein uß vrsach als auff kauf gelihē tzů behaltē geben. od gehort mir von erbfal tzu. kurtzlichen auß wz sachē ich die habe rechtlichē vor der vnde du hast mirs heim gesatzt dz ich schwere dz mein sey. ich schwe re dē eyd. gepurt mir furter diese cla ge wid dē besitzer. Das gepurt sich Am ersten in dieser clage dz die ha-be rechtlich gefürdert sei vmb d wil len geschworn ist. ff. e. ß si pōt.

Am andren dz ich geschworen habe mit dynē willen. ff. si pretor.

Am dritten das ich schwere auß wz sach das mein sey. als ich vorder. x. guldē vō. N. die ist er mir schuldig. als ich han ym ein pferdt zů kouffen geben. ff. e. si duo. §. si quis vēdidisse

Am vierdē das die person die swe ren last nit si pupillus oder vnder xxv. iaren. ym soll auch nit vormū de gesatzt sein. ff. de ver. ob. is cui. et de adope. l. si tibi. §. furiosus.

Wie wol kein vnderscheit ist vnder dem beschwerer. er sey iunck od alt. frawe od man. ff. e. qui iurasse.

Her. r. ich. c. uch als ich vordert vō Rodecīo. x. guldē darūb ich ym ein pfert tzu kouffen het geben der genāt R. gab mirs heyme wol ich schwe-ren das er mir die. x. guldē vß der ge nantē vrsach schuldig were also sch wure ich tzů den heyligē das er mir schuldig were. Bit ich uch solichs er farn als vil vnd gnug ist. vnd mit ewerm rechtlichem spruch erkennen dz mir der genāt. R. solich. x. guldē vß der genantē vrsach schuldig sey vnd geben soll vnd das er mirs ge be zwingt yn dar tzů mit zymlichen penen.

Itē der eydt soll christlich geschwo-ren werdē wān anders decht er nyt de iureiuran. non erit. §. i. et. §. deus

Itē schwere ich mit dy- pius nē willen wie obstat dz die hab min sey vñ setzt nit dartzů vrsachē war-umb sie meyn sey gepurt mir auch diese clage. vnd darf in der clage nit setzen die vrsach. C. de re. cre. et iure-iuran. l. actori. han ich vrsach ym ey de gesatzt gepurt mir die clage auß dē selbē cōtract so ich clage vnd yne

nit beweysen möcht. wann der eydt kompe an stat der beweysunge. eyē plū. Ich hab geschworē ich hab dir den rock abkoufft vmb. x. guldē den rock mag ich von dir vordern vß d clage vom kouffen. vnd ich bin dyr schuldig das gelt zů geben.

Eyn clage. Negociorū gestorū.

(Merck Jn mancherley meynūge auch mancherley wegē werdē die geschefft der die nit unheymisch sein geübet außgericht vnde volendt. Darumb wil ich hie setzen etlich libell vf das. dz du etwas vō dißer clage wissest zů sagen. wan ich kan dise clage nit volkomelich in teutzsch setzē. wz dyr aber herin gebricht dißer materien. vnd diß contracts halben. sůch in Rofredo in viern tyteln Negociorum gestorum. vñ Azone. de negociis gestis. wann etlicher sichs vbervolliglich an nimpt un mute als ob ers allein üben vnd außrichten wolt Aber er übt nur ein geschefft. vnnd vmb solichs übens willen so hat eī ander der sunst seynes nachgebawers sachē oder geschefft übt vñ sůcht myns geschefftes alles vnterwunden wolt haben das furbas vnterwegē gelassen. vnd in dem casus ist der gestor pflychtig von allen geubten geschefften. vnnd was er vnterwegen gelassen hat vnnd in dem casus formir also dyn clage.

Herr. R. ich. c. euch vō. R. d hat myn geschefft. oder wie du solichs zů teutzsch wilt machen. an meyn heyssen geübt oder vßgericht vnnd hat sich solliches vnderwundē als ob ers alles vßrichtē oder üben wolt. Bit ich ꝛc. erkennē das er mir rechenung thue vñ dē wert des schadens den er mir mit argemlist oder vnfleyß zůgefügt hat mit thůn oder mitt vnterwegen lassen vnd ob etwas vberichs do sey das er myrs geben solt. vnd das ers alles thů. ꝛc.

(Merck. als bald vñ er sich vnterwůnden hat das ers alles wolle vßrichten. so ist er vmb alles pflichtich. vñ darumb ist er pflichtig von argenlist. großem vnd leychtē vnfleyß wo ers übel hat außgericht oder versaumpt hette. ff. de nego. gesto. pomponius. was die wort argelist grosser vnnd leichter vnfleyß bedeuten sůch hernach in der clage vom verkauffen im funfften capitel am ende wan wo er sich vnterwundt auß zů richten vnd zu vben oder zu versehen so ist es ein contract. darūb so ist er pflichtig vō allem geschefft vnd vom argenlist großern vñ leichtern vnfleyß. C. de nego. gest. tutar. Ich han dir in ein gemeine diß libell gesatzt. wie aber vnd warumb er dyr rechenūg thůn solt. solt du setzen. ꝛc.

Jtē der gestor. solt rechnūg thůn wie vñ wo ers auß geben habe. vnd was er ein genomē hette. vnde wan solich rechnūg geschehen ist. ist dann etwas vberigs da das solt er herauß thůn geben. ff. de cōdi. inde julianus et. l. cum. s.

Jtē nit allein ist schuldig der. der sich aller dinge angenōmē hat auß zů richtē vō yn allen rechnūg zů gebē. sunder auch d sich nur eyner sach vnderwunden hat. vñ in dem selbē casus formir also das libell.

Her. R. ich. c. uch vō. R. der hat sich an myn heißen mynes geschefftes N. vnterwundē vß zů richten vñ do solichs Ticius sach d wolt sich aller meyner od meines geschefftes vnderwundē habē. hat er solichs vnd wegē gelaßen. vñ wan nu solichs d genāt. R. gewist hat dz er sich des ge-

nanten meinß geschefftes vnterwāt darūb ist er pflichtig gewesenn fur das alte myn geschefft auß zu rechten. Bit ꝛc. erkennē das er mir solte rechnūg thun. vnd den wert des schadens den er mit seynem argenlist od großem od leichtē vnfleyß gethann hat nit thun oder vnderwegen lassen od mit bösem versehen vñ dz er mir das vbrige herauß gebe vñ schaden ablege ꝛc.

Itē merck das in dißem casus der gestor darūb gestraft wirt darumb das er gewist hat das ein ander alles sein geschefft wol versehen vnde auß gericht habē. vnnd darumb so sol er wissen dz er ist pflichtig rechnung tzethun vmb alles ander geschefft das er vnterwegen gelaßenn hat. dz solt tu ym libell auch meldē vñ den schaden auch bitten abzülegen. den soltu dan nemlich in dem libell bestymmen wo du aber nit gewist hest das Ticius alles geschefftz wolt außgericht haben. wān du dan eindingk auß richtest so magstu an straff von dē anderu geschefftē lassen. wan es ist gnug das du erfrewt werdest in em wenig arbeit eines frē des. C. de nego.

Itē als dise clage gepurt dē das geschefft verwesen wordē ist. als gepurt auch widerūb dem der verwesen hat cōtra nego. gesto. diser clag formir als d dyn libell

Her. R. ich clag euch vom. R. des geschefft han ich in gutē glauben an fein heissen mich vnterwundē. vnde han sie nutzlich angehaben tzū versehen vñ vß tzū richten. vñ wan ich nu in den geschefftē des genantē. R. auß gebē han. y. pfundt. Bit euch ꝛc. mir dye wider geben sol ꝛc. ff. de nego. l. ij.

Itē es ist gnug das du solichs habest nutzlich angefangē auß zerichtē vñ ob es nit zum nutzlichē end kompt. ff. de nego. gesto. ß an. vtro.

Itē merck du habst die. y. pfundt vß dynē seckel gebē od dich gegē einandern obligert wan du des pflichtig bist ebē als ob du es nit habst. ff. de nego. gesto. si quis mādato ticz.

Item du solt im libell nemlich bestymmē warūb duß gebē hast. vnd wie du solichs schadē genomē habst

Itē vnterweilen hat einer nit willen dz ers aller sunder nur eins wol auß richten vñ versehen. wan in vier wege werdē der nit an heymischē geschefft od gewerbe versehen vñ vß gericht. als wo du hast in meynē namen ein pfert kaufft vñ ist dir vbergebē wordē. als bald ich dz selbe stete han mag ich dich beclagē das du mir das pferd gebest. Also formyr dyn clage.

Her. R. ich clage euch von. R. d hat meyn geschefft verwesen an gewalt od vngeheyssen. vñ hat ein solichs pferdt in meynē namen kaufft vmb. y. pfundt vñ ist ym vbergebē wordē. Zu hat d genant. R. durch seynē großen od kleynē vnfleyß ym nit d euction werē versprechē laßē. wan ich in dē genantē kauff stet han vñ bin bereit ym dz gelt darūb das pfert kaufft wordē ist zū bezaln. Bit ꝛc. erkennē dz er mir dz genāt pferdt gebē sol. vñ als mir dz. dz er ym nit wern hat versprechē laßē. y. ß. schat das er mir die. y. ß. auch bezaln sol. vñ dz er ꝛc. ff. de nego. gesto. mādasti

Itē wz ym libell stet gepurt sych alles. ff. de nego. mādasti tutori. et l. si negocia.

Itē wz in meynē namē geschehen ist mag ich stet habē. vnd dar nach

gepurt mir diß clage. ff. e. si pupilli. §. idē ait. Itē nota in vier wege heist diß geschefft frembde. wan diße clage gepurt mir vmb frembdes geschefftz willen.

Am ersten. cura et sollicitudine. mit sorgfeltigkeit. als wan frēbdes geschefft myr gepurt zůuersehē als ein vormūd od procurator. vnd als dan bin ich schuldig. wo solichs von eim andern vmb meynē willen vßgericht oder versehen wirt. Reipsa der habe halbē ist das geschefft mynwo du in meyner habe etwas auß gußt notdorfftiglich vñ nutzlich etwas thust. vñ also bin ich pflichtig hastu es in meinē namen gethan. hastu es aber in eins andern namē gethan dē dz geschefft nit zů gehort od zů stūdet zů thūn. ich byn des glichen aber schuldig vñ nit der selb.

Itē wo aber in etlichē wege dz geschefft yn an treff. sůch solichs in azone vñ Rofrede nego. gesto. mit seiner vnterscheide Rati habitōe. mit vest od stete habē ist dz geschefft mein dz in meynem namē geschehē ist. vñ ich han ster gehabt od gewilligt. wann wen ichs offenlich oder swigent steet han. so gewin ich recht dar tzů. als du hast gelt in meynem namen auß bracht. ich hā es stete. od hast etwas gekaufft in meinē namen dz verwillig vñ approbier ich. das außbracht exactū vñ gekaufft wirt mryn. ff. e. si pupilli. §. Itē queritur. et. l. si ego

Itē in dißem stete habē sůch aber azonē wie obstat mit sinem vnterscheit ipso gesto. mitt der that wirt auch frēdes thūn als ob ichs gethā het. als wo eyner mein glauber bezalt vñ ob wol solche vber meynen willen geschehe vñ nit woste. wan er lōset mich wie wol er vō meinē schuldener wid mynē willē nichtz brengē od vordern mag. die natürlich vnd rechtlich vernūfft redt vnd wil. alie nā cōditionē. frēbdes wißen mögen besser werdē. des ders nit weiß. vnde auch des wid des willen dz geschicht. aber dz wißen dz ō nit weiß vñ nicht wil. mag nit bößer werden. ff. e. soluendo. wann er lōset mich wo er in mynē namē bezalt vñ wolt ablesch en die pflichtūg der schulde vñ wolt yme etwan obligern od eynē verpflichten vñ ob er solchs in eyns andern namen gethan hette den es vber all nit angāgen hat. doch er meīt er werdes schuldner ich bin ime pflichtig vß dißer clage wann ich mag nit ee probieren vñ wider treyben dz. dz so gar nutzlich wid mich geschehen ist. ff. cū pecuniā. et. l. que vtiliter. §. vlti

Item diße clage gepurt in dē obgeschriben pūcten wo dz versehen oder vßrichten were. wan es einer willig lichen gethan hette. wan ers aber vō notdorfft wegen thůt ist also an besund clage dar zů gemacht als tutele vō ō vormūderschaft so ruhet diße. anders disse gepurt vtiliter. als wid den curatorē vormūdt. od aber wid den ō selbe ō versicht dz geschefft nit vß notdorfft. sund vß versehūge ō notdorfft. vñ darūb die besunder clage pro tutela genant entschleust diße nit. ff. e. l. iij. §. hac actione. C. e. curatorem Seß gleichen ist wan eim geben wirt eyn vormūdt dem ō noch nit geporen ist. postumo. vnnd die wil Postumus nit geporen ist. gepurt diße clage vmb das dz er die wil versehen vñ vßgericht hat. were aber ō geporn so gepurt dy clage tutele vmb beyd gut willen widern vormūd. ff. e. cū pōt. et de tu. et cu. da ab his. l. postumū.

Jtē diße clage gepurt auch in dē/ sen pūcten so der mit willen ver/ sehen hat. hat solchs so es not gewe/ sen ist gethan oder ist nutzlichen an/ gefangen worden. Es ist nit genug dz eyner meint er habs nutzlich ange fangen. wo du aber solichs vß wol/ lust tetst gepurt diße clage dir nit. sunder man sol dich nit allein laßē die expenß abtziehenn. doch onuerse/ hūg der vorigen gestalt der habe. ff. e. ß non vltro.

Jtem vnterweilen ist es nit gnūg das nutzlich angefangen ist. es mūß nutzlich volendet werden. also dz ō herre des geschefftz dester reicher wer de. wann er ist nit anders oder auch nit mere vñ fur besser schuldig dan in dem vñ er reicher ist worden das ist so das geschefft des weißen verse/ hen worden ist. Auch vindestu meer casus die sūch in Azone.

Jtem auß solchem vßrichtē vben oder versehē frembdes gewerbs od geschefftz an heissen od gewalt. sund vß willen seyn gemacht zwo clage. directa. die wirt geben den hern. con/ traria. die gepurt dē ō versehen hat insti. de. ob. que ex quasi contract. i. Re. vñ wz sich in yr yglicher gepurt hastu oben in den clagē. wz du aber her in nit vindest. sūch in Azone. vñ Rofredo. wā du hast nit alle casus vñ vnterscheit hier ynne.

De actioē depositi causa timoris incendij.

So du vō vorcht wegē des bry nens. auflauffs od mōfallens zū be/ halten gebē hast. hastu dyn habe vō vorcht wegen so es in einer stat pry/ net od ei vflauff geschicht. od so eyn huß mō wil fallen od ei schif vnter wil geen zu behaltē gebē vñ er lauck net dir. gepurt dir diße clage wid den dem du dyn habe hast zū behaltē ge ben wan er ist dyr schuldig zwifach wider zū geben.

Am ersten mustu deyn habe tzū behalten geben haben vmb ein ō ge nāten sach willen dz solich sach vñ casus geschehē sey. ff. depositi. qd tu/

Am andern das die multus. vorcht redlich sey vñ billich. ff. de re. iud. si quis ab alio. Also redlich wā prūne ein hauß in der andern od fer rer gaßen were die forcht nit redlich

Am dritten dz solichs gelaucknet werde dz nit zū behalten geben wor den sey. wan vmb sein laucken ist er schuldig tzwifach zū betzalē. bekent aber so ist er nur einfach schuldig zū betzalen. vt in. l. qd tumultus. ff. de/ positi. vñ formir also diße clage.

Her. R. ich. c. uch vō. N. dem hā ich das vñ dz tzū behalten geben un der zyt als do es do bran. od do myn oder myns nechstenn nachgebawrs hauß wolt nyd der fallen. oder do ō auffklauff geschach. oder do dz schiff vnter geen wolt. die selben hab lauc kendt er vō myr yme zū behaltē ge ben. vñ widert sich solichs myr wid zū geben. Bit ich euch solichs erfarn te. erkennen dz mir. N. solch hab sey schuldig zwifach wider zū geben. vñ dz ers myr gebe. tzwingt yn dar tzū mit zymlichen penen.

De actione reiecte.

So der weg in eynem acker ge/ kert ist.

Hat dyn nachgebaweer eynen offen gemeynē weg in deynen acker gelegt oder gemacht magstu yn vmb sol/ ches beclagen. vñ begern vō yme dir dynen schaden ab zūlegen so vil vñ dir vmb solichs an den grūd schadē

geschicht vñ sol d gemein weg also bleybē. ff. de via publi. si in agrum Du magst aber selbs vnerlaubt dē weg wid verschließen vñ vermachen dz das volck durch dynē grūd nit gā ge. ar. ff. ad. l. aqui. quēad modū. et C. de allu. l. i.

Her. R. ich. e. uch vō. N. der hat eyn gemein weg in myn acker gemacht. darūb ich solichs schaden nym hundert gulden der mein acker besser we re. wer d gemein weg nit dar durch. Bit ich euch ꝛc. erkennen dz er mir so lich hūdert guldē schuldig sey zū ge ben vñ dz er mirs gebe. zwingt yn ꝛc

Merck. wan mir mīn schulde ab gelegt wirt mag ich furbas dē weg nymmer abtreybē. macht aber mir nachgebawer einen besundern wegk durch meynē grūd ich mocht solichs durch diße clage nit abtreybē mir ge purt ein and die heist negatoria. ff. si ser. ven. l. ij.

Merck wan d gemeyn weg zūr brochē ist od ich vō eins bachs wegē den gemein wegk nit geen mocht. ich mag durch dynē grūdt geen vber dy nen willen.

Quod vi aut metus causa.

So etwas von vorcht wegen ge schicht oder vß zwingender gewalt

Zwingt dich eyner das du ym et was gebst od verheist. Hastu wider yne diße clage mit d du dyn habe wy der brengst vñ wirst vō ym verheis chen vñ geloben ledig geteilt.

Am erstē gepurt sich dz du vorch solch vorcht gezwūgen werdest dye do zwīgt ein stetē man. ff. qd me. ca. l. metū. Es sol dz zwingē in halten vorcht des tods. od pein des leybes. als. so dich dyn frūde od ander mitt woffen od an einē strick od in andern penē zwingē zūgebē od globē bistu nit schuldig zū halten. C. de transac. l. unterpōsitos.

Am andern dz die vorcht nit alter sey. so du verheist dyn habe zūgeben sunder so du dein habe geist. wa gey stu dyn habe willigliche. wie wol du vor gezwungen bist worden ruwet diße clage. C. qd me. ca. l. ij.

Am drittē dz dz verheyßen durch vorcht geschehe od die habe gebē sey wan diße clage hat nicht stat dan ūn großen dingē. ff. qd me. ca. l. metum.

Am vierden dz der schade dz ist d todt od pein des leibs nahent gegen wertig seyn. ff. qd me. ca. l. i.

Am funfftē dz solch zwingen ge schehe an den enden do sich eyner bil lichē forchtē muß. C. de his qui prop nr. und. a sen. appel. nō licet. l. ij. et ij

Merck. Es muß nit alwegē seyn vorcht des tods. gnūg ist es deß selbē glichen. als so ich han ledig vñ frey gesagt meyn eygē mentschē er wyrt gezwūgē vō. N. d hat sin instrumēt un dē ich yn frey gesagt hand z er. N. gebe sein hauß od er wol verprēnen sein instrumēt. nym war geschehe so lichs wan ich hin für mynē gefreytē zū sprech er were mein eygē er wirdt mir eigē geteilt. deß glychē zwingstu yn dir zūgebē od er wirt mir eigē ge teilt wā er kont sich d instrumēt vñ brieffe nit gebrauchē so sie verprēnet sein. deß glichen zwingst du mich dir zūgebē od du wilt mir myn frawen od tochter schenden die vorcht sol ūn frōmē vater vnud mūter vñ eltern großer sin dan die forcht des todes. es ist nit not dz die tochter zeytig zū helffen sien vō gesicht stro od beth ge gēwertig sey. ff. c. l. isti quidem.

Jtē hat eyner geforcht den tod od

pein des leibes es irt nicht ob solich forcht komme vß syner vergägner mißetadt od nit wā wirt begryffen d eeprecher od dieb in seiner eebrech/ung od steln vñ gibt gelt dz du yn nit todest gepurt ime dise clage wan es ist nit ygliche diebe od eeprecher zym lich tzů ertode ff e l nec timore. Es hat auch stat die peen des rechten ge/nāt iulia de via publica vel priuata ff e l si partus.

Jtē den gezwūgē wirt zů hilff kom/men durch keyserlich cōstitutz so ich mit forcht vnder truckt od gezwūgē werdē vom magistrat vnd gib ym darūb zů kauffen daßselbe sol myr wider gebē werdē vñ dar zů behalt ich dz gelt mir ff e si per ipressionē. Auch wirt d magistrat an die habe vierfach verdampt ff de cōtrahen. emp l non licet.

Jtē durch dē richter so mich eī au/gē artzt zwinget ym zů gebē od glo/bē od wil mir bōße artzney gebē so/lichs sol durch den richter gestrafft werdē vñ vor d cōtract wider rufft werdē ff de va et extra or cog l me/dicus. (Merck auch ob du durch solch zwingē schadē nemest od nit wann nympstu nit schadē als do dich dyn creditor zwingt dz du yn bezalst dir gepurt dise clage nit wāt dye natur diser clage heist dz dir schadē geschee deß gleichē han ich dich gezwūgē dz du mir gebst od thust vn du zwigest mich vō stūd an wid dz ich dir dy ha bedurch vorcht vō dir gezwūgē wid gebe dz bin ich vō rechtz wegē schul/dig gewesen zů thūn bistu mir schul dig aber dē schuldner gepurt wyder seyn creditor dysse clage dye du heist edictū diui marci wā d creditor hat durch solchē gewalt verlorn sein sch ulde vñ wz er also genōmē hat solle er dē schuldener wider geben.

Jtē darūb dz die clage so billich ist mag d gezwūgen sein schadē mit sy nem eyde behalten ff de dolo l arbi trio in diser clage sein vil capitel

Das erst wirt geben wid eynen yg lichen dē die habe wirt hat er macht die habe wider zů gebē die habe sol auch mitt synem zeichenn bestympt werden wan die clage ist vff die habe darumb solten die zeichen bestympt werden ff de rei ven si un rem quis agat. Es ist nit not clage zu setzenn wer dich gezwūgen habe wan solich vorcht hat mir vermessenheit vnde besunder so solichs under nacht oder mitt reysigem zeuge geschicht ff q ō me ca l si ex optōe. §. in hac actione also formir dyn clage.

Her R ich s euch das ich durch vorcht die eynen steten man tz wingt han geben eī wiß pfert vñ als C dz selbig pfert besitzt bit ich uch solichs erfarn so vil vñ gnūg ist mit ewerē rechtlichem spruch erkennen das mir der genant C das selbig pferdt wid sol geben mit der nutzūge do vō ent pfangē vñ dye ich eingenōmē mocht haben dye schatz ich y gulden vñ ist das er mir das pferdt vnd nutzung vorgenāt in d zytym vō uch gesatzt nit wid gibt vñ bezalt Bit ich uch dz ir erkennet dz er mir solichs vierfel/tiglich die habe vñ nutzūge zůsam/men gerechet sol bezalen vñ das er mirs gebe zwingt yn dar tzů.

Jtem geit der besitzer die habe nit in d zytym vom richter auff gesatzt so hat er nitt vier mondt nach dem vrteil frist zů bezalen sunder er ist von stund an schuldig die habe myt aller nutzunge oder forcht vierfach zů bezalen od drew mal als vil zů der habe vnd nutzunge gerechent ff.

qđ me.ca.l.fi.cū exceptõe.§.i.et.ij. et
insti.de offi.iud. Betzalt er aber in di-
ser zyt vom richter vff gesatzt. er ist
die habe vñ nutzūgenur eīfach schul
Dz and capitel wirt gebē -dig
wid dē đ gezwūgē hat. vñ dan wirt
bestympt die persõ die gezwūgē hat
vñ wirt hier in nit angesehen abe er
macht hab die habe wid zů gebē od
Her. R. ich clag euch vber. ł l. -nit
đ hat mich gezwungē durch vorcht
die do zwinget ein sterē mād z ich ym
gebē han mun rots pfert. Bit ich üch
solichs erfarn so vil vñ gnug ist. vñ
mit ewerm rechtlichē spruch erken-
nēdz mir đ genāt. ł l. myn pfert sol
wid gebē mit đ nutzūg do võ entfā-
gen vñ auch dē nutzūgen dye ich dye
wil do võ ētfāgē hette die ich schatz
y. guldē. vñ dz er auch globe kein vn
trew ym wid gebenn dz pfert dar in
thue. dz die habe nicht schwecher sey
wordē. vñ zwingt yn dar tzů die vn
terscheit zwischē đ obern vñ vntern
clage wirt benent die person dye ge-
zwūgē hat wan er ist nit allein dye
ingenōmē nutzūge. vñ die ingenomē
mocht werdē sund allē schadēdē dy
habe nympt ist er schuldig zu keren
als der dieb. ff. qđ metus. ca. l. ßet pe
cus. Er ist schuldig dz er globe nicht
vngetrewelich mit đ habe vmb tzů
geen. ff. qđ metus ca. l. metū. §. iulia
Das drit capitel wirt ge- -mus-
bē wid dē đ nit gezwungē hat auch
nit macht die habe wyd zů geben er
hat aber gewynn auß meyner habe
genōmē. wan die habe mir abgetrū
gen ist. vmb sunst gebē worden vnd
er hat die habe verkaufft vñ dz gelt
ingenommē vñ die hab ist dar nach
vergangē gepurt mir dise clage dz
er mir gebe den gewyn den er vß my
ner habe entpfangen hat.

Herr Richter ich. s euch das ich
durch vorcht die einsteten man zwin
get bin bezwungen worden myn ro-
ts pfert hin zů gebē. daßselbig pferd
ist auß gewynlicher sach. R. wordē.
der selbig. R. hat das selbige pferdt
T. tzů kauffen geben vmb. y. guldē.
die er ym also bar betzalt hat wan
nu das pferdt todt ist. Bit ich uch dz
ir solichs erfart so vil vnd gnug ist
vnde mit ewerm rechtlichen spruch
erkennet das mir der genant. R. dye
y. guldē dye er auß meyner hab ent-
pfangen hat sol wider geben vñ dz
er mirs gebe zwingt yn dar zů. vnd
ist das er mirs in vier monden nach
dem vrteil nit gibt. Bit ich euch das
ir erkennet das er mir die. y. gulden
geben vnd vierfach sol betzalen. vñ
dz er mirs betzale zwingt yn dar zů
Merck. wan die habe vorhandē
were het ich ein zůflücht nach đ ha-
be vñ mocht nit auff das recht clagē
C. de rei ven. l. si in rem.

Dz vierde capitel hat stat so ich
wil dz der cōtract sol abgeschnyten
werdē vñ die habe den wid werden.
Her. R. ich. s. euch das mich. ł l.
bezwūgen hat durch vorcht die eynē
steten man zwingt das ich ym myn
rot pfert vmb. y. guldē han zu kauf
fen geben die er mir bezalt hat mytt
barm gold. wā ich nu bereit bin ym
die. y. gulden wid zů geben. Bit ꝛc. er
kennen das er mir das genant pferd
wider sol geben. vñ das er mirs wid
gebe ꝛc. vñ ist dz er mirs in đ zyt ym
von euch vffgesatzt nyt wider gibt.
Bit ich euch zů erkennen das er mir
das genāt pferdt ꝛc. als in dē erstē ca
pitel alles das. das man ist eynfach
wid zů gebē schuldig. wirt es ym er-
stē vrteil nit bezalt. muß fierfach be
zalt werdē. ff. qđ me. ca. l. metū. §. ß

qđ pretor. Doch ynnerhalb des iares vñ đ getrang geschehen ist vbers iare nur eins fach. ff. qđ me. ca. l. si cũ exceptione.

Merck. dz ich durch vorcht wie obstat geben han vordern ich wider zů geben dz ich verheissen oder verlobt han. halt ich nit dz abgelassen mag ich vordern mit dißer clage.

Item es halten etlich doctores dz got selbs die wort durch den pretorẽ geredt habe die do sten. ff. qđ me. ca. wz durch vorcht geschicht werde ich nit stet halten. Aber diße wort werden durch die geistlichen recht declariert. vñ besunđ wo durch vorcht eĩ eydt geschworn wirt ob đ selbe eidt gehalten sol werden ođ nit. soliches sol allein đ geystlicher richter erkennen. extra. de iuđ. nouit. §. vlti.

Actio de dolo:

Von argem list vnd betriegen.

Zů vnsern zytẽ betreugt eyner dem andern so wir mit einanđ contraheren vñ handel treyben. darũb ist ein clage gemacht die heist de dolo.

Dolosus heist einer đ do betruget. dolus vngetrewe ođ betriegung ođ argelist.

Am ersten ist notdorfft das betriegung hab vrsach geben dem cõtract ođ sey in cõtract kõmen. Exemplũ. betriegũg git vrsach dem contract so ich keynen willen han dz mein tzů verkauffẽ. du redest aber ymmer dz ich sol verkauffen vñ setzest vrsach vñ ich glaube dir vñ also verkauff ich dir min habe. darñb das du mirs retest. alsdan git die betriegung vrsach dẽ cõtract. ist dan đ cõtract bonefidei. so ist đ cõtract von rechtz wegen nullius vnbũdig vnd vornicht vñ bist nit schuldig den contract tzů halten. du magst sprechen so du angelãgt wirdest du seist betrogẽ wordẽ. vñ ist exceptõ peremptoria. das ist so vil dz diße exceptio zustort gentzlichen die clage des anclagers. ff. e. elegãter. in prĩ. wer aber die habe gebẽ wordẽ. so wer die eigẽschafft vbergebẽ. du magst die habe wiđ vorderen vñ wider brengen durch diße clage. ff. e. eleganter.

Ist aber đ cõtract stricti iuris so beleibt er. aber er wirt ab getriebenn durch diße clage ist dz die habe geben ist. Sũst wirt dẽ betrogẽ ewiglich geholffen durch die exceptiõ. du magst alwege sprechẽ ich het solichs nit gethã het ich die vntrewe vñ dz es nit ware were gewesen gewist. C. de muti. stipul. l. si dolo. dy vntrew kompt in dẽ cõtract. so ich willẽ habe etwas zu verkauffẽ. du hast aber mirs vernicht ođ gesagt es gelt mir so vil nit vñ vff solichs han ich dir zů kauffen gebẽ dz. xx. gulden wert ist gewesen vmb. vij. ist dan đ cõtract bone fidei wirt gerechtfertiget die betriegunge biß vff den hindersten pfening. ff. de act. emp. et ven. l. inter eũ qui sciens. §. per contrariũ stricti iuris. de contract. bestet aber deynẽ betrogen gepurt die exceptio wie obstat. mocht aber dẽ betrogẽ mit đ exceptõ nit geholffen werdẽ als so er die habe gebẽ het. gepurt ym diße clage vmb des willen dz đ betrogẽ so gar nicht am schadẽ ligen. ff. de dolo. l. i. §. ait pretor.

Am drittẽ ich sol nit wissen dz betriegẽ so ich betrogẽ wurde. wãdẽ đ dz weiß vñ seynẽ willen dar ein gibt dẽ beschicht die vntrew nit wiđ recht. C. de transac. l. cũ donatõis.

Am vierdẽ dz đ betrieger sei nit ein leichter mensch. vñ đ betrogẽ erbers wãdels edel ođ wirdig. ff. e. ñ dz

Am funfften das von der zijt als die betriegung geschehen ist zwey iare nit vergange sei. C. de dolo. ma. l.

Am sechstē dz kein and̄ cla- -ul- ge stat habe. also außerhalb des cō- tracts vntrew geschicht. als stelē rouben od̄ and̄ malefitz. ff. e. l. ij.

Am sibendē das der betrieger in der clage bestympt vnd genent werde. ff. c. ß si dolo. §. vlti.

Merck. ist das mir der cōtract ist geschehē vñ die hab nit gebē ist. ist not das du clagst wan dich hilfft die exceptō. ist aber furter procediert also das die habe gebē ist vñ der contract bone fidei. formir also dyn clage.

Her. R. ich clag euch vō. N. der hat mich mit listen vñ betrieglichen dartzu bracht das ich ym zů kauffen geben han myn erb od̄ rock das het ich sunst nit verkaufft. vñ han ym das erb od̄ rock vbergeben. Bit ich ꝛc. erkennen das er mir solich erb od̄ rock sol wider gebē. vñ das er mirs gebe ꝛc. So aber die vntrew kōmet in contract. formir dyn clag also.

Her. R. ꝛc. das ich willen het mynē rock zu verkauffen vmb. xx. gulden nu hat er mych betrogenn in zweyen pfenningē. Bit ich euch als vor.

Itē was du her in nit vindest. sůch in Azone vō dißer clage. dye ist mer zů mercken vō der exception wegen dan von der clage wegenn.

Item dolus vntrew od̄ argelist ist ein betrieglich listigkeit den andern zů betriegen. vñ man prufft solichs in dē so eyner ist nit als fleißig in frēb der habe als in seyner habe. vñ das prufft man in dē das er sich in seinen vñ frēbdē habē nit glich helt.

Großer vnfleyß ist ein vnfleyß d̄ do kōmet vß narheit od̄ dorheit wā wie wol er in seyner habe vñ frēbder habe sich glich helt. vñ darin want man prufftz aber in dem wol. das er solichs nit bewart vnde fursicht als sich solichs gemeinlich vnd̄ dē menschen gepurt vñ heischt

Leichter vnfleyß ist eyn vnfleyß der do kōmet auß mynnerm od̄ eim kleynem fleyß wan wie wol er in seiner vñ frembder hab sich glich helt. vñ auch in solcher maß vn wise als sich gewonlich vnder den menschen gepurt vñ heischt. man prufftz aber in dem das er ytzundt nit als fleyßig ist als er vor gewesen ist do der contract geschach

Der leichtz vnfleiß ist do einē gebricht an der wißheit die in von natur in menschē gefundē mocht werden das ist das er alles dz thun vnd versorgt solt haben das eyn weyser vrrsorgt hette vnd gethan. vnde dz prufft man in dem das ynne gebrochen hat an der hohen wyßheit.

Itē in em gemein soltu wisse dz des vnfleyß getzalt wirt. das versorgt solt worden sin vnnd wan einer des großē leichten leichstū vnfleyß oder arglistigkeit pflichtig sey wirstu in glicher clage sunderlich haben.

Casus fortuitus ist eyn beschert verdamnuß od̄ behudt dem nyt widerstādē mocht werdē. als so der thunder hagel oder ander vnrat vō hymel kompt vñ die habe zerstort. od̄ die feinde hin furn od̄ zerstoren.

Itē von dißer materien hastu auch her nach in dem titel vom kauffer am letzsten.

De actione furti manifesti

Von offenlichem diebstal

So dir einer raubt od̄ offēlichē stilt das dyn gepurt dir diße clage vnnd soll dyr der rauber oder dyebstall virfach wider werdenn. wann

ein yglicher rauber ist ein dieb

Am ersten gepurt sich dz die auch be frēde sei. vñ muß farēde hab sei

Am andern das die habe gewandelt were wider den willen des. des sie ist wan diebstal vnd raub ist eyn vngetrew handelūg. oð ein gepruch frēder habe widers hern willen. insti. de ob. que ex delic. nas. §. furtū. ff.

Am drittē dz ð. der die habe .e.l.i. be brauch wisse das er es brauch wyders hern willē es werde dan bewiesen das ers brauch mit des hern willē. vindestu eyē pla. insti. e. §. placuit Aber wir versteen dz solichs alwege sey wider des hern willen. es werde dan bewiesen dz ð herr seynē willen dar ein gebē hab. ff. e. qui vas. §. po

Am vierdē dz ð dieb begrif. tare fen oð geschē werde ee dan er kompt an dz ende do er dē tag blibē wil. so liches wie obstat gepurt sich wið den ð dē diebstal gethan hat. wiltu aber clagē wið dē ð hilff oð rat darzū ge ben hat sein diß nord. fft

Am funfften das er hilff vñ rate dar zū geben habe. ff. e. furti actio. et l. vestre. §. opere et consilio.

Wye wol aber eyner radt oð hilff zum raubē git gepurt wider yn nyt dieße clage. sunder die ander die heist furti non manifesti. i. heymlich diebstal von der selben clage du hernach wurst haben also formir dein clage.

Herr. R. ich. e. uch von. R. ð hat mir gestoln eyn pferdt das ist gewesen. x. gulden wert. das selb pfert bet ich gelobt oder verheissen. C. an dem selbigen dage by eyner peen. x. pfunt tzū geben. vnd wan mu der genant. r. ee dann er kome an die stat do er den dag wolt belyben. ist geschehen worden oder begryffen mit dem gestoln gūt oð habe. vnnd so ich nu von des genantē diebstals wegē dē genātē. C das selbig pfert nyt gebē mocht. vñ bin darūb in die peen. x. pfunt gefallen Bit ich uch soliches erfarn so vil vnd gnug ist vnd mit ewerm rechtlichem spruch erkennē das mir ð genant. r. den wert des pferts vnd dye verheissen peen vierfach schuldig sey tzū bezalen. vnd das er mirs bezalt tzwingt yn ꝛc. Hastu aber die habe nyt hyn gelobt bey peen. darfstu die peen un die clag nicht setzen. wan aber die gestolen habe were offenlich ein pfant gepurt dir auch diße clage wan sie gepurt auch dem ð die habe eī gehabt hat vf etlicher vrsach also

Herr. R. ich. e. uch vber. x. l. vnde sag wie er hat ein pferdt das selbige pfert myr ist als zū pfandt versetzt vmb. x. gulden vō. C. mynē schuldener das selbig pfert an meyne schulde hat er myr gestolen. vnd wann er nu ee dann er kome an das ende do er den selben tag blyben wolt mit dē pfere geseben oð begryffen ist worde vnde es schadt myr vmb. x. gulden das ich das pferdt nit han. Bit ꝛc. er kennē das myr der genant. x. l. myn schaden vierfach dz ist. xl. guldē sol betzaln vñ geben. vnd das er myr es gebe ꝛc. Seßglichē ob dir ein pfert gelyhen were das du etwas mit dereist. vñ ee solichs geschehe würde dir das pfert gestolen. magstu auch clagen vnd dynē schaden vierfach vordern wie obstat aber nit das pferdt oð seynen wert. wan die eygenschaft des pferts dyn nit ist. ð des die eygenschafft ist möcht auch criminaliter clagē vf dē dieb oð rauber uß dē rechtē iulia. de vi. publica vel priuata.

Itē wer die syn die diße clag füren mögē. süch insti. de ob. que ex delicnas. §. furti et vsq; ad. §. in summa

Item mit dieſer clage vorderſtu
mir die peen vnd die iſt vierfach als
die habe wert iſt. aber die habe mag
ſtu ſundlich vordern mit eyner her
nach beſchrybē clage de fortuna cō
dictione.

Item dieſe clage iſt ewig. inſtitu. de
perpe. et tēpora. acti. mit dieſer peen
als die clage vō dē heymlichen diep
ſtal die iſt auch ewig. Aber ſy iſt nur
zwifach vō der ſelkē haſtu ouch her
nach geſchryeben.

De actiōe furti aduer
ſus nau. ca. ſta.

Von diebſtal vnder die ſchifmā
winſchenck. tauernierer. vnnd ſtal
meyſter.

Es iſt ein ander clage auch vō diebſtals wegen die gepurt wydder den ſchiffman. winſchencken vñ tauerne
rer od̄ wirt vnd ſtabulariū zū dem
man die thyerer ſtellet wan etwas
von yn oder eim fryhen menſchen
von yr eynē dartzū beſtellet geſtolē
wirt. ſolich diebſtal ſol zwifach wi
der geben werden. ff. e. l. i.

Am erſten gepurt ſich das der der
dye kouffmanſchatz nympt ſey eyn
ſchiffman tauernerer oder ſtalmey
ſter. ff. e. l. i.

Am andern das der die habe hab

Am dritten das der diebſtal ſey ge
ſchehen vō dem der das ſchiff regirt
oder eynē andern der im ſchiff ſey ge
weſen vmb farends willen.

An dem vierden das der ſchiffman
tauernerer od̄ ſtalmeyſter hab dye
habe in ſyne hute vñ ſorge genomē
ff. fur. aduer. nau. ca. ſta. l. i. §. i.

Item es ſol auch d̄ diebſtal geſchehen
ſin vō denē dy inwoner ſin im ſchēck
huß od̄ dē ſtal. wann geſchehe ſolich
diebſtal vō den wellern botē od̄ an
dern die in die ſchiff kōmen. were der
ſchiffmā nit ſchuldig durch diße cla
ge ſunder durch eyn ander hernach
geſchrieben.

Geſchehe aber der diebſtal von den
genātē perſonē werē ſchuldig die re
girer ſchiffman. tauernerer od̄ ſtal
meiſter das geſtolē gūt zwifach wi
der zū gebē durch dieße clage. ff. e. l.

Item es muß auch die per
ſon beſtympt werdē die dē diebſtall
ſolt gethan han. ff. e. l. licet. §. in fa

u. §. i.

Alſo formir dyn clage.

ctum.

Her richter ich clage uch vō. N. l.
in des ſchiff taberne od̄ ſtal ich myn
habe gethan od̄ geſatzt han. die ſelb
habe iſt mir geſtolē wordē von. R.
vñ iſt. x. guldē wert geweſen. Bit ich
ꝛc. erkennē dz mir der ſelbe. N. die ge
nantē habe ſolle zwifach betzaln. vñ
das er mirs betzale zwingt yn ꝛc.

Ich möchte wundern warūb der
ſchiffman myr die kauffmanſchatz
in ſinē ſchiff geſtoln vō eynē andern
betzaln ſolte. ſo doch die recht vß wi
ſen. das dye peen allein ſtraffen ſol
lend ye die es gethan hāt. od̄ ſuſt ſol
die peen nit wider richtē. Es iſt war
vō gemeinē rechtē. aber in diſem ca
ſus. ſo min knecht funder bin ich ſch
uldig vō d̄ ſelb funde wegē. ff. ſi ſer
ven. his cuius. vnd iſt das die vrſach
wān die ſchifflude ꝛc. haben gewon
lich ſolich böſe lude zū dienern. vnd
das ſolich böſßheit vñ vntrewe vn
derdruckt vñ gehindert werde vnd
furkōmē iſt ſolichs vō rechtē vffge
ſatzt. ff. nau. cau. ſta. l. i. et. ij. §. i.

Ex edicto naute caupo
nes ſtabularij vt accepta reſtituant

Aber vō diebſtal wider die ſchiff
man. tauernerer vnd ſtalmeyſter.

Noch iſt ein clage wid die ſchiffman

Tabernerer vñ stalmeyster võ dieb stals wegen so in dem schiff ꝛc. gestolen wirt. vñ ist die clage nur einfach. vñ durch echt die habe. ff. nau. ca. sta. l. iij. §. vlti.

Am ersten gepurt sich dz der wid den du clagst sy schiffman. tauernierer oder stalmeyster. ff. e. l. i.

Am andern dz du dyn habe in dz schif tauern ꝛc. gethan habst. ff. e. l. i.

Am dritten dz der schifman tauerner ꝛc. die habe ꝛc. in sein hute genommen habe die habe sey ym schiff am gestatt od do bey. also dz er es weyß. also for mir dyn clage.

Her. R. ich clag uch võ. N. in des schiff ich solich mein kauffmãschatz gethan habe mit seinẽ wissen. vñ er hat solche habe in sein hute genõmẽ solich habe ist mir gestolẽ wordẽ. bit ꝛc. erkennen dz er mir soliche hab wyder gebẽ sol. vñ dz er mirs gebe zwĩget yn ꝛc. In dißer clage ist der schiffman schuldig die habe. oder dẽ wert wider zů geben. wan er hat die habe in sein hute genõmen darũb er steel es oder and leut. er ist schuldig wyd zů geben in der vorgeschrieben clage die zwifach ist. kompt auß malefitz ist d regierer schiffman tauerner ꝛc. nit schuldig. wã die bottẽ lauffer od weller ꝛc. die habe gestolen haben. ff. fur. aduer. nau. cau. stabu. l. vnica.

Serui corrupti.

So dir dyn dienstbot verfuret wirt

Vnderweylen wirt gestolen von dem hauß gesinde durch rate fremb der leute. darumb. hastu eynen eygẽ menschen vñ ich verfure sein gemůte. also so er frum ist mach ich yn bõße. od vngehorsam. od so er bõße ist mach ich yn bõßer. gepurt dir dieße clage wider den verfurer zwifach

In dißer clage ist not.

Am ersten dz einer vngetrewlich verfure dyn eygen mentschen. ff. e. de dolo.

Am andern das vß solchem bõßen rate der eygen mentsche bõßer werde. ff. e. l. i. §. persuadere.

In dißer clag wirt dir verdamnũg in wert der habe die der eygen mẽsch gestolẽ hat zwifach. C. d fur. si quis seruo. et. ff. e. l. i.

Her. R. ich. c. eu. võ. N. d hat. R. myn eygen menschen verfurt vñ im geraten dz er mit eyner thõren hynweg gelauffen ist. vñ mir myn habe genõmen hat. want nu d genãt. R. vß solchem rate ist bõßer wordẽ in x. gulden. wan er ist mit eyner thorin hinweg gelauffen. vñ mir meyn habe genõmen hat. vñ hat mir solich myn hab die wol. x. guldẽ wert ist mit ym genõmen od mir gestolen als er fliehen wolt. Bit ꝛc. erkennen dz er mir den wert der gestolen habe vñ die. x. guldẽ d er bõßer wordẽ ist zwifach dz ist viertzig guldẽ betzalẽ vñ geben sol. vñ das er mir es gebe. Diße clage wirt nit allein gebẽ wyder den d den eygẽ menschen verfurt sund auch wider den der eynẽ synen son tochter eehalten oder diener verfurt. wãt schwerer sundet der d den fryhen verfurt dan den eygen mentschen. ff. de. l. i. vin.

Itẽ den schaden den du nymmest võ solicher verfurung. magstu bewisen mit dem eyde. wan solicher schade kompt vß malefitz. ff. qui vi aut clam. §. in hoc interdicto. Doch sol solicher schade vor võ dẽ richter vorgeschatzt werden. als du solichs gleichen hernach vindest. wie der schade vom richter vor geschatzt vnd darnach mytt dem eyde bewyesenn sol werden.

Vi bonorum raptorũ:

Von dem raube farender habe. Nympt dyr eyner dyn farende hab mit gewalt hat stat diße clage vnd ist dirder rauber ym erstẽ iar vierfach schuldig die habe wider tzů geben. Aber nach dem iar vnd das geschehen ist nur eynfach. insti. qui res alie. Ei solicher rauber mócht auch criminaliter mit dẽ rechten iulia. dẽ via publica vel priuata. gestrafft werden. insti. de pub. iud. §. item lex iulia peculiatus.

Itẽ diesser clage gepurt sich am erstẽ dz die habe farend sie die geraubet ist. insti. c. §. melius.

An dẽ andern dz die habe frẽde sey. wan raub ich myn eygene habe bin ich nitt diser clage schuldig. ff. e. pretor. et insti. c. §. i. Sund der clage si quis in tantã. C. vnde vi. von d du hernach haben wirdst.

Am dritten dz solichs mit vntruwe dz ist in raubers wyse geraubt werde. wan gelaubt eyner das er solichs recht het wirt er nit gestrafft mit dyssem rechten. ß ex dicto dui. marci. ff. qd me. ca. eytat. sunder mit eynẽ andern hernach geschrieben dye sich anhebt der wyse keyser Marcus. ff. e. pretor. § hac actõe. et insti. c. §. i.

Am vierden das das mit hyn nemenden gewalt geschehe. ff. e. pretor.

Am funfften dz d der diße clage furt bewiße dz er durch solichen raub ym geschehen. die selben habe ym vß etlicher sach gepurt tzů habẽ. als ob ym eyn pfert geluwen were worden das etwan tzů gebruchen. od ym etwas zů behalten geben were wordẽ. insti.

Itẽ mir gepurt dise ve. §. sane. clage. du raubst mich od dyn diener. ich můs auch mit bewises welcher vß dyner dienern mych beraubt habe. ff. e. pretor. §. hec actio.

Her. R. ich. c. eu. dz. R. hat myr raublichen genõmen ein rots pferdt dz ist. y. guldẽ wert. Bit ich euch. ꝛc. erkennẽ dz mir d genãt. R. dz genãt pfert mit drifachem wert dz ist. yyy gulden sol wid gebẽ ꝛc. vñ dz er mir es gebe zwigt yne. were aber dz pfert vergangen. so were er die. y. gulden vñ drifachen wert. dz macht. yl. gulden schuldig. dz haupt gelt vñ wert zů samen gerechent.

Hat dyr eyner eyn pfert gelyhen gen. R. zů reiten. vñ dir wer dz pfert genõmen ee du dar kommen weres magstu also clagen.

Her. R. i. c. eu. dz. R. mir raublich hat ein rots pfert genõmen. das hat mir. H. gelyhen biß geyn. N. zů reyten. wan mir nu solichs raubens schadt. y. pfunt. dz ich dz pfert nit gebraucht habe. Bit ꝛc. erkennẽ dz mir d genãt. B. dz pfert mit vierfachem schaden. dz macht. yl. pfunt. sol wid geben. vnd dz er mir es gebe zwingt yn ꝛc. ff. qd me. cau. si mulier.

Item merck dz diße clage nit allein gepurt myr vmb raub. sunder auch vmb schaden. so eyner folck samelt. vmb des willen das er schaden thůn wölle. vñ solichen schaden ist er schuldig wider tzů kern vierfach. Also for mir dyn clage.

Her. R. i. c. u. dz. N. hat gesãmelt solich folck. vñ mit solichẽ folck hat er mir so vil haupt vihes ertodt vñ gewũt. den selben schaden schatz ich vff y. gulden. Bit ꝛc. erkennen. dz er myr schuldig sey vñ sol den schaden vierfach das ist. yl. gulden betzalen vnd keren. vñ das ers thue zwingt yn ꝛc. ff. de vibo. rap. l. ij.

Merck dz er schuldig sei vierfach dẽ

schaden zů betzalē. er habe den scha-
den selbes gethan oder nicht. genůg
ist das ers dar tzů gesāmelt hat den
schadē zů volbrīgē vñ ob er nur selb
and ist gewesen. ff. de vi bo. rap. l. ij.

Itez merck das d gesāmelt. wan
er hat hant angelegt. vñ schadē ge-
than. ist er auch allen schadē der ge-
schehen ist vierfach wider tzů keren
schuldig.

Her. R. i. c. eu. dz. T. folck gesam
melt hat dz sie mir schadē theten. die
selbē gesammeltē habē myr schadē
gethan. so vil viehes ertodt od hyn
gefuret. dz schatz ich. x. guldē. vñ wā
nů. R. eyner ist gewesen vnd den ge-
sāmelten. vñ auch mit seyner eygen
hant schadē hat gethan. Bit ich uch
rc. solichs zů erkennē. dz er mir schul
dig sey den schadē vierfach zů betza
len. vñ dz er myrs betzale zwingt rc.
. ff. vi bo. rap. l. ij. si quis nō homīes
Also hastu. iij. capitel des edicts.

Item wan eyner dz folck nit sam
melt. sunder dz das folck vmb and
sachen willen gesammelt ist als vor
eyner kyrchē od an eynem gericht. rc.
vñ es kompt eyner vnd spricht. was
stent yr hye so můssig. seyt yr frum
leute so gehört euch tzů das ir vbell
straffet. Nů hat mir. T. dz myn ge-
nōmen vñ mich dar tzů geschlagen
Es were gůt das mir in strafftē. vñ
also ylten die gesammelten vnd the
then. T. großen schaden an syner ha
be. also ist der d die gesammelten ge
sammelt hat schuldig den schadenn
den sie also wie ob stat gethan habē
zwifach wid zů geben

Her. R. ich clag euch vō. R. d hat
das volck vor sant michels kyrchen
gesammelt vmb d gemeyn willen.
der selbige. R. hat mit vntrew das
volck bewegt dz sie mir großen scha
den an myner habe gethan habē. dē
schadē schatz ich vff. xx. gulden. Bit
rc. erkennē dz er mir den wert des ge-
nāten schadens. dz macht. xl. gülden
betzalen vñ keren sol. vñ das er myr
es betzal zwingt yn rc.

Merck. dz der d dz volck nit gesā
melt hat. sund so vil nit als der das
volck sammelt. darumb wirt er nit
als hert gestrafft. ff. vi bo. rap. pre-
tor ait.

Merck. dz die vō d ge-
nāten schar wz sie mitt yren handen
schadē thůn. sie sin auch den schadē
zwifach zů betzalen schůldig. vñ dz
wirt dz funfft capitel disser clage. al
so for mir dyn clage.

Ich sage euch h. r. das eyn menege
des volcks gesammelt vor d kyrchē
sant michels. vnd vmb böser bewe-
gung willen hat mir. R. schaden ge
than an meyner habe vff. x. gülden
wert. wan nu. P. auch eyner ist gewe
sen vnd dē selbē volck. vñ hat auch
mit syner eygen hant schadē gethan
myr myn thier ertodt vñ verwunt.
Bit rc. erkennen dz mir der selbig P.
den wert des schadens. dz macht vier
tzig guldē soll wid gebē vñ betzalen
vñ das er mirs rc. ff. vi bo. rap. l. pre
tor. §. si quis aduentu suo.

Itē merck dz disse vierfach ist dri
fach die peen vnd das eynfach durch
echt die habe. insti. e. ti. §. quadrupli-
citer. Aber in d clage vom offen dieb-
stal ist dz vierfach allein peen. vñ die
habe magstu fordern myt eyner be-
sundern clage genāt von vorderūg
der gestolen habe. de cōditōe fortiua

Item disse clage gepurt vnd dem
iar vmb die peen vñ nach dem iare
hat sie nit stat vmb die peen.

Itē merck das keyn böser dieb ist
dan d offenlichē raubt. insti. vi rap.
in prin rc.

De actione iniuriaruz

So eyner dē andern schmacheyt gethan hat od laster myt wortē od

In disser clage würt dz / sunst wort iniuria genommen für laster. schand. schmacheit. oder scheltwort do mit man eyme syn ere oder güten lewmüt nympt. od abe schneyt. Nü mag ein yglicher den andern lestern od schmehen od schenden. an narren oder kynden dye vnter. xij. jarn sindt meydlin. vñ knabē vnter. xiiij. jarē. ist es anders vntrew vnd argelistes nit vehig. ist es aber arglistigk. es ist disser clage pflichtigk. Nü geschicht schmehe in drey wege. mit den wercken als offt du freuel hant an legest mit feußten. prugeln. woffer. od gest mit gewalt od vber mynē willen in meyn hauß. es sey meyn eygen. bestāden. od nür vmb sunst gelihen. dar in zü wonē. Solich iniuria od smacheit wirt gestrafft vß dē rechtē Cornelia genāt. vñ du magst solich smehe nach dēiare vñ es geschehē ist dā noch clagen. vñ rach bitten.

Jtē d schmeher müß solichs in mütze zü schmehen thün. wan der wille vñ fürsatz vnterscheidē die malefitz. ff. de iur. iniuriarum Wan rede ich etwas in schympff. od schlahe od wirff dich mit eynē stein. so ich ei ander wolt schlahen od werffen. dyn ich nit schuldig disse clage. ff. e. illd. et l. iniuriarū. Sund der clage aquilia vō dē schadē. vō d du hernach wirst habē. Mit dē wortē so du mich heist eynē bößwicht. mitt andern worten mich schendest vñ lesterst dz myr od mein ere od lewmüt rüre. ich sey gegenwertig od nit. od so ich eynen andern gethutzt han vnd bewegt. eyn nemlich person lestern vñ schenden. ff. e. l. i. §. iniuria. §. iniuriā fecisse. §. cui. Mit geschrifft so ich mach ei lied od tichtet ein brieff. od bücher. dar in ich ein andern schmehen. ich habe solich schrifft liede ꝛc. von mein od eins andern wegen gethan vñ gemacht. d eygē namen d wid dē dz gemacht ist sey bestympt oder nit. wer solichs schreibt od singet solt gestrafft werdē mit den keyserlichen Cōstitution. C. de famo. libel. dz ist man solt ym dz haupt abe schlahen. Auch mit der peen solt gestraffet werdē d. d solich schrifft vindet. vñ sie nit verbrennet od süst vndruckt. sund er offerbart solichs. Es mag ein yglicher clagen vber solich schmacheit. vnd der richter solt yn nit allein hören. sund ym lon mit gelt darnach vñ der ist d also verclagt wirt rych od arm.

Des gleychē ist schuldig d. der solich schrifft kaufft od verkaufft. deß gleichē sey schuldig d. d an geschrifft zü schmehe im laßt machē ein schentlich od stinckendē. od cleglich cleit od an solich cleyd malen etwas einē andern zü schmehe. ff. e. §. ait prētor.

Deß gleichen so ich eym syn hauß schendtlichen zeichen.

Merck. wie sunst schmacheit geschicht vßgenommē wie ob stat geschrieben. müß allein d clagē dem solichs geschicht vñ sunst nyemant sol vom richter gehort werden.

Merck. wie wol die die schmehen mit gerucht od gesange mögen dar vmb getodt werden. wil ich aber so mag ich clagē vñ schatz solich schmehe an eyn sūme geltz. vñ wirt er nur verdampt in eyner sūma. So mag ich nit noch nyemāt mer den verclagen vmb dz leben wie ob stat

Merck. mir lidē nit allei schmacheit an vnsern personen. auch an vnsern kynden die wir in vnser gewalt habē. verkaufft mir eyner mynē sün

mit synē willē. od̄ fürt man yn in eī solichs hauß. od̄ er oder ein and̄ leret yn bretspilen mir geschicht smacheit

Itē vō vnsern frauwē nit allein mit wortē oder wercken wie ob stat Auch so ich eynen knecht oder magt mit meyner frauwen han geschickt. vñ eyner hat myt rede oder gewalt gemacht dz der diener oder magt die frauwē gelassen hat also kompt dz nit allein mein frauwe die noch in yrs vatters gewalt ist. sund̄ mir vñ myner frauwē vñ yrē vatter. wider den schmeher gepurt disse clage. Ist aber myn frauwe nit in yrs vatters gewalt. gepurt mir vñ yr allein disse clage. vñ wāeins vnder den genāten personē clagt. nit dester mynder mögē die ander personē auch clagē dye frauw mag nicht clagen so dem man schmacheyt geschicht. ff. e. l. §.

Die frauwē sullen vō /vltio. den mannen beschirmpt werdē vnd nit wider vmb.

Itē thet eyner eynē dotē des erbe wir werē smacheit. gepurt vns disse cla/

Des gliches schmecht er des /ge doten lewmudt des erbe mir seyn. ff. e. l. i. et. l. si forte.

Disse clage wirt gegebē wider dē d̄ die schmehe gethan hat. es sey myt worten od̄ wercken. auch wid̄ den d̄ es geheissen vñ gebottē hat. auch wider dē. d̄ es gedingt hat. dz er solichs theth. auch wider den der dem gerate hat schmacheit tzū thün so ers selbs an das thün wolt. insti. e. §. nō solū. et. ff. e. non solū.

Merck. es wirt entschuldiget vō disser clage wo d̄ magistrat ym seyn schilt durch sticht. so er im streit vbel gestrittē od̄ geschlagen hat. ff. qd̄ rei pu. od̄ so der richter vrteylet eī zū dē todt. od̄ heist yn in thurn fürn. so er ym nit gehorsam wil sein. ff. e. iniu/riarū actio. Es wurde dan bewiesen das solichs in neyde oder schmehe ge schehen were. l. pr alle. §. is qui. et. § qui iure potestatis.

Itē so much eyner schmehet vnde ich esse oder trinck mit ym. od̄ schilt yn wider also wirt ein schmehe geyn der ander abe geschlagen.

Itē wo ich mit wortē od̄ gesanck geschmehet wurde. vñ schweyge eyn iare. mag ich furbas nit clagen. ff. e. non solum. §. iniuriarū actio.

Itē wā nū vor dē richter die sma/cheit bewisen ist. so sol d̄ dē schmach/eit geschehī ist schwern wie vil er des seynē gebē wolt hette er so vil. ee dan er solich schmacheit wolt liden. So aber nū die gezwungen vnzym lich schweren. ist es dem richter heim gesatzt. dz er sol ansehen die schma/cheit bei d̄ person. vñ sol schatzen die sūma. vñ dan sol der die schmacheit gelyttē hat schweren vnd nit hō her

Itē es wirt auch die schmacheyt beschwert vnd grōsser in dry wege. Am erstē an der person. anders sō lle man schatzē schmacheit die geschicht dem magistrat. patron. vatter vnd • mūter dan andern personen. An der zyt geschicht schmacheit vor dē rich/ter oder in angesicht des volcks. od̄ an eynē cynig schwer ist die geschicht in angesicht schwerer ist dye schma/cheit. Als ist dir eyn wundē geschlagē od̄ andē mūdt. Auch merer die gros se der wūdē. auch so dir ein auge ver • derbet ist. auch schlecht eyner den an dern vff dē marck oder thātz hauß. wie wol er yn nitt sere wundet oder schlecht. doch meret die stat die sma/cheit. Auch merck das die grōsse der schmacheit nit alleyn geschatzt wirt • so schmacheit an dē leybe geschicht.

sund auch so dir an dē leibe nichtz ge-
schicht als so dych eyner mit worten
od gesangk schmehe dein cleider tzů
reyßt. od deyner frauwē knecht oder
maget abfüret.

Merck in disser clage magst du ci
uiliter oder criminaliter clagen. ff. e.
gō senatus.

Jtē wirt dir abe geschlagē ei arm
dein naße. od auge. wirt dir die vnge
schaffenheit nit geschatzt. wann nye-
mät ist seiner glider herre. alle wirt
geschatzt die arbeit die vnter wegen
bleybt do myt du verdienet hettest.
vñ dz artzlō. ff. ad. l. aquil. que actio
Her. R. i. c. u. vō N. d hat in dissem
jare im mertzen in. P. hauß geredt.
ich sey ein hürn sün. oder ein ketzer.
od hat ein schemlich liedt vō mir ge
sungē od geschriebē. solich schmach-
eit schatz ich an. C. güldē die ich lieber
verlieren wolt dan solich schmacheit
leydē. doch euwer schatzē alwegē vor
behaltē. Bit ꝛc. erkennē dz dē genāten
N. solichs nit zymlich sey gewesenn
vñ mir solichs vnbillichen sund fre
uelichen gethan habe. vnd dz er mir
solich somma geltz schuldig sey für
mein schmacheit zů geben.

Criminaliter. Also.

Her. R. ich. c. eu. vō. N. der hat
in dissem jare vñ monat vō mir eyn
solichen schendtlichen brieff geschrye
bē. darūb bit ich euch ym sein haupt
heissen abe schlahen. wan es gepurt
sich dz vbels solt gestrafft werden.
vñ ist dz ich es nit beweyse. verbinde
ich mich die selben peen zů leydē. wil
ich die peen selbes leyden. ff. de act. l.
libellorum.

Jtē du solt wissen dz d nit mag cla-
gē disser clage so ym schmacheit mit
wortē vō eynē geschicht. wan solich
schmacheit ym nit zů hertzē gāgē ist
od nit gesprochē hat. ich wil dich dar
umb für dē riechter laden. du müßt
mir die schmacheit kerē. vñ ein wan
del darumb thůn. vñ wye er soliche
wort fürn wirt od ir gleichē. dz heist
in latein. in animū reuocare. Wann
welcher die schmacheit an dē erstenn
veracht. d mag disser clage nit clagē
ff. e. nō solū. §. iniuriarū actio.

Jtez wā du clagst wid mich mit
disser clage. vñ ich excipir wider dich
deß glichē vñ beweiß solches so wirt
ei smacheit gegē d andern abgethan
vñ cōpēsiert. als zwen an eynander

Jtē du solt wissen. dz scheltē-
vil doctores schribē mächerley über
dz. wan eyner dē andern mit wortē
schmacheit thůt. vñ solichs war ist.
ob d selbe vō d warheit wegē disser
clag entschuldiget wirde. vñ die meis
sten mēnige d treffenlichen doctores.
die gebē vñ bleybē auff d vnterscheit
vñ sprechē. entwed ich sage dir sma-
cheit vor dē gericht. od außerthalbē
des gerichtz. sage ich es dir in gericht
vñ beweyse solichs. do ist kein zwey-
fel ich wurde nit gestrafft. ff. e. eū qui
Vñ dz solt verstēen. du verclagst ei
nen od excipirst wid yn. wan wz die
recht verhengē dz kan nyt in schma-
cheit gezogē werdē. Qui iuris executō
nibz iniuriarū actio. ff. de re. factum
cuigz nō videtur vim facere qui iu-
re suo vtitur et ordinaria actōne ex-
peritur. Jndē andern casus das
ist vßerhalbē des gerichtz. wo solichs
geschicht durch geschrifft. in latein. li-
bellis famosis. er ist schuldigk ob es
schön war ist. C. de libel. famo. l. i.
Beschiecht aber an geschrifft entwed
dz schmehē geschicht vß vrsach oder
Am erstē geschicht so an vrsach
lichs in straff wise vñ obs auch offen

lich geschicht. solichs mag eyner wol thün in straff wise. vnde auch vmb straff willen solichs vor m richter reden. vt habetur ad Thimothe. v. peccantē corā oīnibus argue vt ceteri timorē habeāt. Als wā eyner eī heymlicher ketzer were. od wolt eī stat od schloß. od dorff hiengebē od verratē od einer d vffetzig were. wād z selbig ist eī siechtagē do vō die gesundē mē schē auch siech werden. vnd auch deß gleichē solich ding zů offēbarē ist billichē vñ hat in ym eī gerecht vrsach vñ als solichs nit geschicht in můdt zů schmehē. so sein sie disser clage nit pflichtig. disse zweyding zů sammē machē d z disse clage ruwet vñ ertzeygē d z solichs nyt in schmehens mūte geschehen sey. so solichs offenbarē in ym selbs ein gemeiner nütz ist. darūb ich solliches offenbarē billichen. vnd kompt vß rechter vrsach. vñ ist das solichs auch dar zů war ist. wāt mā můß dē mūt vñ willen in sölichem durch vmbstāt vñ warzeichē iudicia in latein vrtelē. facit qđ no. C. ad. l. cor. de sicca. l. i. vnd darūb kompt es da vnd weilē so die vrsach nit billich od recht ist. wie wol sie nit hilfft wid die peen. so entschuldiget sie doch vō disser clage. darūb das solichs nit in schmehens willen vnd mūte geschehē ist. ff. e. item apud. §. si quis astrologus. oder teyl. wan schmehe wirt geschehen on vrsach. Als so sich z wen mit eynander hadern. oder so solichs on hadery geschicht. vnd ob solich smacheit schön war ist. er ist pflichtig disser clage. wan alda ist der mūt vnd wil tzů schmehen. vnd die schmehen wort zů reden. vnd darumb so freyt yn die warheit nyt vor disse clage. C. de postu. quisquis ei. C. de off. recto. pro. l. iij. Alda spricht der keyser. Es ist nit genūg das das schmehen war ist. sunder es gepurt sich das der wille vñ die begierde des schmehens nyt do sei. dar tzů dienet auch. l. iij. C. quē ad. test. aperi. da gebiet der keiser d z das teyl des testament nit solt auff gethan werden vñ geoffenbart das eins schande rüre.

Jtē es zymet auch nit das man ym seyn schande sage. wā es ist vnmenschlich vnd schendtlich das vnser gebrechen geoffenbart werden. C. qñ et qui quar. par. l. ij. y. wid die die leut schmehen sich. vi. q. i. ey. totū capitalis. darumb thůn die richter vñ magistrat wol. d z sie nemlich peen setzen do mit solliche schmacheit gestrafft werde. vñ wole solliche schmehe ware ist rc. ist er pflichtig.

Nunc de interdictis de mortuo inferendo.

Von dem doten zů begraben. wil eyner begrabē einen doten in eī grab. dar ein ym von rechtz wegen gepurt tzů begraben. oder wil von neuwem machen ein grab in sein eygen grūd vñ es wirt ym von eynē andern verbotten. gepurt ym disse clage dar in du gewynnest wz es dir schadt solich verbietten. wan hastu die begreb niß kaufft müß er dir das gelt darūb du es kaufft hast. oder hastu die begreb niß vmb eynen lön bestanden. müß er dir den lön wider geben.

Am ersten gepurt sich d z die stat in die du wilt grabē den dotē seyd ein od habst süst gerechtikeit do hien tzů graben. Nů hat aber der recht zů begrabende es am todtbett gesatzt ist. oder er ist haußgesinde des od z testamēt gesatzt hat. C. de reli. et sūp. fu. l. si sepulcrū. et. l. ius familiarū.

Am andern ob die stat frēde ist. dz solich begrabē mit des hern d̄ stat willē geschehe. C. de reli. et sump. fu.

Am drittē dz du als du vol. uj. wolst dē dotē begrabē verbottē seyst worde. ff. de mor. infe. l. i. Es verbiet dir einer ein weg od̄ stat des grabs

Her. R. i. c. eu. vō. R. der hat myr verbottē mein toten aldo hin zů begrabē. nenne wo hien ꝛc. An dieselbē stat gepurt mir vō rechtz wegen tzů begraben. Bit. ꝛc. erkennē dz mir derselbe. R. schuldig sey meinē schaden ab zů legē. den ich schatz. v. güldē. vñ dz er mirs gebe. ꝛc. hastu von solichs verbiettēs wegen ein andere stat bestāden for mir also deyn clage

Her. R. i. c. eu. vō. (C). der hat mir verbottē myn dotē do hien ich recht habe zů begraben vñ vmb solicher verbiettūg willen hab ich den selben doten aldar mūssen graben die selbe stat hab ich vmb. C. l. bestāden vmb v. güldē. Bit ꝛc. erkennē dz mir d̄ genāt. R. die selbē. v. güldē vñ mynen schadē dē ich auch. v. güld. schatz sol gebē vñ bezalē. vñ dz er myrs gebe.

De sepulcro edificādo

Von begrebniß zů bauwen.

Wiltu eyn grab bauwen dar zů du recht hast. vñ eyner verbeut dirß. gepurt dir diss clage vñ ist not dorfftig

Am ersten das dir vō rechtz wegen gepurt zů bauwen. ff. de reli. et sūp. fu. qd̄ si locus

Am andern dz du solichs bauwest oder wöllest bauwen als so du hast gesammelt die materig. spiese. holtz kalck. sant. ff. de mor. infec. l. i. §. prētor aut. Od̄ so du die stat gekert hast vñ ein ander irret dich.

Am dritten dz dir eyner verbiette

Am vierden dz dz grab noch nyt gemacht sei. sunder erst gemacht sol werden Wan als dan hat ein ander clage stat genant. interdictum qd̄ vi aut clam.

Her. r. i. c. eu. vō. (C). der verbeut myr so ich wil machen ein grab aldo ꝛc. do hien mir vō rechtz wegē gepurt meyn doten zů begraben. Bit ꝛc. erkennen das ym solich intrag vñ irrung nyt zymlichen sey. vñ das er mir hynfür keynen intrag noch irrūge tů. zwingt yndar tzů. ꝛc.

Ne quid in loco sancto fiat.

Das nicht vnsubers vff eyner gewichten stat gebauwet werde.

Bauwt eyner vff eyner gewichtē stat etwas do durch die selbe gewichte stat vnsuber oder schentlich oder entstelt wirt. mag nit allein der prelat der selbē stat. sunder ein yglicher daß selbe irren vñ verbietten das solichs nit gebauwen werde. vñ ob solichs gebauwen were. mag er dē richter bitten das er solichs heiß dannen thün. ff. e. l. ij. §. hoc interdictum

Her. R. ich clage euch von. (C). d̄ wil da an der gewichten stat solichs bauwen. da durch die stat vngestalt vnd schendtlich wirt. Bit ich uch im solichs zů verbietten.

Ne quid fiat in loco publico. vel via vel itinere publico. et si factū fuerit quod tollatur.

Das nychtz gemacht werde vff eyner gemeyn stat. wege od̄ füßpfat der gemeyn sey. vnd dz das gemacht dannen gethan werde.

Gewönlichen geschicht es das eyner an gemeyner straß oder gemeynem wege etwas bauwet oder legt. da durch d̄ gemeyn weg geirret wirt

ist diß interdict oder clage gemacht worden do mit dē selben eintrag geschehe. Am ersten mag verbottē werdē dz er solichs nit thůe. hat ers aber gebauwē. dz er solichs wid abe thůe

Am erstē gepurt sich dz d weg od die stat gemeyn sey.

Am andern dz etwas da selbst hin gebauwen od geleget werde.

Am dritten dz solichs nit gebauwen oder geleget werde von gūnūg des fürsten.

Am vierdē ob solichs gebauwen od gelegt were geschehen vō des fürsten gunnūg die dē andern vnschedlich sey an seynē gebrauch. es sey andrauff an liecht. ff. e. pretor ait.

Am funfftē dz der der do clagt disse clage habe nit solichs gleichen gebauwē. wan man sol ein solichen nit hören. ff. e. pretor ait.

Am sechsten. dz das gebauwē od gelegt ist altzůhant schade. oder hin für schaden bringen möge. ff. e. pretor. §. deinde ait pretor.

Am sibenden das. dz man do vō thůn soll kein hauß sey. wann ist es ein hauß. so sol man es nyt dannen thůn. wan durch solichs hauß abe brechen werden die stete entstellet. es were dan sach dz einer gemeyner gebrauch durch solichs geirret wurde als dan mag es nicht durch disse clage. sund durch des richters ampt dē man also soll an rüffen dānē gethā werden. ff. e. pretor. §. si quis neminē Es ist auch nit zymlich das man in den steten brucken mach vbern weg wan der lufft sal frey seyn. ff. de seruit. l. vlti. §. ij.

Am achtē dz die gemeyn stat dester böser werde. ye doch wurde myr meī sund gůt dester vnnützer mir gepurt auch disse clage. ff. e. pretor. §. cū quidē. et. §. merito in fi.

Am neunden ist genūg tzů dē disse clage geburde dz d habe gebauwen od eyn and vor im. ff. e. pretor. §. hoc interdicto.

Her. R. ich. c. eu. von. M. d eynē solichē bauwe gethan hat od wil eyn solichs bauwen. Nenne wo vñ was sey. durch solichs wirt die gemeī stat böser vñ vngestalt. Bit ich ꝛc. vnde ym verbiettent dz er solichs nit bauwe. wer es aber gebauwē dz er es wider dānē thů. zwingt yn dar zů. wurde aber durch solichs bauwē dyn eygener nůtze geschediget. Als so dir dē liecht wirt verbauwen. clage also.

Her. R. i. c. u. vō M. d hat ein solich brücken gemacht oder hats gemacht an einer solichē gemeyner stat ꝛc. Durch solichs bauwen wirt mir myn liecht benōmen. Bit ꝛc erkēnen vñ im gebiettē dz er solichē bauwe ab thů hat ers gebauwen wil er es aber bauwē dz er vō solichē bauwe laß. Merck. diß liecht das ich han vō dynē bauw od grūdt magst du myr nemen es were dan dz ich solich gerechtigkeit vff dir hette. C. de ser. vr. pre. l. si viuarū.

Ne quid in flumine publico ripaue eius fiat.

Das nichtz gemacht werde in gemeynē wasser od d bach dar vß fus

Dick geschichtz dz eyner sende etwas wil machen in eynē offlichem wasser od gemeynē wasser. oder der bach dar vß rinnet. Auch geschichts das etwas gemacht ist worden ym wasser oder syner bach. Darumb synt gemacht zwey interdict. Jr eīs verbeut das solich bauw nicht geschehe. Das ander verbeut das der der gebauwet hat sol wid abthůn.

Am ersten gepurt sich das dz was
ser sie gemeyn. ff. e. l. i. Es sol nit syn
ein bronnē floß. ff. de flu. l. i. §. flumē
Am andern das etwas gebůwen
sij oder einer bůwen wolle indē was
ser oder ein bach.
Am dritten dz durch solichē bu-
we die schiffart gehindert werd. vñ
also muß das wasser als groß syn.
das es schiffrich sey. ff. e. l. i.
Am vierden. das das wasser an-
ders fließ dan es indē vergāgen sum
mer geflossen hadt. ff. ne quid in flu.
pub. l. i. Darūb merck die vnder-
scheit dz ein deil disser clage wil. das
nichtz gebůwen werde darūb dester
böser wurde dz schiffarn. ff. de flu. l.
Das and wil. dz nichtz ge -i.
schehe in dē wasser od syner bach da
durch dz wasser anders fließ dan in
dem vergāgē sūmer. ff. ne quid ī flu.
pub. l. i. in prī. vñ ob etwas ym was
ser gemacht were das solichs werde
dannē gethan. Auch wisse dz nahent
alle wasser gemein syn. Insti. de re-
rum di. §. i. et. ff. e. l. nemo. ist das sie
ewig syn. ff. de flu. l. i. §. fluminum.
Aber dz vischen in cleynē wassern ist
nit an allen enden gemein dz macht
prescriptio. dz lang her kommē als
du hernach in dem funfften interdict
Am fünfftē. so muß das -hast.
wasser ewig sin Ist es aber nit ewig
so gepurt dir disse clage nit. dz was-
ser heist ewig. dz ewig sūmer vñ win
ther fleußt. ff. e. l. i. §. perhenne.
Am sechsten dz ein solichs geschee
da durch dester böser zů farn sey.
Am sibenden du habst dz gebau
wen od ein and. gnůng ist es so du es
besitzt. ff. e. l. i. §. vlti.
Her. r. i. c. eu. vō. M. d hat eī solichs
in dz. N. wasser gebaůwē da durch
die schiffart geirret vnde gehindert
wirt. Bit ꝛc. erkennē dz er solichs sol
dānen thůn. vñ dz er es thůe. ꝛc. Wer
re aber der bauwe nit geschehē od er
solt geschehen. Bit also. Bit ich uch
solichs erfarn so vil vñ genūg vnde
im verbiettē dz er solichs nit bauwe
Wiltu aber vß dem andern teil cla-
gē. dz ist dz nichtz geschehe in dē was-
ser da durch dz wasser anders fließ.
ꝛc. als ob stat. ꝛc.
Vor euch her. r. c. i. vō. M. d hat
in dē wasser solichs gebauwē. durch
solichs fleußt das wasser. anders ꝛc.
dan es in dē vergāgen sūmer gefloßē
bit ich erkēnē dz er solichs sol wid ab
thůn vñ dz er es thu. ꝛc. wolt er aber
eyn solichs erst machen. soltu bitten
den richter dz er im solichs verbiette
Itē merck es gepurt dyr disse cla
ge auch so dir dyn sunder nůtz gesche
diget wurde. vñ ob das wasser nicht
schiffrich ist als die kleynē wasser vñ
ob dir d keyser het gonnet etwas in
dē wasser zů bauwē. so sol mā doch
solich gonnūg versteen dz dyr dyn ey
gener nůtz du durch nicht geschediget
werde. Wā also sol ein yglicher sich
synes rechten gebrauchen das er nye
mant an syner gerechtikeit letz oder
schedige. ff. de aqua plu. ar. C. de
opere. Dz ist wider die. die sich vogt
heissen vber die gůttere vnde nemen
sich an der eygenschafft vnd tzů dem
erbe mer dan yn vō rechtem gepurt.
Auch heissen sie sich billicher richter
dan vogt. so das gerichtz zwang yr
ist. wan es gepurt sich das eyn vogt
soll den der das erbe hat schyrmen
vor gewalt vff synē erbe solichs ge-
schiet aber nit
Her. R. i. c. eu. von. N. der wil od
hat gebaůwē eynē solichē baůw. do
durch mir solicher schade geschicht.
dz myn můl ytzūt nit get als sie vor

gangen od gelauffen hat. Bit ꝛc. er/
kennē dz er solichen baw dannen sol
thün. hat er es aber nach nit gebaw
en dz ir im verbit solichs nit zů baw

Auch merck. hastu ein golt/ /en.
bronnē vff dē dyn. ich mag auch ey/
nē grabē vff dē myn. wie wol durch
solichs myn graben dyn bron verse
het vñ trucken wirt. ff. de dam. ifec.
l. luminum. §. vl. Aber vff eyner ge/
meynde möcht ichs mit recht nit ge/
thün. ff. ne quid in lo. pub. l. ij. §.
damnum.

Be loco publico fruen

So du ein gemein stat bru/ /do
chen mögest.

Wan eyner eyn gemeyn hofstad
oder etwas gemeyns dz eyner stat ist
bestet vmb eynen zinß. vñ wurde er
geirret vō eynē. gepurt dyr diße clag
wider yn. dz ym verbotten wirt das
er dich die selben bestanden stat laß
gebruchen vñ nutzen nach dem gesetz
des bestandes.

Am ersten sol die bestanden stat
syn gemeyn eyner stat.

Am andern dz d zinß bezalt wer
de anders es ist kein bestand an zinß
. ff. loca. l. ij.

Am dritten dz der d geirret wirt
gebruch sich der stat nach forme des
bestandes. gebruchter aber der stadt
anders dā es im gelūwē wer. mocht
er geirt vñ verbottē werden die stat
zů gebruchen. ff. e. l. ij. in fi.

Her. R. ich. c. eu. vō. M. d lost mich
nit gebruchen vñ nutzen die gemeinē
stat. (M). die ich vom bawmeister dis
ser stat bestāden habe vmb. x. guld.
alle iar zů geben vñ zů bezalē. Bitt
ꝛc. ym verbieten das er mich nit irre
vnd mich der stat nach gemeynem
nutz laiß gebruchen.

Ut liceat reficere viam publicam.

So du einē gemeynen weg raumen
So eyner wil eynē ge/ /mögest.
meynē weg od fůßpfat raumē oder
widbrēgē od fegē vñ wirt geirret vō
eynem. gepurt ym diße clage.

Am ersten so můß eyn gemeyner
weg oder fůßpfat sein.

Am andern das ich den weg fegē
vnd wider brengen wölle.

Am drittē dz mit solychē fegē od
widbringē d alt weg stādt vñ wesen
des weges nit verwandelt werde.

Am vierden dz mich ein and irre
so ich den weg subern wil. ff. e. l. i.

Her. R. i. c. eu. vō. (M). als ich wil
den gemeynē weg fegen vñ widbrin
gen so irret er mich. Bit ich. ꝛc. im ver
bietē dz er mich nit irre. wurde aber
durch solichs irrē dyn eygner nutz ge
hindert. magst du clage wie ob stadt
vñ sprechen. es schat mir solichs yrē
an mynē huße. sag wie dir dz wasser
seyt schaden hat gethan ꝛc. ij. gulden
die selben. ij. gulden. Bit ꝛc. erkennen
das er mirs gebe.

Ut liceat ire agere per viam publicam.

Sz du gemei wege gebruchē mogst
So einer get od etwas furet auff
eynē gemeynē wege vnd wirt gehin
dert vñ geirret. gepurt dyr diße clag
Am erstē sol /wid den irrer.
der weg gemeyn syn.

Am andern dz dder gee od faren
wil vff dē wege geirret werde. wolt
aber einer durch mynē eigē weg geen
od farē mag ich ym verbitten.
Her. r. i. c. eu. vō. (M). d wil mich nit
vff dem gemeynen wege laßen geen
oder faren. Bitt ich. ꝛc. ym gebittenn
das er mich sol laßen geen oder fa/

ren ꝛc. dicit. l. nequid in lo. pu. l. ij. §. viarum.

Merck das wider die hern noch die stede mögen tzol vff setzen sie habens dan vom fürsten erworben. C. ne rect. iusti. nō pos. l. i.

Ut liceat ripam flumi//nis reficere vel munire.

Das du ein bach raumē mögest. Es wil vnderwilen eyner fegen vñ wider bringen eyn loch eynes gemeynen wassers. vnde wirt ym verbotē vō eynē andern gepurt im diße clag

Am ersten gepurt sich das das solich wasser gemeīn sey.

Am andern das der bach fegens oder buwens bedorff.

Am dritten das durch solich fegē od buwē die schiffart gehindert wer

Am vierden dz d. der den //de. bach fegt oder wider bringt verburgeden die grunde haben an den bach stoßen nach synē standt den schaden ab zülegen den der bach thün wirdt solichs fegē od buwēß halb vff. x. iar

Am funfften dz der buwe nit geschehen sey ee dan dz verburgē gebo//ten od gefordert werde. wurde aber hernach schaden geschehen wurt geclagt mit der clage die heist aquilia. hernach geschrieben

Am sechsten das der. der da fegen oder buwen wil werde geirret od gehindert. ff. de. ri. pa. mu. l. vnica.

Her. R. ich. c. eu. vō. M. der myr vorbeut oder mich hindert das ich wil dē bach. N. vß dem wasser fliessen an allen schaden fegen. oder eyn solichs dar an buwē vñ auch bereyt bin den anstoßern verburgen dē schaden widder kern vff. x. iare nach gesetz des rechten. Bit ich euch ꝛc. deßglichen magstu clagē vō eynē bach der vß eynē sehe od anders wo er rinnet

Merck du magst sprechen das interdict vñ clage mag nit geburē. wā die bech die vō den gemeinen wassern rynnent sind der die nahent by dem bach grunde haben. ff. de re. di. ripa//rū. insti. de re. di. §. insula. Sein sye nu der selben. entweder sie wollens raumen oder ander wollen sie raumen das mögen sie wol thün. wollend aber ander raumen oder fegen mit gewalt. den mag wol verboten werden. vnde ym gepurt keyn clage wann eyner etwas wil thün in dem meym. ich mag ym solichs mit meynem eygē gewalt verbieten. ff. a. d. l. aquil. quēadmodū. §. si per tectum R. vñ wan die andern solichs wollē thün vñ wirt yn verbotē. yn geburt diße clage. wie wol das ist. dz die eygē schafft der ist die anstoßen grund. do haben. So ist doch der gebrauch des wassers gemein. wanes mag ein yglicher syn netze aldo trucken. vnd die schif aldo furn vñ an die bawm bin den die aldo gewachsen sein. wie wol die bawm der sein. der die grūd sein. vñ darumb so mag ein yeglicher die bech saubern vñ raumen.

Ut in flumine publico liceat naugare vel piscari.

Das du magst fischen od schiffaren in gemeyn wassern. Es wil etwan eyner in eynem gemeyn wasser wog oder sehe schiffarn oder fischen vñ ein ander verbeut ym solichs. gepurt ym diße clage wid dē verbieter.

Am ersten gepurt sich dz das wasser wog oder sehe sein gemein. werē sie aber nit gemein. mögen die der sie sein an schaden solichs verbieten. ff. ev t in flu. pu. l. i. §. si priuata.

Am andern das du wollest schif//

farn oder fischen

Am drittē dz du verhindert werdest oder dir verbotten werde.

Am vierden das der der es verbeut habs fischē nit herbracht durch freyheit der fürstē. als dan mag ers an schaden verbietten. od habe aber bey .xl. jaren gefischt in mein wasser als dan het er allein vnde süst nyemant recht dz zů fischen. wan er hat solichs prescribiert so lang zyt er habe aber bey .xl. jaren gefycht in gemeinē wasser. ff. de diui. et tempora. prescrip. l. quē in fluminis.

Her. R. i. c. eu. vō. O. Der hat mir verbottē vnd verbeut mir schiffarn oder fischen in dē freyen wasser wog oder sehe. Bit rc. das ir ym verbietent mir solichs nymmer were.

Ne vis fiat ei qui in possessionē missus est.

Das dem keyn gewalt geschehe der yn besitze getzset ist.

Wan da die anclager vß vil vnd mancherley vrsach werden eyn gesetzt in die habe der die sie anclagt habē vñ die habe zů versorgen vnd zů behalten. vnd solicher besitz wirt yn gewert vñ werden dar eyn nit gelassen. so mag yn auch dz interdict vñ dich die keiserlich cōstitutz. si quis in tantū. nit zů hilff kommē. wan dye clager haben soliche habe nit besessē darūb ist notdorftiglich vñ hilfflich erfunden worden disse clage. in d sich am erstē gepurt das ein redlich sach sey darūb eyner bit dz man yn in besitz setze. Als so dir am todtbet eyner etwas geschafft hett. od morgen gabe. od so dir eyner nit wolt verburgē für schaden so yn der richter solichs geheyssen hette. od vß eyner andern sach willen. wie die genant were.

Am andern das dye sach gerecht vnd war sey. anders dye einsetzung in besitz were krafftloß. ff. e. l. i. §. hec verba.

Am dritten das die recht vß weysen das ich eingesetzt solt werden.

Am vierden das myr solicher einsitze verbottē werde mit vntreuwe. ff. e. l. i. in princi.

Am fünften das der d es verbeut oder irret sey nit eyn nar. oder vnter xiij. jaren. nit her oder vatter so sie ire knecht solichs heyssen verbietten oder irren. wan solich diener werdē entschuldiget so sie wie oben stat gehorsam seint gewesen

Auch merck. ist dz ich glaub mir solichs verbietten zymlich sey. od so die habe mein oder mir verpfant ist. die man anclagt. irre ich solichen einsitz bin ich nit schuldig. ff. e. l. i. §. Si quis ideo.

Merck dem der besitz gewert wirt hat disse hilff vmb solichs verbiettē vnd irren.

Am ersten. ist das er verbotten wirt ee dan er in besitzt kompt. hat er disse clage das dem nit gewalt sol geschehen den der riechter hat heyssē in besitz setzen.

Am andern das der riechter solt dē mit gewappneter hāt eyn setzen dar eyn yn der riechter hat heissen setzē. oder yn die habe des vers verbot.

Am dritten so erfol- ten hat. gestu mit der clage als vil als es dyr schadet das dir der besitz verbotten ist. ff. e. l. i. §. i.

Disse hilff hastu ee du in den besitz kumpst. vnd auch so du im besitz gewesen bist. ff. e. si quis missus. §. cū pretor. Es were gar cleyn dz d riechter hieß ein in besitz setzē. wan er yne im besitz nit schirmt. auß wz sach d

besitz wirt erkennet. sol d̄ riechter dē besitz schirmē. wirt er aber verbottē od̄ vß getriebē so sol er aber beschirmen wie ob stat.

Her. R. ich. c. eu. vō. (M. der irret vnd verbeut mir das ich nit besitzen mag die habe des. N. in die selbē habe hat der riechter erkēnet dz ich dar eyn in die selbē habe gesetzt solt werdē. Bit rc. ym verbiettē dz er mich in solichē einsetzē nit irre. rc. wöltest du aber bietten den schaden behalt die form vñ setze hinzū. vñ wan mir nū solichs verbiettē od̄ hindern schadet C. güldē. Bit rc. erkennē das er myr solich. C. güldē schuldig sei zū gebēn vnd das er mirs gebe. wiltu aber die vorgeschrieben clage nit furn. magstu dē riechter also bitten.

Her. R. i. c. u. vō (M. der wil mich nit besitzen lassen die habe. dar ein yr mich hat heissen sitzē. Bit ich uch vñ rüffē hie in euwer āpt an. dz ir mich mit gewappneter hant in den genāten besitz setzen. dicit. l. si qui. §. i. ff. e. were stu aber in der habe gesessen. vñ were st wid̄ auß getriebē. magstu diß se clage wie ob stat aber furn. dā dz du clagst du were st auß getrieben. vñ bitte st den riechter dich wid̄ ein setzen als du gesessen bist. wollestu aber dē schadē fordern dē du solichs vßtreybens genōmē hette st. formir dyn clage wie ob stat in der andern form.

Am dritte magstu wid̄ den riechter bittē dich mit macht ein setzē als du vor gesessen bist. als mit d̄ clage. rc. ff. e. si quis missum.

(Merck. der. d̄ also eingesetzt ist. Besitzt nit. er inhelt nur dē besitz in laterē tēta. wer nach sechs moentē nit verburgē wolt vmb dz. das geschaft ist od̄ vmb ein andere habe. die im rechtē gefordert ist wordē. oder so eyner vngehorsam ist. vñ nicht im rechten antworten wil. Aber disse drey hilff werdē yt zū nit gebraucht Wā geistlichen wirt d̄ vngehorsam gebāt vñ weltlichen in die acht gethann.

Interdictum quorum bonorum.

So eyner ein erbt on testamēt od̄ im testamēt. vñ wil dē besitz des erbs fals fordern vñ eyn bringē vō dē besitzender erbgüter. wirt ym geholffen mit disser clage do mit er ein gesetzt wirt in die habe vō dē dotē verlassen. Also formir dine clage

Her. R. ich clage euch von. (M. d̄ behelt vñ besitzt alle habe die gewesen seint etwan. H. des selben. H. ich on testament od̄ im testamēt erb bin Bit rc. erkennē dz er mir dē besitz des selbē erbs solt geben. was sich gepüre dz man eynē solichē besitz solt geben. frage die gelertē.

(Merk. als lang dz testamēt kreffti ist. so mag dz erb nit ein genōmē werdē von dē d̄ süst erbe were. setz ab intestato. vt in. l. pendente. C. de bo. possess. §. ta.

Item sol auch nyemāt sorgē vnd hoffnūg haben vff des andern tode vō erbs wegen. ff. de vulga. et pupil. substi. l. i. So der erbe den besitz des erbs den der legatarius in helt. dz ist der dē geschafft ist fordern wil so hat er disse clage.

Quorum legatorium.

Es geschicht dick das die dē ym testament od̄ letzsten willen gesetzt od̄ geschafft wirt. die selbē habe also geschafft bekommē vñ besitzen vnd behalten yne wid̄ dē willen d̄ erbē. darumb wirt den erbenn geholffen mit disser clage. da mit sie die bekūmertē habe wid̄ er bringen mögen.

Am ersten ist notdorfft das dz testament oder letzster wille sey geschehen vō d person die gewalt habe testament od letzsten willen zů machen vnd das solichs noch ordenung der rechten geschehe.

Am andern das der legatarius. das ist der dez geschafft oder gesatzt ist ym testament oder letzsten willē habe bekennet dye geschaffen habe wid dē willen des erbē. ff. e. l. i. §. i.

Am dritten das ers bekommē od eingenōmen habe ee dan der erbe das erbe rechtlich besessen habe. wan her d erbe das erbe rechtlich besessen wie das seyn solle frage die gelerten. der legatarius verlore gentzlich die habe der besitzer verkommē hette C. de legatis. non est dubiū.

Am vierden. ist das der erbe dem legatario gůnnet die habe zů besitzē das solichs ee dan der erbe das erbe besitz geschehe.

Am fünfften das in dem selben erbe sei nit falcidia. das ist das der erbe mag das vierteil der geschaffen habe in haben.

Am sechsten das der erbe vrbůtig oder bereit sey zů verbürgen dē legatario als bald er das vrteil genommen het das er dem legatario das geschafft geben vñ volgen lassen wölle. Die sachen seyn schwer vnd vbel tzů teutzschtzů machenn. wō es aber noet sein wurde frage eynen legisten Her. R. i. c. eu. vō. M. darūb. der. N. hauß ym testament das Ticius hat gemacht vñ geschafft. deß. selbē Ti. ich erbe bin. sage wie. ꝛc. freuelichē. ꝛc. mit seynē eygē gewalt besessen ee dan ich dz erbe rechtlich besaß Bit. ꝛc. erkennē das er mir das hauß solle wider geben. Es ist billich dz eī yeglicher nit selbs ein gehe in den besitz des das ym gepurt. sunder er sol solichē besitz fordern von dem riechter. ff. e. l. i.

De tabulis exhibēdis

Von dem testament oder letzstē willen zů zeygen.

Herumb hat einer eyn testamēt gemacht. das selbe testament helt eyner ynnen vñ du darfst wōl das du es seheſt. vnde dyr es gezeygt werde. magst auch fordern durch disse clag

Am ersten gepurt sich dz ein testament oder letzster wille in geschrifft gemacht sey eyns oder zwey.

Am andern dz d. der die geschrifft solle haben nyt leucken dz er es habe bey ym. od sprech er möge es nit zeygen. anders es hedt ein andere clage stat genant. quēad modū testamentum aperi. Sō er bekennet das ers hette vnd doch nit zeygen wolt. ff. e. si quis forte.

Am dritten das der des testamēt du begereſt zů sehen sey todt. ff. e. l. i.

Am vierden das das §. vlti. testament oder letzster wille sei in geschrifft gemacht. wan solichs möcht süst nit gezeygt werden.

Am fünfften dz der das testamēt besitz. oder aber myt vntreuwe von ym hab gethan. ff. e. l. i. in prin.

Am sechsten wer die clage wil füren. dem můß etwas ym testament geschafft seyn. ff. e. locum.

Euch herr. R. c. i. vō. M. der wil mir das testament. M. in dem myr yy. gülden geschafft sein nit reychen nů schadet es mir vmb. yy. gülden. Bit. ꝛc. erkennen das er myr dye. yy. gülden solle betzalen. ꝛc.

Merck. am ersten sol der riechter erkennen das der zeygedz ůnstrumēt wil er dan nit gehorsam sein. sol er

yn verdampnē in schaden. ff. e. l. locū cōdemnatō. Disse clage ist auch schwer. wō es aber nott würde. Frage eynen legisten.

De liberis exhibēdis.

Das man vns vnsere kynde sehen lasse. vñ yn vnsere gewalt gebe.

So vnsere kynde vber yren willen vō eynē behalten werden. mögē wir sie yn vnsere gewalt bringē mit disser clage.

Am ersten gepurt sich. dz solichs kyndt das ich forder meyn sey. ff. e. l. i. in princi.

Am andern. das das kynt in meynē gewalt sey. wye wir vnser kynde in vnserm gewalt haben. ſuch in ſti. de patri. potes. circa princi.

Am dritten das dz kynt vber sein willen mir vorgehaltē sey.

Am vierdē das der der dē sün vorhelt nit habe eyn gerecht vrsach mir yn vor tzů halten. als die müter so d vatter tödt od sere zornig ist vber das kynt. ff. e. l. i. §. si vero. Es mag auch eyn recht vrsach sein dz der das kyndt vorhelt als die müter. so das kynt ist vnter dreyen jaren. Als dan mag man es der müter vber irē willen nit nemen. die müter neme dan dē kynt eynen stieff vatter. C. vbi pupilli educari de. l. i.

Itē auch wan meyn dochter bey yrē eeman ist. wan hielt ichs ym vor ym gepurt disse clage wider mich. ff. e. l. i. in fi.

Her. R. ich. c. eu. vō. M. der helt N. meynē sün der noch in meynē gewalt ist vber seynen willen. Bit rc. erkennen das er myr meynen sün solt lassen vnde rc. vil ander hilff haben wir so vns vnsere kynde vor gehalten werden. Sō aber mein sün selbs leucknet das er meyn sün sey. gepurt myr wider yn.

Am ersten tzů rüffen an des riechters ampt.

Am andern. actio preiudicialis in rem. von der du vor hast gehabt.

Am drittē. interdictū de libris deducendis. Als so myr eynerbe von seynen wegen solt werden. ff. de libe. exhi. l. penul.

De liberis deducendis

Es were eyn cleyner nütz dz mā vns vnser kynt zeygt. man laß vns dan füren wō wir hien wolten. hier vmb und dē vñ dē vorgeschriebē negsten interdict gepurt sich gleich vnde ist keyn vnderscheit. dann das in der negsten clage nach dem latein heyst die clage von den kynden vnd zů zeygen vnd in disser das man vns vnser kynt laß füren wō wir hien wölten.

De libero homine exhibendo.

Das vns der frey geborn mēsch vß gefencknüß gelassē vñ gebē werde

Offt geschiechtz das eī frey geborn mensch wirt im gefencknüß vber seynen willen gehalten. vñ nit mit freyem willen yn laßt tziehen wō er hien wil. Ist gemacht disse clage. vnd gepurt eynē yeglichen wider den der dē gefangen helt.

Am ersten. dz der der auß gefencknüß gelassen solt werden frey sey.

Am andern. das d der den freyhen menschen gefangen hat nit recht tzů im habe. Also so er yn hat erlößt vō den fyendē. vñ er hat mir das selbe gelt noch nit betzalt. oder so er eī ander recht sach zů ym hat. Solich gerecht sach gehört dē riechter zů erkennen. ff. e. l. iij.

Am dritten das ỏ gefangē mēsch vber seynen willen gefangē sey. Es were dan das solicher wille myt liste vñ vntreuwe des fahers geschehen wer. ff. e. l. üj. §. si quis volūt a te.

Am vierden das ỏ gefangen gātz frey gelassen werde. ff. e. l. üj. §. eyhi/

Am fünfften. ob ein frauwe /bere oder eyn knabe vnder. xüij. jaren disse clage wolt füren dz der gefangen seyr eyns freundt vō mūter vñ vatter vnd das ist ein casus das einer vnter xüij. jaren in gericht stet ỏ doch sünst kein person hat zů sten in gericht. C. qui legit perso. stan. hz in iudicio. l. i.

Am sechstē ob mer cleger kōmen so mag der richter den wirdigstē vñ redlichsten welen vñ clagē lassen. ff. e. l. üj. §. si tamen plures.

Am sibendē ist dz ein male geclaget ist. das fürbas nitt mere geclagt werde. es würde dan bewiesen das ỏ erste clager vntreuwlich vñ bößlich do von gelassen hette. das wirt in latein geheyssen. preuaricare.

Her. R. i. c. eu. vō. O. der hat. N. vber seynē willen gefangē vnde leßt yn nit geen vñ sten wō hien er will. Bit ꝛc. ym tzů gebieten das er yn vß gefenckniß solt lassen. vnd das er es thů. zwinger. ꝛc.

Itez merck. wil er yn nit auß gefenckniß lassē mag ich wid yn schweren vnd solichs schatzen an gelt. vnd doch mag der faher wider von myr od eym andern verclagt werden. ff. e. l. üj. §. si tamen reus.

Merck disse clag ist ewig vñ kompt der faher nit in gericht solt ỏ riechter dē clager ein setzen in die habe des fa/

Merck. es ist verbottē /hers. ꝛc. das in sunderheit keyn kercker oder thürn solt sein. dar ein die menschen gelegt werden. solich gefenckniß sōlen allein die riechter habē. C. de preuari. inhibendis.

Unde vi.

Disse clage gepurt wider den ỏ gewalt gethan hat.

Disse clage oder interdict hat stat so du mit gewalt hast verloren den besitz der erden. das ist ligende habe. als heüßer. ecker. wiesen. ꝛc.

Item der gewalt müß seyn außtreybend mit zwingend. Wan würde ich gezwūgen den besitz meiner habe hien zů geben gepurt mir mit disse clage vñ hat eyn andere stat mit namen. qỏ me. cau. ff. e. si verū. von der du oben geschrieben viendest.

Item es solt auch vnbillicher gewalt seyn. Wan würde ich außgetrieben auß meynē besitz. vñ als balde wil ich wider mit gewalt mein besitz bringen. dz mag ich mit meynem eygen gewalt von verhenckniß des rechten thün. ff. e. l. üj. Als balde. soltu also versten ee du dich bereitest an der deyn geschefft zů thün. ff. de ver. ob. cōtinuus. et ad. l. mk. qỏ ait. Es mag auch ỏ. der noch nit ist auß getrieben. dem der in vnbillichem auß trieben wil widersten. vnde mit gewalt seynē besitz schirmen. doch mit massē. ff. e. l. i. Soliche maß wirt gemerckt in zwene wege. thůstu myr aber gewalt mit woffē. solt ich mich weren myt woffen. thůstu myr aber gewalt an woffen. solt ich mich weren on woffen. ff. e. l. üj. §. cuz igitur. Woffen sein all geschoß. spieß. stangen. schwert. steyn. messer. bogen. ꝛc. ff. e. l. üj. §. armis. Were aber eyner so gröss vnde starck. das seyn feüßt herter weren dan myn schwert schlege. mag ich mich mit woffen weren. Auch bin ich nit schuldig das ich beit

biß ich geschlagen würde. genüg ist
dz eyner mich an gee mit woffen. od
mit woffen schreck. als dan mag ich
meyn besitz mit woffen schirmē. vñ
mich d woffen brauchen. ff. e. l. iij. §.
qui armati.

Item du solt dich allein schirmen
vñ nit rechen. wann magstu dich des
zwinges mit schlagen erweren. vnd
schlecht ym mit sleyß ein auge auß..
werest schuldig des gesetz aquilia. ff.
ad. l. aqui. l. si ex plagis. §. taberna

Itē d gewalt sol grauw crüs-
sam seyn. ff. e. l. i. §. ad solam.

Itē der gewalt solt nit geschehen
seyn vondes riechters heyssen. als du
hernach wirst hören in den keyserli-
chen rechten. si quis intantā. et memi
nerint. ꝛc.

Disse clage gepurt allein vmb li
gende habe. wan vmb farende ha-
be clagt man furti. od vi bo. rap.
Die clage hastu vor geschriebē von
rauben vñ stelē. ꝛc. wurstu aber von
deyner ligenden habe vertrieben. so
auch dar yn farends were gewesen.
kom die selbe hab auch da mit in dis
se clage. die selbe farende habe sei des
vertrieben eygen entlehent ym zů be
haltē gebē od zů pfant gesatzt. wolt
aber eyner vō der ligende habe wegē
disse clage fürē. vñ vmb die farende
habe die andern als raub vnd dieb-
stal wie ob stat. er mags thün. ff. e.
l. i. §. vlti. Wiltu clagen vff dē ver-
lozen besitz. gepurt sich zwey.

Am erstē. dz du warlich besessen
habst als du vß getriebē bist wordē.
entwed mit dē leybe. od mit dē gemü
te. vñ darūb ist eyner vō acker od vß
seynē hauß gangē. vñ hat nyemant
d seynē hiender im gelassen. so er wi
der kompt wirt er nit ein gelassē. od
het yn eyner vnter wegen gefangē. d
ist mit gewalt vertrieben. wan also
ist im entwert der besitz den er in sey-
nem gemüte gehabt hat. wie wōl er
mitt dē leybe nit besessen hat. ff. e. l. i.
Wan niemant verleurt die habe dā
der es gehabt hat. ff. de re. iu. nō vide
tur rem amittere.

Am andern. dz der besitz sey war-
lichen verlorn. anders dir gepurt dis
se clage nit. vñ darumb ist dz mich ey
ner auß treybt vñ nit die meyn. Disse
clage gepurt mir nit. wan durch dye
meynē behalt ich den besitz. ff. e. l. i. §.
penul. Wan die rechtlich besitzūg ist
der natürlichen besitzung so gewant
das ein von der andern nit gescheidē
mag werden. mit gewalt wirt ver-
lorn der besitze ich werde do vō ver-
trieben. oder so ich wider kome vnd
würde nit ein gelassen. Itē wan ich
han die gewappnetē gesehen. od han
gehōrt das sie kommē. durch solich
vorcht bin ich gangen vō dem besitz.
zů verlieren den besitz bin ich vertrie
ben. ff. de vsuca. nō solū.

Itē disse clage gepurt dē vertrie-
ben er besitz rechtlich. dz ist in dem ge
mūte od natürlich. das ist mit dem
leybe so ich in der habe oder vff dem
acker stee. lyge. od sitze. oder die habe
die i meiner angesicht ist besitz ich al-
leun rechtlich. ff. e. l. i. §. dicitur.

Disse clage wirt gebē dē vertrie
ben so er in seynē namē besitzt. sünst
wirt die clage gebē dē indes namē d
es besessen hat. Seynē yeglichen ver-
trieben gepurt disse clage an dem der
wider kompt vñ nit ein gelassē wirt
er besitze rechtlich oder vnrechtlich.
Wan dez rauber gepurt disse clage.
der rauber solt in seynē besitz von dē
riechter auch beschirmpt werdē

Itē disse clage gepurt wider dē. d
vertrieben hat. auch wider dē der es

gebottē oder geheyssen hat. auch wyder den der solichs vertrieben von eynem andern in seynē namen geschehen stet helt. wan malefitz stet haltē wirt eynē gebot gegleichet

Itē der der in seym oder eyns andern namen. oder vō gebot oder beuelhnus hat vertrieben. ist schuldig disser clage. ꝛc. So aber ō besitzer mit recht vō dez herrn wirt gebracht wirt ō procurator erlōset vñ wider vmb. ff. e. l. i. §. deiecisse. et. §. quotiēs

Itē disse clage gepurt wider den der wider das hauß gesinde oder taglōner solichen gewalt getrieben habe. vñ so vil vñ solichs ym wordē ist

Itē also sein die stet schuldig disser clage vō dē dz yn worden ist. auß violentz. dz ist gewalt den eyn andern in yrem namen gethā hat. ff. e. si. vi me. deiecerit.

Aber vmb ere willen etlicher person wirt disse clage vom riechter gesagt. als den kynden wider vatter vñ mūter. liberti wider yren patron. geschehe aber solicher gewalt von vatter vñ mūter od patron wid die genantē person mit woffen. het disse clage

Itez es sol wid geben wer ‹stat den die ligende habe. vñ alles dz darin ist gewesen. auch wirt der rauber da mit nit ledigk were dye habe dye weyler es besitzt vergangen oder zū nichten worden.

Item auch alle die nützūg die er yn genōmen vnd genossen hat. auch alle die frucht vnd nütz die ō vertrieben hedt in genōmen het er besessen

Item auch aller schade den der vertrieben durch solichē gewalt entpfangē hat. ff. e. l. i. §. ey die. C. de fide possessore. et extra de resti. spo.

Sō aber nūder ver‹ .quāuis. trieben im rechten dein gewalt bewisen hat. Dar nach vmb die farend habe vnd schaden des gewaltz halben gelitten. mag er nit alle verlorn ding beweysen. sol ynder riechter das verlorn lassen schatzen. die verlorn habe vñ schadē wie ob stat gelitten. doch sol ō riechter noch gelegēheit ō sachē vñ ō person soliche wert schatzē. vñ vber sein schatzē sol er dē vertrieben nit lassen schwerē. C. e. si qñ.

Also formir dein clage. so du selbes vertrieben bist.

Her. R. i. c. eu. vō. N. vnd sprich. wie wōlich dz hauß alda gelegē besessen han. yedoch hat der genāt. N. mich vō solichē besitze gezwūgen vñ freuenlich vß getrieben vñ beraubt. Bit ꝛc. erkennen das er mir den besitz des genāten hauß. ackers od wiesen. ꝛc. mit gewalt genōmen sol widergeben mit dem nütz den ich von ym in genōmen möcht haben. vnd den schadē den ich solichs vertriebes halben gelitten han. den selbigen nütz schatz ich an. x. gülden. vñ den schaden schatz ich an. xx. gülden. doch ein wer rechtliche schatzung verhalten. vñ das er mir es gebe zwingt yn. ꝛc. Sō du aber wider kommen bist vñ nit ein gelassen. sprich also.

Herr. R. ꝛc. Der ist jngegen yn besitze des hauß. dz selbe hauß han ich besessen. vñ als ich wid hien in wolt. wolter mich nicht in lassen. Bit. ꝛc. wie ob stat. die beschließūg disser clage ist alweg in eyn du clagst wid den vertreyber od sein hauß gesinde taglōner der der es in eyn andern namē gethan gebotten oder geheissen hat. oder den raub in seynem namen geschehen stet halt. Disse clage gepurt auch dem lehen man. vñ andern die in latei vsufructuarius emphiteota seu donatarius superficiarius genāt ‹werden.

Jtem merck es besitze eyner die habe od̄ sey under habe oder nit wan er nur die habe sicht yedoch besitzt er es natürlich wan er vberkompt d̄e natürlich̄e besitz durch sehen ff e qd̄ in eo § si venditorem.

Aber rechtlichen besitzt der so er wōl nit in der habe ist vñ auch dye habe in seyn̄e angesicht nit ist. Wan diß er rechtlicher besitz ist vor d̄e riechter erfunden. Nu haben die d̄e rechtlichen besitz der des die eygēschafft ist So er eyn̄e andern die habe zů nyessen gelůhen hat od̄ der d̄ zů lehen gelůhen hat od̄ zů eyn̄e erbe d̄e hiend̄sessen d̄ fructuarius der der den nůtz neust od̄ nympt vnde der hienderseß auch der lehen man die besitzē allēi natürlich̄e ff e naturaliter et l possessio. Sie besitzen yn selbs auch von des riechters wegen dz sie zů der habe recht habē. die aber die etwas besteen nit vff lang zeyt l ij lang zeyt ist ym rechten x jare die besitzen in frēbdem namē. vñ darumb so habē sie kein besitz C de prescrip xxx an. Ein lang zeyt ist ym rechten x jare wan sie besitzen durch mich. vt instide inter § possidere. Also spricht dz recht d̄ besitzt in des namen be sessen wirt vnd darūb hat er ynnen eynen besitz aber d̄e rechtlichen nit wan ich behalt den selben besitz in meynē gemůte. darumb můß er den natürlichen besitz in haben wan es ist sůnst kein and̄ besitz vñ wan er nů den natürlich̄e hat durch mich darūb han ich den selben durch yn wan die selb̄e besitzē natürlichen vt C cōia de vsuca que ex cōducto. Jtē merck dz die Colon die dz erdtrich bauwē die die besteen entlehen tzů behalten nemē. vñ irs gleich̄e allēi in yrē gemůte behaltē sie d̄e herrn d̄e natürlich̄e besitz. vñ ob sie nit in d̄ habe sein. wā sie anders nit vō d̄ habe gāgē sein in můte des besitz zů verlieren. wō aber d̄ obgeschrieben einer vß d̄e besitz getrieben würde. würde er beyde besitz verlieren ff e possideri § qd̄ seruus et l peregre.

Jtē d̄e besitz vberkōmē wir vñ gewynnē durch eyn̄e yglich̄e d̄ in vnserē namē ym besitz ist ff qd̄ in eo. vñ etliche andere wege. vñ wir verlieren d̄e besitz auch in etliche wege. doch ist vnderscheit vnter d̄e verlieren farēder vnd ligender habe. das sůch C de acquirēda et amittenda possessione.

Quod vi aut clam

Wider den der mit gewalt oder heymlich̄e bauwet od̄ etwas machet vff d̄e deynen wid̄ dein verbietten

Jst dz eyner vber deyn verbiettē macht etwas in d̄e deyn̄e od̄ vff dem ertrich. solichs verbiettē geschee mit eyn̄e kleyn̄e stein würff od̄ fůst ist dz solicher d̄ vber das bauwet thůt gewalt macht er aber heimlich dz so du es nit weist wā er versicht sich od̄ solt sich versehē dz du yne on gericht nit bauwē lassest etwas vf deim ertrich. d̄ selbe thůt solichs heimlich. d̄ selbe bauwer můß solich̄e bauw vff sein kost wid̄ abe thůn.

Am ersten gepurt sich dz soliches werck mit gewalt od̄ heilich gebauwē werde vff d̄ erden od̄ an andern gebauwē dz vff d̄ erdē stee. vñ im erstē d̄ bauwme. Am andern dz die verbiettūg geschee durch eyn̄ kleinē

Am drittē dz noch stein wurff solichem verbiettē d̄ bauw geschehe.

Jtē merck ich verbiet mit einē wort od̄ mit einē kleinē stein würff. od̄ lege hāt an ff e vim facit ī prī § prohi

Jtē ich verbiet od̄ meī taglō bitus

ner. od ein yeglich ander frey person. ff. e. prohibere.

Am vierdē dz die verbietūg bleib

Am fünfftē dz d dē bauwen also verbottē ist sey nit bereyt sich zů weren im rechten. wan bauwet er darnach thůt er mit gewalt. ff. e. prohibetur. §. si quis paratus.

Am sechsten dz d gebauwen hat in dem deyne solichs habe gebauwen verbrant oder brunnen. wan als dā hat disse clage nit stat. ff. e. si alius. § est autem et alia.

Am sibenden dz solichs werck dz ich nach dē verbiettē habe gemacht an deynē acker. das das wesen des ackers nit sey besser wordē. als dan geurt disse clage nit. ff. e. si alius acer

Am achten dz der d disse clagnūge füret sey hert. od es thůt ym süst schaden. als hett ich eynē grossē nutz in eynē garten. od hedt eynē ein acker vmb einē teil gesewet. vñ einer fürt wasser vff dz ertrich. od habe bauwme dar vnter. durch solich wurde die frucht geschediget.

Am neunden das ein iar nit vergangen sey. nach dem das werck gebauwē sey. ff. e. sp.

Am tzehenden. so solicher bauw heimlich geschicht das d bauwer habe geforcht dz du in mit recht an langest. od solt aber solichs gedacht od geforcht haben. ff. e. prohibere ī fine. Her. r. i. c. eu. von. (M. d mit gewalt od heymlich vber meynen willen od an meynen wissen. wan er hat wōl gedacht od solt gedacht haben das ich yn rechtz nit erließ. hat an dē ende ꝛc. das mein eygen. od süst wz gerechtikeit du da selbes hast saltu vor wēden eynen solichen bauw nach meynē verbietten gemacht od machē lassen Bit ꝛc. erkennen das er solichē bauw wider abe mit seyner eygen kostung thůn sollt. vnd das er es thů. ꝛc.

Hat er das werck alleyn mit gewalt gemacht nach deynem verbietten vnd verkunden. clage also.

Her. R. ich clage euch von. (M. der mit gewalt vnd vber meyn bietten vnd verkunden hat alda ꝛc. Die selbe stat ist mein eygen. oder so ich süst ein nütz oder andere gerechtikeit do hā. vñ wurde durch solichen bauw geschediget oder gehindert. ꝛc. einen solichen bauw gemacht Bit ꝛc. erkennen das er solichen bauw mit seyner eygen kostung dannen thůn. vnd den ersten standt wider bringen sollt. vñ das er es thů ꝛc.

Besitze aber ich es. vnd ein ander hat es gebauwen. clage also.

Herr. R. ꝛc. vō. (M. d solichen bauwē. N. gebauwen vnde gemacht an dem ende ꝛc. die selbige stat ist meyn eygen. oder so du süst ein gerechtigkeit hast. nach meyner verbietūg besitzt. Bit ꝛc. erkennen das er solichen bauwe sollt leyden wider zerbrechen vnd zerstorn vnde yn den ersten bestandt widerbringen lassen.

Hat er aber gebauwen an deyn wissen. clage also.

Her. R. i. c. u. vō. (M. der hat eyn solichs gebauwen an das ende. on meym wissen. vnde hat wōl gewist od solt gewist haben dz ich in rechtz darumb nyt erließ. die selbe stadt ist mein eygen. oder sage was gerechtikeyt du an der selben stat hast. Byt. ꝛc. erkennen. das er solichenn bauwe wider mit seyner eygen kostung sollt abe thůn oder dannen. vnd das ers thů. ꝛc. Hestu aber solichs nit gebauwē. sund ei and. vñ du besessest solichen bauwe. clage wie ob stat in der nechsten clage.

Merck. du magst in disser clage deynē schaden mit deynē eygē eide beweysen. ff. e. sp. §. hoc interdicto. vnd das ist eyn gemeyn regel. wo schadē gefordert wirt auß malefitz. dz solicher schade mit eyde behalten magk werdē. C. vñ vi. si quādo. wirt aber der schade gefordert vß cōtract vnd handel. sol er durch zeugen bewisen werden. insti. de ver. ob. §. vlti. ff. de partu. sup. l. vlti. Disse materie ist schwere. frage die gelerten.

Uti possidetis

So du allein in dem besitz betrůbet wirst vnd nit auß getriebē als zwene sprechen sie besitzen. ꝛc.

Vnterweylen betrůbt oder hyndert eyner eynē. also dz er yn nit fridlich lasset sitzen. nit zů acker geen. seigen. darumb ist gemacht disse clage. durch die du deynē besitz beheltest. insti. de interdic. §. retinende.

Am erstē gepurt sich dz du besitzest

Am andern dz ligende habe sey

Am drittē dz solich habe sei die besessen möge werdē. nit heymlich. nyt [illegible]ystlich. nit gemeyn. ff. e. l. i. in prin.

Am vierdē das eintrag geschehe. oder du betrůbt werdest. ff. e. l. i. §. huius interdicti.

Am fünfftē das der besitzer nit besitz mit gewalt. nit heymlich od mit willen vñ gūst vō dē d dich betrůbt. dz ist vō deynē widersach. ff. e.

Am sechsten dz du solihen besitz gehabt hast. als dz der krieg zwischen dir vñ deynē widersach vorm riechter bestetiget werde. insti. de interdic. §. vtrobiqz.

Itē disse clage wirt auß geben so eyner dē andern seyn gerechtigkeit be

Itē disse clage gepurt [illegible]trůbet sich so beyde krieger meinē den besitz zů habē. yeder spricht er besitz. welcher dā dz beweißt d behelt seynē willē

Item auch so eyner besitzt vñ d ander in im besitz betrůbt. Als so du mir verbeutest ī dē meinē zů bauwen. also irrest du mich an meynem besitz so du mir verbeutest meinē besitz zů nyessen oder brauchen.

Item so oder deyn arbeyter auß meynē grūde zeücht wein reben in dynen bauwm irrestu mich das ich die wein reben entweder abschneydē od wider in meynen grūdt füre. thůstu mir gewalt an meynem besitze. wer mir meynē grůnd verbeut zů arbeyten. verbeut mir yn zů besitzen.

Item wo eyner vff eym andern grūde schůt oder wirfft gepurt dem herrn des grūdes wider den werffer oder schůter disse clage. wan d grūd eyns yeden soll frey seyn biß in hymmel. ff. e. si duo. §. vicinus. Wer dan das der schůter ꝛc. solichs besesse mit dienstbarkeit oder gerechtigkeit yme würde disse clage auch gebe wid den herrn des grūdes so er yn betrůbt in dem besitz seyn gerechtikeit oder diēstbarkeit. ff. e. si duo. §. labeo.

Her. R. i. c. eu. vō. N. d mich mein haußgesinde oder bauwern in dē besitz dz hauß alda gelegē. ꝛc. irret vñ betrůbt also das er mich nit lest das hauß od den grūdt fridlichē besitzen Bit ich ꝛc. erkennē das er mich an solichē meynē besitze nit irren sölle vñ verbiettē ym mich hienfür nymmer tzů irren.

Itē betrůbt einer dein hiend sessen also er get vff dz felt vñ laßt sie nit tzů acker gan. nit seuwē nit meī zynß od dienst thůn oder geben. clage also

Her. r. i. c. eu. vō. M. d dē. N. vñ. N. meī hiend sessē die ich han an dē ende betrůbt vñ hiēdert er last si mir meī

zinß nit fridlichen geben vnd thün. Bit ꝛc. erkennē das er mich an solichē besitze nit irren solle. vnd verbietent ym ouch hienfur nymmer tzů irren ob aber die bauwern vns in vnserem besitz selbes betrüben.

Her. R. ich clage euch vō. M. wye wol ich in besitze bin von ym ein zů nemen solich zinß od diēst die er myr schuldig ist zů thün od gebē. yedoch betrubt er mich in solichē besitz vnd widert sich mir solich dinste zů thün Bit ꝛc. dz er mir solich zienß od diēst thů vñ bezale hinfür vnd in solichē besitze nit mer betrübe. Disse materie ist schwere tzů teutzsch zů machen Frage die gelerten.

Am letzsten mercke welcher dē andern in disser clage vberwindet. solle der vberwūdē innerthalben dē jare vñ das vrteil gāgen ist ym in dē werde des besitz verdampt werdē. Aber nach dem jare magstu nit clagē vff den werdt. sund allein vff dē schirmes besitze vñ vff ewige verbiettung der betrübūg. wā mir mein hinderseß meī gult nit gibt. mag ich yn dar vmb lossen in bann thün. de trenuet pa. c. penul.

De interdicto vtrobi.

Das du nit betrübet werdest yn dem besitz farender habe.

Auch wirt deß gleichē ō besitze eyner farēder habe betrübt vñ geirret darūb ist gefundē disse clage. in ō alles dz notdorfftig ist dz du vindest in ō vorgeschriben clage allein ist diß die vnterscheit dz die vorige clage gepurt vmb ligende. vñ disse vmb farende habe.

Her. r. i. c. eu. von. M. ō mich das weyß pfert dz ich besitz nit fridlichen laßt besitzē vñ brauchen. als er lasst mich nit dar vff reytē wō ich hin wil. od do mit zů acker geen. Bit. ꝛc. dz er mich dz pfert sol fridlichē lassen besitzen. Dō verbiettent ym. ꝛc.

De superficiebus

Das du nit betrübet werdest im besitz eyner habe dye dir tzů bezymmern gelihen ist zů eynem erbe.

Wann du hast ein güte oder eyn grundt bestanden. vnd hast dar vff eyn zymmer es sey stall. hauß. oder scheuwer. wie es genant sey in latein. wirt solichs genant superficies. vnd du besitzest das tzymmer. eyn ander kompt vnd betrübt dich in dem besitz des zymmers. gepurt dir disse clage

Am ersten das das zymmer sey vff die erden gesatzt

Am andern das der grūdt fremb de sey. nicht dein.

Am dritten. das du das zymmer besitzest.

Am vierden. das du es nit mit gewalt. nit heymlich. nit mit willen besitzest des ō dir eintrag thūt od dich betrübet.

Am fünfften das du solichs bestē den habst.

Am sechsten das solicher bestand sey nit vff ein cleyn zeyt.

Merck. vmb solich betrübung gepurt dir die obgeschribē clage. vti possidetis. vnd disse auch ob stet. eyne heysset vtilis rei vendicatio. vō ō du oben hast hernach stet sie.

Merck es ist vns nütz das wir vil hilff haben. wann eyn treyfach stück wirt nicht balde zerbrochen. Als salomon spricht.

Her. R. i. c. u. von. M. das er mich das zymmer das ich vff dem grūde alda gebauwē han an dē ende. dē selbē grūd han ich wol vō. N. ō des sel

ben grundes herr ist bestāden eyn so
lich zymmer dar vff tzů setzen. nicht
lest fridlich besitzē. sunder er betrubt
mich also ꝛc. in dem besitz des tzym=
mers. Bit ꝛc. erkennē dz er mich also
an solichem besitze nicht betrube vñ
verbietent ym hynfür als vor.

De itinere actuq; pri=

Das dir nit verbotten =uato.
werde der fůßpfat oder weg. vñ der
gebrauch vber eynē frembdē grund

Offt geet eyner durch des andern
grund diss jar doch das er nit seyn
gerechtikeit habe. der ander kompt
vñ verbeut ym so er geen oder farn
wil. ist gemacht disse clage. in d sich

Am ersten. das eyner =gepurt.
sich des pfatz oder weges diß jares
habe gepraucht durch seyns nach=
pauwern grund zů seynem grundt.
oder zů dem mynstē. xxx. tag diß ja
res. doch nit mit gewalt. nicht heym
lich. nit mit gunst seyns nachpauw=

Am andern. dz er sich deß =res.
weges oder pfatz gepraucht. als ob
er solich gerechtikeit habe. Wan we=
restu gangen durch deynes nachpau
wern grund. darumb das d gemein
weg zerbrochē oder eyn grosser bach
do gewachsen were. vnd darůb kan
stu anders nit zů dem grůd kommē
dan durch dē grund deyns nachpau
wern gewynnestu darumb keyn ge=
rechtigkeyt.

Am dritten das du solichs weges
oder pfatz dich gepraucht habst vff
dem velde. Wan disse clage hat nyt
stat in steten. dörffern. merckten. sun
der allein vff dem velde. ff. e. l. i. §.
hoc interdictū.

Am vierden. dz du dich gebraucht
habst des weges od pfatz wie obstat
du habst sein gerechtikeit oder nit.

Am fünfften. das dir als du dich
diß jar gebraucht hast verbottē sey
Her. R. i. c. eu. vō. N. der mir als
ich geen od mich des weges gebrůchē
solt. solichs wegs oder pfatz gebrau
chen wil durch den grůd aldo gelegē
N. verbeut dz ich mich solichs wegs
nit gebrauchē solt. solichs wegs od
pfatz des ich gebraucht han diß jare.
nit mit gewalt. nit heimlich. nit mit
gunst. Bit ꝛc. erkennē das er mir so=
lichs nit verbietten solt. vnd das ers
thů. zwingt yn. Magstu sprechē. wz
hilfft dich das du mit disser clage be
helfest. nů mag es doch der der vnter
gelegen ist. das ist der herre des grun
des dich dar nach an clagen. mit der
clage genāt Negatoria. von der du
hernach würst haben. mit der selben
clage wirt er behaltē das dir verbot
ten wirt solicher brauch was hilfft
dich solicher behalt. ꝛc.

Solicher behalt hilfft

Am ersten. wan also stet geschriben.
Selig ist der. der do besitzet vnd ym
Rōmischen hoffe sprechen die Cortti=
san. Selig sein die die besitzen wann
sie nyessen die nutzūg vñ frucht.

Item es ist auch nutzer besitzē dan
vordern. wan als offt vnd dick dye
recht beyder parthyen verbergen od
vff zweyfel seint beleybet der besitze
als er ym anfang gewesen ist vß ey=
ner stat. insti. de interdic. §. comodū.

Item es möcht auch seyn dz sich
d nit möcht beweisē. seynē herrn des
grůdes durch den ich gangen bin dz
můß er thůn. wan die eygenschafft d
habe ist das aller schwerst zů bewei
sen. C. de proba. cū res. Das wirstu
hernach wol versten in der clage vō
der eygenschafft.

Itē diser wirt sich des gebrauchs
brauchē so lang biß d ander beweyst

seyn willen. Er ist ym ouch schuldig vor dē riechter gewißheit thůn. das er yn an solichē gebrauch nit irren woll so lange biß er seyne willen beweißt

De itinere actuqz priuato reficiendo.

Das du den weg oder sunderlichē brauch bessern mögest. So du hast gerechtikeit des pfatz oder weges vñ es wer nott dz du dē pfat od weg besserst od raumest. vff dz das du mögst den pfat od weg gebrauchē. ist disse clage erfundē durch die verbottē wirt. das dich nyemāt irre od dir verbiette. das du solichē pfat oder weg besserst oder

Am erstē gepurt sich rauwmest dz du dich solichs pfatz oder weges gebraucht habst dis jar nit mit gewalt nit heymlich. nit mit günst.

Am andern das du beweist das dir soliche gerechtikeit gepüre.

Am drittē dz du gewißheit thůst ob du eynē schadē thůst. dz du den schaden abe legē wöllest. ff. e. vn.

Am vierden dz du solichs nit rauwmest weiter dan gewonheit ist. vñ dein gerechtikeit begreyffet.

Am fünfftē dz d geirret werde d do wil rauwmē. od so er rauwmet. oder so er darzů tregt. legt. od furt notdorftige geschier zů solichē bessern vñ rawmen. ff. e. veteres.

Am sechstē dz d. der raüwmen od bessern wil die notdorfftige geschier nit verrer od weyter lege vff dē weg. vf dz. dz d weg nit böser werde zů wādern. wan als dann mag man es ym an straff verbietten. ff. e. veteres. §. vl.

Itē am sibendē dz d. d die notdorfftige geschier vñ anders dz notdorftig ist füre od brīge durch dē teyl des grūdes do es am mynsten schadē thůt anders der herre des grūdes mag solichs an straff verbietten. ff. e. apparet.

Am achtē dz du solich habst gerechtikeit als ob stet vñ habst solichē pfat oder weg gebraucht lenger dan in gedechtnüß der menschē ist. ff. e. apparet. §. vl. wan dienstberkeit des wegs hat nit an vnterlaß vrsach. wā heut geet man dar vf morgen nit. darūb ist notdorfftig die lengst zeyt. vff dz. das solich gerechtikeit gewūnen werde. od ge

Her. R. ich. c. eu. vō. M. püre. der mich als ich wil rauwmē oder bessern dē pfat od weg den ich han durch hanßē N. grūt solichs pfatz od wegs ich gerechtikeit also od also han dē selben pfat od weg irret od verpeut tzů rauwmē od bessern. Bit rc. erkennē dz er mir solichs nit verbietten soll. oder mich an solichē rauwmē nit irrē solle

Itez ob dir solichs irren od verbietten schaden brecht. soll dir der riechter yne in solichē schaden verdampnen.

Item merck. so ich bin im besitz des weges od pfatz. warūb můß ich beweisē dz mir solich gerechtikeit sey gesatzt od mit lāg herkōmē gewōheytē. warvmb hilfft mich nit d besitz so doch solichs in andern sachen geschicht. so ich beweyß dē besitz. bedorf ich nit mer beweyßen. es sey dan dz d anclager seynē willē beweyse d besitz bleyb mir. C. de rei ven. l. vlti.

R. Welcher sagt das im gerechtikeyt od dienstberkeit gepüre. d vergicht solichs ym gepüre vff eym frēbdē grūde Wan were d grūdt mein eygē nit. het ich keyn gerechtikeit od dienstberkeyt dar vff zů fordern. Wan nů gewiß ist dz ich sprich mir gepüre dienstberkeyt des weges vff ein frēbden grūdt. můß ich beweysen das solich gerechtikeit od diēstberkeit mir erkauft im testament gesatzt sey. od so lāg herkōmen sey. do durch mir gerechtikeit gewūnē sey. angesehē dz eī yglicher grūdt frey ist. vñ niemant dienet es sey dan im dienst od

gerechtikeit wie ob stat vff gesatzt. wā ich nů sprich dz mir gerechtikeit oder diēstberkeit gepüre wie wöl ich solichs besitz. Sö aber durch solichs man dē willen des widsachē verstet. wan der grūdt ist seyn. ich můß vō nott beweysen dz mir solich dienstberkeit oder gerechtikeit sei vff gesatzt od gepure wie ob stat. vnd diß ist ein casus do eyner besitzt. vnde dar noch beweysen můß Institu. de act. in prima columny.

Geyndt durch meynen gründt ist eynem yglichen frey vnd erlaubt. so ers nit thůt das er ym durch solich gerechtikeit od dienstberkeit wöl gewynnen. ich mag ym aber jngen verbiettē. vñ ist das er vber solichs verbiettē jngeet mag ich yn beclagē vmb die schmacheit. vñ die an gelt schatzen. als du obgeschriebē hast in der clage genāt iniuriarū. Sö dir schmacheit gethan ist. Ist er aber jngangen mag ich ym nit verbiettē ich můß yn lassen auß geen so er vnuerbottē ist jngāgen. ff. de iniurijs. iniuriarū.

De aqua quotidiana.

Von teglichem regen wasser.

Vil haben dienstberkeit oder gerechtikeit das teglich wasser tzů fürn vff ir grūde. vnd solichs wirt yn verbotten Darūb ist disse clage gemacht durch die den verbottē wirt. vnd du deynē besitz behalst also. ꝛc. Vnterweylen ist durch disse clage wid zů bringē ob etwas geschee do durch d besitz des wasserflüß gehindert würt. dz solichs zerstöret vñ zerbrochen würde.

Am erstē gepürt sich dz das wasser teglich sey. also teglich. dz du es alle tage möchtest füren ob du wöllest.

Am andern dz du solich wasser gebraucht habest diß jare. nicht mit gewalt. nit heimlich. nit mit gūst zů dez mynstē ein nacht oder tag.

Am drittē dz solichs wasser sey ewig.

Am vierden das du solichs wasser fürest vō haubt vñ nicht anders. von haubt fürest du es. so du es fürest do her. do es entspringet. geet es vom brūnen. so ist dz haubt d brūne. Ist es vß eynē fliessendē wasser oder bach. so ist das erste abfliessen dz haubt.

Am fünfften. das der der dz wasser füret meynet er füre es mit recht.

Am sechsten. dz du in solichē wasser fürest du dich nit weyter brauchest. vñ dz wasser durch kein ander feld fürest keyn anders dar jn misschest. ff. e. l. i.

Her. R. i. c. eu. vō. N. der verbeut mir dz wasser vß meynē grūde zů füren. dz ich han durch den grūdt aldo gelegen diß jare nit mit gewalt. nit heymlich. nit mit gūst gefüret. Bit. ꝛc. erkennē dz er mich solichs wasser hien für sol fürē lassen. vñ als mir solichs verbiettē. xx. güld. schadt dz er mir solichs auch betzale. zwingt. ꝛc. ff. e. l. i.

De aqua estiua

Von Summer wasser.

Von des wassers wegen das eyner allein in dem summer füret. ist gemacht disse clage. Hat nů eyner des fordern summer wasser vff seynē grūdt gefüret vñ wil dissē summer aber füren. wirt er gehiendert. gepurt ym disse clage.

Am ersten. dz das wasser sey teglich wan summer wasser hat vnterscheyt von teglichem wasser nitt am rechtē allein am brauch.

Am andern. dz du dz wasser fernet vñ heuwer gefüret habst. der summer hebt sich in dē weg an zů sant Peters tag. kathedra genant. vñ weret drey monet. ein yglichs wasser das jm summer laufft. laufft auch jm winter. vñ nit widerumb.

Am drittē. dz du solichs wasser habst

gefüret zů dē mynstē ein nacht od tag
Am vierdē dz du es nit mit gewalt nit heimlich. nit mit gůst habst gefüret. als in der vorige clage.

Her. r. i. c. u. vō. M. d verbeut mir od irret mich dz ich das sümer wasser nit mag fürē vff meinē grůd aldo gelegē. dz selbige wasser han ich dē vorigen sümer gefüret. Bit rc. erkennen dz er mich solich wasser füren lassen sol vnd das er mich es füren laß. zwingt yn. rc. Disse vnd die vorige clage sind nahent eyns.

De aqua ex castello ducenda.

Von dem wasser vß casteln vnd stůben zů füren.

An etlichen enden füret man dz gemein wasser vff die wiesen od grůde. od in die heußer. vß dē castel od casten dz gemeī wasser. ist disse clage erfůdē.

Ist dz einer hat recht dz wasser auß dē casten zů füren wirt solichs im verbottē. gepürt ym disse clage wider dē

Am erstē dz dir dz was verbiettē ser sey gůnet zů füren vom keyser od vom rate die solichs zů gůnen haben. wā niemāt ist zymlich wasser zů fürē vß dem gemeyn casten. es sey ym dan vō den genātē personen gůnet. ff. e. l. i.

Am andern dz du geirret werdest

Am drittē wiltu solichs wasser füren von neuwem das du es on deyner nachgebaūren schaden füreſt.

Am vierden. das das wasser gemeyn sey das in casten fleußt.

Jtē wye wol die negsten ywō clage affeī den besitz schirmē. disse clage setzt ouch die eygenschafft. Wā ist dir gegůnet vom fürsten od senat. so hastu disse clage. Du hast aber disse clage nit. wā du dich solichs wassers hetteſt gebraucht. du habst dan dich solichs gebraucht als lāg vñ in gedechtniß der menschen ist. ff. e. l. i. wōl wirt dz wasser gefüret anders her. vnd an vnterlaß gewynneſtu recht in. x. jaren. ff. de

Sō d fürst gůnet ey seruī. l. ij. nē dz er wasser vff seynen grůdt füre verhenget solichs nit anders. dā dz solichs an der nachgebauwern schaden geschee. ff. ne quid in lo. pub. l. ij. §. me

Her. i. c. u. vō. M. der verbeut rito. mir wid recht od irret mich dz wasser vß dē casten alda rc. zů fürē. wie wōl mir dz nit recht gepürt. Bit rc. erkennen dz er mich solich wasser füren sol lassen.

Jtē dē schadē magstu ouch fordern Merck. gemein wasser magst du fürē andes keysers od rats gůnunge. aber dz gemein wasser dz eyme gemeynen nůtz gewidempt ist. magst du on des fürsten od senats gůnůg nit füren. ff. de fluuijs. quo minus.

Interdictum de riuis

Vō dē wasser vß dē bach zů füren Hat eyner eī bechlin durch dē er wasser füret. es wirt im vō eynē verbottē dz er dz wasser nit füre. od er wil dē bach rauwmen od bessern. vñ es wirt im verbottē. des gleichen hat eyner eī verborgene rynnē od zaun in dē wasser od einen galt brūnen. vñ wilt wasser dar vß nemē. rauwmen od bessern vñ wirt dir verbotten gepürt dir disse

Am erstē dz d bach od ri clage uus sey gemacht wasser dar in zů fürē

Am andern. dz du dich deß bachs od fluß diß od des vergāgē summers habst gebraucht.

Am dritten. dz du dich gebraucht habst. nit mit gewalt. ni theymlich. nit mit gůnst.

Am vierden. das du dz wasser füreſt als du diß od des vergāgen summers hetteſt gefüret. anders mā mōcht dir es an straff verbietten. ff. e. l. i.

Wöl möcht eyner eyn neuwe rynnen od rwüßen. od roren legē in bach. doch also dz es dem grūde nit schade durch den dz wasser gefüret wirt. ff. e. si seruus. §. si quis nouū.

Her. r. i. c. u. vō. M. d verbeut mir od irret mich dz ich das wasser nit füren mag durch dz bechlin riuißen rynnen. roren od vß dē galt brūnen schöpffen als ich diß vergāgē sūmers gethā gefüret han. ꝛc. Bit. ꝛc. erkennē dz er mir solichs nit soll verbiettē. od an solichē füren schöpffen nit irren sol. vnd verbiettē ym. ꝛc. vmb dē schaden solichs verbiettens oder irrēs magst du ouch wöl clagen.

De fonte reficiendo

Vō dē wasser zů schöpffen vß dē brūnen fiesch wasser sehe oder grůbē.

Offt hat eyner sich gebraucht wasser zů schöpffen vß eynē brūnē sehe od grůben. eyner irret yn. gepürt ym disse clage. Ouch wil eyner vnter weylen solich rynnē grůben vnd schiffwasser bessern fegē od rauwmē. Es wirt im verbotten. gepürt im ouch disse clage

Am ersten das ein brūne sehe grůbe piscin sey.

Am andern das das wasser sey lebendig wasser. nit cistern. od steen was

Am dritten dz dir es eyner ser. verbiedt.

Am vierden. dz du den brunnē grůben oder piscin wöllest fegen.

Am fünfftē dz du diß nit mit gewalt nit heymlich. nit mitt günst habst gebraucht diß jare.

Am sechstē. dz du es in solicher weise vñ formē fegest. od dich sein gebrauchst als er vor gebraucht oder gefeget gewölich ist. ff. e. l. i. Wolt aber eyner dē brūnen fegen. od dz wasser anders zwingen das nit flüß als es geflossen hat. gepürt disse clage wider yn. ff. e. l. i. §. vlti. Her. r. i. c. u. von. M. der verbeut mir den brauch des wassers. vß dē brūnen piscin. ꝛc. aldo gelegē. dz selbe wasser han ich gebraucht diß jare. nit mit gewalt. nit heīlich. nit myt gūst Bit. ꝛc. erkennē dz er mich solichs wasser soll brauchen lassen. vñ dz er es thů. ꝛc. Deß glichē magstu ouch clagen so dich eyner nit wil eyn brunnen fegen lassen

Item du solt dich sein zů dem mynsten. xxx. tag habē gebraucht als obē in der clage steet.

De cloacis purgandis

Vō sprochheuwßern zů fegen.

Vnterweylen wil eyner seyn profedt sprochhauß fegen. es wirt ym vō einē verbotten. Deß gleiche ob eyner wolt eyn sprochhauß vō neuwem machen

Itez. offt schůt. geußt od wirfft eyner etwas dar jnnen do durch mir der brauch meynes sprochhauß gehiendert wirt. darūb ist disse clage in einen weg wid bringen. dz den brauch irret. dz solichs dā gethan werde. dz erste ist verbiettende

Am ersten gepürt sich das du eyn sprochhauß habst.

Am andern das dir eyner verbiet dz zů fegen bessern oder etwas in dem sprochhüß were dadurch d gebrauch des profert gehiendert würde. das dz selbe dannen gethan werde.

Am dritten dz der dz profet bessern od fegen wölle. habe seynē nachgebauwern gewißheit gethan od thů es ym ob er im schaden thůn würde. dz er solichen schaden ym ab legen wölle.

Merck. disse clage het stat es wölle eyner fegen sein sprochhauß oder rynnen Tolen oder loch oder profet.

Itez vñ ob eyner dē brůch des sprochhauß mit gewalt. heīlich od mit gūst het es schadt im nit.

Itez verbeut eyner eynē solichē neuwen bauwe zů volfüren. es schat solichē verkündē nit. er mag solichs verbietten od verkündē an straf verschmehen. ff. e. l. i. §. hoc interdictū.

Her. r. i. c. u. vō. (M. d irret mich od verbeut mir. so ich wil fegen oder bessern mein sprochhauß dz ich alda an dē ende zwischen mir vñ ym han. Byt. c. erkēnē dz er mich an solichē bessern od fegen nit irren sol noch mir verbietten. vñ dz er es. c. Hat er aber etwas in dē sprochhauß gethan do durch d gebrauch des sprochhauß geirret wirt

Her. i. c. u. vō. (M. der hat (sprich. in dz sprochhauß. c. zwischen ym vnd mir al do gelegē geschůt od gethā da durch ich mich des sprochhůß nit mer gebrauchen kan. Bit. c. erkennē dz er er solichs sol dānen thůn. vñ dz er es

Itē merck. ich mag ym (thů. c. nerhalbe meynes hauß zwischen mir vñ dir eī sprochhauß machē wid deynē willen. vñ ob du mir verkündest od verbeutest eynē neuwen bauw zů machē. solich verküden od verbiettē mag ich verschmehen. ff. e. l. i. §. si quis purgāti. et. l. vlti. Wolt ich aber an gemeinē wege solichs bauwē. můßt ich gůn nůg haben vō dē gemeynē bauwmeyster dem die sorge der gemeynen wege entpfolhen ist. ff. e. l. vlti.

Interdictuz de precario

Sō du eynē vō bede wegē etwas gegünet hast zů brauchen. vñ d brauch im günnē nit eygētlichē bestymmet ist dz magstu vordern wā du wilt. Disse clage heist in latein precariū. dz ist so einer leihet od günet dē andern sein habe. sie sey ligende od farende habe oder dienstberkeit od gerechtikeit od ander recht dz ist precariū. so eyner ein bit dz er ym leyhe zů brauchē. vñ es wirt im gelihen od günet solichs leyhen od günen mag ich widrüffen wā ich wil. wā billich ist es dz du dich meyns willens od günens nit lenger brauchst dan ich wil. darüb ist diß die vnterscheyt vnd geben vñ dissem leyhen od günen. wā d do geyt also dz er es nit wider neme. Wer aber leihet od günet d leyhet od günet also dz er es widrüffe wan ym eben ist Duch ist vnterscheit zwisch en disser clage vñ d hernach geschriebē mitt namen. Comodati. das ouch tzů teutzsch leyhen heyßt. wan in d selben clage gepürt sich dz ich dir mein habe leyhe zů eynē bestympten nůtz vñ vf eī benāte zeyt. dz gepürt sich in disser clage nit dz ich dir gelyhen han vff eī bestympte zeyt mag ich es nit vor d selben zeyt widrüffen. hā ich dir es gelyhen zů eynē sunderen nůtze. ee du dz gelyhen zů solichē nůtz gebraucht hast. mag ich es nit widerrüffen. Als so ich dir eī pfert leyhe ún eī dorff zů reyten. dz du dester reicher erscheinest. od eī leytern dz du zů deynen fenstern steygest. hā ich aber dir es eī benāte zeyt gelyhē mag ich es nit widrüffen wan mir es

Am ersten gepürt sich (eben ist. dz du mich bittest dz ich dir etwas leyhe oder günē du habst mich gebetten durch dein sone dein eygen menschen dein procurator od eī andern in deynē nam so du solichs stet gehalten hast.

Am andern dz ich dir (. ff. e. l. i. gelyhen habe oder günet.

Am dritten dz die habe darüb du mich bittest dir zů leyhen seint nit dein wā als dā were solichs leyhen krafft. loß. ff. e. l. in rebus. dz soltu also verstehen das die habe dein sey mitt eygenschafft vñ besitz. Wā wer die habe dē eygen aber du besitzest sie nit. möcht solichs leyhen wol geschehen. Als so ich dir versetz meynen rogk vmb schulde vñ bit dich dz du mir yn wider leyhest vnde du leyhest mir yn wider. das

mag wōl geschehen. ff. e. ß et ea3 rem.

Am vierden dz ō der also gelyhen od gegūnet hat wōlte die habe wider habē. also dz er sein willē gewēt habe

Am fünfftē dz ō der also vō bete wegen gelyhen het. habe yme nit ver/sprechen lassen. od gewißheit thūn dz ym solich habe solt wid gebē werden. als dā hat disse clage nit stat. sund eyn andere mit namen prescriptis verbis. ff. e. et habet.

Her. r. i. c. u. von. M. Dē han ich gelihen mein vas. wā er hat mich darūb geberten. solich vaß widert er sich mir wid zū gebē. Bit. rc. erkennē dz er myr solich meyn vaß wid solt gebē. vñ dz ers mir gebe rc. Solichs leyhen od gū/nen geschiecht in ligender vñ farender habe in dienstberkeit od gerechtikeyt. Als so du mich bittest das ich dich durch meyn grūdt laß geen od faren od treybē schüttē. rc. od dz ich dir gūne dz deyn dach tröpffen in meinē grūdt od hoff vallen od sparren oder holtz in meyn want setzen lassen.

Itē die habe die meyn eygē ist mag mir nit gelyhen werdē ich hette sie dā versetzt vñ mei creditor zū pfant ver/setzt. d möchte mir es vō bete wegē wi/der libē. Solichs lybē geschiecht zwi/schen dē gegēwertigē vñ denē die nit ge/genwertig seint vñ durch einē sent bri/eff. ff. e. precario. Disse clage gepürt dē ō vō bette wegen gelyhen hat. wan ers widerrüffen wil. Es ist vō natür billich das du dich meyner gütikeit nit lenger brauchst dan ich wil.

Itē disse clage wirt gebē wid den der mit vntreuw von der habe kōmen ist. Itē ō erbe des. ō gebertē hat ist schul/dig als vil vñ ō todt schuldig wz vñ also vil als vō schuld wegē oder vn/treuw an yn gerecht od kōmē ist. ff. e. quesitē. wie wōl dz ist dz diß leben eī ende hat so ō stirbt der geberten hadt vñ nit so ō stirbt ō gelyhē hat. ydoch gepürt dem erben disse clage vñ wider den erben. als yetzo geschrieben ist.

Itez es kompt in disse clage die ge/lyhen habe vnd yre frucht.

Itez vntreuw des bieters vñ gros/ser vnfleyß. lata culpa.

Itez der entpfangen schadē ist das. dz gelyhen nyt wid kōmet in den erstē stadt also wz seyn der clager scha den nympt. als er die habe widrüfft. dar/umb so kompt ouch alle nützūg gerie/chts schaden nach dē vñ der krieg be/stetiget ist. ouch ist schuldig der ō gebet/ten hat. yst dz er sich ō dienstberkeyt od gerechtikeit ō gelyhen habe nit recht/lich in vntreuwe hat gebraucht vñ vs solichē ist die dienstberkeit od gerechti/keit verlorn. ff. e. quesitū. §. si ßuiture.

Itē disse clage gepürt ouch nach dē jare. wā offt wirt gelyhen oder gūnet lenger dan ein jare.

Itē wan ich dich bit das du mir gū/nest in deynē hauß zū wonē ist nit al/lein mir sunder ouch den meinē gūnet

De arboribꝫ cedendis.

Von bauwme abe hauwen.

Wā nū oft deines nachbauwern baw/me hanget vff dein hauß od deinē ac/ker vñ thüt dir schadē. Ouch thūnet/wan die würtzeln des bauwmes den grūdt des hauß schadē. darumb ist ge/macht disse clage. durch die geheissen wirt ō. dē bauwm hat dz er yn abe hauwe. anders ō vff dz hauß oder ac/ker ō bauwme hanget. mag mit seynē eygē gewalt dē bauwm abe hauwen. vñ dz holtz ym habē hangt er vff das hauß. hāgt er aber vff dē acker. mag ich den selbē bauwm entesten. id est. die este abhauwē. vv. schūch lāg vom erd/trich vf zū messen an dē bauwm gegē dē grūde in die hōhe. Also hat disse cla/ge zwey haubt. eins vō dē gründē der

heuwßer. dz ander von den eckern als yetzūt geschrieben steet. ff. e. l. i. ij. iij.
Oft geschiecht es in stetē dz die bauwm nit hägē vff deī hauß. yedoch thūn die würtzeln des bauwmes dē grūde deīs hauß schaden. gepürt disse clage ouch dz solicher schade abe gethan werde.

Am ersten gepürt sich ō selbe bauwm hägt vff deī hauß oō acker. oō dz dir die würtzeln andē grūd deīs hauß

Am andern dz der schaden thūn. bauwm oder este schaden thūn.

Am dritten dz das hauß dein eygē sey. oō ō grūdt. oō dz du süst recht ym hauß habst oō nützūg vff dē gründt den der bauwm schaden thůt.

Am vierden dz ich dir verkūdet habe dz du den bauwm dānen thůst anders so er meynem hauß schadet oder meynē grūdt. so mag ich den bauwm abehauwen biß vff die würtzeln. so er meynē hauß geschadt hat. oō die este abehauwen. yv. schū lāg. so er meinez acker geschat hat. vñ ist dz du mir werest. gepürt mir disse clage wider dich das du mich abe hauwen od stümeln last. ff. e. l. i. §. ait prætor.
Merck. wie kompt dz. dz du dir selber recht sprichst. du magst darumb gestrafft werden. neyn. wā wz rechtlich geschiecht vñ mit recht. das solt nit gestraffr werden. C. ad. l. nil. de adul. l.

Duch vien dest u mer gratius. dz ym euer selbes recht sprechen mag als so du hast durch mein grūdt eī gerechtikeit oder dienstberkeit wasser vß dē grūdt lassen rynnen. als so du eyn loch durch dein want machst. vnd dz wasser dar vß vber meyn grūdt laufet. mag ich dz selbig loch vermachen von des riechters laube. ff. ad. l. aquil. quemadmodū. §. aliud.

Am fünfften. das du dem der den bauwme ist verkündest das er yn dannen thů. vff das das du durch soliche verkünde yn begreyfst seuwmig. darumb soltu nemen eyn offenbarn schriber vñ gezewgen so du es ym verkündest. vñ heyß dir machen solicher verkündūg eyn instrument hauwet er dē abe das ist gůt. thůt er es aber nit gepürt disse clage.

Her. r. i. c. u. vō. M. ō hat eyn bawm in seynem hoff oder garten der hāget vber meī hauß. er wil yn nit abe hauwen. vñ wil ouch nit leyden das ich yn abe hauwe. Bit rc. erkennē dz er mych solt den bauwm abe lassē hauwe. vñ das er es thů. Hanget er aber vber deinen acker clag also vō. M. der hat alda in seynez acker eyn bauwm der hāget vber meynen grūndt. den selbenn bauwm will er mich nit. yv. schůch hōch von der erden gemessen abe stümeln lassen. Bit rc. erkennen dz er mich den bauwm stümmeln als recht ist lassen solt. vnd das er es thů. rc. Theten aber die würtzeln de grūde meyns hauß schaden. clag also von. M. der hat eynen bauwme in seynem garten des selben bawms würtzel der schwellen meynem hauß schaden thůt. vnd er wil es nit dannen thůn.
Bit rc. erkennen dz er mich solt lassen die würtzeln des selben bauwms von dannen hauwen. vnd das er es thů rc. Würde aber der bauwm von dē wunde vff dein hauß geneyget vnd grūdt clage also.

Her. r. i. c. u. vō. M. des bauwm in seynem garten vom windt vff meyn hauß oder gründt geneiget thůt myr swaden. nū vergihe oder bekenne ich nit das er solichs recht habe Bit ich rc. erkennen das er solichen bawm dānen solt thůn. vñ dz er es thů. rc.

Merck. die bauwm so sie vber dein heuwßer hägen mögen grössen schaden thůn. wan sie mögen dz liecht nemen. ff. de ser. ur. prædi. si arborez. wā

ich aber den bauwm. x. od. xx. jare also gehat han. so han ich solich gerechtikeit od dienstberkeit. wā d bauwme hat an vnterlaß vrsach. dz er ist stedt alle tage vñ nacht. darūb gewynnen ich seyn recht zū habē in solicher zeyt. ff. de ßui. ur. pre. foramen. et. ff. si ßuiven. si quis diuturno.

In acker od wiesen mage d bauwm schaden thūn dz die frucht dester mynner wachsē vō dē schatē des bauwms die würtzeln thūn schadē dē schwellen des hauß. es fallen etwan die heuwser vmb. darūb seint disse clage gar nütz

Merck die schwel sol man messen vō stämen vff gegē deynē grūde in die hō he. xx. schūch den bauwmē vff gemessen sollen die eßte ab gehauwē werdē

De glande legenda.

Von frucht vff lesen.

Vnterweylen fallen die frücht von dē bauwmen in deynes nachbauwern grūdt. vñ so du wilt in deynes nachbauwern grūd geen. vñ dar in die frucht vff lesen. solichs wirt dir vō dem hern des grūdes verbotten. Vff dz dz du magest die frucht vff lesē ist gemacht disse clage in der sich.

Am ersten gepürt dz deyns nachgebauwern grūdt sey nahēt bey dē deinē

Am andern das der bauwm hang vff deyns nachbauwern gründt.

Am dirtē dz d bauwm fruchtbar

Am vierden. dz die frucht in ‹ seydeins nachbauwern günrdt gefallen

Am fünfften das du es ‹ sint vff lesen wölltest dz dir verbotten sey von deynem nachbauwern.

Am sechsten dz drey tag nit vergāgen sindt nach dē vñ die frucht gefallen seyn. ff. c. l. vnica.

Merck. als oft die frucht abe dē bawme felt. als offt hastu drey tage vff zū lesen.

Her. R. i. c. u. vom summerder wil mich öpffel vñ pirē vō mīnē bauwm in seynen garten gefallen nit vff lassen lesen. Bit ich. ꝛc. erkennen mich solichs öbs vff laß lesen. vñ verbietten ym mir solichs nymmer weren.

Merck. wie wöl ich keyn recht habe vber deynē willē in deyn huß od grūt zū geen. wö ich vber deinē willē jngee bin dir schuldig soliche schmacheit ab zū legē nach erkentniß des riechters. ff. de iniuri. l. iniuriarū. Wö ich aber dz meyn süch. mag ich vber deinē willen in dein hauß geen. ff. ad exhibēdū the saurum. Merck das vß dem mein kompt ist mein. sö d bauwm meī ist. ist ouch die frucht mein. so die kwe meī ist. ist ouch dz kalp mein. ff. de rei. vendeū est qd extra re mea est. Es irret nit dz d bauwm vff frembd erdtrich hāget. du magst yn nit dānen heyssen thūn als du obē hast ī d nechstē clage

Interdictū de migrādo

Das du dein habe mögest mit dir füren so du vß dē bestāden hauß faren

Sö der. d eyn hauß bē ‹ wiltstanden hat wil vß dē bestāden hauß ziehen. vñ sein habe mit ym nemē. vñ derdes das hauß ist wilden bestender oder haußgenossen nit mit seyner habe faren lassen. ist gemacht disse clage under sich gepürt.

Am ersten dz du dz bestāden habst

Am andern das die habe sey in das hauß kōmen myt willen. es sey offenlich oder schweygen des hienlyhers

Am dritten. das das gelt dz du vō des zynß wegen schuldig bist dem hienleyher betzalt sey. oder seyst bereit den zynß zū betzalē vñ er wil yn nit nemē

Merck. die habe sey des bestehers od hab süst recht zū d habe. sie sey im zū behalten geben oder er habe sie entlehent. ym gepürt disse disse clage.

Am vierden. dz dir der leyher gewalt thů. als so er dich nit lest die habe füren. ff. e. l. i. in princi.
Merck. disse clage gepürt ouch so dir ein hauß vmb sůst gelyhen ist. ff. e. l. i. si tñ gratuitã.
Her. r. i. c. u. võ. m. ď hat mir dz hauß alda gelegẽ. N. gelyhen vmb. x. gůld oď vmb sůnst in dz selbe hauß hã ich soliche habe gefüret. die selb habe wil er mich nit wiď vß fürẽ lassen. oder er wil mich mit meiner habe nit farẽ lassen dar vß. Bit. ꝛc. erkennẽ dz er mych mit meiner habe vngeirret faren sol lassen. vñ dz ers thů. ꝛc. Merck. disse clage ist nit notdorfftig. aber es ist vns nůtz dz wir vil hilf habẽ. es möcht ď riechter solichs võ ampts wegen verbiettẽ. Es gepürt sich ouch ein andere clage. die heist ex cõducto. von bestẽ. võ ď du hernach geschriebẽ videst.

Interdictũ saluianum.

Võ dem hastu oben geschrieben in der clage Seruiana.

De noui operis nuntiatione.

Offt macht es sich dz eyner bauwet oď wil bauwẽ vf eĩ frẽbd erdtrich. vñ der ď recht hat vff ď erdẽ. verkũdt oď verbeut ym das er nit bauwe. yedoch bauwet ď vñ verschmehet die verkündũg. Darũb kõmẽ die recht zů hilffe dẽ verkũder oď verbietter. dz der bauwer gezwũgẽ würde wiď abe zů brechẽ dz. dz er gebauwẽ hat vff seyn kostung. vñ ob er schön recht zů bauwen hedt gehabt. vmb besser verstentnuß disser materien soltu mercken. dz drey vrsach sein darũb verbottẽ oď verkũdet wirt neuwer bauwe.
Die erste ist natürlich. Die anď ist eĩ gemeyner nůtz. Die dritt ist auff gesatzt oď mit lãg herkõmẽ gewõheytẽ
Die natürlich ist als offt etwas in vnser schwellen gemacht gelegt. gebauwet. oď in oď vff dẽ vnsern gebauwen wirt. ff. e. de pupillo. Gemeyn ist. Sõ offt geschriebẽ recht eyns ratz gemecht. oď der keyser Constitution verkũdũg ď neuwen bauwe schirmen so wiď geschriebẽ recht gebauwẽ wirt vñ mã darũb verbiettẽ hastu. ff. fi. regum.
Am hienderstẽ recht darũb ist zů merken. das etlich schuldig seynt die eygen bauwe wiď bauwẽ vñ bessern. als alle bürger in steten aber die besitzer der beuwe. seint sie nit bürger seynt sie nit schuldig heuwßer võ neuwen zů bauwen. aber die heuwser die sie besitzen. sein sie bauwfelligk. werden sie durch des riechters gebott gezwũgen wiď zů bauwẽ. also dz sie doch irem negstẽ nit schadẽ. so sie solichs nit recht haben.
Itẽ es ist yeglichẽ erlaubet sein eygen grũdt oder die weyte seyner eygen schafft mit mauren oder getull oder zůne vmb geben. doch das solichs nyt gebe materie der vff lauff oder eĩ derstörũg. oder verderben sey eyner andern stadt. ff. de operibus pub. l. iij.
Itẽ so eyner in sunderheit wil bauwẽ by eins andern zymmer. sol er lassen. x. schů weyt dz ď trauff do zwischen frey sey. Geschee aber solicher bauwe bey gemeynẽ bauwen. söllen aber x. schů zwischen dẽ gemeyn vñ dẽ sunder bauwe seyn. Anders nit allein sol dz zymmer zerbrochen sein. sunder dz hauß sol dẽ fisco zů geteilt vnd zů geschriebẽ werdẽ. C. de edifi. priua. l. meniana.
Itez im zymmer soll keyner vbertretten die gemein gewonheit der nehe. ist das in der statt ist gemacht ein syte zů bauwen.
Were aber gewonheit in eyner stadt. wan eyn hauß nyder viel. das an der selben stat ein gartt würde. sol ď riechter die sach erfarn vñ erkẽnẽ als offt ĩ solicher zwitracht erkẽt ist wordẽ die

derstörung d̄ heuwßer wirt verbotten dz die stein nit verkaufft sollen werdē durch dz recht geschrieben. ff. de cōtra. emp. d̄ synne des rechten ist das keyner größ od̄ clein heuwßer söl abe brechē dz ist d̄ verkauffer od̄ kauffer in kauff mäschatz weyse. Als so ich gieb meynē nachgebauwern. xx. gülden dz er das abe breche. so es nur .xij. wert ist. dye peen ist. wer wid̄ dz gemecht thůt. das ich zwyfach als vil als ich kaufft hā. dē fiescal gebe. dē aber der es verkauft hat sol d̄ kauff vernicht werdē. Gibe ich aber dir dz gelt darūb ich kauft hā vñ het zwifach als vil dē fiescal gebē mag ich dz gelt wid̄ von dir fordern. wā deinethalben ist d̄ kauff krafftloß erteilt. diß recht hat allein nit stadt so du deyn eygen hauß od̄ zymmer. sund̄ so du ein frēb des verkaufft hast.

Das drit dz ist vffgesatzt vrsach. Als offt eyner seynē grūdt vffgesatzt hat ein dienstberkeit oder gerechtikeit vñ ob noch solicher vffgesetzter gerechtikeit er etwas wid̄ die gerechtikeit des der die diēstberkeit hat. bauwen wolt. mag der verkünden oder dir verbietten neuwen bauw. bauwest du anders wyder die dienstberkeit.

Itē die verkūdūg neuwes bauwes geschiecht vmb willen vnser recht zů behaltē. od̄ vmb willen vnser schadē zů vertreyben. od̄ vmb willen gemeyner recht vñ nůtz zů beschirmen. Als vmb drey vrsach die verkūdung geschiecht. also geschiecht ouch die verkūdung in drey wege.

Am ersten mit schlechten worten.

Am andern. durch den riechter.

Am dritten. mit eynē cleynen steyn würff. Myt worten geschiecht solich verkündūg. wan ich viende einē neuwen bauw bauwen. vnd ich sprich zů ym allein mit worten. du solt nit bauwē. ꝛc. wā ich sůst nit mer dar zů thůn so macht solich verkündūg mein wid̄ sach all zů hant eynē besitzer. wie wöl er solichs vor nit besessen hadt. hat er anders eyn willen solichs zů besitzen. ff. e. l. i. § nūciatio. et. § noui operis.

Durch den riechter geschiecht es so eyner bauwet eynen neuwen bauw vñ ich gee zů dē riechter vñ sprich zů ym. Her d̄ .r. Es gehört üch vō ampts wegen zů vbels zů vertreyben vnd die menschen zů eintrechtikeit bringen vñ rüffen. wā d̄ riechter sol die nit zů vnrichtikeit vñ zů woffen kōmen lassen. die er mit seynem geriechts zwāgk geschweygen od̄ gezwingen mag. N. der bauwet vff dem. M. ein neuwes zymmer. sendent zů ym vñ verbietent ym das er nit bauwe. sendēt ir aber nit zů ym. ir werdēt wöl sehen wz ich thůn würde vñ darūb bin ich zů üch kōmen wā es soll sich nyemāt mit seynem eygen gewalt rechen. wan darūb ist d̄ geriechts zwāgk erfūden worden. C. de iude. et celi. l. nullus. § cū alio. Disse verkündūg beheltet dir deynen besitz vñ alle dein gerechtikeit. wan d̄ bůtel wirt gesant zů dem bauwer vnd verbeut ym dz er fürter nit bauwen soll.

Itez die verkūdūg geschiecht durch eynen cleynen steinwürff so ich gee mit gezeuwgē vñ mit eynē offenbar schrieber. vñ sprich also. Ich verbeut vnde verkūde dir dz du nit solt bauwen vñ als offt wirff ich ein cleinē stein würff. vff dz zymmer. vñ dz ist genůgk

Item in disser clage ist notdorfftig

Am ersten das eyne d̄ genāten vrsach do sey.

Am andern. das das zymmer nit gemacht sey. sunder dz kūfftig sey zů bauwen. dan wider das gebauwē gepürt dz interdict genāt. qd̄ vi aut clā. von dem du vor hast.

Am dritten dz das gebeuw geschehe vf d̄ erde od̄ mawre. wā diße clage

geschiecht allei vō des riechters willē
Am vierden dz d̄ bauwe vō neuwē geschehe. wan ziert eyner dz alt gebeuwe. hat die verkündūg nit stat. ff. e. l. i. §. si quis edificiū. Also mögē die judē kein neuwe juden schůl machē. die alten mögen sie aber zieren. C. de iude. et celi. l. hec valitura. §. illud. der d̄ bessert macht nichtz neuwes. sunder es behelt allein den altē standt. doch so das bessern also sey. dz dē altē wesen gleich sey. anders die verkundūg hat stat. ff. e. l. i. §. opus nouū.

Am fünfftē. dz dē verkündere keyn andere hilff gepüre. wā gepurt ym eyn ander hilff sol disse verkūdūg nit stat

Am sechstē. dz die verkū- -habē. dūg geschehe in gegēwertikeit. vnd an d̄ stat do dz zimern geschiecht es bauwe eyner od̄ wölle bauwē. als so einer die stadt keret. ff. de polli. l. i. §. cepisse.

Am sibendē. ob die sach mer dā eyner rüret. ist genůg dz die verkūdung einē geschehe. Geschehe aber die verkūdō eynē. were sie nit vō yn allen geschehen die gemeynschafft in dē verkūden

Am achten. dz d̄ verkün- -hettē. der schwere dz er nit in bößheit verkūde ob solicher eydt vō ym begert wür

Am neündē. ob die verkündi- -degūg geschee nur vff eynē teyl des bauwes. das solich teyl gezeyget werde.

Am zehendē. dz der verkünder der verkündigūg nit ab laß. anders disse clage hedt nit stadt. ff. e. l. i. in princi.

Her. R. i. c. eu. vō. M. d̄ als ich ym mit eynē cleynē stein würff od̄ mit dez büttel verböt od̄ verkündt dē neuwē bauw aldo gebauwē. ꝛc. hat vber solich verkündē gebauwē. Bit ich uch solichs erfarn so vil vñ gnůg ist. vñ mit euwerm rechtlichen spruch erkennē dz er solichen bauw den er nach dem verbietten od̄ verkünden gebauwen hat vff sein kost abe soll thůn. vñ das ers thů. zwingt yn dar zů mit zymlichen penen.

Ne vis fiat ei qui satis dedit de opere demoliendo.

Das dem keyn gewalt geschehe. der genůgen hat gethan den bauw wyder abe zů brechen. viendet es sich das er vnrecht gebauwen habe.

Vmb solicher verkündung willen wirt offt d̄ bauwe gehiendert das der bauw nit geschiecht. vnd geschiecht es wirtz wider zerstört als ob geschriebē stet. Nů ist ein and̄ interdict gefunden wordē. durch dz geholffen wirt dē verkündet wirt dz er wie wöl ym verkūdet ist. nit dester mynner bauwē mag. also so er ei genůgē hat gethan. od̄ bereyt ist zů thůn dē verküder ist er gegēwertig. od̄ in seynē abwesen dē stat riechter od̄ lādtriechter. würde es sich erfinden das er vnbillichen gebauwet hedt. das er solichen bauw abe thůn wolt. also ist diß interdict od̄ clage verbietten. dz kein gewalt dē geschehē sol der genůgūg gethan hat dz zymmer wid̄ abe zů brechen. ob es sich erfünde das er vnrecht gebauwen hette.

Am ersten gepurt sich das ein neuwe verkündung geschehen sey.

Am andern. das der dē verkündet sey habe genůgūg gethan od̄ wolt es aber gethan habē. oder sey bereyt tzů thůn dem verkünder. erfindet er sich das er vnbillichen gebauwen habe. dz er es wider abe wölle brechen.

Merck. ist dz einer bauwet vff eynē gemeyn grūdt. vñ im wirt verkündet er ist schlechs nyt mer schuldig dā globē dz er solichs wid̄ abe wölle brechē. sey dz er vnrechtz habe gebauwē. bauwet er aber vff dz mein. ist er mir schuldig eynē bürgen zů setzen. vñ dz ist genůgung thůn. ꝛc. wan gelobt er mir schlechs gelobnüß ist vernit vñ nit dester

mynner hat stat die vorgeschriebē clage. vnd das ist die vnterscheit warūb ich ein genūgūg solt haben an dem globen so du bauwest vff d gemein. Wan so du bauwest vff der gemeyn. verkūnde ich dir nicht in meynē namen nach vmb das mein. sund ich verkünde dir in eynē frēbden namen. vnd vmb eyn frembde habe. darumb solt ich mir genügen lassen an deyner schlechten geliibde. so ich aber verkünde vō meinē wegen vñ vmb meyner habe willen. ist nit ein wūder ob du mir eynē bürgen solt setzen od gebē. ff. e. non solum

Am dritten. das solich genügung thün bleib. anders es were ebē als vil als ob die genügūg nye geschehen were. ff. e. pretor air. Also bleibt die genügūg thün nit. so die bürgen gestorben weren. oder so die bürgē sich mit freyheit möchten der bürgschafft vff halten. also dz sie solcher bürgschafft nit schuldig weren zů halten als frauwē. ff. ad sena. cō. velleia. nō putat.

Am vierden das der dem genūg gethan ist. vber solich sā noch irre oder verbiete zů bauwen. ff. e. § deinde.

Am fünfften das eyn jar nit vergangen sey. wan vbers jare gepürt dir diss clage nit. Aber diss vorgeschrieben clage gepürt. xxx. jare. Also clage.

Her. r. i. c. eu. vō. N. d als er mir verkünt hat den neuwen bauwe. vnde ich jm ein genügen gethan han dē bauwe wider zerbrechen. ob sich erfünde das ich wider recht gebauwen hette. oder ich bereit bin ym genūg zů thün. vnd dan wolt ich bauwē. vber solichs hienderet er mich das ich nit gebauwē kan. Bit. rc. erkennē das er mich solt bauwen lassen. vnd das er es thü. rc.

Merck. nit allein gepürt dir dysse clage so du besitzt. sund auch die zwō vorgeschrieben clage. mit namen. qd vi aut clam. vnd interdictū vti possidetis. Es ist gūt vns das wir vil hilf haben.

Edicta.

Si quis ius dicenti nō obtemperauerit.

Sō einer dē riechter nit gehorsam ist Es geschicht offt das die krieger dem riechter nit gehorsam sind. darūb ist gefunden diß edict. durch dz d. der nit gehorsam wil sein gestrafft vñ peenfellig geurteylt oder erkant wirt.

Am ersten gepurt sich das ein magistrat sey.

Am andern dz eyner vnter des selben magistratz gerichtz zwangk sey. anders er wer nit schuldig gehorsam zů sein. ff. de iure. dic. o. nu. l. extra.

Am dritten dz dē der vnter dē gerichtz zwang ist etwas gebotten sey.

Am vierden. das er nit gehorsam sey. ff. si quis ius di. non ob. l. vnica. Also for mir dein clage.

Her. R. i. c. eu. vō. N. der ist geladen worden das er für uch in gericht kōme von meint wegen. vnd mir auff mein clage antwort. das hat er nū nit gethan. vnd wan nū solich sein vngehorsamkeit mir. x. gülden schadt Bit. rc. erkennē das er mir die. x. güldē schadens abe solt legen vñ keren. vnd das ers thū. rc. Also for mir dein clage. wan du wilt forderen dein schaden. so eyner geladen ist vō deynē wegen für den. R. vñ nit kōmen ist. oder so ym d riechter etwas gebotten vō meynē wegē. vñ er ist vngehorsam gewesen. vñ so dir dein vngehorsam schaden bringet. Wan du aber wilt dz yn der riechter vmb gelt strafft. clage also.

Her. R. i. c. u. vō N. der hat dz gebotym von euch gebotten nit gethan vñ ist auch vngehorsam gewesen. Bit. rc. das ir yn straffet vmb solich vngehorsamkeyt.

Item wan eyner also vom riechter gestrafft wirt. solich straff gelt ist nyt des riechters. sunder es gehört dē fisco.

Itē wan der beclagt nit gehorsam ist. so magstu den riechter bitten dz er yn straff in eyn der obgeschriben wege oder magst bitten das dich der ryechter jn setz in etlich habe des beclagten.

Itē wan dich der riechter heißt etwas wider geben. vñ du bist dē ryechter nit gehorsam. mag ich mit meynē eyde behaltē was ich solicher vngehorsamkeyt schadēnymme. ff. de rei ven. qui restituere

Si quis vocauerit aliquē in ius quē vocari non licet.

Leth eyner eynen für den riechter dē er nit laden soll.

Offt ledt oder werden in geriecht geladē die. die vnerlaubt nit geladen sollen werden als vatter vnd můter. vnd patron den selben ladern vñ den kyndern vnd liberten. das sein die. dye eygen wern vnd sein frey gelassen vō den ď sie eygen warē. solich lader werden gestrafft in. l. iulia. C. de in ius vocando. l. ij

Merck. ď sůn mag den vatter für dē riechter ladē vnerlaubt das er yn vß seinē vetterlichen gewalt laße. so der vatter yn gezwūgē hat zů sünden. C. de epre a. au. si leones.

Ouch so der vatter hert strenge oder dē sůn peinlich ist. ff. si. quis a papa fuma. l. vlti.

Itē dē vatter dem am todtbett gesetzt wirt etwas vmb des willen das der vatter seyn söne auß gewalt laß. mag der söne den vatter vor dē riechter vnerlaubt beclagen. vnd den riechter bitten das er seynē vatter zwinge solich gesatzt an sich nemen. vñ yn vß vetterlichem gewalt lassen.

Item ob dē vatter ein erbe were gesatzt also das ers dem söne solt wider geben. mag der söne den vatter beclagen. also dz er dē söne můß gewiß heit thůn. das er das erbe nit verthů. oder das ers dē söne gebe. ff. ad trebell. imperator

Itē ď sön beclagt dē vatter vmb sein narunge. ff. de lib. agnosi quis aluum.

Item ouch ob der sön hette etwas mit seyner kunst. oder an meynes herren hoff. oder mit ritterschafft gewōnen. der vatter het solichs in seynē gewalt. vñ wolt solichs dē söne nit niessen lassen. ff. de iudi. l. si nulla.

Item was stat hat in dē söne vnd tochter. hat ouch stat in tichtern vnde fürter in tichter kyndern. ff. e. si hac lege. §. liberos. Deß gleichen in liberto vñ in seynē kynden. ff. de obse. a li. pa. prestan. heres.

Item disser clage gepürt. Am erstē das etwas sey vatter můter patron. oder sey eī frauwe die eynē frey gelaßē hette vatter vñ můter vñ alle ir vorfarn. ouch alle ire kynd. nit allein dye eelichen. ouch vneelichen. wan der entpfangen ist im frauwē hauß. mag seī můter vnerlaubt in gericht nit laden wan die můter ist alwege gewiß. aber der ist der vatter der die höchtzeyt mit der můter gehabt hat. ff. e. quiqz. et. l. quia semper. Vnsern natürlichen eltern seyn wir schuldig ere zů thůn geleich einē als dē andern. ff. e. l. parētes

Item hat mich eyner für seyn kynt genōmen. als lang vnd solichs nemen wert. thar ich yne bey disser peen nit in recht vordern.

Am andern das der sön sey vß vetterlichē gewalt gelassē. nach vil mynner ist er noch in vetterlichem gewalt.

Am dritten das der sön oder libertus habe dē krieg im rechtē bestat. wā hette er alleī geclagt vñ were ď kryeg durch neyn oď ja. des vatters oder patrons nit bestat. würde er nit gestraft

wer das es yngewere.ee solich bestat-
ten geschehe.ff.e.libertus.

Am vierden das solich in geriecht
ladē geschehe vnerlaubt.wan gesche-
he etwas vō erlaubung des riechters.
hat die stat nit stat.ff.e.l.vlt.et penul

Her.i.c.u.vō. (O)der hat mich sēi
vatter oder patron vnerlaubt in ge-
riecht geladē.vñden krieg bestat.Bit
rc.erkennē dz ermir schuldig sey.l.gul
den zů geben.vñ das er mirs gebe.rc.
(M)erck.wan der eyner die.l.guldē nit
hat zů betzalen.solt man ym am leyb
e peynigen.vñ das ist ein gemeyn re-
gelt.wan die gelt straff betrōgē wirt
so solten die selbigen am leybe gepey-
niget werdē.ff.de in ius vocādo.l.ve.

Si quis in ius vocatus non ierit.

Ist das der geladen in gericht nyt
Die geladen in geriecht /kompt.
kommē offt nit.darumb ist gemacht
disse clage.wan der geladen mag ge-
straft werdē nach dē geriechts zwāgk
des riechters.ff.e.l.i.et.ij.

Am erstē gepürt sich dz du geladē
Am andern dz solichs ladē /geist-
sey vō des riechters heischen geschehē
Am drittē das der geladen sey vn
ter dē geriechts zwangk des riechters
Am vierdē dz d geladē nit kōme.
Am fünfften das der geladen kein
bauwer sey.
Am sechstē.dz dir solich vngehorsā
keit schade anders der geladen felt nit
in die peen.ff.e.si quis ī ius vo.nō ierit
(M)erck.wā offenbar ist /l.i.et.ij.
das der geladen nit gehört in dē geric-
hts zwāgk des riechters.ist der gela-
den nit schuldig zů kommen.er wölle
dan von höfligkeit willen kommen.
der geladen mag nyt gestrafft werdē
dan vom riechter.ff.de iuri.au.anul.
were aber eī zwifel ob der geladen in
den geriechts zwangk des riechters ge
hört.Sō solt der geladen erscheynen
vnd solt sein freyheit fürbringen in ge
riechts form.vnd bitten dē riechter so
lich sein freyheyt an sehen vnd erken-
nen vnd declarieren dz er seyn riechter
nit sey.ff.de iudi.si quis ex aliena.Al-
so formir dein clage.

Her.r.i.c.u.von.(O)der was gela-
den von.N.der aldo ein riechter was.
vnd er kam nit in geriecht wie wōl er
in dem selben geriechts zwāgk gehört.
darumb bit ich üch ir wölt yn straffē
nach euwerm willen.hedt der riechter
eyn peen in seynem giriechts zwangk.
so mag er yn in den selbigen penē ver-
nampnen. (M)erck.disse peen ge-
hört dem fisco.dz ist in gemeynē nütz.
C.de modo mulctandi.mulctarū.

Item du mögest sprechen.wz geet
mich dan nott an zů clagen.so ich mir
keyn nütz do mitt schaff.Dorumb solt
ich nit gehört werden.so ich eynen an-
dern schaden wil vñ mir do mit ouch
nit nütz schaffen.ff.de rei ven.in fun-
do.et.ff.de seruī si cui.Responsio.wye
wōl ich keyn nütz hā.yedoch mag ich
clagen.vff das das er gestrafft werde.
Wan es ist eyn gemeyner nütz das dz
vbell gestrafft werde.ff.de fideius.si
quis acer.Es ist ouch genügk sehe ich
meynen feyndt an dem gůt oder in sey
ner person straffen dye vorgeschriebē
recht reden.wan clagt ich vmb habe.
vnd nit vmb dye sūde oder vngehor-
/samkeit.
(M)erck.disse clage vñ
die obgeschrieben.mit namen so euer
dē riechter nit gehorsam ist eī matery

(M)erck.wan mich eyner ledt für ey
nen frembden riechter oder nit meinen
riechter d nit meyn riechter ist.solt mir
der anclager verdampt werdē in al-
ler kostung dye ich thů.ff.de iudi.eum
quem temere.extra de rescrip.precere
rū.Off solichs formir dein clage also

Her. R. i. c. u. von. M. der hat mich wider recht für eynē frembden richter der nit meyn rychter gewesen ist geladen ꝛc. darumb ich. xx. lb. vertzeret habe. Bit ich ꝛc. erkennē das er mir schuldig sey die. xx. lb. zerung abe zů legen. vn zů gebe. vnd das er mirs gebe.

Merck. welcher eī in gericht led als ob geschrieben sted für eynen frembdē richter. der ist schuldig allein gerichts schadenn. das ist das gelt das die parthyenden procuratoribus den aduocāten. notarien. bůtteln. vñ sigleren geben můß. vnd dar zů von der meylen ouch gelt zů geben. als man dan eynē botten nach des landes gesetz geit. wz ich aber vmb dz esßen verzere. ist mā mir nit schuldig wider zů geben. wan ich můßte do heyme ouch esßen. ff. ad exhi. si hereditas. §. qnomō aūt loco.

Das keyner den der in geriecht geladē ist mit gewalt vff halt oder verbiete. das der geladen in geriecht nyt kompt.

Offt geschiechts das die geladen so sie in geriecht kommē wöllen. werden sie mit gewalt gefangen od wid recht gehiendert. also das sie in gericht nyt kommē. ist gemacht die clage wid dye selben. Also dar die selben söllen dē anclager verdampt werden in den schaden. das er solichs auß bleybens schaden genōmen hat. vnd solichen schadē beweist der anclager mit seynē eide. ff. e. ne quis eū qui in ius vo. vi eximat. l. i. ec. l. si per aliū. Rñ. i.

Am erstē gepürt sich das einer für gericht geladen sey.

Am andern das der geladen wölt für geriecht kommē.

Am dritten dz der geladen mit gewalt gefangen oder sůnst gehyendert sey wordē. vf dz das er in geriecht nyt kōme. ff. e. l. iij. §. vlti.

Am vierden. das der geladen sey eī solich person das er in geriecht geladē mag werden. anders der vaher od d d gehiendert ist. ist disser peen nit schuldig. ff. e. l. i. §. i. et vlti.

Am fünfften das er von dem riechter geladen werde der yn laden möcht. ff. e. qd si quis.

Her. R. ich clag üch vō. M. d hat N. den ich geladen hedt in gericht mit gewalt gefangē oder sůnst wyd recht auff gehalten oder verbotten. das er in geriecht nit kommē ist. vnd wan nů solich seyn auß bleyben mir. C. güldē schadt. Bit ꝛc. das er mir solich. C. gülden schadens betzalen sol. vnd das er mir es betzale.

Merck. disse schulde kompt vß malefitz. darumb magst du den schaden mit deynem eyde behalten.

Merck. disse clage ist darūb erfünden. wann dir gepürt ein clage wider mich. vñ die selbe clage gepürt sich nit alwege. als du oben viendest in den interdicten. vnd andern clagen dye nyt ewig seyn. vnd so du mich geladē hast hat mich. N. gefangen als lang gehabt biß ich dir mit recht nīmer schuldig bin zů antwortē. Also was du an mir verlußt beheltest du an dem vaher ꝛc. ff. e. sed eximendū.

Wider den der den geladen mit vntreuwe hiendert das er nyt in geriecht kompt.

Itē ist gemacht disse clage vñ edict wider die den geladen hienderen vnd do dürch yne wider den lader oder den der gehiendert hat geholffen wirt

Am erstē gepürt sich das eyner für geriecht geladen sey.

Am andern das der geladē für geriecht geen wölle.

Am dritten das eyner mit listen vñ mit vnrecht dē geladē etwas sage. do dnrch der geladē nit komme zů recht

solicher list oder vntreuw sey durch dich oder dein diener geschehen

Item hastu dem geladen etwas trawrigs verkündet. als dein vatter ist todt. oder dein buke ist dir todt. als solich exempel geschrieben steet im recht. ff. e. l. i. §. i.

Itē wan der geladen wirt gehiendert von dem der yn geladen hat. od wirt vō eynem andern gehiendert vō lades wegen. so hadt der geladen exception wider den ō yn gehiendert hat hat aber einander gehiendert dan der lader. so hat der geladen keyn exception. wan ym gepürt die selb clage wyder den der hiendert vmb den schadē wirt aber der geladē gehiendert vom magistrat vnuerschuldter sach. so gepürt dē geladen die exception wid dē lader. Geschehe aber solich vahen od hiendern auß schulde wilken oder arg list des geladē. wirt ym sein verschulde oder vntreuw an ō exception schaden. das sie ym nyt hilflich were. wan nyemant solt vntreuw oder argelist ym rechten zů hilff kommē.

Her. i. c. u. vō. M. der hat. N. den ich für geriecht geladē hett mit argelist gehiendert das er mit ym in recht kommen ist. vnd geantwort hette. solichs außbleyben schadt mir. y. güldē Bit ꝛc. erkennē das er mir solichē schaden abe legen sölle. vñ dz er es thů ꝛc.

Merck. wan eyn hantwerckman eynē ledt für geriecht. vnd für gericht lange steet. du mit versaumpter seyn arbeit. so nů der geladen nyt kompt. so schadet dem lader solichs an seiner arbeyt. vnd vilkeicht můß er eyn andern der die selben weyl für yn arbeyt lonen wan wir werden mit grössern vnstaten von vnser arbeyt genōmen

Disse clage gepürt vor auß wider dē der hiendert. vmb des wilken das das vbelmit gestrafft bleybe. ff. ad. l. aquilia vulneratus.

Itē merck. wō der geladen als er für geriecht wölt gen. ist gefangen od gehiendert worden. der riechter hat yn peen fellig vrteilt. das sünst nit geschehen were. oder er hat vilkeicht ein peen verheyssen wō er nitt komme. also ist er dye peen verfallen. gepürt dem geladen disse clage wider den der gehiendert ha. ꝛc. ff. e. l. ex hoc edicto. §. sed si stipulator.

Das dir deyne eygen oder gemein brieffe werden gezeyget vñ gegolten.

Hat einer dein eygen eygen instrument oder ander brieffe. die seyn deyn eygen. oder üch beyden gemeyn. vnd er versagt dirs zů geben so du ir in gericht bedarfst. magst du yn mit des richters ampt dar tzů bringen. das er dyr es zeygen vnd gebē můß. vnd wō du solichs versagens zů schaden kommē bist. magstu den schaden mit disser clage vordern. ff. de edendo.

Her. r. i. c. u. von. M. der als ich meyn eygen oder vnser beyder gemēr brieffe vnd instrument vō im fordert das er mirs gebe wan ich bedorfft der ungerich. ꝛc. Hat myrs versagt zů geben. od hat mirs nit volkommenlich. sunder betriegenlichē gebē vñ gelyhē. wan ich nů solichs versagens in. yy. güldē schaden genōmen habe. Bit ich ꝛc. erkennē dz er myr solichen schaden abe legen solt. vñ dz ers thů. Solicher schade möcht also kōmen. Ich kriege wider dich vñ du wider mich vmb eyn dienstberkeit eyns hoffs od hauß. bet ich meyn brieffe gehabt. ich bet gewiesen dz meyn hauß solicher dienstberkeit habē solt. dz ich an das instrumēt nit thůn kundt. ꝛc. Was sich hier inne gepürt. such in Rofredo.

De edicto de calumniatoribus.

Wider die. die vmb falsch sach dich bekriegen od er lassen bekriegen.

Es macht sich vnterweylen das eyner dē andern gelt geit dz er dich in gericht beclage od̄ vercl ge. beclage vmb habe. verclage vmb sünde. vñ solichs geschiecht vmb vnrecht Also das der anclager dem geladen vnrecht thůt od̄ so einer wolt dich vnhillichē für geriecht laden. vñ ich gebe im gelt das er dich nit vnbillichen solt ladē. in dissen beyden casus gepürt sich disse clag wyder die calūniatores. das seind die. dye vmb falsch oder erlögē sach etlich für gericht ladē. gepürt sich disse clag wider den der dz gelt genōmē hat. das er das gelt im jare vierfach wider geben můß. nach dem jare eynfach in dysser sach gepürt.

Am ersten das eyner gelt gebe eynē vf das. das er dē andern felschlich vñ mit lugen für gericht lade. vñ bei gelt solt du versteen alles dz also gegolten würde. od̄ wirt eynē solichē vmb solichs ladē sünst ein nůtz der etwas wert wer. ff. l. i. in fi. et. l. ij. et. l. generaliter. vñ disse clage hat stat die sach sei in gericht kommē od̄ nit. ff. e. l. i. Disse clag hat stat es sey vmb sūde od̄ vmb habe. wie wöl vmb sünde ein forcht genant repetůn darū ouch stat hat.

Itē der. der das gelt genōmen hat vnd ob er nit kriege. yedoch wirt er gestrafft. wan er solt an gelt solichs han vnterwegen gelassen. ff. e. generaliter

Am andern. so ich gelt /i. Rñ. geben han das er dich nyt falschlichen kriege. vnd er kriege dich oder nit. dānocht ist er schuldig vierfach wyd̄ tzů gebē. In dē ersten so ich gebē han gelt. das er dich falschlichen kriege. so mag der das gelt vordern der gekriegt soll werden. vñ nit ich. wan ich han solich gelt schendtlich geben.

Am dritten. so ich das gelt geben han dz man dich nit falschlich kriegt. habē du vñ ich die forderūg. ff. e. generaliter. Also for mir dein clage wid̄ dē d̄ dz gelt genōmē hat dich felschlich zů

Her. R. i. c. u. von. M. /bekriegē. der hat. xx. pfūdt vō. M. genōmē das er mich in der. N. sach vnrechtlich hat bekriegt od̄ kriegen solt. Bit. ꝛc. erkennen das er mir die selbē. xx. pfūt schuldig sei vierfach zů gebē. vñ dz er mirs gebe ꝛc. Hastu aber dz gelt genōmen. dz du mich nit falschlich bekriegst. for mir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. N. der hat. xx. güldē vō. M. genōmen. vff dz er mich in der sach nit felschlich kriegen solt. Bit ꝛc. erkennē das er mir die. xx. gülden vierfach betzalen soll. vñ das er mirs gebe. zwingt ꝛc.

Merck. der der das gelt geyt. dz mā eynē wider recht oder falschlich kriege der hat vnrecht. darumb mag er das gelt nit wider fordern. wann er hats schendtlich geben. vnd darumb wan zwen an enand̄ schentlicher sach schuldig sein. so ist d̄ anclager nyt besser dā der anclagt wirt. ff. e. ß et preter hanc Sō ist ouch der schuldig der das gelt nympt wie wöl er nit kriegt. wan solichs gelt ruwet wider recht vñ schentlich beydē nemer. darūb ist er schuldig vierfach zů betzalen.

Merck. gieb ich. N. x. güldē das er N. nit felschlich kriege oder verclage. vnd han solichs gelt alleyn vmb des besten willen gebē dz solicher krieg vnterwegen beleybe. so mag ich solichs gelt wider fordern. wā solichs ist mir zymlichē gewesen. aber d̄ nemer hadt solichs nit zymlichen genōmē. wan er solt solich vnredlich kriegē an gelt vnterwegē lassē. vñ vmb solichs gepürt dē d̄ gekriegt solt werdē disse clage vñ d̄ nemer ist im die sūma gelts virfach schuldig. vnd dem geber eynfach. ff. e.

er generaliter·nach dē jare gepürt sich die clag nür eynfach.

(Merck·Dz jar hebt sich an deß halben der das gelt geben hat·vñ der nemmer gewalt gehabt her dy sach zů treiben·Sō aber gelt von einem andern geben ist das ich nit gekriegt werde·so hebt sich das jar an von dō zeyt als ich solich geben gewist han·vñ nit so das gelt geben worden ist.

(Merck·gieb ich vō deyns geheyß wegen solich gelt gepürt mir nit disse clage·sunder dir wan du hast solichs geben·darumb gepürt dir disse clag wie obstat.

Sō eyner forcht er werde bekriegt vmb etlicher habe willen die er besitzt geyt soliche habe eynē andern.

Vmb des willen dz eyner dē krieg vorcht·ist gemacht disse clage in dō geholffen wirt denē in der schaden vnd schmehe etliche habe od dō besitz vmb der willen sie gelauben vnd vorchten sich bekrieget werden·Solich hab od besitz verkauffen sie andern od gebēs in willen das yn wider werde·vff das das die selben sein unterweylen mechtig·od gar sere böß·wider solichē entpfremder gepürt disse clage·in dō du allen schaden gewynnest·das du solicher entpfrembdung halben nympst·als sō solichs empfremdet ist eym eis andern landes od eins höhern gerichts·so eyn solicher gefreyet were wyd den ordenlichen richter des empfremders·vnd wan du von dem empfremder deynen schaden beheltest·als dan magst du an clagen den besitzer dō habe·wan der besitzer můß antworten vmb die habe·ff·e·l·i.

Am ersten gepürt sich das eī krieg getrieben solt werden.

Am andern das dye sach sey vmb habe·vnd ob es wid eyn person sey dz doch vmb habe sey.

Am drittē das der·der die habe besitzt die habe oder besitze empfremde·ff·e·l·i·et·l·non solum.

Am virden das der empfremder dye habe empfremde·also das der den krieg flyhe vnd eynen andern an den krieg stöß·vñ dō selbig ist dē clager unterweylen tzů mechtig zů ferre·od tzů böß od gefreyt·ff·e·l·iij·extra·e·c·ij.

Am fünfften das der krieg künfftig vñ nyt angehaben sey·ff·e·ex hoc·§·ait pretor. Were der krieg angehabē vñ dar noch geschehe soliche empfremdūg hat disse clage nit stat·sunder eyn ander stat·de iurigi·l·vlti.

Am sechsten·das solich empfremb dūg nit widrüfft werde·wan empfrēdet einer wie ob stat·vnd widrüfft die empfremdung·ist er nit schuldig·ff·e·ex hoc·§·alienauerit.

Am sibendē·das dir solich empfrē dūg schade·ff·e·nō solū·vñ der schade wirt angesehen·Am ersten gegen der person·als so der besitzer ist mechtig·oder böser dan der empfremder gegē der stat als so du empfrembdet hast dye habe eynem eyns andern landesgegen der sach·als den menschen den ich gefordert wolt han hastu auß deynem gewalt gelassen gegen der habe·so du die stat hast empfremdet in der du eyn neuwen bauwe hast gethan·vnd vmb solichs neuwē bauwes willen wolt ich dich beclagt haben myt der clage genant·qđ vi aut clam·oder myt der clage von regen wasser tzů zwingen·oder mit dem interdict von dem neuwen bauwe tzů verkünden·oder tzů verbietten·wan besest du solich so můßt solichs mit deynem eygen gelt abe brechen·Sō aber nů eyn ander besitzt·můß ich mit meiner kostūg abe brechen·ff·e·l·i·in fi·et·ij·iij·§·i·ij·et·iij·Als du oben in dissen clagē clerlichen viendest.

Am achtenda das die empfremde habe noch verhanden sey. wan wer die habe an schuld des empfrēders vmb kōmen oder vergangen. were der empfremder nit schuldig dieser clage. ff. e. nō solū. §. hec actio.

Her r. i. c. u. vō M. der vmb willē die sach vō ym zūschiebe das er darumb nicht schuldig sei gerecht zū werden. ein solliche habe mit namē M. vō der selben habe wegen ich yne mit gericht wolt anlangen. hat die selbē habe empfremdet vñ R. geben. so nū R mechtiger ist dā mein widersach oder ist eins andern landes oder bōßer. vñ wan mir solich empfremdūg schadt yy. pfunt. Bit rc. erkennē das er mir solich. yy. pfunt gebē soll rc. Also for mir dein clage so dier solich empfremdung schat vō der person wegē oder der stat. so aber dir solich empfrēdūg schadt von der sach wegen. for mir al so dein clage.

Her. r. i. c. u. vō M. der hat seynē eygen menschēden er besaß von des selben eygen menschen wegen ich yn beclagt wolt haben. vō der eygēschafft wegen hat frey gesaget. oder vff den grund hat er gebauwen heymlich od mit gewalt. oder vff dē grund als er bauwet han ich ym verkundet einen newē bawe. oder mir gebürt die clage wider yn genāt vō dē regēwasser zū zwungē. die selbē stat vñ grunt hat er empfrēdet. wā solichs empfrēdē schadet mir. yy. güld. Bit rc. erkēnen dz er mir. yy. güldē gebē soll. Merck in dieser empfrēdūg gebürt siech argerlist vñ betriegūg. darūb wo einer vō alters wegē krākheyt oder ander not torfftiger kūmernūß wegen die habe empfremdet darümb das er liber der habe wolt mägeln dā offt darūb kriegē. als so er die habe vmb sunst geyt. wirt er nit schuldig dieser clage. wo er aber die habe verkaufft verwechslet od in welchē andern wege empfrēdet also das er des gleichen erwider neme solicher list ist zū schheltē. wā er wil die habe oder seinen wert haben vnd den kriege vff eyn andern bringen. ff. e. l. i. item. §. vlti.

Itē darūb so hat er die habe oder der habe wert oder das gelt vmb habe. ff. de pe. here. l. et si rem.

Merck wo ich den besitz mit argem list gātz verlaß. byn ich dieser clage nit schuldig. wā ich han weder den besitz noch habe in keinen andern bracht od keinē andern gebē. ff. e. l. i. itē. § penul.

Itē merck ich mag wid dē empfrēder clagen vmb den schadē. ee ich icht außgibe. wan so ich solichs auß gebē müß ich es gleich als ob ich ytzünt geben hette. vnd vor auß so der empfrēder farend habe verkaufft hette. vnd der kauffer hat die habe drew iare ine gehabt. mag ich furbaß wid dē kauffer mit clagē. wā er hat die hab prescribirt wo ich die hab vō kauffer ford gebe ich vnzymlich uß meī gelt. ff. e. l. iij

Merck dē in des schaden solich empfremdē geschicht. vnd seinē erben gebürt diese clage innerthalb des iares. vnd gebürt wider den der in seinē namen hat empfremdet vnd sein erben vñ wirt gebē wid dē d in eins andern namē empfrēdet hat als vormūder vñ procurator. aber nit wid ir erben wā diese clag ist vß malefitz. ff. e. nō solū. §. vl. Merck der dē solliche empfrēdūg geschee ist mag dē empfrēder vmb die haubt sach beclagē vmb die habe. od vmb dē wert d habe. wā solliche sein vntrwe macht yn dannoch ein besitzer der habe wie wol er die nymer besitzt. vñ behelt er dan dē wert vō dē empfrēden. es mag dar nach die habe keiner vō besitzer nit gewynnē. wā er soll mit die habe vnd dē werd beyd ha

bē. sunder nur ir eins als die habe vō dem besitzer vnd den schaden von dē empfremder wie obstat.

Merck der empfremder mag nit allein vmb den wert den er vō der habe hat anclagt werden. wā die vntrew macht yn ein besitzer. sund ouch vmb das gelt darūb er die habe verkaufft hat. wā das gelt geet an der habe stat ff. e. de pecu. sed si quis. d peti. here. sed et rē pau. Die wale steet zum anclager vmb welchs er clagē wölle. Also hastu wie du den empfremder anclagen solt.

Merck widder das edict wirt ouch gethan. so eyner meynet er habe eyn recht sach wider ein. die selbē sach geit er eym gefreyten. als die geystlichē gefreyet sein. wider wen sie kriegen wöllen den mögen sie geystlichen fürnemen. oder einen mechtigen oder einen graußamē. der selb mechtige soll ein solicher sein. das er dier zů förchtē sey vnd gewalt an dich mage legen. als hern. stete. reich edellewt oder habēde straßrauber. Es wirt der gestrafft d hilff der obgeschriben person in seiner sach auff nymet. in meynūge seinē widersachen zů schrecken. wā er verleust die sach die er also hingeben hat. vnd solich vffgeben ist crafftlöß. vnd der der es vff genōmen hat mag im rechten nit clagen. der der also heyn geben hat vnd der der die sach hat vffgenōmen vnd ob er ein graff were. so mag man yn von der sunde wegē vor dem lantriechter beclagen. vff das hertest sol er am gůt gestrafft werden. C. ne liceat poten. pa. liti. pres. l. i. die geystlichen söllen ouch gestrafft werden vō irem obersten. extra. e. ti. ij.

Item solicher sach ergebung oder vff gebūge. ist diese vnterscheit zů vermercken. Geschicht solich vffgebunge am totbet. ist die vffgebunge krefftig. es were dan das die habe kriegesch were. Geschicht es aber auß geding vnd geschehe die vffgebung einē mechtigē die vffgebūg ist krafftloß. vñ der vffgeben hat mag nit clagen. Geschicht aber solich vbergebē mit einē mechtigen vnd ist die clag in recht kōmen. ist die übergebūg krafftloß. die clag wirt darumb nit verlorn. dan er wirt clagē der vbergebē hat. an wan die vbergebūg geschicht auß morgēgabe willen. C. de liti. l. vl. Wer aber die sach nit in gericht kōmen so ist die vbergebung krefftig. wan anders die vbergebung warlicch geschicht. C. de act. vel here. vē. Ist aber die vbergebūg oder das verkauffen nit lauter. so ist sie vn krefftig. C. plus valere qd agitur per totū. Also ist sie nit lauter so zwischē dem geber vñ auff nemer ist gedingt wordē das der nütz wider dem geber solt werden.

Merck also würde die habe kriegisch. so zwischē dē clager vñ besietzer vmb ligēde oder farende habe. oder die habe die sich selbs weget vmb die eygenschafft kriege an gehabē ist. eint weder durch die ladūg in gericht oder durch eyn rescript vom fursten erlanget dem riechter verkündt vnd geanwort. vnd dan vom richter oder wid sach verkündt. in aut. de litig. i. Rñ. Das sein die peen dē geber vñ nemer. welcher ein kriegisch habe nympt. es sey in kauffs oder gebēs weiß. oder vß was andern contractes geschicht. hat er gewist dz die habe krigisch ist gewesen nit alleyn wirt er gezwūgē die habe wider zů gebē. er wirt ouch beraubet des gelts das er dar vmb gebē hat das gelt sol dē fiscal werden. vnd der geber můß ouch so vil dem fisco gebē. Wan aber der nemer nit weiß das die habe kriegisch ist. soll er die habe wider geben. vnd das gelt sol im wider

werden hat ers geben. oder hat er es nit gebē würd er vō bezalē ledig. vñ das dritteil des gelts darümb die habe verkaufft ist soll der kauffer nemē vom verkauffer vnd sol die andern ywey teyl der sūma als ers verkaufft hat dem fisco geben.

Item diese peen hat ouch stat in gebung vmb sunst. also das die habe warlich geschatzt würde. wan dieß gebot ist nit darümb gebē wordē. so sol der geber den wert der habe dem fisco geben.

Merck als du ytzünt gehört hast das den sünderlichen mechtigen personen verboten ist das sie den kriegern keyn hylff söllen thün. nach vil mer wirt dem fisco verbotē ein solichs. als dem procurator fisci. das sein die die dz gemein gelt eynnemē vnd auß geben. es sey des keysers oder eyns andern fiscus. C. ne fiscus vel respublica procurationē alicui patrocinij cā lite pres.

Das der schiffman tauerner vnd stalmeister bezale dz im schiff schenckstat oder stal gestolen ist worden.

Kompt einer in ein schiff mit seiner habe. oder in ein schenckstat oder stal vnd verleüst etwas von seiner habe wirt yme gebolffen Am erstē mit dieser clage. also das yme die habe von schieffmā schenkē oder stalmeister wider werde. vñ ist diese clage auß dem contract vnd ouch auß gleich dem contract oder bey.

Am ersten gebürt sich das der den du anclagen wilt sey schiffman schēck oder stalmeister.

Am andern das du dein habe in dz schiff schenkstat oder stal gethā habst

Am dritten das sie es zů behalten genōmen haben wan hetten sie siechs zñ behaltē gewidert werent sie nicht schuldig.

Am vierden das die habe verlorn sey. ff. e. l. i. §. i.

Merck bey dem schiffmā soltu nit allein versteen dē des schiff ist. sunder den exercitor. das ist der dē die regirūg des schiffs enpfollen ist. vnd bey dem schiffman soltu versteen ein yglichen dē das schiff oder ander fure enpfollē ist vff wasser oder vff land. ff. e. l. i. §. si de exercitore. §. vl. vnd als obē steet das sie die habe zů behaltē sollē genōmen haben. versteen das die habe sey zů geben oder geanwort wordē oder nit. wan anders die habe in das schiff kōmen seyn. vnd ob die habe von etlicher notdorfft wegen wieder auß dem schiff gezogen werē wo sie vff dem gestat verlorn werden. sein die schiffleut schuldig. ff. e. l. i.

Des gleichē soltu versteen bey den schenckē vnd stalmeistern alle die die der tabern teglichen nutz nemen oder des stals. als die schiffleut vnd die die tabern oder stall bestanden habē die die tabern nit der türhütter oder der koch. wā der schenck oder stalmeyster oder der vō iren wegē regirt schuldig ist vō der missetat des türhüters oder des kochs. wan sie habē sie in irē hewsern vnd dienen ynen.

Her r. i. c. u. vō M. schiffmā tauerner oder stalmeyster in des schiff tauern hauß oder stall ich sol. N. mein habe gethan habē. vnd han sie darin verlorē. vñ wā er mir nu die habe nit will wider geben. Bit ꝛc. erkennē das er mir schuldig sey mein schadē zůkeren. vnd das er yn mir kere. zwinget yn dar zů.

Item merck es möcht eyner in sollicher geschicht clagen in eynem andern wege. als locati vnd conducti. das ist ein clage von der du hernach hast von hinleyhen vnd von besteen als so der schiffman gelt nympt vnd

beſtet dein habe zu füren geyn kolen. oder wo er dir es vmb ſunſt furet her ſtat aber eyn clage mit namē depoſiti. das iſt zu behaltē geben vō der du ouch hernach vindeſt. aber der riech/ter hat angeſehē der genantē perſōn bößheyt. vnd meynet die zů zwingen. wan was eygentlich oder ſunderlich geſatzt iſt. das wirt mer gefōrcht dan würde es in gemeyn geſetzt. Ouch ſo kompt in dē contract des hienleyhens vntrew. argeliſt. groſſer vnd leichter vnfleiß. ff. comod. ſi. vt certo in depoſi/to. Das iſt zů behalten geben kompt vntrewe oder groſſer vnfleiß. ff. ōpo. qō nerua. Aber in dieſer clag kompt vntrew groſſer leichter vnd aller lei/chſt vnfleiß. was ſolichs wirt bedeu/ten wirſt du hernach geſchribē vindē vnd ouch hie vor nach der clage von argemliſt. doch kompt nit caſus for/tuitus. das iſt vnglück. dar wider der ſchieffmā nit mag alſo rauber gewal tiglichē kōmen. oder das ſchieff vnder gung oder von himels hitz verbrūde. Hie vor haſt ouch ein clage wider die genantē perſon die heiſt vō diebſtals wegen wider den ſchieffman ſchenckē vnd ſtalmeiſter. vnd eine heiſt exerci/toria vnd inſtitutoria. dieſe clag iſt vß contract oder desgleichen. wan ſo ich meine habe in das ſchieff thū ſo iſt gleich als ob ich mit ym gewōrt hette vmb einen gewiſſen lone. wā ſo ich nit mit ym contrahirt vm einē gewiſſen lone. doch weiß ich wol das ich yme lo nē můß. darumb iſt gleich als ob ich mit ym gewort vnd cōtrahirt hette.

Item des gleichē ſol man auch vr/teyn ſo etwas ym bade verlorn wirt wā ſein die kleyder dem bader geben worden. vnd hat gelt genommen die cleyder zů behalten oder yme wirt dz gelt vmb das behalten. Als ſo einer vormals allwegen gelt geben hat vō dinglon zů behalten. ſo magſt du yn ouch clagen locati vom heinlyhē. als oben ſteet. Hat aber der bader keynen lone do von ſunder allein zu behaltē genōmen. ſo magſtu clagen depoſiti. das iſt zu behalten geben wie ob ſtat. ff. depo. l. i. §. ſi veſtimenta. Sein aber die habe dē bader nit zů behaltē geben worden. ſunder allein inne das bade gelegt ſo er ebē ſchuldig als die ſchieffman. Tauerner vnd Stalmei/ſter. wā er nympt gelt vmb das bade als die genanten perſon vmbs ſchieff hauß vnd ſtal.

(Merck etliche doctores als yetzō. ſein wider das hinderſt notabel. vnd ſprechē das ſolich geſetz ſey allein vō den ſchieffleutē tauerner vnd ſtalmei/ſter. die ſein an im ſelbs böße vnd ha/ben dan vntrew diener als dan ſolich er bößheyt im erſten recht diß titels clarlichen geſchriben ſtet.

(Merk das ſeyn ſtalmeiſter in den groſſen ſteten habē etliche groſſe hew/ſer vnd machē dar inne ſtelle das ſie der fremden menſchen thier dar inne ſtellen ſo ſie zů marckt oder ſunſt kō/men. vnd nemmē darumb trent lone von der ſtund ꝛc.

Itē wo eyn gůt freunt den andern in ſein herberge neme. vnd er verlüre ſein habe hat dieſe clage nit ſtat. dieſe clag iſt ouch ewig. Rofredus.

Wider die die auß dē hewſern werf/fen oder ſchütten. Wurfft einer oder geuſt auß eim hauße. alſo das das ſel/be vff eynen der da für geet falle. vnd ſein cleyder vnd ander ſein habe ſein ym verderbt oder geſchediget. der dē ſchaden enpfangen hat. mag clagen. Dieß clage iſt zwifach wider den der auß wurfft. wo aber auß ſolichē auß werffen eyn frey geborn mēſche ſtürbe würde der vßwerffer verdampt in. l.

güld. ff. de his. qui deie vel effu. l. i. §. i Geschehe aber eynē frey geborn menschen sünst eyn schade. Als so yme sein haubt were gebrochen oder einewgig würde. oder sünst ein schaden geschehen were. so sollt der riechter ynnen erkennē was billich ist. wan er sol an sehen dye zerung des krancken den lōne der artzt. vnd was er die selben weyl verdienet hette. vnd was er hien füre verdienen möcht. were er solichs werkens tzü arbeyten gantz vntüglichen worden. aber der mason oder vngeschaffenheyt sollt nit gedacht werden. wan eyn freyer leyb mag nit vergolten werden das kleyneste glid am menschen mag nit myt der gantzen krafft vergolten werden. ff. e. l. i. §. i. et. §. si cum homo liber.

Aber am ersten capitel gepürt sich dz etwas vß gossen od vß geworffen sey.

Am andern das schadē in eynē der vorgeschriebē weg geschehen sey.

Am drittē. dz die stat do hien gossen od geworffen ist do der der schaden genōmen hat gangen ist sey also. das ein yeglicher do mag geen als eyn gemeyner weg. wan were dye stat heymlich. twet disse clage. wye wōl durch solich werffen schaden geschehen ist. ff. e. l. i. R. §. furiū sicut in. l. aquilia. ff. ad. l. aqui. si putator.

Her. r. i. c. u. von. M. wā vß seinem hauß ist dz tc. gegossen od geworffen. vñ er wōnet in dē hüß. nü sein meī cleyder od meī kaufmāschatz dester bößer wordē in. xx. lb. Bit tc. erkennē das er mir solichē schadē zwifach betzalē sol vñ dz er yn mir betzale. Wā ein freyer mensch ist getodt wordē. clage also

Her. r. i. c. u. vō. M. wan vß dē hüß dar ynne er wōnet ist dz tc. vß geworffen wordē. darüb mein vatter gestorbē ist. Bit tc. erkēnē dz er mir. l. güldē sey schuldig zü gebē. vñ dz er mirs gebe. were aber vß solichē werffen d leib eynes fregen menschen geschediget formir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. N. vß des selben hauß dar jn er wōnet ist das. tc. auß gossen oder geworffen wordē. do von ich an meyner hant. aüg. od haubt. tc. geschediget bin. vnd han vmb solicher beschedigung willen. xx. lb. verzeret. x. lb. dē artzt gebē. so vil schadet es mir an meyner arbeyt dye ich versaumet han. Vnd ouch schadet es mir so vil hien für. wan ich dauge zü meiner arbeit nymmer. Bit tc. erkennē das er mir solich summa gelts schuldig sey zü gebē. vnd das er mirs gebe tc.

Merck. wan dysse clage gepürt vmb schaden an cleydern oder kauffmanschatz so ist sie ewig. vnd gepürt ouch dē erbē nit. aber wider dē erben wā sye aber gepürt so eyn freyer mensch gestorben ist so weret sie nür eyn jare vñ wirt nit gebē wider dē erbē. ouch nit dē erbē als eym erbē. sünd als dē d dē vergangē am nechstē zü gehört Wā aber dysse clage gepürt vm schaden dez leibe eyns freyen menschen zü gefüget. so ist sie dem freyen menschen ewig. aber seynem erben nür jerig. ff. e. si vero. §. hec ad actio.

Merck. Disse clage ist auß malefitz. nü soll in malefitz dye person benēnet werdē. aber in disser clage würt nür der jnnwōner benennet. vnd steet wōl das er nit do heym sey gewesen. das solicher schade geschehē ist. Warumb gepürt dan disse clage wider yn. das ist darumb. wan der des das hüß ist oder bestanden hadt dar jn zü wōnen. vnd dar jnnen wōnet. der ist schuldig vmb seyn vnfleyß vnd der seynen. ff. e. l. penul. §. habitator.

Der jnwōner soll die seynē warnē dz sie nichts args das schaden mag auß schütten. oder werffenn. das aber dye

person ym clagen nyt bestympt wirt die solichs gethā hat. ist nyt vnbillich Wā so ich am wege gee vñ mich auff meyn sach bedenck. so würfft der. ich entpfind wōl schaden vß solichē werffen. so bald aber vñ solicher würff geschiecht verbirgt sich der werffer das ich yn nit gesehen kan magstu sprechē die weyl eyn freyer leyb am werde nit mag geschatzt werden. warumb vordertstu dan. xx. güld. nit vmb dē wert als ob geschriebē steet. Nympstu dan die. l. guldē zů peen. so ist das ein wunderliche peen das ein graff her. oder eī andō edler od vnedler frümer mensch der vil in steten sein nür. l. güld. wert solt sein. so offt eyner dē andern. l. gülden můß geben für ein tods pferdt. so doch nach ordenūg der recht dye peen nach grösse der sünde solt auff gelegt werden. C. de pe. sancimus. die. l. gülden werdē nit gefordert vmb dē wert gegeben. sunder als ein peen. wie wōlē sie cleyn ist gegen der sünde. so hadt es doch der recht setzer also gesetzt. wā es geschiecht nür wō eī clein peen solt vff gesetzt worden seyn. ist ein grōsse. vnd wirdt vmb die sünde genāt Albigeatus das ist. so eyner ein herdt vieß von der weyd stilet. so sol der selbe den wilden thieren für geworffen werdē yn zů tōden. ff. de albigeis. l. i. vñ wider vmb. dz ist ein grōsse sünde do einer eī wādt vff bricht vñ gelt dar vß stilet. den sol man fünff jare an eī ende schaffen. od versenden die fünff jare in eyne inseln. oder sünst an eynem gewissen ende zů bleybē. ff. de effrac. l. i. dz ist eī cleī peen

(Merck. die weil dz vbel volbracht ist so magstu clagen vmb die künftigē arbeit. vñ do sol das leben an gesehen werden wye lang du gelebē magst. wirt dir. xx. jare zů wenig geschatzt. Sō magstu noch dē selben aber clagen vmb die künfftigen arbeit der du mangeln můßt als du geletzt bist vñ irret dich nit die exceptio das vor eī vrteil gangen were an dem dich benüget hette. wan wō billich vrsach sein oder casus kōmen so vordert man wol dz das betzalt ist vß vrsach eins vergangen vrteils. das ist. ex causa iudicati. wan gieb ich etwas zů waschen vmb lone. vñ wirt mir verlorn. ich gewynne ō weschern myt vrteil an vñ wert betzalt. Darnach wirt mir meyn habe wider hat dye weschern eī zůflucht wider vß dē rechten genāt. Condicio sine causa. in. l. si fullo. et. C. de re. iudi. l. i. vñ mag den werdt wider von mir fordern als ob sie es an vrsach mir geben hette. wie wōl ich vor solichē wert mit vrteil behalten han. vñ dz vrteyl in sein krafft gāgē ist. das ist dz do vō nit appelliert ist worden.

• Item wirt etwas vß gossen oder geworffen do vō ein schwanger frauwe oder sünst eī mensch krangk würde. wie die kranckheit geheissen ist. dem selbe menschē es were frauwe od man gepürt disse clagē.

So eyner vß dem haus gössen oder geworffen hat.

Es macht sich oft das mere dan eyner in eynez zymmer wōnēt. vñ eyner vnter yne hat vß geworffen oder geschütt do von schaden kōmē ist. als die beclagten solichen schaden můßten betzalen. kōmen die recht dē betzalern zů hilff mit disser clage. also dz sie vō dē werffer dē schadē mögē fordern. doch sollen sie bey einander wōnen. vñ nyt vnterscheydenlich. wan als dan můßt der allein betzalen auß des zymmer ō schad geschiecht. ff. de. e. si vero in prī.

Jtē eyner besteet ein hauß dar innē zů wōnen mit seynen knechten. dar zů nympt er ein hauß genossen zů yme. ō hauß genoß od der knecht eyner thůt

schaden. vmb solliches müß der besteer den schadē betzalen vñ ym rechtē ant worten. wan nū der besteher in die ob= geschriebē clage verdampt ist. gepürt yme disse clage wid den hauß genoßē oder knecht. wā es ist billich kōme ich vō deyner sünde wegen zū schaden. dz du mir solichen schaden abelegest. an gesehen dz malefitz nit vngestrafft be leyben soll. ff. ad. l. aquiliā. ita vulne=

Disse clage ist gleich dē ratus malefitz. In disser clage gebürt sych alles das das in der vorgeschriebē cla ge gebürt.

Her. r. i. c. u. von. N. der meī hüß genoß oder knecht ist. der hat vß dem hauß indē ich wōne dz. N. vß geworf fen. dz hat. T. an seynē cleydern so vil schadens gethan. darumb ich ym zwi fach verdampt bin. Bit rc. erkennē dz er mir solich sūma zwifach geben soll vñ dz er mir es gebe. rc. Also clag wā du das gelt gebē hast. du mögest aber ouch clagen dz er dich ledig mache so du verdampt würst ee du bezalest. ff. man. si mandato. §. quotiens.

Das nyemant an seynē hauß etwas habe wō das viel das dē menschen schaden thete.

Die recht habē aber fürsehē durch eyn ander edict. vnd clage gleich dem vorigen das nyemant keyn schade ge schehe. vnd vor auß den menschen dye an offen wegen geen vnd verbeut der richter das niemant soll ychtes habē vnder seynē dach an seynē hauß oder an eynem gebeuwe vnd zymmer wō das viel das solichs schaden thete. vñ were da widder thūt. wirt der selbe ge strafft vmb. x. güldē. ff. si vero. §. pre tor ait.

Am ersten gebürt sich das eyner eyn solichs mach. oder also gemacht steen laß. es sey ō herre oder der jnwō= ner es irret nyt. ff. e. si vero. §. pretor

Am andern das solichs an wait den endē gemacht sey do eyn gemeyner weg sey. oder die menschen gewönlich in der selbē stat od gassen steen.

Am dritten. wan solichs viele dz es schaden thün möcht. ff e. l. predicta

In disser clage gebürt sich nit das schaden geschehen sey. sunder dz scha= den geschehen möge. wan ist schadē ge schehen. als so es gefallen ist. so clage der. der den schaden entpfangen habe wider dē der es yme gethan hat. vmb den schaden an disse peen. Also for mir deyn clage.

Her. R. i. c. u. von. O. der andē en de do eyn gemeyne straß ist. hat eyn so lich vencknüß oder. N. vnd viel es sō möcht es schadē thün Bit rc. erkennen das er. x. güldē verfallen sey.

Merck. es müß eyn solichs seyn dz leichtlich fallen möge.

Merck disse clage gebürt eynē yeg lichen vber den vierden erben. wan sie ist auß peen. ff. e. si vero. §. vlti.

Wider dē dē acker gemessen hat

Es fügt sich offt das eyner. x. schöffel kalcks wil kauffen od zwene sind stōs sig vmb die ende irer grūde. also geet der messer hien vnd wils messen. vnd mists vnd sagt falsch zū vil oder zū wenig. also dz solichs dem kauffer od verkauffer schadt. es seyn welchē we ge er gemessen habe. an zymmer. an korn. an wein das er dich betrogen ha be. magst du den schaden an dē messer oder eicher oder kauffer zū kommē. ff. si mes. fal. mo. dixe. l. i.

Am ersten gebürt sich das krieg sei vmb die ende der gründe zwischen er lichē. als so ei kauff getroffen ist vmb ecker oder wiesen. vnd der kauffer wil wysen wye vil morgen des ackers sey den er kaufft hat.

Am andern dz der messer oder vn dergenger gewelt werd.

Am dritten. das der messer gee vñ messe.

Am vierdē. dz er messe vnd falsch tzů sage.

Am fünfften das er mit vntreuw od̄ mit grössem vnfleyß gemessen habe oder gekaufft.

Am sechsten das myr keyn andere clage gebüre wider die kauffer od̄ verkauffer. so der kauffer zů vil hat der morgen oder der verkauffer hat myr tzů wenig geben am wein oder korn. od̄ an velde. ff. e. l. i. et. uj. et vlti. et. l. si duobus. §. cōpetit.

Am sibendē dz der messer in d kūst sey gelert vñ wysse tzů messen. anders du můßt dir dē schadē selbst haben so du eynē solichē hast vß erweket. ff. e. l. i.

Her. i. c. u. vō. (M)Der hat mit argem list od̄ auß grössem vnfleyß vnrecht oder falsch tzů gesagt. als ich yn sante tzů messen dē acker od̄ wiesen vñ hat tzů gesagt es sein. x. morgen. vnd ich vindt nit als vil.

Item er hat tzů gesagt meyn wieße gee biß da hien. vnd sie geet ferrer. wā mir nů solichs. x. güldē schad. Bit zu erkennē dz er mir meynē schadē schuldig sey abe tzů legē. vñ dz ers thů.

(M)Merck. disse clage ist eyn hilfflich clage den personē den sümt nit geholffen mag werdē. ff. e. l. üj. §. cōpetit.

Als nach ordenūg der recht die doten ůn steten nit sōllen begrabē werdē. nach in dorffern. casteln od̄ gassen. sunder allein vsserthalb. wan d̄ luft wirt vergifft od̄ gefelscht vō den schelmen der doten. vñ werdē ouch die menschē vergifft. Darumb ist ein peen gesatzt. l. güld. vber die dye do wid thůn. ff. de sepul. vio. l. pretor. §. diuus adrianus Sō aber disse clage durch lang herkōmen gewonheit nit statt hat. darumb laß ichs vnterwegen.

Das dir dye kostu

widder werde dye dich die begrebnüß kost habe.

Viel vnd offt macht es sich dz eyner eynen dōden leste begraben. vnd in solichem begrabenn keybet er das gelt vnd kostung dar. oder geyts dar also kōmen in die recht mit disser clag tzů hilff. das ym die kostung můß wid werden. Jnder sich

Am erstē gebürt dz eyner todt sey.

Am andern das in des selbē toden begrebnüß sey kostung geschehen.

Am dritten. das solich kostung geschehen sey in müte vñ wilken die wid tzů nemen. l. si quis sepulcrū. §. pretor. ff. de religi. et sumpti. fu. kostung verstee. es sey geschehen den todē zů begraben. oder zů behüten. od̄ zů füren. so d̄ todt ferre zů der begrebnüß hat. oder das gelt das man den priestern. oder dem graber. oder wie es genant sei. dz heyst alles kostung der begrebnüß. ff. e. at si quis. §. funus. et. l. et sumptus

Am vierden. das dye funus. kostung geschehen sey nach wirdikeyt des toden. dar jnnen sol man ouch ansehen die habe des toden. ff. e. at si quis §. equū. Ouch můß man ansehen dye zeyt. wann winter zeyt ist die kostung schweter dan summer zeyt

Am sechsten. das ein protestatio geschehe am begraber. das er solich kostung thů im müte dz ym wid werde.

Am sibenden. dz keyn andere clage stat habe. ff. e. l. at si quis. §. si quis dū

Am achten. das soliche kostung geschehe nach der wirdigkeyt vnd habe des toden. wan were der tode reych vñ geschehe kleyn kostung in schmehe des toden. wirt dye kostung nit wid gefordert. ff. e. et si quis equū. §. interdictū.

Her. R. i. e. u. vō. N. an den forder

ich.yy.pfundt.wā ich han seynen vat/ter begraben. vnd han so vil auß ge/ben deß selben erbe er ist. Bit.rc.erken/nen das er mir solich gelt betzalen sol vnd das er mirs gebe.rc.

Itē merck. das die kostūg geet vor/vñ sollt vor betzalt werden vor aller schulde.ff.c.l.penul.

So du die habe forde/

ren wilt dye du mit deynem eyde vor/mals jm techten betzalt hast.

Krieg ist zwischen zweyen eyner for/dert dye habe. der ander besitzt die ha/be. der ō sie fordert besitz die hab an vr/sach. wā er spricht die habe sie sein. als er spricht die hab ist meyn. aber nit vß was sach. der besitzer spricht des selbē gleichen. Jst kriege vmb nütz der erbe Unterweylen spricht der besitzer tzū dē anclager. schwere das die habe dein sey. so wil ich dirs wider geben. vnter weylen spricht der anclager tzū dē be/sitzer. schwere das die habe deyn sey so wil ich vom krieg lassen. In dem ca/sus kompt das recht tzū hilff dē der ge/schwören hatt. wan er mag die habe myt recht furbaß forderen. aber an/ders der besitzer. anders der ō es vor/dert. wan der besitzer hadt exceptionē wider den anclager. er hat ouch widō yn die clage ob er vō dē besitz komme. Tzū dem anclager hat allein disse cla/ge wider den besitzer der es im vff sein eyd heym geben hat. er hadt aber nyt disse clage wider eyn andern. wan der krieg zwischen vns ergangen bringet den andern keynē schaden. ff. de iureiu/ran. non postea. §. vlti.

In disser clage sind alle ding not/dorfftig die in der vorgeschriebē ouch also genāter clage geschrieben steen. sie sind beyde gleych. Dā in ō vorgeschrie/bē clage müß die sach jm eyde bestipt sein. warumb dye habe deyn seyn. In disser aber nit.

Her. R.i.c.u. von. O. da ich von ym vordert. N. die habe vñ sprech sie wer meyn. vnd als er mir es vff mey/nen eyd setzt. schwüre ich das die habe meyn were. die selben habe wil er mir nit gebē. Bit.rc.erkennē das er mir die habe geben sol. vñ dz er mirs gebe.

Wō aber ō besitzer vom besitz kō/me. vñ die habe kōme in des anclagers besitz vñ gewalt. clag also.

Her.r.i.c.u. von. O. als er vor/dert an mich die habe. N. vñ sie were seyn. doch gabe er mirs heym. behübe ich es mit meynē eyde. dz dan mein we/re. yedoch bin ich vom besitz kommen vnd die habe hat er wider. Bit rc. erkē/nen das er mir die habe sollt wider ge/ben rc. vnd das ist ware. wan der besi/tzer hat geschworn das die habe seyn sey. wō er aber geschworn hette dz die habe des anclagers nit were. so hat er keyn clage. sunder allein exceptionem wan was geet es dich an das ich eī ha/be besitz die deyn nit ist. ff. de iureiurā/er. l. ß et possessor.

Wan ich aber schwere do mit das die habe nyt deyn sey. darumb gebürt mir wider dich disse clage vnd excep/tion tzū gebē. ff. de procu. pompo. in fi.

Vider dye frauwen dye

sich falschlich in besitz hat lassen setzen der habe die etwan ires mannes gewe/sen ist.

Offt stirbt eyner vnd seyn frauwe spricht sie sey von yme schwanger so es nit ist ob sie ist aber schwanger von eynem andern. vnd also fordert sye felschlich das sie jngesetzt werde in die verlassen habe. etwan ires mans vff das das sie die weyle die habe nieße vñ dester reicher werde frem der habe. Al/so kompt dz recht dem erben. es sey vß testament oder on testament tzū hilff

wider dye frauwen durch dysse clage. mit d̄ beheltestu dein schaden. ff. si mulier ven. no. in possess. calū. cau. esse dicatur. l. i.

Am ersten gebürt sich das einer gestorben sey. vnd eyn frauwen hiender ym gelassen habe.

Am andern das die frauwe felschlich bit sich in die habe zů setzen.

Am dritten. das sie jngesetzt sey. ff. e. l. i. ij. et. iij.

Am vierden das nit eyn jar sey vergangen. ff. e. l. i. § . i. ij. et. iij. Darumb sprich ich eyn ee frauwe. wā erst mag man bitten den jnsatz so der jm leybe getragen wirt der eyn rechter erbe were würd er geborn. Darūb mag mā das erbe dye weyle nit an fallen. ff. de acqui hered. cū quidam. Wō aber die frauwe nit felschlich ist jngesetzt worden. gebürt dysse clage nit. sie solt dye weyl von leybs wegen gewert werdē vō fremder habe. ff. e. l. i. ij. et. iij.

Es mag ouch ei solichs on falsch sein. wā sich die frauw geglaubt hat sie sey schwanger. vnd die hebammen habē es da für gehalten. villeicht hat sie ir recht nit gehabt vñ habē ir vmb ander sach willen auf gehort. Aber in sōlichē zwifel solt man haltē das sye nit falschlich besitz.

Her. i. c. u. vō. B. die hat sich erzeigt vñ gesprochen sie sey schwanger. vnd ist nit gewesen. oder sye ist schwanger nit von irem ee man. hat falschlich gebetten sich jn tzů setzen in die habe. ℒ. ewan ires mās. vñ sie ist jngesetzt worden. vō der selben habe hat sye so viel vertōn das ist. l. güld. werdt. ouch ist vil der selbē habe mynner wordē. als ꝛc. wan ich nů ein erbe. ℒ. Bit ꝛc. erkēnen das die genant frauwe mir schuldig sey die genanten. l. güldē zů geben. vñ den schaden in der ander habe abe legen solt. vñ das sie es thů. ꝛc.

Merck. es ist nit neuwe dz die frauwē bōßlistig seyn. es ist lang gewesen

Merck. Jn disser clag als die frauwe ist jngesatzt in besitze wie wōl sye nit besitzt. ff. d acqui. pos. possi. al. possedi. in fi. yedoch neuwst sie die frucht. als du oben hast. ff. vt in pos. legatorū. vñ das ist sünst nit allein in d forderūg des erbs. ff. ey qui cau. in possessi. ea. ful. M. § . vlti.

Vider dye frauuē so sie

wie ob stat jngesatzt ist. vnd den besitz in eynen andern transferiert wendt oder keret.

Wan nů vnterweilen nit allein ei frauwe in dē weg sündet. sunder ouch in eynē andern weg. wan nach dē vnd sie ist jngesatzt wie ob stat in der vorige clage. Sō vbergeyt sie den besitz eynem andern. vnd also wirt geschediget der erbe der vō rechts wegen erbē mag. wan villeicht in gütem glaubē verzert er die frucht. od besitzt er aber in bōßem glaubē. so hat ers nit tzů betzalen. Darumb hat der erbe disse clage wider die frauwen vmb seynē schaden. Jnder sich.

Amersten gebürt das die frauwe sey in besitz gesatzt.

Am andern das sie mit argemlist den besitz eynē andern jngebe. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. u. vō. B. die als die jngesatzt ist in dē besitz. T. etwan urs mās des ich ein erbe bin. aüß seynē testamēt oder an testament. hat den besitz. M. vntreuwelich jngeben. dz selbig schad mir. y. güld. Bit ich üch solichs erfarn so vil vnd genūg ist. vñ mit euwerm richtlichen spruch erkennē. dz die frauwe mir schuldig sey den genantē schaden abe tzů legen. vnd das sie es thů. ꝛc. ff. si ven. no. muli. in pos. mis. eadem pos. do. ma. ad aliā trans. esse di. l. i. §

.i.ij.et.§.nō solū.et.§.necessario.

Von der geschicht mit dem falschen vormundt geschehen

Sō eyner weyß das er nit vormūd ist.mit vntrew spricht er sey vormūd vnd also auß seynē gewalt so contrahiert eyn ander mit dē waißen.der selbe contract wirt hernach crafftloß.od er verkaufft eyn habe des waißen.vñ der selbe kauff wirt darnach widrüfft also wirt dē der mit dem waißen auß gewalt vñ günnūg des falschen vormūds geschediget. wyrt den selben geholffen myt disser clage myt der er behelt allen seynē schadē wie ob stat entpfangen. In der clage wirt angesehē dye zierung dye du hien für in geriecht thůn můßt.ff. de eo qd fal.tu. aucto. gestū esse dicitur.l.i.§.i.

Am erstē gebürt sich dz eī weiß sey

Am andern dz eyner wōl wisse dz er nit vōrmūdt sey vñ sich doch seines geschefftes vnterwinde.

Am dritten das er es arglistig thů

Am vierden.dz auß seynē gewalt sey gehandelt.oder cōtrahiert wordē

Am fünfften.dz der der cōtrahiert hat wisse nit das der ein falscher vormundt sey.sunder er soll glaubt haben das er recht vormūdt sey.

Am sechsten.das der cōtract nit cōfirmiert sey vom richter.wā wie wōl er sůnst von rechts wegen nit taug.so wirt er krefftig vō des richters decret oder cōfirmatz wegen.ff.e.l.i.§.i.et vlti.et.l.nouissime.

Am sibendē das alleyn der falsch sich des cōtracts vnterwindt.wan geschehe solicher cōtract auß gewalt des waren vnd des falschen vormūd der contract ist krefftig.ff.e.l.i.§.interdū.

Her.r.i.c.u. von. M. der hat sich geheissen ein vormūdt.N.des weysen vnd ist nyt vormūdt gewesen.wan er hat wōl gewißt das er nit vormūdt gewesen ist.vnd hat sich falschlich vñ listiglich eynē vormundt genant.dar vmb han ich mit yme vnd dē.N.weyßen vß seynē willen vnd gewalt cōtrahiert.vnd wan der handel vnd contract mit dē falschen vormūdt krafftloß ist.schadt es mir.xx.pfund dz ich nit mit dē waren vormūd contrahirt habe.Bit ꝛc.erkennē das er mir die.xx güldē schadens vnd die zierung die ich künfftig bin zů thůn.in dem widgebēden geriecht. in iudicio restitutionis in latein.so der mynner der nach zů seinē tagen nit kōmen ist. wirt fordern wid mich.den schatz ich.C.güldē gebē soll. vnd das er mirs gebe. ꝛc.di.l.i.§.i.ff. e.et.l.nouissime.

Merck.du möchst sprechen disse clage gebürt dir nit wider den falschē vormundt. wan das gericht soll nit seyn in künfftigen dingē.sunder man mag nür alleyn clagen vmb das das man schuldig ist.ff.de iudi.nō quemadmodū. Die weyl nů der cōtract noch beleybt.vnd der mynner das ist der.der noch nit zů seynen tagen kommen ist. nach nit restituiert ist.das ist so d contract nach nit vnkreftig geteilt ist.vñ die zierung die er künfftig ist tzů thůn in dē wider geben oder dē wider bringenden geriecht er noch nit gethan hette. Rñ.das geschiecht vmb vntreuw oder argēlist.das der sich eynen vormundt geheissen hat so er es nit was. ist also sůnst ouch in eynē solichem. so eyner wissentlich verkaufft eyn fremde habe.also clagt d kauffer wider yn vmb seynen schaden vß der clage vō kauffen genat.ee dan die habe ym am rechten ab behalten wirt vom erben. .ff.de ac.emp.seruus.§.sciens.

Merck.disse clage wirt geben dem erben.aber nit widern erben od wider den sacher nach dē jare.wan disse clag

strafft die stat vnd wirt begriffen wy der vntreuw. ff. e. l. huius. §. vlti.

Ein ander clagt vuyder

den falschen vormund die gebürt den weyßen.

Auß dem vorgeschriebē contract wirt vnter weylen geschediget der waiß. kompt ym dz rechte zů hilff mit disser clage. ff. e. l. vlti

In dysser clage ist alles das notdorfftig als ob geschrieben steet Vnd formir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. M. der hat sych genant meyn vormūdt vnd ist nit gewesen. vnd an dem gericht als ich nů zů gericht mit. T. ging ꝛc. bekant er dz ꝛc. solichs bekennens bin ich. C. gülden zů schaden kommen. Bit ꝛc. erkennen das er mir die. C. gülden schadens geben soll. were aber der weyse betrögē worden in eynem contract. so sprech er in der clage von seynes gewalts wegē bin ich in dē cōtract betrögen worden in. xx. gülden. Bit ꝛc. erkennē.

Merck. d minor hette ouch and hilf

Si omissa causa testa-

Sö der erbe sich des erbs mēti. nit vß vrsach des testamēts angenōmen hat. sunder on testamēt.

Es geschiecht etwan dz eyner meīt eyn erbe gantz yme zů behalten. vñ die den im testament od in codicillis. dz ist letzsten willen gesatzt ist entschließen. vnd sie das das jngesatzt ist beraubē. als er das erbe besitzen vnd in seynē gewalt solt nemen. hat er dz erbe nit vß vrsach des testamēts. sunder als sůst sein erbe vñ on testament zů seynē hander genōmen. wan villeicht ist er seyn sůn. oder höret ym sůnst vom vatter oder vō d můter zů. kōmet der pretor den den gesatzt ist jm testamēt zů hilff das der erbe eben als wöl schuldig ist als ob ers vß dem testament beseß. ff. si omissa causa testa. l. i. §. i.

In disser clage ist notdorfftig.

Am ersten das dz testament sey. also dz er vß dē testament sich des erbs möcht annemen. od den besitz der habe bitten. C. si omissa causa testa. l. ij.

Am andern das er das erbe das er vß dē testament annemen möcht besitzt ers das ers besitz als eyn erbe on testament. nit das er es besitz vß eyner sach. vß der. der das testament hat gesatzt villeicht im schuldig was. als so ein ander mir gesatzt hette. per fidei cōmissum. ein erb das solt mir. N. gebē vnd er setzt mich ym testament des selben erbs eyn erbē. Disse clage hat stat so offt eyner das erbe nyt rechtlich. od als eyn rauber besitzt vñ schöpfft ym eyn vrteyl on testament zů besitzen. ff. si omissa causa. testa. l. i. §. non continuus.

Am dritten das er besitz oder gelt genommen habe das er es eynem andern gebe. hedt er es aber sůst vnterwegen gelassen wer er nit schuldig. ff. e. si quis pecuniam. hadt er gelt genommen. so soll er am ersten vmb das gelt verclagt werdenn. wan der wert kompt an des erbs stat. vnd werden wert hadt. hat ouch die habe. ff. de peti. hered. si et rem et precium.

Wan aber der selbe nit betzalen mag oder genůg thůn. als dan soll erst beclagt werden der besitzer. vnd haben die den gesatzt ist eyn zůflůcht wydder den besitzer. ff. de legi. l. plane in fi.

Am vierden. das er es vnter wegen laß in vntreuwe. ff. e. l. i.

In welchen weg er möcht das erbe an sich nemen. vnd hadt seyn nyt gethan wirt verstanden soliches in vntreuwe. ff. e. l. i. et. §. qui sub conditione.

Am fünfften das er das erbe nit vō vnd vß willen des der das testament gesatzt hadt vnterwegen gelassenn.

wan als dan were er nit schüldig. ff. e.l.i. §. si proponatur. et. l. que ãt. §. i.

Her. r. i. c. u. vō (M. als er was eyn erbe gesatz vō Ticio. der selb hat mir xx. güldē in seynem testamēt gesatzt in vntrew vnd schadē der gesatztē habe. hat er dz erbe auß vrsach des testaments vnterwegē gelassen. vñ besitzt das erb on testament. Bit ꝛc. erkennē das er mir die. xx. güldē mir gesatzt gebē sol zů gleicher weyße als ob er dz erbe auß vrsach des testaments beseß Also clage so dir im testamēt gesatzt ist. vnd der erbe besitzt das erbe. wan er aber nit besitzt. sünder den besitz in vntrew vnterwegē last. clage wie ob stat. dā allein dz du vnterwegen lassest vñ er besitzt on testamēt. ff. e. l. vl. Das ist die vrsach warūb das ist dz der schüldig ist. wā so er in vntrew dē besitz vnterwegē last. vñ die vntrew für dē besitz wirt gehaltē. ff. de rei vē. si autē. Darūb ist billich das der der in vntrew nit besitzen wil das er schüldig sey. Wan aber der nit besitzt vnd nit in vntrew den besitz vnterwegē gelassen hat. sünder vmb sunst. vñ eyn and besitzt. Nu formir also dein clag

Herr. i. c. u. vō (M. der besitzt ein erbe. des besitz vnterwegē gelassen hat Ticius der eyn erbe gesatzt was in seinem testamēt. der selbe hat mir in seinem testament. xx. gülden gesatzt od geschafft. Bit ꝛc. erkennē dz er mir die selbē. xx. güld gebē sollt als ob er erbe were. vñ dz er mirs gebe zwingt in ꝛc.

(Merck wan der der im testamēt gesatzt ist vordert das gesatz vō erben. so ist yme der erbe schüldig nit auß einem cōtract. wā er hat nit mit im cōtrahirt. er ist aber schüldig ex quasi contractu. das ist schüldig vß gleicher weyße eym contract. So aber nů der besitzer des erbs wie in der nestē clage steet keyn erbe ist. weder im testamēt oder on testament. wie magstu dā wider jn clagen. Rñ. Diese clage ist vmb der testament willen gemacht wordē vff das das die testament furgāg haben. Wan nichts ist billichers dā das der leste wille des menschen frey sy vñ furgāg habe. darūb so ist der beseetzer schüldig. ff. e. l. i.

Zu gleicher weiß welcher die habe nit besitzt ist ouch nit schüldig vmb die habe zů antworten. wā aber eyner jn vntrew vō besitz kompt so ist er schüldig als ob er besitz als du in mānigen clagen vindest. ff. de noxa cletionū.

Vider die zolner so sie zů vil zols nemen.

Die zolner nemē vnterweylen mer dā sie sōllen. Darümb ist gesatzt die clage do mit der gezwngen wirt zwifach wider zu geben. dz er wider recht genōmen hat. vnd das vnter dem jare. nach dem jare nur eynfach. Beydē zolner verstee einen ygklichen der etwas vom fisco bestandē hat jn zů nemen. er neme zynß geleyt zolt vñ was sunst sey er habe bestandē oder nit. er oder sein hauß gesinde hab es gethan ff. de publica. l. i.

Am ersten gebürt sich das einer ein zōlner sey.

Am andern das er von des selben ampts wegen etwas mit gewalt neme. der gewalt sie hyn nemē od zwüngent. ff. e. l. i. §. i. et. ij.

Her riechter ich clage üch von (M. der eyn zolner ist des keysers oder der stat. von des selben ampts wegen hat er mir hundert pfündt abe getrungen oder abe genommen. Bit ich ꝛc. erkennen das er mir die hündert pfunt zwifach schüldig sey zů bezalen vnd das er mirs bezale.

(Merck du magst wid die obgeseri

ben person clagen von dem raub fa-
render habe. ouch des diebstals. ouch
so etwas von forcht wegen geschicht.
oder auß zwingēdem gewalt vō den
du oben hast vmb des willen das die
zolner nit beßers wesen seind dā die an-
dern rauber oder zwinger. ff. e. l. i. §.
hic titulus.

Merke wo die clage nit so gar ebē
oder gētzlich gesetzt werē. soltu sie sel-
ber gentzlich setzen. wā ich beken es dz
ichs so gar gentzlich von gūtē teutsch
nit gesatzt habe als siech villeicht ge-
bürt vnd nott were.

Wider den d frey ist vñ hat sich für eygen verkauffen lassen.

Unterweylen machts es sich das sich
eyn freyer mensch laßt fur eygen ver-
kauffen also das er ouch teil am gelt
habe. vnd also so alle ding die sich ge-
bürē geschēen seun. so wirt der frey ge-
born eygē. in solichem gebürt sich vff
das das eyner der frey ist eygen werde

Am ersten das der der sich verkauf
fen leßt sey elter dan. xx. jare alt.

Am andern das er sich vff das ver
kauffē laßdz er ein teil am gelt habe

Am drittendz er ein teyl des gelts
habe vnd werde.

Am vierden das er wysse das er
frey sey.

Am funfften das er einē verkaufft
werde d glaubt das er eygē sey. Also
müß der kauffer nit wissen sein wesen
das er frey sey. ff. d libe. cau. liberis. et
l. qui sciēs. Merck vnd ob eyner nit
wie obe stat verkaufft würde. er laß
sich hin gebē in morgēgabe. od pfant
schafft weyse od einē andern nutz auff
yme machē vnd setzē von eynes nutz
wegē od gemachts wegen. ff. e. si vsu-
fruc. ven. l. i. i. Rñ. et. §. i.

Wo aber der eins oder mer nit ist.
so mag der der sich verkaufft hat wi-
der frey vō dem riechter lassen erken-
nē. vt in. l. predictis. So aber der kauf
fer also betrogē were. wan der kauff
crafftloß erteylet vñ hinder sich getri
ben würde. kōpt ym dz recht zū hilffe
mit dieser clage. wider dē der sich ver-
kauffen hat lassen für eygē vñ fry ist.
vñ diese clage gebürt dē kauffer vnter
dem selbē jare zwifach. vñ ist die peen
alle sament nach dē jare nur einfach
als viel vñ du vmb yn geben hast.

Jtē on diese clag mag ich dannoch
clagē wider den verkauffer vmb die
peen. ob mir eyner eyn pē verheyssen
hett im kauff. ob ich abe getribē würde vñ ein clage hinderr die andern nit
ff. de libe. ca. vel obligatus. et. l. vtiqz

In dieser clage gebürt sich

Am erstē das der kauff vmb den ge-
schēen sey.

Am andern dz d kauff also geschēē
sey. das er im rechten vntugētlich sey.

Am drietten das der verkaufft sich
frey auß rüffe.

Am vierdē dz er also sich frey rüffe
das er im rechtē behalt. ff. de libe. cau.
rectissime.

Am fünfften das der der yn kaufft
hat wisse nit das er frey sey. anders
west ers so ist er vnwirdig aller hilff.
ff. de libe. ca. liberis. et. l. que sciens.

Jtē der kauffer schadt seyn wissen
wan wer es am ersten hat gewist do
er yn kaufft. aber das hernach gewis-
sen schadt ym an dieser clage nit. ff. de
libe. ca. nō solum. §. penul.

Her r. i. c. u. vō M. der hat gewist
das er frey was. vñ vff das das er des
gelts eyn teyl neme. hat er siech ver-
kauffen lassen von T. vñ ich han sein
wesen nit gewist. vñ gelaubt er were
des verkauffers eigen. vnd noch den
hat er sich frey geruffen lassen. vnd
solichs ouch behalten vor dē riechter.
wan alles das. das sich in sölichē ge-

bürt hat sich nit gefunden vnd ist nit geschehē. wan ich nū an sölichē kauff l. gulden mangel. Bit ꝛc. erkennē das er mir sölliche. l. gülden zwifach bezalen solle.

Merck diese clage ist auß malefitz. also hastu wie einer eyge wirt noch ordenūg keysers rechtē. Noch ist ei weg da durch eines eyge wirt. vnd ist ey ure gentium. das ist auß dem rechtē dz nahent alle die haltē die vff der erdē siend. was wir vahent der die vnser veinde siend. seyn vnser eygen. also dz die freyen menschen vnser eygen werden. als bald dā sie aber auß vnserm gewalt kömen. so siend sie wider frey unsti. de re. di. ea que ab hostibus.

Merck vß dē magstu wol versteen dz nit nott ist das man einder slechts gefangen wirt ledig zele. wan wie er vß des vahers gewalt kömet so ist er ledig. schweret er aber sich zū stellen. ob er dē eyd schüldig sey zū haltē od nit. gehört allein den geistlichen riechtern zūerkennen. de so. er pe. nouit. §. vlti. wan etwā hießen die keiser die selben menschen behalten bey irē lebēdz sie nit getödt solten werdē. sie waren aber der eygen die sie vingent. ff. d sta. ho. libertis. vnd ist eigenschafft eincō stitutz vß dem ytz geschriben rechten kōmen da einer eins andern herschafft vntertenig wirt wider die natür von dem ytz gemeltē rechten wirt lichtlich gegangē als das recht saget. ff. d iust. et iur. im ersten rechtē am hundersten also ist es gehalten worden von christus gepurt von allen den die vff der welt warē was mā ving vnser viend oder vnßer viende name. das was alles vnser. aber es ist nū in der christenheyt anders wan es solt der krieg billich vnd rechtlich sein. welcher kriegk billich sey ist hart zū beweisen.

Merk was auß vnßern eygē frauwen geborn wirt ist vnßer eygen.

Merck auß dem magstu wol verstee das in swaben keyn eyge mensch ist noch in francken.

Merck wan einer gesunder vñ ein starcker mensch on in tewrūg betteln geet werden selben vahet des eygē ist der selbe vñ mag yn furbas verkauffen als ein thier. C. de validis mendicantibus li. vj.

Vider die. die in besitz

gesatzt siend vnd die früchtnyßen od schaden thün.

Offt werdē etlich in gesatz in besitz etlicher habe vß mancherley vrsach gesetzter habe am todbet. etwan von künfftigs schaden wegen. etwan vmb vngehorsamkeit des geladē. die alle so sie jngesatzt werden in besitz so besetzen sie nit sie haben dē besitz allein ūn pfands weyße on so einer jngesetzt ist in die habe die er im rechten gevordert hat. die besitzer wie obstat mögē die frücht nit nyßen sie werendan diese person als dochter tichter kint oder ewib. also dz diese person sunst nit habē ff. vt in pos. lega. l. plura. Es were dan vmb erbschafft welcher mit des richters gewalt dar in gesetz wirt der newst die frucht vñ sein syn. ff. ex quitau. in pos. eatur fulcimus. §. vl.

So aber nū die wie obstat jngesatzt die frücht nyßen vñ vnterweilē thün sie schadē kūmē die recht zū hülff den in der habe die jnsetzūg geschē ist das sie mit diser clag die jngenomē frücht wid geben. vñ dē schadē bekerē müßē ff. de bo. auc. in. pos. ait pretor. i. Rñ.

In dieser clage gebürt. Am ersten dz ein vrsach sy darūb d creditor oder glaubiger bitden jnsatze in die habe als schüld vmb gesatzt habe. od so d geladen vngehorsam ist. oder vmb ein ander sach.

Am andern das er solichs bitt võ riechter. vñ dz yne der riechter eynsetze

Am drietten das der riechter ein sölicher sey das er eynsetzen moge. ff. ne vis fiat ei qui in pos. l. i. §. hec vero. de iurisdic. om. iud. l. iubere. cauere.

Am vierden das er die frůcht nyße oder schadẽ thů. vt in predicta. l. pretor.

Her r. i. c. u. võ M. als ď eingesatzt was in dẽ besytz des hauß. oď der wiesen. oder ander meyner habe. so viel nutzũg hat er auß meiner habe eyngenomẽ. oder er hat mir die selben habe swecher gemacht. Bit ꝛc. erkennẽ das er mir die selbe nutzung wider soll geben. vnd den schaden bekeren soll. vñ das ers thů zwingt yn ꝛc.

Merck vmb solichen schaden also gelittẽ mögstu ouch clagẽ mit der clage aquilia genant. võ der du hernach würdest haben.

Das dem besitzer die

kostũg vnd die expenß die er in der besessen habe außgeben hat wider werden.

Als dem schüldiger geholffen wirt wider den creditor der in besitz gesetzt worden ist. das er die frůcht wider erkobert vnd also wirt ď schadẽ gekert. wie ob stat Also wirt mit dieser clage geholffen dem creditor der eyngesatzt ist vnd hat in dem besitz expẽß gethã das ist vmb etliche habe aůßgebẽ als ob er etwas hat zymmern lassen. oď sunst nottörfftig gelt auß geben hette. das yme die selben expenß wieder werden die er nit mit vntrew vñ arglistiglichen gethan hat. In dieser clage gebürt sich alles das dz sich in der obgeschribẽ gebürt. an võ der nutzũg vnd schaden.

Es ist ouch noch eins nottorfftig. das der eyngesatzt die expenß an argenlist gethan habe. vnd ob sie wol nit nottorfftig oder nütz dem des die habe ist gewesen sein. ff. de bo. auc. iu. pos. pretor ait. Also hette er aber die expenß vñ ob sie nit nütz gewesen sind angesehen das ende wan sie anders am erstẽ nutz gewesen sein. ar. ff. de nego. gest. ß an vltro.

Ouch ist mere nottorfftig dz die stat dar inne er gesatzt ist gehöre in gerichtes zwãgk des riechters. anders die ynsatzung ist crafftloße. ff. de bo. auc. iu. pos. cum vnus. §. is qui.

Her. R. i. c. u. võ M. als ich ein gesatzt was in dẽ besitz seyner habe oď des hauß ꝛc. von seiner vngehorsamkeit wegẽ ꝛc. oď vß einer andern sach. han ich in den selbẽ besitz so vil. c. pfũt auß gebẽ sage warũb ꝛc. Bit ꝛc. erkennen das er mir solich expenß wider geben söl. vnd das er es thů.

Itẽ du mochst sprechẽ dieß auß geben mag nit gevordert werden. es ist gewyß dz der creditor also eyngesatzt hat nür ein pfant an ď habe. ff. ď pig. act. nõ est minus. C. qui po. in pig. habe. l. ij. et. iij. Er ist nit schüldig ichtes ytzů machen oď vß zů gebẽ. wã er ist allein schüldig zů antwortẽ võ argẽlist vñ grossem vnfleiß. C. de pig. act. creditor. et. l. si nulla. Ist er es nu nit schüldig zů thün vñ geit es wyssentlichẽ auß. so ist es ebẽ als gebe ers vmb sunst. institu. de re. di. §. et ex diuerso. Darũb ist es ein wunder das ď rechtsetzer spricht er erkobert die expẽß oď das vß gebẽ dẽ schüldiger nit nütz gewesen ist. Rñ. er mag nit in ein nochvolgen gezogen werden. er ist sein nit schüldig gewesen. darũb sol mã es im nit wiď gebẽ wã so du hie nit heimsch bist vñ ich gib etwas in einer sach vß an dein heißen. vnd solichs geschicht dier zů nutz. wie wol ichs nit schüldig bin gewesen. yedoch bistu mirs schül-

dig wider zů geben. vñ ob solichs am letsten keyn gůten außgang hette gehabt. wan mir solichs außgeben am ersten nütz ist gewesen. Von der clage hastu oben geschriben. ff. de nego. gest. l. i. Nym war so der erbe expēß thůt in der habe. der nůtzūg gefetz ist einem andern. wie wol ers nit schüldig ist zůthū. yedoch thůt ers. er vordert sie wid mit d clage neg. gesto. vō nyßer ff. de vsufruc. cum vsufructuarius. §. non magis. e. l. si absente fructuario.

Item das ist ein gemeins also offt ich etwas mach oder vß gibe in eyner habe. thůe ich solichs als ob die habe mein sey. gebürt mir keyn clage. wan ich wolt mir niemāt verpflichtē oder schüldig machen. wo aber solichs geschicht in fremder habe gebürt die clage nego. gest. cōdi. in hoc. §. impendia.

Wider die die mit gesampter hant schaden thůn.

Es macht siech offt dz ein gesampte schare einen schadē thůt. darümb ist gemacht diese clag. mit der zů hilff kōmen wirt dem der den schadē gelitten hat vnter dem jare zwifach. nach dē jare nür eynfach. ff. vi bo. rap. pretor ait. i. Rñ. In diesen clagē gebürt sich das ein gesampte schare sey.

Merck. x. menschen heißen ein schare. ff. e. pretor ait. i. Rñ. et. §. neqz.

Drey menschen machen ein collegium Zwen menschen machē ein hader. ff. de verbo. sig. veracius.

Czehen schöff machen ein hert. od vier schweyn oder fünff machē ouch eyn hert. ff. de abigeis. l. vlti.

Am andern das auß argemlist vō der schare schaden geschee. es sei gegenwertig od nit. er hab die schar gesammet oder sey sunst in die schare kōmē.

Item es ist gnůg das vß vntrew eins vnder der schar schaden gescheen sey. ff. e. pretor. §. neqz si quis aduentu suo.

Am drietten das schaden gescheen sey in der schare. wā wo sunst schadē gescheen so rwet dise clage. ff. e. pretor. §. hec actio.

Am vierden das ein jare nit vergāgen sey. wan vnder dem jare ist diese clage zwifach. darnach nür einfach. ff e. pretor. i. Rñ.

Herr. i. c. u. von M. vß des selben argenlist vnder der schare. N. eyn solicher schade gescheē ist mir vff. l. gulden oder so vil han ich verlorn. oder soliche habe sin mir zerbrochē zůspalten ꝛc. Bit ꝛc. erkennē das er mir solich hundert gülden zwifach bezalen soll vnd das er mirs gebe. ꝛc.

Merck vmb solichs gebürt ouch die clage aquilia genant.

Wider die yenen so es brennet oder die schieff gesturmet werden oder vntergeen geplündert ꝛc. die selbe habe arglistlich hynnemen.

So vnterweylen fewer vff geet. ein hauß nyder fallen wil oder eyn schiff will vntergeen einer nympt ettliche habe in argemlist oder thut schaden. Des gleichen ist so ein schieff geplündert oder gesturmet wirt vō veinden kōpt der recht setzer wid die selben zů hilff mit dieser clage. das sie vnter dē jare die habe also vngetrewlichen genōmen vierfach wider geben můßen nach dem jare nur einfach. ff. incē. rui. naufra. rate naute expugna. l. i. §. i.

Am erstē gebürt sich das sich brynnen erhaben habe. oder ein hauß fallen wölle. eyn schieff vntergeē will. od das schiff geplūdert werde. also das auß solichem vfflauff schade geschee oder habe gestoln oder geraubt werd es geschee auff der hoffstat da es gebrunnen hat. oder da der vall gesche

hen soll oder do bey in andern grün-
den. die argwenigkeit des brynneß od
des nyder fals macht diese clage. ff. e.
l. i. §. ex incendio.

Am andern das die habe vntrew-
lichē genōmen oder gestoln werde. od
schaden geschehe. vt in predic. l.

Am drittē das das jare nit vergā
gen sey. vff das das vierfach diese cla-
ge gebüre. ff. e. l i. Rñ.

Item merck in dieser clage die ge-
birt von dem schiff plündern od vn-
tergeen seind zwene sunderlich casus.
Der erst von eins gestoln nagels we
gē gebürt diese klage vmb alle die ha
be die im schieff sein sie werdē alle am
werde geschatzt. vnd vmb alle habe
sol verdamung geschēē. ff. e. quo nau
fragiū. §. senatus.

Ich mein aber nit das vō eins na-
gels wegen alle habe sōllen vierfach
geschatzt werdē. die peen ist sunst groß
vnd die sunde clein. wā die peen sōltē
geliechtert werdē. ff. de pe. l. penul. vñ
das ist die vrsach warumb vmb eins
nagels willen so der gestolē ist. ist der
dieb schüldig vmb al kauffmāschatz
wan vmb eins nagels willen möcht
das schieff vndergeē. vñ also verdurb
die kaüffmanschatz. Ettlich sprechen
das man solichs nit sol versteen von
eynē ygklichē nagel. sunder allein vō
dem nagel der solichen schadē möcht
briengē wan er auß getzogen wirt vñ
siech dar nach das schiff trennen wür-
de oder möcht trennen.

Der ander casus das der der also
gesundt hat als viel er dem in sunder
heyt schuldig ist als vnterdē jare vier
fach. nach dem jare einfach. so viel ist
er dē fisco ouch schüldig. also wirt er
achtfeltiglich gestrafft. ff. e. quo nau
fragiū. §. vlti. so doch das recht sagt
inst. de act. §. oēs vero actiōes. Das
die peen vom rechten vff gesatzt vier-
fach. nit vbertretē sōllen. Rñsio. das
das recht saget hatt stat das die peen
der person vierfach nit vbertretē solt
wan die peen ein person andriefft. vñ
der person solt geben werdē. wo aber
die peen solt vnderscheydenlichen per
sonen wider die gesundt wierdet gege
ben werden. so vberdriefft die peen dz
vierfach. das ein vierfach gehört der
person der die habe ist gestolē worden
das ander dē fisco der ist ouch gesche-
diget wordē. wā es ist gemeyner nutz
das nichts in solichem casus genōmē
solt werden.

Her. r. i. c. u. vō (M. der vntrewlich
hat genommen oder geraubt solliche
habe oder in solicher habe mir scha-
den gethon do mein hauß brān oder
fallē wolt. oder so mein schieff vnder
ging oder geplündert wurde solichs
schat mir. c. gülden. Bit rc. er kennē dz
er mir solich hundert gulden vierfach
bezalen wölle vñ das ers thū.

(Merck dieß gebürt ouch so ei schiff
wil vntergeen. oder gestürmpt solt
werden von raubern. so würfft man
vnterweylen die habe vff das landt.
vnd wirt verloren. vnd darümb solt
nit yglicher die selben habe an sich ne
men vnd sprechen got habē sie gepla-
get. vñ darümb ist das wider recht dz
sie peyngen den der vor in peyn ist. C.
de epis. audien. l. tā dementis. Solich
gewonheyt ist vnbillichen. ff. ad. l. ro
diam de iactu. l. de prece. demonis.
Es ist vnbyllich vnd steet vbel es sie
fiscus oder eyn ander. das er von soli
chem frēden jamer vñ teglicher sach
gewin habē sōlt. C. l. i. ō nau fra. li. y.

Jtē merck wil ich clagen vō schiff
vntergeen. so solt ich beweysen das ich
solichs gelitten habe vnder dem jare
vnd darnach solt die sach vnter dem
jare geēdet werden. also sol der krieg
in zweyen jaren angehabē vnd geen-

vil werdē. C. de naufra. li. y. l. ij.

Merck. wer die habe nimmet so die schieff nach dē vñ sie vntergangē sein der ist pflichtig des diebstals. nympt er es aber so das schieff vntergeen wil oder gesturmt wirt. so ist er disser clage pflichtig. ff. e. l. i. in fi. et. l. ij. in prī.

Itē merck. wan ich also schadē vff dē wasser nym. das die habe im schieff gelegen an das gestat kompt. vnd ich weyß nit were es genōmē hat so mag ich die habe fordern von denen die dye gründe besitzē do selbst. ff. e. nequit.

Merck. das schieff heist bestritten. so es bestritten wirt od beraubt. oder vntergeet. oder vō eyander bricht. od die thuenen vbergeben. od so der segel oder strick brechen. In den casus allen gebürt dysse clag vnterm jare vierfach. wan man aber crimīaliter wirt clagen. gebürn sich andere clage.

Vnider die, die dotē od

ir greber beraubē od zerstörē.

Es macht sich etwan das eyner eī grab zerstöret od eynē dotē beraubt. od etwas vō dē grabe nimet. es sei dar an gehangē oder nit. ist dysse clage erfunden. vñ ouch ein verclagung ist. dz der clagt den sölichs angeet als freūnde vom vatter vnd vō mūter od der erbe. behelt er allen schaden wie gröss der ist vmb der schmacheyt dye ym ūn solichem geschehen ist. ff. de sepul. vio. pretor. et qui sepulcro. Vnd were der schade vff tausent güldē Ist aber der schade cleyn behelt er zū dē mynstē. C. gülden. wan aber der obgenantē keyner clagen wil. mag eyn yeglicher frēder clagen. vnd ym gebürt disse clag vf. C. güldē. ff. de sepul. vio. ait pretor. i. Rñ. vnd disse clage gebürt eynē yglichen vß dem volck. ff. e. pretor in fi. i. Rñ. §. vlti. Dar tzū wirt er gezwungen dem fisco. y. marck goldes tzū geben. C. e. qui sepulcra.

Accusatio. das ist verclagung gebürt ouch wider den der greber zerstöret. wan zeucht er die corper oder das gebein her auß. Ist er arm er solle dar vmb sterben. ist er reich er solle un eī insel verdampt werden. oder in eyner tzgrüben. ff. e. l. vlti. vnd der richter der mit disser peen dye sünd nit strafft. er wirt gestrafft in. yy. pfundt golts.

Item die. die do sünden bey denen dye do in tods nötten oder artickeln arbeiten. sölten gestrafft werden in dē dritten teyl yrer habe. vnd verließung d schuld. vnd so vil vnd der schuld ist. als vil sölten sie den erben geben. des der die schmacheit gelitten hat.

Item sie werden erloß dye do geen in eynes sterbenden menschen hüß. vñ yn od die seynē betrübē. od seyner habe on des riechters laube tzeychen an schlagen.

Item disser peen ist schuldig der. d verbeut den töden nit zū begrabē

Itē vmb d geystlichkeit willen ist gesatzt das vnter. iy. tagen vom töde an zū zelen. kein betrübnüß sol geschehen wid nyemāt vß der person des döten. wan es wirt crafftloß. C. e. l. vlti. In disser clage gebürt sich.

Am ersten das eyner todt sey.

Am andern. das er etwan begraben sey. vñ sunderlichen mit dē haubt wan es heyßt sünst keyn grab oder religio. ff. e. l. ij. e. l. pretor.

Am drittē. dz dz grab zerstört sey.

Am vierdē. dz d begrabē nit vemd sey gewesen. ff. e. sepultura.

Her. r. i. c. u. von. M. der ir argēlist hadt das grab aldo zerstört. als er hat den doten begrabē beraubt. od die steyn oder seuweln dannen gethan wan nū auß solichem zerstörē schmacheit mit vnd dē döten ist geschehen. vnd so vil schadens hat er gethan. vñ

so vil entragen. solich schmacheit vnd schaden schatz ich an. C. güldē. Bit rc. erkennē das er mir die. C. gülden bezalen sollt. Sō aber eyner clagen wil dē solichs nit angeet sollt er sprechen.

Her. R. i. c. u. vō. O. der hat in argem list das grab zerstöret. Bit rc. erkennen das er mir. C. güldē schuldig sey zů geben. vñ das ers thů.

Jtē du möchst sprechen wider dz erst libell vnd clag. wie mag eynē dötē schmacheyt geschehen. so doch der todt alle ding scheydet.

Jtē. Dā so mag eyner vmb schmacheyt clagen. so er die schmacheit in sēt gemüte hat genōmen. ff. de iureiuran. nō solū. Der tödē hat wider ja noch neyn. so mag er ouch nichts in sein gemüte nemen.

Jtēer mag vß seyner eygē persōn nit clagen. so wolt ouch öder dz grab zerstört hat. dē dötē kein schmacheit thůn. dye schmacheit würdē geschatzt nach dē willen des. der das thůt. ff. de iu. vt illud relatū. Rñ. Disse clage gebürt sich ouch bey der person wan vō wegen des totē clagt man. wan dē dötē geschiecht schmacheit. wann etlich notdorfftigkeit der lebendigen werdē ouch zů gezögen den dötē. wan man spricht ouch sie schlaffen. C. de epis. audi. l. nemo. Ouch hat er vß seyner persōn. wan es zympt vns dz vnsern dötē keyn schmacheit geschehē. Es steet ouch wöl das wyr vnsers herrn bildung an sehen. C. de admi. tu. l. que tutores. Wider das ander libel vnd clage magstu sprechē. so vns eyn sach andrifft. so drifft sie vns vō gelts wegen an in solichen sachen. ff. ad exhiben. liber homo. ff. de serui. quotiens. Rñ sic Item der dysse clage clagt. trifft dye sach in gelts weyß. in dreywege. wann die schmacheit ist geschehen. vnd der erstöret hat gewynne genommē vñ schaden gethan. vñ ouch die freuelkeit des erstörers wirt angesehen. ff. e. pretor. §. illud. vnd als oben steet wan mer dan eyner wöllen clagen. sollt der richter dem günnen der am billichern vrsach hat zů clagen. ff. e. pretor. §. i. Sölichs geschiecht ouch in eyner yglicher verclagung eyner gemeyn sünde. ff. de accusa. si plures.

Jtem merck. wan eyn fremder amerstē clagt hat. vnd das veteyl ist gāgen. vnd eyn ander kompt. were dö selbe gegēwertigk gewesen so het ym tzů clagen gebürt. vnd were ym ouch geben worden disse clage. kompt er hernach vnd wil clagē. er wirt nit gehört vnd ob er von gemeynes nütz wegen were außgewesen. es sey eyn verdammet oder absoluiert vrteyl gangē. ff. de sepul. vio.

So das baufellige

zymmer trauwet zů fallen auff deyn zymmer vnd gründt.

Merck. wan eyn zymmer od baw trauwet zů fallen vf das ander zymmer eyns andern. mag der herre des andern zymmers von dem herrn des trawenden zymmers. dz ist des dz do fallen wil. vor dem riechter vordern. das er ym verheyß was ym schaden von dē trauwendē zymmer geschehe. das er ym allen schaden keren wil. ob hernach von dē selbigē zymmer schaden geschehen würde. ff. de dam. infec. in hac stipulatōne. venit. Die selbe stipulatio. das ist die verheyssung. ist dz sienit geschiecht wirt der ingesatzt in die habe vnd besitz des fallenden zymmers der die verheyssung nemen sollt. ff. e. dies cautionum stipule. Die verheyssūg geschiecht also so einer fraget dē andern vñ spricht. Du verheist myr das zů geben oder zů thůn. vñ der ander spricht alzůhant. ja ich verheyß.

oder nür schlechts ja. Das du solich stipulierūg oder verheissung vordern mögest. gebürt sich.

Am ersten. das das zymmer sey also bawfellig. das man vorcht dz gar schier schaden do von geschehen werde vnd also müßder schadē künfftig vñ nit geschehen seyn. ff. e. l. ij. wan were d schaden geschehen. hat stadt ein clage mit namen aquilia. ff. e. pretor. §. hoc edictū. institu. ad. l. aquil. §. vlti. Vō der selben wirstu hernach haben. wō aber der herre d hofstat nimmer wolt bauwen. vnd ließ die stein vnd das gefallen holtz ligen. vnd begebe sich sein wer er nitt schuldigk. wō er aber nyt wölt solichs dannē thün. müßt er nyt allein für den vergangē. ouch für den künfftigē schaden gewißheit thün. dz der do den schaden gelitten hette. oder ob er sich der hofstat vnd des andern erwegē wolt. ff. e. eueit. et. l. pretor ait.

Disse clage habē stat in stetē. dörffern. od veldes gründē. ff. e. si finita. § ex hoc edicto.

Am andern das d schade d geschehen möge. geschehe auß gebresten des bauwes das eynes insunderheit ist. vñ das in dörffern vnd steten. aber vff dē velde ist genūg das der gebrech sey am erdtrich. der schade möge geschehē. dā so das zymmer wyrt volnbracht. ob darnach wōl geschehe solicher schade vō kreffte der winde. oder auß andern götlichē gewalt hette das ist verheyssung stipulatio nit stadt. das gebew were dan so gar alt das leichtlich fallen möcht. wie kleyn der windt were. ff. l. fluminū. § i.

Am dritten das solichs verkünder werde dem des dz hauß oder acker ist.

Ist er gegenwertigk das er genūgung thū. sünst magk man es verkünden tzū dem hauß. oder seynem procurator. od seynē jnwōner. auf dz obschaden hernach geschiecht das geclagt werde vber den herrn des velligen zymmers. ff. e. dies. §. pretor.

Am vierden das eyner solich verheyssung vor dem richter so er tzū dē gericht sitzt vorder. anders du wirst nit clagē. ff. e. dies. §. hoc autē iudiciū.

Am fünfften. das der der verclagt vnd vordert das ym solichs verheyssen geschehe. schweyg das er solichs nit bößlich arglistiglich vorder am erstē. ff. e. pretor. et. l. qui bona.

Am sechsten. ist der herre der verheyssen solle das er alleyn verheyß. ist er aber nit herre das er dan bürgē setz. ff. e. pretor. wan al wegē soll man dē besitzer mit gericht an langen. vñ ob er nit herre ist das er solichs verheyssē thū. ff. e. inter quos. §. si dñs.

Item der richter soll ouch vff setzē eynen nemlichen tag. wie lang solichs verheyssen weren sölle. ff. e. dies ī prī.

Am sibendē. das dem sünst mit anders geholffen werden möge dā durch solichs verheyssen. ff. e. si diebus.

Am achten. das du deyn zymmer rechtlichen habst vō des wegē du mir das verheyssen vorderst.

Item man ist ouch den schadē also gelitten abe tzū legen schuldig an d habe die do zūden zeytē jm hauß waren do die verheyssung geschehe. ouch die habe die darnach dar jn kommen seyn. ff. de dam. infec. §. si is qui vici.

Am neunden. wil er nyt nos. verheyssen oder verbürgen. soll d anclager jngesetzt werdē in besitz d bawfelligen zymmer. ff. e. si finita.

Am zehenden. das nach dē vnd die verheyssung geschehen ist der schaden geschehe. ff. e. fluminū.

Am eilftē wan mer seind an einer dye verheyssen sollen. also oder so mer der seind die dye verheyssung nemē sollen das yeglicher verheyß.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA Poznań

Also so du verheyst vns den schaden abzů legen. also verheyst er so vil vñ ym gebürt wō aber mere herrn wern eyns hauß od vngeteylt. vnd wan sye schlecht wie ob stat verheyssen ist nit yglicher schuldig den schadē gātz abe zů legen. dan alleyn nür für seyn teyl .ff.e.si plures. wan es mögen in eynem yeglichen contract seyn mere schuldener dan eyner .ff.de duo.re.l.eodē

Wan du wilt das die verheyssung geschehe. clage also.

Her. R. ich.c.u. wid dē.C. wan seyn hauß auff das meyn wil fallen oder als er hat eyn bauwfelliges hauß bei dem meyn vnd es mag leichtlich mir schaden geschehen. Bit rc. erkennē das er mir schüldig sey zů verheyssen. geschehe mir schaden das er mir den auß wölle riechten. vnd rüff her in euwer ampt an.

Item du möchst sprechen. Ein yglicher der vns ist etwas pflichtig. d ist vns pflichtig auß cōtract od des gleichen. insti.de obli.et.ff.de ac.et obli.l.i.

Nů ist disse clage nit auß der kōmen. darumb solt ich nit wider yn clagen. Rñ. Dysse regel ist war. wō ich clage wider eyns person auß meynen rechten. vnd bitte mir etwas zů thün wō ich aber des richters ampt an rüf vorder ich nichts das mir von meyns rechtē wegē gebürt. sunder ich bit hülff von dem richter. Des gleichen wā ich vmb habe clage. clag ich wider den d mir ym rechten nichts pflichtig ist. er besitz aber die habe. insti.de.act. §.i.

Also ist ym hie. wie wōl der myr nit pflichtig ist. yedoch clage ich. wan der besitzt die bauwfelligen zymmer. wan die clage vmb habe durch riecht den besitzer das er von der habe wegē. antwortē můß. C. de alie.in mu.cau fac.l.i.

Also ouch hie. ff.e.inter quos. §. dñs. Des gleichen hastu hernach so dz vierfüssig thier schadē thůt in eyner clage genant de pauperies. so ist er ouch vnfleyssig sein zymmer zů bessern. vñ darumb wirt er gezwungen das er solich sicherheit vnd verheyssung thů. od aber sich des zymmers vñ gründs erwege vnnd ligen laß. dye gebürt ouch nit auß dem contract oder des gleychē oder auß malefitz. wan das thier sündet nit. wan es mangelt der vernunft vnd doch ist der schuldig der das thier hat das den schaden gethan hadt. ff.si quadru.paupe.fe.di.l.i. Wā du aber wilt clagen so schaden geschehen ist. Ich clage wid yn als er mir verheyssen hadt für dē schadē genůg zů thün darumb das seyn zymmer bauwfellig ist worden oder gewesen. vñ naher bey dem meynē ist gewesen. das selbig zymmer ist gefallen. vnd hat mir an solichem meynem zymmer schadē gethan. Bit rc. erkennen das er mir schuldig sey den selben schaden abe zů legē. vnd das ers thů. rc. d.c.l. pretor. ff.e. §. .i. et. ij.

De actione redibitoria

Sō du eyn siech thier wilt gebē wider dem der dirs zů kauffen gebē hat.

Verkaufft eyner eynem andern ein pferdt das stetig ist. oder sünst brechen haftig oder siech. gebürt dem kauffer dysse clage wider den verkauffer. In der sich.

Am ersten gebürt. das ein kauff beschee. oder eyn ander contractus. als wechsel des gleych ist dem cōtract des kauffers. ff. de edili. edic. l.i. in prin.

Am andern das solichs geschehe vō eynē besundern vnd nit vom fisco. ff. de edili. edic. l.i. §. illud.

Item dysse clage gebürt nit vmb geben habe. ff. de edili. edic. ad res domatas.

Am dritten das die verkaufft habe sey siech oder habe sünst eyn laster an yme. vnd die selben ding sind allein im eygen menschen vnd den thierē vñ in iren corpeln leib. ff. de edili. edic. l. ob que. §. idem. pom.

Am vierden wō wirm das laster. oder die bößheyt am leyb ist. das der verkauffer verheyssen habe eigentlich das dz verkaufft nit solichs laster oō bößheit habe. ff. de edili. edic. l. ob que. §. cum autem.

Aber von dē siechtagen des leybes ist schuldig der verkauffer. er versprech dar für oder nit. er wisse den siechtagē oder nit. ff. de edi. edic. l. i.

Am fünfften das der selbe kauffer nit wisse dz die gekaufft habe dē siechtagen oder laster oder bößheit an im habe. anders ym gebürt disse clag nit. ff. e. l. i. wann er hadt sich selbes betrōgen. Auch ist der nicht betrōgen. der do gewißt hat. er solt ouch solichs nit herjnnert oder ym solliches gesagt werden. der solichs vor gewißt hat. ff. de act. emp. l. i.

Item dem der er weyß oder wissen solt vnd seynen willen dar jn geyt. dē geschiecht keyn vntreüw ouch nit wyder recht. C. de transac. l. donatōis

Am sechsten das der siechtag heymlich sey. wan were er offenbare. so gebürt disse clag nit. wan das sol angesehen werden das der kauffer nit betrōgen werde. ff. e. l. i. §. si intelligatur.

Am sibenden das das laster oder die bößheit sey vor m kauffen gewesen nit darnach. Es were dan eygentlich für alle bößheit versprochen wordē. C. de edilicijs actōnibus. l. si apō priorem. vnd der kauffer sol beweysen dz dye bößheit vor gewesen sey. ar. ff. e. l. quero. §. vlti. Also magstu formirn dein clage.

Her. r. i. c. u. von. R. der hat mir tzū kauffen geben eyn rots pferdt. das selbig pferdt ist stetig oder hadt vber keyn. ꝛc. Bit ꝛc. erkennen das er das selbig pferdt widder solle nemen. vñ mir das gelt widder geben. ꝛc.

Item merck. das der verkauffer so er dir das gelt widder geyt. vñ das ander darumb er dir dan verdampt ist. er ist dē clager solchs 3 wifach schuldig tzū geben. vnd als dan soltu formirn dein clage also.

Her Riechter ich clage euch von R. der hadt mir eyn stetig pferdt oder wye es sünst eyn gebrechē gehabt hat soltu setzen tzū kauffen gebē. vñ vmb des selben willen ist er mir verdampt worden. das er mir das gelt widō solt geben. vnd er hat es noch nyt gethan. Bit ꝛc. erkennen das er mir schuldigē sey das gelt 3 wifach zū betzalen. ꝛc. ff. de edili. edic.

Item du solt mercken das vnterscheit ist vnter der bößheyt des thiers oō laster. vñ andern siechtagē.

Item dysse clage gebürt in sechs mönden. vnd furbas nymmer. ff. e. scriendum. §. vlti.

Quanto minoris

Sō du die habe zū theuer gekaufft hast.

Es ist ein ander clage. als so eī habe kaufft ist. vnd ist so vil nyt werdt als sie gekaufft worden ist. vnd dysse clage gebürt so vmb der bößheyt willen oder des siechtagen willen die habe nymmer werdt ist. also wū eyn habe were. xx. pfundt werdt wō sie dē siechtagen oder bößheyt nit hette. aber vō des siechtagē wegen oder bößheit halben so ist sie nür. xv. pfundt werdt vñ vnterweylen ist das selbig nymmer. also geschiecht das dye habe gentzlich vnnütz ist. ff. de edili. edic. bouē. §. aliquando.

Jtem in dysser clage ist nabet alles das nott das in disser vorgeschrieben clage gesatzt ist. vnd magst also den formieren.

Her Riechter jch clag vch vō R. der hadt mir ein siechs pferdt tzů kauffen geben. das hadt vber beine vnd ist stetig. oder eyn bůch das ist falsch ym text. oder ist abe geschaben. oder eyn grundt dar vff wechst vergifft graß. ꝛc. oder fleysch ist pfynnig. oder wölff byssigk gewesen. nů ist das selbig. N. von des genanten siechtagen oder bößheyt willen. x. pfundt oder mynner werdt. dan wan es dē siechtagen oder bößheit nit hette. Bit ꝛc. erkennen das er mir die genanten. x. pfundt od pfennigk widder geben solle. vnd das er es thue. ꝛc.

Jtē disse clage wert nůr eyn jar. ff. edili. edic. sciendū. §. vlti.

Be fidei cōmissaria hereditatis petitione prætoria.

So du ein erbe das dir nichts schlechts jm testamēt oder letzsten willen geschafft ist. sunder durch mittel eyns andern vordern wilt.

Wan eyner eyn testament macht vnd setzt dich tzů einem erben. vnd bit dich. per fidei cōmissum. das ist. er bit dich vnd hadt eyn solichen glauben. was er dich bitt du thůst solichs. vnd bit dich das du myr das erbe gebst. du gibst mir es nit. myr gebürt vmb dye habe disse clage. Jnder sich.

Am ersten gebürt das eyner eyn testament gemacht habe. oder codicillū das nym als den letzsten willen. in dē wie wōl keyner directe. dz ist schlechts erbe gesatzt mag werdē. sō mag aber doch der recht erbe gebetten werden. das er das erbe widder gebe. C. de codicial. hereditatem. solichs mag ouch geschehen. C. ad senatusconsultum trebel. l. iij. et. ff. e. l. i.

Am andern geschiecht solichs ym testament das do bey seyn siben zeugē gewesen. vnd dar zů gebetten. C. de testa. l. hac cōsultissima. §. ex īperfecto. Jst es aber im codicil. dē letzsten willen geschehen das fünff zeügen gewesen sein gebetten oder nit. C. de codicil. l. vl. §. vlti.

Am drutten das der eyn solich persōn gewesen sey. das er eyn testament mag machē vnd mag bitten das sein erb einē widder geben werdē mag. C. quando decre. opus non est. l. iij.

Am vierden. das du eyn solich persōn seyst. die do eins erbs wirdig sey. od das die persōn nit vnwirdig sey. C. de his qui. vt indig. per totū.

Am fünfften das widder geben geschehen sey dir oder eynem andern. ff. ad trebel. restituta. Also. magstu formiren deine clage.

Her. R. i. c. u. vō. R. vnd sagen dz T. ist īnstituiert vnd gemacht wordē im testament meyn erbe vnd dar tzů gebetten worden das er mir das selbe erbe widder gebe mit worten. vnd wā ich nů eyn erbe worden bin des genanten. M. vnd der gemelt. R. besitzt dz. vnd das. N. des selben erben. Bit ꝛc. erkennen das er mir das genant. N. vō N. geben solle mit allen tzů gehörungen nůtz. vnd was anders sich gebürt magst du ouch vordern. ꝛc. ff. de fidei cōmis. here. pe. l. i. ij. iij. et. iiij.

Jtem merck. wō dir das erbe also mit willen des erben wider geben were das magk er alleyn mit worten thůn. ff. ad trebel. resti. sō besteet dyss libell wōl. were aber der erbe durch dein clage dye dyr gebürt vß d cōstitutz senatusconsultū trebellianum. von dem du hernach hast gezwungen worden. dz

er sich des erbes an müst nemen. so gebürt yme dein erbe das vierteyl. wan wo der erbe er sey ym testamēt gesatzt oder der recht erbe sey im codicill gebeten worden dz erb wider zügebē. thůt er es mit gůtem willen. so mag er das vierteyl des erbs ym behalten. wan sich gebürn vier sach in der selben constitutz.

Am ersten das er gezwungen werde sich des erbs an zünemen.

Am andern so er sich des erbs mit willen oder gezwungen an genōmen hat. das erb wider geben hab.

Am dritten das alle clage die der person des erbē gebürt habē vmb das erbe. vñ der habe des erbs geen in den fideicō missariū. dem das erbe wieder geben solt werden.

Am vierden wo sich der erbe des erbes mit willen vnterwindet das er dz vierteyl behalt. insti. de fideic. heredi. § ergo siquidē. ct. ff. ad trebel. l. i.

Item nach solichem magstu wādelen das libel wie sich dan der hādel begeben hat.

Vonder geschicht vō dem falschen vormund geschee.

So einer weyß das er nit vormūd ist mit vntrewe spricht er. er sey vormund. vnd also auß seinē gewalt so cōtrahirt ein ander mit dem wayse der selbig contract wirt hernach crafft loß od er verkaufft eyn habe des wayse. vñ der selbig kauff wirt darnach widderrūfft. also wirt der der mit dē wayse auß gewalt vñ gōnung des falschē wormunds geschediget. wirt yme geholffen mit dieser clage. mit d er behelt allen seinē schadē wie obstat empfangen. In der clage wirt angesehē die zerūg die du hinfur in gericht thůn můst. ff. de eo qd falso tu. autore gestū esse dicitur. l. i. § i.

Am ersten gebürt es sich das eyner weyse sey.

Am andern das eyner wol wyß dz er nit vormünd sey. vnd er sich doch seines geschefftes vnterwind.

Am dritten dz ers arglistlich thůe.

Am vierden dz auß seinē gewalt sy gehandelt oder contrahirt worden.

Am funfften dz der d cōtrahirt hat wisse nit dz er ein falscher vormūd sy.

Am sechsten das der cōtract nit confirmirt sey vom richter. wā wie wol er sunst von rechtz wegen nit taug. so wirt er doch crefftig von richters decret oder confirmatz wegen. ff. e. l. i. §. interdum.

Her. r. i. c. u. vō M. der hat sich geheyssen ein vormund M. des wayse vnd ist nit vormūd gewesen vnd hat sich falschlich vñ listiglich ei vormūd genant. dar in han ich mit yme vñ dē M. wayse auß seinē willen vnd gewalt contrahirt vñ wā nu der hādel oder cōtract mit dē falschē vormūd crafftloß ist. vñ es schat mir. xx. gulden das ichs nit mit dem warēd vormund cōtrahirt habe. Bit ꝛc. erkennē das er mir die selben. xx. gulden schaden vnd die zerūg die ich kunfftig hin zů thůn und wid gebēden gerichts genant iudicio restōis in latein. So der munor der zů synē tagen nit kōmen ist wirt fordern wider mich. die schatz ich C. güldē gebē sol vñ das er mirs gebe ꝛc. di. l. i. § i. ff. e. ct. l. nouissime.

Item merck du mogst sprechen. diese clage gebürt dir nit wider den falschē vormūd. wā das gericht solt nit sein in hāgendē dingē. sünd mā mag nur allein clagē vmb das dz mā schüldig ist. nach nit restituirt. das ist so der cōtract noch nit vncrefftig erteilt ist. vñ die zerūg die er kunfftig ist zů thůn in dem widergebendē vñ widerbringendē argēlist. des der sich ein vormund

geheyssen hat so ers nit was. als sunst ouch in einē solichen. so einer wyssentlichen verkaufft eyn fremde habe. alldo claget der kauffer wider yn vmb syn schaden. auß dem kauffen genommē ee dan ym die habe am rechtē abegehalten wirt. ff. de ac. emp. seruus. § scieus.

Seruiana.

Wider die die habe besitzen die dir schwigent verpfant ist fur dein hauß zynß.

So dein ackerman weingartman oder hauß genoß. besteet von dir einē grundt oder hauß. alles das das jn das hauß gefürt vñ bracht ist. ist syn vnterpfandt vmb vnd fürden hauß zynß des hauß od grūdes. C. de loca. et conduc. certi. ff. in qui. cau. pig. vel ypo. ta. cōtra. l. i. ij. et. iij. Jn welchen weg der besitz der habe einem andern wirt. mag stu den besitz der selben habe zů dir bringen. mit dieser clage. Jn der sich.

Am ersten gebürt das eyn contract des hynleyhens geschee sey.

Am andern das habe in den grūd oder hauß gefürt. oder bracht sey. ff. ī qui. cau. pig. vel ypo. ta. cōtra. horū.

Am dritten das in den gründen genant vrbani. gebürt sich nit das der herre solt wissen das soliche habe dar jn gefürt oder bracht sein.

(Merck bey dem wort grund vrbanū soltu versteen hewser schewer garten. doch das soliche gründe in stetten dorffern oder weylern gelegen seyn. oder nit feldegrund. vff das das die habe ein schweygent pfandt sey. ff. in qui. cau. pig. vel ypo. ta. cōtra. quo ture. vnd das ist die vrsach warümb in stete vnd dorffs gründen solichs wissen nit gebürt vñ gebürt sich doch in feltgründen. wā es ist schand mit hoffart riechtūm offenbarn. vñ eynß armen armůt des gleichē offenbarn. du solt nit einem in sein hauß geen vñ ersüchen was er dar jn hett oder nicht. C. de loca. et cōduc. certi. C. li. y. qñ et a qui. quarta pars decur. l. ij. Aber auff den felt gründen mag soliches wissen on scham wol geschee.

Am vierdē das die habe dar ein kōmē sein. als lang do zů bleiben so lāg dan der ackermā oder hauß genoß in dem gründ wonet. wā werē die habe dar jn kōmen vnd da zů beleiben nür eyn cleyn zeyt. als kauffmanschatz. soliche habe were dyn pfant nit. vō dieser clage gebürt dir vmb die selbē habe nicht. ff. de pig. debitor.

Am funfften das die habe also sey. das sie des jnwoners sey. oder dz ym der selben habe halben gebürt eyn clage publiciana. wan allein die habe kōmet in diese clag die wir verpfendē od verpflichtē mögen. C. que res pig. ob. pos. l. qui filios. vñ vnß můß ouch vō der selben hape wegen entweder clage oder exception gebüren. ff. de acquiren. re. do. rem in bonis.

Am sechsten dz ein soliche habe sey die verpfendet werden möge. wan geweychte habe mag nit verpfent werden. ff. que res pig. ob. pos. l. i. §. eam rem.

Am sybenden das die habe solten verpflicht verstanden werden. die eyner in sunderheyt verpflichten wurde. nit sein eeweyb. nit schlaff weib. nit dochter des gleichen. ff. de pig. obliga. generali. Was nit verkaufft mage werden das selbig mag ouch nit verpfant werden. ff. e. sed et si qd. ff. de pecu. que liberam.

Am achtē das das hauß oder grūd vmb eyn genant gelt hyn gelyhen sy. anders hyn lyhen were crafftloß. vñ were ouch keyn habe also verpfandt

vnd verpflicht. ff. de loca. et cōduc. l. ij
Am newndē das die habe vom be-
clagten besessen werdē wā diese clag
ist vmb habe. C. de pig. l. iij. darumb
ist nottorfftig das der beclagt besietz.
C. de alie. iu. mu. cau. fac. l. i.
Am zehenden das der besteer oder
hauß genoß oder ackerman. sol elter
dan. xxv. jare alt sein. vff das dz sein
habe also verschweygent verpfandt
sein. wan die habe des der noch nit zů
seinen tagen kōmen ist mögen schwey
gent nit verpfandt werden. C. de ad-
mi. tu. l. pro officio. In dieser clage ha
stu zwey libel. das erst ist vmb die ha
be die in den felt grūdt gefürt ist.
Her r. i. c. u. vō M. als R. vō mir
bestandē hat ein schewern an dē ende
N. vff dem felde gelegē vmb. x. pfūt
zynß eyn jare mir dar auß zů gebē vñ
hat mit meinem wyssen in den selben
grundt ein soliche archen N. die seyn
ist gewesen gefürt. das sie dar jn were
so lang vnd der den grunt bawet. vñ
als mir diese arch für meinē zinß meī
pfandt ist gewesen vnd nů M. die ge
nanten archen besitzet. Bit ich üch ir
wölt die sachen erfarn so viel vnd ge-
nůg ist vñ mit ewrē rechtlichē sprüch
erkennen. das ich ander selben archen
pfants recht habe vñ dz er mir schül-
dig sey die selben archen in meynen be
sitz zů antwortē. vñ dz ers thů zwin-
get jn dar zů mit zymlichē penen.
Das ander libel ist gleich dem dā dz
du nit setzē darffst das solichs mit dy-
nem wyssen in das hauß gefürt sey.
Merck diese clage gebürt sich nit al
lein wie ob stat vmb dē zynß. sunder
ouch vmb schadenden der jnnwoner
des grundes gethan hette.
Item bestee ich eyn hauß. vñ lyhe
eym vmb sunst ein wonung dar jnne
vnd der dem die wonūg vmb sunst ge
lyhen ist fürt seyn habe dar jn. soliche
syn habe sein nit schweigēt verpfant.
ff. e. qui mo. ta. cōtra. pig. si gratuitā
Dan allein vmb schaden so die wo-
nung dester boser were worden auß
schůlde des jnwogers. ff. ī qui. cau. pi.
vel ypo. ta. cōtra. non solum.
Item merck wo eyner ein hauß be
steet vnd leyhet etlichen andern kam
mern für ein zynß. vnd die andern fa
ren mit irer habe jn. yglicher wo er be
standen hat. die habe sein nit für den
gantzen hauß zynß pfand sunder al-
lein für den kāmer zinß. vñ wan einer
dem haußherrē oder seinē procutōr o
der dē ders bestandē hat sein zynß be-
zalt. ist er ledig. ff. de pig. ac. l. solutā
§. solutam.
Merk der dē diese clage gebürt mit
seinē eygen gewalt hant an die habe
legen vnd mag die also jngefürtē ha
be ym schweigent verpfant behalten
beschliessen vnd bekōmern. ff. d dam.
infec. vtiqz. C. ex qui. cau. pig. que ē di
cta. et. C. de pig. ac. pignoris. §. vlti.
vñ das mag sunst in arderen pfandē
ypotheca genāt sein. jo. de vla. nosco.

ypothecaria.

So du dein pfant wilt vordern in
dein gewalt. Besitzt eyner ein farē
de oder ligende habe die dein pfant ist
er sey eyn schüldener oder ein anderer
du magst die selben habe in deinen ge
walt mit dieser clage fordern die hey
set in latein ypothecaria.

In der sich

Am ersten gebürt dz er schüldig sy
also das du warlich das gelyhen gelt
gezelet habest oder etwas anders. es
sey mit zelen oder mit messen. institu.
qui. mo. retra. ob. §. vlti. Oder so eyn
habe verkaufft ist worden vmb schir
meß willen der selbigen habe. ist dier
dieselbe habe verpflicht vnd obligirt
ff. qui po. in pig. ha. l. creditor. Oder

so ich verheyß od gelobe etwas zübe-
zalen oder constituir mich selber einē
schüldener für eyn vnd setz vnd gybe
ym pfant. ff. de constitu. pecu. qđ autē
et de pig. l. i. §. puto. Also müß ye eyn
verpflichtung do sein. vff das das die-
se clage gebüre.

Am andern das die habe obligirt
sey oder verpflicht allein mit willen
vber ein gebung dz der sich verpflicht
vnd obligirt hat. vnd das ist gātz. wā
also thün die schüldner. sie sprechē ich
will das thün. vnd setze dir alle mein
habe zů pfand oder mein weingarten
oder wiesen aldo gelegē. ff. de pig. ac.
l. i. od so die habe zů pfand gebē wirt.
unstit. qui mo. recon. o. §. creditor. als
ist keī vnterscheyt er habe dir mit wor-
ten die habe zů pfand geben. oder ha
be dir das pfant in dein gewalt geben
Wan dir die habe in dein gewalt zů
pfandt gebē wirt. so heyst es in latein
pignus. vñ so dz nit geschicht so heyst
es ypoteca. Setzscht du mir eyn gar-
ten zů pfant ob ich yn nymmer gesich
dannoch ist er mein pfandt.

Am drittē das die habe sey also dz
sie obligirt vnd verpfendt werdē mō
ge. wirstu hernach hören vō der clage
pignoraticia genant.

Am vierden dz der der die habe ob
ligirt vnd verpfant das die habe sein
sey. oder sunst recht zů der habe hab.
oder ob die habe fremde were das sō-
lich verpfenden mit willen des herrē
gescheen sey. oder das ers stet habe. ff.
de pig. acti. alienas res.

Am fünfftē dz er sey elter dā. xxv.
jare alt der die habe also obligirt.

Am sechsten das die habe zů sölch-
cher maß sy gewesen das sie wart in
sunderheyt verpfandt. das ym eint-
weder der selbē habe halben clage o-
der exception gebürt herte. ff. de pig.
et que non. § qđ dicitur.

Am sibenden weren die die habe in
gemein verpfant wordē. das dan die
habe also sey das ers ouch in sunder-
heyt verpflicht vnd obligirt hett. als
du des gleichē in der vorgeschribē cla-
ge hast.

Am achten das die schulde sey eyn
richtlich schüld. wan were ein geding
gemacht dz die schülde nymmer mere
solt gefordert werdē het exceptiō stat
ff. de pac. si tibi. ff. de pignore.

Am newnden dz der eyn person ge
wesen sey der das sein obligirē od ver
pfenden möcht. nit furiosus emptor.
nit eyner dem die regirūg seyner habe
verboten sey. ff. de verbo. sig. is cui.

Jtē nit filiusfamilias das ist der
sone der noch nit vß seines vatters ge
walt gelassen ist. so yme gelt gelyhen
ist vmb des hauß willē der wücherer.
als du hernach wirst haben in dē ge-
setz senatusconsultū macedoniānū. ff.
ad macedo. l. julianus.

Am zehenden das der den du bekla
gest die hab besitz die du also vorderst
als in der vorgeschribē clage stat. cla
ge also.

Herr. i. c. u. vō M. wā als ich T ge
lyhen han. y. pfunt. vnd mir die selbē
y. pfunt wider zůgebē hat er mir zů
pfandt gesetzt das N. hauß aldo ge-
legen. das selbe hauß ist sein gewesen.
wan mir nů die selbē. y. pfunt schüld
noch nit bezalt ist. vnd M. das selbig
hüß besitzt. Bit ich üch die sach erfarn
so vil vñ genūg ist. vñ mit ewrē recht
lichē sprüch erkennē dz ich an dē selbē
hauß pfants recht habe. vñ dz er mir
dz selbig hauß in meinen besitz zů ant
wortē vñ gebē schüldig sey. dz als lāg
zů behaltē vñ jn habē biß dz mir für
die genanten schüld gantz genūg ge
schicht. vnd das er mirs gebe zwingt
yn dar zů mit zymlichē penen. proba
tur insti. de act. §. jtē qđ in seruiana.

De vtili rei vendicatio//

ne que datur superficiario.

So du einen grundt bestanden vñ bezymmert hast vnd eyn ander hat das zymmer besessen.

So einer besteet eyn hofstat vnd dar auff zymmert als offt geschicht. kompt er vondē besitz der selbē habe. er mag die selbē habe wider vordern mit dieser clage. ff. de superfi. l. i.

In dieser clage gebürt sich.

Am ersten das der contract des bestands ergangen sey. ff. e. l. i.

Am andern das ern nit vff eyn cleine zeyt bestandē habe. als. x. oder. xx jare. was der jare mynner seyn dan. x hat diese clage nit stat.

Am dritten dz der bezymmert sey.

Am vierden dz dein widersach besitz. wan der der besitzt die habe müß allewegen vmb die habe antwortē. C. d ali. iu. mu. cau. fac. l. vnica. vñ ouch der der den besitz vntrewlichen verlassen hat. wan die vntrew od argerlist wirt geschatzt für den besitz. ff. de petit. here. sed si lego. §. sin autez. et de rei ven. sin autem.

Am funfften das der der hynley hett herre sey.

Her r. i. c. u. vō N. der helt innē dz hauß a do gelegen. an einē teyl ist p. hauß. am andern teyl ist q. hauß. Am dritten vnd am vierdē ist gemeyner wege. das selbe hauß ist mein erbe darūb dz mirs der des die eygēschafft ist tzū eynē erbe gelyhen hat vff dreyssig jare. vnd sollt jm alle jare. v. schilling heller zinß do von geben. das ich vff die hofstat eyn hauß bawen solt nu hon ich das hauß gebawē. Bit ich üch die sach tzüerfarn so viel vnd genug ist. vñ mit eurē rechtlichē sprüech erkennen das das genant hauß meyn sey. vnd das der genant R. mir dē besitz des genanten hauß wider solt geben. vnd das er mirs gebe zwinget yn dar tzū mit zymlichen penen.

De rei vendicatōe que datur emphiteote.

So der hynderseß sein erb fordert.

Dieser contract heyst in latein emphiteoticus vnd yn hat der keyser Zenon erfunden. Dieser contract ist nahent als der contract des verkauffens vñ nahent als der contract des hynly hēg. vnd ist doch jr keyner wāer hatt syn eyge gēschafft vñ gebürnyß.

Merck etwan wurden allein vnfruchtber gründe vnd güter hyngelyhen vnd vererbet. vff das dz eyner eynen acker zū eym weingartē. vnd ein hofstat zū eym hauß oder schewren oder vngebawē ertrich zū eynē acker oder garten gemachet. dar nach ist es dartzū kommen das nit allein die vnfrüchtbarn ouch die aller früchtbarn gründe zū einē erbe gelyhen werden. vñ dz wort emphiteosis ist kriechsch. vñ heyst in latein melioratio. das ist besserung zū teutsch. vnd geschicht dieser contract allein vmb dz ertrich.

Item dieser cōtract solt nach ordenung des rechtē in geschrifft geschehē vñ mit on willen des hern vñ des hynderseſſen. C. de emphiteotico iure. l. i. Wo solichs nit in geschrifft geschicht dannoch solt gehalten werdē was gedingt worden ist. Wan die lange herkommen gewonheyt bricht dyß recht in den wegk.

Item der her solt etwas nemen für das erbe. es sey gelt oder etwas.

Item der hynderseß solt hinfür alle jare die gült bezalen vñ geben. vnd dinstt hün zū yeder zeyt im jare. wie sy dan sobichs vber eyn kōmen sein.

Item dieser contract wirt vnterweylen etlich jare etwan ewigk. also das

das gůt dem hynderseſſen nit genomē
ſoll werden noch ſein erben. als lang
vnd er die gült bezalt.

Item die natůr dieß contracts iſt.
was der here des das eygen iſt. vñ der
hynderſeß des das erbe iſt. mit einan-
der bedingen vnd vber eyn kōmen. dz
ſolichs behalten werde. vñ ob nichts
bedingt würde So iſt doch die natůr
dieß cōtracts das die gülte geben vnd
die gewonheit gehalten werde. als be-
dingt iſt worden. es were dan das die
habe gentzlich erſtōret würde. vñ ob
ein teyl villeicht der mynſt teyl belib.
vnd die ſelben teyl zů nichten würdē.
yedoch ſoll vñ iſt ſchůldig der hinder
ſeß die gült zůgeben. C. e. l. j.

Jtē wer nit macht hat zů empfrē
den. als der der noch nit. xxv. jare alt
iſt. vnd alle andern die vormūd habē
als narrē. vnd die. die zů gendiſch syn
mögen ſolichs contracts nit volbrin-
gen. Es mögen ouch heylige vnd ge-
weyhte habe nit vererbt werden. vnd
alle andere habe die nit empfremdet
mag werden. mag ouch dieß cōtracts
nit vererbt werden. von den ſelbē ha
bē haſtu. C. de re. alie. nō alie. ſcimus.

Jtē wo der emphiteota das iſt der
hynderſeß ſewmig were vnd die gült
in dreyen jaren nit gebe. das ſelbe erbe
hat ers vō eynem werntlichē empfan-
gē oder beſtandē. oder in zweyen jarē
hat ers von der kirchē. das iſt vō einē
cloſter. ſtiefft. pfar oder capeln. er ver
leuſt von rechts wegen ſeyn gerechti-
keyt das iſt ſein erbe. vnd es ſchadt dē
hern nit das der hynderſeß das erb ge
beſſert hat. vñ ob der her die gült nit
geheyſchen hett. wan die zeyt heyſcht
vñ vordert die gült für den menſchen
ſo die zeyt auff geſatzt iſt vff welchen
tag die gült geben ſolt werden. wan
der der geben hat zů einē erbe dz gůt.
der hat darůmb die eygenſchafft nit
vbergeben. wan die eygenſchafft hatt
er ym behalten vnd darůmb ſo kōpt
die habe beſſer ee wider in ire natůr. ff
de pact. ſi vnus. Das ſoltu verſtē iſt
das dē gefelt der das gůt vererbt hat.
wan das der hinderſeß ſeyn gerechti-
keyt alſo verlewſt durch ſewmikeyt
an der gült. iſt gemacht in gunſt des
der vererbt. vnd darūb ſo mag er den
gunſt renuncieren. das iſt er mag ſiech
der gunſt verzyhen. C. de leg. et cōſti.
princi. qō fauore. et de pact. ſi quis in
conſcribendo. wā vas in meiner gůſt
crafftloß iſt. wan ich wilt ſo wirt ſo-
liche crafft haben. alſo mag der here
welē das der contract ſteet belyeb vnd
die gült vordern. wan der hynderſeß
ſolt nit anders von ſeiner gerechtig-
keyt es gefallt dan dem herren

Jtem als lāg der her ſweygt mag
der hynderſeß ſeyn erbe mit recht vor-
dern von eym yglichen der das erbe
beſyzet.

Jtē wo der her oder der hynderſeß
wölten das erbe vō eynē fremdē vor-
dern. ſoll der hynderſeß dē heren vor
geen. wan des erbe iſt der nütz geet für
die eygenſchafft vnd iſt ouch ym beu-
tel vnd kornhauß nützer. ff. de procu-
in cāe. in fi.

Jtē wan der hynderſeß in dreyē ja-
rē die gült nit geit mag der her jn mit
ſeinem eygen gewalt vß treyben. C. d
emphiteo. iur. l. ij.

Jtē es mag der hynderſeß ſein erb
einē andern verkauffen. er můß aber
dē herrē vor zeugē ermanē vñ bitten.
dz es dē dem ers zůkauffen geben hat
ley. vnd ym ouch die warheyt ſagen
wie ers verkaufft hab. vnd wilt dan
der her das erbe vmb ſo viel laſſen ſo
mag ers wol thůn. vñ geet vor dem
kauffer. wo aber der her ſo im ſolichs
verkunder iſt ſprichet er wöl ſeyn nit
laſſen. ſo mag der hinderſeß das erbe

an des hern willen verkauffen. doch den perſon der ſolichs nit verbotten iſt zů kauffen. vñ von den der her ſeyn gült nützlichen bringen mag. vñ wan alſo der hunderſeß ſeyn erbe eynem andern verkaufft. der do tůgētlich iſt dye gült zů betzalen. ſoll der herr ſich nyt widdern den andern hunderſeſſen tzů entpfahē. vñ ym das erbe leyhē durch ſich ſelbs oder durch ſeyn brieff. od̄ ein inſtrument vor zeugen. vnd dye ſelbē brieff vñ lieben ſol der herr den fünfftzigiſten teyl haben des gelts darumb das erbe verkaufft worden iſt. od̄ des werts des erbs. das alſo in ein and̄ perſon transferiert oder geben iſt. oder ſo in erbfallen transferiert oder kommē werde. Wō aber der herre wyd̄ durch ſeyn brieff oder eynē andern durch ſein willen in ſolichs verkäuffen nit geben wil. mag der hinderſeß an des herrn willen ſeyn erbe eynē andern vber geben. vnd ſein recht in eynē andern trāſferieren. wō aber d̄ hynderſeß anders mit dē erbe vmb geet dan wie ob ſtat. vnd ouch ſo er das erbe nit in rechtem bauwe helt. hat das recht gebotten d̄z der hynderſeß ſein gerechtikeyt an dem erbe verlorn ſol habē. C. e. l. vl.

Item der herr des erbs beſitzt das erbe rechtlich. vnd der hynderſeß nur allein natürlich. darumb mag ym der herr mit ſeynē eygē gewalt auß treyben. ob es nyt gehaltē würde noch lut des gedings. ff. de act. qui poſt natura

Itē vß den obgeſchriebē liter puncten haſt du das diſſer contract iſt nit der contract des verkauffens. oder ouch nit des hynleyhens C. e. l. i. in prī. Wan diſſer contract iſt alleyn vmb ligende habe am erdtrich aber die andern in aller habe.

Item in diſſem contract můß nyt allein gelt geben werden. wan es mag frucht. hüner vnd ander ding dā gelt geben werdē. aber in den andern můß gelt kommen.

Item in diſſem contract geſchicht keyn empfremdung. wan der herre beſitzt vnd hat ouch die eygenſchaft der habe. durch verkauffen verleuſt d̄ herre die eygenſchafft.

Item durch hynleyhen gewynnet keyner eyngerley gerechtigkeit in d̄ geleyhen habe. vnd darumb ſo mag der beſteet. wid̄ verkauffen nach myt recht die beſtanden habe an ſich als eygen oder erbe vordern. wō der den inhalt verleüſt. mag ym mit keinē rechten geholffen werdē. ff. loca. et conducum plures. §. meſſe. Aber diſſer hunderſeß mag das alles thün.

Itē. der herre hat zwene monet in den er ſich beraten mag d̄z erbe an ſich tzů löſen od̄ den kouff günnē.

Itē es ſein nach etlich vnterſcheyt vnder den erben. wan das gůt vō der kyrchen vererbt wirt. vnd ouch iſt vnterweylen dye gewonheyt des landes anders dan wie ob ſtat. welichs aber krefftig ſey. frage dye gelerten darūb. Vnd ouch ob eyn ander caſus ſich begebe dan dye ob ſteen. viendeſtu in den recht büchern dich darnach tzů richtē.

Item. ob der hynderſeß das erbe verwechſeln möge oder verpfenden. oder hynleyhen. od̄ tzů leben geben. od̄ eynē andern tzů eynē erb leyhen. oder eyner kyrchen eyn gült geben oder am todtbett ſchaffen.

Itē wer yn erbē ſol vnd wie ferre. Item was recht ſey ſo der hynderſeß hynweg iſt. in latein vagabūdus. dye frag vñ noch mere dan hūdert die vß diſſer materien kommē. vyndeſtu alle geſetz durch einen doctorē mit namē Martinus fauen. in dē ſelbē ſůchs.

Diſſe clage geburt vnder den libertum.

Wan meyn libertus das ist d̄. der meyn eygen gewesen ist. vñ ich han yn frey gesagt. er sey ingenuus das ist frei geborn vnd er bringt mir schadē. dar vmb mag ich wid̄ yn disse clage fürn mit der ich yn wid̄ in mein gerechtikeit bringē. die ich vmb solichs tzů yme habe. vñ in disser clage gebürt sich

Am ersten. das eyner meyn eygen sey gewesen. vnd ich han yn auß meynē gewalt gelassen vnd frey gesagt. wan der heyst libertus der auß rechter vnd billicher eygenschafft frey gelassen ist. insti. de liber. in princi.

Am andern. dz er sich můß frey geborn auß rüffen vnd sagen. clag also.

Her. r. i. c. u. von. M. d̄ spricht er sey frey geborn. sö er doch meyn libertus ist. Bit ꝛc. erkennē dz er mein libertus sey. vñ darūb mir schuldig sei meī gerechtikeit tzů thůn. vnd das er mirs thů. zwingt yn. ꝛc.

Itē merck. du můßt beweysen das der deyn eygē sey gewesen. vnd das du yn frey gesagt habst. wie aber die eygē schafft her kommē ist. hastu darnach in eyner andern clage. also anhebēde. Vnterweylen macht es sich. das eyn freyer mensch ꝛc.

Itē was die gerechtikeit sein die libertus seinem patrön schuldig ist tzů thůn. hastu durch Azonem. C. de iure.

Item disse clage wirt patro. seltē geübet darūb laß ichs fallen.

De partu agnoscendo.

Wider den vatter der des kyndes laucknet. vnd widerumb so das kynd des vatters laucknet vnd fürter auff zům anherren.

Es ist aber eyn clage die schadenn bringt. vnd wirt in latein genant von der gebürt tzů bekennen oder veriehen wan eyner ist eins sön. vnd wirt vom vatter nit bekent oder veriehen. hadt der selbe disse clage.

Item disse clage hat ouch stat jm tichtern widder den anherrn vnd ym enckeln widern anherrn vñ fürter abe vnd ouch hat stat disse clage widumb das der bekenne vñ veriehe den vatter den anherrn vnd fürter auff. vt insti. de acti. §. preiudiciales.

Wan als der vatter ist schuldigk den sön zů neren. wan er jm selbs nyt helffen mag. also widerumb ist schuldig der söne den vatter zů neren. ff. de libe. ag. et. C. de alen. libe. a paren.

Itē stat hat ouch disse clag. wan d̄ vatter wil den sön vordern vñ zwingen in sein gewalt.

Itē stat hat ouch disse clage. sö dz weyb schwanger ist gewesen. vnd der man hat eynen argwön zů ir gehabt. das sie von ym nit schwanger sey. vñ hat sye von ym gestossen. vnd hat sie doch nyt verhůten lassen. spricht das recht ym tzů schaden dz er soll gezwūgen werden das kyndt zů versorgen vnd bekennen. ff. de ven. inspi. l. i. C. de pa. po. l. nec filium. In disser clag gebürt.

Am ersten. sö die narung gefordert wirt. sö můß zweyfel sein ob er d̄ sön sey oder nit. vnd als dan soll dye narung gefordert werden mit disser clage. vnd sol also sprechen. du solt mich bekennen oder veriehen dein sön. vnde mich nach nottorfft versehen. Were aber gewiß das er kyndt were. solt die narung alleyn von des richters ampt wegen gefordert werden. ff. de libe. ag si quis a libe. et. C. de alen. libe. a parē. wan es můß seyn das der sön sey. vnd der vatter sey. vnd der richter sey. vñ der anher sey. ff. de libe. agno. si quis a liberis. §. si vel pares.

Am andern das der sey eelicher söne oder tichter vnd natürlicher. od̄ alleyn natürlicher. das sindt dye kyndt.

die eyn lediger eyner ledigen macht. ff. de libe. agno. si quis a liberis. § . idem et in auto. qui mo. nati effici. fui. coll. vij. § . si quis igitur.

Wer aber eyn kyndt anders vneelich dan in den weg. sö mag es nyt narung vordern von den genanten personē. vt in predicta autē. § . vlti.

Aber diß weltlich recht ist vnd wirt gestrafft vnd abe gethan durch dye geystliche recht. in dem titel von dem der tzů der ee genommen hadt dye er vor in der andern ee fleyschlich erkent hadt. vnd hebt sich das capittell an. Cum haberet. aldo gebeüt der babst das dye kynde von der habe bey der eltern ertzögen vnd ernert söllen werden. vnd das kompt auß natürlichen rechten das gebeut. das die kynde von yren eltern ernert söllen werden. vnd das recht ist nit alleyn gemeyn dē menschen. sunder ouch dē thieren. vñ kōpt auß jnsprechen der natur. prima di. ius naturale. ff. de iusticia. et iure. l. i. ius naturale.

Item. das kyndt das dye gemeyn frauwe gebiert hadt keinē vatter. darvmb magk es vom vatter keyn narung bitten. aber von der můtter byt vnd vordert das kyndt narüng vnd erbt sye ouch. ff. de libe. agno. si quis a liberis. § . idē quoqz in liberis.

Auch wö die můtter seyn jm testament vergeeß. möcht das kyndt also gebören solich testamēt mit recht hyndersich treyben. vnd crafftloß machen. ff. de in. offi. testa. l. sed institutus. § . d inofficioso. Es were dan das die můtter eyn fürstin were. sö erbt sie das natürlich kyndt nit. C. de legit. heredi. si quis.

Item das das kynt von eyner gemein frauwē geborn keyn vatter habe. stet geschrieben Insti. de nuptijs. § . itaqz

Item es ist ouch nottorfftig hij das das kyndt sünst nit anders habe. do von es ernert magk werden. wan sich das kyndt selbes erneren möcht. wirt der vatter nit gezwūgen dz kind zů erneren. ff. de libe. agno. si quis a liberis. § . si filius.

Item die kyndt vnd tichter söllen wie ob stat ernert werden. sie seyn knabē oder töchter. sie sein vnsern tichter von sönen oder töchterē. ff. de libe. agno. l. penulti.

Item. an der clage sö der vatter vordert den söne. oder der anher den tichter. gebürt sich.

Am erstē dz ein sön oder tichter sei

Am andern dz die kynde eelich sein

Am dritten. das der sön entweder sich selber wid den vatter setze. od vō eim andern dē vater vorgehaltē werde vñ myt des söns willē wö solichs nit des söns wille were. sö hat stat ein interdict den kynden von wider tzů geben hernach geschriehen.

Item in der clage von der gebürt tzů erkennen vnd veriehen gebürt sich

Am ersten das frauwe vnd man mit eynander gescheyden sein. vnd dz kyndt werde noch solichem scheyden geborn. wan wirt das kyndt in der ee geborn. sö die gemahelten bey eynander wönen. so soll es on widder redernert werden vom vatter vnd můtter. ff. de libe. ag. l. sine. § . i.

Item merck das dye beychtuetter vnrecht thůn. so eyn weyb beycht sye habe von eym andern entpfangen dz kyndt. so doch der eeman das kynt bekent vnd vergiecht für seyn kyndt. so die heyssen das kyndt tzů schanden machen. vnd ouch dye frauwen. Sie solten ansehen das capitel officij. das geschrieben steet jm geystlichen rechten. jm titel von der bůß vnd abloß d sünde. do steet geschriebē das man d frauwen dye ein frembde gebürt heymlich

vor irem man tzů ir legt. vnd yrē mā sagt sie hab es geborn vō im. also wōl solt büß setzen vnd ir sünde vergeben. als der frauwen die in der ee vō einem andern entpfangē hat. vnd der man glaubt es sey von jm entpfangen. wā man solt der frauwen jnne oder visser halben des rechtē nit glaubt wider dz kynt. ff. de his qui sunt sui vel alie. iuris. filij. vnd nit allein eyner solichen frauwen. sunder eynem yeglichen der seyn schande an den tag legt. dem sol man alleyn widder sich vnd sünst wi der nyemant glauben den solichs sa gen oder bekennē schadē bringē mag als du wol verstest. das solichs bekennen dem kynde schaden bringt. vnd yr schande ist solichs tzů bekennen. darūb so solt man dir jm rechten nit glaubē ob solichs wōl ware ist.

Item das recht verhenget vñ wil das eyn yeglicher der in rechter ee geborn ist das der selbig eelich sey vñ erben sol. ff. de his qui sui vel alie. iuris sunt filij. An gesehen das der erbfall kompt nach ordenung keyserliche recht. vnd nit von natür. Also erbt eyn yeglich kyndt seyn vatter. vnd möcht keyner keyn adoptieren vnd auß welē so er andere kynde hett. wan sye würden ires teyls beraubt der dem erwelten kynd würde nach gesetz des wernt lichen rechten.

Consilium autenticorum doctorū non ita faciliter debes parupendere. seu annichilare. nisi habueris pro te alios autenticos doctores.

Item nec ratio tua videtur sufficiens qua dicis monasteria succedere. qr licet de iure communi hicesse possit. tamen in multis locis secus est de consuetudine.

Item de ordine mendicantiū fratres non debent succedere. ideo neqz filij de iure. vt in cle. exiui de paradiso. de verbo. sig. et sic consilium doctoris bene stare posset qō talis filius caute faceret si ordinem mendicantium intraret. aut monasterium quod ex consuetudine non succedit. Amoue igitur te deniqz de precor. vt nihil proprij capitis contra docto. autenticos in hoc opüsculo scribas aut ponas nisi habitis pro te alijs magis autenticis et fide dignis. quia talis diuersitas generat intricationes et errores. immo tui ipsius et presentis opusculi vilipendium et annihilationem.

Item so ist der rate ouch vernichten dz der beychtvatter sölle die frauwen vnterweysen das sye das kynd in eyn closter thů. vmb des willen dz dye rechten erbē des erbs nit beraubt werden. Nů erben doch dye closter ouch nach ordenung geystlicher vnd wernt licher rechten. Sye beychtuetter vnd ouch die richter solten ansehen den titel. ff. de his qui sui vel alieni iuris sūt

In dem vnd andern rechten dye vinden das das erben nyt von natür hie ist. sunder alleyn vom rechten. anders es möcht der vatter seyn kyndt vmb keyn vrsach enterben. vnd wyd vmb so möcht ouch der fiscus den kētzer nyt erben so er kynder hynder ym ließ. vnd ouch in etlichen andern sünden werden dye kynde ires vetterlichen erbs beraubt. vnd erbet der fiscus.

Am andern das dye frauwe yrem man verkünde das sie von im schwāger sey. vnd solich verkündung sol jnner halben. xxx. tagen geschehen nach dem scheyden tzů zelen. oder ein cleyne weyl hernach. ff. de libe. ag. l. i.

Am dritten das nach dem verkünden der man solichs nyt widersprech. wan würde er solichs widersprechen. das sie von yme nyt schwanger were. würde er nit gezwungen das kyndt zů erneren. doch mitt gerichts erkentnüß

·ff·de ale·libe·l·i·
Also formir deyn clag wā du sprichst der sey deyn vatter · vnd er laucknet solichs.

Her Richter ich clag vch von·N wie wöl ich seyn sön bin·ydoch lauck net er das ich seyn söne sey· Bit ꝛc·dye sach erfarn so vil vnd genůg ist· vnd mit euwerm richtlichen spruch erken nen das ich seyn söne sey·vnnd er myr kyntliche recht erzeygen· vnd die na rung zů geben schüldig sei·vnd das er mirs thů·zwingt yne dar tzů·wan ich aber meynen vatter nit bekent vñ ver iehe·mag er wider mich also clagē.

Her Richter ich clage vch vō·R·des vatter ich bin·vnd er laucknet vñ wil mich nit für seynen vatter erkennē vñ veriehen·Bit ꝛc·erkennen das er mych für seynen vatter erkenne vñ mir vet terliche recht vnd treuw schuldigk sey tzů thůn·vñ das er mirs thů zwīgt ꝛc·

Kyntliche recht seyn das das kyndt erzogen soll werden·vnd deß gleichen vetterliche recht·das der vatter ernert werden soll· ff·de libe·agno · si quis a liberis. Darumb was yr eynē ge bricht ist nottorfftig das solichs ym li bel vñ clag bestympt werde.

Item wye man sich solichs nerēs erwern soll frage dye gelerten darūb wan es ist ein vnterscheit so der richter erkent das der soll ernert werden vō dē vnd so er erkent das der sey söne sey

Merck·disse materie ist schwer dar vff frage dye gelerten.

Item der vatter mag also clagē· so er nyt wil das sich eyner seyn söne veriehe.

Her Richter ich clag vch von·R· der heyst sich meyn söne wye wöll er meyn söne nit ist·vnd nympt von mir seyn narung als meyn kynt· wan ym ist solichs vom riechter erkent wordē· Bit ꝛc· erkennen das er meyn söne nyt sey·vnd ich ym seyn narung tzů geben nit schuldigk sey· vnd das er sich ouch hynfür meyn sön nymmer nenne vnd veriehen soll·vnd das ers thů·ꝛc·

Item du solt wissen das das natür lich kyndt nit alleyn soll von vatter vnd von můtter ernert werdē·er mag ouch eynen teyl seyns vatter erben wō seyn vatter nyt eelich kynde hat· vt in autenti·qui·mo·na·effi·sui· §·decretis et· §·oportet·das selbe kyndt erbt sein můtter·vnd ob sein můtter eelich kint hette·so erbet es gleich als vil als der andern eins·ff·ad sena·consul·orfi·per totum·die můter were dan ein fürstin

Item eyn brůder ist schuldigk den andern tzů neren·ff·vbi pupillus edu cari debeat·

Item in der clage so der vatter od̄ anherre seyn sůn od̄ tichter wider yne seyn gewalt vordert · so er bey eynem andern behalten wirt·clage also·

Her Richter jch clag vch von T· der helt vber meynen willen·N· mey nen sůn od̄ meyn tichter auß·N· mey nem sůne geborn·der in meinē gewalt ist·Bit ꝛc·erkennen das der genant·N meyn söne oder tichter sey·vnd in mey nem gewalt seyn soll·vnd das der ge nant·T·den genanten·N·meynen sö ne oder tichter mir widder in meyn ge walt gebē soll·vñ das ers thů·ꝛc·

Item wie du den schaden fordern solt·ob dein sön eyn hantwerck kündt frag dye gelerten·wan man ist dir den schaden schuldig abe tzů legen·

Item in solicher form magstu for miren dein libel·so eyn stadt der ande ren eyn bürger helt · oder sůnst eyner· oder so eyn bürger nit vntertenig seyn wolte·

Her Richter jch·N·bürgermey ster der stat tzů Hal·clage vch vō B· bürgermeyster der stat tzů Gemundē vnd sprich·wie wöl das ist das·R·ist

ein bürger tzů Hall. ydoch helt yn. B der bürgermeyster tzů Gemunde für eynen bürger oder jnwöner do selbst. vnd in yrem namen. Bit. ꝛc. erkennen das d̄ genant. R. sey eī bürger tzů hal vnd das der. B. bürgermeyster tzů gemunde schuldig sey ynen von der von Gemunde wegen widder tzů gebē. vñ das ers thů zwingt. ꝛc.

Jtem darumb han ich gesatzt alleyn den bürgermeyster in der stat namen. wan die dye den gerichts zwang jn haben. mögen von der stat wegen. vnd ouch von gerichts zwang wegen in gericht gefordert werden. vnd ouch dye schulden an stat mögen von der stat wegen an gelangt werden. ff. q d̄ cuius. vniuer. no. l. sicut municipes

Merck. in dissen clagen allen kōpt schaden an der nützung in mancherlei wege. Frage dye gelerten. tzů gleycher weyß als der vatter den sön in seinen gewalt vordert. also vordert der bürgermeyster seyn bürger. vnd der abbt seyn mönche.

De rei vendicatione

Von der eygenschaft d̄ habe.

Besitzt eyner eyn habe der selbe eygenschafft sprichst du sie gehöre dir zů magst du die selbē habe vordern mit diser clage in der sich geburt

Am ersten das du clagst wider dē besitzer oder widder den der arglistiglich oder vntreuwlich hat vom besitz gelassen. das er herr der hab sey. de iure gentium. als vom naturlichen rechten. als mit vbergeben vnd durch ander vil wege. dye geschrieben steen in dem titel. ff. de acquiren. re. do. vnd in sti. de re. diui. der ich dir in disser clage den merern teyl setzen wil. vnnd ouch von keyserlichē rechten. als durch prescribiren. das ist lang herkommen. es sey in ligender oder farender habe. durch vsucapion vnd prescription. dz ist gewerd oder langherkomen gewīnestu ouch recht. vnd wirst herre d̄ habe als du hernach eyns teyls vienden wirst.

Jtem die habe die du mit disser clage vordern wilt. můß sein corporalis das ist das man die habe greyffen möge. wan dye ding die man nit greyffen magk. als dienstberkeit vnd gerechtikeyt heyssen incorporales. das ist an einē on corpus magst du mit disser clage nit vordern. wan sie werden nit besessen. wan von des besitz wegen můß der besitzer vmb dye habe antworten jm rechtē. ff. de acquiren. re. do. seruus. §. incorporales. de alie. iudi. Vnd. C. l. vnica. ff. de rei ven. l. i. §. per hanc.

Jtem dye habe sey ligend oder farendt dye also gefordert wirt. můß in vnserm gewalt sein. also das wir do mit thůn schaffen vnd lassen mögen nach vnserm willen wan sye soll nyt heylig. nyt geystlich seyn. ff. de rei ven. in rem. §. loca. Dan alleyn in dem casus. so dysse clage gebürt dem prelatē als in geschriebē rechten stat. C. de sacrosan. ec. sancimus.

Jtem sich gebürt das dein widder sach die habe besitz. oder arglistiglich vom besitz gelassen habē. ff. de rei vē. officium. et. l. si autem. C. de alie. iu. mu. cau. fac. l. vnica.

Jtem ee jch vf das libel das ist die clage komme. soltu wissen das etlich habe auß natürlichem rechten gemeī seyn eynem yeglichen. als der lufft vom hymmell. fliessend wasser vom mere. vnd die stadt littera des meres. oder vniuersitet. das ist in ein gemeyn. vnd nit yglichs in sunderheyt sein die

tantzheüser. werde. merckt. vnd des gleichen. vnd ist das etwas sunst gemeyns in der stat dorff od̄ marckt vñ des gleichen als brünnen.

Item die habe in latein genāt sacre religiose et sancte. Dz ist geweycht. geistlich oder heylig habe seyn nyemants. wan was vß gotlichem rechten ist. Dz ist in niemants habe vnd gewalt. Geweyhet habe sein die ding die noch ordenung der rechten durch got vnd die bischoff geweyhet vnd geheyliget sein. als kirchē kirchoff vñ was sunst anders zů gottes zirde gehört vñ geweyhet ist das ist alles durch den keyser vnd heyligsten fursten justianum verbotten zů empfremdē vnd zů obligiren. auß genōmē zů erlosung der gefangen menschen. insti. de re. diui. §. sacre res. vnd ob die kirch schüldig were vnd was einer vß seinē eygen gewalt hilt als geweyhet vnd es ist doch weltlich. Als eyn geystlich stat macht ym ein yglicher selbs mit seynē eygen willen. wo eyner eyn todten hyn begrebt. ꝛc. von der materie ist nit nott mer zů setzen. wan yetzunt begrebt man die doten vff die kirchoff ꝛc. das etwan im rechten verbottē ist. heylig habe seyn dy mūwern. vnd porthen das sein thore der stat auß gotlichē rechtē. insti. ō re. diui. §. ideo aūt. darūb sein sie in niemants gewalt wan darumb heyssen wir die mūwern heylig. wā by haupt abschlahen ist verbottē das niemāts wider die mūwern sünden solle. dar vber auß zů steygen. vnd sie ab zůbrechen.

Itē eyns yglichen menschen in sunderheyt werden die habe sein eygen in manichen weg. wan etlicher habe eygenschafft wirt vnß vß naturlichem rechten. das wir nennen ius gentium. etlicher auß keyserlichem rechtē. So aber das natürlich recht elter ist dan die keyserlichē. Dz naturlich recht hat got mit dem menschlichen geschlecht auff bracht. Aber die keyserlichē recht genant ciuilia. haben die stett vñ dorffer gemacht die richter vñ magistrat gewelt vnd geschopfft. vnd die recht geschribē. darümb sein die wildē thier vogel vnd fisch in fliessendē wassern ouch alle die wilden thier die vff dem ertrich. in mere vnd in lufften geborn werden. sein des von dem sie gefangē werden auß natürlichem rechtē. wan das das niemāts ist das wirt vß natürlicher vernunfft der ers occupirt. das ist der es vehet oder wie ers in seinē gewalt bringet. insti. e. §. fere ergo. Es irret ouch nit ob wir die wilden thier fisch oder vogel in vnsern oder fremden grunden vahent. doch mag dem der in einen fremden grundt eyn geet zu jagen fischen oder vogeln von dem herren des grūdes siecht er yn jn geen verboten werdē das er nit jn gee. was du aber dieser thier vahest als lang sie dein sein. so lang sie in deiner hant gezwngen sindt. wan sie aber vß dyner hute kommen vnd wider in ir naturlich wildigkeyt vnd freyhet kommen. so sein sie nymmer deyn vñ werdē wider des der sie occupirt vñ vahet. Also soltu verstēē sein natürlich wildikeyt. so es dir auß deinen augen entrunnē ist. oder wie wol es ist in dynen augen. doch ist dir seyn durch echten zu swere. institu. de re. diui. per totum.

Item ob du wol eyn wild thier schüst oder verwūdest. das dz thier gefangen müß werden so ist es doch dein nit du vahest es dan ꝛc.

Item der bynē natür ist wild. wā als wenig als die vogel die in deinem bauwme sitzen dein sein. also wenig

sein die bynen dyn ee du sie in deynen bynkorb bringest. Darüb derders in bynkorb schlüst ist ir herre. den wisel den sie in dē bawme machen. mag ein yglicher vß nemē. doch ee dz geschicht siechstu ein on dein willen in dē grūdt ingeen magstu ym verbieten dz er nit in geen. geet er aber vber solliches in du magst in beclagē vōder smacheyt dir gethan. vñ die an ein gelt schlagē vnd vordern sölchs vor dem richter. wan du magst in der sach nit partheyer vnd riechter seyn. als du oben geschriben hast vōder clage genant von der smacheyt examen. der swarm der vß deinē bynkorp fleugt ist als lang dyn als lang er in deinē angesicht ist. es sy dan das sein durch echten zů swer sey sunst wirt es des der yn occupirt.

Der pfawen vñ tauben natür ist wilde. es irret nit das sie auß natür oder gewonheyt her vnd hin wider fliegēt wā solichs thū die byen die ouch wilder natür sein.

Etlich haben hirß vnd hynden so heymlich dz sie in das holtz vñ wider heym geē. der natur ist wilde das niemant wider spricht. Aber in solchen thieren die auß gewōheyt hyn vñ her wider geen ist die regel besteriget. das sie als lang dein sein so lang sie willen haben wider heym zů geen. wan sie den selben willen verlassen als dā heben sie an nymmer dein zů sein. vñ werden des ders occupirt. den willen wider zůkommen verlassen so sie vß gewonheyt nymmer kommen. Genß hüner entten natur ist nit wilde. das mogen wir auß dem versteen. wan es sein wilde genß hüner vnd entten. die wir wild heyssen. darümb werdē dyn genß hüner vnd entte verscheicht wie wol sie auß deiner angesicht kommē. wo sie hyn kommen sie sein dannoch dein. vñ welcher die selben thier in gewynnes meinung inhelt ō felt in die peen des diebstals.

Item was wir vnsern fyndē abnemen vnd vnser feinde vahēt. wirt vō stunden vnser. also das frey menschē vnser eygen werdent. wo aber die selben auß vnserm gewalt entrynnē vñ wider in ir heymant kōmen. werden sie wider frey. wo wir aber der veintschafft vnrecht haben. so ist die habe nit vnser.

Item edelk gestein vñ anderding die an dem gestat des meres gefunden werden. auß natürlichem rechten als balde sein sie des finders.

Item was auß vnsern thiern vnserm gewalt vnterthan geborn wirt ist in dē selbē rechten vnser. ouch was dz güeß oder wasser alluuio in latein deinem acker zu geit ist dein.

Nu ist alluuio ein verborgen zů nemen. das mit menschlichen augē nit begriffen oder gemerkt mag werden. durch alluuionem güeß oder wasser wirt in solicher weiß zů genōmen das es also langksam zů nympt. das du nit wol versteē magst in welchem augenblick der grūdt zů genōmen habe. multum deficit necessarium. wo aber die krafft des wassers etwas fürt auß deinem grund. vnd furet das vff eins andern grundt das beleyber dein. wo aber solichs zů lang an deinem grūd belieb. vnd die bawme die das wasser mit ym gefürt hette in dē grūd wurtzeln würdē. wirt solliches des do hyn es gefürt ist ꝛc.

Item der werde der in dem mere wirt das selten geschicht. wirt des der yn occupiret. wan er ist sunst niemāts Aber die insel oder der wasen. oder ō werde der in dem wasser wirt dz offt vnd dick geschicht im mittel des wassers er ist ō die zů beydē seytē am nechsten grūd da by habē. yglichs so breyt

alsdan sein grūdt dar gegen ligt Jst aber der wasem auff die eynen seyten. neher dan auff die andern. so ist er al/leinder die vff der breyt als dan sein grund am nechsten grūde dar bey ge/legen ist Würde aber der fluß geteylt vnd also das einē sein acker zū eyner unsel mecht. so d acker furter zwischē flūß lege. der acker beleibt des des er gewesen ist. wo aber die flūße gantz anderswo hin gingen vnd flussen ein andern weg. so ist das selbe kyese vnd grundt der die dar an stossen. haben aber yglichs nach d breyde die dar an stoest. so aber nach etlicher zeyt d flūß wider keme do er vor geflossen hette. so würde aber der grundt vñ kyese d die am nechsten grund dar an stossen hettē. aber yglichs nach der breyt dar an stossende. Wo aber eyn güß kōme vnd dir deinen acker gantz zerflōsset. vnd verwandelt dir doch die gestalt deins grūds nicht nach dem hinwegk geen des wassers beleibt der grunt wi/der dein als er vorgewesen ist.

Jtē wan einer auß frēder materie in gūtē glauben etwas gemacht hat mag das selbig gemacht wider zū sy/ner vorigen materie gebracht werdē so ist der herre der d materie her was als ein gossen geschir vō ere golt oder silber. das mag wider in die vorigen materie gebracht werden. wo aber so/liche nit widerbracht mocht werden in die vorigen newen gestalt vnd ma/terie. so ist der herr ders gemacht hat als mecht eyner vß fremden trauben wein. oder auß fremdē eren korn oder frucht oder auß fremder wollen tūch oder cleydt. oder auß fremdē brittern ein schiff ꝛc. Solichs mag nit wider in die vorigen gestalt kōmen. wann der wein wirt nymmer zū trauben. das korn kompt nymmer zu ehern. das tūch wirt nymmer zu wollē. wo aber einer eynßteyls auß seiner eigen vnd einßteils auß fremder materien ein ge stalt gemacht hat. als auß seiner vnd fremder wollen ein cleydt. do ist keyn zweifel an. der ist herr der die gestalt macht. wan er hatt nit allein sein ar beyt sunder ouch eyn teyl der materie dar zū gethan vnd gelyhen. wo aber eyn fremder purpur in seyn cleyd hett webē lassen. wie wol doch die purput kostlicher ist. yedoch volget sie dē cley de. vnd der herre der purpur hat die clage des diebstals. es sey der dieb der das cleyd gemacht hat. oder eyn and wie wol geraubt habe mit dieser clag nit gevordert mag werdē. so mögen sie doch in andere wege hernach gesch/ri ben von dieben vnd etlich andern be/sitzern gevordert werden.

Jtem so zweyer herrē matery mit irem willen zū sammē gegossen synd das gantz corpus dz vßdē giessen wor/dē ist. ist ir beyder gemeyn Also zwen wyn zū sammen giessen. silber oder golts knollen zū sammē lassen. ouch wo uß zweyer vnterscheydēlicher ma/terie eyn gestalt worden were Als vß wein vnd honig. vß golde vnd silber cōtrarie ist des gleichen. wan es ist nit zwyfel die gestalt oder das corpus ist ir beyder. doch welcher das kostlicher gelegt hat sollmere haben

Jtem wo solichs zū sammen gies/sen geschee. gebürt wider die selbē die clage des diebstals exhibendū zū zey/gen. vnd die clage gemein gut zū teyln ꝛc. ff. d rei ven. marcellus. et. l. sequen.

Wirt hāsen frucht mit deyner ver/mischt geschee solichs von beyder wil/len die frucht wirt gemein. wan ygli/cher hat sein willen dar in geben. das das korn gemeyn sey. Geschee aber dz on generde oder vber deinen willen. so ist die frucht nit gemeyn. Behelt eyner vnter den die frucht yglichem gebürt

das sein zů vordern. Der riechter sol aber dar jn erkennē wie kostlich yglichs frücht gewesen ist.

Itē wan eyner vff seinem ertrich auß fremdē zeuge ein hauß bawet in gütē glauben er ist herr des zymmers wan alles das das gebawen wirt vff die erden volgt der erden. vñ wie wol der der materien herr was bleibt her. yedoch mag er die materien nit vordern. wan im rechtē stet geschribē vñ ist verbotten das keyner der eyn fremden sparn in latein tignū genant. in sein zymmer machet solt dannen thū sunder er solt yn zwifach bezalen. als du hast in der clage de tigno iniuncto. von sparn eyns zymmers. ꝛc.

Itē bey dem vocabel sparn wirt alle materie dar vß man bawet vñ zymmert verstanden. vñ das ist dar ümb verbotten das man die zymmer nit wider abe müst brechen. vnd wie das zymmer zubrech wie wol der herre der matery zwifach bezalūg da vō gehabt hett. dānoch möcht er die materie als sein eygē mit dieser clag vordern. vñ widerümb bawet eyner auff fremder erdē auß seiner materien ein hauß. des wirt das hauß des die erde ist. vnd also der herr der materiē verleust die eygenschafft. wan also wirts verstanden. die eygenschafft sy mit seinem willen enpfremdet. vnd vor vß so er wol gewist hat das die erde frēd ist. vnd vff das das hauß zerbrech er mocht die materien für seyn eygē nit vordern.

Itē so der der gebawet hat in gůtem glauben. vff fremdē ertrich den bawe besitzt vnd der herr des grundes vordert das hauß vordē richter vnd bit ym solichs zů zůreyten. vñ widert sich die materien vnd taglöner tzů bezalen. Er mag durch die exceptiō arg listiglich abgetrieben werden. so fern das der in gütē glaubē gebawet habe wan der gewist hat das die erde frēde was mag nit allein grosser vnfleyß sunder das er ouch freuenlich gebawē habe vff fremdem grūde vnd ertrich im rechten für geworffen vnd für gehalten werden.

Item ist das peter eyn bawm od etwas anders in sein erden setzet. er wirt sein. vnd widerūb setzt peter eyn bawm in hāsen erden. dz gesetzt wirt hansen. auff welchs erden der stād des bawms steet. des ist der bauwe.

Steter vff zweyer erdē. der bawm ist in beyder in gemein. ich glaube nit das die wurtzeln ymāts icht gerechtikeyt gebē. wie wol er an wurtzeln nit frucht bringen mag. wā jn gleichnyß siechstu wol. macht dein pferd dz myn tragen. das vß meinem geborn ist. ist mein. wie wol der anfang vō deinem pferde ist. darūb als die bauwm vnd anders auß dem ertrich wechst der erden volgt. auß der selben vrsach vnd vernūfft die geseher frücht sol ouch dē grunde volgen.

Item zů gleicher weise als der der in gütem glauben auff fremde erden gebawet hat. wo der herr des grundes den bawe vō yme vordert beschirmet mag werden durch die exception arg listigkeyt nach dem wie ob stat. also mag ouch mit der selbē exceptiō hilff sicher sy nder der ein frēden grunt mit seiner kostung in güttem glauben gesammet hat.

Merck also hat doch der her an solichem gewyn wan er bedarff nit mer dan kostung vñ arbeyt bezalen. vnd büchstaben ob sie gülden werē volgē den carten bapir vñ permēt nach. als in der forme als des gebawen vnd gesomet der erden nach volget. vnd dar ümb hat peter auff dein taueln oder bapir eyn hystorien od̄ lied geschribē.

des corpus bistu herr vnd nit peter wo du aber võ petern vordest dyn taueln oder bappir. vñ vorderst du die geschrifft zů bezalen. peter mag sich beschirmẽ durch die exception der vntrewe oder arglistigkeyt. ist das er in gůtem glauben dein taueln oder bappier od̃ besitz an sich gebrocht hat.

Item so einer auff ein fremd brett oder taueln malet. etlich die meinten sie solten dem gemelts volgen. etlich meintẽ das gemelts were wie es were es solt der taueln volgen. Aber es ist billicher das die tauel des gemels sey Es were ein spot solt ein kostlich gemeldẽ eyner taueln volgen die leichts schatz wert were. vñ darũb wan von dem herrn der taueln so er das bild besitzt der sie gemalet hat die tauel vordert. vnd die tauel doch nit bezalt. er mag durch die exceptiõ arglistigkeyt abgetriben werden. Auch ist billich besitzt der maler die tauel das dẽ herren der tauel clage geben werde wider den maler. wo er aber das malen nit bezalen wölt. mag er ouch durch die exception arglistigkeyt entschlossen werdẽ. wan anders der maler in gůtẽ glauben die tauel besessen hat. wã das ist offentlich der maler der hab dy tauel oder eyn ander gestolẽ dẽ herrẽ gebürt die clage des diebstals

Item wo eyner võ einẽ der nit herr gewesen ist doch glaubt er er were herr in gůtem glauben einẽ grundt kaufft hat. oder er hat den grundt in gůtem glaubẽ võ ym bestandẽ. oder er hatt den ym geben. oder auß welcher billicher vrsach der den grundt võ ym in gůtem glauben genõmen hat. vß natürlicher vernũfft sein die früchte oder nutzung von yme empfangẽ vmb des bawes sorgen vnd arbait willen. vñ darũb ist das der herre hernach köpt. vnd den grundt mit recht gewynnet. er mag die vernutzte früchte. s. industriales nit von ym im rechten vordern. dem aber der wissentlichen hat dẽ frẽden grundt besessen ist solichs nit erlaubt. er wirt mit dem grund der nützung ob die verzeret were getrungen vnd gezwungen die wider zůgeben.

Itẽ der vsufructuarius ist der der den abnutz nympt. dem allein die nützung des grũdes zů gehorẽ. wirt nit anders der nützung herr dann ist dz es jngenommen hat. vnd darumb wie wol die frücht zeytig ist gewesen. vnd er ist gestorbẽ ee er sie jngenõmen hat. die nützung gehört seinẽ erben nit. sunder sie sein des herrẽ der eygenschafft.

Item in der nutzung der thier die wir für den hirten tryben. köpt ouch die geburt. als milch har vnd wolle ouch die schefflech. böcklech. schweinlech. kelblech. pferdlech. ꝛc. die sein vß natürlichem rechtẽ des der den nutz nemen soll. in latein vsufructuarius genant. Als die geburt der eygen frawẽ kompt nit in die nutzung. sunder sye ist des herren des sie eygen ist. wan es ist von den wysen gesatzt worden. das vnbillich sey das der mẽsch in nutzũg gesatzt werd. die wyl got alle frücht vnd nutzung vmb des menschen willen geschaffen hat.

Item die schetz die eyn yglicher vindet in seinem grund es sey die eygenschafft oder erb des grundes syn. in latein in suo iure directo vel vtili. ist des vinders.

Der kayser adrianus hat yn dem geben der yn funden hat. Der selbe keyser hatt ouch des gleichen gesatzt. vindet einer in einer gewychtẽ od̃ geistlichen stat ongeuerde einen schatz. der halb teyl sol des vinders sein. der and des des od̃ grũd ist. vnd vindet einer in des keysers grũd od̃ halbteyl ist des vinders das ander des fiscals od̃ der stat

inſti. de re. diui. §. et cõuenienter. vnd iſt dz erdẽ fiſco ſeinen teyl vnd trucket er wirt ſchüldig dem fiſco den ſchatz ganz zů geben. ff. de iure fiſ. l. üj. §. fi. Sücht aber eyner mit ſunderem flyß vñ vindet eynẽ ſchatz. alſo mit fleyß gefunden in einem fremden grůd ſoll ganz dem herren des grundes gegebẽ werden. ff. §. e.

Item es mag ein yglicher in ſeinẽ grůd mit fleyß ſchetz ſüchẽ. aber doch nit mit zauberey. anders der ſchatz alſo gefunden were ganz des fiſco. C. de thezauris. l. vnica.

Itẽ per traditionẽ. durch vbergebung gewynnen wyr eygenſchafft der habe. wã nichts iſt als zymlicher als natürlich gerechtikeyt dan dz der wille des herren der syn habe einẽ andern vbergeben hat ſtete ſein ſoll. vnd gehabt werde. vñ darüb in welchẽ weg die habe ſein ſo mögen ſie vbergeben werdẽ vnd ſo ſie gebẽ ſein. werden ſie empfrendet.

Itẽ auß was billicher vrſach vbergeben wirt. on zweyfel die eygẽſchafft wirt ouch träſferirt. das iſt in den andern gegoſſen. die verkaufftẽ habe vñ vbergebẽ werdẽ anders nit des kauffers. wã ſo er das gelt dem kauffer geben hat. od ym ſunſt genůg mit pfanden oder in ander wege gethon. ouch wie d verkauffer dẽ kauffer getrawet hat. als bald iſt die hab des kauffers.

Item es irrt ouch nit ob der herre einẽ gelt gebe. oder ein ander der von des herren willen im beſitz iſt die habe geben ꝛc.

Item wo einer hat freyen gewalt aller geſcheffren võ dẽ herrẽ. vnd verkaufft er etwas von dẽ ſelbẽ geſchefft vnd gibts. die habe were des nemers.

Item vnterweylen der bloſſe wille des herren on vbergeben iſt genůg die habe zů transferiren. als ſo die habe dir eyner gelyhen oder dir zů behaltẽ hat geben. vnd dir dan die zů kauffen oder ſunſt geben hat. ſo er aber wilget dz ſie dein ſey. mit dem gewinneſt du dir eygenſchafft als ob ſie dir in dẽ ſelben namen geben worden were.

Item wo eyner kauffmanſchatz in ſeinem gadem. kornhauß oder wo er das ligen hat verkaufft. vñ geyt dar zů die ſchluſſel des gadẽs ꝛc. dẽ kauffer. er transferirt die eygenſchafft der kauffmanſchatz in kauffer.

Itẽ die riechter vñ magiſtrat träſferiren die eygenſchafft der habe ouch vnterweylẽ. alſo das der bapſt gekronet wirt. ſo wirt gelt geworffen vmb des willen das die herren wandeln oder reyten mögẽ. was eyner des selbigen gelts vff liſt. iſt syn. wan es wirt darümb geworffen ꝛc.

Item der wirt ouch der habe herre die võ yrem herrẽ verlaſſen iſt. wo er ſie occupirt. das wirt für verlaſſen geſchatzt. das der herr in ſolichem nit von ym würfft od leſt. das er nit will das die habe fürbaß mer ſeyn ſey. vñ darümb hebt er ander ſelben hab an nymmer herre zů ſein.

Eyn andere vrſach iſt in der habe die in vngewitter des meres dẽ ſchieff zů hilff zůkömen vß geworffen wirt als ob ſie die habe nymmer wöllen. ſunder mer das ſie mit dem ſchiff das vnglück vnd ſorg des meres enpflihẽ mögen. vnd darumb welcher die ſelben habe von den lünnen oder wellen vß geworffen od ſunſt im mere vmb gewynnes willen od mute neme. wirt ym für diebſtall gezalt.

Des gleichen iſt võ der habe ſo die menſchen vber landt faren. vnd jnn irem vnwyſſen etwas enpfallẽ iſt ꝛc.

Item wo der keyſer. oder eyn ander ſolichs gewalt hat geyt ſeinen dienern fremde gründe. ff. de acquirẽ. re.

do. l. ergo. §. alluuio. et de ven. si ver-
beratum. Item si forte. Doch so sol mā
den besitzern solichs bezalen was sye
wert seyn.

Item nū merck das auß keyserlichē
rechten wir ouch eygenschaft vñ recht
zů der habe gewynnē.

Am erstē per vsucapionem. Das ist
durch geuerde od̄ besitz noch ordnung
geschribener rechtē. farender habe eigē
schafft gewynnē wyr in dreyen jaren.
Aber ligēde habe durch langen besitz.
als zwischē dē gegēwertigē in. x. jarē.
vnd vnter den nit heymschen. xx. jare
vnterweylen aber ob eyner in gütem
glaubē besitzt gar lang zeyt. doch pre
scribiert er nyt. als so eyner ein freyen
menschen oder geweyhet od̄ geystlich
habe od̄ eyn flüchtigen eygen menschē
besitzt.

Item diebsch habe vnd ouch die die
mit gewalt besessen seyn. vmb ob sye
so lang wie ob stat in gütē glaubē be
sessen werden. so werdē sye doch nycht
prescribiert. wan d̄ diebschen hab pre
scribterūng verbeūt das recht dye. xij.
taueln vnd dz recht atilia der mit ge-
walt besessen hat das recht iulia vnd
plancia der gewalt sol auß treybend
vñ nit herbringendē sein würdē. aber
soliche habe wie ob stat. xxx. oder. xl.
jare besessen. würden prescribirt. C. de
prescrip. xxx. vel. xl. an. l. omnes. Das
aber geschriebē stett das d̄ diebschē vñ
mit gewalt besessen hab. prescribierē
verbottē sey. gehört allein dē dieb zů
also das d̄ dieb mit gewalt besitzt nit
prescribiern mag. wan dē selbē geburt
sich solichs ouch in ein andern weg nit
wan sie besitzen in bösem glaubē. sun-
der aber ein ander der von eynē solichē
in gütem glaubē kaufft hat oder süst
auß eyner ander sach entpfangē hadt
die habe. mag prescribiren. wan in fa-
render habe kompt nit leichtlich das
der in gütē glauben besitzt. mag pre-
scribiren. wan welcher wissentlich frē-
de habe verkaufft die auß eyner ande
ren rechten sach oder titel geet. der ist
eyn dieb. Aber vnterweylē hat es sich
anders. wan wō der erbe eyn habe die
dem dōtē empfolhen gelihen od̄ tzů be
haltē geben ist. so er meynt sie were seī
erbe in gütē glaubē verkaufft hat. od̄
vmb sünst od̄ tzů morgengabe geben
hat. ist kein zwifel wan der das al
so genōmen hat. prescribiert. Dye habe
ist in das laster des diebstals nit gefal
len. wan wō der erbe in gütem glaubē
dye habe als das sein empfremdt der
ist keyn dieb. wann diebstal on willen
des stelens geschiecht nit.

Item es mag ouch in ander wege ge
schehen. das eyner ein laster eins dieb
stals feemder habe transferiern mag
vnd machen das der gůt glaubig be
sitzer solichs prescribieret. Als wō ich
zymlich irre vñ han glaubt ich sey eī
erbe. vñ sünst wō eyner glaubt das dy
habe seyn sey.

Item in ligēder habe ist es also. wel
cher eyn müssige ligēde habe besitzt. dz
ist vmb ab wesen od̄ versauwnus des
herrn. od̄ so der herre on erbē gestorbē
ist on gewalt besitzt vñ begrifft od̄ in-
geet. wie wōl der in bößem glaubē be
sitzt. wan er weyß wōl das er ein frē-
den gründ occupiert. geyt er es eynem
andern der yn in gütem glauben von
ym nimpt. dem selbē mag der lang be
sitz tzů hilf kommen vnd er gewynnet
recht tzů der habe. vnd was er hat ge-
nommen das das wider gestolen noch
mit gewalt nit besessen ist. wan ligēde
habe wirt nit gestolen.

Also ist es mit besunderen constitu
tion gemacht das eynem eyn gůtglau
biger langer besitz nit genommen sol
werden. vmb des willen das die eygen
schafft der habe nit vngeübt sey.

Am letzsten soltu das merken das dye habe also seyn sol. das sie in ir kein laster habe. vf dz. das sie von dē kauffer prescribiert mag werden. oder vō eynem andern der dye habe auß eynē rechten titel od vrsach besitzt. od mere von disser materie. sůch insti. de vsuca §. fi. vnd. C. de vsuca. transformāda. et pro emptore. pro transactione. pro donato. pro derelicto. pro herede. ꝛc.

Jtē es ist ouch ein andere clage der habe eygēschafft tzů gewynnen. genāt donatio das ist geben. vnd das geschiecht in zwen wege.

Das eyn heyst gebē vmb od auß forcht des todes. das eyner also geyt. sey das er sterbe. so sol es der habē dē ers gebē hat. vberlebt er aber so sol ers widder nemen. oder so es dē geber gerauwen hett. oder so der dem geben ist vor stirbt.

Der ander heyst donatio inter vivos. gebē zwischen den lebendigē. wan die selbe gebūg geschicht an alle forcht des todes. vnd wō die geschehen rechtlich so mögen sie freuenlich nit widerrūfft werdē. vñ werden volbracht wā der geber seynen willen offenbart. es sey in geschrifft od on geschrifft. vnnd gleicher weyß als sich jm verkauffen vbergeben gebürt. solichs gebürt sich ouch alhie. wan die vbergebūg geschehen ist. so hat das geben volkommen crafft. vnd wan er die habe nicht vbergeyt. so mag er dar zů gezwungē werden. vnd wan die vbergebūg die summa fünff hundert gülden nicht vbertrift. so ist man nit schüldig die gebūg den richtern vnd magistratē zů verkūden. vnd dānoch sein die gebūg creftig

Jtē also werden die habe jm rechten vbergeben. wan die habe in gegenwertikeyt ist. vnd der dē geben ist sie in seynen gewalt nympt. oder so der geber dye brieffe der habe geyt. oder den nütz der habe yme behelt. oder die schlüssel der zymmer dar jnnen die gegeben habe leyt geyt. wō aber eyner tyrchen gegebē wirt so ist nit nott solichs vbergewens. wann es wirt die eygenschafft on vbergeben transferiert.

Merck. der geber mag sein gebung widrüffen. als wō d dem geben ist. dz geber ein gröſſe schmacheit tette. oder freuenlich hāt an yn legt od schweren schaden ym tzů fügt. seynē leben nachstůdt. od das geding ym geben gesetzt vñ gemacht nyt erfullen. C. de donat. reuo. l. vlti.

Jtem wir gewynnen ouch recht zů der hab durch die testament. das ist dē letzsten willen am todtbett od sünst. insti. de testa.

Jtem ouch so vns etwas geschaft wirt vnd ouch per fidei cōmissum. so der erbe gebeten wirt das erbe widder tzů geben. insti. de le. per totū de singulis rebus per fidei cōmissum per totū et ad. l. de fidei cōmiss. heredi.

Jtem on testament als so wir einē erben. insti. de here. qui ab intesta.

Jtem durch den besitz der habe. institu. de bo. pos.

Jtem per arrogationem. so eyner den andern nympt od welt tzů eynem kynde. insti. de acqui. per arroga.

Jtem aditione. so der herre seynen eygē menschen freyet. so sol er yn mit etwas begaben. insti. de eo cui liber. ca. bona adici.

Jtem durch jngeen in die closter. wan nach der profeſß. wyrt seyn gůt des closters. vt in Auten. monach. illd quam.

Jtem damnationē. durch vordērung des richters. wann vnterweylen mir alleyn etlich habe consistiert oder gemeyn geteylt. als du hast. institu. de re. diui. per totū. vñ ouch hernach jm andern tractat.

Item merck. welcher die habe wil vordern der müß ir herre sein. auß der obgeschriben sachen eyner. vnd wō er auß einem contract herr ist. so müß er zwey zům mynsten beweysen.

Das erst das ō contract beschehē sey. vnd das die habe vbergebē das ist geantwort sey. wō du aber eyn habe forderst auß dē contract des kauffers. so müßt du vier beweysen.

Am erstē das ō contract geschehen sey. wō ō contract nit geschehen were. dan schlecht vnd blōß antwort farē der habe. oder auß der hant gebē. wye man das tzū teutzsch nennē wil. transferiert die eygenschafft nit. ff. de acquire. do. nūquā nuda.

Das ander das dz gelt getzelt sey. od sünst ei gewißheit do von geschehe od dz dir sünst genūg darūb geschehe. ff. de cōtrahen. emp. vendidi.

Das dritte dz die habe geantwort werde. wan an die vbergebūg in deyn gewalt wirt die eygenschafft nit transferirt. es müß also geantwort seyn dz die von dir jm rechten nicht gefordert mag werden. on in etlich wege. on dye vbergebūg. id est. auß der hant geben. die eygenschafft wyrt transferiert als du eyns teyls oben in dē andern ca sius vnd hernach in den cōstitūtion des keysers Justinianus. wid ō die die gewalt thün. vnd est u.

Das vierde das der kauffer ō habe herre sey. wan ist er nū nit herre der eygenschafft die er nit hat. mag er dye in keynen andern gieſſen noch transferieren. wan nyemant mag mer rechts in eynen transferiern dan er selbs hat. ff. de acqui. re. do. non ē nouū. et de offi. proconsul. obseruare. ꝯ. vlti. et per regulam. nemo plus iuris. de regu. iu.

Itē auß dem merck wie schwere dye eygenschafft tzū beweysen sey. darūb ist ō rate des rechten das geschrieben steet. ff. de rei vendi. l. is qui. das spricht. Welcher wil ein habe vordern. der solt vor sich erfarn ob er ym der selben habe den besitz auß einer clage die vor geschriebē steet. die man nennet interdictū. an sich bringē möge. wā es ist gar weyt jm besser er besitz vnd werde do mit sein wider parthey zū ō bürde der beweysung gezwungē. dan so die habe sein widersach besitzt. vnd er sie vordert. Also magstu formieren deyne clage.

Her. R. i. c. u. vō. N. wie wōl das ist das die wiese aldo gelegen ein halb stößt sie an den gemeyn weg. and halb stößt sie an Hanßen Petern ꝛc. meyn ist. ydoch der genant. N. hat sie in gehalten vñ besessen. jnhelt sie vñ besitzt die nützung die dar auß kommē sundt hat er genössen vñ geneüßt sie noch in disser zeyt. vnd widdert sich ō wiesen mit der nützung do von jngenommē wid tzū geben. Bit ich vch die sach tzū erfarn so vil vnd genūg ist. vnd ꝛc. erkennē das dye genant wiesen meyn gewest sey. vnd noch meyn sey. vñ das sie der genāt. N. vnbillichen gehaltē habe. vnd noch inhelt. das er schüldig sei mir die genantē wiesen mit ō nützung do mit empfangē wid tzū gebē. zwigt yn dar tzū mit zymlichen penē.

Itez du solt mercken wan du vmb dye hab kriegst so solt die hab bestipt werden ob sie ein acker od ei weingart sey. vorderstu aber grösse habe soltu sagē was es sey. golt od silber. vñ dar tzū das gewicht. wō aber eyn grūd gefordert wirt. solt der eygen namen genennet werden. vnd dar zū die nechstē zwen grūd. vnd wō es nott ist. solt ō grundt dem richter vnd deynem widersachen gezeygt werden.

Item du solt bitten das der richter erkenne das die habe deyn sei. wan der richter ist schüldigk vnd sol erkennen

nach dem er gebettē wirt vnd nit wey
ter. wan wō er weyter od̄ ferrer erken-
net dan von ym gebetten ist. so ist das
selbe krafftloß vnd vnbūdig. ff. cōi di
ui. l. fundo. de simo. licet. ff. de rei ven.
ex diuerso. §. i. vnd wann der richter
erkent das meyn sey. so sol er ouch do
mit erkennē das mirs meyn wyd̄sach
wider soll geben. vnd wō es dar nach
nott wirt er sol yn dar tzů zwingē mit
zymlichē penē. ff. de rei ven. qui restitu
ere. Es were eyn cleyne hilff das eyner
eyn vrteil behilte wan yn d̄ richter nit
hanthabē wolt so er doch dz schüldig
ist tzů thůn. vnd sein ouch macht hat.
vñ dz steet geschriebē. ff. de iur. a. iuris
dictio. dē dē d̄ gerichts zwāg erlaubt
on die d̄ gerichtz zwāg nit volēdt mag
Itē in d̄ wid̄gebūg d̄ hab sol werdē
an gesehē werdē d̄ schade. ff. e. nō solū
die wid̄bringung soll ye geschehē von
dē ders besitzt. hastu vier hilff wid̄ yn.
eintweder die hab soll ym mit gewap
pēter hāt genommē werdē wiltu. od̄
er soll dir verdampt werdē in so vil
du schwerst jm rechten. dz ist so du als
vil lieber mangeln wollest. wz die ha
be wert sey. ꝛc. oder das er dir verdāpt
werde in so vil als du swerest jm rech
ten. ad interesse. dz ist was dir solichs
widergebē schaden bringet. besitzt er
aber nit. so gebüren dir allein die drey
hilff. vnd die erst nit.

Itē merck. in disser clage kommen
ouch die frucht d̄ nützung. wann aber
die nützung der frucht mancherley ist
vnterscheyt vnd ouch d̄ kostung dar-
vmb geschehen vnd ansehunge.

Merck am ersten das d̄ frucht et-
lich heyssen naturales. natürlich. als
öpffel. byren. keeß. dye vō natur kom-
Die andern īdustriales. wie mē.
wöl sie vō natur kōmē. so můß doch
der fleiß vnd die sorg des menschē dar
tzů kommen vnd geschehen. als sege-
tes. das gesehet ist. wan solichs kōmet
auß dem acker geen die milch har vñ
wöl kompt vß sorg der arbeyt.

Item etlich frücht sein empfangē
als dz vom erdtrich geteilt sein od̄ in
scheüwern beschlossen.

Itē etlich sol man erst entpfahen
vnd das in zwen wege. eintweder sye
möchten entpfangen werdē. darumb
das sie nit zerig waren möchten sie jn-
genommē werden.

Itē etlich sein verzert als so sie nī
mer sein. etlich sein noch verhandē. vñ
der steen etlich noch. als das getreyde.
etlich hangen als öpffel vñ byren.

Itē d̄ besitzer. etlich die besitzē myt
titel. etlich in gůtē glaubē. etlich in bö
sem glauben. Darūb soltu mercken.
das keyn besitzer vnd ob er gůtz glau
bens wer nit die natürlichē frucht sein
eygen ist er hab titel od̄ nit. ff. de vsü.
l. sicut. darūb seī sie noch verhādē we
rē sie vēdicirt vñ gefordert. vñ mag d̄
clager an sprechē. vñ er ist die natürli-
che frucht die noch verhādē seī vß mei
ner hab die meī seī ouch schuldig zů ge
bē. ꝛc. wō er es aber verzert hette in gü
tē glaubē. möchten sie mit dysser clag
nit vordern. wan er hat ir nit ꝛc. Ouch
ist er nit arglistiglich vom besitz kom
men. du magst sie aber vordern mit d̄
clage genant conditio sine causa. als
was sie wert gewesen sein. wan d̄ besi-
tzer ist so vil auß deyner habe reycher
worden. wan er můßt so vil auß ge-
ben haben. vmb so vil frucht. ꝛc. ff. si
cer. pe. si me. et industriales. dz sein dye
frücht dye mit fleyß gearbeyt vñ sorg
kommen. sein eyns yeglichen gůtglau
bigen besitzers. er besitze mit titel oder
nit. das ist dye meynung aller rechten
gelerten.

Item wie wöl sie sein. sein sie ver-
handen vnd mögen gefordert werdē.
nit mit disser clage. sunder vō des rich-

ters ampt. wan sie sein des jnnemers als von bauwes wegen. er ist sie aber schuldig wider tzů geben. C.e.certů est §.bona. was aber solicher frucht vertzert weren. er ist nit schuldigk. insti. de offi. iud. §. illorů autē. Güter glaube gebürt sich alle jm anfang. ff. de vsu. §. qui scit bo. fi.

Jte besitzt er in bösem glaubē vñ on titel. ist er schuldig wyder tzů gebē die vertzerten condition sine causa. dye noch verhanden sein mit disser clage. nyt als dye habe gefordert were myt sunderlicher clage. vff die eygenschaft was auß meyner habe kompt ist mein. ff. e. solů. §. meců.

Jtē dye frucht die der recht besitzer genommen mocht haben werden vō des richters ampt gefordert. vt insti. de offi. iud. §. et si in rem.

Item besitzt er aber mit eynem titel. er ist nit schuldig wider tzů gebeu die vertzerten frucht. vnde non est sine causa. die noch verhanden seyn. myt de clage von der eygenschafft von dem de recht besitzer möcht jngenōmē haben wirt er entschuldiget von titels wegē. C.e.l. funduz. on in disser wan er verkaufft hat von eynem den er weyß de verkaufft hat in vntrew seyner glaubiger. ff. de his qui in frau. cre. ait. §. per hanc.

Item wō er kaufft von eym de gezwungen verkaufft hat. cre. et si populus partus.

Item wan er verkaüfft hat wyder dye gebot oder geschrieben recht. wan alsdan solt eyn yeglicher solicher für eyn bösen glaubigen gehalten werdē. C. de agri. cen. et colo. quēad modum. et in Autē. de non alie. aut permu. §. si quis igitur.

Des gleychen wō er last die zeytigen frucht verderben. Vnd vmb der frucht willen magst du tzů der vorgeschrieben clage setzen. das der besitzer gůt glaubig ist. vnd wan nů dye natürlichen frucht die noch nit gegēwertig oder verhandē seyn. meyn seyn. vñ etlich natürlich frucht. als öpffel vnd byren. die er auß meyner habe jngenōmen hat. on vrsach der genāt besitzer verzeichēt. vñ ist reicher worde un. y. ß.

Jtē wan er nů die frucht industriales. das sein dye mit steyß vnd arbeyt dye noch verhanden seyn. vnd alle dye frucht jngenommen vor dem contestiren des kriegs myr schuldig ist wyder tzů gebē von euwers ampts wegē. Bit ich vch. rc. erkennen das der genant besitzer mir schuldig sei alle frucht nach der bestetigung des krieges. oder nach dem vnd der krieg contestiert ist worden. jngenommen wider tzů geben. vñ das er mirs gebe rc.

Jst er aber böß titels besitzer. also ist kein frucht sein. darūb ist es des gleichen natürlichen vnd dye mit arbeyt rc. wider tzů geben vnd ouch die jngenommen habe schuldigk. Hettest du die habe selbs besessen als ob stadt. so magst du also sprechen vnd hyn zů setzen. Wan nů der genant. N. in bösem glauben den grundt besitzt. dar auß kompt das die geinwertigē frucht vß meyner habe empfangē meyn seyn

Item wō er rucht hat auß meyner habe empfangen verzert. hadt er nit auß keynē rechtē sie vertzert.

Item so er on titel besitzt. so ist er schuldig mir disse frucht dye ich jngenommeu möcht haben wydder tzů geben. Darumb bit ich vch das ir dem genanten. P. myr in den jngenommē fruchten vnd do von die ich jngenommen mocht haben verdampt. Jst er aber böß glaubiger besitzer mit eynem titel. so wyrt er entschuldiget von den fruchten dye jngenommen solten seyn worden von dir. so du selbst besessenn

hettest. vnd darumb so solt du sie nyt vordern als ob stat.

Item in dem obgeschrieben libell steet nicht gesatzt dye vrsach auß was vrsach dye habe deyn sei. es můß nicht seyn. du magst aber wöl die vrsach setzen jm libell. dan wan der clager setzt eyn vrsach. vnd verleust auß der selben vrsach er mag auß eyner andern vrsach hernach die selben habe wider vordern. wö er aber keyn vrsach setzt so magk er die habe hernach nymmer vordern. wan er hat alle seyn gerechtikeyt für bracht. vnd wye wol du keī vrsach setzst in deyner clag. so du vmb dye habe kriegest. so můß dich eintweder durch bekennung der beweysunge geoffenbart werden. auß was vrsach dir ď hab eygenschafft tzů geteylt můß werden. vnd můß der eyn seyn dye obgeschrieben steet. Darumb so rette dz recht. C. de rei vendi. is qui. vñ spricht also der. der in seynem gemůte gedēckt dye habe tzů vordern. soll vor betrachten ob er jndert mit eynem interdict den besitz tzů ym bringen möge. wann es ist ym weyt besser er besitz vñ zwinge seyn widersachen tzů der bürdē der beweysung. wan das ers thůn můß

Item also hastu wö tzů die vorgeschribē clage nůtz sein. wā sich gebürt also vil arbeyt nicht als in der

De vsufructu.

Von dem nůtz der habe.

Vsufructus heyßt nůtz. vnd ist so eyner recht hat sich tzů gebrauchen farē der habe die tzů nyessen on schadē des grundes oder bodems. wan vsufructus ist eyn recht vff dem corpus. wann das corpüs nit mere ist so nimpt ouch vsufructus ein ende

Vsufructus wyrt von der eygenschafft vnterweylen gescheyden. vnd das geschiecht in manigk wege. als so eyner eym schafft vsufructum. vnnd widderumb so ich dir schaff des grundes eygenschafft. alleyn der dem geschaft ist. hat dye blössen eygenschaft oder der erbe hat vsufructū.

Item es mag einer vsufructum dē andern schaffen. wö aber eyner ein testament wider eynen vsufructuariüm constituiert. der soll es mit gedinge das ist in latein pactionibus vñ stipulationibus thůn.

Item der richter mag ouch constituieren vsufructū in der clage von dē erbe tzů teylen. in der genanten hab zů teyln wö der richter eynem dye eygenschaft vñ dē andern den nůtz zů vrteylet. ff. e. l. vi. §. i.

Item es wirt ouch zwischen den lebendigen vsufructus cōstituiert. Nim war der. der der gantzen habe herr ist. mag die blosse eygēschaft in welchē titel vnd er wil transferieren vnd in eī andern giessen. vñ ym den nůtz behalten. Als so eyner geyt einem eyn acker eyn wiesen oder hauß oder gült ꝛc. vnd behelt yme den nůtz das er mag thůn C. de dona. l. quisquis.

Item auß dem gewalt des rechtē wirt vsufructus constituiert dem vatter in der habe seynes kyndes. das in seines vatter gewalt ist. die in latein aduenticia heyssen. von dem du hernach hast in ď clage vom kauffer. C. de boque libe. in potes. pa. consti. l. ante penulti. Sölichs mag ouch in andern vil puncten geschehen. Nym wat dye můter die iren söne erbt mit seynē brůdern. die hat in der vetterlichen lieb al

Itē die frauwe die lein dē nůtz. noch dem jare eī andern man nympt. alles das die genommē hat vō dē vorigen man. hadt alleyn den nůtz. vnd dye eygenschafft wyrt den kynden behalten. in auten. de secundis nup. l. iij.

§. nec quicquã. vff das aber die eygenschafft so gar alltzeyt nit vnnütz werden. so allwegen der nütz von der eygẽschafft kõme. hat sölichs dem recht setzer wol gefallen. das vsufructus in etlichewege verlesche. vñ wider zů der eigenschafft kõme.

Itẽ vsufructus wirt nit allein cõstituirt vnd gemacht vß eym grund. vnd in hewsern. sunder ouch in eygen lüten vnd thieren. ouch in andern farenden vnd ligenden habẽ. auß genõmen die haben die mit vnd in dem gebrauch verzert werden. wan die selbẽ habe nemen weñ auß natürlicher vernunfft nach auß dẽ rechten vsumfructũ. als ist getreyde. wein. öle. vnd cleyder. zů den ist gar nahent gezelt gelt. wã diese ding durch fleyssigẽ gebrüch vergeen sie.

Item der vsumfructum hat mag sein recht einẽ andern verkauffen. vñ vmb sunst gonnen vber dẽ willen des herren des die eygenschafft ist. das ius personale die selbe gerechtikeit an ym bleib. wan es gelt allein in solchẽ verkauffen macht die früchte zů nyessen. also verget der nutz darnach auß seiner person. er mag keynẽ fremdẽ seyn gerechtikeyt geben. also das er ius personale nit habe. vnd also wan er sölichs thůt verlescht vsufructus vnd kompt wider zů der eygẽschafft mag ers geben in welchen titel vnd das er will.

Item vsufructus nympt eyn ende so der fructuarius das ist der der seyn nutz hat stirbt. oder so er in eyn insel oder wasser oder wilde gesendt wirt oder so ym die stat verbottẽ wirt. vñ alle seyn habe consistirt oder gemeyn geteylt wirt vnd mag sichs mit nicht gebrauchen in der form vnd zeyt wie recht ist. das ist in. y. jaren wider dẽ gegenwertigen. Wo aber vsufructus geschafft oder geben were eyner stat. so gebüren. C. jaren den nütz zů verliesen ff. e. l. an vsufructu.

Item vsufructus nympt eyn ende wan vsufructuarius dem herren der eygẽschafft entwichet. vnd yme vsumfructum wider geyt.

Item wo das zymmer verbrennet oder in eym erdbidem oder sunst vervil verlescht ouch vsufructus.

Item vsufructus hat eyn ende so vsufructuarius kompt wider zů der eygenschafft vñ vö der selbẽ zyt hebt der herr der eygenschafft an vollen gewalt zů haben wider zů der habe. in sti. de vsufru. per totum. et presertim §. fi.

Item in welcher habe vsufructus der nütz constituiret mag werdẽ. vnd wie groß die nützũg sein mag. ist alles des vsufructuarij. yedoch mag er gezwungen werden das er recht bawe. Er mag ouch was nottorfftig ist wider des herren willen der eygẽschafft bessern. Er můß ouch gült vñ tribut bezalen. Er mag ouch gezwügẽ werden das er die hewser vñ schewern vff sein kosten decken laß. vn was du hyr in nit vindest sůch de vsufruc. et habitatiõe. et in. ff. de vsufruct. et quemadmodũ quis vtatur fruatur. et de fructu accrescendo. et de vsufructu ea re quo vsu cõsum. et vsufruc. qd et caueat.

De publiciana

So du die hab vordern wilt als dyn eygen die dir wordẽ ist von dẽ der habe nit her gewesen ist.

Als du oben geschriben vindest wie so swere die eygenschafft were vñ seyt zů beweysen. ist erfunden ein andere clage publiciana genant. in der soliche schwere beweysung nicht gebürt. vnd doch die habe gevordert wirt.

In dieser clage wil ich setzē vier libel. wan die materie ist gar schwere. wan eyner besitzt ein habe die ir zů gehort entweder auß vrsach der morgengabe. am todtbett gesatzt. auß kauffen. oder auß eynē titel genōmen vnd mit gůtem glauben. das du glaubt hast. also das die habe des gebers sey gewesen. wie wol er in warheyt d habe nit herre ist gewesen. du magst die habe mit dieser clage nit vordern.

Das ers libel geet wo du auß eym contract die habe vorderst als ꝛc.

Herre richter ich clage üch von N der besitzt vnbillichen das hauß aldo gelegen. an eynē ende N. am andern. R. am dritten ist eyn gemeyne straß. ꝛc. das selbe hauß gehört mir zů oder ist mein. wan ich han es in gutē glauben vō T. kaufft. vnd ist in gůtē glauben von yme genōmen. vnd hā ouch im kauff im glaubt dz er herre der habe sey. wie wol es nit gewesen ist. Bit ich üch die sachen erfarn so vil vñ genůng ist. vnd ꝛc. erkennen das ich eyn rechte vrsach habe das genant hauß zů vordern. vñ das der genāt N. mir schůldig sey. vñ das er mirs gebe ꝛc.

Item vñ als er in bösem glauben das hauß besitzet vnd keyn titel hat. auß dem zů prüfen oder offenbar sey. vnd ist das er die nützüge vff dē hauß in genommen on vrsach verzert hat Bit ꝛc. erkennē dz der genāt N die nützung des hauß empfangē verzert vnd die noch verhanden sein. die ich schatz an. x. pfunt. vñ die ich empfangē het ich dz hauß besessen mir zů gebē schůldig sey. vñ das er mirs gebe zwingt. ꝛc. Also magst du die nützūg vordern mit solicher vnterscheyt als du nehest in der vorgeschriben clage hast.

Das ander libel wo vß vrsach des behalten vrteyls die habe gevordert wirt clage also.

Her. r. i. c. u. als ich den N grůt aldo gelegē der mein ist. darūb dz ich yn als das meyn gefordert habe von T. vor N. richter ꝛc. der selbe richter erkant das der genant grunt mein were. vnd verdampt den genantē T. dz er mir den genantē grůdt solt widergeben. der selbig T auß vrsach des behaltē od vergangen vrteyls hat mir den genanten grunt geben. vnd wā R den genantē grůdt besitzt vnbillichē. Bit ꝛc. erkennē dz ich eyn rechte vrsach habe zů vordern den genantē grunt. vnd das er mir yn geben solt. vnd dz ers thů zwingt yn.

Item du möchst aber hyntzů setzē von der nützung wie obstat.

Item in dieser clage steet nit dz der geber nit her gewesen sey. wā es můß in dieser clage nit seyn ꝛc.

Das dritt libel wo vß vrsach des gesworen eyds in gericht die habe gegeben were. clage also.

Herr richter ꝛc. der N. grůdt aldo gelegen gehort mir zů. Wā als ich dē genanten grundt vordert von T als mein eygen. vor N dem richter. der selbig T gab nichts vff meinē eyd. swore ich vff meinē eyd bey gott dz er mein were. Als er mir es heym gabe also swore ich. vnd also vß gewalt meins gesworen eyds. wart mir der grundt gegeben. vnd als in nu T. besitzet ꝛc. Bit ꝛc. erkennet ꝛc. procedir furter wie obstat.

In diesem libel ist nit not zů setzē das du die habe genommen hast. dann du glaubst er were herr der habe. dan es ist gnung das dir die habe gegeben ist worden. Der richter solt ouch nit anders förschen dan ob er geswornen habe vnd yme die habe auß gewalte seynes geschworen eydes gegeben worden sey. institu. de act. §. item si quis postulāte. Das wort gewalt laut in

latein ex auctoritate in diesem libel.

Das vierde libel kompt auß dem letzstē willen. als so eyn habe. T. in gū tem glauben hat besessen an titel. der selbe T. hat ein testamēt gemacht. vñ in dem selben testament T zů eynem erben gesatzt. vnd hat nu gebottē dz er mir seyn erbe wider gebe. der selbe hat mir das T. erbe muntlichen wi der gebē. das mag sein. ff. ad senatuf consultū trebel. instituta. et. l. facta recte. vnd so also das erbe wider geben ist das T. besessen hat. mag ich dz selbe erbe vordern mit der clag. wie wol ich dē besitz noch nit begriffen habe. ff. de pub. l. cum sponsus. §. i.

In diesem casus formir also dein clage.

Herre riechter ich sage vnd sprich das der N grundt mein ist. darümb das T den selben grundt besessen hat vñ der selbe grūdt ist under zeyt seins sterbens in seinem erbe gefunden worden. der genant T hat ein testamēt gemacht. vnd hat P. zů einem erben gesatzt. vnd yne gebeten das er mir das erbe muntlichē wider geben solt. vnd als P. den selben grundt wider recht besitzt. Bit ꝛc. erkennen das ich den genanten grundt billichen vorder. oder das ich eyn rechte vrsach habe den selben grundt zů vordern. vñ das er yn mir wid gebē sol zwingt in darzů ꝛc.

Itē aber magstu vordern die nutzunge.

Item in diesem libel ist nit not zů sprechen das ich den besitz der habe begriffen habe. wan die mūtliche gebūg gescheen ist. thůt als vil als ob die habe vbergeben ist oder were. vt in dicta l. facta.

Item so ich hon ein gůten glauben vnd glaub ouch dz die habe seye des erben der gestorben ist. han ich dem tutel genant pro herede. ff. pro here. ff. l. penultima. So es mūglich ist als ob mir die habe gegeben sey. vñ hon eynen gůtē glauben vnd den titel als ein erbe. darümb hā ich ein billich vrsach die habe zů vordern vnd gebürt mir diese clage. ff. de pub. quicūq; wā ich aber seyn natürlicher erb were. so het ich den titel nit. ff. pro here. l. ij. jo. de pla. nosco.

De recisoria.

So dir dein habe preschribiret ist worden in deinem abwesen vō gemeynes nutz wegen.

Wan dein habe ist vsucapta. vel prescripta. oder prescribirt vō eynem besitzer. so du nit bist in heymsch gewesen von gemeyns nūtz wegen. oder zů schūl vmb lerung willen. oder vmb kauffmanschatz. od vō nottorfftiger sach willen als so du gefangen bist gewesen. die mögen die selben habe erkobern als ob sie nit prescribirt were. ut sti. de act. §. rursus. wo aber einer mit fryem willen nit in heymsch were. dē wirt die selbe hilff vnd clage nit gebē ff. ex qui. cau. ma. yyv. an resti. l. ij.

Itē diese materie ist swer darümb frage die gelerten in diesen dingen. wā solicher ob geschriben casus bedarffe eyn eygen libel. vnd clage. ich wil nur eins setzen also.

Herre richter ich sprich wie das T den N grunt aldo gelegē ꝛc. der mein ist. hat acht jare mit einem titel besessen in meiner gegenwirtigkeyt. darümb must ich vō gemeynes nutz wegē in der N sach hinweg zwey jare. d genant T. hat den selbē meinen grundt prescribirt. Bit ich vch die sach zůerfaren so vil vñ gnug ist. vñ mich durch ewer vrteyl restituirē vñ die zeyt d prescribirūg die i meinē abwesen vergāgē ist als die zwey jar wolt vō dānen thů vñ absneydē. wā solichs geschich

vnd die selbe zeyt von dānen gethon so wirt offenbar oder erscheinen das ich des genanten grūdes eygenschafft vordern mag. als dan bit ich vch das ir so ir mich restituirt habt den genanten Tzwinget ꝛc. das er mir den selbē grundt wider gebe.

Item du magst aber die nutzung nit vordern. als du hast hie vor von der eygenschafft geschribē. sūch in Rofrodo von dieser vorderūg vñ clage.

De confessoria et negatoria.

Von dinstberkeyt vnd wasser.

In diesem titel magstu am ersten mercken. das eyn grundt oder bodem dē andern dient. vñ die selbē grūd haben zwen namen. Ettlich heyssen rustice. das synd feltgrūde. Die andern vrbane. das sein die hewser vnd wonung. in dorffern. weylern merckē vñ stetten. vñ die dinstberkeyt heyst rustica. dz ist feldisch die dē feld grūdt sollē

Itē das sind die recht der stette grūde. höher tzū bawen. vnd da mit thū sie schadē dē noch gebawer an seinem liecht. oder nit höher tzū bawen.

Item den trauff zū keren in dz dach oder schewer deins nechstē. oder nit zū keren.

Itē plācken sparn ꝛc. in deines nechsten zymmer verbawen vnd wisdan nen zū thün. fürschpoff zū machē vber dem gründe. vñ ander des gleichē

Itē vnter diesen so ist das die dinst berkeyt. dz der auß gesicht nit gesatzt werde.

Itē dz gegebē werde die vß gesicht

Item das das liecht geben werde. vnd wan man solt mir das liecht geben. so solt ich ouch den hymel sehen. vnd solt er mir eyntweder sein hauß gantz oder eyns teyls dannē thün. vff das dz ich liecht enpfahe in mein hauß von ym. ff. de serui. vr. pre. Vnd wan ich den hymel nit mag gesehen durch deines bawes willen das du gebawen hast. oder eyns bawms aldo gewachsen. bistu mir schuldig dannen zū thū wan der bauwm mag also wachsen das er mir am liecht schaden mag.

Item wo der bauwm od das zymmer irret den sonnē schein. der ist mir schüldig der mir den sonnen schein irt das er nit in mein hauß möge. vñ ich bedarff der sonnē schein. ff. d seruī. vr. l. luminum. et. l. si arborem.

Item merck nit allein mit bawen wirt das liecht gehindert. sunder ouch mit abebrechē. Als wo der scheyn gyt liecht in mein zymmer. vt in predicto ti. et. l. si arborē. §. interdictū. Als geschriben stet in dem büch der konig. dieson hat geschienen in die gülden schilt das solichs in die berg wider schein.

Item der feltgrund recht sein diese ter fūßpfat. actus gebrüch. via weg. aqueductus wasser zūfürē. aque haustus wasser zūschopffen. pecora ad aquā appulsus. das vihe zūm wasser dz ist zū d trēck zū treybē. ius pascēdi das vihe vff die weyd zūtriben. calcis coquendi. kalck zū brennē. arene fodiendi. sant zū graben.

Item iter der fūßpfat ist ein rechte zügeen zū wandeln dem menschē der mensch gee allein oder reyt vff eynem thier. aber er mag keyn thier allē treyben oder karren oder schlitten füren. der allein den fußpfadt hatt. insti. de seruī. rusti. pre. §. ij.

Actus der gebrauch. ist dz einer hat zū treyben vñ zū fürē thier karrē vnd schliten. also welcher dē pfat hat hat dē gebrüch nit. aber welcher dē bruch hat. hat den pfat. wan er mag on die thier do geen. insti. e. §. iij.

Via der weg ist so eyner geen brauchē vñ wādeln auff des andern grūt.

Item es ist in etlichen steten vnterscheydt vnter dem brauch vnd vnter dem wege. Wā welcher den weg hat hat gewalt zū füren steyn balcken vñ eben stangen. das dē der gebrauchē sol nit verhenget wurde. wan die frücht möcht beschediget werdē. ff. de seruitut. prę. l. sellam. §. i.

Item wan die weyte oder die enge des wegs nit geschriben ist. do die dinst berkeyt gesatzt ist worden. so ist doch solichs im rechtē gesatzt. als acht fuß schüch in die schlicht. vnd. xvj. in die krūme. de seruitu. rusti. prę. l. vie. et. l. certe. §. latitudo. et. l. via. cōstituī.

Aqueductus wasser zū füren ist. so du wasser magst füren durch eyn andern grundt. es sey durch höltzē roren oder wie solichs durch eynen heffener gemacht were. doch nit mit gehawen steyn. ouch nit mit roren die dem herrē des grūdes dē wasserfluß desterboser machen mit solichen roren legen mag doch der dienend grundt vō natür geschedigt werden. als vom regen das wasser wechst in dē fluß oder das vß andern erkern zūfleust. ff. de seruī. prędi. l. i. §. aqueductus.

Item diß verstee in dem wasser dz gefunden ist

Itē man mag dir die dinstberkeyt geben das du das wasser suchst vñ gefunden werde. wā ee das zymmer gemacht wirt mag dinstberkeyt gegebē vnd gesetz werden. vt in predicto. ti. l. labeo.

Item das wasser zū fürē mag gebē vnd gonnet werdē eym vnd mer. vñ zū etlichen tagē vnd nachtē durch eyn fluß oder mer. vt in predicto ti. l. ij.

Haustus aque wasser schopffen. ist eyn recht das wasser tzū schopffen auß eym galbrūnen. oder deins nachgebawrē brūnen. vñ wo dir das recht offenlich gegont wirt. ist dir do mit gegonnt der fuß pfat zūm brūnen. vñ ist dir swygent vergōnet ouch der brūnen zū schoffen. ff. de seruī. vr. prę. l. ij. §. vlti.

Pecora ad aquā appulsus. der vihetreib zū dē wasser ist so du das recht dein vihe vber eins andern grundt zū brunnen oder zum wasser zū treyben hast.

Item es mag also sein das ich keynen andern nutz vff meinem grunde habe. dan allein die wayde. vnd also muß ich meyne ochssen so ich mit zū acker gangē byn vff des andern grūt vmb wassers willen oder der weyde halben treyben. sie da zū trencken od speysen. also mag mir gerechtikeyt geben werden das ich mag in einem frē den grund kalck brennen. sant grabē vnd erde. das darvß geschir gemacht werde. hewser buwen. vnd anders gezymmert werde dar zū dan solliches notturfftig ist.

Merck diese wirt rechte gerechtikeyt vñ dinstberkeyt. eyns als dz ander in diesen beyden clagen.

Merck diese dinstberkeyt werdē gemacht vnd constituirt vondē der herr des grūdes ist. vnd wo mer seind herren so sollen sie alle yrē willen dar yn gebē. wo aber nūr allein einer die dinstberkeyt constituirt vnd verhenget on die andere. ist solich gonnen vernicht. Aber der der solichs gegonnet hat der mag dē richter verbietē. er müß yndz gegonnet recht brauchen lassen.

Item es gebürt sich in den felt grūden. das sie einander also nahent sein sollen. das keyn grunt ßwischē yn sey. vnter dem grūd der do dienet. vñ dem dē gedienet wirt. ff. de seruī. rusti. prę. l. qui sellam. §. vlti. Es were dan dz das mittel felt were eyn solliches das ich mich frey gebe. als ob es mir keyn dynstberkeyt thün sollt. vnd es were

eyn gemeiner weg. oder eyn gemeyne. vnd durch solichen meyn gebrauch geschē niemāt kein schad. der aldo gung vnd wandelt. oder were mein eygen. oder des gleichen. ff. e. l. seruitutes.

Item merck wan dir gebürt dinst berkeyt durch meinē grūdt das ein solichs ist nur eyn dinstberkeyt. vnd nit plures.

Item wo aber do mit oder do zwischen ist eyn grundter der nicht dient. so wirt dinstberkeyt gehindert. mit dz sie nit sey. sunder allein das sich der der sie hat nicht gebrauchē mag durch dz verbieten des mitteln grundes herrn In vrbanis das ist in stetgründen gebürt sich nit solliche nehe. sunder das eins dem andern schaden möge brīngē. ff. d seruī. vr. prē. edes in ve. a tuis.

Item die dinstberkeyt werden gesatzt vnd gemacht pactionibus. mitt kauffung. vnd sünst günnige. vñ werden ouch geschafft in testamēt. instit. e. §. vlti.

Item mit willen der parthey werden sie gemacht. vnd nit wider eyner parthey willen. ff. de seruī. vr. prē. l. ut mentum.

Item nota das recht spricht so der gemeyn weg vom wasser oder sunst zerbrochen ist müß der nechst wege geben. ff. quādo seruī. amit. sed locus. §. vltimo.

Item du vberkōpst das du gewynnest dinstberkeyt durch so lang gewōheyt d gedechtniß nit im mēschē ist. x. xx. xxx. od. xl. jare. es were dan dinstberkeyt die do hette continuā causam dz ist fleyssig vrsach on vnterlaß. Also ist die dinstberkeyt den sparn in din want zü setzen hoher nit zü bauwen. wasser zü furē on vnterlaß. darümb so hastu du in diesem titel ouch von wasser in sunderheyt. des gleychen ist in d dinstberkeyt des trauffs. wie wol das doch alwegen nit tropfft. doch vß natürlicher vrsach wā das doch das wasser vō dem hymmel empfecht so tropfft es. darumb so wirt es ewig geschatz. ff. de seruī. vr. prē. sed si inter.

Itē in diesem casus gewunnen wir die dinstberkeyt in. x. jarē zwischē den geinwertigen dan anheben zūm rechten. wā eyner anhebt sich der dinstberkeyt zü gebrauchē nit mit gewalt. nit heymlich nit mit gunst. ff. qñ seruī. a seruitute.

Item in den dinstberkeytē die inter missio on vnterlaß haben wir. wie wol sie mit langer zeit nit gewonnen werden. Wo aber eyner auß einē titel spricht ym gebüre diese gerechtikeyt. vnd mag solichs mit zeugen vnd instrumenten bewysen. doch in einer fürdernyß seins willens wo er bewyst dz er solicher dinstberkeyt sich gebraucht habe mit wyssen des herrē des grundes. vnd hat solichs nit widersprochē. x. oder. xx. jare versicht man sich ym gebüre auß dem titel vnd vrsach die er für geben hat. ff. de aqua plu. arcē. l. i. §. vlti.

Amittuntur autem seruitutes.

Die dinstberkeyt werden verlorē. wan dein grund meinem dyent vñ ich yne kauff od sunst würde deines grūdes herr. oder du würdest meines grūdes herr. hirumb verleust du die dinstberkeyt.

Itē du verleust die dienstberkeyt so du dich der dinstberkeyt nit brüchst in. x. jarn vnter den geinwertigē vnd in. xx. jaren vnter den nit gegenwirtigen wo anders die dinstberkeyt gesatzt ist die nit hat interualla tēporis vnterloß die zeit. vnd ob sie vnterloß hat d tag oder nacht. als vnterweylē eyner hat gerechtikeyt zü füren das wasser am andern oder am dritten tag oder nacht oder noch kürtzer. wo aber die

dienstberkeyt hat vnterlaß die jare od monat. so verkeuft man sie in zwifacher zeyt. als in. xx. jaren vnter dē gegenwertigē vñ. xl. vnter nit heymschē ff. qñ serui. amit. si sic. et. l. vlti. vñ dz an den feltgrunden ist. Es ist nicht genūg dz ichs nit brauch. sunder es müß seyn das mich der zů der dienstberkeit

Item die dienstberkeit wer irre den ouch verloren mit verhengē. als so du nit bist schuldig die dienstberkeit nicht höher tzů bauwen. vnd ich verhenge dir dz du nit höher bauwest.

Item so du mir mein trauff in dem hoff lassest geen. vnd ich verhenge dir

Item so du nit solt lassen das durch deyn grundt. vnd ich verh eng dir aldar. do ich geen sol dz du etwas du selbest bauwest. od sünst machest. wan ich mag dir geben die dienstberkeit vff meynem grundt alkenthalbē. oder nür an eynem ende. vnd wan ein bestymmet ende günnet wyrt vom herrn des grundes. so dienet allei das selbe. wō aber der grundt dienen sol. so sol doch d der die dienstberkeit nyt hat darüß durch dz mittel des weingarten geen. vnd wan er ein malgangen ist. so mag er die erwelten teyl nyt enderen.

Itē wō aber eygentlich verhēget were dienstberkeit. durch ei yeglich teil des grūdes tzů geen vnd wandeln. so mag er wōl den erwelten teil wādeln. ff. e. si cui. et de serui. rusti. pre. si. via. et quādo serui. amit. l. non satis.

Also magst du formiren dein lag die in latein heyst confessoria. so du gehündert wirst deyner dienstberkeyt zů brauchen.

Her. R. i. c. u. vō. R. der besitzt dē grundt aldo gelegen. durch den selbē grundt gebürt mir dye dienstberkeyt des wegs. od des füßpfats. od ich han recht vber den selben grundt. gebürt mir die dienstberkeyt des wegs od füßpfats. od ich han recht vber den selben grundt zů geen od tzů faren tzů dem weingarten aldo gelegen. ꝛc. setze wye die dienstberkeit dir gebüre. vnd wan nů der genant. R. mich nit geen od faren leßt durch den genanten grundt zů meynē grundt. Bit. ꝛc. erkennen dz ich vff den genantē grund habe die dienstberkeit des weges. od des pfats. vn dz er sol leyden das ich ge oder fare vber den genantē grūdt. vñ dz er mir ouch gewißheit thün sol. das er weder seyn erben mich hynfür nit mer irren noch das verbiettē sollen. an der genanten dienstberkeyt.

Merck. Du magst ouch byeten deyn interesse. das ist schadē. den du solichs verbietens genommē hast. vñ nimpst biß das dz vrteil geen wirt. vñ magst also hyn tzů setzen. vñ bit vch herr darumb zů erkennen das er mir in bösem glauben verbeüt od mich irret dz ich nit vber den genantē grūdt geen vñ faren mag od dar. vñ solichs schad mir y. pfundt. das er mych biß her geirret hat das ir erkent. dz er mir die. y. pfūd bezalen solle vñ ouch was er mir biß hyn vff das entlich vrteil schadē wirt ouch bezalen sol. vñ dz er solichs alles thü. zwingt yn ꝛc.

Merck. Du magst dein schaden vordern an der nützung stat. die sich in andern clagen gebürt. ff. si serui. ven. loci. §. in confessoria.

Itē der richter sol ouch erkennen. das er dir gewißheit thü. dz dyr kein irrūg hynfür geschehe. ff. si serui. ven. horum. §. et lege.

Item er sol ouch erkennen das du solich dienstberkeit habst. ff. si serui. vē di. sicut. §. sz si queritur. solichs möchte der richter sünst nyt thün. es were dan sunderlich gebetten worden vnd gefordert. wan nach dem vnd gebetē

wirt·solt der richter das vrteil gebē·
extra de simo·licz hely·Er mag ouch
nyt weyter erkennen dan gebettē wirt
·ff·cōi·l·vt fundus·

Jte es ist nott tzů setzen in disser cla
ge so du vmb dienstberkeit clagē wilt
das du setzst dz·R·den grundt besitzt
&c· wan es gebürt sich disse clage in la
tein confessoria genant wider einyegli
chen der dich hyndert tzů geen tzů farē
oder sünst brauch die dienstberkeyt vf
dem grund vf dē dir dan dienstberkeit
gebürt·ff·si vsufructus·pe·§·vtrů au
tē·wā es ist genůg ob du also sprechest
Her·r·i·c·u·das mir vff dē grundt al
do gelegen &c·gebürt die dienstberkeyt
tzů geen· tzů farē·meyn vyhe tzů treibē
&c·tzů dem wasser·od vff die·N·meyn
wiesen aldo gelegē·&c· Sō aber nůd
genāt·R·mich irret das ich nicht geen
faren· oder meyn vyhe treybē magk
&c·wan er hat eyn graben od zawnge
macht·setze wie du gehyndert werdest
&c·Bit·&c·erkennen·&c·wie ob stat·wilt
du aber clagen vmb nützunge·das ist
vsufructus·das ist ein dienstberkeit dy
allein der person gebürt·wann dir ge
bürt disse clag vmb vsufructū·sprich
also·

Her·R·i·c·u·von·R·der besitzt vō
N·grundt aldo gelegen·N·un dē sel
ben grůd gebürt mir die dienstberkeit
vsufructus der nützůng der frucht die
do wechst·vnd wan nů der genant·R·
mich des genaßten grundts·es sey wy
eß oder acker nutzung·&c·nit gebrauch
en lest·Bit·&c·erkennen das der vsufru
ctus nütz des genanten grundts myr
tzů gehöre·&c·vnd das der genāt·R·solt
leyden dz ich den genantē nütz brauch
vnd nyessen möge·vnd mir gewißheit
thůn solt·das er mich hynfür nyt irre
nach hyndern solle·vnd darvmb als
er dir ew vergägē jare mich widd recht
gehyndert vnd geirret hat·das ich dē
nütz des genanten grundts nit nyessen
vnd mich sein nit brauchen möcht vñ
er hadt die selben frucht jngenommen
dye ich schatz·x·pfundt werdt·das er
mir ouch dye selben jngenōmē früchte
vnd nütz·oder iren werdt·die genantē
x·pfundt ouch solle wider geben·vnd
betzalen·das er das alles thů·zwingt

Jtez du solt mercken wz ·yn·&c·
der clager beweisen oder fürgebē můß
in seynē artickeln·wan er mag also se
tzen·Jch sage als·N·ist gewesen eyn
herr des·N·do constituiert er myr dye
dienstberkeyt des weges·oder &c·durch
den genanten grundt tzů meynē grůd

Jtem durch sein leiden das er leid
das ich durch den genanten grundt
gieng·hadt er mich in besitz gefürt·es
heyßt nahet besitz·wan solich gerech
tigkeyt sein nit corporales·sie mögen
nit an gerürt noch gryffen werdē

Jtez der grundt von des wegē myr
disse dienstberkeyt ist constituiert wor
den ist oder ist gewesen meyn zů d zeit
als mir disse dienstberkeyt constituirt
wardt·were er aber nit deyn gewesen·
sunder eins andern·setze darnach den
artickel du magst des grundts herre
seyn·er sey deyn eygē oder dein erbe·od
du seyst superficiarius oder vasallus
oder habst yn gekaufft·also hoffstu du
werdest schyer oder bald herre·wan er
dir der besitz nit gegeben wirt·so mag
stu dem kaufften grunde die dienstber
keyt auff legen vnnd machen wye du
magst·vnd also setzen·

Jtem ich sage das mir der genant
nütz am todtbett ist geschaft worden
von dem·N·der des grundts herre ist
gewesen·wan solichs mag geseyn als
du oben hast jm titel von dem nütz d
habe·ff·cō·pre·l·fi·

Jtem ich sage das ich·x·jar in dey
ner gegēwertikeyt oder·xx·jare so du
nit gegenwertig jm land bist gewesen

han ich mich dysser dienstberkeyt gebraucht nit mit gewalt nit heymlich nit mit günst wan also das gewisen wurt so gebürt dir disse dienstberkeyt wan die dienstberkeyt dye do hadt on vndlaß vrsach die mag so in vil jarē prescribirt werden ouch on titel ff si serui vendi si quis ō als du obē hast in den dienstberkeyten die do nit haben on vnderlaß vrsach die magstu also setzen.

Ich sage dz ich vnd mein vorfarn haben vns gebraucht solicher dienstberkeyt nit mit gewalt nit heymlich nit mit günst also lange zeyt vñ lenger dan in gedechtniß der menschen ist ff de aqua plu ar l i in fi wan aber eyner sich dienstberkeyt gebrauchte vf dē grūd ō ym nit gebürt vñ so du ym myt recht weren wolltest das er sich ō dienstberkeyt nyt brauchen solt wā wō er im besitz des dienstberkeit were vnd du hyndersts yn vñ lest yn nitt fridlich seynen besitz gebrauchen vñ beraubst yn also seins besitz er möcht dich beclagen vmb den besitz allein dan werstu ymeden schüldigk wider tzü geben vñ vilkeicht mit der peen der constitution si quis in tantum von der du hernach hast. Darüb ist besser du clagest wider yn disse clage in latein negatoria genant vnd sprich also.

Her Richter ich clage vch vō. R. vnd sprich dz ich bin ei herre des grüdes. N. aldo gelegen vber den selben grundt brauchtsich der genant. R. ō dienstberkeyt des weges oder des füßpfats. rc. tzü eim weingarten aldo gelegen. Sō aber nü dem genanten. R. die dienstberkeyt des weges nyt gebürt durch meyn grundt. N. rc. Bit. rc. erkēnen das mein grundt frey sey von ō genanten dyenstberkeyt. vnd verbietent dem genanten. R. das er hynfür nytt mer durch meyn grundt gee oder fare. vnd das er mir ouch gewißheyt thü. das er nit mere do durch geen od farē wöll. vnd bit yn ouch mir in. y. pfūdt verdamnē. wan so vil schadet es mir das er durch meynen grundt gangē ist Also magstu den artickel setzen. ist dz ich dir solte die dienstberkeyt. so hastu mich mit gedinge ō ledig gesagt. vñ geding solten gehalten werden.

Item. y. oder. yy. jare hast du dich disser dienstberkeyt nit gebraucht. dar vmb han ich freyheyt wider dich prescribirt. vnd ist nit deym nyt brauchē verlorn so ich eyner ō dienstberkeyt nit braucht. wie wöl er nyt hadt gewißt. das ym die dienstberkeyt gebürt hadt ff quando serui amit l partem. ſ. si fundi. wöl wō du durch die macht deines widersachen dich der dienstberkeit nit gebraucht hast. wye wöl sie nach ordenung der rechten verlorn heyst. sie solt dir wider gebē werden. ff de vi et vi ar si plures. ſ. i.

Ouch merck das eyn vnterscheit ist vnter den dienstberkeiten der stetgrūd vnd feltgrūdt. die freyheyt wider dye dienstberkeit tzū prescribieren wan in dienstberkeyt der feltgrūdt bedarff ō der prescribiert nychts thün. Aber in stetgrundt dienstberkeyt ist es anders als du solichs siechst in ō dienstberkeyt der sparrn in dein want tzū setzen. wā der der freyhet wil prescribierē ō müß dye löcher vermachen. vnd der magk also sein artickel setzen widder den du disse clage fürest.

Item ich sage das die löcher in dē meyn sparren waren sein nach offenwandu hast sie nit tzū gemacht. wann wō es also wer. wie wöl er sich ō dienstberkeyt nit gebraucht hett in der zeyt dye dan gesetzt ist. dye dienstberkeyt tzū verliesen. er hat dye dienstberkeyt nyt verlorn. ff de serui vr predio. hec autem iura.

Jtē merck das in disser clage můß ich nit beweysen das mei grūd frey sey wan es ist eyn yeglicher grundt am ersten frey. darumb versicht man sicher sey noch frey. vnd würde ouch für frei gehalten. er werde dan dienstberkeyt beweysen. C. de proba. si possessor. ich můß aber beweysen das er meyn sey. darumb das ich gesprochen han er sei meyn. wan der můß beweysen der do spricht es sey ꝛc. C. de proba. si possessor qui dicit. vnd dz ist ein besunders. wan wie wōlich besitz so můß ich dā noch beweysen das ich herr sey. da rūb das ich gesprochē han in meyner clag

Jtem wye wōl er herr solt sein. ō die clage füren wil. yedoch gebürt sie ouch dem der gekauft hat von dem ō nit herr der hab ist gewesen. sie gebürt ouch dem glauber. wann er besitzt tzů aller widerwertikeyt. ff. ō vsuca. sem. nomine.

Jtem dem emphiteota superficiario vasallo vnd eim yeglichen ō recht tzů dem grunde hat. gebürt disse clag vtilis in latein. ff. si ager recti. l. i. ij. et. iij. et. ff. de superfi. l. i.

Also sol der richter sein vrteil sprechen. ich verdamme. N. dz er. S. solt lassen geen vnd faren durch sein grūd oder das er die wandt wider mach dz sie das zymmer vñ bürdin tragē mōge. vnd dz er sicherheit thů. das er hynfür yn nit irrē wölle. weder durch sich selbs. noch durch sein erbē. vnd das er ouch hynfür die wandt machen werd vnd das er im. y. pfundt für sein schaden geben solt. wā so vil schatt solichs verbietten dem genantē. S. diß vrteil gebürt sich in der ersten clage confessoria genant. Also solt der richter sprechen in der andern clage genant negatoria. Jch verdam. N. das er sich S. grundt oder das er nychts bauwe. ō lege vff die wandt. oder das er ym eyn gewißheyt oder sicherheyt thů. das er hynfür yn nit irren oder hynder myr geen oder mit faren durch seyn grūdt oder mit bauwen vff sein wandt. vnd solt ym dar tzů geben. y. pfundt für sein schaden. wan so vil hat es im geschatt dz er sich solichs gebraucht hat durch sein grund. vnd das eyner in disen dreyen puncten verdampt solt werden. in beyden clagen spricht das recht. ff. si serui. ven. l. Harū. et. l. egi. et. l. loci corpus. ō. in confessoria. ꝛc. was du mit vindest in disser materie. süch in Rofredo. e. ri.

De preiudiciali in rem

per quam queritur. an aliquis sit filius in potestate patris.

Sō der vatter seyn kyndt. ō apt sein mönich. der lehenherr sein lehenman. vnd der bürgermeyster sein bürger in sein gewalt wil vordern. Myt disser clage vordert einer sein söne oder töchter in sein gewalt. Jn der sich.

Am ersten gebürt das du eyn eeweyb hast.

Am andern dz auß der selbē frauwē der sön geborn sey. insti. de pa. po. ff. de his qui sui vel alie. iuris sunt. l. Jtem. et. l. filius.

Am dritten das du den selben söne auß deym vetterlichen gewalt nyt gelassen habst. vnd dz geschiecht vnterweyken mitt willen. insti. qui. mo. ius pa. po. sol. et. C. de eman. l. vlt. Vnterweyken auß notturfft ob du yn zů sunden gehalten vnd gemüssigt heyst. ff. si a parē. quis manumis. fuerit. l. i. ō so du in eim testamēt etwas geschafts genommen hetst. darumb das du yn vß deim gewalt solt est lassen. ff. de cōdi. et demon. si cui.

Am vierden. dz du ein solicher seist dz du kint in deim gewalt möchst machē. ff. de his qui sui. vel alie. iuris sūt.

Am fünfftenn. Das du ym in so vil jaren vor geest. das er dein sön mag seyn. wan es were eyn gespöt solte der sone elter sein dander vatter. insti. de adop. §. maior.

Am sechsten. das du von deim weib nit seyst gewesen. wan so du von deinē weyb bist gewesen vnnd nun kompst. vindest ein kyndt eins jars alt vō deyner frauwen geborn. das selbe kynt ist dein nit. noch in deynem gewalt. ff. qui sui vel alie. iuris sunt. l. fi.

Itē merck. es mag eyn frauwe vō natur in dem sibenden monat nach dē vnd sie von dem man beschloffen worden ist. eyn natüerlich kyndt geberen. vñ das selbe kyndt mag lang lebē

Item ouch jm achten vnd newntē monat. aber dye selben kyndt mögen nit lang leben. fürter in dē zehendē so mögen dye selben kyndt lang leben

Itez darumb sprechen die recht in dem obgemelten titel das man glauben soll. das die kynd wie ob stat recht ee kyndt seyn. wan man magk solichs nit beweysen vnd ist vnmöglich zů beweysen. das der des oder des söne sey. wan tzů solichen wercken nympt man keyn zeügen.

Item wö aber der man so alt were oder eyn soliche kranckheit het. das er nit minnē möchte. wie wöl seī frauwe bey ym wönende eyn kyndt gebere solichs were nit seyn. dz hastu clerlich in dē nechstē obgeschriebē titel.

Itē merck. es seyn drey gewalt. der eyn heyst dominica. der herrn vber yr eygen menschen. der ander patria. der vatter vber seyn eelich kyndt. der dritt gewalt. iudicialis. gerichts gewalt

Itē mit disser clage mag vordern der vatter dz kynt. der bürgermeyster sein bürger. der abt sein mönich. ď lehenherr sein lehenman. das er ym vntertenig vnnd willigk sey tzů thůn. dz. dz er ym schüldig sey zů thůn. als tzů ym in eyn here tzů ziehen tzů hilff tzů kommē. so der herr eyn landt wyl kauffen. den herrn auß gefenckniß tzů lößen.

Itē tzů stewer tzů kommē. so er ritter wil werden. oď sein döchter tzů der ee wil geben. hec habentur in li. feudorū. et in specu. ti. de feudis. §. quoniaz et nota.

Itē das eyn lehenherre seim lehenman als vil pflichtig ist. et econuerso

Itē merck. das der lehenherr seym lehenman als vil pflichtig ist als der lehenman dē herrn. vnd als der lehenman so er sünst seyn lehen verleüst. also verleüst ouch ď lehenherre seyn eygenschafft am lehen. Als du solichs ī li. feudorū in vil capiteln vindest. vñ sunderlich jm capitel ex facto. dz sagt wan der herr sein eygēschafft verleüst Ouch hastu etlich anď wege durch dye der herre sein eygenschafft verleüst vß erhalb des lehen bůchs. Als so der herre thůt widder die constitution. si quis in tantū. vnd vil ander geschriebē re-

Item es verleüstt der here [illegible]cht. etliche gerechtikeyt. die ym ď lehenmā von lehens wegen pflichtigk were tzů thůn. das macht das lang her kommen so eyner nichts mere gethan hat seynem lehenherrē. dan das ers vom lehenherrē empfecht. so weder er nach sein vorfarn zům herrn nye in kein here kommen were. vnd in andern sachen die er dem leherrn schüldig ist. vnd so solichs der herre nottorftig were gewesen. vnd ander sein lehenman solichs von ym ermant sein. der herre hat yn aber tzů solichem nye gefordert. vñ in solichen puncten so prescribiert der lehenman solichs widern herrn. das der lehenmā ym solichs nymmer pflichtigk ist tzů thůn. Als du das vnd anders mere vindest in speculatore ti. de

feudis. ob aber die eygenschafft alwe-
ge dem lehenman heym falle. oder so
der lehenman das lehen verleüst. ob
das lehen dē herrn alweg heym falle
oder dē erben. sūch jm lehen būch. in li
bro feudorū.

Item der lehenman ist seim herrn
nit schuldig wyder ein ygliche zū helf
fen. vt. iij. q. iij. §. item in crimīali. vñ
besunder nit wider sein gemeyn vnder
den er wōnt vnd ouch wider etlich per
sōn die ym tzū gebōren.

De vsufructu.

Von dem nütz der habe
Vsufructus heyst nütz. vnnd ist so ey-
ner recht hat sich tzū brauchen fremb-
der habe. die zū nyessen on schaden des
grundes oder bodems. wan vsufruc-
tus ist eyn recht vff dem corpus. Vnd
wan dz corpus nymmer ist. so nympt
ouch vsufructus eyn ende. vsufructus
wirt von der eygenschafft vnterwey-
len gescheyden. vnd das geschiecht in
manigk wege als eyner eygenschafft
vsufructum. so hat der erbe allein die
eygenschafft vnd dem geschaft ist hat
vsufructū. vnd widderumb so ich dir
schaff des grundes eygenschafft. alle-
der dem geschafft ist hat die blossen ey
genschafft. aber der erbe hat vsufruc-

Item es mag eyner eym tum.
vsufructum. dē andern die eygēschaft
schaffen. wō aber eyner on testament
wil eym vsufructum constituire. der
sol das mit geding thün. das ist i la
tein pactionibus vñ stipulationibus.

Item der richter mag ouch consti-
tuiren vsufructū in der clage vō dem
erbe tzū teylen. vnd in der clage gemei
hab tzū teylen. wō der richter eym die
eygēschafft vnd dē andern den nütz vr
teilt. ff. e. l. vi. et. l.

Itē ouch zwischen den lebendigen
wirt ouch vsufructus cōstituiert. nym
ware der titel. er wil transferieren vñ
in eyn ander gyessen. vnd ym den nütz
behalten. als so eyner geyt eyn acker.
wießen. oder hauß. oder gült. ꝛc. vñ be
helt ym den nütz das mag er thün. C.
de dona. quisquis.

Item auß dem gewalt des rechten
wirt vsufructus constituirt dem vat-
ter in der habe seins kyndes. die in la
tein aduentitio geheyssen ist. von dem
du hernach hast in ō clage vom kauf
fen. C. ō bo. que li. l. ante penul. solichs
mag ouch in andern vil punctē gesche
hen. nym war. die mütter die yren sön
erbt mit sein brüdern. die hat in ō vat
terlichen habe allein den nütz.

Item die frauwe die nach dem ja-
rē eyn andern man nympt. alles das
sie gewonnen hat von dē vorigen mā
hat sie alleyn den nütz. vnd die eygen-
schafft würdt den kynden behalten. in
auten. de nuptijs. §. huic. et C. de scōis
nup. l. iij.

Aber das dye eygenschafft alt zeyt
so gar nit vnnütz werde. so alle wege
der nütz von der eygenschafft komme
hat solichs dem recht setzer wōl gefal
len. das vsufructus in etlich wege ver
lesche. vnd wyder tzū der eygenschafft
komme.

Item vsufructus wyrt nyt alleyn
constituirt vnd gemacht vff eyn grūd
vnnd in hewser. sunder ouch in eygen
leuten vnd thieren. ouch anderen ley-
gendt vnd farend haben. auß genom-
men die habe die mitt vnd in dem ge-
brauch verzert werden. wan dye selbē
habe nemen sie weder auß natürlich-
er vernünfft. noch auß vsufructū. als
ist wein. öll. getreyde. vnd cleyder. vñ
die sein gar nahent gezelt zū gelt. wan
dye dynge durch fleyssigen gebrauch
vergeen.

Item der der vsufructū hat. magk
sei recht eim andern verkauffē hieleyē

vnd vmb sünst gonnen vberden wil
len des herren des die eygenschafft ist.
also das ius personale die selbe gerech
tigkeit in jm bleyb. wan er geyt in sö
lichem verkauffen ꝛc. allein macht die
frücht zů niessen. vnd also verget der
nütz dannoch vß seiner person. er mag
keym fremden sein gerechtikeyt gebē.
also das er ius personale nit habe. vñ
wā er solichs thůt so verlewst er vsu
fructum. vnd der herre kompt wider
zů der eygenschafft. der mags gebē in
welchen titel er will.

Item vsufructus nympt ein ende
so der fructuarius. das ist der der den
nütz hat stirbt. oder so er jn eyn jnsel
oder vber wasser oder felt versendet
wirt. oder so im die stat verbotē wirt
vnd alle sein habe consistirt oder ge
myn geteylt wirt. vñ mit nit gebrau
chen der form vnd zeyt wie recht ist.
das ist in. x. jarē vnder dem gegēwer
tigen. vnd. xx. jaren vnder den nit ge
genwertigē. Wo aber vsufructus ge
schafft oder gebē were einer stat. so ge
burten hundert jare dē nütz zů verly
sen. ff. e. l. an vsufructu.

Item vsufructus nympt eyn ende
wan vsufructuarius dem herren der
eygenschafft den nütz geyt. vñ wider
ümb wo der vsufructuarius die eygē
schafft ouch vberkompt.

Item wo das zymmer verbrunne
oder in eym erdtbiedem oder süst ver
viel. verlewst ouch vsufructū.

Item wan vsufructus ein end hat
so kompt er wider zů der eygēschafft
vnd von der selbē zyt hebt der herre ō
eygenschafft an volken gewalt zů ha
ben jn vñ zů der habe. unsti. de vsufru.
per totum.

Item in welcher habe vsufructus ō
nütz constituirt mag werden. vñ wie
groß die nützung seyn möge. wan al
les das im feldtgrund wechst ist alles
sein. yedoch so mag er gezwungē wer
dē das er recht bawe. er mag ouch vß
nottorfft ist es widers herrē der eygē
schaft willē bessern. er můß ouch gült
vñ tribut bezalē. er mag ouch gezwi
gen werdē das er die hewser vñ schew
ren decken laß vff sein kosten. vñ was
du hie jn mit vndest sůch. C. ō vsufru.
et habitatione. vnd in. ff. de vsufruc.
et quēadmodum quis vtatur et fruatur. et de vsufructu accrescēdo. de vsu
fructu. ea re. que vsu consum. et vsu
fruc. quemad. caueat.

Be petitione hereditatis.

Von erbe vorderung.

Es macht sich offt so einer stirbt so
wil yn eyner erben der nechst ist. dē
gebürt diese clage. Jn der sich.

Am ersten gebürt das der todt sey.
von des erbe tractiert wirt. wan wir
sollen nit sorgfeltig seyn vmb des erb
der noch lebt. ff. ō vulga. et pupil. sub
sti. l. ij.

Am andern das ich sol wissen das
ō todt sey. C. de post li. reuer. l. necnos

Am drittē ich sol wissen ob er todt
sey on testamēt. od ob er ein testamēt
gemacht habe. also das am ersten ich
mag eyn weg welen. vñ mag furbas
von dem gewelten nit fallen oder las
sen. ich were dā vater oder můter od
auß den kindē. biß vff dē vierdē grad.
den selbē schat die obgemelt wale nit
wan yn eyn weg velet so mögen sie dē
andern ouch gen. ff. de peti. heredi. l. ij
et. iij.

Am vierdē wil ich vß dē testamēt
dz der ein solich person gewesen sy. der
do mit recht eyn testamēt möge ma
chē. C. qui testa. fa. pos. fra. patruelis.

Am sibenden das ich also instituirt
sy. solichs dz mir geschaft ist vehig. an

ders ich möcht nit zů erbē gesatzt wer
dē. ff. de here. instī. et qui testa. fa. posl. in testamento.

Am achten das ich sey der nechst in
linea transuersali. von der seyten an
zů rechen in der do stat habe. die selbe
liniē oder das selbe glyd in der selben
liniē oder glyd der ist ouch im erben d
nechst. wie wol solichs in der liniē vñ
glyd die do vbersteygt felt. wā welche
von eym kōmen sie sein gleich in dem
grad oder glyd oder nit. so solten sie
gleich erben. instī. de here. que ab inte
sta. Solich vber felt in des bruder so
ne der gleich erbt mit seym vettern dē
andern vetern an seins vater stat. wie
wol er mit seynē vettern nit im grad
oder im glyd ist. C. de legit. here. autē.
post fratres fratrūq3 filios.

Am newnden wil ich yn on te
stament erben ich sol wyssen das ich
der nechst erbe sey. anders ich wür
de nit zůgelassen. ff. de iur. et fac. igno
l. i.

Am zehendē das der der das erb be
sitzt keyn titel habe. wan wider dē der
mit titel besitzt. würt diese clage. C. in
qui. cau. cessat lō. tē. prescrip. sůch azo
nem wie man das versteen sol. C. e. ti.

Am eylfften das der mit vrsach be
sitz das gantz erbe. oder eyn titel. oder
doch d3 mynst teyl. er ist aber nit mer
schüldig wider zů geben. dā so vil vñ
er besitzt. od arglistiglich vō besitz go
lassen hat.

Item merck in diß clage kommen
ouch die habe die mit des erbs sein. als
die habe die zů pfand geben sein dē to
den. die der todt entlehet hat. oder im
zů behaltē geben sein. ff. e. qō si posses
sor. l. vlti. et. l. nō tantū. wie wol das
ist. das wir der entlehenden vnd zů be
halten gebendē habe. eygenschafft vñ
besitz vns behaltē. So aber die habe
ist vnder der habe gewesen. vñ jn ge
walt des todten gebürt vns clage od
exception. wie wol der glaubiger al
lein hat vmb die genante habe die cla
ge. als das recht spricht. ff. e. nō tantū.
wan die habe habē wir in vnserm ge
walt von der wegē vns entweder cla
ge oder exception gebürt. ff. de acqui
ren. re. do. in bonis.

Item merck das ee diese clage ver
hört wirt. sol der besitzer des erbs ge
fragt werden. in was meynung er d3
erbe besitz. besitzt ers dan pro herede.
das ist das er spricht er sey ein erbe. o
der besitzt ers possessorie. d3 ist als ein
rauber. oder so ers sunst in gütē glau
ben besitzt. füre dein clage also.

Herr r. i. c. u. vō R. vnd d3 ich byn
ein erbe auß dē testamēt. oder on testa
ment C. so aber nu R etliche habe des
erbs C. oder etlich habe die den C. zů
versorgen zů stunden vnd zů gestan
den seyn. als eyn erbe oder eyn besitzer
in güttem glauben inhelt. Bit rc. erkē
nē das er mir alles das er des erbs C
besitzt vnd inhelt geb.

Item alles das ym zů versorgē ge
bürt hat das der genant R besitzt vñ
inhelt oder inhaltē würde biß d3 dyß
vrteyl gebē wirt. Ouch alles das das
er von vbelt adt od malefitz C schül
dig gewesen ist. oder dē erbe in so viel
vnd er ouch richter worden ist. vō der
zyt als ym verkundt worden ist. das
das erbe mir zů gehore. ouch mit allē
früchten vnd nutzūge. die er jngenom
men hat. vnd die nütz die ich jngenom
men möcht habē. nach dem verkun
den sol geben vnd bezalen. vnd d3 er
das alles thů. zwingt yn rc.

Merck du bedarffst nit beyde setz
en auß dem testament oder on testa
mēt. du můst nit mee dan ir eyns setz
en. Dieß libel d3 wirt declariret vnd
auß gelegt durch die obgeschribē punc
ten.

Merck das du magst vordern die schůld die vß malefitz vnd vbeltadt kōpt. mit dieser clage. was aber schůl de weren auß contract oder do by. kō men in diese vorderung nit. ff. de peti. heredi. si debitor. der schůldner sprech dan das er ouch eyn erbe were. vñ wi der den magstu also clagen.

Her richter ich sage das ich eyn erb byn C. on testament. dem selben C. ist R. schůldig gewesen vß dem N. con tract. x. pfundt. Nun will er mir die genanten schůld nit bezalen darümb das er sich ein erben spricht C. Bit ꝛc. erkennen dz er mir die genantē schůl de vnd alles das. das er dem gemeltē C. schůldig gewesen ist. dz erbe T. mir zů gehöre als eym rechten erben. vnd das er mir soll alles das wider geben das er besitzt vnd jnhelt des genantē erbs. vnd das er mirs ouch bezalē vñ auß richten soll. vñ das ers thů zwin get ꝛc.

Item wider dē böß glaubiger be sitzer etlicher habe. nenn die hab oder nit. wan es můß in dieser clage nit sein T besitzt in der selben habe er schadē gethon hat. er ist ouch dem gemelten C. auß malefitz N. so vil schůldig ge wesen. so hat er ouch etlich frucht des selben erbs verzeret vnd jn genōmen. Bit ꝛc. erkennen dar erbe T. mir zůge höre als eym rechten erben das er al les das. das er des genantē T. erbs in helt vnd besitzt oder besitzen wirt biß diß vrteyl geben wirt ouch alle die ha be die er arglistiglich vō ym gelassen hat. ouch was der habe mynner wor den ist. vnd alle die verzerte vnd jnge nōmen frůcht. vnd die ich jngenōmen mocht haben. hette ichs besessen. ouch den werdt des schadens den er im erbe gethan hat. den ich schatz an. x. pfunt vnd alles das er vß malefitz vñ vbel that dem gemeltē T pflichtig was. das ich alles als eyn erbe vorderen mag. soll mir bezalen vßrichten vnd korung thůn. vnd das ers thů. ꝛc.

Merck diese wort das ich also eyn erbe vordern mag han ich gesetzt dar ümb. Wan etliche clage kōme vß ma lefitz vnd gebüren dem erben nit. als die clage iniuriarū. vmb smacheit. die selben werden den erbē nit gebē. insti. de perpetu. et tempora. actio. § . nō o mnes autem.

Item die clage die vß malefitz dem erben gebüren wie obstat gebürn al lein mir einfach. ff. de peti. here. l. item veniunt. § . cum prediximus.

Finium regundorum.

Von marcksteyn zůsetzen vnd vn tergeend.

Darümb das die die anstossend grū de haben gar offt vneyns werden. vñ mit eynander kriegen. Ist gemachet giese clage mit der die parthey geschey den werden. als so eyner des andern grund eyns teyls jnzeücht. oder er wil yn nit lassen marckstein setzen. od hat die marcksteyn dannen gethon. ff. e. l. j. ꝛc. In dieser clage gebürt sich.

Am ersten das der der die clage fü ren wil sey des grundes herre. od aber recht hab zů dē grūd. als sich vsufru ctuarius vnd der glaubiger. ff. e. l. i. et l. et loci. l. fi. regundorum.

Am andern das der grūd sy rusti cum. das ist feldt grund. ff. e. hec actio. Wan die stett gründe heyssen nit an stossend. sunder nahent grunde. wan sie sein mit wenden vnder machet o der vnderscheyden. ff. d verbo. sig. vr bana.

Am drittē das sie anstossen. also dz nicht do zwischē sy. als gemeyner weg oder gemeyn wasser. wo aber ein brū ne eins were. das selbe schedt nicht. wā ich mag mit dieser clage den herrē des

brunleß beclagen. ff. e. sed si riuus.

Item die weyl zwischen mir vñ dir ist ein gemeyner weg oder wasser. vñ ich wolt doch gern mein grundt vermarcksteint haben. wider den solt ich clagen. R du solt zům richter gen. vñ yn bitten. das er solichs gebiete von sines ampts wegen. das dir marckstein gesetzt werden.

Am vierden das der der diese clage fürē wil hab mit seym eygen gewalt die ende des grunds nit occupirt. wan er wirt gestrafft dz er nit clagē möcht C. e. si constiterit.

Am fünfften das dein grundt seinē occupirt von eym andern darümb dz du die stein nit setzest. od so die stein dannen gethon sein. ff. e. licet.

Also for mir das erst so du wilt dz die grūd vermarcksteint sein od wer

Her r. i. c. u. von L. vnd den. sage. wie das ich vnd L. haben an dē ende zwo wyesen aneinander stossen. in meiner wyesen solken. vj. tagweyd sein vnd in seiner drey tagweyd. vnd wan nu die wyesen nit versteynt sein. vnd darümb occupirt L. meiner wiesen zwey tagweid. vnd hat das graß oder hew in bosem glaubē jngenommē. das schatz ich für. y. pfunt. Ouch hat er vff dē selbē grunt etlich bawm abgehawen. die ich schatz ouch für. y. pfündt. Bit ich eüch die sach rc. erkennen dz mir der genant L. die. yy. pfūt geben solt. vnd bit eüch das ir die wyesen. vj. tagweyd bleyben. mag. es anders nützlich sein. wo es aber nit nutzlich mag gesein. also dz jr meinē grūt etwas von L. grunt mussen zůteyln oder widerūb. welchē andes andern grūds zůgeteylt wirt. heyssend dē andern für eyn tagweyd. xl. gülden gebē. vñ welcher ewrem spruch nit nachkompt. also das die steyn gesatzt mögen werdē. was der and solichs schaden nympt. vñ mit seinem eyd beheltwolt yn verdamnen.

Item das ander libel gebürt. so die marcksteyn sein dannen gethan. vnd das mag in zwen weg sein. das die alten stein wider gelegt werden vnd dz mā die selbē steyn für marksteyn helt oder das newe steyn gesetzt werden.

In diesem casus for mir dein clage also.

Herr richter ich sage euch wie das ich vnd r. aldo haben zwo wyesen aneinander stossen. vñ die selben wyesen waren aldo vermarcksteint. an dem ende. So aber der genant R die stein dannen hatt gethon. oder also. So aber die genanten marckstein sein verruckt. oder dannen gethon. vñ der genant R hat meyner wyesen zwo tagweyd jngezogen od occupirt. vñ darümb in bösem glaubē die frücht jngenōmen. die schatz ich für. y. pfundt od also. So aber der genāt R vmb der genanten marcksteīn willen sich mit mir zweyet. vnd wil die anwendē. od zyl. oder marckstein nit halten. sünder occupirt vber die marckstein zwey tagweyd. vñ hat die frücht in bösem glauben jngenōmnen. die schatz ich an. y. pfunt. Bit rc. erkennen dz er mir die y. pfunt geben solt. vnd das er die genanten zyl vnd steyn halten sol. oder also. Bit rc. erkennen das er die genanten steyn sol für marcksteyn halten. vnd mir. y. pfunt für die frucht die er in bösem glauben hat jngenōmen geben solt rc. Also geschicht es offt dz eyner die marcksteīn dannen gethō hat. vnd R. weyß nit. oder villeicht steenn die steyn noch. Aber R. laucknet das sie marcksteyn seyn. vnd er hatt meynes grundes zwey tagweyd jngenommen.

Item wā einer die marckstein mit willen auß grebt. den mag man für

gericht laden vnd sollē in. l. gülden dē fisco verdampt werdē. ff. de termino amoto. l. ij.

Item wan die marcksteyn zerstö/ret sein. vnd die gründ mögē nit wol bey solichem steyn vnterscheyden wer/den. wirt geclagt das. das die stein ge/setzt werden. Also.

Her. richter i. c. u. dz ich vnd R. ha/bē aldo zwo wyesen. der selbē wyesen marcksteyn von alter aldo gewesen sein bey dem steyn aldo gelegen. oder stend biß in den steyn aldo stend. vnd furter von dē stein in den winckel. byß an den bawme. vnd so nu der genant R. die anwenden vnd stein nit halten wil. sünd er vberteylet mich in so viel vnd vbernympt in bösem glaubē die frucht. die schatz ich. x. pfundt.

Item so die genantē grunde durch die genantē steyn nit nützlich versteint sein. Bit ꝛc. erkennet das die altē steyn sollen gehaltē werdē. vnd sollen die stein marcksteyn sein. vnd das er mir die. x. pfundt auch schuldig sey tzů ge/ben ꝛc.

Item du solt bitten vnd formiren wie es nott sey.

Itē wo eyner dē andern sein grūdt vnderzeugt oder vndervecht vnd occu/pirt. die weyl die sach ym rechtē hāget vñ noch nit vßgesprochē ist. der wirt gestrafft das er die sach verleust. vnd wirt gezwungen so viel seins grūdes zů gebē. so viel vñ er des frēdē grūdes occupirt hat. C. fi. regun. si cōstiterit.

Item diese clage geen nit allein dē des der grund eygē ist. sunder auch dē hyndersessen dem glaubiger dem der vsufructum hat.

Itē mit dieser clage clagt mā auch das die marckstein entweder mit dem willen der die die gründe haben. oder mit des willen der den grūd enpfrem/det hat. das sie gehaltē sollen werdē. vnd darümb sollen die newgesatzten steyn. vō den die sie setzen möchten ge/halten werden. wo aber die selbē nitt weren. sollen die alten gehalten wer/den. ff. e. l. iij. finalibus.

Item in allen obgeschriben stuckē dieser clage. soll der richter ist das not ist die stet selbs besehen. vnd auch die vndergenger schiken vnd sendē. es sey durch die menschen oder das wasser. die steyn dannen gethan werden ff. e. si irruptionem.

Item es kömen auch die frücht vñ nützung in diese clage.

Item der schaden vñ die vngehor/samkeyt wirt gestrafft nach des rich/ters willen. wo einer dē richter nit ge/horsam wil syn. so er gebüt ein baw/me abe zůhauwen oder das zymmer am ende gebawē. so ers nit dannē wil thün gantz oder eyns teyls. ff. e. l. iij. insti. de offi. iudi. §. eo quoq3. et. §. con tumacie.

Familie herciscunde.

Von erbe zů teylen.

So die erben wie sie genant sein dz erbe wöllen teylen. also oder einer. wan niemant soll vber sein willen un gemeynschafft gehalten werden. Ist erfunden diese clage. In der sich.

Am ersten gebürt das etlich erben sein. es sey auß testamēt oder on testa/ment. od sunst vß eym rechtlichē titel

Am andern wā einer diß clag fürt dz in die andern für ein erbē verjehen anders dē selbē gebürt diese clage nit sund die obgeschribē genāt von dē erb zůvordern. de petitōe hereditā. ff. e. l. j

Am dritten dz etwas anders im erb zůteyln sey wā schůld. dz soll mā nit teylē. wā sie sein vor im rechtē geteylt Aber der richter soll yglichē erbē der schůld. eynē die. dē andern die ꝛc. zůtey/len. ff. e. l. ij. §. vlti. et. §. plane.

Am vierden das die habe die im erbe ist sey nit bößlich gewonnen nit gestolen nit geraubt nit erwüchert ff. et cetere.

Am funfften dz diese clage nit mere dan eyn mal sey angefangen worden ff. e. si filia. §. fa. hercis.

Am sechsten das das erbe am erstē nit als man das testament gemacht hat oder durch das testamēt geteylet sey. als dan soll das erbe fürbaß nymmer geteylt werden. sunder es soll by der teylūg des letzsten vrteyls bleyben

Am sibenden das wid diß clage nit prescribirt sy. wā wo etlich in gemeynschafft sein drissig jar gewesen die mogen furter nymmer zů teylūg gezwūgen werden. ff. de excep. et prescrip. l. i. §. ad hoc.

Am achten das die habe also sey dz sie geteylt werden mögen. wā seyn sie vngeteylsam als dinstberkeyt gerichtes zwang. vnd ander gerechtikeyt. die kōmen in diese clage nit. wā sie sōllen eym erben gantz zů geteylt werdē. ff. e. fundū. et. l. heredes. §. aut ea.

Am newnden das in dem gericht d richter absoluier oder condemnier in die person alle. wā das vrteyl sol nit eyns teyls crefftig seyn vnd eins teyls vncrefftig. Wā der richter soll nichts vnerfaren lassen. ff. e. in hoc iudicio. et l. heredes. §. iudex.

Also formir dein libel.

Herre R. ich sage vñ sprich dz ich vnd myn bruder sollen vß dem testament vnsers vatters. sein verlassen habe gleych erben. So nu das genant erbe zwischen mir vnd meim brūder ist noch nit geteylt. vnd der genant A mein brūder mich vergicht ouch einen erben. Bit ꝛc. ich üch das ir das genāt erbe teylent yglichem sein halb teyl zů scheydent. vnd welche habe nützlichē nit geteylt mag werden. vnd vnser eynem zůgeteylt wirt. heisset dē andern gelt dar für geben durch eweren rechtlichen spruch. ꝛc. oder also ich clage vber A. wan er mit mir erbe ist an dem erbe T. des kinder wir seind. vñ yn geerbt haben. so wil er das erbe nit mit mir teylen. oder ich kan mit ym in der teylung nit eins werdē Bit ich euch dz ir das erbe zwischen vnß teylent.

Merk der richter soll eyn od zwen zů solicher teylung senden.

Itez ein ander libel in dem du gar vil puncten vindest.

Herr richter ꝛc. ich sage vnd sprich das ich vnd A mein bruder sein erbē N vnsers vaters das selbe erbe A allein jngenōmē vnd die nützūg genossen die schatz ich. y. pfundt.

Item der genāt A. als er sich des erbes vnderwonden hat. ist er nit also flyssig gewesen in der selbē hab als in seiner eygen habe. vñ hat also dz erbe geschwecht. oder ist geschedigt wordē in. y. pfundt.

Itē A mein bruder als ich vō meinen veinden gefangē wart hat er mit recht N. angewonnē. y. pfunt schūld vnd ich han in dem erbe auß gebē. y. pfundt. als ich ließ bessern das hauß. vnd loste das pfandt.

Item der genant N. vnser vatter die wyesen aldo gelegen die er vō meiner frauwen in meinē namen zů morgengabe enpfangen hat. die. y. pfunt wert ist. vnd in seinem testament hat er mir vorgeschaffen. vñ ouch mit gůtem fryen willen gegeben. vñ in mich gesetzt sein letsten willen. den N. weingarten aldo gelegen. vnd wan nu A mein bruder mich vergicht sein miterben zů sein. Bit ich üch das ir mir das genant erbe halbs zůteylent. vnd den halben teyl der nutzung die A daraußenpfangen hatt. die ich schatz. y. pfūt.

Itē das er den halbē teyl des scha-

dens den er im erbe gethan hat od̄ ver
sawmpt hat ouch außricht.

Itē das er mir den halb teyl der ze
rung die ich des erbs halb gethan han
der acker sum ist. xx. pfundt wyder
gebe.

Itē das er mit mir teyl den gewyn
den er dem schuldner abgehaltē hadt
als ich gefangen was. Bit ich vch dz
ir das genant erbe zwischen myr vnd
A. meym brūder teylent. yeglichē seyn
teyl zū teylent. vnd ob etwas nit nütz
lich geteylt möcht werden. vnd dē an
dern zū geteylt würde. heyssent dē an
dern gelt do für geben.

Itē so ir vnser yglichē vff dz gley
chst dye erbschuld tzū teylen. zwingēt
yeglichē dz eyner dem andern dem die
schuld tzū geteilt ist. seyn teyl der cla
ge vff gebe.

Itē das die gegebē habe von mey
nem watter der sein letzsten willen in
mich gesetzt hat. vnd die habe die myr
von ym vor geschaffen seyn dye er vō
meyner haußfrauwē genommē hadt
zū vor auß myt vrteil mir tzū geteylt
vnd werdē.

Itē das die testamēt taueln vñ an
der brieff bey mir als bey dē eltern sol
len seyn. vnd behaltē werdē. wann ich
bin bereyt dem genanten. A. meynem
brūder die instrument vnd brieffe tzū
weysen vnd zū zeygen als offt dz nott
seyn würde

Item das ir solich bücher die ver
botten sein tzū lesen die wir jm erbe ge
funden haben. heissent verbrennē. als
bücher in zaubery vnd falschs ertznei
ꝛc. den genantē. A. das er mir die genā
ten sach alle thū. als ich sie vō ym be
gert hā. mitt ewerm rechtlichē spruch
zū verdamnen.

Itē merck. die habe die dē kynde ge
ben wirt vom vatter als ob ers wir
dig sey. oder so der vatter in yn sezt
sein letzsten willen. ist er nit schüldigk
den andern brūdern od̄ erbē mit zu tei
len. Aber was er ym geyt das ers ha
be in peculiū. das ist in sunderheyt ha
be abegescheyden von des vatters ge
walt. solichs müß er mit den andern
brūdern teylen. ff. fami. hercis. pater.
et. l. si filia. §. papinianus. et. l. itez la
beo. §. ob rem pignori. et. l. si maritus
et. C. e. certū. et. l. filie.

Itē auß dem obgeschrieben libell
hastu. dz in disser clage gebürt sich dz
etlich habe geteylt solt werdē. als dye
habe dye corporales seyn. etlich sollen
zū geteylt werdē gantz als die schuld.
ꝛc. etlich zū behalten gelegt werdē als
erbbrief. ff. e. cetere. §. vl. et. l. sequen. et
de fide instru. l. vlti. Etlich sollen vor
abe gezogen werdē. als die morgēga
be. vnd des gleychē. Etlich sollen ver
brant werdē oder tzū rissen. als böße
artzney. od̄ zauberey bücher. ff. e. cetere
§. mala medicamenta. Etlich sollen
betzalt vnd wider gebe werdē. als der
teyl der früchte oder teyl der expenß.
das ist kostung. vñ der teyl des werds
des schadens. der schaden sey geschehē
mit tzū derstörē od̄ zerbrechen od̄ sey
geschehen darumb das mein brūder
seyn willen dar jnn nit geben wolt. so
vnser vatter vns beyde etwas geheys
sen hett zū thün. vnd ich were alle we
ge willig gewesen solichs zū thün. meī
brūder wolt aber mir seyn willen dar
zū nit gebē. vnd also bin ich darumb
zū recht gefordert worden. vnd sein er
was tzū schaden kommen. solichē scha
den mag ich ouch wider vordern myt
disser clage. ff. e. heredes. §. si incerto.

Item etlich sollen volendt werdē.
als die gebott des testators was er in
seynē letzsten willen gebotten vnd ge
heyssen hat. vñ also welcher disser cla
ge clagē wil der neme der puncten ey
nen oder mer vnd clage wye ob stadt

nach dem vnd ym nott seyn wirt.

Itē was du nit hie jn vindest csůch C. familie herciscūde. ꝛc.

Communi diuidundo.

Von teylung gemeyner habe

Wan du hast eyn gemeyne habe myt eynem auß geselschafft od̄ auß eyner andern sach als ob sie dir vnd ym geschaft sein oder in welchē andern weg oder weyß die hab gemeyn ist. vnd du wilt von der geselschafft lassen. vnd die hab für dein teil besitzē. gebürt dir disse clage. ff. cōi di. l. i. et. ij. wā als nye māt vber seyn willen gezwungē wirt in gemeinsamkeyt oder geselschaft zů kommē. ff. de cōdi. indebi. si non forte. §. indebitū nisi. also wirt niemāt vber sein willen in geselschafft vnd gemeinschafft gehalten. C. de fami. hercis. iudi. l. vlti.

Am ersten gebürt sich das die habe gemein sey. ff. e. l. i.

Am andern dz die habe die zů teilē seyn. sein corporales. ff. e. per hoc iudiciuz. wā die habe die nit corprales sein. als schuld. dienstberkeyt od̄ gerechtikeyt. insti. de re. incor. seyn mit recht yetzunt geteilt. also dz sie nit kommē zů teylē. sund̄ zů vrteyln. C. fami. hercis. ea que. doch mag man vnterweylē gerechtikeit mit dē brauch. od̄ mit d̄ zeit teylē. ff. e. arborē. §. si per eadē.

Am dritten das die hab nit sey vniuersitas. dz ist eyn gemeyn. ff. e. per hoc iudicium.

Am vierden. das du der hab eygenschafft habst. ff. e. per hoc iudiciū. oder dz du sůst recht tzů der hab habst. wā ir habt die hab kauft von dem der der hab nit herre ist gewesen. In dē casus gebürt ynen dye clage publiciana. od̄ so sie glaubiger sein. ff. e. cōi di. §. qui ī rem publi. §. si debitor. et. §. si duo.

Itē wō zwen seyn die die nůtzung haben mögen disse clag ouch thůn. also das yeder eī teyl des grūds brauch oder nieß. vnd der ander das and̄ teil. ff. e. cōi. di. §. cū de vsufructu. Die andern die aber kein recht zů der hab haben. mögen diße clag nit thůn. als die die nit von bete wegē die hab besitzen. als rauber. dieb. ꝛc. ff. e. cōi diui. §. īter. et. §. neqz.

Am fünfftē. dz prescriptio nit statt habe. od̄ ein geding gemacht sey. oder das die habe also sey. das sie von nott wegē nit geteilt solt werdē.

Am sechsten. das meyn widersach bekenne das dye habe eyns teyls mein sey. ff. e. cōi diui.

Am sibendē. das diße clag geschee vmb gemein habe. wan will ich clag vmb gemein hab. vnd nyt gemein ist. als dz die gemein habe were ich mags nit vordern. ouch mag solichs der wil kürt richter den der richter sendē wirt tzů teylen die gemein habe nit erkennē. ff. e. vt fundus.

Itē in disser clage wirt angesehen vnd gefordert die nůtzung in d̄ gemeī habe empfangē. ouch die expenß dz ist kostung vnd der schadē gethan arglistiglich od̄ mit grossem vnfleyß. ff. e. si quisputas in prin. et. l. iij. summa.

Her Richter ich clage vch vō. N. vnd sprich. als wir habē aldo eyn gemein hauß. in dē selbē hauß hat d̄ genant. N. solichen schadē gethan. wan die wāt. ꝛc. hat er arglistiglich. od̄ mit grossem vnfleyß verfallen lassen ist sie zerbrochen. den selben schadē schatz ich an. x. pfündt.

Itez der genant. R. hat das selbe haůß alleyn gehabt. vñ ist nit anders dar in gewont dan in sein eygen hauß dürch sein liderlicheit hat er das vngedeckt gelassen. vñ also hat das hauß schadē genommē in. x. pfūdt.

Itez der genant. N. hadt alleyn

dye nützung auß dem hauß jngenom
men dye schatzt ich onch .x. pfundt.

Jtem in dem selben hauß han ich
verbauwet .x. pfundt.

Jtem der genant .N. wil vber mei
widersprechen in dem genantē hauß
eyn badtstüben machen. od hat yetzūt
angehebt zū machen. Dd also.

Jtem der genant .N. hat in meinē
widersprechen. od an meynē wissen in
dem selben hauß stüben. od badtstü
ben gemacht. vnd wan nū der genāt
.N. bekent das das genant hauß mein
vñ sein gemeyn sey. vorder ich den hal
ben teyl des schadens den er mit seinē
zerbrechen od versawmūg gethā hat.

Jtem das er mir den halben teyl d
nützung die er auß dem hauß genom
men hat gebe.

Jtem das er mir den halben teyl d
eypenß. das ist kostung die ich in d ha
be verbauwen hab. der sūme ist .xxx.
pfundt wider gebe.

Jtem. das er von dem genanten
bauwe den er in dem hauß wil ma
chen lassen. vnd das das er gemacht
hat vff sein eygen kostung vñ eypenß
soll abe brechen. vnd myr meyn scha
den den ich schatz .x. pfūdt. wan so vil
schadt es mir das die stüben dar jnge
zymmert sey mir gebe. Bit ich vch .rc.
das ir das genant hauß zwischen myr
vnd dem genanten .N. teylent. vnser
yglichem ei halben teyl. mag es aber
nit nützlich gesein. so vrteilt vnser eim
das gantz hauß zū. vnd verdampt dē
dem das hauß zū geteilt ist. dē andern
in sein summe gelts zū gebē vñ zū be
zaken. vnd zwingt den genantē .N. zū
allem dem das ich ab gebetten han

Jtē merck. in d gemein habe ist dz
wesen. oder der gewalt des d verbewt
mechtiger vnd grosser dan dz andern

Jtē wan den glaubigern ist in ey
ner gemein eyn habe zū geurteilt. for
mir also deyne cla ge

Her .R.i.c.u. vnd sprich. das das
hauß aldo gelegē ist mir vñ .R. vmb
.x. pfundt in gemei verpfandt. vñ wā
nū der genāt bekent. das das huß mir
vñ ym verspandt sey in gemei. vñ ich
wil vō d gemeischaft lassē. bit ich vch
dz ir einen vnd vns pfāds mit ewerm
rechtlichen spruch tzū vrteilt in dē ge
nantē hauß. vnd denen dē pfāds recht
zū gesprochē wirt. dē andern sei schult
zū gebē. darūb er dan pfands recht in
dē hauß gehabt hadt verdamnet. an
gesehen das das pfandt besser ist dan
die schuld geschatzt mag werdē.

Jtem wō aber das pfand also vil
nit werdt were. so solt d dem dan das
hauß zū geteilt wirt. nit verdāpt wēr
den. die gantzen schuld dem andern zū
bezaken. sunder er wirt nūr alleī ver
dampt in dē als es warlichen werdt
were. ff. cōi diui. l. e. §. si duo. et. §. incer

Jtē merck. ist eyner in d tey tos
lung des erbs oder der habe. so die tey
lung außerhalb des gerichts gesch een
vber das halb teyl rechts werds be
trōgen. mag er disse clage füren.

Her .R.i.c.u. vber .R. als das erb
auß dē testamēt od on testament myr
vnd .R. gefallen ist. vnd ich vnd d ge
nant .R. habē vns des erbs vnterwi
den vñ außerhalb des gerichts geteilt
vnd wann ich aber in der teylung byn
betrōgen worden vber das halb teyl
rechts werds. wan das halb teyl erbs
das mir vngeteylt zū hat gehort. Jst
yiij. pfundt werdt gewesen. Bit .rc. er
kennen das mir der genant .R. dye .ix.
pfundt die mir auß steen. vff das das
ich gleychen werdt meines teyls habe
soll geben. wō er aber solichs nit thūn
wolt. Bit ich vch das ir das genāt er
be zwischen mir vñ yme mit vrteilt tey
lent .yglichē sein halb teyl zū sprechen

Jtem deß gleichen magst du ouch

clagen bistu betrogen wordē jm teylē von gemeynschafft wegen.

Item under clage steet nemlich dz die teylūg außerthalb des gerichts geschehen sey. wan were sie in gericht. dz ist von des richters heyssen so er etwen eynē dar zū gebē bette geschehen. mōg stu nit clagen. wan dir widerstūde die exceptio iudicate. das die sach geurteilt were.

Item darumb ist er dir schüldigk das dir auß steet zū erfüllen. vñ wolt er das nit thün. dz alsdan dye teilūg geschehe. wan ym. R. sollt die wale geben werden. ob er wollt erfüllen dē rechten werdt. oder ob er wolde das wider geteylt werden.

De actiōe ex stipulatu.

So eyner dem andern etwas verheyst mit der handt.

Sō eyner dem andern etwas verheyst. auß was vrsach. auß welcher pflichtung. auß welchem contract. es sey gewiß oder vngewyß. das verheissen ist. wan alles das. das der mensch thün sollt. dz ist vngewiß. dan er nicht gewisseres hat dan den tod. gebürt disse clage. doch so ferre das die pflichtūg vnd obligierūg sey lauter vnd nit vf eyn nemlichen tag. oder mit gedinge. wan vor dem selben tage oder dem gedinge gebürt disse clage nit. ff. si cer. pe. certi cōditio. §. i. nisi.

Also for mir dein clage.

Her Richter ich clage vch vō R. der hat mir verheyssen vff mein frage vff mein grūd aldo gelegen ꝛc. zū bauwen eyn hauß von steyn. od von holtz das do zwelff schū weyt. yy. schw lāg vñ so vil in d hōhe sein vmb. y. pfūdt der müntz ich ym betzalt han. vñ wan nūn so vil zeit von d zeyt. als ers myr verheyssen hat vergangē ist. das er dz genant hauß hat machen mōgē. vnd hat es doch nit gemacht. Bit ꝛc. erkennen das er mir schüldig sey mein schaden ab zū legen. den ich solicher sewmnyß halb nym. vnd das ers thū. zwinget yn dar zū mit zymlichen penē. In dissem libell steet bestympt das dz hauß zwelff schw. ꝛc. wan wō schlechts jm libell stunde ein hauß. so were die vorderung spōttisch. wā mecht er eī hauß einß schüchs lang. er würt ledigk gezelt. ff. de iure. do. cū post. §. gener.

Itēnemlich steet vff meim grundt wan sünst were solichs verheyssē vernicht so mir solichs kein schadē brecht. ff. de eo qō certo loco. l. non vtiqz. §. si quis insulam.

Item nemlich steet vmb. y. pfūdt wā in solichem verheyssen sol vrsach seyn. vff das. das darumb gefordert mag werdē. ff. de verbo. obli. l. si quis cum aliter.

Merck. noch der lerer meynung so ist nit nott zū setzen die vrsach der verheyssung. es ist genūgk das ich dich beclagen mag. als in dem verheyssen ist genūg vrsach. wan betzalen vnd verheyssen habē gleich crafft. C. ad. l. fal. l. vlti. dan man versicht sich nit dz yemant on schuldt betzale. ff. de probacum de indebito. Darumb versicht man sich ouch nit. das yemant das er nit schüldigk sey verheyß. vnd wā nū also die vrsach der verheyssung alwege versehen würt. so ist nit nott das dy vrsach in d verheissung bestympt werde. das aber betzalen vnd verheyssen gleych sey. wirt bewisē jm recht büch. ff. de eden. §. si patronus.

Item merck. das vier obligierūng oder verpflichtung seint mit worten. in brieffen. mit wilken. vnd mit der habe. vñ yegliche pflichtūg sein mit worten. in brieffen. mit wilken. vnd myt d habe. vnd yegliche pflichtung ist. das mandar vß vordern mag an bestym

mūg nemlicher vrsach. insti. de ob. ex prin. wan obligatio das ist verpflichtung. ist ein bandt des rechten. mit dē wir mit not gezwungē oder schüldig sein etwas zů thün od tzů geben. nach ordenung der römischen rechten. oder eyner stat recht.

Item die pflichtung. eyne heyst al leyn natürlich. die ander allein recht lich. die dritte natürlich vnd rechtlich zů samen.

Item natürlich pflichtung ist die. die in yme hat natürliche billichkeyt. vnd auß disser natürlichen pflichtūg. verpflicht vnd obligiert sich allein ō weyse dz ist der. der nit. viij. jar alt ist. vñ kein vatter hat on seins vormūds gewalt so ō weyß do mit reicher würt oō kein vntrew od arglistikeit treibt.

Itē der vatter dem sone der in seim gewalt ist. vnd der sone dem vatter. dieß personē verpflichten vnd obligirē sich allein mit disser natürlichen verpflichtung. aber sie sein eynander nyt schüldig. wan die natürlich pflichtūg ist nit krefftig zů vordern od clagē

Itē die rechtlich pflichtung ist. wā eyner mit der herlichkeit des rechtē gebunden ist. aber die natürlich billichkeit wil nyt das er schüldig od pflichtig seya als wan eyner in eym brieff bekent hadt das ym gewechselt sey vnd gelyhen wordē eyn summa gelts. vff hoffenūg. das ym das gelt gezelt vnd gelyhen solt werden. vnd ist ym doch nyt worden. Siech an das nach ordenung der rechten ist pflichtūg geschehē oder die natürlich billichkeyt wil dez nit schüldig sein tzů bezalē. das er nyt hat. darumb so mag er vnder zweyē jaren sich beschirmen mit der exceptiō das ym das gelt nit gezelt sey worden wō er aber vnder zweyen jaren diß exception nit für bringt vnd opponiert. als dan wil dye natürlich billichkeyt dz ers ym selbs zů zele vnd schatz. vñ wirt pflichtig natürlich vñ rechtlich Also siechstu das die natürlich pflichtung allein. vnd die rechtlich allein nit tügentlich vnd krefftig sein zů clagen vnd vordern.

Item die natürlich vnd rechtlich pflichtung zů samē ist. wan eyn tögētlich person die sich krefftiglich verpflichten mag nach ordenung des rechten sich verpflicht vnd obligiert. so wyst die natürlich billichkeyt. des entschüldigt seyn. vnd disse pflichtung ist krefftig zů vordern vnd zů clagen

Item der natürlichen vnd rechtlichen pflichtūg ist schaden oō misserat oō schmacheit. oō do bey.

Item die pflichtung auß dem contract ist. so zwen oder mer mit geding etwas contrahieren vnd handeln. vñ was auß dem geding vñ contract volget vnd kompt. als kauffen vnd verkauffen. hynleyhen vnd besteen. geben vnd des gleychen. ꝛc.

Itez auß beyden contracten ist wā eyner des andern geschefft sich vnderwindt on heyssen des. des es ist. als die vormundt vnd ander personō gleychen dye do contrahiren vnd handelē nicht mit dem des geschefft sie regiren darumb so sein sie nicht schüldig auß dem contract. sie sein aber auß beyden contracten schüldig.

Item auß malefitz ist. wan eyner dez andern stilet. raubet. oder andern schaden oder schmacheit tzů füget vñ thůt. der ist pflichtig auß malefitz.

Item auß bey malefitz ist. so eyner durch sich selbs nyt. sunder aber er do bey. als ist wan auß eynß hauß od in dem er wōnet. etwas gegossen oder geworffen ist. das dem andern geschadt hat. der ist pflichtig auß bey malefitz.

Item dye pflichtung vnd obligierung beschehen vñ werden volbracht

etwan myt der habe. etwan mit wor-
tē. etwan mit brieffen. etwan mit wil-
len. Mit d habe wirt volnbracht die
pflichtūg jm wechsel. entlehē zübehal
tē gebē. vñ jm pfande. wā auß d ge-
wechseltē habe. bistu mir schuldig vñ
pflichtig der selben habe gleych wider
zů geben. als pfenning. frücht. od den
wein. den du mir leyheyst bist du myr
nit schüldig wider zů geben. sund al-
leyn des gleychen. darumb heyst soli-
chs billicher gewechselt dan gelyhen.
wan als bald du mir eyn gülden ley-
hest. so ist d selb gülden nymmer dein
sunder meyn. were er dein. ich were yn
dir schüldig wider tzů gebē. vnd gebe
ich dir eyn andern ich hette dich nit be-
tzalt. Auß der entlehenteen zů behal-
ten geben vnd verpfanten habe. bistu
mir schüldigk die selben habe wid tzů
geben. wan darūb dz die habe zwischē
den contract kommen ist. ist schüldigk
der der die habe genommen hat.

Jtez mit worten wirt volbracht
die pflichtung durch frage. die vorget
vnd antwort alzůhant nach volgēt.
wō aber die antwort vorgeet der fra-
ge. ist vnkrefftig dye pflichtung. Also
Hans fragt Anthonien. du verheyst
mir oder gelobst myr zů geben. T. od
zů machen das.

Jtem es soll geleych dar vf geant
wort werden.

Jtem es wyrt ouch myt brieffen in
geschrifft volnbracht dye pflichtung.
wann eyner brieff geben hadt in den er
bekendt das ym gewechselt vnd gely
hen sey worden zehen pfundt dye ym
nyt gelyehen worden seyn. aber er hat
solichs gethan in hoffnūg das im so-
lichs gelt getzelt solt werden. vnd wie
wōl er vnder zweyen jaren sich schir-
men magk myt der exception des nyt
getzalten gelts. so dye zwey jar vergā
gen seyn. ist er gebunden natürlich vñ
rechtlich mit den brieffen dz selbe gelt
tzů betzalen.

Jtem consensu. myt willen wirt
volnbracht dye pflichtung in gesel sch-
afft in heyssen. kauffen vnd verkauf-
fen. disse ding werden allein mit eyn-
heyligem willen volnbracht. on habe
brieff oder wort.

Jtē myt worten wirt volnbracht
dye pflichtung. so wyr vns auß frage
vnd wyder antwort etwas geben. od
thůn gelobē lassen. vnd verheyssen.
Auß solichem komen disse clage oben
vnnd hernach geschrieben. Jn dysser
pflicht würden etwan solich wort ge-
braucht vnnd geübet. du verheyst. ich
verheyß. du gelobst. ich globe. ir gelo-
bet mit treuwen. ich gelobe myt treu-
wen. du würdest bürge. ich würd bür
ge. du gibst. ich gebe. du wirst thůn. ich
thůn.

Jtem es irret nyt ob so gar nicht
dysse wort geschehen. wan genūgk ist.
das dye. dye myteynander contrahye-
ren bede eyn ander versteen. durch sich
selbe oder eyn frummen dolmetschen
in welcher zungen vnnd was sproche
das geschehe.

Jtē eyn pflicht ei and entwed es ge
schiecht lauter oder vff ein tag od mit
geding lauter so du gelobst. v. gülden
tzů geben. darumb so mögen sie altzů-
hant gefordert werdē vff eyn tag. wā
ei tag gemelt ist vff dē od in dē dz gelt
betzalt solle werdē. dz dz wir sollen be
tzalen vff ein tag dz sein wir als bald
pflichtig. wir mögens aber ee der tag
kōpt nit rechtlich vorderē. ouch nyt in
dē selbē tag d gemelt ist wan d selbig
tag steet gātz in dē willē des d betzalen
sol. mā ist ouch nit gewiß ob ers vf dē
selbē tag nit bezalt ee d tag vergāgen

Jtē wā du also verheist. v. gül-
dē jerlich zů gebē als lāg du lebst.
lauter ist dye pflicht vnd ewigk. Aber

wo der erb solich gelt vordert. er wirt mit ō exceptiō des gedings enschlossen

Jtē mit geding geschicht die pflicht wo die pflicht verzogen oder gesetzt würt vff eyn casum das ist eyn valk. oder geschicht als sey das das oō das geschee oder nit geschee. sol die pflicht crefftig seyn. Als sey peter burgermeyster. würt verheyssen. x. gūld zū gebē.

Jtem in der pflicht tūg mit geding. ist allein die hoffnung schūldig. vñ die selbē hoffnung sendē wir zū dem erbē wo dan ye das geding geschicht oder kōpt vns der todt beraubt die pflichtung.

Jtem mā sol in der pflicht die stat meldē als zū R. gelobstu mirs zū gebē wie wol dieß pflicht lauter ist. doch so hat sie eyn zyt in ir. das der gelober würt gezwungē das gelt zū rome zū geben. vnd darumb wā eyner gelobt zū rome vnd zū koln hewt zū geben. vnnütz ist diese pflicht. wan das verheyssen ist vnmoglich.

Jtem es mögen nit allein die hab in pflicht gebracht vnd gezogē wie ob stat werden. sunder ouch that oō thū als so wir thun vnd lassen. gelobē vñ verheyssen etwas zū thün oder nit zū thun. vnd in solichē gedingen ist das aller best dz eyn peen darauff gesatzt werde. Wan so der clager seyn schadē sol bewysen so solichs nit gescheen ist das würt gar schwere mit zeugen by zübringen. so mag er solichs schaden zū kommen mit der peen. wan die gedingt peen wie groß die ist. mag sie gevordert vnd bezalt werden. Also wā einer etwas gelobt zū thün. so sol die peen bestympt werden. Jst dz du das also nit thust. so verheißt dū zū peen. x gulden zū geben. Wo aber etwas zū thun vnd etwas nit zū thun verheyssen würt in einer gesametē frag so sol die penlich clausel also bestympt werdē. ist das etwas dar wider geschicht oder geschee etwas nit also so gelobst du. x. gülden zū peen zū geben.

Jtem was du hie innen nit vindest such in Rofredo. der setzt eyn vnterscheyt zwischē dieser vñ eyner andern clage mit namen. de conditione ex stipulatione.

De conditiōe ex mutuo

Von wechseln oder leyhen.

Hastu einē dein gelt gewechselt dz man gelyehen heyst oō etwas anders das mā gewonlich wiget oder mysset er ist dirs schūldig zū bezalen mit dieser clage. ff. si cer. pe. l. i. et. ij. instit. qui mo. r̄ contra. obli.

Am ersten gebürt sich das dieser cōtract getroffen werde vnd die habe in contract kōme. wā diese pflichtūg vñ dieser cōtract würt mit ō habe cōtrahirt. īsti. qui. mo. recōtra. ob. in prin.

Am andern das die habe die also gewechselt würt sey also das man sie entweder weg. zele. oder meß.

Am dritten das die habe sey des der es wechselt oō leyht. also das dz mein dein sey oder werd. īnsti. qui mo. recōtra. ob. §. vnde etiam.

Am vierden das die person die do wechselt sey also. das sie eim obligirē verpflichten oō binden mogē. nit eyn weiße. nit furiosus. nit eyn nar. nit der dē die regirūg seiner habe verbotē ist. ff. c. si cer. pe. l. nam et si a furioso.

Am funfftē dz die habe in ō selbē gute vñ werd bezalt werde. wā getreyd für getreyd. wyn für wyn. ōlt für ōlt. golt für golt. pfēnig für pfēnig. also gut als gewechselt ist sol das bezalt

Am sechstē dz das gewechselt gezalt werde. vff das das ders genōmen hat. als bald pflichtig werde ff. si. cer. pe. l. non omnis. werdē

Am sibenden das das im contract

nit geirt sy. wan glaub ich das ich dir wechsel vnd du nympst es in gebens weyß oder wider vmb dieser contract würt nit contrahirt. ff. si cer. peta. l. si ego.

Item merck mit der habe werden wir pflichtig vñ obligirt alß mit wechsel geben. des wechsels pflichtūg ist in diesen haben die in wegen zale vnd messen geschicht. als mit wein. öle. getreyd. gezalt gelt. glockenspeyß. golt. silber. die selben habe wir entweder zelent. messend oder wegend. vnd also geben wirß das sie der werdē die von vns nemen. vnd vnderweylen vns nit die selben habe. sunder ander der selben natür wider geben werdē. vñ dar ümb würt dieser contract genent wechsel. wan von mir würt dirß also geben das das meyn dein werde. vñ vß dem selben contract würt diese clage.

Itē der dē eyn habe zů eynē brauch gebē würt das ist gelyhen mit der habe würt er pflichtig. vnd würt der selbe schüldig der clage genant cōmodati. von entlehē. aber der der wechsel genommē hat. ist weyt vnterscheidē vō entlehē. wan die entlehēde habe würt also nit geben das sie des werd der sie entlehet. vnd darūb so ist er schüldig die selbē habe wider zůgeben. vnd der der den wechsel genōmen hat. Ist dz er in eyncherley weyß das das er genōmē hat verleust. es geschee vō brynnē hewsern nider fallen. schiff vndergeē oder raubery oder ún veuntschafft. nit desstermynner beleybt er pflichtig das gewechselt zů bezalen.

Merck in zwen wege würt gewechselt. wan ich meyn gelt dir wechsel ún meinem namē. so formir ich mein clage also.

Her richter ꝛc. sag. das ich gewechselt oder gelybē hā R. zehē pfundt der muntze. Bit ꝛc. erkennen das er mir geben sol. x. pfundt der selbē muntz. vñ zwingt yn darzů ꝛc. Wā aber der wechsel getribē würt so ein ander dz gelt zelet vnd leyhet in meynē namē. wan ich solichs steet han. gebürt mir diese clage. ff. si cer. peta. l. certi conditio. §. quoniā. clage also.

Her richter ꝛc. das petrus reichart en gewechselt oder gelyhen hat in meynem namen. x. pfundt der selbē mūtz geben solt vñ dz er das thů zwingt yn ꝛc.

Itē wo ich aber solichē wechsel nit steet hette. wie wol B. mein gelt gelyehen hat in meinē namē. so het B ouch dieß clage. wie wol yme von mir der gewalt nit geben wirt. In solichē casus formir also den clage.

Her richter ich N. sage eüch dz ich x. pfundt der müntze die ich hette von dē gelt das H was. gewechselt oder gelyhen han R. in dē namē des genātē H. So aber der genant H. den wechsel nit stet will habē dz ich in seim namen gethan han. vnd der genant R. das gelt verthan hat Bit ꝛc. erkennen das er mir. x. pfunt der mūtz gebē vñ bezalen sol. Das vbrige such in Rofredo ꝛc.

Est et tercia certa conditio specialis que datur pro mutuo.

De conditione ob causam.

Von wider vordern der das gebē ist vmb sach willen.

Wā du geyst einē etwas vmb das dz er etwas thů. vñ er thůt solchs nit. oder du gist im etwas dz das geschee. vñ solichs geschicht nit. also das die vrsach darūb du solichs geist nit volēdt wirt du magst wider vordern das du gebē hast mit dieser clage. In der sich.

Am erstē gebürt dz eyn cōtract geschehe der keynen eygen namen habe. vñ doch nit in allen. sunder allein in

dem ich gib dir das das du gebst. vnd in dem ich gib vmb das dz du thuest. ff. ō præscrip. verbo. l. naturalis. §. ac cūde. Ouch in dem cōtract ich gib dir das das du das nit thüst.

Am andern das die vrsach genent werde vmb der willen das gebē wirt.

Am dritte das die vrsach kunfftig zeyt an treffe. wan ruret sie die vergā/gen zeyt so hette eyn ander clage stat. mit namen conditio indebiti. ff. de cō/di. ob cau. l. i. §. ob rem.

Am vierden das die vrsach sey er/lich vnd nit vnmoglich. ouch nit wid gūt sitten. ff. e. l. i. er ō verbo. obli. l. im possibilis.

Am funfften dz die vrsach darümb gegeben worden ist. sey nit volbracht oder geschehen. vnd also alles das dz geben wirt vmb sach willen. vnd die sach ist nit gescheen. hat stat die wider vorderung. ff. de condi. ob tur. cau. l. i. §. ob rem. vñ das verstee wā solichs vnderwegen bliben ist on schūld des nemers. C. ō cōdi. ob tur. cau. l. penul. et vlti.

Am sechsten das dich solichs gerew vnd also merk das rewe vernicht vñ zerbricht die cōtract die nit eygē namē haben. solichs geschehe vmb myn vñ dyn willen. oder vmb meyn willen o/der nütze alleine. Doch dz du schadloß gehalten werdest. ff. de condi. sine cau. si pecuniā. l. Rñ.

Item ouch so du solichs nit an ge/hebt hast. ff. e. quidam seruus.

Aber die contract die eygen namen haben zerbricht die rewe nit. on allein so du eim macht vnd gewalt geyst in gesellschafft vñ ym zů behaltē geben. ff. de po. l. i. §. penulti. insti. de māda. §. recte. et instit. de societate. §. manet Herre r. i. c. u. vō ℒ. dem han ich gebē eyn pfert dz er geyn paryß reytē solt. so er aber nu nit geyn paryß geritten ist. Bit ich euch das ir mir mit ewrem richtlichen spruch wöllet erkennen dz er mir das selbig pfert wider geb. vñ das ers thů zwungt jn rc.

Item eyn ander form.

Herre richter ich clage euch vñ sprich das ich ℒ geben hon eyn solichs pfert vmb dz er geyn paryß ritte. so er aber nit geritten ist. vnd die sach nit ange/fangen hat. Ouch mich solichs rewet das ich ym das pferd geben han. Bit rc. erkennen als vor.

De conditioe ob turpem causam.

Von wider vorderen des das gebē ist vmb schentlicher sach willen.

Vnderweylen gibt einer eynem et/was vmb eyner lesterlichē oder schent lichē sach willen. doch das die sach des nemers halb schentlich sey. das gege/ben wirt wider gevordert mit dieser clage. In der sich.

Am erstē gebürt das du vmb sund licher oder schentlicher sach willen ge ben hast. Ist das die sach kunfftig ist. vnd nit vmb vergāgner sach willen geben worden sey. Als ich gib dir das das du nit mordst. nit stelst. niemant smacheyt thuest. das eyn yeder schül/dig ist zů lassen on alles geben. wā in den. x. gebotten gebotten wirt. du solt nit stelen. nit morden nit vnkeusch syn vñ wie wol das an im selbs gůt ist dz du niemāt mordest. so solltestu solichs on gelt vnterwegen lassen. vnd wirt das nemē schentlich geschatzt wie wol güts hernach gevolget ist. wan dz vbel ist vnterwegen bliben. ff. e. l. ij.

Sunderlich ist gesatzt das das la/ster soll des nemers halb seyn. als wā ich gib eyner thorin gelt vmb ir myn die selbe thůt schentlich. wan sie ist ein thorin. aber sie nympt nit schentlich/en. vnd darümb so hat die widder/

vorderūg nit stat.ff.e.l.idē.§.ß qđ me retrici.wan die vnkeuscheyt oder begirden der thörin würt nit gestrafft C.de adul.l.que adulterīū.in fi.

Item des gleichē hat die widervorderung nit stat.ist das sie beyde geber vnd nemer sölicher sünde schand od laster habē. Als wā ich gib einer frau wen die nit eyn thörin ist gelt vmb yr myn.oder eym das er mordt.od eym vrteyler oder richter das er das vrteil für mich geb.wā mit solichem so verfüre ich den richter.vñ der keyser hat gebotten dz der geber sol die sach verlorn haben.billichen ist das die widervorderung rwe wo beydēthalb sünd vnd schand ist. Wan jn gleycher sach des lasters oder sünde ist besser dz wesen des besitzers.C.đ cōdi.ob tur.caul.ij.

Am andern dz die sach kunfftig sey als ob stat.wan were die sach vergangen vnd darnoch geben worden.das gegebē mag nit wider gevordert werden.ff.e.l.vlti.

Herr R.i.c.u.von N.vnd sprich das ich im gebē hā.y.pfundt đ mütze vmb das das er die nit solt mordē. wan der genant N.das gelt schenklichen genōmen hat.Bit ꝛc.erkennen dz es mir schüldig sey das genāt gelt wider zů geben.vnd das ers thü.ꝛc.

De conditione sine causa.

Von widervordern das do geben ist on vrsach.

Als offt dz kompt das einer on vrsach einē.y.güld verheyst.vñ glaubt er were solichs schüldig.vnd hat solich bezalt.od villeicht bist du solichs schüldig gewesen auß rechter vrsach. aber die selbe vrsach ist hernach vnrecht wordē.als du hast eyn exempel in eyner clage vō weschen hernach geschriben.

Am ersten gebürt sich dz eyner sich verpflicht.als mit verheyssen oder mit bezalen.

Am andern dz keyn vrsach sey.od ist aber ein vrsach do.so ist sie vnrecht gewesen.od ist aber hernach vnrecht worden.

Am dritten das du solichs bezalst on wissend vrsach.also dz du nit wist das du solichs nit schuldig seyst zůbezalen.sunder du solt glauben das du solliches zu bezalē schuldig siest. wan wo weyst dz du nit schuldig bist.vnd bezalst dānoch du magst nit wied vordern.wan du würst geschatzt das du nur willē habst gebē.ff.de re.in.cuius

Herr.r.l.c.u.von N.vñ sprich dz ich han bestandē so vil cleyder ꝛc. tzů waschē.die selbē cleyder bet ich verloren.vnd als ich vō im beclagt ward. ward ich im in.C.schilling verdānet vmb den werd der cleyder. So aber nu der genant N.die genantē cleyder fundē hat.oder wider hat.vnd also hat er den werdt der cleyder vñ die.C schilling on vrsach.Bit ꝛc.erkennē dz er mir die genantē.C.schilling sol widergeben.vnd dz er mirs gebe.

Itē wan du hast in eym instrumēt gelobt mir.yy.gülden zůgebē on vrsach.for mir also dein clage.

Her richter ich clage euch vō N.dz ich ym.y.güldē gelobt hon on vrsach in eym offen instrumēt Bit ꝛc.erkennē das er mich vō solicher gelobtnyß ledig sag vñ dz ers thů ꝛc. Duch hat die clage stat vmb frücht die eyner on vrsach verzert hat.die dein gewesen seyff.sicer.pe.si me et ticium.

De conditione indebiti.

Vō wider vorderē des dz du nit schüldig gewesen bist vñ hast doch bezalt.

Wan eyner bezalt das er nit schüldig ist. dem wirt geholffen mit dieser clage. Jnder sich mancherley gebürt Als Rofredus vnd Azo schriben. die zů schwere sein zů teutsch tzů machen yedoch will ich setzen eyn libel.

Herr R. ich clage wider N. nach dem als ich glaubt ich were ym. xx. pfundt schůldig. han ichs bezalt. wie wol ichs ym nit schůldig gewesen bin Bit ꝛc. erkennē das er mir die. xx. pfūt soll wider geben. vnd das ers thů.

De cōditione furtiua

Von vordern der gestolen habe.

So einer dir deyn habe stilet. so hastu wider den selben vil clage mit penen. als offenlich diebstall vierfach. heymlich diebstal zwifach widergebung.

Itē die clage der eygenschafft vnd zů zeygen. vnd diese clag. die all gebüren wider diebe. doch wan yme angehaben wirt vñ volfürt. wirt darümb die ander mit der peen nit gehindert. vñ widerümb. vnd die habe můß farend seyn. ligende habe wirt nit gestolen. insti. de vsucapi. et lon. tem. prescrip. §. i. et. ij.

Item was sich dar jn gebürt sůch in Rofredo do vindestu vnd in Azone. doch formirt johānes diß libel.

Herre richter ich clag vō N. dz er mir dieblichen hat eyn soliche schoffe das mein gewesen ist genōmē. Bit ꝛc. erkennen das er mir das selbe schoffe soll wider geben. mit der nützung davon jn genōmen. vnd die ich selbs jn genōmen möcht haben. vnd das ers thů zwingt yn ꝛc.

Item du můst der habe herre seyn die zwo zeyt. das ist so sie dir gestolen worden ist vnd so du sie vorderst. wo aber die habe nit dein gewesen were. dannoch gebürt dir diese clage wider den dieb. vnd ouch sein erben.

Itez es kompt ouch in dieser clage wider den dieb des schadens den du solichs stelens gelyten hast.

De conditione ex lege.

Wan einer schreybt das yme gelt von N. gelyehen sey. das ym doch nit gezelt ist worden vñ gelyhen in viel zeyt. möcht der selbe sich beschirmen mit der exceptiō des nit gezaltē gelts vnd die selbe viel oder lang zeyt was von dē keysern gesatzt funff jar. in dē selben funff jaren. wā der der das gelt gezelt hette. oder nit das selbe veschriben gelt vordert. möcht sich der verschreyber in den funff jaren beschirmē mit der exception des nit gezaltē gelts Aber die selbe zeyt hat der keyser Justinianus abgebrochen vnd gesetzt dz sich keiner mere vnd lenger dan zwey jare mit der genantē exceptiō schirmē moge. Also solten ouch die stet ettliche böß gewōheyt vñ vnuernunfftig statutē abthůn vnd straffen. die weil die bebst vñ keyser jr farfarn recht straffen vnd abthůn. wan es gehört dem weysen zů. das er seyn radt in bessers verwandel.

Herre R. ich sage eüch das N. bekant hat in eim offen instrument mit des notarien bant geschribē dz ich ym x. gülden gelyehē hab der müntz. wā nu zwey jare vergangē sein. Bit ꝛc. erkennen das er mir die genanten. x. gülden geben soll. vnd das er mirs gebe zwingt ꝛc. Also ist diese clage nit auß wechsel oder vß leyhen. sünder allein wo sich eyner verschribet das gelt dz sey gelyehē oder nit. gezelt oder nit. ꝛc.

Ad exhibendum

Tzů zeygen farende habe.

Hat einer dein farēd hab. ist aber die hab nit dyn. vñ hast doch etwas recht

zů der habe du magst clagen wider dē besitzer der habe. dz er dir zeygen můß dz du sie griffst sehest vñ kennē moch test. dieß clage kompt seltē. wem aber solichs not geschee. der sehe Rofredū. oder azonem. Darümb will ich allein das libel setzen.

Herr r. i. c. von N. der besitzt vnd hat ein soliches bůch oder eyn solchen silbern becher. wan ich nu willen han den selben M. zů vordern. Bit ꝛc. erkēnen das er mir den genanten M offenlich zeyge vnd sehen soll lassen. vñ dz ers thů zwingt jn ꝛc.

De actione empti.

Von der clage des kauffers.

Hastu eym etwas abe kaufft. dir gebürt wider den verkauffer diese clage. das er dir die habe gebe oder dein schadē kere. dz in latein interesse wirt genant. vñ wirt dieß clage genant vō kauffen. Aber dem verkauffer gebürt die hernach geschriben clage.

Merck dieß bede clage habē etlich gemeinschafft. wie wol ygliche clage etwas in sunderheyt hat. In diesen beyden clagen gebürt sich.

Am ersten das der cōtract des kauffens geschee also. das eyner kauff. der ander verkauff.

Am andern dz des verkauffers habe sey die habe. vnd des kauffers hab sey das gelt. wā on gelt geschicht keyn kauff. ff. de contrahen. emp. et vendi. l. ij.

Am drietten das das gelt sey in eyner summe vnd nit in eyner gestalt. Als ich gibe dir das vmb die pfennig. die in dem seckel oder kistlein sein. wan das ist nit eyn kauff. es ist aber sůst ein cōtract der keyn besundern namē hat ff. de condi. cau. da. l. vlti.

Am vierden das die habe die verkaufft wirt sey gewyß sie sey gegēwertig oder kunfftig. als die geburte eins thiers. vnd kunfftig frůcht eyns jars. es were dan sach das alleyn die hoffnung gekaufft würde. Als so eyner eynē fischer eī zug abkaufft mit dē netz. oder so einer kaufft das gelt das geworffen würt. so die grossen herrē vnterweilen lassen strawhen vnd werffen. als dan ist stete vñ veste der kauff vnd ob nicht gefangen wirt wie wol die habe in dem contract nit kōpt. dan noch ist stett der kauff der hoffnūg. ff. e. nec emptio. et. l. si debitor. §. vlti.

Item du solt versteen das die hab komme in den kauff. die habe werde mit den augen gezeygt oder in der verstentnyß. Als ich gib dir zů kauff den dritten teyl der frůcht die vff dē grūd wechst. oder gib dir. C. ziegel zů kauff. die habe sey corporalis oder nit corporalis. ff. e. cōuenit. et. l. si debitor.

Item verstee von der hab also dz die habe in wesen sy. wan were die habe nit so ist solichs kein kauff. ff. de contrahen. emp. si consensum.

Am funfftē das die habe nit sey des kauffers eygen. wā also were ď kauff nichts. dā als ferr als vō des besitz wegen. ff. de contra. emp. sue rei.

Am sechstē das die verkaufft habe also sey. das wir vns der selben brauchen mögen. anders der kauff ist vernichts zwischē denen die solichs wissen als kirchen. merckt. dantz hewser vnd geystlich geweycht oder gemeyne hab eyner stat oder eyn freyer mensch. ff. ď contrahē. emp. sed et celsus. §. i. et. l. si in emptione homini rerum. et. §. hominem liberum.

Am sibenden das die person die also contrahiren. sein solich person dz sie contrahiren mögen. anders der kauff ist nichts. ff. de contrahen. emp. l. ij. in princi.

Item nota dz. xiij. person sein von

der wegē gewonlichen die cōtract ver-
nicht werden vnd crafftloß seyn dar-
vmb sprich ich gewōnlich. wan etlich
vnder yn mögen sich etwan verpflich-
chten vñ obligiren als du hernach ge-
schriben vindest.

Item es sein vnder yn etlich die dē
contract vernichtē. vñ vnbūdig mach
en vō des alters wegē. als dz kint vnd
sibē jarē. vñ hynfur vff .x. vñ .ix. jare
vñ hynfure biß vff .xij. jare ein frawe
vnd .xiij. jarē ein man. vñ furter biß
vf .xxj. jare. etlich vō ires wesens we
gen. Als d der noch vatter od sein an
hern hat die yn noch in gewalt haben
vnd der eygen mensch. Etlich vō siech
tagens wegē. als furiosus. narren. stū
mē. vnd vngehörendt. Etlich vō sün
den vnd misstadt wegen. als die gen-
disch ketzer apostata abtrünig vō irē
ordē. od glaubē. vñ dy crimen lese ma
iestatis habē gethā. Infans dz ist der.
d noch nit sibē jare alt ist. d magk sich
wed natürlich noch rechtlich verpfli-
chten. Auch in keynē andern wan un d
pflichtūg od obligirūg gebürt sich bei
der wil. vñ einhellig verstentniß. wā
er hat kein verstentniß. insti. de inuti.
stipulis. §. pupillus. Sz maior infā-
te. dz ist ei meydelein von vij. jarē biß
vff dz zehenthalb. vñ ein knab biß vff
dz eilfftheilb jare. d ist allein pflichtig
zū haltē dē cōtract von der ee. Proxi-
mus pubertati. dz ist d. d vom zehent
halbē. ei meydelin biß vff .xij. vnd eyn
knab vō eylfftheilbē biß. xiij. jar solt
du mercken. Als d minor ist vehig der
verstētniß vñ arglistigkeyt vñ darūb
so ist er pflichtig vō allē sündē on der
sundt helfen. ff. de regu. iur. pupillū et
ad. le. iul. de adul. si minor. Eintweder
er hat ei vormūdt od nit hat er ei vor-
mūdt vñ contrahirt mit ime er wirt
wed natürlich noch rechtlich verpfli-
chtod obligirt. contrahirt er aber nit
mit seim vormūdt. sund mit eim frē-
dē. doch myt gewalt des vormūds. er
ist obligirt rechtlich vñ natürlich. wie
wōl er restituirt mag werdē. ist er be
trōgē hat er aber kein vormūdt. er ist
obligirt alleyn natürlichen vnd nit
rechtlichen. Vnd dye natürliche pfli
chtung ist nyt krefftig zū clagen vnd
zū vorderen. auß genommen in zwei
en sachē. in dē er natürlich vñ rechtlich
obligirt vñ pflichtig würt so er keyn
vormūdt hat. Als wan er in eim con
tract ist reicher wordē. vñ wan er vn-
trewlich od arglistiglich hat gethan.
wā vō des argen listes wegē ist er gātz
pflichtigk.

Itē pubes dz ist ei knab .xiij. vñ
ei meydlei. xij. jare alt. doch vnd xxv
jarē ist pflichtig vmb all dye cōtract
die sein vorfar gethā hat d vber xxv.
jare gewesen ist dē er geerbt hat. vnd
ouch auß dē cōtract dē sein vormundt
mit des richters erkennen gethan hat.
on in zweyen sachen.

Am erstē. wō er grossen schadē ent
pfangē hett. dz wer mer dan dz halb
teyl rechts werds.

Am andern ob er betrōgē worden
were vom vormūdt. in dē zweien pūc
ten ist er nit schüldig vß dē cōtract des
vormunds.

Itē was aber d iūgling cōtrahirt
hat. hat er ei vormūdt er ist nit pflich
tigk on seins vormūds gewalt. hat er
aber kein vormūt d iūgling er ist pfli
chtig natürlich vñ rechtlich. yedoch ist
er betrōgē vñ nympt sein schadē. vnd
ob solichs nit reycht dē halben teyl re-
chts werds er mag sich bierē tzū resti-
tuiren. in dē ersten stādt als lāg vñ er
nit .xxv. jar alt ist. vnd hernach vnd
hernach vnd den nechstē vier jarē. vñ
solichs restituiren mag er bieten vō d
halbē die er verlorn hat. vñ die er gebē
hadt. vñ die habe dye er nit gewonnen

hat. dz ist. wer ym ein erb gefallen vñ er hette dz erb verschmehet vñ hynge

Itē wō er für ein bürge ¶lassen wordē were. vñ vff dz dz er restituiert werde. sol er beweysen dz er nit zů seynen tagē kōmē sey vñ betrōgē sey. vñ dz feler in fünff casus. in dē̄ minor dz ist. d. nit alt gnůg ist. dz ist d nit xxv jar alt ist. wid dē̄ cōtract vō im gethān nyt restituiert würt. wie wōl er sich betrōgē beweist. Der erst wō er seī stād verwādelt. so er eim gibt od verkaufft dar an er teyl od nůtz nympt in dem würt er nyt restituirt vmb den mynnern teyl.

Der and casus wā er bit sich zů restituirē vmb dē̄ mynnern teyl od kleīsten. vñ vmb solichs můß d gantz contract vernicht werden

Der dritte. wō der minor sich gebraucht hat gemeins rechtē. also dz er ein reich erbe genōmē hette. od hett ein eigē menschen kauffr des er nottorftig gewesen wer. vñ darnach vñ er die habe entpfangē vñ jngenōmē hette. seyn die habe verdorbē. od eygē mensch ist gestorbē. als dā würt er nit restituiert wā er ist nit betrōgen worden.

Der vierd ist dz er arglistiglich gefaren od gethan od betrōgen hat. wā den betrōgen vñ nit den betriegern kōmen die recht zů hilff.

Der fünfft hat er ein eyd geschworen dz er wid den cōtract nyt kōmē od sich behelffen wōl. darūb dz er minor sey. vñ noch nit alt gnůg sey. wan das recht sprycht die eyd d die vber. xij. jar meydlin. vñ vber. viij. jar knabē sein willeglich geschwören vber ir cōtract irer habe. wollen wir vñ gebierē sie vnuerbrochenlich gehaltē zů werden

Filiusfamilias heyst hauß vatters sōne. dz ist d. d noch sein vatter hat. vñ er hat yn noch nyt vß seim gewalt gelassen. wye wōl er vber xx. jar ist. vñ solichs lassen auß vatters gewalt. solt geschehen in eim instrument. wō aber eī solicher hat eī vatter vñ eī anhern. od fürter hin auff zů zelen. so ist er nyt in seins vatters gewalt. sund in seins anhern od alt vatters gewalt. wā seī vater ist selbs in seyns vatters gewalt. vñ wer in eis andern gewalt ist. d mag memāt in seynē gewalt haben. so er in seyns vatters od alt vatters gewalt ist. all die weyl des hauß vatters sōne in seins vatters oder altvateers gewalt ist. so magk er mit ir keynē rechtlich verpflicht werden. wānach vßlegūg d rechtē. so ist die persō des vatters vñ des sōns eī person. dā alleī vō d hab die genāt würt castrense peculiū. od quasi castrense. wā in dē̄ selben haben mag er mit seim vatter cōtrahiren. dz ist vmb das er in den selben haben als eī hußvatter gehalten

Item wō er sůst mit eim ¶wirt andern cōtrahirt. er ist pflichtig vñ obligirt natürlich vñ rechtlich. er mag aber doch seins vatters habe nit oblygiren on sein willen.

Item diß felt in gelobnuß vnd in entlehen oder wechseln. in den selben wurt er nit pflichtig. wan ist dz er gelobt gemeynem nůtz etwas zů geben. er ist dz nitt schüldig. verheyst er aber got als in eī closter zů gen. er ist schüldig. vñ ob seī vatter dar zů seynen willen nit gebe. Jm entlehen od wechseln wie wōl er natürlich vñ rechtlich pflichtig ist. Sō wirt er doch beschirmpt mit d exceptiō macedoniani genāt. dy selbe ist hessig erfunden in neyd vñ in haß d wůcherer. vnd darūb so magk sich des hauß vatters sōne d selben exceptiō nit verzeyhen vñ begeben. wan sie ist nicht vmb seyn willen. sunder in haß der wůcherer erfůden. vñ darūb wō er in der zeyt vñ er noch in gewalt d ob geschrieben persōn eyner gewesen

ist gelt entlehet od gewechselt genommen hette. er ist nit schüldig die selben schuld od dz selbe gelt wid zů gebē weder er noch sein vatter.

Item dz felet in den hernach geschrieben casus. in denen er od sein vatter dz entlehēt gelt schuldig seyn wid zů gebē.

Der erst wō des hauß vatters sone sich myt lügen hat genent er sey selbs hauß vatter

Der and so yenen yderman gehalten vñ geglaubt hat er sey selbs hauß vatter. wā er hat gethan vñ contrahirt vnd ampt gehabt als ein hauß vatter.

Der dritte. so d pupil. dz ist der. d vnder. xiij. jarē ist. on sein vormūdt vñ der jungeling ouch on sein vormūd gelyehen vñ gewechselt hat des hauß vatters sone.

Der vierde. wō er den wechsel in seins vatters gewalt vñ nutz gekeert hette. also dz er sein schwester vor hyn stewert vñ zů morgengabe geben het. od dz hauß gesinde do vō gespeyst. od dē glaubiger seines vatters schuld bezalt vñ gegebē hette. wan als dan so ist schüldig der vatter dz selbe gelt wider zů gebē.

Der fünfft. so er entlehet so vil als sich sein vatter nit widern solt ym zů geben. so er anders wō ist gesandt od aber zů schüle.

Der sechst. wō d vatter sein willen dar jn gibt so d sone das gelt entlehet vñ gewechselt hat. od so er geiwertig was vñ es nit wid sprach. od so d sön im brieffe gesāt hat dz er ētlehēt hab vñ d vatter hadt die that des sons nit improbirt od widerret.

Der sibend wō er entlehent hat vf das dz er sich erlediget von dē andern glaubiger des er sich süst rechtlich nit weren möcht.

Jtē merck das disse exceptio macedoniā genāt gebürt nit allein dē hußvatters söne. sünd ouch seim erbē. vñ mit d selbē exceptiō würt beschirmpt der bürge.

Jtem merck wā des hauß vatters söne habe hat dye in latein genāt seyn castrense vel quasi castrense so ruwet disse exception so ferre vñ weyd die selbe habe reicht

Jtē merck. es ist zů rōme eyner gewesen d hatt geheyssen Macedo. d ist ein böser wücherer gewesen. d hat dē vorgenantē personen gelt gewechselt vñ gelyehen. vñ wann er dan dz gelt vñ wücher wolt habē. so vergabē vnder weylen dye sone den vetteren dz sye stürben. vñ darūb ist gemacht diß recht in haß d wücherer. vñ würt geheissen senatusconsultū macedonianum. nach dē wid den es am ersten gemacht wardt hat es seyn namē.

Furiosus heist ein nar. od ein dobēder. all die weil dz er eī nar ist. od dobet. mag er nit cōtrahiren. wō er aber vnderweylen nür tobt od monisch ist wā solichs an yme vf hört wz er zů d gesundē zeit thůt. ist gůt veste vñ steet

Jtē der stūme vñ d vngehörēt dye natürlich siechtagē habē. mögē nit cōtrahiren. wan die pflichtung vnd obligirung gefchiecht durch die frage vnd antwort. rc. Vnd der d fragt. solt dye wort des verheissers widervmb hörē vñ versteen. dz mögē dye stūmen vnd vngehörent nyt thůn dye anders natürlich solich siechtagen haben

Jtē der gewdisch dem die regierūg seyner habe verbottē ist. magk nit contrahiren vnd sich verpflichten

Jtem merck. also sol man dē gewdischen seyn habe verbieten. eyner seyner freundt soll zů dē richter geen vnd yn bieten. das er offenlich heyß verbieten dz nyemandē. ℔. wechsel key. oder vff pfandt gebe. oder sünst in keynen

weg mit ym cōtrahir. wye der cōtract sey. wann er ist gewdisch. er. verspylet. verhůert. vnd versewfft. vnd sůst würt er das seyn bößlich an. vnd verthůts schētlich. darnach sol er zeügen füren mit den er beweyse. das er dz sei bößlich verthůt vñ dar vber soll sich der richter mit den weysen bedencken. vnd soll darnach erkennen dz er gewdisch sey. vñ nach solichē erkennē. soll ď richter solichs offēlich durch dye stat lassen außrüffen. dz nyemāt sol hynfüren dē. N. leyhen wechseln oď sůst in kein weyß. myt ym handeln vnd contrahiren. wā es ist erkennet wordē dz er gewdisch ist. vñ dz sein bößlich verthůt. vñ was wider diß mit ym gethā oder contrahirt würt. das soll vnbūdig krafftloß vnd vernicht sein. wan es ist ein gemeyner nůtz das eyner die seynē habe nit bößlich verthů. als geschrieben steet. insti. de his qui sui vel alie. iuris sunt. §. sed etiā in fi.

Itē der ketzer ď abtrūnig. ď der crimen lese maiestatis hat gethā. die mögen mit nieman cōtrahiren.

Itē wye wöl die frauwe vnder dē obgeschriebē. xiiij. personen nit ist. vñ wie wöl sich die frawe in yrem namē obligiren mag. yedoch in bürgschafft würt yr vnderweylen geholffen mitt der exception velleyani genāt. wan dye frauwe eins bürge würt. oder sich für eyandern selbs schüldnerin macht. oď das ir eim andern zů pfandt gibt weder sie noch ir bürge ist pflichtig noch ir habe mag nit für ein andern pfant obligirt vñ verpflicht werdē. vnd ob der selbe ir man oď söne wer vmb des willen si solichs hette gethan C. ad senatuscōsultū. velleia. l. senatusconsultū. et. l. sequen.

Item sechs casus sein in denen sich die frauwe mit disser exceptiō nit schirmen mag.

Der erste. wö die frawe bürge were für das gelt das dē herrn geben were. vmb das das er seyn eygen menschen frey vnd auß seim gewalt gelassen hette.

Der ander wö dye frauwe bürge were für ein morgengabe eyner anderen frauwen.

Der dritte. wö die frauwe sich disser exception begebē het. yedoch sol sie disser exceptiö vor vnderricht seyn. dz sie sich do mit behelffen möge. wā den frauwen ist erlaubt dz sie nit schüldig sein die recht zů wissen. Aber dye gotlichen recht vñ keyserlichen constitution sein sie schüldig zů wissen.

Der vierde wö sie das gelt oď etwas andes gelts stat genommē hette

Der fünffte wö sie den glaubiger hat betriegē wöllen. so sie gewist hat das sie sich mit disser exception behelffen möcht. vñ das ď glaubiger nit gewist hat. wan der blödikeit ď frauwē vñ nit der bößheit oď listikeit wirt tzů hilff kommen.

Der sechst ist sie bürge wordē oď hat pfandt oď ein bürgē geben für ein andern. vñ nach zweyen jaren vō der ersten bürgschafft an zů zelen. hat sye sich aber obligirt oder pfandt oď bürgen geben

Itē merck. das sich die frauwe nit obligiren noch bürg werdē mag. für yren man. in welchen weg sie sich disser exception verzeicht vñ begibt wan als dā so ist es als ob sie dem man gebe. vnd gebē zwischen dem man vnd der frauwen ist verbotten. on vmb ď heynstewer vnd hochzeit willen. vnd auß vrsach des todes. vñ etlich ander mere casus.

Itē es ist nit verbottē dz sich ď mā nit obligirē sol für die frawen wö solichs kōpt in nůtz der frawen

Itez merck. wö nit bürgchsafft ist

der frauwendo twer die exception vel leyani genãt.

Also hastu wie contract crafftloß vñ vernichtẽ sein ô perſõ halb. ſo aber nũ der contract nit allein dee perſon halb ſunder ouch der hab halb krafftloß vnd vernichtẽ ſein vnd werden. ſo hõ rediß clage.

Von den vnnutzen contracten der hab halben.

Capitel vom kauffen.

Merck. etlich habe ſeyn die wir vß verbietung des rechtẽ. etlich auß verbietung der natur nit cõtrahiren mögẽ verbotten iſt die empfremdung ligender habe des der noch vnder xi. jarẽ iſt vñ alter der habe des der nit alt gnũg iſt. die zũ behaltẽ ſeyn. als golt. ſilber. vñ kõſtliche cleyder. vñ alter der hab die ym lange zeyt nit verderben. es ſei dann dz ſolichs geſchehe das nach ordenung der rechten in ſolicher empfremdung geſchehẽ ſol. dz ſein diſſe.

Am erſten. das dye empfremdung geſchehe vmb ſchuld. vnd das ô glaubiger ye betzalt wõlte ſein. oder wõ wũcher vber den munor gieng

Am andern. dz ſolichs geſchee myt gewalt ſeins vormũds

Am dritten. dz ſolichs ô richter erkent habe. dz ſoll der riechter mit gar wõlbedachtem mũt thũn.

Jtẽ es macht ſich ouch dz der grũt des munors vnderweylen on des richters erkennẽ mag empfremdt werdẽ. als wan der todt auß des hab ô ſelb grund dẽ munor wordẽ iſt. ſolichs am letzſten end od willen geſchehen verſprochẽ hette. od ſo der munor ſolichs vom fürſten erworben hette. Aber dy ander habe des munoris die nit behalten mögẽ werden. als beſchaben cleyder. od zũbrochen. vñ obs. als byren. öpffel. ꝛc. vñ frucht. als weyn. öll. vñ getreyd vñ vbrige thier mögẽ von dẽ vormũdẽ on des richters erkennẽ verkaufft werden

Jtem verbotten iſt die empfremdung dem haußvatters ſõne der hab von ſeins vatters habe. vnnd die empfremdũg der habe die dem ſõne worden ſeyn von der mũtter erbe. ôder ô mũtter zũ gehort hat. oder was ouch gluckym kommẽ were. vnd nit von ô habe ſeins vatters od vmb ſeins vatters willẽ. vñ die ſelbe habe mag ouch von dem ſõne nit empfremdt werden on des vatters willen. wan die eygenſchafft ſolicher habe iſt des ſõns. aber vſufructus dz iſt der nũtz des vatters. wõ aber des hauß vatters ſon ſchuldigk oder am wücher lege. möcht der vatter empfremden am erſten dye farend. vñ darnach die ligend hab. was aber dẽ ſone vons vatters habe wirt oder von ſeinen wegen. mag des hußvatters ſone nicht contrahiren. wã es gehõret als ſammet mit vollem rechten dem vatter zũ.

Jtẽ vmb die habe die caſtrenſe vel quaſi caſtrenſe in latein heyſſet. das iſt die habe die des haußvatters ſone võ ertzeney od ſchůlregirung od mit fürſprechen vnd ratgeben an den rechten gewynnet. mag er mitt eym yeglichen contrahiren. wan in diſſen haben werden ſie gehalten als haußvatter.

Jtẽ verbotten iſt die empfremdũg des grũds ô zũ morgengabe geben iſt vñ nit geſchatzt iſt nach an geſchlagẽ angelt. wan were er an geſchlagẽ angelt. ſo hieß er ein gekauffter grundt. diſſer grundt magk weder verkaufft gegebẽ od in kei andern weg empfrẽd werdẽ. wed võ ô frawen nach võ mã. vñ ob die frawe yren willen dar jnge be. vnd ſolichs ſchwüre. wã das verbewt das recht. vñ wz wid dz recht geſchiecht. ſol für nichtẽ gehalten werdẽ

Jtem es ist eyn gemeyner nütz das die frauwen ir morgengabe sollen haben. vñ wan ir man sterben dz sie and zů der ee nemen. vnd also dye stett werden vol freyer menschen.

Jtem wye wol der morgengabe grůdt willigklich nitt empfremdt soll werden doch so verhengt das recht. dz er auß nott empfremdt mag werden als wan dye frauwe zů morgengabe gebē hat ein teyl eyns vngeteylte grů des vngeschatzt. vñ vnangeschlagen an gelt. vnd so der man gereyst würt von seym gemeyner zů der teylůg. wā als dā so geschiecht solichs vß not vñ nit mit willē. aber anders ist dz er gereyst hett.

Jtem nottorfftig ist die empfremdung so der man seim nachbauwern nit genůg thůn wil für den schadē. so der morgengabe grůdt des nachbauwern zymmertzů fallen trauwet. vnd vmb solichs ist der nachbawer vom richter jngesatzt in den besitz. als dan ist die selbe empfremdung nit willigk sunder nottorfftig

Jtē vnderweylē würt d morgēgabe grůdt empfremdt. wan es der frawē nütz ist dz d grůd zů gelt gemacht würde. als so yn die frawe verkaufft vnd iren man do mit lösten den vatter zů ernerē. ouch die töchter vñ dy schwester od irē brůder zů ernerē so sie arm

Jtem ouch wan der man ein andern grůdt vmb den zů morgē gabe genommen hat. /sein.

Jtem diß wort grůdt bedewt hewser. schewern. garten. ecker. wiesen.

Jtē verbottē ist die empfremdung der habe dieder schaffer am letzstē willen zů empfremdē verbotten hat. wā er die vrsach gesaget hat. warumb er nit wolt dz sie empfremdt würdē

Jtem verbotten ist die empfremdung kryegischer habe. vnd diß habe heyst kriegischs vmb der eygenschafft die sach geůbet würt vñ getriebē z wischē den ders vordert. vnd dem besitzer. vnd dye sach würt kriegisch als bald die clage geschehen ist. der selben kriegischen habe empfremdunge ist verbotten bey grössen penen. wann der ders nympt in kauffs oder gebens titel. oder in welchem andern contracten die kriegisch habe. hat ers gewisser würt gezwungen dye habe wid tzůgeben. vñ würt dannoch des gelts beraubt. vnd der ders empfremdt hadt vnd das gelt jngenommen. würt gezwungen das gelt dem fiscal zů gebē. vñ so vil des seynen dar zů. Wō aber der derß genommen hadt nit weyß dz die habe kriegisch gewesen ist. der můß gantz widder geben. vnd das gelt sol ym widder werden vom verkauffer. der selb verkauffer der můß so vil geben dem kauffer vnd dem fisco als d kauffer den dritten teyl. wan er hat yn betrogen. er solt ym das gesagt habē das dye habe kryegisch were. dye ander zwey teyl soll er geben dem fisco. vnd diß pen hadt ouch stadt in der kyngebunge der kryegischen habe. dye soll man ab schlahē an rechten werd vnd yglicher gestrafft werden als ob stat am gelde.

Jtem vnnutz ist d kauff wō eyner sein eygē habe kaufft. es geschehe dan vons besitz wegen den er noch nit hette od von eins andern rechten wegen dz d kauffer noch nit in seyner hab hette

Jtē der kauff fremder habe ist gegonte. wan das eyner eim fremde hab verkauffen möge ist keyn zwifel. aber solichs ist verhengt zů schadē des verkauffers vñ nit des herrn. wan d verkauffer ist pflichtig die habe zů vbergeben. vñ die fremde habe mag er nyt vbergeben das in latein heist tradere. so würt es yme schaden brungē. wā er

ist schüldig das gelt wid zů geben hat ers genõmen. vnd ouch schüldig d' euictione. vnd merck alhye das der verkauffer schüldig ist die hab zů verbergen. das ist das er müß machẽ dz der kauffer hab volken besitz. das ist dz er der mechtigst sey im besitz. also dz der besitz im rechten ym nit angewonnen mag werden. wã wo der besitz ym im rechten mag abgewonnen werden. so ist es eben als ob die habe me vergebẽ worden sey.

Item solichs vbergeben macht dẽ kauffer ein herren der habe. ist das dz d' verkauffer herr gewesen ist. Ist ers aber nit gewesen. so ist er obligirt so ym die hab ab behaltẽ ist wordẽ. Ist ym das gelt bezalt worden doch mit dieser vnderscheydt. hat der kauffer die habe gekaufft wissend das sie frẽd was. Ist ym dan nit versprochẽ worden die vertigung in latein euictio genant. er mag wider dẽ verkauffer nit clagen vmb der vertigũg willen. wã er verleust das gelt hat ers geben. Ist ym aber vertigũg verheyssen wordẽ by peen. Als dã ist d' verkauffer schüldig das gelt wider zů geben. vnd alles das dem kauffer versprochẽ gewesen ist. es sey zwifach oder dreyfach on alken schadẽ interesse genant.

Item wo er aber gekaufft hat vn wissend fremde habe. vnd ym ist versprochen worden by penẽ ist des gleychen. wo ym aber nit versprochen ist wordẽ. so clag er vmb gelt vñ schadẽ nit vff zwifach sund alken vff die natur des contracts.

Itẽ merck das fremder habe obligirung od' verpfandung ist verbotẽ on die gunst vnd willen des des sie ist vñ des glaubers der frẽder habe. wan es mag nieman dẽ andern mer rechts geben vñ in yn träs ferieren dã er selbs hat.

Itẽ das wort pignus heyst pfant. vñ wo eym der besitz es sy farẽder od' ligender habe in pfands weyß geben wurt. so heyst dz in latein pignus. wo aber eym der besitz wie ob stat nit geben wurt so heyst solichs pfandt in latein ypotheca. vnd wã eyner obligirt all sein hab mit den wortẽ. würt verstanden farend vñ ligend habe gegenwertig vñ kunfftig.

Item merck wo zwischen dẽ glauber vnd dem schüldner diß geding gemacht wirt. wo die schüld nit in eyner nemlichẽ zeyt dẽ glauber bezalt werde. als dan mags der glauber angriffen vñ versetzẽ vß krafft des gedings. mag der creditor nach vßgãg des zils das pfand distrahiren vnd on werdẽ vñ was er võ pfand vberichs nympt ist er schuldig dẽ schuldner wid zůgeben. was aber mynner ist sol d' schuldner erfullen.

Item wo keyn geding in dẽ pfand geschẽ were. so solt der glauber nach dem vergangen tag der bezalung dẽ schüldner verkunden das er seyn pfãt lõse. wo ers nit thůt als dã nach zweyen tagen. mag der glauber das pfant distrahirẽ an werden vnd versetzẽ.

Item wo solichs gedinge geschee were. wo der schüldner vff dz zyle nit bezalte. so solt dz pfand des glaubers seyn. diß geding ist nichts werdt vnd crafftloß. wan es ist wider güte sittẽ vnd dar vmb im rechten verbotten.

Itẽ wo solichs geding geschee. wo die schülde vff die zyt nit bezalt würd so solt der glauber dz pfant in kauffs weyße besitzen. doch dz das pfandt in rechten werde geschatzt. diß geding ist zimlich. wã es ist ein kauff mit geding

Item vnnutz ist der contract vmb die hab die nit in der natur ist oder nye gewesen ist.

Itẽ wo eyner verheyst habe die ym

vnmöglich ist zů geben. als den mond die sonnen vnd gülden berg.

Jtē wo einer verheyst ein habe wie wol die gewesen ist. aber sie ist yetzunt nit. als etwas das gestorbē ist. dz verheyssen ist vnnütz. es were dā dz sewmniß vorm tod geschē were. als wo eyner dem andern verheyst etwas. vnd er hates vff den genantē tag nit geben. sunder er ist sewmig gewesen. vñ dar nach ist solichs gestorben. er ist schüldig den werd des das verheyssen ist. wan er ist sewmig gewesen.

Jtē einer verheyst die hab die noch nit ist. sie ist aber in hoffnūg kunfftig als kunfftig frucht. oď so einer kaufft eyn zug mit dem netz vom fischer. wā als dā ist in solichē diß geding sey das etwas gefangen werde.

Jtem verbotten ist das man keym juden soll keyn eygē menschē verkauffen. wan es zympt nit das ein jud eyn christen besitz.

Jtem verbotten ist die empfrēdūg der habe die auß dem handel der mēschē genōmen sein. als geweycht geistlich heylig vnd gemeyn habe. vñ der frey geborn mensch. Die geweychten habe sein die die offenlich vnd sunderlich durch die bischoff geweycht sein. als kirchen. geistlich habe seyn doten greber. heilige hab sein die müwer vñ thore der stette vnd marckte. vñ dar vmb ist by dē haubt abschlaben verboten wer dieß habe derstore oder anders in geet ůn die stat oď marckt dan durch die porten. Gemeyn habe seyn die grossen wasser vñ die gestat do by vñ was gebauwē ist vmb gemeynes nutz willen des volcks. als ratheweser marckt. dantzheweser. werd ꝛc. Der cō cōtract vmb dieser habe willen ist vnnutz wo der kauffer vnd der verkaufer gewist haben dz solich habe sein geweycht geystlich heylig oder gemeyn. wan wo der kauffer weyß das solich habe also sein. er verleust die habe vñ dz gelt. wo aber der kauffer nit gewist hat solichs vnd der verkauffer hats gewist. der verkauffer ist im schüldig so vil vñ er solichs betriegens schadē nympt. Das felet in vil gottes zirdē dz in einer kirchē ist. wan wo die kirch schüldig ist. so mogen sie verkaufft werdē gantz andern kirchē vnd gotzhewsern oder zů samen gelassen oder zerlossen andern weltlichen personen vnd vmb erlösung willē gefangener lewt. Aber die andern habe der kirchē mogē empfrēdet werdē. wo die schulde zwingt vnd die schülde von der farenden habe nit mag bezalt werden. als dan soll man die ligende habe zů ersten dem glauber zů pfand gebē. dz ers als lang bezalt byß ym vō ď nutzung vmb das heubt gůt vnd den wůcher gnung geschehen sey. vñ wā mā kein vinder der es zů pfand nemē wil so sōllen die die kirchen oder dz hauß regiren vor dem bischoff vnd dē merern teyl der kirchen diener sweren. dz solichs die schüld zwingt. vñ die schülde von farender habe nit bezalt mag werden. vnd noch solchem sol die hab feyl gebotten werdē vnd feyl sein. xx. tag. vñ welcher den merern teyl bewt dē soll es gebē werdē mit gewalt des bischoffs. vñ den merer teyl ď kirchen diener do selbst vñ das nach keyserlichē rechtē. Aber nach geystlichē rechtē so nutz sachen ď kirchen für gebē werdē. vñ dā soll des bischoffs gewalt vñ bestettūge geschee. vñ wo kein kauffer kōpt so sol es dē glauber für bezalūg gebē werden. vñ dar zů ď zehend soll kommen in die schatzung rechts werds. Als wo die hab sunst. x. were. soll mans gebē vmb. xj.

Jtem eyn vnnutzer grund der kirchen soll verkaufft werdē vō der bür

den wegen die mā vō dem grūd dē fi/sco schuldig ist zū thū. doch muß d' pre lat schweren das ers darūb verkaufft vnd vmb keyner andern sach willen

Item also hastu das die patrō die man nent lehen herrē kein gewalt ha/ben vber die geystlichē noch weltlichē noch der kirchē gut. sund allein die d kirchē regirer sein mit obgeschriebner vnderscheyd.

Item in etlichen sachē ist gātz ver/bottē die empfremdūg geistlicher ha be vñ closter vnd kirchē vff das dz es nit wider in weltlichen stat kōme.

Itē verbottē ist die empfremdūg d habe die der furst der kirchē gebē hat.

Itē der habe die der kirchē gebē ist mit solichē geding das sie nit empfrē/det werde.

Itē verbotten ist der geistlich hab empfrendung on eyn ketzer.

Itē diese punctē han ich gesatzt dar ümb. wan offt in ob vnd hernach ge/schribē clagen würdt der obgeschriben personē habe gedacht. Also hastu hie in dieser clag eyn zūflucht so es not ge schicht vnd thun würt.

Am achten das die die contrahiren eynhellig sein. insti. de ob. que ex cōsen su. wan wo sie irrent vñ nit eynhellig sein so ist der kauff vernicht.

(Merck sey Jrsal machendē cōtract des kauffens vernicht.

Itē wo ich gemeynt hab dz ich ge/kaufft hab vmb zehē vnd du meynst vmb funff der kauff ist vernicht.

Itē die irsal des cōtracts macht dē kauff vernicht. so ich meynt ich hett kaufft. vñ du meynest ich hab dirß ge ben. vnd widerümb.

Itē wo der kauffer vñ verkauffer habē im corpus geirt so ich meynt ich hett dē berg od gartē vor dem thor ge legen gekaufft. vnd du meynst den an dern anderßwo gelegen.

Item vernichten ist der kauff wo wir irren an der substantz des corpus oder matery. als der fur golt bly. fur bly silber. oder etwas anders dem sil ber gleich. vnd essig fur wein setzt.

Item wo nit würt geirret in d sub stātz sunder allein in der güte. als du mir golt verkauffst vnd ich meint es were besser dā es ist. der kauff ist stet.

Item vernichtē ist der kauff wo ge irt würt im geschlecht. als ich meynt ich kaufft eyn frauwen vñ du meynst eyn kindt. es were nit so ich meynt ich kaufft ein jungfrauwen. vñ sie ist yetzo verstoret vñ ist kein. Aber in diesem ca sus hat der verkauffer gewist das ich geirrt han. er ist schüldig dē kauff ab zū lassen. ff. de actio. emp. exempto. §

Am newnden das der /si quis kauff nit in geschrifft geschehen sey. od mit geding. sund lauter. wā als dan ee dz instrument gemacht ist gētzlich od vor dem geding. so mag nit gecla/get werdē. insti. de emp. §. i. ff. de peri/cu. et como. rei ven. qd si pendeñ.

Am zehendē dz in den dingē die ver süchung begeren. dz die versüchūg ge schehen vnd approbirt sey. ff. de contra hen. emp. si in emp. §. alia.

Item dieß zehen stuck seyn gemeyn der beyd clag kauffs vnd verkauffs. Aber dieß clag des verkauffēs begerd vnderweylen anders.

Am erstē dz die verkaufft habe sey nit vbergebē. wā were sie vbergeben diese clag gebürt nit. ff. de act. emp. l. i. et. C. e. si traditio.

Am andern ob die habe vbergeben sey das der kauffer der nit mechtig sy im besitz. Also das niemant sey im be sitz vß vrsach die geschafften habe zū behalten. od als eyn glauber vō rich/ter in besitz gesatz. ff. de act. emp. l. ij.

Am dritten das der kauffer sich das gelt erbotten hab zū geben vnd ouch

gentzlich·anders die clag gebüret nit.

Decem capitula

Vom kauffen.

Nu will ich dir setzē·x·capitel die sich in dieser clage gebüren. Das erst capitel vß dieser clage gebürt dir dz dir dein schad abgelegt werd·dz in latein interesse genant würt·vnd das würt in drey wege.

Am ersten wo die gekaufft hab nit tradirt vnd vbergebē ist·so würt vß nachvolgung geclagt vff den schadē das ist interesse genant·vnd also formir den libel.

Her·r·i·c·ü·von N. das er mir zů kauffen geben hat die wyesen aldo gelegen vmb·x·pfundt·der müntz·vnd als ich jm dz genant gelt bezalē wolt oder bezalt hō·widert er sich mir die wyesen zů vbergebē·solichs widerns ich·x·pfundt schadē nym Bitte·erkēnen das er mir die genantē wyesen geben soll·vnd mich undē besitz mechtig mach. Wo er aber soliches nit thut. Bit ich euch yn in meinen besunderen schadē den ich schatz·x·pfundt zů verdamnen.

Merck in dieser clage bitestu die habe dir zů geben· oder dir dein sundern schaden ab zů legen·wan das vbergeben ist die pflichtung vnd obligirung ob ers aber nit vbergeben will·so sol er verdampt werdē in sundern schaden·wan all die weyl der verkauffer die habe nit vbergeben hat·so ist er ō habe her·inſti·de em·l·i·quia sane·vñ darüb wā ers geyt vor m vrteyl als er geben soll·er würt von dem schaden erlōset.

Itē interesse dz würt gewōlich schad genendt·ist ein schatzūg od gezelt gelt die do volgt an stat eyner yglichē hab wo die nit geben würt als sie soll·od eins yglichē dings wo es nit geschicht als es geschehen soll. Also würt angesehen das interesse·was vnß dz schaden oder nütz bringen mög so das dz verheyssen worden ist nit geschehen ist·vñ solichs ist vnterweylē mere dā dz gelt dar vmb die habe ist gekaufft.

Itē interesse schaden würt geheyssen die schatzūg des schadens das ein geschicht·od des gewinß der dan erwet vñ versewmpt muß werdē so etwas geschehē solt vnd nit geschicht.

Itez merck interesse das ist schadē kompt vñ würt genent in drey wege. Etlichs geding·dz ist so eyner spricht thů ich nit das ich verheyssen han so würd ich dir geben·x·gülden für dein schaden oder zů penē·vnd den schadē ist mā alweg schüldig zůbezalē nach dē vñ die partheyen solichs vbereyn kōmen seyn.

Item das gemein interesse schade ist gemeyn schatzūg des schadēs dz do geschicht eym vß dem das etwas gebē oder geschehen sol·vñ dz selb würt nit gebē oder geschicht nit an der stat od in der zyt·od würt nit gebē·als es geben werden solt·od als es geschehē solt geschichts nit vñ in dē gemeynē schaden werden gerechent die nutzung der hab die man vns schüldig ist·vñ lone vnd zynß vnd gült·vnd würt angesehen die stat die zeyt vnd des gleichē. Singulare interesse dz ist sunderlich schade ist eyn schatzūg die do kōpt vß sünd begird die einer zů eym ding hat Als so du mir hast zů kaufftē gebē ein grūd ō meis vaters gewesē ist·wā zů dē selbē hā ich mer begird wā vil icht yndert einer vff ō welt·oder ich hā gekaufft eyn hauß an mir gelegen. dē selben hauß soll myn hauß ein dinstberkeyt die ist wider ab·vnd darümb ist mir der kauff nützer dan yndert eym andern vff·x·oder mere gülden.

Item in diesem libel würt gemelt

das ich bereyt bin das gelt zů bezalē. wan wo er das gelt nit bezalt hat. od̄ bereyt ist zů bezalen. er möcht nit clagen vß der clage.

Item du mochst ouch in dieser clag setzen vñ vordern dieß frůcht vñ nůtz die auß der gekaufften habe kommen werdē. so der kauff gātz crefftig were.

Itē wo eyn hauß gekaufft ist. was dan geschirß im hauß ist vnd zů ewigem gebrauch geordēt vnd gemacht seyn. die gehören ouch in dē kauff. als eymer do mit das wasser auß dē brūnen gezogē würt vnd bild ꝛc. ff. d̄ act. emp. julianus. cū tribus. l. sequen.

Am andern würt auß dieser clage gevordert der schade der do ist außer halb der hab. als wan die habe vbergebē würt vnd bößlich. vnd for mir also dein clage.

Her r. i. c. u. von R. der hat mir zů kauffen geben das thier vnd hat wol gewist das es ein sichtagē gehabt hat vnd wā ich nu durch den sichtagē des thiers in. C. gülden zů schaden kōmen bin. wā das thir hat mir so vil schaff rewdig gemacht oder sunst ein ander thier. wie dan solicher schad gescheen vnd kōmen ist. Bit ꝛc. erkennē das er mir schüldig sy die genantē. C. güldē zů gebē. ff. d̄ ac. emp. julianus. in prī. et. §. i. in glo. or.

Zům dritten mal clagt mā vff dē schaden der auß dem kauff kōpt. wie wol der cōtract nit bestendig vñ crefftig ist also.

Her. r. i. c. u. von R. der hat mir solich becher zů kauff geben als sie silberin solten sein wie wol sie nit silberin sein. vnd also byn ich betrogen worden. vñ schat mir solichs betrigen. x. pfundt. Bit ꝛc. erkennet das er mir die x. pfundt schüldig sey zů geben. vñ dz er mirs gebe. ꝛc. Nym war der genāt kauff ist nit krefftig. wan sie habē geirt in der substantz der matery. ff. d̄ actio. emp. si sterilis. §. quāuis. vñ doch magstu clagen vmb den schaden.

Das and̄ capitel vō kauffen würt gebē ad cauēdū. dz ist dz der verkauffer gezwungē würt zů versprechen dz die verkaufft habe keyn sichtagen an ir hab vnd nit schüldig sey. vnd ouch vō kauffer im rechten nit abgewonnē mag werdē. vñ also for mir dein clag

Her. r. i. c. u. vō R. der hat mir zů kauffen geben ein solichen eygen menschen. Bit ich euch das ir mit ewerem rechtlichen spruch erkennt. das der genant R mir versprechen sol. das der genant eyge mensch keynē siechtagen hab. vnd nit schüldig noch flüchtig sey.

Item das er mir versprech das er im rechten nit angewōnen mag werden. vñ wo er mir nit versprechē wil das er gesundt sey. so schadt mir soliches. x. pfūt. verdāpt mir yn in den. x pfundē.

Itē wo der den genantē eygē menschen nit wil versprechē dz er on boßheyt od̄ dz er nit schüldig sey. so schat mir solichs. xx. pfundt. Bit ich üch dz ir yn mir in. xx. pfundt verdampt.

Itē wo er nit versprechē wil dz er nit fluchtig sey. solichs schadt mir. iij. pfundt. verdāpt mir yn in. iij. pfundē

Itē wil er nit versprechē dz d̄ eyge mēsch nit abgehalten werd. so schat mir solchs. x. pfunt Bit ich uch jn mir in. x. pfunden zů verdānē. Also wo er in diesen puncten vngehorsam gefunden würt. so würt er verdāpt.

Item diese schaden sollen als bald nit geben werden. dan erst so der eyge mensch in dieser puncten eym funden ist. oīa predicta probantur. ff. de act. emp. l. ex empto. §. si. et. §. sequeñ.

Itē merck das ist der nutz soliches versprechēs. wā wo die verkauft hab

kostlich were. so magstu biten das dir zwifach vesprochē werde. vñ also for mir dein clage.

Her richter ich sag vō R. der hat mir zů kauffen gebē eyn solichs pferd vmb. C. güldē. die ich ym bezalt hab. Bit ich euch dz ir mit ewerm rechtlich spruch erkent das er mir versprechen sollt das gelt zwifach wider zůgeben. wo es sich vindt dz dz pfert vmb sich tragen willen wider zůgeben sey.

Item wo mir das pferdt im rechten angewonnen wirt. Bit ꝛc. erkennē aber als vor. Also magstu vordern solichs. vnd wo er solichs nit mit willen wil versprechē. so sollt jn doch der richter als bald zů solchem verdammen als ym zwifach des bezaltē gelts vnd das bezalen bleybt steen so lang biß der casus eyner kompt vnd erschynet. ff. de edi. edic. qō si nolit. et. ff. de euic. l. ij. in glo. ordi.

Item es sol nit der zwifach werd ō habe gevordert werdē. sunder allein das gelt darümb die habe verkaufft ist. ff. de euic. cum fundus.

Das drit capitel vō kauffen würt geben zů zeygen vnd vnderrichtē. vñ also for mir dein clage.

Herr R. i. c. u. von N. der als er Herb ist. hat mir zů kauffen geben an dem ende eyn wyesen vmb. y. pfundt. die ich jm bezalt hon. so ich aber noch nit weyß die end der wyesen vnd ō genant N. hat noch die instrumēt vnd brieff. in denen die end vñ tagweyd ō wyesen geschriben steen. Bit ꝛc. erkēnē das er mir die end der wyesen sollt zeygen vnd die instrument vnd brieff sol geben. vnd wo er solichs nit thun wil so verdampt mir yn. y. pfūt schadēs wan es schadt mir so vil. wāder verkauffer ist schüldig das er den kauffer vnderricht wie ferr vnd wie groß die wyese sey vnd solichs mag dē kauffer vil schaden. wā vilcht habē die anstosser etwā vil der weysen jn gezogē. vnd occupirt so die ende der wiesen nit clarlich vnderscheydē oder vermarckt steint sein. ff. de act. emp. ticius heres.

Das vierde capitel vom kauffen wirt geben den schaden wider zů kerē vnd ab zůlegē. Also for mir dein clag.

Her r. i. c. u. von R. der hat mir zů kauffen geben eyn solliches pfert. vnd vbergeben vmb. yy. guldē die ich ym bezalt han. vnd als nachdem vñ der kauff gescheen ist das pfert by R dem verkauffer bliben. der R hat wider recht arglistiglich oder mit vnfleyß das pferd an eym augen geblent. solichs schadt mir. yyy. güldē Bit ꝛc. erkennen das er mir die. yyy. gulden geben sollt vnd zwing. ꝛc. ff. de act. emp. si ea res.

§ Das funfft capitel vō kauffen würt geben ad revocandū vmb widerrüfung. also for mir dein clage.

Her r. i. c. u. von R. der hat mir ein solichs pfert zů kauffen geben. vnd ich han dem genantē R. eyn solichē gülden rynck für den weinkauff gebē. wā aber ee das genāt pferdt mir vbergeben ward. vñ ee ich dz gelt bezalt sein wir mit gemeyn oder eynhelligē mūt vō kauff gangē. vnd haben vō kauff gelassen. Bit ꝛc. erkennen das wir ō genant R. schüldig seyen rynck wider zůgebē. vñ das ers thů zwingt yn. ꝛc.

Item merck aldyweyl das gelt nit bezalt. oder die habe nit vbergebē ist. so mag beyd parthey zymlichē vom kauff lassen mit irer beyder willē. C. quando li. ap. emp. recedere. l. i.

Dz sechst capitel vō kauffen wirt geben vmb wider zů nemen. in latein redibendū genant vnd das in zweyen casus.

Jndē ersten. so der verkauffer wyssentlich betrogē hat den kauffer. also

formir dein libell.

Her. R. i. c. u. von. R. der hat mir wissend zů kauffen gebē sein eygē frauwen bild. ich glaubt sie were ein iūgk frauwe. sie ist aber eyn frawe vmb. x. gülden die ich ym betzalt han. Wā nů der genant. R. mich hat also wissentlich lassen irren. vnd hat mirs nit gesagt. Bit rc. erkennen das er mir die. x. gūldē die ich ym vmb die eyge frawen irrendt betzalt han. solle wider geben. wan ich bin bereyt ym die eygen frauwen wider zů geben. ff. de act. emp. ex empto.

Der ander casus wan yrgent eyn laster oder eī siechtag geoffenbart sol sein wordē. vnd ist nit geschehen. vnd wer der offenbart worden. oder het ich solichen siechtagen oder laster gewyst. ich hets in keynen weg kaufft. von dem hastu oben ein sunderlich clage. Aber disse clage hat ouch stat in etlichen andern dingē die ouch soltē geoffenbart sein wordē. als bōß nachbauwern oder anstosser. vmb des selben willen setz ich dir hie ein libell also.

Her. R. i. c. u. von. R. der hat mir zů kauffen geben ein soliche wiesen alde gelegen. vnd dar zů den besitz vber geben vmb. vj. pfundt der münze. die ich ym betzalt han. mir ist aber nit gesagt worden die bōßen anstōsser oder end des grunds. vñ hette ich solichs gewist. ich het nit kaufft die genantē wiesen. Bit rc. erkennen das er mir die vj. pfundt sol wider geben. wan ich bin bereyt ym die genantē grundt widerzů geben. vnd das ers thů. zwingt. rc. ff. de contrahen. emp. qō sepe.

Das sibend capitel vom kauffen gebürt vmb das gelt eins teyls wider zů vordern. vnd das geschiecht. wan ich eyn siechtagen oder laster hette gewist. ydoch so hett ichs kaufft. aber ich het doch so vil darūb nit geben. vñ also magstu vordern so vil vñ du nicht darumb geben hettest. wō du solichen siechtagen gewist hetst. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. e. von. R. der hat mir zů kauffen geben eyn solichs thier. dz den siechtage hat den ich nit gewist hā vmb vj. pfundt. die ich ym betzalt hā. so ich aber vmb das genant pfert. ij. pfundt mynner geben het wō ich solichen siechtagen an ym gewist het. Bit rc. erkennen das er myr die genantē. ij. pfundt widder soll geben. rc. ff. de act. emp. julianus. nisi. i. Rñ. Von disser clage hastu clerlicher obē in zweien sūderlichen clagen.

Das acht capitel würt gebē vmb die betriegung. vnd das in zwene weg wan arglist ist in contract kommē Also formir dein clage.

Her. R. i. c. u. von. N. als ich von ym kauffen wolt eī solichs pfert vmb vj. gülden. hat mir der selb. N. gelögē vom pferdt vnd hadt gesprochen es zyhe im karren vñ jm wagen. dz doch also nit ist. vñ mich also arglistiglich betrögen vnnd vberfürt. das ich das pfert vō yme gekaufft han vmb viij. gülden. wan ich nů. ij. pfundt vmb dz genant pfert mere geben han dan ich mir fürgesatzt hette durch sein betriegen. Bit rc. erkennen das er mir dye. ij. pfundt wyder soll geben. rc. ff. de act. emp. julianus. §. si venditor.

In dem andern casus. als so ich eī habe gekaufft han vnd bin betrögen vber dz halb teyl des rechten werds. das ist des gelts das du darūb geben hast. In dem selben casus formir also dein clage.

Her. R. i. c. u. vō. R. der hat myr eī solichs pferdt zů kauffen gebē vmb viij. pfundt. vnd dar zů vbergeben. es es ist aber nür. viij. pfundt werdt gewesen. wā ich nů betrögen wordē bin.

vber dz halb teil rechts werds Bit ꝛc. erkēnē dz er mir sol wid̄ gebē die xiiij. pfunt. wan ich bin bereyt ym dz pfert wider tzů gebē. wō er aber nit wil dz disser contract ab gesnytten od̄ vernichten geteylt werde. das er mir dā wider gebe die. vj. pfundt. die ich ym gebē han vber den rechten werdt.

Merck. wie wōl zymlich ist das die kauffer vnd verkauffer eynander betriegen mögen on arglistigkeyt. ff. de nundi. l. iij. cāe. §. pomp. Sie mögen aber doch eynander nit betriegē vber den halben teyl rechts werds. vnd wō solich betriegung geschiecht. sie magk ab getrieben werden durch disse clage C. de rescin. vendi. l. ij.

Das neund capitel vom kauffen würt geben widder den verkauffer. so dem kauffer die gekaufft habe vor gericht ab behalten würt. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. u. von. R. der hat mir aldo eyn wiesen zů kauffen gebē. vnd den besitz ouch vbergebē vmb. x. pfūt die ich ym betzalt han. Nů hat. B. die genantē wiesen myr als für sein eygē vor dē richter abgewunnē mit vrteil. vñ als ich dē benantē. R. bezeit gnůg verkündt han. dz er komme vñ mich beschirme jm rechten. das mir die habe nit angewunnē werd. vnd myr solichs schat. xij. pfundt dz mir dye wyese an gewunnē ist. Bit ꝛc. erkennē dz er mir die genantē xij. pfundt soll geben vñ das ers thů. ꝛc. ff. de euic. l. euicta.

Itez wie man verkündē sol. vnd der verkauffer die sach beschirmē soll sůch Azonē de euictionibus.

Das. x. capitel vom kauffen gebürt das das im kauff gedingt worden ist vom verkauffer das solichs erfult werd. vnd in dem formir also deī clage.

Her. R. ich sag vch dz. R. hat mir zů kauffen geben eī solichs pfert vmb xx. pfundt. vnd als bald hat er myr verheyssen zů schrieben ein zetel. wan ich nů das genant gelt dē genantē. R geben vñ bezalt han. od̄ bin bereit im solichs tzů betzalen. Bit ꝛc. erkennē dz er mir den genantē zetel soll schrieben wil ers aber nit schreyben. das er myr meyn schaden soll ablegen od̄ betzalē dē ich schatz. x. pfūt. vñ dz ers thů zwīget yn ꝛc. ff. de pact. iure gētiū. §. quinymmo.

De actione vendito.

Vom verkauffen.

Als dem kauffer mit d̄ vorgeschriebē clag geholffen würt. also würt dē verkauffer mit dissen clagē geholffen tzů vordern dz gelt vom kauffer mit dissen clagen.

In dem ersten capitel formir also dein clage.

Her. R. ich sag vch das ich. R. tzů kauffen geben han eyn solichs pferdt vmb. xx. pfundt der müntze. vñ wan ich bereyt bin dē genantē. R. dz pferd zů vbergeben.

Item als ich nach solichem kauffē vnd verkauffen do das pferdt in eym solichē siechtagē gefallen was. x. pfūt vmb artzeney auß geben han. Bit ꝛc. erkennen das er mir die. xx. güldē dar vmb er das pferdt kaufft hat vñ dye x. gülden die ich tzů ertzney auß geben han soll wider geben vn bezalen. vñ das ers thů.

Itē als in der vorgeschriebē clage sich gebürt das solicher kauff vmb gezat gelt geschehen sey. also gebürt sich ouch hie. vñ ouch dz du bereyt seist dye verkauften habe zů vbergebē. anders du möchst diß clage nit füren. ff. d̄ act. emp. qui pendentē.

Das and̄ capitel vom verkauffē gebürt vmb dz dz gedingt ist im con-

tract. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. vch vō. P. dē han ich zů kauffen geben die wyesen aldo gelegen vmb. y. pfunt. vnd mitt solichē geding als lang ich lebe das ich die bestandē solt haben vmb. iij. pfund. dye ich ym alle jar geben solt. wan ich ym nů den genanten grůdt vbergeben hā Bit. rc. erkennē. wō er aber solichs nit thůn wolte. das er mir als dan meyn schaden abe solte legen. den ich schatze y. pfundt. vnd das ers thů. zwigt yn. rc. ff. de act. emp. tenetur. §. i.

Das dritt capitel von verkauffen gebürt vmb die habe die ō kauffer wider recht occupirt oder bekümmert. Also formir dein clage.

Her. R. ich clage vch vō. R. dē hā ich tzů kauffen geben die wyesen aldo gelegen. rc. vmb. y. pfundt. vñ han im sie vbergeben. vff ō selben wyesen wz das hew gemewet. od lag dar vff ander frucht ee dan disser kauff geschach Uñ wan nů dergenant. R. die vorgenanten frucht on recht in hett. Bit. rc. erkennen das er mir dy genāten frucht wider sol geben. rc. C. de act. emp. l. ij. in fi. Des gleychen. wer etwas ab gebrochen od ab gehawen vorm kauff. dye kommen ouch in disse clage wō sie vom kauffer occupirt werden. ff. e. l. ij in fi.

Das vierd capitel von verkauffen gebürt vmb das. das der kauffer thů das er thůn solt. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. u. vō. R. dem han ich zů kauffen geben tawsent stein vff dē grundt. od eyn hauffen steyn. des wölt drey wagē volk werden mögen vmb y. pfundt. Sō aber nů so vil zeit von dē vnd wir dē kauff mit eynander getroffen haben vergāgen ist. das der genant. R. die selben steyn wōl dannen gefürt möcht haben. Byt. rc. erkennen das er die genanten stein solt dānen füren. wō ers aber nit thůn wolt das er myr dan meynen schaden solt ablegē den ich schatz an. iij. pfundt. vnd das ers thů. zwingt yn dar zů. rc. ff. de act. emp. si is qui lapides.

Jtē merck. wō eyner etwas thůn solt. so solt der clager so vil zeyt haben biß dz der verheysser solichs thůn möcht. ff. de verbo. ob. si ita.

Jtē in disser clage magstu bitten das er dir verdampt werd in schaden als in allen pflichtung vñ obligirůg des thůns geschehen solt. ff. de re. iudi. si quis ab alio in fi.

Das fünfft capitel vom verkauffen gebürt vmb den kauff ab tzů treyben vnd zů resoluirē. Also formir dein clage.

Her. R. i. c. u. von. R. dem han ich zů kauffen geben ein solich wyesen aldo gelegē. rc. vñ dar zů den besitz ouch vbergebē vmb. y. pfundt. doch mit solichem geding. wō er nit vff sandt iacobs tag das gelt bezalte. das er myr die wyesen wider geben solte. vñ was ich sie vmb mynners gelts oder neher fürter verkauft. dz er mir solchs ouch wider gebe. vñ wan er mir nů das genant gelt vff das genant zil nit geben hat. vñ ich die wyesen. xl. schilling neher verkaufft han Bit. rc. erkennen dz er mir die wyesen wider geben solt vñ ouch mir die. xl. schilling bezalen solt vnd das ers thů. zwingt. rc.

Jtē also hastu das dye kauffe auß geding wider ab geschrieben oder getrieben werdē. C. de pac. inter emp. et ven. l. i. et. l. que ea.

Jtē du solt wissen wō ō dye weyl dye wyesen geschediget oder verderbt hette durch vntreuw grössen od cleynen vnfleyß. das er dir were schüldigk den selben schaden so er an geschlagen würt wid zů geben. vñ möchst solichs im libell vordern. ff. de. le. cōmissa. l.

fundus. Itez wō du die wyesen al-
so verkaufft hettest. sey das du mir dz
gelt vf sant jacobs tag nit geyst. so sei
es kein kauff. so bedarffestu die wiesen
mit disser clage nit vordern. sund mit
der clage d eygēschafft hie vorgeschri-
ben. C. de pac. inter emp. et ven. que ea.
l. i. et. l. cōmissaria. du möchst ouch for
dern die nutzung.

Item wie wōl ich gesatzt han vil
capitel darūb dz ich in yglichem ei sū-
der clage setze. ydoch magstu in eyner
clage mere capitel setzē dan eyns. als
du magst vordern dz dir disse gekauft
habe gebē werd. od dein schade ab ge-
legt. vñ ouch dir versprochē werde dē
kauff zů vertigen. doch sollen dye capi
tel nit wid eynander sein.

Merck. als bald dir des gelts eyns
teyls wirdt. wie wōl es noch nicht be-
tzalt ist. so ist der kauff beschehen. vnd
ob keyn weynkauff geben worden ist.
wan das in weynkauffs namē geben
ist. ist eyn vrkunde des kauffs also ge
schehen. doch wō der kauff nicht in ge-
schrifft geschehen ist. wan in den kauf-
fen die in geschrifft geschehen. die selbē
kauff sein nicht volnbracht. dan so die
brieff vnnd instrument des kauffs ge-
schrieben sein. ein weder durch dē kauf
fer vnd verkauffer. mit ir eygen hant
von eym geschriebē. vnd dem andern
seyner eygen hant vnterschrieben. wō
aber eyn solicher kauff durch ein offen
schreyber geschriebē würt. so sol die ge
schrifft den partheyen vorgelesen wer

Item als lang der ver- -den.
kauffer ein gebrauch hat d kauff stat
vnd mag der kauffer ouch verkauffer
on pene vom kauff lassē. doch also on
schaden mögen sie vom kauff lassen.
wō kein weynkauff geben ist. wō aber
etwas in weynkauffs namen gebē ist.
es sey der kauff in geschrifft oder on ge
schrifft geschehen der der sich des con-
tracts widert zů volnbringen. ist er d
kauffer er soll verliesen das er gebenn
hat. Ist er aber der verkauffer der sel
be soll zwifach gezwungen werdē wy
der tzů geben. vnnd ob es nichts vmb
weynkauff verliesen geredt wordē we

Itē das gelt můß bestympt -re
werdē. wan es mag kein kauff on gelt
geschehen.

Item es soll ouch eyn summe be-
stympt werden. anders wō zwen al-
so eyns würden. wye. B. dye habe ge-
schatzt also solt du myrs betzalen vñ
gekaufft haben der contract soll also
besteen. ist das der benant. B. das gelt
bestympt das soll also betzalt werdē
wie ers geschatzt habe. vnd soll die ha
be ouch vbergeben werden. vnd mag
yglicher auß dissem contract clagen. d
kauffer vnd verkauffer

Item wō aber der d benent ist dye
habe nit wil od kan schatzen. so ist der
kauff vernichten vñ krafftloß.

Itē disser cōtract sol vmb gelt gesche
hē. wā wō sůst hab vmb habe geben
würt. heist solichs nit kauff. sunder es
hat eyn eigen namen. in latein permu
tatio. do eyns vmb das ander geben
würdt.

Itē wō der kauff wie ob stat voln
bracht würt. wan er on geschrifft ge-
schehen ist. die sorgfeltigkeit vnd scha
dē d gekaufften hab. gebürt gātz alß
bald. vnd ist des kauffers wie wōl dy
selbe habe noch nit vbergeben ist. Also
wō das thier stürbe. oder am corpell
geschediget würt. oder das hauß gātz
oder eyns teyls verbrünne. od d grūd
auß krafft des wassers gantz od eyns
teyls hyngeflösset würdt. od vō vber
flussigkeyt des wassers. oder do d grūt
als die bawm vō wyndeß kraft vmb
geworffen sein. ist kleiner oder grösser
worden. solichs ist des kauffers schade
der můß wie wōl er die habe noch nyt

begriffen hat. Das gelt betzalen. wan was on vntrewe oder argenlist vnd vnfleyß des verkauffers geschicht. Ist der verkauffer vnschüldig sicher

Item. wō etwas nach dem kauff dem grūd durch wasser zů gebē würt gehört dem kauffer solicher nütz zů. wan des solt der nütz sein. des ō schad vnd verlust ist.

Item entpfleucht oō entkaufft dir das gekaufft gůt. oō würt dir gestolē. doch on vntrew argenlist vñ vnfleyß des verkauffers

Diß vnderscheyt ist zů mercken. ob der verkauffer solichs zů bewarē. vñ zů versorgen biß vffs vbergeben vff sich genommen habe. wan wō ers vff sich genommē het. disser casus gehört vff sei verlust. hat ers aber nit vff sich genommē. er ist sicher. diß soltu mercken in allen verkaufften habē

Item dye weyl der verkauffer die habe dem kauffer nit vbergeben hat. ist er nach der habe herre.

Item du solt mercken dz in den cō tracten můß die habe vbergeben werden. yedoch würt dannoch die eygenschaft transferiert vñ vbergeben wie wōl die habe nit vbergeben ist.

In disem hernach geschrieben pūctē. als wō der kauffer die verkauffte habe dem kauffer zeygt in mūte die eygēschafft tzů transferiern vnd giessen in kauffer. oō wō der verkauffer vbergeyt dye schlüssel dē kauffer. die zům gaden oder korn hauß gehörendt. do die kauffmanschafft in leyd. wō aber der kyrchen etwas geben würt. do gewynt dye kyrch on recht vbergebung vnd eygenschafft tzů der selben habe.

Item was geschafft würt.

Item in erbschafft wan sich eyner des erbs an nemen wil. altzůhandt würt die eigēschafft der erbhalb transferirt vnd gossen in erben. ff. de fur. a titio. et de acquiren. possess. cū heredes.

Item in generali fidei cō missio. dz ist. so eyner dem andern am todtbett schafft vnd bat zů bit das ers eym andern gebe. ff. ad trebel. l. facta.

Item in eyn gesellschafft aller habe. ff. pro socio. l. i. ij. et. iij. vnd in etlichen gedingen die zwischen dem kauffer vnd verkauffer geschehē. solichs such in Azone in dem titel. der sagt vō den gedingen die zwischen den kauffern vñ verkauffern geschehen.

Item in geben wō der geber ym dē nütz der gegeben habe behebt vnd dye selbe newst. C. de dona. si quis. wann durch solichs behalten der habe ist casus fortuitus. Ist eyn beschedigte erstörung der habe. der mit rate ō menschē nyt widerstanden magk werden. als was der donner derschlecht oder verbrendt. vnd der natürlich tod vñ deß gleychen eygenschaft vbergeben vnd transferiert.

Item oben stat geschrieben wes der nütz sey. solt der schaden ouch seyn. dz nympt vil exception. dye such in Azone jm titel. do er setzt vom nütze vnd verleust der gekaufften habe.

Item wō sich der verkauffer constituirt eyn besitzer in des kauffers namen. oder der geber in des merers namen. als so der herre der habe spricht vnd ich mach mich eyn besitzer in deynem namē als lang biß du den besitz selbs begriffest. ff. de rei ven. quedam mulier. et de acqui. posset qō in eo.

Item in welchem casus der kauff vernicht würt vnd ab getriben die du hie nicht hast vñ wā man vom kauff on straffe lassen magk. such in Azone in den selben titeln.

Was vntreuue oder

argerlist sey. was grosser leychter vñ der leychst vnfleyß sey.

Darumb das offt in ob vnd nach geschriebē clagē argerlist grosser vnfleyß leychter vnd der leychst vnfleyß kompt vnd gemelt würt. Soltu wissen dz argerlist ist ein betriegenlich listigkeit den andern zů betriegen. vnd das geschiecht in dē. wō eyner nitt als fleyssig ist in fremder habe als in seyner habe. vnd das prüffet man an dē wō eyner in seyner eygen habe vnd in fremder habe arglistiglich vnd betrōgenlich wōnt vnd sich nyt gleych helt Grösser vnfleyß ist eyn vnfleyß vnnd sewmnüß dye auß tōrheyt vnnd narrischeyt kompt. wan wie wōl er sych gleych in seyner vñ fremder habe helt vnd wōndt. vnd in solichem ist ei vnderscheyt zwischen argemlist. in dem aber prüfft man grossen vnfleyß. wā er hat solichen fleyß nit. ouch die sorge dye sich gemeynlich vndern menschen gebürt vnd heyst leychter vnfleyß. dz ist eyn versewmnuß dye do auß mynnerm vnfleyß kōpt wie wōl er gleych wōnt vnd sich helt in seyn eygen vnd fremden haben. vnd in dem so ist vnderscheyt zwischen dissem vnd dē grossen vnfleyß. er ist aber ytzen nit als fleyssig als er am erstē gewesen ist. das ist zů des zeyt als d contract volnbracht wardt.

Der leychst vnfleyß ist do eynē gebricht an weyßheyt. die man in d menschen natur vinden mag. wye wōl er gleych wōndt vnd sich helt in seim eygen vnd fremden haben. Vnd in dem so ist vnderscheyt zwischen argemlist vnd hat ouch solichen fleyß vnd sorg dye sich gemeynlich vndern menschen heyscht vnd gebürt. vnd in dem so ist vnderscheit vom grossem vnfleiß. vñ ist ytzen als fleyssigk als er vorgewesen ist. vnd in dem so ist vnderscheydt vom leychten vnfleyß. man prüffts aber in dem dz er sich in der weyßheyt dye man in der menschen natür vindē mag vbel gehalten hat.

De actiōe ex conducto.

Von besteen zehen capitell.

Wō eyner bestanden hadt eyn hauß oder eyn grund. vnd der hienleyer wil dye bestanden habe nit vbergebē. vnd so ers schön vbergeyt. so wil er die andern hab dar zů gehōrent nit leyhen. oder reychen die er zů leyhen schüldig ist. ist gemacht disse clage dem der bestanden hat. wid den hienleyer in den selben beyden clagen. des hienleyers. vñ ders bestandē hat gebürt sich.

Am ersten. dz sich der bestēder vñ hienleyer eynhellig sein. als sich ouch in etlichē punctē in den obgemeltē nechsten beyden clagen gebürt. ff. loca. et cō duc. l. i. et. ij.

Am andern. das der contract vmb gelt geschee. als in kauffē. wō er aber anders geschicht dā vmb gelt. so heist solichs nyt leihen oder besteen. sunder eyn ander vnbenenter contract. ff. loca. et conduc. l. ij. Also gebürt disse clage wider den der bauwet vnd gelt do von geyt vmb gelts willen. oder wyder den der vmb eyn teyl bauwet gebürt disse clage nit. sunder ein and die heyst prescriptis verbis vel pro socio. ff. loca si merces. §. apparet.

Am dritten dz d. d leyhet. vñ d. d besteet sey eyn solich person. dz er sich obligierē möge. ff. loca. qui ad certū. welich person sich nit verpflichtē mögen vindestu obē in d clage vom kauffer.

Am vierden. sölten beyd der leyer vnd der besteer eynhellig sein jm grüt wan wō sie irren. so ist solichs kein hinleyhen ff. si decem.

Am funffren das das gelt sey in eyner summa · wan bestūd eyner etwas nur vmb ein pfenig · solichs were kein besteen · ff · e · si quis conduxerit.

Am sechsten das die habe die ich bestee sey nit meyn · wan solichs besteen vnd hynlyhen ist vernicht · ff · de reg · iu · neq3 pignus.

Am sibendē das die habe also sey das sie hyngelyhen mög werden · vnd das wir mit der selben habe schaffen vnd thün mögen nach vnserem willen · ff · ō ver · ob · multū · ff · loca · locare.

Item etlich sunderheit hat die clage vmb besteen in der ich dir capitel setzē will · das du bester ee vindest das du begerest.

Das erst capitel gebürt dem beste her das der hynleyer yne die bestandē habe niessen laß · vnd das in zwē weg wan vnderweylen mag der der bestā den hat clagē wo ym verboten würt zů wonen ym hauß vō hynlyer oder von dem der dem hynlyer solichs verbietē mag · od wo ym verboten würt von eim der dē hynleyer nit verbieten mag · als wo der her des hauß wonen solt · vnd in dem casus hat der hynleyher wissentlich das fremd hauß verlyhen · vnd in den casus kompt der gātz schade interesse genant des bestēders · vnd würt ouch geschatzt der gewyn. Also for mir dein clage.

Her r · i · clage euch von R der hatt mir als ich eyn kauffmā bin vmb · x · pfundt die ich ym geben hā das hauß aldo geleyhen in das selb hauß gedar ich nit farn · wan T hat mir es verboten oder B sein sone den er noch in synē gewalt hat · oder P des selbē hauß ein her ist · wan der genāt R ist des bestandē hauß keyn her · vñ wā er mich nu das genāt hauß nit brauchē will lassen · oder wā er mir wissentlich eyn fremde hauß gelyhen hat · vñ mich ō her des hauß nit ym hauß will wonē lassen · nu schadt mir solichs · xx · pfūt das ich das hauß nit brauchē sol · wā ich müß ein ander hauß besteen vmb x · pfundt · vñ bin ouch eyn güter kaufmā vñ das bestandē hauß leyt zů myner kauffmanschatz an der bestē stat darūb schatz es mir · x · pfundt · die ich wol in dē bestanden hauß gewonnen wolt han · Bit ꝛc · erkennen das er zů wegen brug das ich jm hauß wonen möge · wo er es aber nit thet dz er mir den meyn vorgemeltē schadē · das ist xxx · pfundt keren vnd geben sol · vñ das ers thüe.

Itē also magstu clagē wo du noch nit kein ander hauß bestanden hast · vñ wo ō hynleyer als bald wolt dich in dz hauß lassen · er würt erledigt vō diner clage · wo du aber ein and hauß bestanden hast oder lang bestanden werdz du yn das bestandē hauß farē liesse · sund alleen vmb den schadē · vñ als dan wo der hynleyer dir das hauß lassen volt · er würt do mit nit ledig · wan du wolst villeicht nit zwey hewser habē · vñ dorfftst in der clage nit anders dan vmb · x · pfundt schadēs clagē · oder wie vil sein were · ff · loca · si inlege · § · colonus.

Das and capitel vō besteen gebürt vmb erleychterung des gelts · als wo ein richter oder eyn ander dē der hynleyer nit widersteen mag verbotē herdē bestēder das er des bestandē hauß nit brauchē solt · Duch in dē casus wo der hinleyer in gütē glaubē ein hauß hin gelyhē vñ glaubt hat das hauß sey sein · od wo ō hynlyer dē bestēd verbewt den brauch vmb notdorfftigs brauch willē · wo solich notdorfftikeit nach dē hinlyen kōpt od wo ō hinlyer des hauß selbs notdorftig würd auß einer hernach kōmēd vrsach · also dz er ein eewyb gnōmē het ꝛc · in alle disen

sachen gebürt dieß clage das er ym er
leichter. vñ nit vmb schaden. ff. loca.
si fundus. §. vl. Vñ also formir den
clage vmb der casus willen.

Her r. i. clage. euch von N. der hat
mir gelyhen das hauß aldo gelegen.
eyn jare vmb. xij. pfunt. das selb gelt
han ich ym bezalt. vnd wā ich nu als
eyn bestener des hauß mich brauchen
solt vnd han nichts nit lenger dā dry
monat gebraucht. dar vmb dz mirs
der edel man oder der ritter verbotē
hat. Bit rc. erkennē dz er mir die drey
teyl des zynß als. ix. pfundt sol wider
geben die weyl ich mich des genanten
hauß nit brauchen mocht als ich solt
vñ das er mirß gebe zwingt yn rc. wo
mir aber die gantz zeyt verbotē were
der brauch. also das ich gātz nicht ym
hauß gewont wer vmb ō vorgeschri
ben irrūg willen. ich möcht den gātzē
zynß vordern. ff. ede. adiū. ti. qui duo.
in fi. Wo ich aber nicht des zynß gebē
hette vnd also gehindert wordē wer
vñ der hynleyher beclagt mich vmb
den zynß so het ich exceptionē wid ym.
ff. loca. si duo. §. vlti.

Itē wo der hynleyher dem bestener
als ein guts hauß bestelt als seins ist.
dz er vmb verschriben sach willen nit
brauchē mag. er würt ledig von der
clage des bestēners. ff. loca. si quis do
mum.

Itē man sol ouch ansehen im stet
grundt die zeyt des jars. wā vnd wey
len ist eynem eyn hauß in eym monat
nutzer dan sunst das gantz jare. vnd
würt ouch zū der selbē zyt höher vnd
thewer gelyhē dā sunst. als solichs ge
wonlich geschicht in steten da jarmeß
ynnen sein. durümb wo eyner on seyn
schūld under meß auff getriben oder
gehindert würt. so solt ym nach sol
chem der zynß geleichtert werden vñ
nit nach dē jar gāg. als wo ich ein la
den het bestanden vmb. xij. pfunt. so
die meß in der selben stat were. vñ wo
die meß nit were. so würde ō lade eyn
gantz jar vmb. v. pfunt geleyhen. wo
ich dā on mein schūld gehindert wür
de in der meß. das ich mich des hauß o
der laden nit braucht mir soltē die. v.
pfundt ab gezogen werden.

Das dritt capitel vom besteen ge
bürt vmb bawē. In der formir also
dein clage.

Her r. i. c. üch von R. der hat mir
gelyhen ein solichs hauß aldo gelegē
vmb. y. pfundt. die ich ym geben han.
oder bin bereyt die zū bezalē. das selb
hauß das bedorfft dz mās aldo bau
wet rc. vñ wan ich nu des gebrechens
halb ym hauß nit wonen mag. es sey
dan das solichs gebessert werd wā es
mag in keiner zeyt gebessert vnd ge
macht werdē. Bit rc. erkennen dz er dē
genanten bawe thün vñ machē soll.
wo ers aber nit thůt das er mir dan
mein schadē ablegē soll. den ich schatz
üij. pfundt. ff. locati. et cōducti.

Itē wo das hauß vor dem besteen
bawfellig were gewesen. gebürt dem
bestener diß clag nit. wā er solt solchs
ym selbs zů zelen dz er solchs bawfel
ligs hauß bestandē hat. ff. de dam. in
fec. qui bona fide. §. de illo queritur.

Item wo du dannoch nutzlich ym
hauß wonen mochst. so das hauß nit
gebessert würde. dir gebürt diese clag
nit.

Item wo solliches bessern begert o
der bedorfft. also lenger zeyt dan der
bestender dar in wonen solte. vnnutz
lichen begerte er das soliches gebessert
würde. In solichem casus mag
der bestanden hatt vom besteen las
sen. vnd fürter ouch clagen vmb leych
terung des zynß noch der zeyt in der er
nutzlich dar jn wonen mocht. ff. locati
qui insulā. et. l. habitatores.

Jtē wo der bestender sich des hauß brauchtdz besserns dorfft es ist gleich als ob er keyns bessern dorfft. vnd ist schüldig den gantzen zynß zů bezalen ff. loca. qđ si dñs.

Das vierd capitel vom besteen gebürt vmb das dem bestender gelyhē werd das geschir. vnd in dem for mir also dein clage.

Her r. i. c. u. võ N. der hat mir gelyhen den grunt aldo gelegen in dem weingartē vnd ölen bawm wachsen dar in vmb. x. pfūt. die ich ym bezalt han. oder bereyt bin zů bezalen. vnd wan nu der genant N. mich nit wilt brauchē lassen oder lyhen vaß. gelten vnd ander geschir. in die ich die trawben leß vnd samelen möge.

Jtez er leycht mir ouch nit die preß vff der ich die ölbawm her pressen vñ trucken moge.

Jtem er leycht mir nit das geschir als vas vnd ander geschir der ich bedarff. so er doch die selben instrument vnd geschir hat. vñ dar zů gemachet seyn. Bit rc. erkennē das er mir die selben geschir leyhen sol zů dem brauch wo ers aber nit thůn wil. das er mir dan meun schaden ablegen vnd keren sol. den ich schatz. x. pfunt. vnd dz ers thüe rc. ff. locati. si edes.

Jtē es solt der zynß bezalt sein. ob du solt bereyt sein yn zů bezalen. anders dir gebürt keyn clag vom bestēē ff. de act. emp. julianus. §. offer.

Jtē dieß geschir solt dar zů gewidempt sein. wā wy wol der hynlyher solich geschir het võ doch zů solichem brauch nit gewidēpt weren. er wer solich geschir nit schüldig dar zů leyhen

Das funfft capitel võ besteen gebürt vmb den schadē ab zůlegē dē die bestandē habe gethon hat vñ dz mir dē vnterscheyt. entweder dů besteest eyn gewysse habe. so ist er dir nicht pflichtig er hab es dan gewist. vnd du habs dan also bestanden. vnd als dan for mir dein clage.

Her. R. i. c. u. von R. der hat mir wyssentlich gelyhen eyn solichs pferd das stetig ist. oder eyn schlahēs pferd vñ ich habs nit gewust vmb. x. schilling. die ich bezalt han. Nu hat das selb pfert mir solichen schaden gethā wan es hat hynder sich geschlagē vngereyst võ yeman vnd hat mir eyn solliche swe erschlagē. den schadē schatz ich an zwen güldē Bit ich uch die sach zů erfarē so vil vñ gnůng ist. vñ mit ewerm rechtlichē spruch erkennē das er mir die zwen gülden geben sol. vñ das er mirs geb zwingt rc. vnd das ist war wo der hynleyher gewist hat das laster des pferds. wo er aber nit ī sunderheyt das pferdt gelyhen het. sund du hast es vmb yn bestanden dz er dir eins seiner pferde od vesser leyhē solt vñ wie wol er dir vnwissenlich leycht eyn siechs pferdt. oder ein schymelicht vaß. er ist dir schüldig. wan er hat gewelt vñ hat vbel gewelt. darüb ist er dir schüldig auß vnfleyß. vñ also for mir dein clage.

Her. r. i. c. u. von R. dem han ich. x. schilling gebē das er mir seiner halbfüderigen vaß eins leyhē solt. nu hat er mir eyns gelyehen das schymelet. vnd ich han myn wein dar yn gethan der ist schymeln worden. vnd wan er nů so in solichē hynlyhen hat vbel gewelt. wann er ist nit fleyssig gewesen. Bit rc. erkēnet dz er mir schüldig sey meyn schadē ab zů legen dē ich schatz. x. pfunt. darüb dz er mir eyn solliches schimeln vaß gelyhē hat. ff. loca. si tu bi do mū. Also hast die vnd scheyt. wā wo einer hinleycht ein hab nit in sundheit. vñ die hat eī laster ī ir er ist schüldig. wie wol er dz laster nit gwist hat wā er ist vnfleyssig gewesen vnd hat

vbel gewelt. wo er aber in sunderheit eyn habe hynleycht. so ist er nit schüldig. er hab es dan gewist. vñ das felet in der hab die gantz nicht wert ist. wã als dan so ist der hynleyer gantzẽ schaden schüldig. wie wol ers nit gewist hat. vnd indẽ casus magstu also formiren dein clage.

Her. r. i. c. u. von R. der hat mir geliehen eyn solichs vaß vmb. x. schilling die ich yme bezalt hã. so aber nu das selb vaß gar nichts werdt gewesen ist oder so gar wurmessig gewesen ist das es keyn wein halten mocht vñ sein mir. x. eymer auß geruñnẽ. die ich in das vaß gethã hett. des ich schaden nym. x. gülden. Bit ꝛc. erkennẽ dz er mir. x. gülden schadẽ zů gebẽ schüldig sey. vnd dz er mirs geb zwigt yn ꝛc.

Item wo das pferdt würt gereyst võ ym zů schlagẽ oder auß smertzen solichs schlagen gesche. were der hynleyer nichts schüldig. ar. ff. si quadrupau. feciſ. dicatur. ℌ. si canis.

Das sechst capitel vom besteen gebürt vmb den schadẽ Jst durch argẽ list oder vnfleyß des hynleyers. wan die bestandẽ habe also ist. das der hynleyher dar vmb sweygẽt pflichtig ist die habe zů behuten. als wo ich bestãden han dein schewern sweygẽd bistu mir schüldig dz du sie behütẽ solt. Also wo außerthalb vngluckliche fals des casus fortuitus. ist dz mir ein schade geschicht in der schewern durch argẽlyst. grossen leichtẽ vnfleyß des hynleyers. er ist mir schüldig den schaden wider zů keren. C. loca. dñs Hotrearũ. Also formir dein clage.

Herr r. i. c. ũ. võ ℣. der hat mir geliehen aldo seyn schewern gelegẽ eyn jare vmb. xx. pfunt die ich ym bezalt han. wã aber mir durch argenlist od vnfleyß des genantẽ R. mir solch ℣ vnd ℣ hab in der selben schewern gestolẽ wordẽ sein die ich schatz. x. pfũt Bit ꝛc. erkennẽ das er mir die genantẽ x. pfundt schadens geben solt vñ das ers thũ zwingt ꝛc.

Item wo der hynleyher ũn sunderheyt lone nem vmb des hutes willen. oder offenlich hett verheyssen zů hutẽ er ist schüldig zů hutẽ. wie wol er keun gelt võ hutẽ nẽmen solt auß gedungs crafft. ff. nau. caupo. sta. l. nauta.

Das sibend capitel võ besteen gebürt vmb zeygen. Jn dem formir also dyn clage.

Her r. i. c. u. võ ℣. der hat mir geliehen eyn solch schewern aldo gelegẽ vmb. v. pfunt. die ich ym bezalt han. die selbẽ schewern oder ladẽ so du eyn kauffmã bist ꝛc. zů behutẽ. hat er mit mynem wissen die ℣ vñ ℣ zů huter gesatzt vnd wan nun durch argenlist oder durch vnfleyß d hüter. der laden oder die schewer vff brochen ist Bit ꝛc. erkennẽ dz er mir schuldig sey die hũter zu zeygen. wo er aber ein solchs nit thun wil. das er mir dan meyn schaden ab legen ich schatz. xx. pfunder. vnd das ers thu ꝛc. Also wo der hynleyer mir meym wissen huter gesatzt het oder sich der hute begeben hette. ist er nit mere schüldig das er die hüter zeyge. ff. loca. l. dñs.

Das acht capitel vom besteen gebürt zů vorderen den kosten vñ eyppẽß. die der bestender in der bestandẽ habe auß geben hat. vnd in dem formir also dyn libel.

Her r. i. c. u. võ R. der hat mir geliehen das hauß vmb. x. pfunt die ich ym gebẽ hã. so ich nu indẽ. vj. pfũt vß gebẽ hã võ nottorfft wegẽ wã ich dan die ℣. wende wider machẽ lyssen wã wo ichs nit machẽ het lassen dz hauß were nid gefallẽ. Bit ꝛc. erkennẽ dz er mir die genanten. vj. pfund wid gebẽ sol. vñ dz ers thue ꝛc. ff. loca. domunus

horreorū. welche expenß nottorfft od nutz geheyssen werden. such. ff. de ver. sig. l. impense. vnd ouch Azonē in diesem titel.

Das newnd capitel vō besteen gebürt vmb das das der hynleyher laß den bestener hynweg fürē das. das er in die bestandē habe gemacht hat vñ in dem formir also deyn clage.

Her r. i. c. u. vō R. der hat mir eyn solichs hauß gelyhen aldo gelegē eyn gātz jare vmb. x. pfunt die ich ym geben han Nun han ich in dē genanten hauß eyn solich thür oder laden gemacht. die wil mich der genāt R. nit herauß fürē lassen. wo er aber solichs nit thün will. dz er mir dā mein schaden ab soll legen. dē ich schatz. x. pfūt ff. loca. si edes. §. si inquilinus.

Itē in diesem capitel magstu ouch clagen dz er dich das das du dar in gefürt hast wider auß laß füren. vnd ouch wo der außgāg der thüre so gar eng gemacht were. das die habe eynß teyls nit herauß gebracht mag werden. vñ das er mich solichs wyter laß machen. vñ also formir dein clage.

Her. r. i. c. u. vō R. der hat mir gelyhen das hauß aldo steend. vmb. x. pfundt die ich ym geben han. in dē selben hauß han ich eyn kistē die mag ich nit zů der thür herauß bringen. wan sie ist enger gemacht vō hern des hüß Bit ꝛc. erkennen das der genāt R. sol die genantē kisten mich herauß lassen füren. vnd die thüre vff meyn kosten machē sol lassen. oder mir. x. pfundt vmb dē schadē dē ich darūb lyd gebē vnd bezalen sol. vñ das ers thů ꝛc. ff. e. si edes. §. inquilinus.

Das. x. capitel vō besteen gebürt vff das der hinleyher clage. od die clage dem bestender vbergebe. In dē formir also dein clage.

Her r. i. c. u. vō R der hat mir gelyehen den acker ein jar vmb. iij. pfūt mit solichē geding. das ouch der funfft teyl d früchte die daruff wuchsen er nemen solt vnd sein weren. die selbē. iij. pfundt hā ich ym bezalt. So aber nit der P do die frucht zeytig was den acker geschnytten die frucht hinweg gefürt hat. vnd darümb dem genanten R gebürt die clage vō diebstal wider P. Bit ꝛc. erkennē das es mir die selbē clag gebē sol die ym wyder P gebürt oder das er selbs wider yn clage. vnd was er mit der clage gewyn. dz er mir mein teyl gebe. wil er aber solichs nit thun. das er mir dan mein schadē ab legen vnd keren sol. den ich schatz. x. pfunt. ff. loca. cū in plures. §. messem.

Item diß capitel ist dē bestend der do bawet gar sere nutz wan er gehindert wirt den grundt zů bawē. wā er hat als dan kein hilff wider dē der yn irrt. wā er besitzt die habe nit. so ist die eygenschafft der bestanden habe ouch nit seyn. darümb so můß er clagē wider den hynleyher das er selbs clage wider den der do irt. entweder mit dē interdict vti possidetis. od mit dem interdict vnde vi. noch dem vnd sich die sach ergangen hat. wā der d den baw irt. der irrt den herren. wan der herre besitzt den grundt durch das corpus. das ist dē leib des bawes. ff. de vi et vi arma. l. vlti.

Item on gelt ist keyn hynlyhen.

Item es mag in solichem hynleyē geding getroffen werdē als wie obstat wan wo ich allein vmb gelt bestandē han eyn acker zů bawen. bedarff ich dieser clag nit. sunder mir gebürte die clage von dem diebstall. Wan also bald dz die frůcht ab geschnytten ist. so ist sie mein. vnd darūb gebürt mir vmb die frůcht die clage vom dibstal ff. de fur. si apes.

Itē in diser clag sichstu wol dz der

nit gẽtzlich vmb eyn teyl gebawẽ hat in dem als er spricht das er .iij. pfundt gegeben habe. wã wer ich partiarius colonus. dz ist het ich schlecht vmb eyn teyl gebawen so gebe ich keyn gelt. vñ darümb soltẽ die frücht zwischẽ mir vnd dem herrẽ geteylt werden. vñ gebürt nit dieß. sunder eyn ander clage pro socio. von geselschafft. von der du hernach haben würdest. ff. de. loca. si merces. §. apparet.

Item als offt einer schůldig ist dar vmb das ym zů clagẽ gebürt. er thůt genůng so er die clage vber geyt. ff. de peculio. qđ debetur.

De actione locati.

Vom hynleyhen vier capitel.

Das erst capitel von hynleyhẽ gebürt tzů vordern den zynß. In dẽ formir also dein clage.

Her r. i. c. u. von R. dem han ich dz hauß aldo gelegen vmb. x. pfundt geleyhẽ das er dar jn ein jare solt wonẽ so aber nu der genãt R. in dem hauß geruglich gewont hat. vñ die zeyt des bestands vergangen ist. vñ võ ym đ zinß noch nit bezalt ist wordẽ. Bit ꝛc. erkennen das er mir. x. pfunt für den zynß geben solt mit zymlichẽ schadẽ. den ich solichs seins sewmeß halb hã. vnd das ers thůe ꝛc. ff. loca. dñs. §. vl.

Item wo nit vmb gelt bestanden wirt so heyst solichs nit bestandẽ. sunder es hat solich cõtract ein andern namen. ff. de loca. l. ij.

Item es můß ouch des gelts mere sein dan ein pfennig. ff. loca. si quis cõduxerit.

Item als der verkauffer nit clagẽ mag wider den kauffer er hab ym dã die habe vbergebẽ. oder sey bereyt die habe zů vbergebẽ. ff. de act. emp. §. pẽdentẽ. Also mag ouch der hynleyher nit clagẽ widern bestender. er hab dã gethon was er thon soll. wan er soll dar an sein vnd ouch schaffen das der bestender gerüglich sich der habe brüchen möge. ff. loca. l. ij.

Item der zynß sol bezalt werden nach gewonheyt eins yglichen lands vor dem jare. od nach dem jare. vnd ob einer vorm jare vmb dẽ zynß nitt clagen mag so mag ern doch in diesen weg heyschen. wan er mag am ersten den bestender auß tryben. vnd als dã hat der bestender keyn hylff. wan die eygenschafft ist sein nit. sie ist des hern ff. loca. non solet.

Item er mag ouch keyn interdict haben von des besitz wegen. wã er besitzt nit yme sunder den hern. ff. loca. cũ in plures. §. heredem. vñ darümb wil er jm hauß bleybẽ. so můß er sich brauchen der clag võ besteen vnd der selben clage mag er ouch nit genyssen er hab dan den zynß bezalt.

Itẽ wie wol der hynlyher nit mag den zynß vordern wie obstat. wo ym aber đ bestend nit gnůg thůt so mag ynder herr on straff auß treyben. besunder wo die zyt der bezalũg vergãgen were. vnd darũb ist ouch. wo der her het bey eyner peen verheyssen den bestener nit vß zůtreiben. so ist doch in solichẽ diß sweygend geding das er dẽ zynß bezale. ff. e. quero. §. inter.

Item diß seind ouch vrsach den bestender vß zů treybẽ wo der hynlyher das hauß võ not wegen bessern oder bawen wölt. oder wo ym das hauß selbs not sein würde. vnd der hynleyher solichs bewieß. oder wo der inwoner bößlich im hauß wonet. C. loca edem.

Das ander capitel võ hynleyhen gebürt vmb dẽ werd des schadẽs den der bestender gethan hat. vñ also formir dein clage.

Her R. i. c. u. võ R dem hã ich ge-

lyen das hauß aldo gelegen vmb .x. pfund. so aber nü dz selb hauß durch sein argēlist. od durch sein grossen vñ leychten vnfleyß verbrünē ist. vñ mir solichs. xl. pfundt schadt. Bit ꝛc. erkennen das er mir die genantē. xl. pfundt gebē sollt ꝛc. ff. in qui. cau. pig. vel ypo. oß non solum.

Item argerlist grosser vnd leychter vnfleyß kommen in disse clage. C. loca. si vulneraueritit.

Itē wō eyner feyntschafft her myt dē bestender vnd vons bestenders weygē die habe geschedigt. ist der bestēder schüldigk vō dem schaden ꝛc. ff. loca si merces. §. culpe.

Das dritt capitel vom hienkeyer gebürt vmb dz erfült vnd volbracht werde. das das gesetz des bestens oder nature begert vnd heyscht. in dem for mir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. R. dem han ich gelyhen dye weyngarten tzů bauwen aldo gelegen. das er die frucht dar vß entpfinge vñ niessen solt vmb. x. pfūt so aber nü die zeyt vergangē ist. dz die weyngartē gesnyten die reben gelesen vnd gehackt solten sein. Bit ꝛc. erkennē dz er solichs nach thů. wō ers aber nit thün wolt. das er mir dan mein schaden ab legē. vñ keren sollt dē ich schatz vj. pfūt. ff. loca. si merces. §. cōductor.

Itē als du clagen magst vff dz. dz die natur des contracts heyscht. Also magstu ouch clagen vff das geding. das do jm contract gedinget vnnd verspröchē ist worden. C. loca. legē.

Itē wō die zeyt noch verhandē were in der die arbeit noch nützlich geschehen möcht soltu clagen vff das. dz solichs noch geschehe. wō aber die vergāgen wer. so magstu allein clagē vmb den schaden als in pflichtung vñ obligirung des thüns. ff. de re. iudi. si quis ab alio.

Das vierd capitel vom hynkeyen gebürt vmb das. das die habe wyder geben werde. vnd das in etlichen weg wan nach dem zil sol die hyngekeyen habe wider gegebē werdē dem hinkeyer. vñ in dē form ir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. R. dem han ich gelyen das hauß aldo gelegē vmb. x. pfundt. das er eyn jar dar jn solt wōnen. nü ist die selb zeyt vergangen. vñ der genant. R. helt das hauß noch jnnen. Bit ꝛc. erkennē das er mir das genant hauß wider geben sol. vnd das ers thů. ꝛc. wō es aber vmb farend habe ist. so form ir also dein clage.

Her. R. ich clage vch vō. R. dem han ich gelyhen ein solichs pfert vmb x. schilling. das ers eyn monat reyten solt. so aber nü das zyl vergangen ist vnd der genant. R. das pferdt noch jnnen helt. Bit ꝛc. erkennen das er myr das genant pferdt widder geben sollt. vnd dz ers thů. ꝛc. ff. loca. videamus. §. quo vnū.

Item wie wōl vnd er die habe nit her. so gebürt dā noch disse clage. wan sie ist wider die person. vnd in dem dz ers nit wider geyt. vnd es hat. ist er dē hynkeyer schuldig den schaden ab zů legen. wō er aber durch vngehorsamkeit nyt wid geyt. so mag er wider yn den schaden mit dem eyd behaltē. wā man versicht sich arges list zů yme. ff. e. si cui. et. ff. de in litem iuran. l. in actionibus.

Item du magst in dē geschribē libell setzen also.

Her. R. i. c. u. vō. R. dem han ich gelyhen eyn solich pferdt vmb. xx. ß. dz ers ein monat reytē solt. so aber nü dz zyl vergāgē ist. vñ d genāt. R. das pfert noch helt. Bit ꝛc. erkēnē dz er mir dz pfert wyd geben sol. wō ers aber verzeücht biß vff dz entlich vrteyl. dz er mir dan das genāt pferdt geben sol

vnd dar zů den werdt des selbē pferts dē ich schatz. ℔. pfundt. vnd dz ers thů. ꝛc. C. e. conductores.

(Merck. diß nechst libell gebürt myr wider den der die habe helt. vñ biß dz das entlich vrteil geben würt.

Item vmb ander sach würt ouch geben diß clag vff dz dz die hab vor m zyl wider geben werd. also wō d herr seyns hauß selbs dorfft. vnd so dz huß besserns darff. vnd ouch so der ers bestanden hadt. vbell vnd bößlich jm hauß wönt.

Her. R. i. c. u. von. R. dem han ich das hauß aldo gelegē gelyehen vmb ℔. pfundt das er ein jar dar jn wönen solt. so aber nů dz selb hauß nach dez als ichs hyngelyhen han solichs bauwens darff. also das der jnwöner dar jnnen nit bleyben magk. oder so aber nů der genāt. R. bößlich in dem genā ten hauß wöner. als er bricht die bret ter vñ hauwet die sparren vß vñ ver brent sie. vnnd wan ich nun deß selben hauß selbs darff. wā ich han nach so lichem hynleyen erst eyn frauwe genō men. Bitt ꝛc. erkennē das er schüldigk sey auß dē hauß zů faren. vñ mir das genāt hauß ledig zů lassen. C. lo. e.

Itē wō dz hauß am erstē do es der herr hyenleyen wolt. hett solichs bau wes bedorfft vnd hett solichs gewist. vnd vber das hien leyener het sich diß ser clage begeben. das ym nit gebüren möcht wider den bestender.

Itē wō solichs bessern an grossen vnstatē vnd an rwe des bestenders ge schehen möcht. sol er nit auß getriebē

Itē was du in dissen ca werdē. piteln nit vindest. dz sůch in Azone. ff. locati et conducti.

De actione pro socio.

Von den clagen der dye in gesel schafft seyn.

In disser clag setz ich dir am erstē eyn gemeyn libell vnd clag. vnd dar nach würstu eyn libell in sunderheyt haben vnd declariren diß libell. dar jn würstu die natur diß contracts ver

Her. R. i. s. e. das. R. vñ steen ich haben eyn gesel schafft mit eynand gemacht aller vnser hab in dem jare ℒ. vnd solt weren biß vff diß zeyt. so aber nů die selbe zeyt vergangē ist. ꝛc. Bitt ꝛc. erkennē dz er dye habe die myt mir zů teylen gebürn solt mit mir tey len den halben teil der frucht die er vß solicher gemeyner habe entpfangen hat mir geben solt. den schaden den er in disser gesel schafft durch sein argen list od durch grossen od leychtern vn fleyß gethan hadt des selbē schadens werd den halben teyl mir ablegē sol. vnd wider keren. das er myr den selbē halben teyl der zerüg vnd schadēs dē ich der gesel schafft halben gelyttē han wil gebe vnd das er alle diß ding thů zwingt yn dar zů mit zymlichē penē. ff. pro so. arbiter. et. C. e. l. si societas. et. l. tamdiu. Also hastu in gemein jn libell. wan wō. R. dye weyl die gesel schafft gewert hat. het gewonnen eyn weyngarten. den sol er mit mir teylen wan alles das dz in gesel schafft aller habe gewunnē od vberkommē würt das solt geteylt werden. wā es hat yr yglicher die eygenschafft d selben habe. ff. pro so. l. iij. §. i. et. C. e. d. l. si societas

Itē d gemeynē habe in gesel schaft etlich sein incorporales. dz mā sye nit greyffen mag. als schuld die mān la tein nōia nent. vñ dye selben habe dar vmb dz wir gesel schafft gemacht ha ben. sein sie nit gemeyn. also seyn vns vnser nōia an gehangē an vnser bein das sie von vns nit geteylt mögē wer den. vnd vff dz das sie nit geteylt wer den. so můß eyner dem andern die cla ge vbergeben. ff. pro so. l. iij.

Dye andern habe seyn corporales. dz ist das man die greyffen mag. vñ wō sie in d̄ zeit als dy geselschaft gemacht wardt gewonnē sein gewesen. seyn sye nit gemeyn. vñ ist nyt not vmb die selbē mit disser clage zů clagen. Sein sie aber nit gewonnē gewesen zů der zeyt als dye geselschafft gemacht wardt. aber meyn gesell hadt sie in der geselschafft als sie nun gemacht was gewonnen. der selben habe eygenschafft sein in yn transferiert worden. vñ dye selbē hab sei eygen. er sol es mir aber mit teylen. ff. pro so. si quis societatem vñ die selben habe werden gefordert in dem obgeschrieben libell.

Itez die geselschafft mag gemacht vnd getroffen werden zwischen den dy sie machen als lang als sie leben. od̄ vff eyn nemlich zeyt. ff. pro so. l. i. vnd das selbig sol im libell bestympt werden das sie gemeynsamkeit vnd keyn verborgenheyt mache. ff. de iu. fis. et a fidei. In dissem gemeyn libel stet wie das die geselschafft ein ende habe. wan disse clage mag nitt also gemeynlich gefürt werden. es werd dan die geselschafft volendt. ff. pro so. actiōe. §. itē qui societatem in tempus.

Itez du magst clagen vnd vorderen den halben teyl der nützūg. ff. pro so. arbiter. §. vltimo.

Itez er ist dir pflichtig von argem list grossem vnd leychtem vnfleyß. ff. pro so. cū duobus. §. venit.

Item dye expenß vnd kostung dye ich in der geselschafft gethan han soll mir wid̄ werden. vt. d. l. arbiter. §. vl. vnd das ist ware. wō ich gezeert han nach dem vnd ich ein man bin. wā wō ich eyn bawer bin vnd wolt pferde besteen zů reyten do hien do ich von nott wegē solt so ich sunst zů fůß ging. solichs zimpt meiner person nit. solich expenß vñ kostūg mag ich nit vordern.

Item du magst vordern den schaden den du der geselschafft halbē gelitten hast. ff. pro so. si duobus. vñ dz ist die vrsach. wan dz gemein geschefft ist eyn brůderlich recht. ff. pro so. veruz.

Itē was ich brtzalr han der geselschaft halbē sol ich zů vor auß abe zyhen. was ich aber verheyssen han mit geding soll myr versprochen werden vom gesellen wō das geding geschee. das er mich schaden loß halten wol. so vil vñ yn antreffen würt. ff. pro so.

Itē also hastu eī gemey omnene clage. du magst aber nür vmb eynen od̄ zwen puncten clagen.

Item nit alleyn würt geselschafft aller habe gemacht. sunder es würt gemacht geselschaft etlicher kauffmāschafft. ff. pro so. societas. vñ als dan formir also dein clage od̄ libell.

Her. R. i. s. u. das. R. vndich habē eī geselschafft gemacht dz wir ouch kauffen vnd verkauffen wöllen. also dz vnser yglicher den hādel des haubt gůts geleget hat. vñ dar vmb soll er den halben teyl des gewinß nemen vñ den halbē teyl des schadens lydē vñ tragē. vnd als wir nů die kauffmanschafft des gewands kauffens vñ verkauffens getrieben haben in der geselschaft. Bit ꝛc. erkennē dz er mir die habe dye tzů teyleu seyn. den halben teyl mit teyl. vnd er den schaden vñ kostē d̄ kauffmanschafft halb geben sol

Itē als mir d̄ genant. R. solt den halben teyl geben des gewinß d̄ mych antraffe. ist er sewmig gewesē. Bit. ꝛc. erkennē dz er mir schuldig sey zů gebē den genāten teil des gewinß. vñ als er sewmig ist gewesen. solichs schat mir x. pfundt. das er mir solichen schaden keren sol.

Item das er mir rechnūg thů vō seym argenlist. od̄ vnfleyß. der er ind̄ geselschaft gethan hat. das er solichs

als sampt thů. zwingt yn dar zů.

Item du solt wissen das disse clage nicht gebürt. ir habt dan ein gesellschafft mit einander gemacht. ff. pro so. prout sic.

Item wō eyner das haubtgůt gātz legt. vnd gantz arbeyt hat. vñ der ander solt keyn schaden tragen vnd solt ouch keyn haubt gůt legen. ouch keyn arbeyt haben solichs were nicht gesellschafft. wann solichs wer eyn geben. ff. pro socio. l. i. §. vlti.

Item einer mag wōl das gātz haubt gůt legen vnd der ander die arbeyt al keyn thůn. aber doch solt der gewynn gleych seyn am teyl. ff. pro socio. cum duobus. et insti. de so. §. quintus.

Item es ist nit nott zů setzen dz er dē halbē teyl schades tragen solt. wann als die teyl des gewinß sōlten gleych seyn. also sols ouch schweygēs in schaden sein. ff. e. ß nihil. et. §. illud expedi

Item in disem libell bit ich tů. das er mir die habe dye noch verhādē sein mitteyl.

Item das er mir rechnung gebe vom argenlist. od vom vnfleyß.

Item das er wider geben solt den halbē teil der kostung. ꝛc. solichs mag nit gefordert weden. es werd dz solich gewerb getrieben were wordē vñ wo solichs were ir beyder schuldt. so möcht eyner wider den ander nit clagen. wan eyn vnfleyß würt mit dē andern cōpensiert vnd ab geschlagē. ff. de cōpensa. si ambo. wō aber solichs nür alleyn an eym gebrech. der ander an dez solicher gebrech nit wer. mocht wider seyn gesellen clagen. vmb dz dz ym solichs schaden bringt. vnd in solichem for mir also dein clage.

Her. R. i. s. vch das ich vñ. R. ein gesellschafft mit eynand gemacht haben. dz wir mit eynand gewandt kauffen vnd verkauffen solten in dem jare vnd solt weren biß vff dieß zeyt. Sō aber nů durch argenlist od grossen od leychten vnfleyß des genāten. R. noch biß her gewesen ist. wir geirt sein worden. das wir das genant gewerb nicht getrieben haben. vñ nů ist die zeyt vergangen. vnd solichs schat mir. y. pfůt das wir das gewerb nit getrieben haben. Bit ꝛc. erkennen das er mir dē genanten schaden ab legen sol. ꝛc. ff. pro socio cū duobus.

Item wō wir noch weren in d gesellschafft. vñ dz gewerbe möcht noch nützlich getriebē werdē. d gesel möcht also sprechen. wir seyn noch in der gesellschafft. vnd das gewerb mag noch wōl vnd nützlicher getrieben werden dan biß her. ich bin bereyt zů thůn wz in mir ist. wan wō solichs also wer. so solt man yn hören aber sunst nit. ff. loca. si in lege. §. colonus.

Item jm libell würt gemelt von der sewmnüß. das er mir den gewynn nyt geben hat. wan in clag kompt schadē. ff. pro socio. l. socius.

Item wie wōl in den contractē eygen namen haben hat gemeynglich rew nit stat. ydoch in gesellschafft hat rew stat. wan wir mögen vns der gesellschafft begeben. ff. pro socio. verum §. vlti. wan nyeman sol od mag vber sein willen in gesellschafft gehaltē werdē. C. cōi di. l. fi. wō aber eyner zů fruwe die gesellschafft vff sagte. so loste er vñ ledigt sei gesellen vō ym. er würt aber nit erlediget von seym gesellen wann wō er tzů fruwe vff sagt. er ist schüldig seym gesellen den schadē abzů legen. vnd als dan for mir also deyne clage.

Her. R. i. s. u. das ich vnd. R. eī gesellschafft mit eynander gemacht haben aller habe als lang vnd wyr leben. Nů hat der genant. R. vnser gesellschafft vil zů fruwe on vrsach auff

gesagt. solichs vffsagen schadt mir. x. pfundt. Bit ꝛc. erkennē dz er mir schūldig sey die. x. pfundt schadens zů gebē vnd das ers thů. ff. pro so. si cōuenerit

Itē ich mag nit allein vordern dē schadē. sunder ouch dz er myr myt teil die hab die er noch dē vff sagen gewōnen hat. als ob noch ein gesellschafft weret. ff. pro so. actione. §. diximus.

Itē wō die gesellschafft gemacht ist so magstu ouch clagen vmb eyn sūder habe. vmb das dir dye selbe habe mit geteilt werde.

Her. R. ich sage vch das ich vnd R. habē eyn gesellschafft gemacht aller vnser habe. die solt weren so lang vnd wir leben. so aber nů der genant R. gewonnē hat soliche wyesen aldo gelegen. Bit ꝛc. erkennē dz er mir dye genanten wyesen mitteyln soll. vñ dz ers thů. ꝛc.

Itē wan du mir vmb eyn sundere habe wilt clagē so durch würt dye gesellschafft nit vff gelediget

Itē die weyl die gesellschafft werd magstu clagē dz dye geding ō gesellschafft gehalten werden.

Her. R. ich sage wie das zwischen myr vñ. R. eyn gesellschafft gemacht ist. in dem jare. vñ solt also lang weren das wyr gewandt kauffen vnd verkauffen solten mit dē geding. wan wir wern in jarmessen. so solt ō genāt R. dz essen gebē vñ machē. vñ ich solt gewandt kauffen. Bit. ꝛc. erkennē das er das essen soll geben od bereyten. wō ers aber nit thůn wil. dz er mir dann meyn schadē ab legē sol. den ich schatz x. pfundt. vnd dz ers thů. ꝛc. ff. pro socum societas.

Item diß clage gebürt ouch dz eyner leyde vom andern. ꝛc.

Her. R. i. s. u. dz ich vñ. R. eī gesellschaft gemacht haben dz wir zwischē vnsern beidē hewsern soltē eī mawer machen das yeder möcht dar vff machen. vñ vnser yeglicher hat dar zů geben zwene schwe seins ertrichs. wā nů der genāt. R. mich nit last meinzymmer auff richtē vff die genātē mawer vñ wandt. Bit ꝛc. erkennē dz er sol lyden das ich solichs bawen möge. ꝛc. ff. pro so. nō solū.

Itez gesellschafft geet nit alzeyt vff den erben.

Itez was in disser clage nit geschriben steet. dz sůch in Azone in dissem titel. vndestu gentzlich alles das das in disser clage nottorfftig ist.

¶ De actione mandati directa.

Sō eyner dem andern gewalt gibt.

Es geschiecht offt das eyner dē andern gewalt od macht geyt. vñ der gewalt mag gemeynlichē gebē werden. so ich dir gewalt geben han. das du al meyn gewerb od geschefft treybē solt. vñ in solichem ist disse clage gemeyn. pro socio. arbiter. vñ in gemeyn magstu also formir dein clage.

Her. R. i. s. u. vō. R. dem han ich gewalt geben dz er alle meyn gewerb vnd geschefft vben vnd treyben solte. der hat den gewalt vmb sunst vff sich genommē vñ getriebē. vñ geübet. Bit ꝛc. erkēnē dz er myr rechnūg dar vmb thůn soll. wye er das gewerb getriebē hat. vñ ouch myr dē schaden den er in solichem vben vnd treybē ꝛc. durch argenlist oder vnfleyß gethan hat. oder ich gelytten han wider geben sol. vnd das ers alles thů. zwingt ꝛc.

Item in dissem libell sein die habe in sunderheit nit bestympt. Aber in dē proceß der sach. sollen die habe bestimpt werden als durch seyn vnfleyß ist dz meyn hauß aldo gelegen bößlich gebessert ist wordē. vnd also ist es nider gefallen. vñ solichs schat mir. x. pfūt

Jtē do hatte ich .xx. malder korns. dye hadt er verkaufft. vnd es hett ym wōl mere golten. solichs schadt myr vj. pfundt. also magstu jm proceß erkewtern was das sey das er nyt nützlich getrieben vnd geübet hat. C. de iudi. licet.

Jtem es mag der gewalt gebē wer dē mancherley wort. als ich heyß dich das du ꝛc. od ich wil dich bittē ꝛc. vnd des gleychen wan der gewalt würt cōtrahirt mit eynhelligkeit. Dz ist cū consensu in latein. insti. de ob. que ex cōsen

Jtē wō du eim gewalt geist sucō. darumb das er etwas des dein thū. so würt solichs nit mandatū. das ist gewalt geheyssen. sunder locatio hynkeyhen. od eyn ander vnbestympter contract. ff. man. l. circa. §. vl. magk aber eim vmb eren willen. od zū vergelten etwas geben. ff. man. si remunerandi. wā wer vns gūts thūt. sein wir schuldig auß dem gesetz d natür ouch gūt zū thūn.

Jtem es ist nye man schuldig den gewalt vff zū nemen. wō er sich aber der sach vnderwindt. so ist er schuldigk die sach zū volenden. ff. man. remunerandi. §. i. et. l. si procuratorez. §. mā.

Jte wō einer gemeinglich dati. all dein sach getrieben hat. der ist schuldig dz er dir rechnūg do von thū. ff. de negō. gesto. l. i.

Jtez in d rechnūg gebürt sich das er rechen wie vil er d es dein jngenomen hab. vnd wz er mit den zinsen die er jngenōmen hadt gethan hab. ff. de cōdi. et demon. l. cū seruus.

Jtez du magst vordern den schaden den du durch argenlist od vnfleyß gelytten hast. vñ du bedarfst nit setze welchen vnfleyß. wā deyn procurator ist dir pflichtig vmb allen vnfleyß. C. mā. a procuratore. wō anders d procurator ei solich person ist. d sich obligiren vnd verpflichten mag. wan in dez als er sich des gewalts an nympt vñ obligirt. vñ verpflicht sich das er schuldig ist vmb allen vnfleyß.

Jtez dein procurator ist dir schuldig zū keren dē schadē. ff. mā. idem q3 §. si procurator.

Jtē in dē obgeschriben libell würt geclagt vmb dz der gewalt vff genōmen ist. er ist aber vbel getriebē worden durch argenlist oder vnfleyß. wō aber d gewalt vff genōmen wer. vnd nit geübt wordē. magstu clagē vmb den schaden also.

Her. R. i. c. u. von. R. den hā ich zū einē procurator gesatzt. dz er alle mein sach vben vnd treybē solt. der hat nun den gewalt vff sich genommen vmb sunst. so aber nū der genant. N. durch sein vntreuw oder argenlist. oder vnfleyß ist sew mig gewesen. vnd hat dye sach zū treyben vnderwegen gelassen. vnd mir solichs. x. pfundt schadt. das dye sachē nit getrieben vnd volbracht worden seyn. Bitt. ꝛc. erkennen das er myr dye genanten. x. pfundt geben sol ꝛc. ff. man. l. si procuratorē.

Jtem wō. du vmb eyner sundern habe willen ei procurator bestelt hettest. so soltu die habe sunderlich vß legen jm libell also.

Her. R. i. c. u. von. R. dem han ich gewalt gebē dz er mir ei solichs pferd kauffē solt. solichē gewalt hat er vmb sunst an sich genōmen. Nun hat er dē gewalt nit erfüllet. sunder er hat solichs vnderwegen gelassen durch sein argenlist oder vnfleyß. vnnd solichs schadt myr vj. pfundt. Bitt ꝛc. erkennē das er myr den schaden ab legen vnd keren soll ff. mā. si procuratorem.

Jtem wan deyn procurator dye sach getrieben hat bößlich for mir dē clage. Jch clage von. R. dem hān ich gewalt geben das er myr solt ei solich

pfert kauffen. Der hat nu solichen gewalt vmb sunst vff sich genomen. so er aber nun dē gewalt bößlich getriebē hat. wā er hat mir eyn pfert kaufft er hat aber durch seyn argenlist oder durch seyn vnfleyß nit geacht dz er jm vom verkauffer het versprechen lassen das jm das pfert nit angewonnen möcht werdē. das in latein euictio genant würt. oder fertigung ꝛc. wie solichs zů teutsch heyssen mag. nit versprochen ist. Bit ꝛc. erkennen dz er mir die genātē. x. pfůt gebē sol ꝛc. ff. mā. id

Itē vnderweylen so ist der gewalt volbracht vnd würt dā noch manig man clagē mit dieser clag vff das dz die hab vbergebē werd. vnd also for mir dein libel.

Hert. i. c. u. vō N. dē han ich gewalt geben dz er mir den acker solt kauffen den selben acker hat er mir von meins heyssen wegen kaufft. er ist jm ouch vbergeben worden. er wil aber mir den genantē acker nit vbergeben durch sein argenlist oder vnfleyß. wie wol ich ym das gelt dar vmb er dē genantē acker kaufft hat geben han. oder bereyt bin zů geben. Bit ꝛc. erkennē dz er mir den genantē acker soll vbergeben mit der nutzūg die er dar auß od do vō genomen hat. vnd das er mirs versprech das er auff den genanten acker kein bürdē gelegt hab. als die bürde des pfands oder dinstberkeyt. vnd ouch dz er mir die clage geb die er hat von der vertigung wegen. das euictio genāt würt in latin. vñ das er das alles thů zwingt ꝛc. ff. mā. si procurator rem cu. l. sequēn.

Itē wo er den acker gekaufft hett. darumb dz ichs ym geratten hett. gebürt weder ym noch mir diß clage. ff. man. l. ij. in fi.

Itē wo ym der acker noch nit vbergeben wer. möcht ich nit den acker vō ym vordern. wā er gebe mir die clag die jm gebürt widern kauffer. er wirt von mir ledig. er were mir ouch fürter nit mer pflichtig. ff. manda. si mā dato in eo in fi. i. Rñ. in illo veniet ego

Item die jngenomen frücht vñ nutzung mögen ouch mit dieser clage gevordert werdē. wan es sol nichts des gewalts halben bey dem der den gewalt vff sich nympt bleyben. ff. man. idem q3. ff. de procur. qui proprio.

Item du magst wol vordern das dir der mandatarius das ist der dē du den gewalt geben hast versprech das er nichts arglistiglich gethan od nit vnfleyß vnder wegen gelassen habe. wā wo der der dē gewalt gehabt hat die verkaufften habe by jm hylt oder ändert in eyn weg die hab eyner dinstberkeyt vndertenig machte oder dar auff entlehet oder verpfendt het. ee er dir die habe vbergeben het. so were er der hab herr. vnd solichs solt stet vñ vest gehalten werdē. wā jm gewalts brieff stet das er möge vnd macht haben solt als thest du solichs selbs. vñ du wilt solichs sein thůn vest vñ steet halten. vnd solliches verstee daß dan ichs ytzund gesetzt han. Dar vmb so solt er dir versprechen das er nit arglistiglich oder vnfleyßlichē sich in der sach gehalten habe. ff. mā. de tuo etiā facto.

Item wo der mandatarius clagē mag. wilich so solt er mir die selben clage geben. ff. manda. si procurator.

Item du solt wissen. wā sich eyner des gewalts an nimpt so ist pflichtig den gewalt zů volenden. ff. mā. si mā datario. §. sicut autez liberum. vnd doch mit solchē vnderscheydt. wo die sach noch gantz were. das ist das sie noch nit angehaben wer. so mocht er

sich des gewalts begeben vñ renunci-
iren dem der den gewalt geben hat dz
ym keyn schad geschee. vñ er sollt ouch
vngehindert vnd vngeirt werden dz
ers nit hat thün mögen. ff. mã. si quis
alicui. §. an mãdatũ. Geystliche recht
im büch Clementin genãt setzen schle-
chts wan der procurator hat den ge-
walt an sich genõmen der sollt gezwũ
gen werdẽ vom richter den der den ge
walt gebẽ hat zů schirmẽ im gericht
vnd die sach biß zům end bringen vñ
treyben. cle. instrumẽto de procur. wie
aber der gewalt ein ende nympt sůch
Azonem in diesem titel. vnd hab für
eyn regel dz schẽtlich sach kein gewalt
sollt nemen. also das ich dir gewalt ge
beben zů morden. du machst dich nitt
enschůldigẽ durch den gewalt. ich byn
dir widerůmb võ solichs gewalts ge
ben wegen nichts schůldig.

Item der gewalt bindt nit der do
ist wider gůt sytten. als wo du eynen
heyst das er solt stelen oder dẽ andern
schaden thůn. wan es zympt vnd ist
nutz dz du die peen des diebstals forch
test. vñ wo du etwas also für die peen
geben hettest. dir gebürt kein clage wi
der den der dichs geheyssen hat. wan
die sach ist wider gůt sytten vnd ouch
an jr selbs schentlich jnsti. mandati. §
illud quoqz.

De contraria actione mandati.

So der procurator clagen wil wi-
der den der ym gewalt geben hat.

Als die vorgeschriben clag gebürt
dẽ hern der den gewalt geben hat. Al-
so gebürt dẽ procurator diesz clag wi-
dern herren. ff. man. si vero nõ remu
nerandi. §. contrario. In der sich ge-
bürt.

Am ersten das der gewalt volendt
werd. hã ich dich geheyssen dz du mir
kauffen solt ein wyesen. wo ich dz gelt
noch nit bezalt hon. vñ du würdst be
clagt das du das gelt bezalest das ich
schůldig byn du magst wid mich cla-
gen das ich dir dein gelt gebe võ kauf-
fen das dir gebürt so ich das gelt nitt
bezalt hon. vñ in diesem casus ist vo-
lendt der gewalt. Wo ich dich aber ge
heyssen het das du für mich in gericht
gest. du magst wider mich nit clagen
ee dan die sach in recht volẽdet ist. wo
du aber für mich bürg werst worden
du magst wid mich nit clagen du ha
best dã bezalt od seyst zů bezalen ver
dãpt. ich were dã lang schůldig blibẽ
oder ich vertiet bößlich meyn habe.
oder es were dan anders zwischẽ vns
geredt wordẽ. ff. e. lucius. C. e. si pro ea
ff. de fideius. fideiussor.

Am andern das du dẽ gewalt gãtz
volẽdt hast wilt du diß clag furn. an
ders sie gebürt dir nit. ff. e. preterea.

Am dritten dz ich dir gewalt geben
hab. anders wo ich dir verboten hett
het diese clag nit stat. ff. e. si vero nõ re
munerandi. §. si passus.

Am vierden das dir kein vnfleyß
zů gezelt werd. wan du solt alles das
gethan haben das du thůn sollt. wan
wo du hettest ein exceptiõ die in latein
perpetua heyst vnderwegen gelassen
so du gewist hast dz sie dir gebürt hat
auß meiner person. du magst diß clag
nit füren als dan solichs clerlich sagt
Azo in seiner summen dieß titels. In
dieser clage formir also dein libel.
Her. r. i. c. u. võ R. d hat mir gewalt
geben das ich jm eyn solich pferd solt
kauffen vmb. y. pfund. nu han ich ym
dz selb pfert kauff vmb. y. pfůd die
weyl d gewalt nit widrufft ist gewesẽ
dz selb gelt hã ich bezalt. Bit rc. erkẽ-
nẽ dz er mir die. y. pfůt gebẽ sol. vñ dẽ
schadẽ der dar vff gãgen ist rc. Oder.
Her. r. i. c. u. võ N. d hat mir gewalt

geben das ich fur yn burg würd gegē dem N vmb. xx. pfundt. Nu byn ich bürg worden für yn vñ hons bezalt. Bit ꝛc. erkennen das er mir die genanten. xx. pfund wider gebe.

Item merck wo der gewalt wider rufft were worden so gebürt dem procurator diß clage nit. unsti. de man. §. recte. et. §. itē si adhuc. wo aber d̄ her nach d̄ widerruffung solichs stet hielt durch sein stet haltē würd das vorig mandat vnd gewalt wider ernewert.

Item du magst wol vordern den wücher so du gelt vf wücher entlehest oder gewechselt hettest. ff. māda. si. vero non remunerandi.

Itē du magst vordern die kostūg das ist die expenß. ff. man. idemq3. §. item labeo. doch d3 sie in gütem glauben verzert sey worden noch dē wesen der person die dē gewalt an sich genōmen hat. wan wer er ein bawer so ist er vor gewonlich zů fůß gangē. er sol dar vmb nit zů vill tzů farn oder tzů reyten auß geben. oder ouch vmb kostlich essen. wā er solt 3 wibeln vñ knoblooch essen. als du in der clage von der gesellschafft solichs ouch vindest. Also hastu das der procurator wo er fleyssig in der sach gewesen ist. mag alles das das er auß geben hat gētzlich vordern. ff. manda. si diligenter.

Item merck wo ich für eyn bürge würde so er mirs verbüte. diß clag gebürt mir nit. wo ich aber in seiner gegenwertigkeyt bürg würd. vñ er widerspreche nit. wā ein solicher würt gehaltē als ob ers hieß. ff. mā. qui fidez.

Itē du bürg můst das gelt bezalt hon. anders dir gebürte dieß clage nit wider den schůldner. C. mā. si. pro ea. vnd das felt in vier wege.

Am ersten wo jr solichs eyns worden seyt.

Am andern wā die obligirūg lāg gestanden ist. wie aber das lang geurteylt solle werden. gehört dem richter zů. wan es steet nit in rechten geschrieben. ff. de iure. deli. l. i. in fi.

Am dritten wan der burg condemnirt ist.

Am vierden wo der schůldener anhube das sein bößlich on zů werden. das zů verderben dient. als dā mocht der bürge clagen. vff das 3 er von d̄ burgschafft ledig würd. vnd in dem formir also sein clage.

Herr. i. c. u. von R mit seim willē oder in seiner gegenwertikeyt vñ hat das nit widersprochē oder hat nichts geheyssen. bin ich burg worden gegē dem N seym creditor vmb. y. pfundt die er ym schüldig gewesen ist. So ich aber nu lang bürg gewesen. od̄ so ich nun in gericht geladen vnd verdāpt byn. vnd vom urteyl geappellirt hā vmb die genanten. y. pfundt. oder so nu der genant R hebt an zů verderbē vnd würt das seyn bößlich on. oder so aber der genant R mit mir einß ist worden das er mich in der zeyt wolt ledig machen vnd hatt solichs nitt gethan. Bit ꝛc. erkennen das er mich vō der bürgschafft solle ledig machen.

Item wo ich bürg verdampt were worden. vnd het nicht geappellirt wan ich bin schüldig zů appellirē. ich möcht nit clagē ich hette dan dē schüldener so er nit gegenwertig were verkundet das er appellirt. were anders billich zů appelliren. oder ich hette 3 appelliren von armut wegen vnderwegen gelassen. vt dicta. l. si pro ea. ff. man. si procuratorē. §. si ignorantes

Item was du in diesen clagen nit vindest süch in Azone vnd Rofredo

De actione depositi.

Von vordern der habe die zů behalten geben ist.

Hastu ein habe eym zů behalten geben. dir gebürt diß clage so du die hab wilt wider vordern. Jnder sich.

Am ersten gebürt das eyn habe zů behalten geben werd. ff. e. l. i. wan dieser contract würt mit der habe cõtrahirt. insti. qui mo. tol. obli.

Am andern das die hüte der habe dē zů gehöre. bey dem die habe behalten würt. ff. e. l. i. §. i.

Jtem der der die habe zů behalten nympt. ist schüldig vonargenlist vñ grossem vnfleyß. ff. e. qđ nerua. vñ in gleychen casus ist er pflichtig vō lychtem vnfleyß. wan sie solichs vber eyn worden seyn. ff. e. l. i. §. si cõuenerit.

Jtem er ist pflichtig de casu fortuito wan sie solichs vbereyn kõmen sein vnd solich casus nēlich bestympt sein vñ wo er sich des zů behaltens enbotē hette. ff. e. l. i. §. cõuenit sepe. vnd ouch wo er sewmig gewesen were das zůbehalten geben ist wider zů geben. ff. e. si in asia. §. quēadmodū.

Jtez wo der vnfleyß vor geet dem casu fortuitu. so macht er das der der zů behalten genõmen hat dem schüldig ist vō casu fortuito. ff. e. qđ nerua.

Jtē wo eyner argenlist treybt in đ zů behalten habe er würt obligirt dē casu fortuito. ff. e. l. i. §. si rē depositā.

Jtem wo die habe deynet halbē oder vmb deinen willen zů behaltē geben ist. ist des gleychen.

Jtem wo er lone genõmen hat vō behalten. er ist ouch schüldig de casu fortuito. ff. de vi bo. rap. l. ij. §. queritur in fi.

Am dritten das nichts geben werd vmb das behalten. wā als dan würt solichs nit dieser contract. sunder prescriptis verbis. oder der cõtract vom hynleyhen. vō dem du oben hast. Als balde als man gelt dar vmb geyt so würt die natür des contracts verwandelt. ff. e. lucius ticius.

Am vierden das wir zů der behalten gebē habe eygenschafft vnd besitz vnß behalten. ff. e. lucet. §. rei. wo aber die eigenschafft der habe in den der zů behaltē genõmen hett. transferirt were. so würt solichs nit dieser contract. sunder ein ander cõtract als wechsel ff. e. lucius ticius.

Am funfften das die zů behaltē geben habe nit böser wider geben werd ff. e. l. i. §. si rem.

Am sechsten das die habe sey farēd oder sich selbs wegen. wan vmb ligender habe willen gebürt sich diß clage nit. als du solichs gentzlich vindest in Azone in diesem titel.

Am sibenden das die habe sey nitt des eygen der sie zů behalten nympt. ff. e. qui rem.

Am achten wan die zů behaltē geben habe gevordert würt. so sol mā die zeychen sagen die die hab hat. ff. e. l. i. §. si quis aurum.

Am newndē das die hab sey in der nātür. wan wo sie natürlich vergangen were. der sie zů behalten genõmē hett würd erledigt. on in den casus do er schüldig ist vmb die casus fortuitus. ff. e. si plures. §. vlti.

Jtē in zwene wege magstu formiren dein clag. entweder die habe würt dir nit wider geben. vnd so clage du also.

Herre Richter ich clage euch von R dem han ich tzů behalten gebē ein solich bücher der alten geschrifft auff kelbere hewt geschriben. nu wil der genant R mir das selb bůch nit wyder geben. Bit ich euch erkennen das er mir das genant bůch solt wider geben

Jtē du magst als bald du die habe tzů behaltē geben hast diß clag füren. wan du müst nit harren biß das

der der zů behalten genommen hatt argēlist treybt. wan als bald ers nitt wider geyt. so ist er pflichtig vmb den argenlist. ff. e. l. i. in fi. vnd wo ym zů behaltē geben vnd geredt were worden das solches nit wider geben solt werden dan nachdem tod. so mocht d der zů behalten geben hett sein willen wandeln. wan solichs schadt dē depositario nit. ff. depositi. l. i. §. penul. et. C e. l. si quis. §. vlti. Wan die habe, bösser wider gebē würdt so formir also dein clage.

Her. r. i. c. u. vō R. dem han ich zů behaltē gebē eyn solichs pferd. das hat wol gesehē. dz hat er mir eyn awgicht an dem rechten auge blindt wider geantwort durch sein argenlist od grossen vnfleyß. so mir nu solichs schadet. x. pfundt das das pferdt am rechten augen blindt ist. Bit rc. erkennē das er mir die. x. pfūt schüldig sy zů gebē rc.

Item merck das diß clage wechst vom lawcken. das in latein inficiatio heyst. in vier wege. wo die habe würt zů behaltē geben vmb krynnens. nyderfallēs. schiff vndergeens oder vfflauffs willen. In solichē formir dein clage also.

Her r. i. sag vch dz ich vō vfflauffs willen han zů behalten geben R. eyn solichs büch. Bit rc. erkennē dz er mir das das ich yme zů behaltē han gebē wider antworten sol. wo er aber argliſtiglich laucken würt dz ichs ym nit zů behalten geben hā. Bit ich euch dz ir erkent das er mir das genant büch wider geben solt vnd dar zů was es werd ist. vnd das ers thů rc. insti. de act. §. item comodati.

Itē wo eyner nit argliſtiglich lauckenet er soll nit zwifach verdāpt werden. ff. depositi. quis inficiatus. von der materye hastu oben eyn sundere clage.

De contraria actiõe depositi.

Wider den der zů behalten geben hat.

Als die vorig clage dem der zů behalten geben hat. gebürt dieß clage also dē der zů behaltē genōmen hat. vmb der expenß willen vnd ander ding die er auß geben hat vmb der habe willen die ym zů behalten geben ist. ff. e. l. apud quem. et. l. actio depositi.

Item in dieser clage ist nottorfftig vnd gebürt sich nahent alles dz das sich in der vorigen clag gebürt. on dz man mit dem eyd behelt allen schadē so der der zů behaltē genommen hat die habe nit wider gebē wil. das in latein heyst iurare. aber in dieser clag geschicht solicher eyd nit. es ist aber das nottorfftig das du expenß gethan habest vñ nutzlich. anders diese clag hat nit stadt. In dißer clage formir also dein lubel.

Her. r. i. c. euch von N. der hat mir zů behaltē gebē eyn solichs pferdt. nit hā ich dē pferd zů füter vñ zů nerē vß gebē. vj. pfundt. Bit rc. erkennē das er mir die genanten. vj. pfundt. bezalen sol rc. ff. depo. l. actio. war vmb ist dz das in dieser clage expenß so sie schon cleyn sein gevordert mögen vñ bezalt sollen werdē. vñ doch in d andern clage des gewaltes ob geschrieben. ff. como. l. in rebus. §. pūt. Rñ. das ist dar vmb wan gewölich der d zů behalten nympt hat keyn nutz da von. wā solichs zů behaltē gebē geschicht vmb nutz des der zů behaltē gibt. So einer nu keins nutz hoft d selb sol kein schadē nemē od lydē wie cleyn er ist. wā es sol niemā seins ampts schadē hā. ff. d fur. si ßuus. vñ dz ist war es werd ā dz dz zů behalten geben were vmb nutz des ders zů behalten genōmen hat.

De actione tutele.

Von der clage wider die vormund.

Dar vmb das offt tutores sein. Dz ist die vormūd die vormūschafft vbē vnd treiben. Ist gemacht diß clage. In der sich.

Am ersten gebürt das der tutor dz ist der vormūd sey testamētarius. dz ist das yn der vatter in seym testamēt dem wayse gesatzt hat. oder legitimus das ist dz er von gebot des rechtē geseżt sey. als die nechsten freunde vō vatter vnd vō mūter. oder datiuus. das ist dz der den der richter gebē hat. vñ wer die selben sein die solichs bittē sollen. vnd was peen sie verfallē wo sie den vormūd vom richter nit bittē ꝛc. sūch in azone im titel qui petūt tutores vel procuratores.

Am andern das er in den dingē die er weyß das ers nitt thūn solt argenlist oder grossen oder leychtē vnfleyß gethan habe. oder das er nit gethan habe das er gethan solt haben. C. arbitriū tute. l. quicquid. ff. e. l. in prin.

Am dritten das die vormūdschafft eyn ende hab. die in manchen weg ein ende nymmet. sūch insti. qui mo. tute. fi. si cui. wan nur ein vormund ist formir also dein clage.

Her. r. i. clage euch vō R ō ist myn legitimus oder testamentarius. oder datiuus tutor vormūd gewesen. So aber nu die vormundschafft ein ende hat. Bit ꝛc. erkennen das er mir solt rechnung thūn seiner vormūdschafft vñ gethan solt haben. vñ dar zū den werd kern vnd geben sol des schadēs den er mit seym argēlist od grossen od leychtē vnfleyß in der vormūdschaft begangen hat. oder mit seiner bösen vbung oder mit seinem bösen vnderwegē lassen. od so er wol möcht nutz schaffen. vnd hat solichs nit gethan. oder gewönen so er gewynnē möcht vnd was er mit dem baren gelt gethā hab. vñ das er das alles thüe zwingt yn dar tzū. ꝛc.

Itē ob das teutsch so gar nit eben stee. so sol ein yglicher nach gelegēheit der sachen selbs nach dem besten setzē vnd füren.

Itē merck das der vormund in ablem dem das er vnderwegen gelassen vnd gethan hat ist schüldig vō argē list grossen vnd leychtē vnfleyß. on in kauffen ist er allein von argenlist vñ grossen vnfleyß schüldig. wā dz recht wolt nit das der vormūd im kauffen schüldig wer vō leychtē vnfleyß. wan in dem selben contract werden die mēschen leychtlich betrogen. ff. de auctorita. et con. tu. tutor. §. competit.

Itē der vormūd ist pflichtig rechnung zū thün vmb alles dz das dem weysen zū gehört. ff. de tute. et ratio. distra. l. i. vñ ouch wo er das gelt hyn gethan hat. vnd was er mit gewonnen möcht haben. vnd ob ers in sein eygē nutz gekert habe ꝛc. C. arbi. tute. cura tor.

Item wan mer vormund sein dā einer. entweder die vormūdschafft ist nit geteylt. weder vō richter. ouch nit vom testatore vnd also sie haben sich all der vormūdschafft vnderwūden oder jr keyner sie sein all pflichtig. vñ in dem casus formir dein clage wie ob stat. ff. ō tuto. et cura. da. l. i. §. nūc tractemus. wo aber eyner die vormundschafft trybe vñ der ander nit. Am erstē wūrd beclagt der ders treybt vmb das das er getriben hat vnd dar nach der magistrat oder der rat der selben

Am dritte der ander vor- stat. mund vß genōmen in diesen vier casus sol des ander vormund beclaget werden ee dan der magistrat oder ō rat ꝛc.

Am ersten wō der vormūdt ď sich der vormūdtschafft nitt an genōmen hat. sein mit vormūt nit beclagt hat als eyn verdachten vormūdt. oder er hat yn zů langsam oď spōt verclagt oď jm verclagē dye gerechtikeit ď weysen geoffēbart. oď er hat vō seim mit vormūdt. satisdationē vorm richter nit gefordert vñ yn dar zů bracht.

Item das wort satisdatio helt vil in ym. wan der vormūdt sol inuētoriū machen. das ist. er sol beschreyben alles das. dz der weyse hat. solichs beschreybē dem richter für bringen.

Itē schweren dz er dem weysen alles das ym nůtz sey thůn wōl. vñ wz ym vnnutz sey woll er lassen.

Item das er dem weysen das seyn behalten. vnd nit empfremden woll

Item wō der vormūd nit inuentoriū macht. so soll er als ein verdachter vñ argwēnig vom ampt gesatzt werden. man soll yne ouch gefangē legen vñ mit billichen penen straffen. er würt ouch erloß. C. arbi. tute. l. ceteris §. vl. et de suspec. tuto. i. iij. vñ ist dem weysen pflichtig. vñ soll ym verdāpt werdenn in allem drm das der weyse mit seym eyde behalten mag. vnd anders mere das du vindest jm bůch. Codex genāt. jm titel de administra. tutorū vel curatorū. vnd also magstu in etlich wege formirn dein clage. wann du wilt clagen wider den der die vormundtschafft getrieben hat. vmb dz das er getriehen hat. vnd ouch was er vnderwegē gelassen hat. vnd als dā formir deyn clage wye ob stat. wo du aber alleyn dē beclagen wilt vmb dz er getrieben hat. vnd als dan formir also dein clage.

Her. R. i. c. u. das. T. vnd. R. sein mein vormundt gewesen. datiui legitimi vel testamentarij. Nů hadt. R. solichs mein geschefft getriebē. so aber nů die vormundtschafft eyn end hadt Bit ꝛc. erkennen dz er mir sol rechnūg thůn von dem das er getrieben hadt. oder sich vnderwunden hat. oder wie du solichs zů teutsch machst. vnd das er mir gebe den werd des schadens. dē er mir mitt argemlist oď grossem oď leychtem vnfleyß gethan hadt. vnnd ouch das bargelt wider gebe. wilt du aber wider den clagen der sich nychts vnderwunden hat. vmb das. das ers vnderwegen gelasseu hat. formir also dein clage.

Her. R. i. s. u. das. T. vnd. R. seyn meyn vormūd gewesen. ꝛc. vnd der genant. T. hadt sich der sach zů regiren vnderwundē. aber die andern mei geschefft seyn vnderwegē blyben. vñ solichs schat mir. x. pfund. Sō aber nů dye vormūdtschafft eyn end genōmē hat. vñ der genāt. R. wol gewist hat. von der zeyt here das er vormūdt gewesen ist. in der zeyt er die genantē geschefft wōl regirt mōcht haben. vnd auß gericht. vnnd hat des nit gethan Bit. ꝛc. erkennen das er mir dye genanten. x. pfundt schadens geben soll

Item wō sich keyner der vormūdschafft vnderwunden hett. so mag ich eynen welen zů beclagen welchen ich wil. er mag sich aber schirmen myt ď exception epistole diui adri. als dye bürgē. dz nit jglicher schüldig sei für es alles als rechnūg tzů geben. ff. de uto. et cura. da. l. i. §. nūc tractemus.

Item wō der vormundt der sich ď vormundtschafft vnderwunden hette nicht zů bezalē. noch dē selbē würt beclagt der magistrat oder der radt. vmb das. das der regirend vormūdt gethan hette. vnd darnach erst der ander vormundt. vnd in dem casus formir also dein clage.

Her. Richter ich sage vch das. T. vnd. R. seyn meyn vormundt. ꝛc. ge-

wesen. vnd. T. hadt soliche meyn ge-
schefft regirt vnd hat mich geschedigt
vmb. x. pfūt. durch sein argenlist gros
sen vnd leychten vnfleyß. vmb dē sel-
ben schaden han ich beclagt den genā-
ten. T. darnach den magistrat. das ist
der. der den gerichts zwangk jnnē ge-
habt hat. od den radt der stat. dem zů
gehört das er von den vormūden sa-
tisdation. soll heyschen. oder der ma-
gistrat. das er oder sye vorschen soltē
von der habe vñ vermůgen des genā-
ten. T. habē sie den grossen magistra
ten. das ist dem landtrichter lyegent
entbotten. das der genant. T. tůgen-
lich sey von dem magistrat od rat vñ
ouch. T. hab ich nychts mögen brin-
wan sie mögē nichts bezalen. sö aber
nů dye vormundtschafft eyn end hat.
vnd der genāt. R. gewist hat. dz er ist
vormūdt gewesen zů der zeyt do sych
der vorgenant. T. der vormūtschafft
vnderwandt. Bitt. ꝛc. erkennen das er
myr dye genanten. x. pfundt schuldig
sey zů bezalen. vnd das ers thů. zwin-
Merck. dye mynnern get yn. ꝛc.
magistrat. das sein dye die cleynen ge-
richts zwanck haben vnd raytte in dē
stetten. die sein schuldig das sie die vor
mundt dar zů halten das sie satisda-
tion thůn. vnd sollen ouch erfarn wz
der vormundt vermůge vnd ob er tů
genlich zů der vormund schafft sey. ff.
de magistra. cōueniendis. l. i. in princi.
Itē in vier casus ob geschribē würt
beclagt der ander vormūdt d nichts
gethan hat ee dan der magistrat. Al-
so for mir dein clage.
Her. R. ich sage euch das. T. vnd
R. sein mein vormundt gewesen. vñ
T. hat solich meī geschefft bößlich re
girt mit seim argenlist od grosser od
leychten vnfleyß durch solichs bin ich
geschediget worden in xl. pfundt. Nů
ich beclagt den genanten. T. vñ kondt
ym nychts an gewynnen. wan er had
mich nyt zů bezalen. Sö aber nun dy
vormundtschaft ein end hat. vnd der
genant. R. hadt wöl gewist von der
selben zeyt das er vormundt was do
der genant. T. dye vormundtschafft
vbet vnd getrieben hadt myt argem-
list oder mit grossem oder leychtē vn-
fleyß. vnd er hat den genanten. T. als
eyn argwēnigen vnd verdachtē vor-
mundt nit vorm richter verclagt vñ
gefordert das er von der vormundt-
schafft gestossen würt. oder er hat so-
lichs gefordert aber tzů langsam. od
in dem als er vordert dz er ab gesatzt
solt werden. hat er meyn gerechtikeyt
geoffenbart. aber er hadt nicht gefor-
dert satisdationē von dem genanten
T. do er sahe das er an hůbe tzů ver-
derben. Bit ich vch das ꝛc. erkennen dz
er mir die genanten. xl. pfundt geben
vnd bezalen sol. ꝛc.
Itez wö dye vormūdt alle regirt
hetten vnd doch geteilt haben sie selbs
das regirē geteylt. so ist es ebē als het
ten sie gemeynglich regirt. wer aber
solich teylung des regirens geschehen.
durch den testator. od durch den riech-
ter. so möcht keyner für den andern be
clagt werden. dan alleī yglicher vmb
sein regiren. als in den vier casus. do in
allein yeglicher vmb sein regiren ver-
clagt würt. also wan er den verdach-
ten vormundt nit hat gefordert. oder
in der vorderūg hadt er dye recht des
weysen geoffenbart. oder hat nicht ge-
fordert von ym satisdationem. vnnd
wan er in seyner regirung brieff vnd
ander gerechtikeit gefunden hadt die
zů des andern vormundts regirung
gehort haben. vnd hadt yn solichs nit
erinnert. ff. de administra. tuto. et cu-
ra. l. tutores.
Item merck eben das in dissen vi-
er casus keyner pflichtig ist vō des an

dern geschefftes wegen. sunder alleyn von seyner eygen sewmnüß wegē. vñ vnfleyß. vnd das ist ware. wō die regi rung geteylt were. vñ doch in eym lāt were. oder in eyner stadt. wō aber dye teylūg des regirēs geschehen were vō richter oder von dem testator. also dz eyner in welschen landen solt die vor mundtschafft regiren. so wer in den vi er obgeschriben casus keyner für dē an dern pflichtig. C. ō periculo tu. l. ij. wō aber vnd denē dye regirt hettē etlich tzū bezalē hettē. vñ etlich nit. so solten allein dye beclagt werden die zū bezalen haben. sie hetten dā aldo sye vom ampt komen zū betzalen gehabt. wā der minor solt im solichs selbs zū tzeh len das er so lang geschwygen hadt. C. de dini. tu. l. i. et vl.

Itē wō der minor. das ist der. der noch nit xv. jar alt ist wil clagē vber den eyn curator vmb das das er etlich sach vbel regirt hat. diß wort tutor vnd curator nym ich eyns als das an der im teutschen. mit dem wort vor mundt. so clage vnd formir also dein Her. R. i. c. u. vō. N. ō clage. ist meyn vormundt vnd hat. y. pfūt gelts in sein eygen nūtz gekert. Bit ich vch von meins. T. der ouch meyn vor mundt ist gewalts wegen das ir myt ewerm rechtlichen spruch erkent. das er myr die genantē. y. pfundt solt wy der geben mit dem schaden ꝛc. wan er solt mir dz genant gelt angelegt. vñ dye weyl so vil mit gewunnē habē ꝛc. wie dander handel geschehen ist solt u erzeken baß vñ clerlicher dan ich diß alhie setze.

In solichem casus magstu clagen ee dan die vormūtschafft eyn end hat. ff. de tute. et ratio. distra. si cū ad huc. ō. cum curatore.

Itē du must solichs clagē myt willē vnd gewalt des andern vormundts wan al die weyl du vnder. xxv. jarn bist. magstu im rechten für ein person zū verlust. aber wole zū gewynnē ste en von deyn selbs wegen. C. si aduer rem iudi. cum et minores. et. C. de pro cura. non eo minus.

Itez es ist genūg das wir eim vor mundt solichen willen vnnd gewalt geben aüff das. das der minor wid der den andern vormundt clage. ff. de auc. et consen. tu. pupillus.

Item wō ich keyn vormundt hab dan. R. wydder den ich clagen wil. so solt ich vom richter myr vordern eyn vormundt zū geben zū disser sach. vō des selben gewalts willen vnnd bey stant so mag ich clagē wider. R. mit vormundt. vnd wan die sach im rech tē ei end hat so hat die vormūtschafft ouch ein ende. insti. de curato. ō. inuiti.

Item du solt wissen das der mi nor nit allein clagen mag wider seyn vormundt als wider sein person von seins bösen regirens wegen. Wann er mag ouch dureychten veruolgē behē nen vnd anfallen die habe seins vor mundts bey eim yglichen besitzer myt der clag genant ypothecaria. wan dē minor seyn alle habe des vormundts schweygendt verpfandt. wō er vbell vnnd bößlich regirt. C. de admi. tu. l. pro officio.

Itē in disser clage were not torfft zū wissen dieß titel von der vormūdt schafft auß dem testament. von dē cō firmiren den selben vormundt. de le gittima tutela. vō der vormūtschafft der die von gesetzes rechten vormūt sein. welche vormūt vom richter vor dern vnd begern mögen.

Item wō die vormundt gefordert mögen werden.

Item von den vormunden ō grauen vnd der edeln herrn.

Item wer vormundt gel[illegible]en soll.

vnd welche gegeben mögen werden.

Item wan frauwen mögen vormundt seyn.

Itē in welchen sachen dem der kein vormūt hat eī vormūdt mag geben

Itē von dē regirenden werden vormundt. vnd ob sie mit dē gelt des weysen wüchern mögen. oder tzů behalten mögen geben.

Item wan der schade vnd der verlüst dem vormundt heym geen sollt. oder zů steen.

Item wan der minor auß d that seins vormunds clagen oder beclagt werden mögē.

Item das der vormundt nit vom fisco besteet in latein vectigalia genāt

Itez von dē vormundt der nit satisdationē gethan hat.

Itē von den argwēnigen vnd verdachten vormūdt.

Itē von den vormundē tzů kriegē

Itē wō dye mūter vergeben heyst schadloß zů halten.

Itē wō wider den willen d mūter der vormundt gebē ist.

Itē vō dē der als eyn vormūdt regirt hat vñ ist kein vormūdt gewesē.

Itē wō dye weysen ertzogen sollten

Itē was narung man werden yn geben soll.

Item wie man dye vormūtschaft teylen soll. vnd vmb wye vil yglicher vormundt beclagt soll werden

Itē wie man in disser clage vnnd wan man die habe vnd den werdt des schadens mit dē eyd behalten magk.

Item vō den erben d vormūdt

Item von den bürgen d vormūdt

Itē wan die vormūdt den minoribus gewalt geben mögen od zů cōtrahiren in yren schaden.

Item wan die vormundt heben an nymmer vormundt zů sein.

Item wan der vormundt ein ander mit namen actorem an sein stadt so er selbs nit mag geben möge.

Item wie sich die vormundt so sie der richter setzen wil entschuldigē mō

Itē wō er felschlich entschuldiget were dz er dē schaden gelten sollt.

Itē wō der vormūdt vō meynes nütz wegen od willen auß ist.

Itē vō dē entschuldigē der alten.

Item von dem entschuldigen ander vormundtschafft.

Item von denen die sich vō d menge ir kyndt entschuldigen. In dez selben titel hast du dz die kyndt ouch gezelt werden für lebendig die am spytzen des streyts gestorben sein. wā dye selben vmb der eren willen schatzt sye das recht ewiglich leben. insti. d execu. in princi. et. §. hij enī.

Itē vō siechtagens wegen

Itē von dem vormundt des narren od des gewdischen

Itē dz der vormūdt kein ligēt gůt od habe mag on erkentnüß des riechters nit entpfremdē od obligiren.

Itē wan solichs erkennes nit nott

Item wō eyner so er nit gewist hadt das dye habe des minoris ist gewesen. hat die selbē habe gekaufft

Item so der minor zů seynen tagē kommen ist. hadt die empfremdung on erkentniß geschehen. steet gehalten.

Item hier jnn verstee vnd merck das got nit vmb sunst gesprochen hat vnd nun ir kōnige solt versteen. vñ yr die dz ertrich vrteyln solt gelert werden. vnnd fürter nach solichem ist jm recht bůch gesatzt. das keyner riechten soll er sey dann gelert. do bey du wöl mercken magst. wie so gar tōrlich den weysen dye nicht tzů yren tagen kommen seyn geurteylt würt. so dye rauwen dye trucken die vngelerten leyen vrteyln. vnd duncken etlich mere nach gunst dan nach vernünfft. vñ wöllen

wissen warumb eyner clage oder sich bewere auß seyner angesicht. oder vß alten vergangē tatten. Dz doch in jm selbs heymlich ist. wan nyemāt weyß des menschen synn. vnd kan ouch des menschen hertzen nyemant erfarn dā alleyn got. vf solichs ist gesatzt das d richter vrteyln sol noch clag vñ antwort vñ beweysung vnd nit auß versehen oder argwā. Du versteest ouch wōl das die recht weysen sprechen wie in recht büchern geschrieben steet. darumb dye keyser groß arbeyt vñ fleyß gethan haben biß sie dye recht gesatzt haben.

Ouch wie die teutschen keyser so gar keyn verstentniß haben. vnnd darzū vbel gethan das sie leyden das die vngelerten zū gericht sitzen

De contraria actione tutele.

Widder dye der vormundt du gewesen bist.

Als dye vormundt mit der vorgeschriben clage beclagt werden.

Also gebürt disse klage den vormūdern wider vmb widder dye der vormundt sie gewesen sein. In der fo mir also dein clage.

Her Richter ich clage vch vō N. des vormundt ich gewesen bin. vñ hā sein habe regirt vnd han so vil vß geben als. x. pfundt die ich aldo verzert han ꝛc.

Item ich han mich obligirt gegē dem. N. seim creditor. vmb den ich. x. pfundt entlehendt vnd in wechsel genommen han. Sō ich nū die genantē expenß am erstē nützlich gethan han. vnd die vormunderschafft nū ein end hat. Bit ꝛc. erkennen das er mir die genanten zehen pfundt expenß mit dem schaden. ꝛc. geben solt. vnnd mich von dem genanten. N. seim glauber oder creditor ledigk machen solt. vnd das ers thū. ꝛc.

Item du solt in disser clage bestymmen die expenß die du gethan hast

Item es ist genūg das sie am erstē nützlich auß geben sein worden. vnd ob keyn nütz darnach gefolgt hadt. ff. de contra. ac. tu. l. i. §. finito. et. l. ij. §. sufficit.

Itē der schaden sol ab gelegt werden. welcher schade vnnd in welchen weg. frage die gelerten dar vmb.

Comodati directa.

Von der clage des entlehens.

Offt geschiecht das du deyne oder eyn fremde habe dye du besitzt keychst. vñ der dirß entlehet wil dirß nit wid geben gebürt dir diß clage wider yn. In der sich.

Am ersten gebürt das du ein habe eym keychst zū eynem bestymptē nütz oder brauch die selb habe sey lygendt oder farendt. Also wan all die weyl erden brauch nyt volnbracht hat. du magst die habe nit wyd vordern. Es ist aber in precario anders. das ist so einer eym ein habe keycht. vñ d brauch oder das nützen würt bestimpt die selbe habe mag widerrüfft werden wan du wilt. ff. e. l. i. §. in commodato. ff. de preca. cum precario. vnd das darumb wan jm precario wie wōl dirß gelyehen würt vmb deynen willen. so bistu doch nit mere pflichtig. wan von argemlist vnd grossem vnfleyß. ff. d preca. quesitū. Es ist nit ein wunder hast du etwas wider dich das solichs mag widerrüfft werden vor der zeyt. wan es vnbillich ist das du das meyn brauchst wyder meyn willen. ff. de preca. l. i. et. ij. Aber in comodato. ist der der entlehet hadt zū eym besundern nütz vnd brauch pflichtig. von argemlist grossem leychtē vnd dem leychstē vn

fleyß.ff.e.si vt certo.§.i.

Am andern das die habe gelyhen werd vmb sunst. wā wō sie vmb gelt gelyhen wer. würt solichs hynleyhen in latein locatio genāt. oder ein ander vnbestympter contract wō etwas anders darumb gegeben würt. ff.e. si. vt certo. §. nūc videndū. insti. man. §. pe

Am dritten das der gely- multi. hen habe eygenschafft vnd besitz bey dem leyher bleybe. ff. como. rei.

Am vierden das das leyhen allein von deynes nütz wegen geschehe. auff das das du pflichtig werst vō argemlist grossem leychtem vnd dem leychten vnfleyß. wan du bist nicht pflichtig de fortuito casu. es were dan deynes vnfleyß schuld. oder du hettest dā solichs ouch gedingt. wō aber alleyn meynēthalben ich dir eyn habe leyhe. du bist allein von argemlist vñ grossem vnfleyß pflichtig. ff. e. si incerta. § comodatū. §. qō vero. et §. custodiā. et §. interdū.

Am fünffte das die habe nit widō geben würt. würde sie aber widō gebē das sie böser wider geben werd. ff. e. l. iij. §. ij.

Am sechsten dz in nit widō gebē der habe. od in wyder gebē aber böser geschehe argerlist grosser leychter. oder der leychst vnfleyß des ō entlehent hat. als ob geschryben steet. Also formir deyn clage.

Her Riechter ich clage vch von R. dem han ich vmb sünst gelyhen cī solichs pferdt. dat er solt reyten geyn Nörlingen. Sō aber nū er wyder kommen ist. vnnd der brauch dar tzū ich ym das pferdt gelyehen hett eynend hadt.

Item als er wyder kommen ist so hadt er das pferdt eym andern hyen gelyehen vmb. y. ß. das es kauffmanschafft tragen soll. Bitt. ꝛc. erkennen das er mir das genant pferdt widō geben sol. vnd ouch die. y. schilling die er do mit verdient hat. vnd das er myrs gebe. zwingt yn. ꝛc.

Itē merck was er auß meyner habe empfangen vnd jngenommen hat ist er mir schüldig wider zū geben. ff. como. si qui. §. comodatum. Also gebürt diß clage vmb das. das die habe wider geben werde. vnnd gebürt ouch vmb schaden so der ō dye habe entlehet hat. die hab böser wider gebē hat vñ in solichem casus formir also dein

Her. R. i. c. u. von. R. libell. dē han ich vmb sunst ein solich pferd gelyhen das gesahe zū der selben zeyt an beyden augen wole. vff dz. das er riet geyn Rotenburg. vnd als er widō kommen ist. hat er mir das pferdt wider geben vnd ist blyndt an eym augen worden durch seyn vnfleyß. wan myr solichs schat. y. pfunt. Itē es ist nit nott das du nemlich benēnest dē vnfleyß. wā er ist schuldig von allem vnfleyß. Bitt. ꝛc. erkennē das er mir die genanten zehē pfundt schadens geben soll. ꝛc.

Contraria comodati

Wyder die clage des entlehens Darumb dem. der entlehet hat. had disse clag gebürt solln wissen. das sich so vil gebürt in disser clage als in der vorigen. vnd so vil mere ist nottorfftig als comodatarius. das ist der. der entlehet hadt dye habe nottorfftiger expenß gethan hadt in der entlehend habe. als für ertzeney on speyß. dā dye speyß sollen nitt gekert werden. ff. e. si vt certo. §. sumptus. C. ō pig. act. l. creditor. in fi.

Item es kompt ouch in disse clage wō der leyher hett schymelte vaß. od wie si gebrechē habē gelyhē. vñ du hettest solichs schadē genōmē. wā wir solln in gütheyt geholffen vñ nit betrō

gen werdē. ff. e. in comodato. et. l. in rebus. §. vlti.

Item es kompt ouch in dieser clag das die entlehet habe vor der zeyt mit widrufft werd. ff. e. in comodato. §. i.

Item es kompt ouch in dieser clage so du mir die entleet habe gestoln hast vnd ich han es nit gewist. vñ der richter hat mich dir verdāpt in dē werden han ich dir bezalt. hernach würd ich innen das du die selben habe selbs gestolē hast mir gebürt diß clag vmb den werd den ich bezalt han. vnd mitt die clag des diebstals. ff. como. rem comodasti.

Also for mir dein clage.

Herr r. i. c. euch von R der hatt mir gelyehen eyn solich pfert das ist ein soliche krankheyt an kōmē on meyn vnfleyß od argenlist. nu han ich dē pferd zů hōlffen auß gebē. xl. schilling. Bit ꝛc. erkennē das er mir schüldig sey die genanten. xl. ß. wider zůgebē ꝛc. vmb die andern sach for mir yglich nach dē vnd sich der casus begeben hat.

De pignoraticia directa.

So der schüldner das pfand wider vordert.

Es macht sich offt das der schüldner dem creditor das gelt bezalt. oder vmb sunst in eyn andern wege gnung gethan hat. vñ darūb ist das pfāt erledigt. dar vmb gebürt dē schüldener wid den creditor diß clag. Inder sich.

Am erstē gebürt das der besitz des pfands in den glauber oder creditor träfferirt werd. vñ am altermeynstē yn den farenden haben. vnd diß clage heyst in latein pignoraticia. dar vmb das der hab besitz dē glauber oder creditor geben ist. wo aber der besitz d̄ habe dem glauber od̄ creditor nit geben ist. so heyst die clag in latein ypothecaria. wan das pfandt würt ouch mitt willen verpfandt. vñ ob dir die habe nit geben würdt. die habe sey farend oder ligend du magst on dē besitz der habe die habe ouch verpfenden. insti. d̄ act. §. inter. et insti. qui mo. toll. ob §. vlti.

Am andern das dz gelt bezalt sey. oder sunst dem glauber oder creditor gnūg gescheen sey mit seinem willen. ff. e. si rem alienā. §. omnis.

Am dritten das ein vrsach vorgee dar vmb das pfandt geben würt od̄ ein pflichtung. ff. e. act. pig. si rem alienam. §. vj. dar vmb würt das pfandt gegebē das der creditor vester sicherer sey. insti. qui mo. recōtra. ob. §. vlti. Es ist ouch besser du habst eyn pfand dā das du wider die person clagest. insti. de obli. que ex delic. nascuntur. §. furti.

Am vierden dar die habe sey eygen des schüldners. C. que res pig. ob. posqui liberos.

Am funfften das das gelt do mitt du bezalen wilt sey frōme. das ist gēg vnd gebe. ff. e. eleganter. §. vj.

Herre richter ich clag euch von R. dem han ich zů pfand vbergeben ein solich pferdt. dar vmb das er mir zehen gülden geliehen hatt vnd gewechselt. das selb pferdt hat durch seynen argenlist oder grossen oder leychten vnfleyß das eyn aug verloren. vnd ist vnnutzer oder böser worden in virzig pfunden. Vnd so ich nun das genant gelt dem genantē R bezalt hā. Bit ich euch ꝛc. erkennen das er mir dz genant pferdt mitt seynem nütz den er do von empfangen hat. Den ich schatz viertzig schilling solt wider geben.

Itē das er verheyß das er keyn argenlist im wider geben thü. vnd dz er

den werd des genantē schades mir be
zalē ꝛc.

Itez er müß ein ware vrsach oder
eyn verheyssen vrsach die man in la-
tein ficta nennet sein. dar vmb du das
pfand geben hast. als ich wolt vō dir
x. gülden entlehen. das ist in wechsel
nemen. vnd da von dir mein decretal
tzů pfand vbergeben. dar nach hastu
mir dz gelt nit gezelt. Nym war wie
solichs pfandt setzē oder geben nichts
bindt. yedoch gebürt mir diß clag wie
wol ich nichts bezalt han. des gleichē
ist wo das geding nit volbracht were
dar vmb dann dz pfand vbergebē wer
darümb setze ich diß wort vbergeben.
wā du magst mir zů pfand setzē dein
hauß. dein rock. vnd andere farēd vñ
ligend habe allein mit worten. vnd
als dā heyst solichs ypotheca in latin
wan ich han noch nit dē besitz der ver-
pfandten hab. vnd vō der selbē clage
hastu oben geschrieben. wo du aber dē
besitz der verpfantē habe vber gibst.
so heyst solichs pignus. vnd vmb die
selbē habe also vbergeben gebürt diß
clage in dem vorigen casus for mir al
so dein clage.

Her richter ich clag euch vō R. dē
han ich tzů pfandt vbergebē myn de-
cretal für. x. pfundt. die er mir leyhē
vñ wechseln solt. nu hat er mir die. x.
pfundt nit gewechselt vnd gezelt ꝛc.
Bit ꝛc. erkennen dz er mir das genant
büch solt wider gebē. ff. de pig. solutū
§. non quasi datur.

Item du solt wissen als ich jm ti-
bel han gesatzt ein solich pferd vñ nit
mein pferd. wan wie wol eyn fremde
habe nit verpfandt mag werden al-
so das dem glauber ypothecaria ge-
büre. yedoch gebürt dieß clag dē schül
dener wo er ein frēde habe tzů pfandt
vbergebē hette dem glauber. ff. d pig.
si rem. §. is quoq3.

Item der glauber ist pflichtig von
argēlist grossem vnd leychtē vnfleyß
institu. qui mo. recontra. ob. §. vlti.

Itē das gelt dar vmb dz pfant ge-
ben ist solt gezalt sein. ff. de pig. si rem
§. omnes.

Item er ist schüldig das er vor rm
richter verheyß. das er keyn argenlist
im wider geben thüe. ff. d pig. ac. l. cre
ditor. Ouch wo eyn grund zů pfandt
vbergeben were. du möchst im libell
vordern das der glauber verheyssen
solt. das er den grundt recht gehaltē
hette Also das durch sein nit brauchē
nyndert eyn dinstberkeyt verlorē wer
als das clerlichē in dem genantē recht
creditor geschriebē steet.

Item nit allein gebürt diß clag so
das gelt bezalt ist. sie geburt ouch so
das gelt nit bezalt ist. vnd das in die-
sen weg.

Her. r. i. c. u. von R. dē hā ich vber-
geben eyn solich meyn pfert zů pfand
für. x. gülden. die er mir gelyehen vñ
gewechselt hatt So ich nu bereyt bin
die selben. x. gülden ym zů bezalē. vñ
erbewdt mich hie ī gericht yn vor euch
zů bezalen. oder also. so ich aber dē ge
nanten R die. x. gülden zů rechter zyt
vnd stete mich erboten hā vnd wolts
yme geben han. Oder so aber nun die
genantē. x. güldē solten für bezalt ge
halten werden. eins gegen dem ande-
ren abgeschlagen die schüld mit dem
wert des schades. wan der genant R
hat solichen schaden an dem pferd ge
thā. mit argemlist grossem oder cley
nem vnfleyß den schatz ich zehen pfūt
Bit ich ꝛc. erkennen das er mir das ge-
nant pferdt wider geben solt ꝛc.

Item wan du dich erboten hast dz
gelt tzů bezalen als dan magstu clā-
gen mit dieser clage.

Item die weyl der glauber schül-
dig ist dē schadē zů keren d jm pfande

mit argemlist oder grossen oder cleynen vnfleyß geschehē ist oder er gethā hat. er solle mit der schūld ab geschlagen werden. C. d compēsa. l. vlti.

Item du magst ouch den schaden allein vordern in diß forme.

Her. r. i. c. u. von R. dē han ich eyn solichs meyn decretal zū pfand gesatzt vñ vbergebē für. y. pfundt. die er mir gelyhen vnd gewechselt hat. an dē selben būch hat er mir solchen schadē gethan mit seim argenlist oder grossen oder leichten vnfleyß. Nu han ich die genanten. y. pfundt im bezalt Bit ꝛc. erkennen das er mir. vj. pfundt furdē schaden geben vnd keren solle. vnd dz ers thüe.

Item d glauber ist nit schūldig d casu fortuito. als so ym dz pfand gestolen wer worden. vñ was d schūldner wilt vō glauber bringen dz müß er weysen das solichs durch argenlist oder vnfleyß des glaubers kōmē vñ gescheen sey. sie weren dā also vberkōmen wan das pfandt verloren were. solt die schūld ab sein. C. de pig. act. que fortuitis. et e. l. sinulla. et. ff. d pro ba. quotiens. §. qui dolo.

Itē wo der glauber hett verkaufft das pfand. so solle er dir dz vberig wider geben das er auß dem pfand gelost hat vber das das du im schūldig gewesen bist. ff. de pig. act. quāuis in fi. et. C. de ūr. domi impe. l. vlti. §. sin vero creditor. vnd also for mir dein lißel.

Her r. i. c. u. von R. dē hā ich zū pfād gesatzt eyn solichs meyn decretal für. y. pfundt. die ich ym schūldig byn gewesen. nu hat d genāt R dz selb būch verkaufft. vñ. vj. pfunt mer dar auß gelost dā ich im schūldig gewesen byn Bit ꝛc. erkennē dz er mir die genanten. vj. pfundt mit dē schadē gebē solle. ꝛc. wie dieser schade kompt frage die gelerten dar vmb. ff. d pig. act. creditor.

Itē wo der glauber dz pfandt verkaufft hett. vñ mit dem kauffer vber eyn kommen were gebe der schūldner dem kauffer das gelt solt im d kauffer das būch wider geben. so möcht dan d schūldner wid den glauber clagen vff das das er ym sein clage vbergebe. ff. de pig. act. si cum venderet.

De contraria pignoratitia.

Diß clage gebürt dem glauber widern schūldener vō des pfāds wegen.

Als dem schūldner mit der vorigē clage widern glauber geholffen wirt Also würt dem glauber widerūb geholffen wider den schūldner vß sechs sachen.

Im ersten casus gebürt diß clage so der schūldner eyn fremd habe obligirt hat oder so er sein eygen hab vor hyn eim verpflicht. vñ darnach ouch die dem andern glauber hat obligirt vnd die selb habe ist beden glaubern nit gnug für jr schūld. vnd in diesem casus ist schūldig der schūldener dem glauber den er betrogen hat. den schaden zū bezalen. vnd also in den casus von betrigens wegen gebürt diß clag dem glauber. Jnder du also dein clage solt formiren.

Her. r. i. c. u. von R. der hat mir ein solich Nu gebē zū pfand. das ist sein eygen nit gewesen. vnd ich han solliches nit gewist für. y. pfūt die er mir schūldig ist. Oder also eyn soliche habe die er eim andern verpfāt hat für zehen pfūt. vñ ich hā solichs nit gewist. wā ich nu in solchem pfand setzen vnd geben betrogen byn. vnd soliches mir schadet zehen pfundt. Bit ich euch ꝛc. erkennen das er mir die genanten zehen pfund bezalt ꝛc. ff. e. l. i. in princ. et

l. si quis in pignoree.

Itē es irt nit dißer clag halben der schüldener betrig dē glauber mit wissen od nit. ff. d pig. tutor. §. contrariū.

Itez wo ich solichs weyß so bin ich nit betrogen. vnd dar vmb mag ich nit clagē. ff. de act. emp. l. i.

Am andern so clagt d glauber mit dyser clag vmb den kosten den d glauber vff das pfandt gelegt hat. in solchem formir also dein clage.

Her. r. i. c. u. vō R. der hat mir für x. pfundt die er mir schüldig ist gewesen eyn solchen sein eygē menschen tzů pfand gesatzt. der wart des siechtagē kranck in der selben kranckheit hā ich xl. ß. auß gebē vmb artzney. Bit ꝛc. erkennē dz er mir schüldig sey die selben xl. ß wid zů gebē ꝛc. ff. e. si necessitas.

Itē der richter sol die expēß ebē ansehē. vñ ouch das vermögē des schüldeners. wan es wer nit billich wer der schüldner arm das er all expēß solt wid gebē wan die expēß groß weren. wan also würdt gezwungē d schüldner zů māgeln des seinē das er zů pfāt verpflicht het. vñ dz wer dā vnrecht.

Am drittē gebürt diß clag vff das das der schüldner dē glauber der das pfandt verkaufft hat versprech. das er yn schadtloß woll haltē von euiction. das ist der fertigung halb die er dē kauffer verheyssen hat. in latein wirt solichs euictio geheyssen. vnd in dē formir also dein clage.

Her r. i. c. u. vō R. der hat mir eyn solich decretal zů pfād vbergebē für x. pfund. die ich ym gewechselt hette. Nu han ich das selb bůch für. x. pfūt verkaufft vnd han dar zů dē kauffer das gelt zwyfach dar vmb ichs verkaufft han verheyssen wider zů gebē wo solichs vō yme im rechtē abbehalten würde. das heyst noīe euictioñ. vñ hā solichs verheyssens halber dester thewer verkaufft. Bit ꝛc. erkennē das er versprechen soll das er mich schadloß des verheyssens halb halte. wo er es aber nit thůn wolt. das er mir dan xx. pfundt die ich also versprochē hā zů geben. geben sol. vnd das ers thů. ꝛc. ff. de pig. act. l. necessitas. §. i.

Itez merck wo solichs verheyssen nit gewonheyt im land od stat were. so mocht der glauber diß clage nit furē. er hett dā solichs verheyssens halb das pfandt dester thewerer verkauft wan nach ordenung der rechtē ist der glauber nit schüldig de euictione. vō der fertigung. so er dz pfant verkauft hat. C. credi. euict. nō debere. l. i. et. ij.

Itē wie wol der schüldener wie ob stat verdampt würt so soll doch solichs nit bezalt werden. als lang biß dz pfāt ab gehaltē wirt. ff. ad. l. aqui.

Am vierden gebürt dieß clage dem glauber so das pfandt abgehaltē ist dem dem erß verkaufft hat. vmb das das der glauber dē kauffer wider gebē můß das gelt das der kauffer dem glauber von des pfands wegen geben vñ ym der glauber verheyssen hat dz wider zů geben. es sey eynfach od zwifach ꝛc.

Am funfftē gebürt diese clag vmb den besitz des pfandes wider zůgeben so von bet wegen des schüldeners der glauber ym das pfandt wider geben hat. Vnd in dem formir also dein clage.

Herre Richter ich clag eüch von R. der hat mir zů pfant gesatzt vnd vber geben sein decretal für. x. pfunt die ich ym gelyehen vñ gewechselt hā. des selben decretals besitz han ich ym von seyner bete wegen wider gelyehen vnd als mich der genant R nit bezalen wolt. han ich das selbig bůche T. verkaufft vmb zehen pfundt. Bit ich euch. erkennen das er mir den besitz

des genanten buchs wider geben sol. Das ichs dem kauffer vbergebē mög. ꝛc. ff. de pig. act. si in pignore. §. si post distractionē. wie mā das pfandt ver kauffen möge such. C. im achten buch

Am sechsten gebürt diß clage wo d schuldener wissentlich dē glaubet her zů pfant gesatz ein eygē menschē. d ein dieb were. diß libel setz ich nit. wan die selbē eygē mēschē sein i teutsch lād nit.

Item merck welcher frēd habe wissentlich zů pfand gesatz hat. der würt gestrafft mit der peen genāt stellionatus. des gleychen welcher zweyen eyn habe versetzt zů pfand. so das pfant solichs gelts nit werd ist. ist ouch i diß peen gefallen. ff. de crimine stellio. l. ij et. C. e. ti. l. i. vnd welcher zweyen verkaufft eyn habe der ist pflichtig crimine falsi. von falscherey. C. de crimine falsi per totum.

Jtē die obgeschriben beyd clage deester baß zů verstēen. ließ. C. de pignoribus im achten buch.

Item dieser titell gebürt sich auß zů wissen mit namen.

In quibus casibus

pignus tacite contrahatur.

In welchen punctē die hab swygēt verpfant ist.

Wie die habe sweygent verpfant werdē auß crafft vñ gewalt des rechtē. ist nit not die casus vñ punctē auß zů legē. ich wil dir ein teyl setzē. Nym war dē eeman sein versetzt zů pfand alle habe des der ym verbeyssen hatt die morgē gabe für sein ee wyb. Auch sein der frauwen alle habe des mans versetzt vmb das das der frawen jr morgen gabe wider geben werde. C. de rei vxo. act. l. i. §. et vt plenius.

Item dē hynleyer des grunds sein die früchte do von empfangen sweygēt versatzt vnd obligirt.

Item ouch alles das das mit wissen des herren dar jn gefürt das ist so lang es bleybt dem herren verpfandt C. de loca. l. certi iuris. was aber verkaufft were vnd das gelt das auß der frucht gelost wer worde sein dem herrē swygē nit verpflicht. ff. e. in prediis

Jtē was eyn stet grundt sey hastu oben in der clage von der dinstberkeit vñ was jn gefurt oder gebracht wer in dem hynleyen ist ouch dem herrē ein pfandt. vnd ob er nit gewist hat das es dar jn ist gewesen. C. loca. certi. als für sein zynß. oder vmb die beschedigung des hauß. ff. e. l. ij.

Jtē die habe der vormūd sein sweygen verpflichten kinden vmb der behaltūg willen der habe aduenticia genant. was das sey hastu oben jm titel von dem kauffer. C. de bonis que liberis. l. ante penul.

Item die habe der mūter die zů d andern ee fleucht. sein dē kinden der ersten ee sweygendt versatzt. vff das dz die mūter wider geb was sie genōmē hat von dem vorigen mā. C. de secundis nup. l. vlti. §. nec quicquā.

Item sweygend sein verpflicht die habe des todē pro legatis et fideicommissis. das ist für die habe die am letzsten willen geschafft sein vnd auff gutten glauben empfolhen sein dem anderen zů geben. C. cōmunia de le. l. i. §. cū enim.

Item swygēdt syn verpflicht alle die habe des der mit dem fisco contrahirt. C. in qui. cau. pig. tacī. cōtra. l. ij.

Item dem fisco sein swygendt verpflicht all die habe des der vō d spitzē des streyds geflohē ist in latein primipularij genant. vnd ist das der selben habe zů der genanten peen nit gnůng sey. so sein ouch pflichtig morgengab die er von seiner frauwen genommē hat. C. e. satis notum est.

Item die habe der müter sein swey gend obligiert den kindē wo sie die vormundschafft vff sich genōmen hette. vnd hette eyn andern man genōmen vñ hat dē kinden ein andern vormūd lassen setzen. vnd was sie ynen vō der vormūdschafft wegen schüldig ist be zalt hat des selben irs mans hab sein ouch vmb der vormūdschafft willen pflichtig C. in qui. cau. pig. taci. cō tra. l. si mater. et. C. ad terculianū.

Es sein noch mere casus die sein a ber nit gewonlich vnd ouch zū schwe re in teutsch auß zū legen.

Itē diß titel gebürn ouch zū wissen wan ein fremde habe zū pfand gebē were.

Itē welche hab zū pfand versetzt mogen werden vnd wā vñ wie hast du in dē selbē titel vnder andern.

Item die mögen nit zū pfand ver setzt werden. ee weyb. schloff weyb. vñ freier mēsch. ouch ee kind die vneelich en kind vnd ander dinstbottē. ouch die thier die jm pflūg zyehen vñ was ge schirß zū pflūg gehörtt. C. que res pig ob. l. qui filios. cum sequē.

Item welcher der mechtiger am pfand sey.

Item von den die an der vorigen glauber statt kōmen.

Item wo der elter glauber dz pfāt verkaufft hat.

Item wo gemeyne habe zū pfand geben were.

Item wo das pfand genōmē were vß vrsach des vrteyls dz jn sein crafft gangē were.

Itē wie dz pfandt ledig werd.

Itē wie das pfandt distrahirt vñ verkaufft mag werden.

Item wie der schüldener das ver kauffen des pfands nit irren mag od hindern.

Item von den gedingen die im ver setzen geschēen. vnd de lege cōmissoria vnd nach ettlich andern mer titeln di ser materye. die vindestu alle im achtē büch codex genant.

De actione prescriptis verbis estimatoria.

So die verkaufft habe oder das gelt nit wirt wider geben.

Wirt ein habe eym geben zū ver kauffen vmb. x. vnd weder die habe noch die. x. werden dem geber wider geben. dē geber gebürt diß clag durch die er vordern mag die habe. oder die x. ff. de estimato. act. l. i. In dieser clag gebürt sich.

Am ersten dz eyn habe zū verkauf fen geben werde.

Am andern dz die habe gesatzt wer de vmb ein bestympt sum gelts.

Am dritten das weder die habe nach das gelt nit wider geben werde.

Her r. i. c. u. von Rdem hon ich ein solichs mein decretal gebē. dz er mirs verkauffen solt vmb. x. gülden. Nu hat ers vmb die. x. verkaufft. Bit re. erkennen das er mir das gelt oder de cretal wider solt geben vngeschedigt vnd das ers re. Was sich furter in die sen zweyen clagen gebürt süch in Ro fredo.

De prescriptis verbis de permutando.

So wir etwas geyn eyander ver wechselt haben.

Wā eyn geding gemacht ist das wir vnser bücher jch mein decretal vmb dein instituta verwechseln. gebürt di clage. ff. e. l. ij.

Am ersten geburt sich das das e geding geschehe im wechseln.

Am andern das eyn gewisse habe für die andern verwechselt werd.

Am dritten das einer das sein gebe

C.e.ex placito.

Her. R.i.c.u. von. R. mit dem byn ich vber ein kommen. das er myr seyn decretall solt vmb meī instituta verwechseln. nů han ich yme meyn decretal vber gebē. er widert sich aber mir seyn instituta zů vber geben. Bit. ꝛc. erkennen das er myr seyn instituta vber geben soll. vñ dz ers thů. ꝛc.

Itē nach ist eyn dye heyst prescriptis verbis subsidiaria. in welchen pūctē vñ casus die selbe clag gebüre. sůch n Rofredo.

De actione descendente ex re iudicata.

Von der clage die vns gebürt auß dem vrteyl das in sein crafft gāgē ist.

Gemacht ist eyn ander clage dye kompt auß dē vrteil das in sein craft gangen ist. In der sich.

Am erstē geburt dz eyner beclagt sey der and̄ geantwort habe.

Am andern das der krieg cōtestiert das ist bestetigt sey. vñ de calūnia geschworen sey wordē. vñ all and̄ ding geschehen seyn die in gerichts ordenūg geschehen sollen. od̄ das die gerechtikeyt des clagers erfaren sey worden durch gezeugniß. od̄ durch instrumēt. ꝛc. das beschlossen sey in der sach od̄ renunciert der beweysung. das ist dz sych die parthey mer beweysung begeben vnd verzyegen haben. als geschryebē steet jm bůch. C. de iudi. in auten. jube

Am dritten. dz das vrteyl mus. gangen sey für den cleger. vñ verdāpt habe den beclagten. C. de senten. et inter lo. preses.

Am vierden das das vrteyl sey recht gebē. nit wider recht. nit vmb gelt C. quādo prouocare non est necesse. venales. ff. de appel. si expressum.

Am fünfften. das das vrteil gebē sey von dem der der sach richter gewesen sey. C. si nō a cōpeben. iudi. l. vltīo.

Am sechsten das vom vrteyl nytt geappellirt sey. wan dye weyl die appellatz hanget. so ist verschlossen das das geurteylt ist. C. de appel. l. iij.

Am sibendē das also geurteylt sey das das vrteyl den krieg eyn end mache. ff. de re. iudi. l. i.

Am achten das das vrteyl sey mit der herlikeit od̄ zierheyt geben wordē. dye sich jm rechten gebürt. C. de sentē. ex pericu. re. l. ij. et. iij. §. vlti.

Am newnden. das das vrteyl nyt sey geben worden wider gewönlich gerichts ordenūg. C. de sen. et inter lo. l. prolatā. Also for mir dein clage

Her. R.i.c.u. von. R. dem han ich vor dem. N. richter mit vrteyl angewonnen. das er mir soll geben. x. gülden. Bit ꝛc. erkennen das er mir die. x. gülden geben sol. ꝛc. Besser ist du bitst den richter das er sein vrteil hanthab vñ volfüre dā dz du die clag fürest ꝛc.

De actione que oritur ex confessione.

Von der clage die vns gebürt von bekennen.

Hat dir eyner bekendt etwas. dyr würt geben disse clage wider yn. vnd vff das das solichs bekennen schaden bringt dē der bekent hat. gebürt sich.

Am ersten das eyner etwas bekenne vnd jm gericht. C. de confes. l. vnica. wā bekent er ausserthalb des gerichts es schadt jm nicht. ff. de interro. act. l. i. in fi. et. l. fi. es geschehe dan vor fünff zeügen dar zů gebetē. in autē. de testi. testiuz facilitatē. et. ff. e. l. ij. et. iij. Wō du aber bekenst außerthalb des gerichts du seyst mir schüldig. x. pfūt. vñ verheyst mirs vff die ostern zů geben. wō solichs bekennen vnnd verheyssen geschehe vor zweien zeügē brecht schaden. vñ der schade kompt dē auß ver

beyssen. Am andern das er wider sich beken wan für sich hilffts nit. C. d proba. rōnes. et ibidē in auten. eyēplo. ff. de inter. act. et etate.

Am dritten das er yyv. jar alt sei wan were er jūger so möcht er sich bie ten zů restituirē. ff. de cōfes. certū. §. mi

Am vierden dz solichs more bekennen geschehe in eyner sach vmb habe. das in latin ciuli et pecuniaria. würt genāt. wan wō er sünst in eyner süntlichē sach. criminali in latein ge nant bekente. der selb ist nit als bald vom rechtē verdampt. sunder er sol darnach erst vom richter durch sei vr teyl verdampt werdē. ff. de custo. reo rū. si cōfessus. Wō aber das bekennen durch die vorcht der peyn od in d peyn geschehē were. als dann schats nyt er bleybe dan noch der pein in solicher be kennūg. ff. de questio. l. i. §. diuus. et. l. si quis vltro.

Am fünfftē. wō er etwas vngewiß bekente. so schadt im solichs das er ge tzwungen würt. das er gewißlich be kenne als ich bekenne. das ich dir gelt schuldig sey. vnnd bekenne doch nit quantitatem. das ist wye vil. Ouch nicht welcherley das ist speciem oder ich bekenne dir das ich dir etwas thün sol. vnd sage doch nit factū. dz ist in latein wz es sey. ff. de cōfes. certū.

Am sechsten das solichs bekennen sey nit wider recht oder natur. als ich bekente dz ich eygē were so ich frey bin od ich bekente eyner der elter were dā ich das er meyn sone were. solichs bekē nen schadt nit. ff. de inter. ac. cōfessioni

Am sibendē das man vmb vber der selben sach willen in gericht mag vordern. od das solichs bekennen also volbracht mag werden. wann so ich noch nit pubes bin. bekenne das ich die ee frauwen gehelst hab. solichs beken nen schat mir nit. wan ich mag darūb nit verclagt vnd accusiert werdē. Es möcht aber ein ander der pubes were darumb verclagt werdē. ff. ad. l. iuli. de adulte. si minor. oder so ich keī hō den oder keyn zagel hett. vnd bekēnet ich hette die frawen gehelst. ff. de inter ro. act. si is cuius.

Am achten das du in der that oder geschicht nit geirret habst. ff. de cōfes nō fatetur. Siß ist schwere zů ver steen. wiltu das verstēen. liß Azonem. C. de iur. et facti ignorantia.

Am newnden. das solich bekennen geschehe in gegenwertikeyt deins wid sachen. ff. de interro. act. l. vl. wō aber deyn procurator oder vormūdt gegē wertig were gleych als ob du selbs do werst. ff. de cōfes. certū. §. si quis.

Her. R. i. c. u. von. R. der ist myr schuldig. y. gülden die hat er bekēt im rechten oder außerhalb des rechten in geinwertikeit fünff zeugen dar tzů ge beten. vnd ouch in meyner geinwerti keit. Bit ꝛc. erkennen das er mir schul dig sey die selben. y. gülden ꝛc.

De actione ex stipulatu pro dote.

Siſſe clage gebürē vmb die mor gengabe.

Swō clage hastu von der morgen gabe. Die ein gebürt dē man zů vor dern die morgengabe. Die ander der frawen oder yren erben zů wider vor dern die morgengabe. so dye ee gebro chen ist durch den todt oder sunst ge scheyden ist.

In der ersten clage gebürt sich das eyn ee gemacht vnd cōtrahirt sey. wā on dye ee mag keyn morgengabe se ff. de iure. do. l. iij.

Am andern. das ein recht ee sey

Am dritten dz die höchzeyt gesch hen sey. ff. de iure do. non enī. et. l. pro mittendo.

Am vierden. das die morgengabe sey verheyssen. C. de rei vxo. act. l. vnica. §. ij.

In der sach vmb der morgengabe willen die der frawen yrem vatter od̄ iren erben so die ee gebrochē ist. gebürt seyn die vorgeschriben gebürniß nottürfftig. Es ist ouch mere nottorfftig das die ee sei vff geledigt durch ir eins tode. oder das sie gescheyden seyn. wā all die weyl die ee weret. so magk die morgengabe nit gefordert werden. es were dan dz der man verderbē wolt. ff. de rei. vxo. act. l. vnica. §. cū aūt. et de iure do. l. vbi. ff. solu. ma. per totū.

Itē wie die ee gescheydē mag werden. vnd auß welchen sachen. sůch in repudijs vnd diuortijs per totum in geystlichen rechten.

Item wō geding gemacht were. das dem man dye morgengabe bleibe vnd werden solt gantz oder eyns teils solich geding sol gehalten werdē. als du hast. C. de pac. cōuē. tam super do. l. penul. et per totū. vt in auten. de inequali. do. coll. viij. Es hett dan dye fraw disse clage verlorn vmb yr sunde willen. als vmb eebreches willen. als dan so gewindt der man die morgengabe. C. de re pu. cōsensu. §. hec nisi. et. l. penulti. et in autē. vt nulli iudi. §. adulterā. coll. ix. et in autē. qd̄ hodie. In den rechtē hastu wan die morgengab von der sünde der můter. den kynden od̄ dem ee man würt.

Itē wan die ee gelediget ist. so formir also dein clage.

Her. R. i. c. u. von. R. der eyn erbe ist. T. etwan meyns eelichen mans. dē hatte ich oder eyn ander in meyn namen das hauß zů morgengabe gebē. vnd wan nů die ee durch den tode meines mans. od̄ die schuld meyns mans geledigt oder gescheyden ist. Bit ꝛc. erkennen das er mir das selb hauß wyd̄ geben sol mit. der nůtzung do von jngenōmen ꝛc. wie die nůtzung vñ welche nůtzūg gefordert soll werden. frage die gelerten.

Merck. wan die ee gescheyden ist. so gebürt disse clage der frawen wid̄ den man. wō aber dye ee ledig wer wordē durch den todt. gebürt disse clage wider die erben.

Item wie der man oder sein erben in disser clage verdampt sollen werden. sůch. ff. solu. ma. l. maritū. et. l. se. vnd. C. de rei vx. ac. §. ex actio autem dotis.

Item das ander libel gebürt sich so die ee nach ist. formir also deī clag.

Her. R. i. c. u. von. N. der ist mein eelich man dem han ich gebē zů morgengabe. od̄ ein ander in meym namē hundert gülden. vnnd wye wōl die ee noch zwischen mir vnd ym werd. vnd der genant. N. nach der meynung der nachgebawern hebt an sein gůt bößlich an zů werden vnd zů verderben. Bit ꝛc. erkennē das er mir die hundert gülden morgengabe wider sol geben. C. de iure do. l. vbi. et potius in auten. de inequali. do. §. illud quoqz.

Item was du hie jnnen nit vindest sůch. C. de iure do. vñ de rei vxor. act. in Azone.

Item merck. das recht spricht es ist eyn gemeyner nůtz das dye frawen sollen yr morgengabe letig haben. darvmb das sie ander mannen nach yrs mans tod zů der ee gebē werden. wan als dz werdē die stete vol freyer menschen. ff. de iure do. reipublice inter est mulieres dotes saluas habere propter quas nubere possunt.

Itē welcher sein kyndt nit zů der ee geyt. od̄ vnbillich tzů d̄ ee greyffen yn verbůte. od̄ welcher dye morgengabe nit gebē wil. so sein kynde zů der ee gegreiffen habē. d̄ sol durch die lantrich

ter vnd ander richter gezwungē wer-
den die kyndt zů ee zů geben vñ ouch
dye morgengabe tzů geben. ff. de ritu
nup. qui liberos quos habent in pote
state iniuria prohibuerint vxorē du-
cere vel nubere. vel qui dotē dare no-
luerunt ex constitutione diui seueri et
anthonij. per proconsules presidesq3
prouinciarum coguntur matrimoni-
um collocare et dotem dare. prohibe-
re autem videtur et qui conditionem
nō querit. Es ist eyn vetterlich ampt
dye kyndt zů ee vnd morgengabe
geben. ff. de do. prele. si. §. vtrūq3.

De aqua pluniali ar-

cendo.

Von dē regen wasser zů zwingen.
Es macht sich oft das eyner etwas in
sein acker macht. durch solichs mach
en macht das regen wasser dem grūt
eins andern. dann gebürt dem herren
des grundts dē das regen wasser scha-
den mag diß clage. das er solichs vff
sein eygen kosten můß wider zerstörē.
vnd den schaden den er noch dem vnd
der krieg contestiert ist geschicht ab le
gen vnd keren. besitzt er aber dē acker
von eim andern so můß er keydē das
solichs zerstöret werdt. ff. d aqua plu
uia. ar. l. i. In disser clage gebürt sich.

Am ersten das etwas sei mit dē hen
den gemacht

Am andern. das ers vff dē sei mā
che. wan so solichs auß der natur d sel
ben stat were. diß clage gebürt nit. des
gleychen were es auff der gemeyn ge-
macht diß clag het nit stat.

Am dritten. das durch solichs ma-
chen das wasser schaden mag. nit das
geschat hab es were dannach dē vñ d
krieg cōtestirt were. ff. e. l. i. §. hec autē.
et. l. si tercius. §. officiū aūt.

Am vierdē. dz das selbe wasser sey
regen wasser. oder mit regē wasser ge
mischt. ff. e. d. l. i. §. idem ait. wō aber
ander wasser dan regen wasser scha-
den thette. gebürt disse clage negato-
ria. von der du hie vor hast ein titel
von dienstberkeyt vnd wasser.

Item das heyst regen wasser das
vom hymmell feldt. oder vom regen
wechst. oder so dz wasser wechst. in dē
das das regē wasser fleüst. als solichs
ī vil wassern geschicht. ff. e. l. i. §. aquā
pluuiam.

Am fünfften das das selbe wasser
dem acker oder wyesen schaden möge
nit eim zymmer eyner stat oder hüß-
wan als dā gebürt nit die negatoria.
ff. e. l. i. §. itē scendū. cū. §. sequē.

Itē stat hat disse clage so dz was-
ser schaden magk thün im felt grūdt
von solichem bauwen das wasser ke-
me here von wannē es kompt. ff. e. l. i.
d. §. item scendū.

Am sechsten. das solichs gemacht
were in mūt den nachbawern zů scha
den do mit. wan were es geschehen dē
acker zů sawbern vñ bessern. vmb ac
ker geens. od die frucht do von nemēs
wissen diß clage hett nit stat. ff. e. l. i. §
de eo opere.

Itē es hat ouch disse clage nit stat
wan von offens gewalts heyssen das
gemacht ist das schaden mag. od wā
es also alte herkommē ist. das nyemā
gedencken mag. od die natur der stat.
oder geding also her bracht hett. ff. e.
l. i. §. hec aūt actio. et. §. deinde.

Item ouch rwer disse clage wō so-
lichs der fürst oder der rad heyst. oder
die dye am ersten die grund gesatzt ha
ben. ff. e. l. ij. §. cassius.

Am sibēdē. dz solichs sey gemacht
in vnwissenheyt des dem das was-
an seim grundt schaden magk. ff. e
labeo.

Am achten. das künfftiger scha
geforcht werde wan ich magk den

wyn nemen vnd irren. wan mache ich etwas in dem meynen. vnnd durch solichs werden die odern deins gelbrumnen verdeckt. ich bin disser clage nicht schuldig. ff. e. l. i. §. deniq; ff. de damin fec. proculus.

Her. R. i. c. u. von. R. der hat eyn solich. ll. auff seyn grundt gemacht. durch solichs so mag das hauß od regē wasser meum acker od wiesen schadē thün. Bit rc. erkennē das er solichs vff sein kostung wenden vnd ab thün sollt. rc. vnd den schaden ouch kere. darnach vnd so der krieg contestirt ist geschehen wirt.

Item wz du in disser sach zwifelst sūch in Rofredo.

Item disse clage gebürt ouch dem fructuario.

De pastu pecoris.

Sō myt deim willen deyn thier myr schaden thūt.

Fürt oder treybt eyner schöff oder ander thier in dein grūdt. das sie dyr dein getreyde gersten od andere frucht od eycheln essen. dyr gebürt disse clage wider yn. In der sich.

Am ersten gebürt. das eyner treybe od kaß viehe in dein grundt.

Am andern. dz dye thier die frucht in deyn grundt essen. ff. d glan. legen. l. vnica. ff. de edili. edic. §. iumentorū. et de prescrip. ver. qui seruandarum. Weren aber die thyer on meyn willen in deyn grundt gangē. so hett disse clage nit stat. sunder dye hernach geschriben de pauperie in latein genant.

Her. R. i. c. u. von. R. der hat seyn thyer gelassen oder getrieben in meyn grundt vnd meyn frucht. rc. seyn gessen wordē. rc. Bit rc. erkennē dz er mir solichen schaden den ich schatz. x. ß. ablegē vñ bezalen sollt. rc. ff. de prescrip. ver. qui seruandarū. §. vltimo.

De actiōe ex testamēto.

Von der clage die vns auß dē testament gebürt.

Es machen etlich vñ setzen erben vnd schaffen am todtbett. vñ die erbē wollen dz das geschafft ist legatū. in latein genant denen den geschafft ist. nit geben vnd bezalen. darumb sokōmen die recht den den geschafft ist mit dreyen clagen tzū hilff. als mit disser clage auß dem testament. wan sie ist wider dye person. wyder die habe als rei vendicatione. vñ mit der clage ypothecaria. durch disse clage bringen sie die habe von dē erben. In disser clage gebürt sich.

Am ersten. das eyner ein testamēt mach.

Am andern. das er sey eyn solich person das er ein testament machē vñ setzen mōge. welche dye seyn dye keyn testament setzen mögen. vindestu ym büch. insti. qui non est permis. fa. testa. et. C. qui testa. fa. pos. l. senatz quid. et. l. furiosum. cī se.

Am dritten. das er in dē testament ym eyn erben gesatzt habe wan d erb ist der grundt. vnd das haubt des testaments. insti. de heredi. instituen.

Am vierden dz der legatarius. dz ist d dein geschafft ist sey eyn solich persondz er solich schaffens vebig sey. anders er mag das geschaft nit vordern C. de testa. et quēad. testa. ordi. l. si testamentū.

Am fünfftē. das das selb testamēt sey das hinderst. wan ist es das erst gewesen vñ wirt verwandelt. als bald wirt es vff gelediget. C. e. l. hac cōsultissima. §. si quis aūt.

Am sechsten. das das testament sei gemacht nach ordenung der rechten. wie aber das testament sollt gemacht werden vor siben zeügen dar zū gebe

ten. vnd was ander herlikeyt sich ge-
buren. süch in dem. C. d. l. Hac consul-
tissima.

Itē wō eyner nit eyn testament sun-
der codicillos machte in dem er keyn
erbē setzen mag schlechts. insti. de codi
dicil. §. penul. vnd er schafftet in seym
letzsten willen. dz wort codicillos nim
ich für dē willen des d sein willen sagt
od schreybt was er wil das nach seim
tode mit dē seinen geschehē sol. solichs
geschefft mag gefordert werden ouch
mit disser clage. oder auß dem rechten
geschriben. C. de codicil. l. vlti. in prīc.
Was geschafft ist jm testament. das
mag man vß disser clage vordern. in
latein directa actione ex testamento.
aber dysse wort gefordert vtili actiōe
ex testamento. wan das testament in
dem der erb instituirt ist das letzst vr-
teil vnserns willen. ff. de testa. l. i. aber
codicillus ist ein zeügniß vnsers willē
deß halben das wir schaffen mitt vn-
sern dingen. Es ist aber nach nit testa
tio. zeügniß vnsers willens gegen dem
das gröſſer ist. als die instituirūg des
erben. das ist des hern an vnser stadt
Jm codicil magstu per obliquū. das
ist nit schlechts eyn zū eym erben setzē.
oder machen. vnd das heyst in latein
fidei cōmissū. das ist dz eym vff glau-
ben etwas geben würt dss selb fürter
zū geben.

Item wō der jm codicil wer insti-
tuirt das ers eym andern geben solt.
vnd der dem geben solt werden were
der nechst erbe der an testament erben
möcht. vñ darumb so fraget er nicht
nach solichem geben. sunder er besitzt
sun das erbe als ein erbe on testamēt
alsdan so solt der legatarius. das ist
d dē geschaft ist. das geschafft vorder
durch dz edict. si omissa causa testamē
ti. von dem du oben hast. so der erbe
sich des erbs nit auß vrsach des testa-
ments an nympt.

Item wō aber jm codicil nyeman
gesatzt were der das geschaft gebe. vñ
were doch geschaft. wā vmb dz schaf-
fens willen sein dye codicil erfunden
worden. insti. de codicil. per totum. Als
dann so ist disser rat der doctores. ent
weder die habe wirt besessen od nyt.
werden dye habe nit besessen. so mögē
dye den geschafft ist bitten. das sye der
richter von seyns ampts wegen jnn-
setz. oder bitten das der richter der ha
be eyn curatōr vormundt setze. den sel
ben sie bedagen an des erben stat. ff. de
cura. bo. dam. l. ij. Wō aber dye habe
von eim besessen werden. als dan vor-
dern dye legatarij auß der clage ypo-
thecaria.

Item du solt wissen. das auß or-
denung geystlicher rechten genügk ist
an zweyen zeügen jm testament oder
letzsten willen. vñ besunder wō durch
gots ere oder durch gots willē etwas
geschafft würdt. vnd wan durch go-
tes willen geschafft würdt. ist genügk
der schlecht vnd bloß wille des schaf-
fers. wan in solichem schaffen gebürt
sich nit dye gantz herlichkeyt der welt-
lichen rechten. extra. de testa. iudican-
te. et. C. cum esses. et. C. relatum. Vnd
wō solichs geschafft nicht volendt od
volnbracht würdt. so magk vnd solk
der bischoff den erben tzwingen das er
den letzsten willen volende. extra. e. si
heredes. wann denen den geschafft ist
gebürn drey clage als oben geschriben
stat. so gebürt yn diß ypothecaria. vß
dem rechten als dem weysen in den ha-
ben seins vormundts. C. de cadu. tol.
vnd als in der morgengabe. C. de rei
vxo. act. l. vnica. vnd in andern casu
geschriben. C. et. ff. vnd du hast ir eins
teyls oben geschrieben in dem titell. in
welchen casus vnd punctē das pfand
schweygent contrahirt würt.

Item diß erst clage auß dem testament gebürt hie nit. wā die gebürt allein widern erben. der ist dē legatario pflichtig auß bey cōtract ex quasi cōtractu. jnsti. de ob. que ex contract. vel quasi contract.

Item die clag der eygenschafft gebürt ouch nit. wā die selb gebürt erst so eyner sich des erbs hat an genōmē Als dan so get erst die eygēschafft der geschafftē hab in dē dem geschafft ist. ff. d fur. aticio. das ist hie nit vñ ouch gebürt die selb clage erst. wann die geschafft hab ist eygen gewesen des ders geschafft hat. Als dan so geet die eygēschafft in der frēdē hab geschaft in dē legatariū. vñ hat der legatarius die clage publiciana. ff. de publi. l. i. Also hastu das die clage ypothecaria ouch gebürt in diesem casus ꝛc.

Itē wan einer in seim testamēt instituirt eyn erbē. vñ nitt vor. vij. zewgen. sunder allein vor. v. so mag das das geschafft ist nit gevordert werdē wan er hat ein testament wollen machen vnd nit codicil. C. de fidei cō. eam quā. Er het dan im testament gesprochen. wo diß nit ist als eyn testamēt so sol es aber crefftig sein als eyn codicil oder letzster wil. C. de codicil. l. vlti. §. illud quoqz. in fi. Als dā mag das dz geschaft ist gevordert werden auß dē rechten. d. l. vlti.

Item vil hübscher frage die in dieser clage dienen setzt Rofredus die ich vō der swere der frag vnderwegen laß. Also for mir dein clage.

Her R. ich clage euch von R. der ist eyn erbe T. der selbe T hat in seim [illegible]stament mir eyn N gesatzt oder ge[illegible]hafft. oder. xx. gülden. Bit ꝛc. erken[illegible]en das er mir die selben hab od was [illegible] ist geben soll ꝛc.

Itē wan du den schaden ouch solt [illegible]orderē sůch in Rofredo do vindestu ouch von dem schaden. vnd die vnderscheyt der fremde vnd eygen habe geschafft. vñ wie die selwarter beclagt sollen werden.

Item du solt wissen das diß clage gebürt nur einfach on wan etwas der kirchen dz ist den priestern die gott dienen in der kirchen vnd dar zů gestifft sein geschafft würt. wo das nitt gebē würt ee dan der erb in gericht gevordert würt. so můß ers zwifach bezalē jnsti. de act. jtem mixta.

De actione ex stipulatu.

Von der clage auß verheyssen.

Es macht sich offt das eyner eym etwas zů thū verheyst das vngewiß ist. als eyn hauß zů machen. eyn bůch zů schrieben. wan alles das der mēsch thůn sol dz ist vngewiß. wan d mēsch hat nicht gewissers dan den todt. Gebürt wider den verheysser diß clage. jnsti. de ob. in prin. ff. d ver. ob. vbi autem nō apparet. Also for mir dein clage.

Her r. i. c. u. vō R. der hat mir verheyssen zů machen eyn solichs hauß. das hat er noch nit gethā Bit ꝛc erken das er mirs machen soll.

Itē sůch in Rofredo in dieser clage wā dir etwas verheyssen würt bey einer peen ob du die peen oder es beyds vordern magst.

De actione ex stipulatu arbitraria loci.

Aber auß verheyssen etwas zů thůn an eyner nemlichen stat.

Wan eyner etwas zů belzalē oder zů thůn oder machē an eyner bestympten statt verheyst. was sich hie innen gebürt sůch in Rofredo. vnd for mir also dein clage.

Her r.i.c.ij. von R. der hat mir ver-
heyssen per stipulationem. das ist vff
mein fragen vñ sein antwort dar vff
all zů hant das er mir geben vnd be-
zalen wol zů pareyß. x. pfundt. Nu
ist so vil zeyt vergangē. dz er mir das
gelt mocht gebē od̄ gesandt habē. vñ
ist also sewmig gewesen dz er mir dz
gelt nit zů pariß bezat hat. Nu schat
mir solichs. iiij. pfundt an gesehē den
gewyn den ich het gehabt wer mir dz
gelt zů paryß bezalt wordē. vñ ouch
den schaden den ich gelytten han. Bit
rc. erkennen das er mir die. xiiij. pfunt
haubt gůtz vnd schadē geben sol. vñ
das ers thůe zwingt rc. Wieder schad
vnd gewyn geschatzt vñ an gesehen
soll werden sůch in Rofredo.

De actione ex stipulatu

presumpta ex tempore.

Von der clage die vns auß der zyt
gebürt.

Wan eyner bezalt etwas oder geyts
ein lang zyt. das ist. x. jar zwischen dē
gegenwertigen oder. xx. zwischē denē
die nit gegenwertig sein auß verheys-
sen. vñ darūb so ist gemacht diß clage
In der form ir also dein clage.

Her richter ich clage euch von R.
der will mir nit gebē eyn pfūd wachs
oder pfeffers rc. od̄ eyn pfund pfennig
für das vergangen jar. das selb pfūt
wachs rc. habē sein vorfarn vñ er mir
vnd mein vorfarn jerlich bezalt von
der wyesen rc. od̄ war vmbs ist. od̄ er
vnd sein vorfarn habē mirs. x. jar be
zalt. Bit rc. erkennē dar er mirs noch
bezalen soll. vnd das ers thůe rc. war
vmb diß clage erfunden sey vnd was
sich dar jn gebürt sůch in Rofredo.

Furti non manifesti

Von heymlichem diebstall.

Wan einer dein farend habe han-
delt vber dein willen vñ wirt do mit
nit begriffen. so gebürt dir diese clage
widern dieb. würt er aber begriffen
am diebstall. er ist pflichtig des offen
diebstals genant furti manifesti. vō
der selben clage hastu oben geschrie-
ben.

Itē diebstall ist eyn vngetrewe hā
delung fremder habe die farēd ist. die
do geschicht wider den willen des her-
rē in gewyns můt. solichs gesche vmb
der habe willen oder des besitz od̄ ge-
brauchs willen. wan stelē ist auß got
lichem rechtē ouch verboten. ff. e. l. i. §
vlti. jnsti. de ob. que ex delic. nas. §. ij.
In dieser clage gebürt sich.

Am ersten das einer handel ein frē
de hab.

Am andern das sie corporalis sey
das mā sie griffen vnd sehen möge.

Am dritten das solcher handel ge-
schee widern willen des herren. vñ vn
getrewlich jm můte zů gewynnē vn-
getrewlich gebürt sich darumb wan
wo eyner glaubt das ym zeme sein ey
gen habe zů nemen. der selb felt nit in
dz laster des diebstals. als du hast jn-
sti. vi. bo. rap. §. quia tamen

Item glaubt er das solchs des her
ren will sey er ist dieser clage nit pflich
tig. wan er thůt solichs nit in vntrew
handel sprich ich dar vmb. wā on dz
handeln geschicht nit diebstall. wann
allein der will oder das laucken ma-
chet diebstall. ff. e. l. i. et. l. inficiando.
das handeln soltu versteen vff das al
ler gemeinst. es werd getragē oder ge-
fürt. ff. e. si quis vxori. §. si quis asi-
num. fremde habe sprich ich darūm
wā die habe die volkommeglich me
ist stiel ich nit. ist die hab aber gemey
oder eyn anderer hat recht dar zů.
der ist sie eynem anderē verpflicht

ich handels. ich falle in diebstall. ff. e. si socius. ff. pro so. rei cõis. et. l. si quis rẽ pignori. in prin. widers herrẽ wil/len sprich ich darümb. wan glaubt er das yme der herre gõne er ist nit schül/dig des diebstals. wo aber er die habe handelt in eym casus in dẽ in keynen weg yme der herr das gont. als dan wie wol er dieser clage nit pflichtig würt. so wirt er doch pflichtig des ent/lehens oder des zübehalten gebẽe. wã es vor entlehet oder zü behalten gebẽ were. ff. e. qui re sibi comodata. wo ich aber meyn ich thü solichs widers her/ren willen vñ ich thü es mit seim wil/len. wie wol ich diebstals pflige so bin ich doch seyn nit pflichtig. ff. e. iter oẽs §. recte. vntrewlich vñ in mütezü ge/wynnen. wã hat er nit mütezügewin/nen. sunder zü schaden oð sein lust vñ begird zü treybẽ mit eyner thorin. die eins andern eygen menschen were. soli/ches ist nit diebstal. ff. e. verũ est si me/retricẽ.

Item welche person diß clag füre mögẽ vñ in welchẽ casus süch in Ro/fredo.

Her r. i. c. u. von R. der hat mir ge/stolen aldo ein solich mein pferdt. das schatz ich. x. güld. Bitt ꝛc. erkennẽ dz er mir dẽ werd zwifach bezalẽ sol. oder das er mir. xx. gülden geben soll. ꝛc.

Itẽ du magst ouch peen vordern zwifach als du oben geschriben hast in der clage des offen diebstals.

Item in diser clage magstu ouch schaden vordern.

Itẽ welcher dar zü geholffen hat.

Item welcher dar zü geraten hat wan anders der dieb solichs sunst nit gestolen het. ff. de fur. js qui opem. in/ti. de fur. §. hij qui. sein all schüldig diser clage.

Item diß zwifach ist allein peyn. wã du magst die habe sunst mit eyner andern obgeschribẽ sach vordern.

De tigno iniuncto

So du eyn fremden sparren in dein zymmer gebawen hast.

Als die vorige clage ist in zwifach vñ allein pene. also ist diß clage vom sparren ein gemacht ouch zwifach. a/ber das eyn eynfach ist pene. wo eyner dein sparren in sein zymmer on deinen willẽ gemacht hat er ist dirn zwifach schüldig zü bezalen. ff. de tig. inunc. l. i. insti. ð re. di. §. cum in suo solo. Des gleichẽ verstee wo solchs in dein wein/garten geschehe.

Item diß clage ist erfundẽ wordẽ dar vmb das mã dz das gezymmert ist nit wider ab brechẽ vñ der bawe in weingarten nit gehindert vñ betrubt werde. In diser clage gebürt sich.

Am ersten das der spar fremd sey.

Am andern dz ein ander dẽ spar/ren in seim zymmer oder weingarten verbawe.

Am dritten das solchs geschee wi/der den willen des herren oder on sein wissen. solichs wirt als bewisẽ durch die obgeschriben recht.

Itẽ diß clag kõpt auß malefitz.

Item in dieser clage würt ouch ge/strafft der ders in gütem glaubẽ thut ff. de rei ven. in rem. §. tignum. wan wo er gezwungen würde den sparren wider herauß zü thün so kem er sein zü grosserm schaden eyn anders wi/der an die statt zü machẽ. also for mir dein clage.

Herre Richter ich clage euch von R. der hat meyn sparren in sein zym/mer gebawen wider mein willen den schatz ich zwey pfundt. Bitt ich ꝛc. er/kennẽ das er mir die selben zwey pfüt zwifach bezalen soll. ꝛc. Wann er es aber nit gethan hette sunder eyn an/derer. so sprechstu also. der hat mein

sparren in sein zymmer bawen lassen wider mein willen. dē schatz jch zwey pfunt. Bit ꝛc. erkennen das er mir. iiij. pfunt schůldig sey zů bezalē ꝛc. Setz das libel besser dan es gesatzt ist. vnd was du hie innē nit vindest sůch in rofredo.

Arborum furtim cesarum.

So dir dein bawm dieblich abgehawen ist.

Es fügt sich offt das eyner dem andern dieblich ein bawm abhawet. vñ also thut er dē herrē des bawms grossen schaden. vnd ym cleynen nutz. vnd ist ouch in zwifach. wann der schaden würt gezwifacht on das holtz. als ee das ď bawm ab gehawē wardt was er. x. güldē werdt. vnd nu ist dz holtz zweyer werdt. nu die zwen ab gezogē werdē die. viij. geschatz in zwifach. vñ diß clage wie wol sie in zwifach ist. so ist doch dz einfach peen. wo aber das holtz wider dein willen vertragen vñ gehandelt würd. gebürt dir vmb dz holtz die clage des diebstals. ff. arbo. fur. cesa. l. i. et. ij. et. l. furtim cese. In dieser clage gebürt sich.

Am ersten das eyner ein bawm abhawet. was bawm heyssen such. ff. e. ff. e. l. vitem arboris.

Item wein reben rode weyden ꝛc. heyssen bawm. d. l. vitem arboris.

Am andern das der bawm würtzeln habe. vnd vff sein würtzeln stee. o des so vß gerewt were vnd wider gesetzt möcht werden. d. l. vitem.

Am dritten das solichs dieblich geschehe. wan geschehe solichs mit wyssen des herren oder mit gewalt. so ist er nit pflichtig dieser clage. ff. e. furtī. sunď der clag vi bo. rap. vel. l. aquili. vel interdicto qď vi aut clā. vel. l. iul. de vi pub. si cū armis. vel priüata si sine armis. des raubs farender habe von der du oben. v. capitel hast. oď der clage vom schadē thůn. vō der du hernach hast. oder vō dē gewalt der mit gewoppenter handt. oder on gewoppende hant gescheen von dem du obē vnd hernach hast.

Itez der bawm sey mit den würtzeln vß gehawen oď sunst abgehawē verbrēdt. geschelt gesetzt oder gestymmelt diß clag gebürt. ff. furtim. et. l. cedere.

Am virdē das der der diß clag fürt sey eyn erb nützlich oder eygentschafft herre des bawms.

Her r. i. c. u. vō R. der hat mir dieblich ein solchen bawm abgehawen solichs schadt mir. x. pfundt. Bit ꝛc. erkennen das er mir. x. pfundt zwifach bezalen sol. vnd als er das holtz ouch genōmen oder gehandelt hat. das ist ij. pfundt wert. Bit ꝛc. erkennen dz er mir. x. pfunt zwifach bezalē soll. hat er aber das holtz offenlich gestolen so gebürt diß vierfach vmbs holtz.

Merck das seyn zwo sūde zwo malefitz. dar vmb so werdē sie mit zweyen rechten gestrafft. wā eyn sunde eyn malefitz soll nit mit zwifachen rechten gestrafft werden Es setze dan das recht solichs sunderlichē. ff. de pe. sanctio legum.

De actione rerum amotarum.

So die eeleut ein ander stelen.

Offt stylt das weyb dem man vnd widerümb. So aber nu die clage des diebstals sich nit geburt. Als so das kindt dē vater stilt. Also gebürt ouch diß schentlich clag des diebstals nit. ff. de fur. serui et filij. die weyl die ee nit gescheyden ist vmb der eren willen ee. dar vmb ist gefundē wordē diß eygen clage. In der sich.

Am ersten gebürt das eyn recht ee zwischen dem man vñ der frawē sey. wan nit ein ee ist oder seyn mag twet diß clage. ff. de act. re. amota. l. i. et. ij. et. l. si concubinā.

Am andern das ir eyns die hab verfendelt habe. vnd das in vntrew vnd argemlist.

Am dritten das solichs farēd habe sey. wā die ligend güter vnd hab mögen nit gestolen werden.

Am vierden dz solichs geschee causa duorū vmb scheydens willen.

Am funfftē das solichs verfendelt werde die weyl die ee noch ist wan wo solichs nach dem scheidē geschee. so gebürt die clage des diebstals.

Item diß clag gebürt vmb die habe die do seynd es eygen dem sie genōmen sein. oder ym versetzt oder sunst vō ym in gütē glaubē besessen sie seyn morgen gabe oder in was sunst billichem vñ rechtlichem titel du die habe hast. ff. e. si cōcubinam. §. vlti. et. l. ob res amotas.

Am sechsten das sie geschеydē seyn. al die weyl die ee nit geschеyden ist gebürt diß clag nit. warūb das sey suchs in Rofredo vñ formir also dein clag

Her. r. i. c. u. von R die mein eelich haußfraw ist gewesen dz sie mir arglistiglich genōmen hat N. et N. mein habe auß meynē hauß oder von dannen N et N dar vmb dz wir geschеyden solten werden. oder vō hoffnung meins tods. Bit. c. erkennē dz sie mir die selben habe sol wider geben. c. wā solichs genōmen were worden durch hoffnung des tods. gebürt diß clage ouch. ff. e. l. i. §. i.

Itē in dieser clag mag stu den wert vordern vnd behalten mit dē eyd. wā diß clage kompt auß malefitz.

De ratiociniis distra

hendis.

Wider die vormund die die farēd habe in yren nutz keren.

Die weyl die vormūdschafft werdt macht es sich offt das die bösen vormund die faren habe oder bar gelt nemen. vnd solichs in iren eygē nutz wēden. vnd doch vilicht nit in stelens mūte. wan als dan werē sye pflichtig des diebstals. darumb ist gemacht diß clage. die ist zwifach. also das das eynfach ist ein vürcheychtung der hab. vñ das ander die peen. vnd das eynfach das die habe durcheycht soll allein dē werd ō habe in halten vnd nit dē schaden interesse genāt. ff. de tuto. et cura. da. l. i. §. ratiōibus. In dieser clag fassen all vormūd in welchē weg. in welcher schicke oder namen die vormund sein. vnd in diesen zeytē sein vil selelōser menschen vnder hern vnd vnder andern die vormundschafft begeren. dar vmb das sie von solichen haben reych vnd vol werden. vnd mercken nit das gott gesprochē hat pupillo et orphano. dem wayse vnd dē vaterlosen würst du ein helffer sein. so bistu nit allein nit ein helffer sund ein veint ff. de tuto. et cura. da. l. i. §. rationibus.

In dieser clage gebürt sich.

Am ersten das der sey tutor vormund gewesen testamentarius legitimus vel datiuus. were aber eyn falscher tutor vormund oder procurator gewesen vnd hett solichs gethon spricht Rofredus er möcht ouch mit dieser clage beclagt werden.

Am andern das farende habe genommen werden.

Am dritten das er die vormundschafft treybe.

Am vierdē das er die weyl die vormundschafft werdt die habe neme. ff. e. l. i. et. ij.

Am funfften dz die vormūdschaft
ein ende hab. ff. e. l. i. §. vlti.
Also for mir dein clag.

Her r. i. c. u. vō R der ist mein vor
mūd gewesen nen in welchē namē ꝛc.
vnd als er die vormūdschafft getrie
ben hat. vnd die vormūdschafft vnd
geschlagen. Bit ꝛc. erkennē das er mir
die selben habe oder das selb gelt zwi
fach sollt wider geben. ꝛc. ff. e. l. i. §. ra
tionibus.

Item ob diß clag gebür wider den
erben. vnd was vnderscheyd sey zwis
chen dieser vnd andern clagē der vor
mundschafft vñ des diebstals süch in
Rofredo.

De actione legis aqui lie.

Wider denen der dir schadē thuet.

Thůt dir eyner schaden du magst
wider in clagen vß dieser clage.

Merck dz diß clag stat hat so scha
dē geschicht auß vnfleyß. wā wo keyn
schad geschehen ist. als so die habe do
von nit ist bōser worden. oder ist do
vō besser worden. rwet diß clag. nym
ware han ich dein opffelbaum so die
opffel zeytig seyn gewesen ab gebro
chen. oder dein zeytig frucht ab gesnyt
ten. nit das ich dirß an die erden hā ge
worffen. sunder solichs in dein nutz ge
wandt ruwet diß clage. als dan bistu
mir schůldig die kostung wider zů ge
ben. die ich in solchē sawmen vß gebē
han. wo ich aber solichs in meyn nutz
neme. ich byn schůldig des diebstalls.
vnd mag mit der selben clag beclagt
werden.

Item wo vß vnfleyß des menschē
fewer von awssen vff gangen ist nitt
auß der hab in denen der schad gesche
hē ist oder geschicht. als dā so gebürt
diß clag. vñ ouch so vß vnfleyß des d
den wagen oder karren geladen hat.
die stein od das holtz sein nit recht ver
sorgt vnd jm fallen haben sie etwas
zů brochen vñ geschedigt. gebürt diß
clage. ff. e. si seruus. §. si ex plaustro.

Item vnfleyß můß ye geschehē vñ
vnderweylē do mit argerlist. anders
diß clage gebürt nit. vñ dar vmb sein
weder thorē ouch nit kunde dieser clag
pflichtig. wā sie haben nit so vil ver
nunfft. ff. e. l. v. §. iniuriā.

Item der ist dieser clage nitt pflich
tig der etwas thůt in schirms weyß.
vñ als bald in der selbē weyß das er
sich schirmen wōlle. als wan du mir
gewalt thůst mit woffen ich mag dir
mit woffen widerstеen vñ anders nit
ff. e. scientiā. §. qui cū aliter. vnd vß di
ser vernünfft zympt mir zů tōtdē dē
dieb in der nacht begrieffen. so ich ym
mein schaden an meyner habe nit v
berseben mag. als der weinschenck do
er sein latern mit dem licht wider ha
ben wolt vom dieb. vnd ym nicht v
berseben mocht. das ist der casus. eyn
tauerner hette eyn laternen mit eym
brinnendē liecht für sein schenck statt
des nachts gesatzt. eyner kam vnd nā
ym die laternē dem lieff der tauerner
nach. vnd vordert sein latern wider.
er schlug den tauerner mit eyner geyf
seln gar vbel. auß dem selben wart d
hadder noch grōsser. also das der ta
uerner dem dieb ein auge auß schlug
vnd sein latern wider nā. Nu wardt
gefragt ob der tauerner dē dieb vmb
dz aug etwas schůldig wer. vñ wart
geantwort hette der tauerner solichs
nit arglistiglich getā. so wer er nichts
schůldig. hett ers aber mit argemlist
gethā. so were er schůldig dieser clag.
doch so sollich solichs mit geschrey b
zeugen. Aber den dieb am tag begryf
fen mag ich toden ist das er sich mit
woffen mit geschoß telum in latein b
schirmet vnd werte. vnd anders nitt

vnd solichs sol ich auch mit geschrey bezeügen. wan alles das do mitt sich eyner weret oder eyn andern schediget heyst woffen. es sein stein od̄ messer ꝛc. insti. de pub. iudi. §. item lex cor. et §. sequē. Deß gleychen ist wō ich eyn andern der nit eyn dieb ist. so er meyn mit woffen begert. vñ ob er mich nach nit geschlagē hat. es ist genūg d̄ schreck der woffen vff das das mir weren od̄ schirmen gonte vnnd erlaubt sey. wō ich aber so ich yn möcht begreyffen vñ wolt yn lieber tōden. ich bin schüldigk ff. e. l. iij. §. i. et. l. v. et. l. si ex plagis. § tabernarijs.

Itē der magistrat ist nit pflichtig disser clage. so er wider den der ym wider steet etwas gewalt thüt. wō aber der magistrat an vrsach schadē thet. er ist schuldig. ff. e. quēadmodū. §. magistratus.

Item es würt entschuldigt vō vnfleyß der der von des andern impulsu in latein vngestimikeit oder vß crafft vnd gewalt des winds schadē hat gethan. ff. e. quēadmodū. §. si nauis. et. l. si ex plagis. §. inclino.

Item das entschüldigt allein nyt von vnfleyß. so er spricht ich hans nit gewist wan man ym mag zū zelē. dz ers solt gewist haben. od̄ sünst etwas anders bewardt solt haben. als nym ware mit zympt zū schlagen den der mich schlecht. vñ als ich yn wolt schlagen. schlüge ich ein andern. ff. e. l. v. §. i. et. l. scientiaz. §. penul. vnd alhie solt nemen ouch den leychsten vnfleyß. ff. e. in. l. hec regulariter.

Item vnderweylen würt nit clag auß vnfleyß. wan eyn vnfleyß myt dē andern compensiert vñ gleycht würt vnd ouch wō vf ein teil argerlist vnd dem andern teyl vnfleyß ist. so verwiget argerlist den vnfleyß. vnd darūb kompt vnderweylen alleyn argerlist in disse clage. vnd das ist darumb. wā der vnfleyß ist des halbē der den schaden gelytten hadt. Als nym war wō vil steyn schiessen vff ein plane vnnd eyn eygen mensch ist vber den plan gāgen. vnd geschossen wordē der ist nitt pflichtig der geschossen hadt. wan es sol keyner zū vnzeyten vber ei solichē plan geen. welcher aber solichs myrt fleyß gethan hett. der ist pflichtig. wā eyn yglicher schedlicher schympff oder kürtzweil felt in vnfleyß vñ in schuld

Itē wō ouch so erlich vil des balspilen in eyner gassen od̄ stat. wō solliches auß gewonheyt gespilt würt. vñ eyner yme eyn scherer scheren ließ. vñ so der ball vngestōmiglich oder mytt gewalt geschlagē. vnd in des scherers hant geworffen. vnd dye kele ym abgesnytten würdt. vnd das scharsach dem scherer empfallen ist. es ist weder der scherer weder der werffer nach der schlager schüldig. es sey dan solich es geschehē mit fleyß. wā solichs mag dem zū gezelt werden der sich so gar an ein sorglich od̄ schedlich stat dē scherer sich empfolhen hat. ff. e. obstetrix. §. vltio. et. l. item mela. et. l. si ex plagis. §. vltimo.

Itē der der eyn bawm stymmelt od̄ abe hauwet an dem ende do weder sunderlich nach gemeyner weg ist. felt der bawm on sundern fleyß vff eynen der do geet. er ist nit pflichtig. wō aber do selbs eyn weg ist der do bauwet. ist schüldig. er hett dan vor geschryen dz solicher falle wōl fürkommen vñ behüt möcht worden seyn. des gleychen ist ouch. wō eyner vff eym dach deckte oder eyn dach oder mawer ab bricht. myt disser vnderscheyt. er sol das zū solichen zeytē legen od̄ setzen do durch solichs abbrechen oder decken verstanden möcht werden.

Itez deß gleychen ist vnd mit der

vnderscheyt in denen die do grůbē machen das sie hirß do jnnen vahen .ff.e. si putatur.et.l.qui foueas.

Jtem disser vnfleyß geet vnd weylen vor der that.als das in vil wege mag declariert werden.als in dē der eyn grůben macht an dem ende do eyn offer od gemeyner weg ist.vnd in dem der můller treybt seyn můle dar in.dē er durch seyn kranckheyt od künstlōsikeyt.od die vngestümikeit des mauls oder pferds nyt gehalten möcht.vnd in dem der dye steyn vbel gelegt oder bößlich geladen hadt vff den wagen oder karren.vñ in dem der seyn acnen die vom flachs fallen oder dorn.so er sie verbrennē wolt hadt mit fewer angezünt.vnd das fewer ist fürbas gangen vnd kommen in fremds getreyd. od eyn fremden weyngarten.vñ hadt schaden gethan.wō solichs auß seiner tōrheyt impericia oder sewnuß wer geschehen.wan er hat solichs gethan am tage so der wynt hadt crefftig geweher.od hat nit geweret.das dz fewer nit fürbas gee.er ist schuldig.wann welcher vrsach geyt zům schaden der würt gesehen den schaden selbs gethā habē.wō er aber alles dz gethan hette das notorfftigk was zů thůn.er ist nit schůldig.ff.e. qui occidit. §. in hac.et.l.qui foueas.et.l.jdem iuris. §. milionē.et.l.si seruus seruū. §. si ex plaustro. vnder weylen volget der vnfleiß dem thůn oder der rate nach als so d artzt wol gesnyttē hat vnd darnach so hat er das ertzeneyen vnderwegē gelassen oder verlassen. vnderweylen so ist der vnfleyß in der that.als wō d artzet das schnyden oder ertzeney nyt kan.vnd thůt doch.ff.e.cōtra.actione §.vlti.et.l.jdem iuris.

Jtem den vnfleyß soltu alweg also versteen.dz ouch argerlist mit dem namen vnfleyß begriffen werd.ff.e.l. vlti. §.iniuriā. et probatur etiā.ff.de mi.si ex causa. §.si mulier

Jtem disse clage gebürt dem hern der habe.in der der schad geschehen ist vnd dem der an seyn stat kommen ist. vniuersitatis titulo.vnd in dē wordt herr soltu ouch versteen den erben.ff.e. jtem mela. §.legis et ob id.et.l.liber homo. §.si seruus. Dñ disse clag heist in latein directa. Jm latein ist vnderscheyt vnder dē worten directa vñ vtilis.aber jm clagen kan ich keyn vnderscheyt vinden.

Jtē vtilis disse clage gebürt ouch denē die nit hern sein.als dem fructuario.das ist dem der dē nütz auß den gütern hat.vnd dem der mit eim titel besitzt.ff.e.si dñs.et de edili.edic.et iustissime. §.vlti.

Jtez disse gebürt dem glauber wō d schüldener nit zů bezalen hat.oder wō er die clage widder die person der zeyt halben verlorē hat.ff.e.jtē mela. §.vlti.et penul.et.l.qui occidit. §.pignore. Wō aber schaden geschicht in d habe die man mir schüldig ist od verheyssen hat.vnd doch nit zů pfand geben als jm verbinden oder verpflichten.vnd so mir sünst keyn recht in der habe gebürt.so gebürt disse clage dz schüldener.aber er soll mir vber gebē dye clage.ff.e.huic scripture.

Jtem er soll mir vbergebē wō dz thier myr verheyssen getodt würdt. würdt er getödet vom schüldener.so mag ich disse clage füren widē yn vñ wider die bürgen.vnd wider den vatter auß der person des sons.ff.de verob.si ex legato .et.l.si seruus stipulatus. §.de illo.et. §.nūc.et. §.an filius.

Jtez würt das thier von dē dem verheyssen ist getodt.ee dan der schüldener sewmig ist.der schuldener würt geledigt.ym gebürt aber disse clage. ff.e.l.aquilie.

Item würdt das getodt von eym fremden der schuldener würt ledigk. aber der glauber mag clagē vom argenlist wider den tödder. ff. de dolo. arbitrio. §. vlti.

Item disse clage gebürt eym freien menschen so der gewundt ist. nit vmb der glyder willen. wan nyeman ist seiner glyder herr. ff. e. liber homo. Als dan so clagstu vmb die arbeyt die du vnderwegen müst lassen. so du zů deyner arbeyt durch solichs verwunden vntůgentlich werst worden. vnd ouch vmb das artzit löne das du auß gebē hast. aber dye vngeschaffenheyt würt nicht geschatzt nach an gesehen. ff. e. si qua. pau. fe. di. ex hac.

Itē wö eyn freyer mensch in eynē offen streyt certamen genant. ertodt würt. hat disse clage nit stat. wan solichs ist mer von sterck od̄ ere wegē vñ nit in schmöcheyt geschehen. wö aber eyner in sunderlichem schaden ertodt würt. die sund erlendet vff dē der vrsach solichs vbels gewesen ist. ff. ad. l. iulia. de vi. pre. l. ex senatus. et de act. l. aqui. quoniam ecōtra. actione. §. si quis. Also hastu das disser clag schuldig ist der. der ein freyen menschē tödt

Itez der erbe eyns freyen menschē clagt disser clag nit. wan es were eyn vngehorte sach. absurdum in latein. das eyner solt den wert vberkommen des des erb er were. ff. e. si dñs seruum.

Itē disse clage directa et vtilis et in factū in latein ist vnderscheyt. In drey wege gebürt sich wö schad geschiecht vom corpus. so heyst er in latein directa. als so ich den eygen menschen erwürgt han. wö aber schad geschiecht vom nit corpus in nitt corpus. so gebürt diß clage in factū in latein. als so ich bewegt bin auß barmhertzikeit. dz ist nit ein corpus. vnd han dem eygen menschē als er mit banden jngeschlossen was vff geledigt. Nym war das corpus ist nyt versert. Sö magst du ouch nit sprechen dz ich mit meim corpus schaden gethā han. wan wie wöl ich yn ledig han gemacht. in solichem ledigen hastu kein schaden genommē aber du hast erst schaden ~~ngeommen~~ durch das hernach fliehen vnnd hynweg lauffen deins eygen menschen vñ in dem casus gebürt disse clage in factum in latein.

Itē wö schade geschiecht von corpus in nit corpus gebürt diß clag vtilis. Nym war ich hann dir den rinck auß deyner hant geschlagen. vff das er in das mere od̄ wasser solt fallen. oder ich han dir yn auß den hendē genommen in müte das ich dir schaden wolt. vñ das ich yn in das mere würff als dā auß meym werffen ist dir schaden geschehen. vñ das corpus ist doch nit versert oder geschediget. wan der rīck ist nichts dester böser so er jm wasser leyt. dir ist aber von meim corpus schaden geschehen. wan du myst deins rings der nit geschedigt ist. wö schade gescheen ist nit vom corpus in corpus als so ich hā mit rotē duch gescheycht dein herdt viehes. vnd die ochsen. kwe. oder schaff seyn geschlagen vnd seyn prescribirt das ist vber steyn clingē od̄ schorren gefallen. ich bin schüldig disser clage. wan ich han vrsach des schades geben. darūb ist es gleych als ob ichs gethan het. ich han mit meym leibe keyn schaden gethan. wan mit der flůcht dye ich gemacht han hastu kein schaden gelyttē. aber jm fallen des ich vrsach geben han vnd gewesen bin. in sti. e. §. ceterū. vsqz in fi. l.

Item disse clage directa gebürt allein dem hern wö schade vom corpus in corpus geschehen ist.

Itē disse clage gebürn wider den. der schaden gethan hat. C. e. l. ij.

Item wider den der dar zů geholffen hat. als so eyner gehebt hat vnnd der ander getodt. der gehebt hat. had vrsach des tods geben darumb ist er schuldig diser clage in factū in latein.

Itē der der den hundt gereyst hat auff das das er ein beissen solt hadt er den hundt gehebt so ist er schuldig disser clage in factuz. ff. e. item mela. §. si alius. et. §. itē cū eo

Itez wō mere dan einer schadē gethan od geschlagen hetten. ist das mā erkent od sicht vß welches streich er gestorben sey der ist schuldig als ob er getödt habe. dye andern seyn schüldigk vom verwunden. wan es sol eyns yglichen dar zů gesamelt streich od schlag an gesehen werden. ff. ad. l. cornel de sicca. l. vlti. wō aber nit gesehen od erkent mag werden vō welches schlagen er gestörben ist. sie seyn all als ob sye getödt hetten schuldigk. vmb des willen das das malefitz die sunde dye sye begangen haben nytt vngestrafft bleybe. ff. ita vulneratus.

Itē wō wyder eyn geclagt wurt wye man es myt dem andern halten sol frag Rofredū vñ azonē dar vmb

Itē wō aber etlich nit darvmb gesamelt seyn das sye schlahen. sūder eyner verwūt heut meyn eygen mēschen vñ der ander zů eyner andern zeyt yglicher ist schüldig vom verwunden wō der wunden keyn tödtlich ist. wye wōl der stirbt vnfleyß halbē seyns heren. wō aber yglichs wunde tödlich were. vnd es wer gewyß das er sterbē můst der ersten wūden halb. es ist yglicher schuldig vom dötē. wā dye hynderst wunde das sie tödtlich sey declarirt der tödt. Aber dye schatzung des tödten wurt nit gleych in ir beider persön. wan der der am ersten verwunt hat sol so viel betzalen alß der eygen mensch das nechst iare vorm wūden werd gewesen ist. wye aber der ander gestrafft sol werden sůch ym rechten. ita vulneratus. ff. ad. l. aquil.

Item der hat nit alleyn gethödt der als bald das leben genōmen hat. sunder anch der auß des verwunden man gewiß ist das er sterben muß. vñ welcher schetzte das solichs vnbillich vō rechtē gesetzt sey d gedēck das noch vil vnbillicher ist. das ir keyner diesser clage gestrofft wurt oder nür eyner. wan es sol dye malefitz vber al nycht vngestrafft bleyben. so kanstu auch nit wōll wissen myt welcher billicher straff diesser gestrafft werdt. vnd das ich gesprochē han von dē eygen mēschen von viln gewundt tödlich od nytt tödlich. zů eyner tzeyt oder nit zů eyner tzeyt. das wurt auch gehalten so eyn freyer mensch gewundt wurt.

Item man vindt vil in weltlichen rechten gesetzt das wyder dye vernunfft vñ subtilikeyt des disputirens ist. vnd ist doch vmb gemeins nůtz willen vf gesatzt. Nym war wō vier eyn grössen balcken stelen dē keyner allein stelen möcht nach tragen. die seyn all schüldigk des diebstals. wie wōl auß subtiler vrsach vnd vernunft gesprochen möcht werden. das ir kyner schuldig wer des diebstals. wan es sey ware das ir keyner den balcken hyen weg habe getragē. ff. e. itē mela. §. celsus. et. l. ait lex. quāti. et. l. qui occidit. §. vltimo. et. l. illud. §. vlti. et. l. ita vulneratus. l. si ex pla. i. Rubri.

Item schüldig ist disser clage d geheyssen hat schaden zů thůn. vñ würt entschüldigt der ders gethan hat. vñ geheyssen worden ist. der sone vnd dye diener. doch nit in gar grosse vñ grawsamlichen vbeltaten vnd sachen. wō aber eyner nit hett gewalt zů gebietē. so ist er schüldig der es gethan hat. vñ der ders geheyssē hat. ff. e. liber homo

si iussū. et de regu. iu. ad ea. et insti. de noxa. §. omnis.

Item schüldigk ist disser clage der der bekent hab. wō anders eyn ander schaden gethan hat. wan die clage gebürt wider den der schaden hat gethā vnd würt transferirt in den der bekāt hat auß seym bekennen. wō aber nyeman schaden gethan hette. der keyner were schüldig gleich als ob er widerrecht vnd vnmüglich dingk bekendt. Als so er hat bekent er habe eyn menschen der noch lebt getödt. oder so eyner rechts tods tod ist. hadt er erkent er habe yn ertödt. oder hadt bekendt er hab yn verwundt. der keyn wundē

Item hastu aber bekent hadt du habst meyn eygen menschē ertödt. den ein ander getödt hat. du bist schüldig. wan es ist genūg das er ertödt sei vnd vordem bekennē müst ich bewiesen han das du yn ertödt habst. aber nū durch deyn bekennen würd ich der bürdin der beweysung entladē. dz ich nit bez wügen würt zū beweysen das du yn habst ertöt. ich würt aber doch gezwungen zū beweysen das er von eym menschen ertödt sey. ff. e. l. inde veratius. §. vlti. et. l. hoc apertius. et pro

Item der richter darff in vnde. solichē bekennē nit erkennē das dō schade geschehen sey. er sol nūr den mordt declarirē. vnd sol den der bekent in so vil verdamnen. ff. e. proinde. §. notan

Item. der richter sol den dū. schadē setzen nach der beweysung des clagers. insti. de ver. ob. §. penul.

Itez es mag vnderweylen die habe selb. oder das an sehen der habe bezeügniß geben für den schaden. als du hast in der clage von der schmöcheyt. vnd in der clage von marcksteyn setzē vnd in der clage der vormundtschaft. ff. pro seneticas. l. ij. in fi. regū. si irruptione. et. c. adiū. et ley.

Itē wō die weysung der grosse des schadēs gebrech sol der richter für die beweysung keyn eyd nemen vom clager. es were dan das der schade vß violentz das ist auß gewalt geschehen were. C. vnde vi. si quando.

Item in der schatzung gebürt einfach wō der beclagt bekent das er den schaden gethan habe. In disem einfach würdt nit alleyn das gantz corpus in dē schad geschehen ist geschatzt sūnd es werden ouch gerechent die nütz berkeyt die dem corpus anhāgē. Nym war. wō eyns vnder eym pfar ochsen oder mewler oder pferde. so sie ei wagē oder karren. oder pflügk ziehen gē tödt würt. nit alleyn sol des getötten corpus schatzung geschehenn. Es sol ouch angesehen werdē wie die andern dester mynner wert seyn worden. insti. e. item si ey pari mularū.

Item. es sol ouch außwendiger nütz angesehen werdē. Nym war hastu meyn eygen menschen ertödt dem ich bey eyner peen verheyssen han zū geben. oder so du getödt hast mein eygen menschen den eyn ander hadt gesatzt zū eym erbē. vnd so ich yn geheissen hette dz er sich des erbs solt an nemen. so hat er mir das erb zū geeygēt. hetstu mirn nit getödt. vnd doch also das du yn erst getödt habst dan der testator gestorben was. insti. e. §. illō. ff. e. ait ley. et. l. proinde.

Item also hastu das wyr mytt diesser clage vns vnsers schadenns vnd verlust erholen. vnd das haben wyr verloren. oder das heyssen wyr verlust in disser clage. das wyr entweder vberkommen möchten haben. oō gezwungen werden auß zū geben. ey lege aquilia damnū consequimur. et amisisse dicimur. qō autem consequi potuimus aut erogare cogimur.

Item. aber der nütz kompt in dye

schatzung der die habe kostlich macht vñ solichs sollt man alles samt schatzen wo geclagt würt auß dem ersten haubt disser clage. wie vil die hab besser gewesen ist vnder dem jare hynder sich zů rechen. instit. e. in prī. et. ff. e. inde neratius. §. in suam. et. §. si dolo seruus. et. §. ß et si.

Item etwan seyn gewesen drew haubt oder capitell disser clage. aber nů ist das ander dannen gethan. instit. e. §. caput secundum. vnnd haben wir zwey. vnd auß dem ersten würdt geclagt von dem getődten menschen

Item von dem vierfüssigen thier getődt das heutig genert würt das ist zu vndern hirten gee od geen möcht. wan es yme für getriebē würde. es sei schöff. geyß. ochsen. kwe. pferdt. mewler. esell. vnd schweyn. hunde vnd katzen kommen in disse clage nytt. Auch wilde thier. als beren. lewen. panthel thier. elephant vnnd kemel thier sein geneste thier. wan die thůn ander thier arbeyt. vñ doch so ist ist natur wild vnd darumb das ir zyeme natur verwigt. werden sie in dem ersten haubt disser clage beschlossen. instit. e. in princi. Rubri. et. §. qđ autez. et. §. itaqz. et. ff. e. l. ij.

Item vmb allen andern schaden würdt geclagt auß dem dritten capitel das das ander nů ist. es habe eyner schaden gethan myt brennen auffbrechen mit zerbrechen oder zerstören. od myt vnder mischē. Nym ware würff stu habern in eyns andern korn acker darumb zu du ym seyn frucht vnsawberst. der herr des grundts magk dich beclagen myt der clage. qđ vi aut clā. von der du oben hast. vnnd ouch der ders gebauwen hadt. vnd ouch mitt disser clage. in factum genant. wā wie wöl der sam nicht verwandelt ist od zerstöret. Es ist aber darzů eyns andern samen gethan worden der von dem vbel gescheyden mag werdē.

Item schüldigk ist diesser clage der der wein oder essigk zerstöret hat. in welchen weg zu geschehen ist. es sey auß gossen oder dye vaß zerbrochen. wan mit dissem wort derstören. würt beschlossen brennen. zerbrechen. auffbrechen. außgiessen. vnnd wunden. ze. instit. e. §. item in omnibus. cum sequen.

Item in disem capitel würdt die schatzung an gesehen. was dye habe werdt ist gewesenn am köstlichsten in dreyssig tagen hynder sych zů rechen. instit. e. §. illud palam. ff. e. si seruus. §. huius legis.

Item wo der laucket der den schaden gethan hadt. das er des schadens nyt gethan hab. vnnd würdt solichs vberwiesen mit zeügen. er ist zwifach schüldigk. vnd würdt gezwifacht alles des das sich eynfach gebürdt. Wo aber der beclagt solichs zů beweysen dyr auff den eyd geyt. vnd du hast geschwören das er dyr schaden gethan habe. würdt dysse clage alleyn in eynfach. ff. e. inde neratius. §. hec actio.

Item dysse clage ist ewigk. wann sye kompt auß den rechten. instit. de perpe. et tempora. ac. dē erben gebürt sie aber nit wider dye erben. dann als vil vnd yn worden ist. ff. e. inde neratius. §. hac actione.

Item sye macht nicht erloß wann sie gebürdt dem eeman widders weib in der ee. ff. e. si seruus. §. cum maritus vnnd gebürdt myr in eynfach vmb gunst willen der ee. alle dye weyl die ee nycht gescheyden ist. so gebürdt sych keyn erloß clage. nach keyn clage mit peen. ff. de ser. cor. l. vlti. et. C. re. amo. l. ij.

Itē als disse clage yetzů zwey capitell

hat. so hat das erst stat. wan der schade des tods ist geben worden oder geschehen vom corpus in eyns menschē corpus. oder in eins vierfussigē thiers das vor den hirten mag geen als ob stat. vñ also for mir dein clage.

Her richter ich clage euch von R. der hat mir wid recht durch sein vnfleyß oder argenlist ertod ein solchen meyn eygen menschē. der was eyn erb od zů einē erbē gesatzt instituirt des N. nun was der genant eyge mensch wol. x. pfundt werd. den werd hinder sich zů rechen eyn gantz jare vor dē tode.

Item es schat mir. x. pfundt. das der eygē mensch getodt ist vō des erbs wegen. wan er ist erb instituirt vñ gesetzt das möcht mir durch in nit werden do er getodt was.

Item der genant mein eyge mensch hat bößlich das meyn gehandelt. vñ meyn gewerb bößlich getrieben. Nu wolt ich yn geperyget od durcheycht haben. darumb dz die vntrewe durch yn getrieben vnd die die an solcher vntrew teyl hetten durch yn geoffenbart würden. das keyn ich nu nit gethün. Bit ꝛc. erkennen das er mir. xx. pfund ist das er bekent das er den schadē gethā hab. laucknet ers aber dz er mir. xl. pfund schadens geben solt. vnd dz ers thů. ꝛc.

Item diß casus kōmē all in dieß clag die im libel steen.

Item also für dein clag im andern capitel. dz gebürt sich vmb alle schaden on vmb menschen oder des vierfüssigē thiers tod das oder seyn gleychen für den hirten gett. wā solichs gebürt vñ kōpt in das erst capitel. was aber schadens sunst geschicht kōpt in dz ander capitel. vnd würt geschatzt wie kostlich die habe gewesen ist. xxx. tag hynder sich zů rechen vō dē als ob schade gescheen ist. am kostlichsten ist es. xxx. pfund werdt gewesen. Bit ꝛc. erkennen dz er mir die selbē. xxx. pfūt ist das er bekent das er den schaden gethan hab. bekent er aber nit dz er mir dan sol zwifach den schadē das ist. lx pfundt geben vnd bezalen sol. ꝛc.

Merck eyn libel.

Her richter ich clage euch von R. der hat mit seinem argenlist oder vnfleyß H meun eygen menschē der gar wol schriben kont sein recht hand abgehawen. den selbē schaden schatz ich x. pfundt hynder sich zů rechen bey. xxx. tagen von dem der schad geschehen ist. Bit ꝛc. erkennen. aber do bey merck ob der eygen mensch. x. tage do vor ee ym die hant abgeschlagen ward. wer blint worden. so wer die handt schreibens halb an dem tag do ym die abgeschlagē od gehawē ward nichts wert gewesen. vnd dar vmb mocht sein arbeyt nit geschatz werden. aber in den xxx. tagē do vor ist er eyn güter schriber gewesen. das würt angesehen vñ geschatzt. vnd ob er nur eynē tag eyn güter schrieber wer gewesen. so mochstu yn an dem selben tag vmb so vil verkaufft haben. des gleychen ist ym eyn jare ouch in welcher zeyt des jares die habe am kostlichsten ist gewesen. die selbe zeyt würt geschatzt. es würt nitt das gantz jare oder die gantzen xxx. tage angesehen gentzlich.

Item welcher eyn freyen menschen todet oder aber verwundet in offē lichem streyt. felt in diß clage nit todt er yn aber sunst er ist dieser clage schüldig. od verwundet er yn er mag aber nit geschatzt werden an werd. wann eyn freyer mensche oder leyb nympt keynen werd. das gantz ertrich dz ist nit als gůt als nur eyns freyen menschen gleyd. dar vmb so müssen wir

schatzen das artzlon vñ alles das mit ym verzert ist wordē da man ym geartzeneyt hat. vñ solle geschatzt werdē die arbeyt die der vatter gemā gelt hat vnd hinfür māgeln müß. aber dar vmb das er frey ist würdt seiner glyder ouch der mossen kein schatzung. ff. si quadru. pau. fe. dicatur. ey hac lege. et sed si quēcūqz. in fi.

Item wo ein freyer mensch ertodt würt als bald dz ym kein artzeny ist geschehen. so würt kein geschatzt. es würt aber geschatzt die arbeit der vater mangeln müß. Ist aber d vatter getodt so würt der erb schatzē sein arbeyt die er verlorn hat. vñ die er haben möcht die wil er gelebt möcht haben. als so er ist gewesen ein schwemacher. kürsener. kauffmā od sunst hatt er eyn gewynlichs hantwerck gekōte. hat er aber nichts gekonnt vnd ist vnnutz gewesen. der man vil vindt. so möcht man nichts schatzen.

Item die arbeyt der mā mangeln müß sol so lang zyt angesehē vnd geschatzt werdē. so lang wol glaublich oder versehelich were das der getōdt gelebt möcht habē. ff. ad. l. falci. hereditatū cōputatione.

Item offenstryt soltu versteen dā den der furst hat gegōt. oder die gewōheyt einer stat. consuetudo loci. als an etlichen endē in welschē landē. das ander vechten heyst sunderlich prūatuz ar. ff. de flu. l. i. §. itē si annis. ff. d fun. instruc. cū de lamonis. §. asinam.

Item was du hie unnen nit vindest sūch in Rofredo der setzt noch gar vil hūbscher frage in dieser clage. ꝛc.

Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur.

Wo eyn vierfüssichs thier schadē thūt.

Wan eins andern thier eym schaden thūt. der selb hat diß clag widern herren des thiers. In der clage würt der herre des thiers gezwungen dz er den schaden ab lege vnd bezale. oder das gebe das den schadē gethan hat. ff. e. l. i. et inst. e. in prin. In dieser clag gebürt sich.

Am ersten dz eyn thier schadē thūe

Am andern das das thier sey vierfussicht vff das das die clag directa gebüre. aber ist es das ein thier zweyfüssicht sey. als eyn han oder hen. In dē casus heyst es in latein vtilis. wan die wort des rechtē lautē vff das vierfussig thier. Aber der sentenz oder synne des rechten in dem zweyfüssigen thier hat stat. als das on eyns des hinderst recht diß titels sagt wo ein zweifussig thier schaden thūt. ff. e. l. penulti.

Am drittē das der schad gethā sey vō thier wider die natür des thiers. ff. e. l. i. §. et generaliter. wie mā das versteen sol setzt das recht exemplū. Wā eyn vierfussiges thier bewegt vß grewlichkeyt ferocitate in latein. hat schaden gethan. als so eyn schlagent pfert hinder sich geschlagen hatt. vnd hatt schaden gethan. oder eyn mawlin vō ir grossen grawsamkeit ferocitate in latein hat geschlagē. oder so eyn ochs der gewōlich stost hat gestossen. oder so eyn hundt eynen hat gebissen. solliches geschicht wid die natür seins geschlechts. aber nit wider die natür des thiers.

Item was solicher schedlicher thirer sein die solt man nit haben an denen enden do die menschen ir wonūg haben.

Item es ist ouch in der altē ee verboten gewesen das keyner keyn ochsen solt haben der gewonlichen stieß. wo aber solichs vbergāgē ward. so müst der des der ochs oder kwe was dz selb schedlich thier geben dem dem schadē

geschehē was. vnd das getodt durch das thier was sein. extra ð iniu. et dā. da. si bos alienus.

Itē wo eyn thier schaden thūt nit wider sein natür ist nit des andem sy schaden gethā habē. als so eyn pferdt graß. eyn hundt fleysch vñ eyn sweyn eyē essen. solchs geschicht vß ð natür du magst aber solichen schaden ouch mit dieser clag vordern vtilis ī latin

Am virden ist nottorfftig das das thier den schadē gethan habe nit auß reyssung eyns mēschē oder vß schūld des menschen. wan alsdan würt nit geclagt wid den herrē des thiers. sunder wider den der vrsach des schadēs geben hat. ff. e. l. i. §. ij. Des gleychē ist wo solichs geschee von hertigkeyt des wegs. ff. e. l. i. §. et qui generaliter. wan der den hūdt reyßt das er ein andern beyst. ist schūldig der vorgeschrieben clage. ff. ad. l. aqui. item mela. ꝛc.

Am funfften das das thier ðz schaden gethan hat. hab solichs nit gethā so es sich hat gewert. wan alsdan ist der herre des thiers nit schūldig. ff. e. l. i. §. cū arietes.

Item wo eyn thier das ander angeet vnd erodt. der herr des thiers ist schūldig dieser clage. wo aber ðz thier das am ersten anget vō andern erstossen würt. so ist der her des selbē thiers nit pflichtig. wā das thier hat sich gewert ðz ist ym ouch zymlich gewesen wie wol es kein vernunfft hat.

Itē wo mann nit weyß welche kwe die andern am ersten angangen hatt so ist kein herr schūldig. ff. ad. l. aqui. §. cum ūstrumenta.

Am sechsten das das selbe thier ledig sey zū der zyt so der krieg wert. es were dan nach dem vnd der krieg bestetigt ist. das thier von eym andern getodt were. alsdan so ist der her des thiers schūldig die clage zū vbergebē. ff. e. l. i.

Itez merck wo ein thier thut schaden eym freyen mēschē. als so es ym ein aug auß schlecht oder eyn arm. so sollt nit angesehē werdē die vnsawberkeyt. sund allein die kostūg des artzetlons vnd versewmniß der arbeyt. ff. e. eyr lac lege.

Her richter ich clag euch vñ sprich das N hat eyn pferd das hat mir eyn solchen schaden gethan den schatz ich. xx. pfundt. bewegt wider sein natur. Bit ꝛc. erkennē das er mir den schadē ablegen soll ꝛc. oder also.

Her richter ich clage euch vber N vnd vorder an im das er mir schadē ablegen den mir sein pferd gethan hat wider sein natür. wan es hat mir ein beyn vff geschlagen oder eyn aug vß oder sunst mich verwundt. dar vmb han ich dē artzet geben. x. pfund. vnd han sunst. v. pfund verzert. iiij. pfūt vesa wmpt Bit ꝛc. erkennen ðz er mir die. xx. pfund geben soll. ꝛc. Also formir den clage in directa. Aber in vtili also so dir das thier nit wider sein natür schaden hat gethan.

Herre richter ich clage euch vō N des hunt hat mir so vil fleysch gessen oder seyn pferde haben mir auff dem somen oder auff der wiesen das graß gessen. oder sein sweyn habē mein eyen gessen. oder sein katz hat mir so vil speck gessen. das schatz ich eyn pfundt. Bit ꝛc. erkennen das er mir das pfunt geben soll. vnd das ers thū.

Item merck vnß ist verboten das wir weder beyssend hund wild swyn beren. lewen. wolff vnd gemeynlichen keyn thier das schaden mag oder vß seiner natür schedlich ist halten vnd haben sollen do ein gemeyner weg ist das thier sey gebunden oder nit. ff. de edili. edic. l. hiſ. enī. §. deinde. wo aber

solichs vberfarē würt. vnd würt eyn freyer mensch ertodt. der der das thier gehabt hat ist verfallē zwey hūdert gülden. geschicht aber sunst eym freyen menschen schadē. so solt der richter yn in solchem was billich vñ zymlich ist verdammen. was aber schadē geschicht in andern dingen. vñ habē sol zwifach bezalt werden.

Jtē on diß peen hat diß clage ouch stat vnd eine irret die andern nicht. in sti. e. §. vlti.

Jtē der gebunden hund würt dar vmb nit dester harter besser oder grewlicher wie mā dan solichs in teutsch nēnē sol. jn latein heyst ferox grymmig

Vnder den rate oder

richter der kein vormūd geben hat.

Gewōlich macht es sich dz die wayssen kein vormūd habē. vnd dar vmb so solten yn vormund geben werden vom magistrat. jnsti. de attilia. tu. in prin. dar vmb wan die magistratē dz ist der rate in der stat gemant sein vñ nit vormund geben dē wayssen vñ curatores denen die nit zū iren tagen kōmen sein. vñ also werden sie die weyl geschediget. darūb syn die magistrat schūldig allen schadē gentzlich ab zū legen vnd keren mit dieser clag. ff. de mgrā. cōue. l. i. si curatores. Des gleychen sein sie ouch schūldig wo sie solliches mit fleyß hetten verzogen das sie die vormūd nit gebē hetten. ff. e. l. i. §. sciendū. Des gleichē sein sie pflichtig wo die wayssen hetten legitimos tutores vormūd. vñ sie hetten sie nit dar zū gehalten das sie satisdationē hettē gethan. die habe des wayssen oder minoris saluā fore zū beschirmen vñ zū behaltē. oder habēs gethan aber nit ydonee nutzlich. oder als es solt sein. Des gleychē ist wo do werē vormūd gebē wordē sine inquisitiōe. dar vmb frag die gelertē wo der magistrat vō ynen nit gevordert od genōmen hett satisdationē. od sie habēs vō yn genōmen aber doch nit nach auß wysūg d rechten. ff. e. l. i. §. si curatores. jnstit. de satisda. tu. §. penul. Des gleichē sein sie ouch schūldig wo die den vormūd geben habē er ist aber nit tugenlich gewesen. jnsti. de satis. tu. §. penul. et. ff. d mgrā. cōueni. l. j. §. si preses. Jn dieser clage gebürt sich.

Am ersten das ein wayß oder eyner der noch nit zū seinen tagē kōmen sey

Am andern das er kein vormund auß dem testament habe wan d selb ist nit schūldig satisdare. jnsti. de satisda. tu. in prin. hat er eyn vormūd datinū in latein. vnd er ist nit gebē worden ex inquisitione. das ist mit erkentniß. als dā sein die magistrat nit pflichtig. jnsti. de satisda. tu.

Am dritten dz d magistrat kein vormūd gebē hab. hat er aber eyn geben so ist er doch nit tugēlich. od sie haben satisdationē von yn nit genommen. od habens vō yn genōmen so sie doch nit tugenlich gewesen sein in dieser clage formir also dein libell.

Herr. i. c. u. vō burgermeyster vñ radt ꝛc. als sie offt ermāt sein worden von N meinē freundē dz sie mir gebē eyn vormūd. sie habē mir keyn gebē. od sie haben mir eyn geben. aber er ist nit tuglich. od sie habē von ym nit satisdationē genōmen od habens genōmen. aber nit als die recht vß weysen vñ dar vmb bin ich geschediget. oder solich schat mir. C. güldē. Bit ꝛc. erkēnen das mir der N vñ N die. C. güld geben solten ꝛc. was sunst mer gebürt frage die gelerten vnd ouch wie du die lateinische wort verstē solt.

De actione quāto minoris.

Her richter ich clage euch von R der hat mir zů kauffen gebē eyn rods pferd vmb .y. gülden oder .y. pfundt dz hat vberbeyn oder ist stetig ꝛc. wie es eyn siechtagē hab dz melde. od eyn wyse die tragt vngesunds graß. od pfinnig fleysch. Het ich solliches gewist ich hett .iiij. pfundt mynner dar vmb geben. Bit ꝛc. erkennen das er mir die .iiij pfundt geben soll ꝛc.

Quanto pluris

Es macht sich offt das eyner eyn habe vil thewer kaufft dan sie werd ist. köpt das recht dem kauffer zů hilf mit dieser clage.

Her richter ich clage euch von R. der hat mir eyn solich pferd zů kauffē geben vmb .yyj. gülden das ist nur .y gülden werdt. Bit ich euch ꝛc. erkennē das er mir das gelt wider geben soll. wan ich byn bereyt ym das pferd wider zů geben. was sich in dissen zweyē sachen gebüre sůch in Rofredo. ich hā sie nur zů eyner gedechtnyß her ingesetzt.

De actione prescriptis verbis.

Hat eyner mit dir contrahirt vñ in dem selben cōtract ist als bald eyn geding gemacht oder eyn cleins dar vor oder dar nach. doch dz solichs bey keyner peen obligirt sy gebürt diß clage.

Her richter ich clage euch von R dem han ich zů kauffen gebē mein decretal vmb .y. gülden. als bald in dē selben contract hat er mir verheyssen das er mirs leyhē wöl ab zů schriebē. Nu han ich ym das decretal vbergeben. Bit ꝛc. erkennē dz er mir dz bůche leyhen soll. vnd das ers thüe ꝛc. was sich mer gebür in dieser clage sůch in Rofredo.

In factuz subsidiaria.

Diese clage gebürt so der obern kein statt hat.

Merck das es sich offt macht das vns clag vnd vorderūg gebürt. aber durch die obgeschriebē clage nit. so ist ouch vmb alle clag von den recht setzern nit yglicher clag vñ vorderūg eyn besunder nā geben wordē. Das macht das das der namē vñ wort kathems gebraucht würt. dz mā nent vocabulū. dar vmb so gebürt die clage in katein prescriptis verbis in factū subsidiaria genāt. die gebürt wo die recht geben clage oder exception. vnd doch nit eyn sundern namen der clage gebē so heyst die selb in factū vmb der tadt willen. oder vmb gebrauchs willen. der eygē namē der clage od vorderūg wan vō natür ist es also. des mere geschefts ist negocia dan des lateins vocabula. darumb so můß ein lateinsch wort vnderweylen mere bedeütē dan eyns. Dar vmb merck vñ bedēck diß exēpel. Het ich dir gebē eyn hab dz du sie verkauffen solst vmb .y. vnd was du sie höher verkauffts solt dein sein diß clage ist nit mādati das ist vß gewalt gebē neqz pro socio. Ouch nit vß gesellschafft darūb gebürt diß clag in factū. wā dz mādatū dz ist gwalt solsen gratuitū. dz ist eyn lon od gelt. so wirt ouch gesellschafft mit dē nit contrahirt d sich mit ym nit leyst sein eins gesellē distractōnis dz ist des lones od gelts dz do köpt vō der hab so mā sie on wirt. sund er hat im eins nēlichs behalten vnd zů vor auß genommē.

Item wan dein eychelen oder dein früchte in mein grunt fallē. vñ ich laß mein vihe essen. du magst nyndert d obengeschrieben namba fftigen clage kein haben. dir gebürt die obgeschrieben nit vō füren der thier. wā solichs

geschicht nit vff dem grūdt. nach die pauperies. so eyn thier schaden thūt. wā die eychel wechst dar vmb das sie die swein essen sollē. dar vmb gebürt diß clage in factum.

Item han ich dir eyn habe gebē zū besehen vnd du sprichst du habs verlorē. diß clage gebürt mir prescriptis verbis. ff. e. si rem. wan ich anders nit weyß wo die hab ist. weyß ich aber dz sie bey dir ist ich mag dich beclagē mit der clage des diebstals. oder der clage vom zeugen.

Itē haben etlich eym eyn rinck enpfolhē das ernem geben solt dz am besten laufft oder scheust. wider dē selben mag der der gewonnē hat allein mit dieser clag clagen. wā er mag nit auß diebstall oder sunst contendiren. wā er noch nie weder eygenschafft noch besitz gehabt hatt. ff. e. l. §. vlti.

Itē han ich dir zū waschen geben etliche cleyd. hastu solichs vmb sunst vff genōmen so gebürt mir die clage obgeschriben mandati. von dem gewalt. han ich dir aber den lon gebē oder byn sein mit dir eyns worden. so hat aber statt eyn obgeschrieben clag vom hynleyen vnd besten. hastu aber solichs nit vmb sunst verwilliget zū waschen. ouch nit als bald bestympt den lon den ich dir geben sollt. sunst du hast solichs also vffgenōmen zū waschen od zū thün das wir hernach des lons eins solten werden. diß clage gebürt prescriptis verbis. ff. e. si tibi.

Item zwen geen mit ein ander bey eym wasser. der ein bit den andern dz er sein rinck sol sehen lassen. dem entpfelt nuder rinck in das wasser. dem herren des rings gebürt diß clage prescriptis verbis. ff. e. duo. wā ym mag sunst kein nambafftige clage gebürē

De senatusconsulto velleyano.

Die Velleynisch constitutz.

Zū Rom sein gewesen hundert im senat. das ist im radt. vñ die selbē haben ettlich recht gemacht die geheyssen sein in latein senatusconsulta dz ist so man den radt gefrogt was dar vmb recht sey. so haben dan die die ym rate gesessen sein darümb recht gesatzt vñ diß recht vñ cōstitutz oder statut heyst velleyanū. wan der sein ein anhaber ist gewesen der hat velleianus geheyssen.

Item diß cōstitutz hat statt wo ein frawe ein fremde obligirung verspre chung vff sich nympt. es sey in burgschafft oder mit gewalt geben od in welchen weg das geschicht also dz sich die frawe für eyn andern obligirt verpflicht sich selbs oder ir hab. ff. e. l. i. et C. e. l. i. wā als dā ist die frawe solichs verpflichten vnd obligiren nit schüldig zū haltē vnd noch zū kōmen.

Itē diß constitutz die erwet wā sich die frawe der hilff dieser constitutz begeben hatt. ff. e. l. jubemus. et. l. vlti. wan diß exceptio ist vmb der frawen willen erfunden. vnd diß begeben ist crefftig so die fraw gewist hat das sie mit dieser exception sich schirmē mag wan sie soll solichs vnderwisen werden das si sich do mit schirmen mag. von dem der mit der frawen contrahirt. oder von dem notariē der das instrument soll machen. wol hat sie es nit gewist vnd hat doch sich dieser exceptio begeben oder aller hilff des rechten ist sie nicht dester mynder sicher mit diser exception. wā die gemeyn renunciierung vnd begebung würt nitt gezogen vff das das die frawe nit gewist hat od nit gedocht hat. ff. de trās cū aquiliana.

Itē vō diser matery hastu etwas mer obē geschrieben in der clage vom

kauffen ouch ist disse matery lestsam-
wan aber solichs nit geschicht. süch in
Azone oder Rofredo. do vindestu es.

De senatusconsulto ma
cedoniano.

Dye macedonianisch constitutz
Dysse statut oder cōstitutio ist geheis
sen worden macedo. der ist ō bōst wū
cherer gewesen vnder andern von bō
sen lusten die er gewonlich getriebē hat
so er mit seim gelt hynleyen vrsach ge
ben hat zū sünden vnd ouch tzū tōdē
vatter vnd mūter. er hat das gelt ge
laubt vnd gelyehen den sonen. vñ nyt
offenlich. sunder mit verdeckten wor
ten hat er geraten wie ō vater getōdt
werde vom sone. vnd das ist bōß ge
wesen. darumb haben die jm senat vf
solichs diß constitutz gemacht. wā sich
aber eyner do mit weren wil jm rech
ten. so heyst es exceptio. vnd hat stat.
wan gelt dem hauß vatters sone fili
ussfamilias in latein. vō dē hastu ouch
oben in der clage vom kauffen jm er
sten capitel gewechselt od gelyhen ist.
also das das gelt getzalt sey. C. de non
nu. pecu. l. i. Gebe er eyn frucht öl wein
oder ein pferd vmb eyn summe gelts
vff das das er solichs an würd. vff dz
das er gelt vber keme ist des gleychen.
ff. e. l. i. §. si. et. l. ij. et. l. si filius.

Jtē disse constitutz hat ouch stat an
döchtern dichtern vnnd enckeln. in la
in nepotes et pronepotes. ff. e. ß et pa
r. §. hoc senatusco sul. C. e. l. penul.

Jtē mit disser constitutz würt ge
olffen widern glauber vnd sein erbē
nd ist hessig. wan sie ist tzū haß vnd
i penen der glauber gemacht wordē
nd disse exceptio mag in gericht für
tacht werdē zū aller zeyt vordē ent
chen vrteyl.

Jtē ouch nach dem vrteil wz aber
etzalt ist worden magstu myt dysser
hilff nicht wider vordern.

Jtem disse exceptio des hauß vat
tern kynden als lang als sie in irs va
ters gewalt seyn.

Jtem ouch so sie auß ires vatters
gewalt kommē seyn vñ iren erbē.

Jtē iren bürgen vñ denen die yn ge
walt geben haben. ff. e. l. ß si pater. et
. l. ß uli. §. quāquā. C. e. l. penul. wan
der hauß vatters sone angelāgt würt
vor m richter vmb das gelt zū betzalē
das ym gewechselt ist worden. so mag
er sich mit disser exceptio weren. vnd ō
richter soll yn gantz absoluiren vō ō
selben clage. vnd schuld. in den punctē
vnd casus dar jn disse constitutz stadt
hat vnd nit ruwet. als du ob vñ nach
geschriben vindest.

Jtem disse exceptio würt geben wi
der den glauber vnd sein erben. ff. e. ß
uli. §. non solū.

Jtem disse constitutz ruwet so der
sone gelogen hadt do yn der glauber
fraget ob er der hauß vatter were. vñ
er sprach er were hauß vatter. vnd do
mit hat er den glauber betrogen. wā
hette er gewist das er nit hauß vatter
were gewesenn. er hette ym nychts ge
wechselt. C. e. l. i. Also merck dz ar
gerlist oder betriegen allzeyt jm rech
ten würt gestrafft.

Jtē diß ruwet so yederman nit an
ders gewist hat dan das er hauß vat
ter wer. er hat contrahiert vnd sich in
allwege gehalten als ob er hauß vat
ter sey. ff. e. si quis pater.

Jtē diß ruwet wan der der dē wech
sel genōmen hat. hat solichs gekert in
des vatters nütz. als wō er sein schwe
ster oder seyn döchter do mit verheim
ste wert hat. ff. e. ß iuli. ꝛc. vnd des gley
chen ruwet disse exceptio. wō der sone
in eyner schūl wer. oder aber gesendt
wer biß vf die summe zū der notturft
der der sich der vatter nit widern solt

tzů geben. C. e. l. macedoniani. Dar jnn sol angesehē werden die person ir bey der. des vatters vnd des sons vñ ouch in wirdikeyt vnderrichtung.

Jtē diß ruwet so der vatter solichs gewilliget hat. od̄ so er gegēwertig gewesen ist. vnd hat es nit widersprochen. od̄ so jm der son brief geschickt hat so er das gelt entlehet hat vnd ym gewechselt ist worden. vnnd der vatter hat das thůn des sons nit improbirt. nach widersprochē. ff. e. ß. iuli. §. qd̄ dicitur. et. §. quāquā inquit. et. l. si autez scientē. et. l. sifiliusfami. C. e. si permittente. Diß soltu versteen vondē vatter der sein son jm gewalt hadt. wan so des hauß vatters son nit in seim sone der in seins anherren gewalt ist. solichs macht villeycht nit das diß cōstitutz ruwe. ff. e. filiū habeo.

Jtē diß ruwet wō dem son gelyhē vnd gewechselt wer worden. vff das das er sich vō eim andern glauber erledige mit dē gelt. wō er anders dē selben glauber mit keyner exception entschliessen möcht. ff. e. ß iulia. §. penul.

Jtē diß ruwet wō hernach der vatter solichs leyhen steet vnß veste helt wan dem sone das gelt gewechselt vñ gelyhen ist wordē. wan mit den newē gesetzen das steet halten würt hynder sich gezogen. vnd bestetigt was vō anfangē noch gefolgt ist. C. e. l. vl.

Jtem der hauß vatters son mag sich disser exception nit begeben. wan sie ist nit vmb seynen willen sunder in baß vnd in peen des glaubers erfunden vnd gemacht.

Jtem diß ruwet wō der son ist eyn kremer mit seins vatters willen. ff. e. ß iuli. §. interdū.

Jtem diß ruwet auch so ferre als das peculiū castrense. das ist das ei ritter in eyner burg erwirbt. vel quasi castrēse. recht wz dz sei. sūch obē jm titel vom kauffen jm ersten capitel. ff. e. l. i.

Jtem diß ruwet wō des hauß vatters sone ist hauß vatter worden. vñ hat solich gelt betzalt oder hadt aber pfandt gebē. ff. e. ß iuli. §. vlti. doch also das ers gantz betzalt hab. od̄ pfādt genůg für es als geben hab.

Jtē diß cōstitutz hadt stat es leyhe eyner in sunderheit oder ein stadt. ff. e. nihil.

Ad senatusconsultū syl-leyanū.

Dye sylleyanisch constitutz. Eyn ander recht oder constitutz ist gemacht auß grosser fürsichtikeyt. in d̄ fürsehen würt das die hern vatter vñ mūter vnd nahet yederman sicher seen als wōl vorm haußgesinde als vorden fremden. nyt das so gar gentzlich keyn periculū schad geschehen magk. sunder das durch dieß constitutz das haußgesindē dē hern hilff thůn vñ beistandt. das sie dester sicherer seyn. ff. e. l. ij. in prin.

Am ersten gebürdt sich das eyner herr sey. ff. e. l. i. §. i. vnd das wort herre soltu versteen. er sey alleyn od̄ nūr eyns teyls herre. ff. e. l. i. §. dñi appellatione. er sei volkomenlich herr. od̄ nūr alleyn der eygentschafft herre. wann vsufructuarius vnd der. der in gūtem glauben besitzt. vnd der glauber werden in disser constitutz nit hern geheyssen. ff. e. l. i. arca prin.

Jtem die kynde vnd dye fraw werden ouch herr geheyssen mit dē vatter. ff. e. l. i. in tota prima colūna.

Am andern gebürt sich dz der herr ertōdt sey mit dē schwert. od̄ erschlagen. oder ersteckt. od̄ erhangen. od̄ erwürgt. oder vber ei höhe ab geworffen. er sey mit steyn. mit stangen. oder in welchen andern weg ermordt worden. wer er aber mit vergifft. od̄ sunst

in eyn andern wegk heymelich ertödt worden. Hett diß constitutz nit stat. vñ das darumb. wan in heymlichē mörden mag das haußgesinde dem herrn keyn hilff thün. ff. e. l. i. §. occisorū. wer es das dz gifft wer ym mit gewalt jngossen als dan hett stat diß constitutz ff. e. l. i. §. plane. wölt wö sich der herr selbs tödt. nitt auß vorcht der sünde. sunder das yn das lebens verdrewst. oder durch die vnkeydlichet des smertzens. hat diß nit stat. er thete dan solichs vor sein dienern. vt in precedenti. § wan das recht od statut hat stadt wie offt der herre ertödt würt. vnd so ym das haußgesinde helffen möcht. vnnd hat solichs nit gethan. so solt das selbe haußgesinde dar in ouch getöt werden. vff das das solichs erfarē werde. sie sein frey od eygen od jm testament frey gelassen. liberti in latein genant. ff. e. si quis in graui ꝛc.

Item es werden entschüldiget dye eygen menschen dye noch nytt puberes sein. das ist dz sie nach nit harr an irer scham haben. vnd die eygē meyd ancille. die nach nit manbar sein. das sie nit gepeynigt solten werden. man solt sye aber sünst strecken dz sye dye warheyt sagē. ff. e. l. i. §. impuberes.

Itē es werdē entschüldiget die dyener die lam sein. Es steet jm recht büch das das wort seruꝰ vnd seruus heyst eyn eygen mensch. welche eygē sein hastu oben geschriebē in der clage. wider den der frey ist. vnd hat sich für eygen lassen verkauffen. ꝛc.

Itē es steet ouch geschribē dz hußgesinde vnd dz wort haußgesinde bewt die freyen dienstbottē. vnd die. die eygen seyn.

Itē entschüldigt werden dye krāken.

Item dye vngehörenden die blynden. stummē. vnd furiosi. narren werdē entschüldigt vom schreyē. nit vom sehen habē sie anders gesehen. ö blind vom sehen nit vom hören. hat er anders den hern hörē ertödten er solt geschryen haben. ff. e. si quis in graui. §. subuenitur.

Also hadt diß statut zwen wege so verder todt nit heymlich geschicht. so solt das haußgesinde gepeynigt werden. vnd das erb solt der erb nit nemē od sich vnderwindē ee ö mordt gerochen sey. Wö aber das tödē heymlich geschicht. so solten die zwen punctē nyt seyn od stat haben. ff. e. l. i. §. plane. et §. si quis nō metu.

Am vierdē das das haußgesinde gepeyniget werde. vnd der mörder erfaren werde. vnnd das man yn ire haubter abschlahe möchtē sie dē herren helffen. das wort vnder eym dach gewesen. verstee also. das sie dem hern helffen möchten. das wort vnder eym dach ist außgelegt also. das nitt nott sey das sie vnder eym zymmer solten seyn. es sey genūg das sie so naher gewesen sey. das sye des hern stym möchten hören. ff. e. l. i. §. hoc aūt secus.

Item es hilfft nit haben sie sich gefordt das sie ouch ertödt würden. sie werden nit entschüldiget. wan sie solten irs hern on heyl nit verschweygen oder fürlegen han. ff. e. l. i. §. potuisse.

Merck diß ist eyn schwer punct. Am fünfften gebürt sich. das die dyener gesundt sein gewesen das sie dem herren möchtē helffen. anders sie werden entschüldiget. ff. e. si quis in graui

Also werdē sie ouch entschüldiget so der herr als er verwundt was die diener entschüldigt hadt in seim letzsten willen. vnd als dan so solder erb als fleyssig sein das die gütikeyt die dē dienern vom hern geschehen ist. jnen nyt entfürt werd. also das sie nit gepeynigt solten werden. so sie der herr absol

uiret hadt. ff. e. l. i. §. vltimo.

Itē sprech der herre das ym solich er todtschlag vō eim seyner diener were geschehē. man sol dē hern nit glaubē er mōge es dā beweysen. ff. e. si quis in graui.

Item dye diener werden entschüldiget wō der herre die frauwē des nachtes am bette ertōdt. vnd widerumb dye frawe den herren.

Itē ertōdt er sie. so er sie jm eebrechen begreyfft od begriffen hat. wā in dem erstē casus mag man den dienern zů zelen so sie in des herrn kamern nit gelegen seyn. In dē andern casus werden sie entschüldiget. wan sie sōltē nit widsteen dē hern. so er seyn billichē vñ rechten smertzen rechen od volenden wolt. ff. e. si quis in graui. §. si mari-

Itē die diener werden ent[illegible]tus. schüldiget so ir hern gewalt gelytten haben. vnd so sie nit yn allen tzů hilff kommē mōchtē. so sie nür eym geholffen habē.

Itē des gleychen so sie lieber oder mer dē hern dan der frauwen zů hilff kommē seyn. od widervmb. ff. e. l. iij. §. omnes dñi.

Merck. das der richter soll dē verclager accusatori zerung vnd wz not turfftig der verclager ist geben vnnd auß richten von der hab des verclagtē. C. ad. l. iulia. maies. quisquis. in fi. hat aber der verclagt nit. so sol die zerung de publico. von gemeyn gelt vß gericht vnd dem verclager geben werden. in auten. de manda. prin. coll. iij. et in auten. de iudi. coll. vi. vnnd also wō der herr offenlich ertōdt würd. so soll ym das haußgesinde helfen myt woffen mit den hendē mit schreyē. vñ mit yrem gantzen leybe. wō aber das haußgesinde das nit gethan hadt. so soll dz haußgesinde ouch getōdt werden. ff. e. cum dñs. diß peen strafft das haußgesinde. aber der [illegible] würdt mit solicher peen gestrafft wō sich der erb des erbs vnderwindt. so der herr offēlich ertōdt ist ee dā d erb den todt richt vnd ee dan das gesinde gepeyniget ist vmb die warheyt zů sagen. vnd darnach ee der tōdt gerochē ist. vnd die tōter getōdt sein. oder als dan würt dē erben das erb genommē als das er seī nit wirdig sey. vnd würt dem fisco gebē. ff. e. necessarias. §. non alios. et. l. sequen. §. vlti.

Item er soll den herrn also offenlich getōdt rechē. nit mit dem schwert oder messer. sunder er sol dē tōter verclagen nach ordenung des rechten. vñ erst darnach sich des erbs vnderwinden. Aber in dem heymlichen ertōten so mag sich der erb des erbs vor vnderwindē. vnd darnach rechten. thůt erß aber nit das er yn richt. so sol ym das erb als eim vnwirdigen genommen werden. vnd dem fisco geben werden. ff. e. necessarias. et. l. heres. vnd als er schüldig ist zů rechen. so soll er rechen. nit allein biß vff das entlich vrteyl. er ist ouch schüldigk tzů appelliren. ff. e. propter veneni. §. vlti. Deß gleychen soll man dem erben ouch das erb nemen. wō er den testator selbs getōdt hette. vnd würt ym ouch genommen wō durch sein versewmniß od vnfleiß was vnfleyß sey. sůch oben jm titell vom verkauffen am letzsten der testator gestorben ist.

Itez das kompt den erben zů hilff. wō die die des tōds schüldig werē vß bōßheit des richters absoluirt würdē od die erben nit zů iren tagen kommē weren. od die schüldigen entrunnē. vñ nit gefunden mōchten werdenn. ff. ad sylley. l. propter veneni. §. vl. et. l. minoribus. et. l. si ideo.

Item merck wō der eygen mensch den tōder offenbart er würt frey.

Jtez auß recht volgt ein and gůt heyt. das wol zů mercken ist. wo eyner der ermordt ist hat eyn testamēt oder letzsten willen gemacht. der sol nit vf gethan nach geoffenbart werden weder gentzlich nach eins teyls ee dan dz huß gesunde vmb dye warheyt zů erfaren gepeyniget ist. ff. e. si quis in graui. §. edicto cauetur. welcher dar wid thůt. der würt gestrafft vmb. C. güldē. der selben hundert gulden halbteyl sollē geben werden dem verclager. das ander halb teyl dem fisco. vnnd die verclagung ist in factū in latein. vñ mag eyn yeglicher solliches verclagen. ff. e. l. cor. §. eyheredacio.

Jtem der würt entschüldiget von disser peen welcher nit gewist hette dz der testator ermordt sey. od so erß gewist hat. so hat ers doch nit mit argēliſt. sunder durch vnwissenheyt nit gerochē. ff. e. si quis in graui. §. edicto. wz du hie jn nit vindest. sůch in Azone jm titel von denen den das erb genommē würdt. darumb das sie es nit wirdig sein jm sechsten bůch.

Jtem wie wol das ist das and missetat vnd verclagung vmb die sünde weren vff. xxx. vnd do entzwischē jare. C. ad. l. cornel. de fal. querela. ydoch in den vorgeschribē puncten weret verclagung vnd die clage in factum vmb die hundert gülden. vff. v. jare vñ do zwischen. vom vff thůn des testamēts des ermordten. ff. e. l. in cognitione. vñ dye clage des ebruchs. C. de adulte. l. adulter. vnd das mit der vnderscheyt die Rosredus setzt ad senatusco sultū thauronū et lospidianū.

De senatusconsulto trebelliano.

Dye trebellianisch constitutz. Disse constitutio hat stat. wan eyner stirbt. vnd er setzt ym eyn erben jm testament oder codicil. oder in seim letzsten willen oder nit. so bit er den erben das er das erb eym andern gebe. od sey be erb er sey gesatzt wie ob statt. od sey sünst seyn erb der mag ym dz vierteyl des erbs behalten. vnnd dye drew teyl můß er geben dem. dem erß gebettē ist zů geben. vnd der selb heyst in latein fidei cōmissarius.

Am erstē gebürt sich das eyner gebetten sey das er das erb eym andern gebe. er sey jm testament oder on testament. wo aber solichs geschehe jm testamēt. so můßt er ein erb instituirt sein der gebeten ist worden. wan on die instituirung der erben hat das testamēt keyn krafft. insti. de fidei cōmis. here. § in primis.

Am andern das der. der eyn testamēt macht sey ein solicher das er schaffen möge testari in latein. sůch jm bůch insti. qui. nō est permis. fa. testa.

Jtez das in codicillis das nym ich jm letzsten willen. mag einer dem andern sein erbe nit setzen schlechts. aber der der rechter erb ist mag gebetē werden das er das erbe wider gebe. ff. rc. C. de codicil. hereditatē. et insti. de codicil. od wan eyner ein testament gemacht hat. vnd nicht nach ordenung des rechten. vnd also stirbt er on testamēt er mag bitten. ff. dele. ij. cum pater. §. filius.

Jtem es irret nicht were der sey. d gebeten würt.

Am dritten. das der erbe gebetten werde.

Am vierden das er gebetten werd dz gantz erb. oder ein teyl des erbs wyder zů geben. nyt sunderlich habe. ff. e. mulier. §. vlti. et. l. cogi petatur.

Jtem der zůgehörung disser constitutz seyn fünff.

Am ersten das der erb gezwungen werde sich des erbs an zů nemen.

Am andern das erß wider gebe. vñ thůt erß nit mit willen das er gezwůngen werde.

Am dritten das alle clage geen in fidei cõmissariũ das ist in den dem das erb geben solle werden dez gebüren alle clag. C. de fidei cõmiss. l. qui fidei commissariã.

Am vierden geyt erß mitt willen so mag er den vierdẽ teyl behaltẽ

Am fünfften wõ der gesatzt oder instituirt erbeder wider geben hadt claget oder beclagt würdt vmb es gätz in soliduz genant das er entschlossen werde vnnd entschließ den clagenden durch dye exception wõ er beclaget würt. er solle ouch nit clagen dan vmb dẽ teyl. wie du clerlicher alle obgeschriben pücten versteen solt mit yrẽ clauseln. such in Rofredo oder Azone. vñ was sich in solichen mere gebürt vnd wie weydt disse constituz reych.

De senatusconsulto clementiano siue terculiano.

Dye terculianisch constituz. Disse constituz ist gar nütz denen dye noch nit. xxv. jar alt sein vnd dẽ weysen. vnd wil das ir grundt. es sey steet grundt oder felt grundt von den vormunden nit sollen verkaufft werden on erkentniß des richters. ff. de re. eo. qui sub tute. et cu. sunt sine decre. non alie. l. i. §. i. Es bett dan der testator das in seim testament oder letzstẽ willen geheyssen. In dysser constituz gebürt sich.

Am ersten das eyner sey eyn weyse oder munor. das ist das eyner noch nit xv. jar alt sey.

Am andern das der selb weyß habe felt oder steet grüdt. oder sünst etlich farend habe.

Am dritte vff dz dz solichs empfrẽden steet vñ veste sey. gebürt sich dz ein schuld verhãdẽ sei. C. d pred. mino. ob es alienũ. wã alle ei vmb schuld willẽ mag mã die grüt des minoris verkauffen. ff. vt supra proxio. Am vierdẽ dz dz verkauffẽ geschee vñ vmb schult es alienũ i latin. vñ dz ouch d formüt gei wertig sey. vñ ouch i warheit vor.

Am fünfte dz die sach mũt seydurch dẽ richter in gerichts form erfarẽ werdẽ. dz d grüt võ schuldt wegen verkauft müß werdẽ vñ wõ d richter dar in betrõgẽ wurde. so were dz verkauffen crafftloß vnd vernichtẽ. ff. de re. eo. rc. l. magis. et i codẽ ti. si fundus

Am sechsten das das gelt darumb das hauß oder wyese. acker. schewergarte. oder weingarte. verkaufft ist. in warheyt dem glauber bezalt sei worden. vnd darumb so solle solichs dẽ richter gesagt werden. das das gelt bezalt werde. vt in predicta. l. magis illud queri potest.

Item von disem verkauffen hast du ouch oben in d clage vom verkauffen. was du aber do selbst vnd hie jnn nit vindest. such in Azone. C. de predis minorũ. vñ. C. si aduersus ven.

Item du solt wissen das eyn constituz ist gemacht durch keyser Friderich den ersten. wõ d minor verkaufft vnd schwert do wid nymmer zů thůn oder zů kommen. er würt nymmer gehort wider den kauff. es geschehe in gegenwertigkeyt des richters oder vormunds oder nit. vnd laut die selb cõstituz in latein als vil vnnd ich ir gehabt han in Rofredo also. sacramẽta puberum sponte facta super cõtractibus rerum super inuiolabiliter stodiantur per vim vel metum a iudicibus coacta seu extorta maxime querimoniam maleficiorum fiant commissoruz nullius sint momenti. Die eyd die mit willen geschwo sein von den die vber. xiiij. jar seyn

den contracten yrer habe halbē sollen vnuerbrochenlich gehalten werden. aber die eyd die durch oder mit gewalt oder gezwungen oder durch forcht gesworē so sie vō denen die zů yren tagē kōmen sein jm rechten clagen. vnd ire malefitz die sie an yn begangen habē die sollen vncrefftig sein. ich han dar vmb das latein ouch gesetzet. wan ich besorgt das ich das teutsch so gar gerecht vff die latein nit gemachen kont als sich gebürt. dar vmb bit ich denen ders list das ers mir nit in vbel vff neme. vnd nit allein alhie. sunder in disem gantzen bůch.

Item die eyd. Nota all doctores versteen diß constitutz vom leyblichen eyd. als so der minor bey dem eyd saget dz er alt gnůg sey vnd also swert Ich T swer leyblichen auff die heyligen euangelien gottes. dz ich wider disen kauff nit thůn od kōmen woll. C. si aduer. vē. l. i. C. si minor se ma. dixe l. iij. in fi. vnd dar vmb in welschen lādē so heyssen die offenbar schryber die die mit eyn ander contrahirn sweren leyblich zů got vnd den heyligē in latein ad sancta dei euangelia.

Item wo einer swore muntlichen verbotenus vñ sprech also. Ich swer dir by dem lebendigen vnd warē gott das ich den kauff stet halten od do wider nit wil kommen. der ist vß weltlichen vnd geystlichen rechten schůldig den eyd zů halten.

Item hat er sein trew geben.

Item hat er also gesworē bey got der lebt.

Item hat er also gesworn mein sele sol leben oder des gleychen. das sein als in geystlichen rechtē eyd. od sprech er also in rechter warheyt ꝛc. od swor er bey heyligthū. vt in decre. xxij. q. i. c. et iurabunt. et. c. si aliqui. e. cā. et. c. si pactum. et in e. causa. q. v. c. qui iurat et extra de spon. consuluit.

Item die eyd der die. xiiij. iar alt seyn die heyssen puberes. sein es knabē od dochter die vber. xij. jar sein heyssen ouch puberes. vnd die kind die vnder. xij. vnd. xiiij. iarē sein. heyssen dochter vñ knaben all dweyl sie dē vater habē. habē sie aber kein vater so heyssen sie waysen. vñ die eyd d die vber dise iare sein. die sie williglich swerē sollen vnuerbrochenlich gehalten werden.

Item es haltē etlich das die die nit puberes sein. seyn nit schůldig zů haltē dz dz sie swerē. ar. ff. de iu. cū pretor

Itē in geystlichen rechten werden die kinde die vnder. xiiij. jaren sein nit gezwungen zů swerē. vñ so sie sweren do bindt d selb eyd nit. xxij. q. v. paruuli. et. c. pueri. et. e. cā. q iij. c. iij. ff. d iureiurā. iusiurandū. §. pupillo non defertur iusiurandum. vnd legen die geschrieben recht solichs also auß. wan das selb alter weiß nit was es thůt. ff de iureiuran. qui iurasse. wo aber der wayß wer arglistig. also das die boßheyt die iarzall erfůlt wie wol er nitt zů sweren gezwungē sol werdē. swert er er soll den eyd halten von des eyds wegen nit auß dieser constitutz. wann man vindet im rechten das der impubes der nach nitt. xiiij. iare alt ist. ist vmb all sunde oder missetadt pflichtig. on vmb eebrechē oder helssen. wā vmb die selben misset hat wirt er erst nach der zeyt pflichtig. ff. ad. l. juli. de adulte. si minor. williglich würt dar vmb gesatzt. wann hernach steen diß wort durch gewalt oder forcht. vnd von diser wort willen setzen die offenbar schreyber in den instrumenten. der hatt nit mit gewalt. nit gezwungen. nit arglistiglichen verfürte geschworen. als du oben die vnderscheyt des schwerens hast. super contractibus.

in denen contracten. das wort contractus nennen wir vff dz aller gemeinst vmb al obligirūg vnd pflichtūg die do kommē auß contracten oder by cōtractē. auß malefitz oder by malefitz vnd ouch vmb die habe.

Jtez wo der minor mecht ein testament vnd hat geswornē das ers haltē wolt. er mag das testament wandeln vnd ynjrt d eyd nit. vñ mag dz vmb drey sach.

Am ersten wan es mag niemāt gemachen oder ym eyn solichs recht setzen. das die recht in seym testament nit stat haben. ff. dele. nemini.

Am andern dar vmb wan d letzst will der mag gewant werdē, vñ sich wenden biß vff den letzsten artikel des lebens. ff. de do. inter vi. et vx. cum hic status. wan nicht ist mandē menschē mer schūldig dan das man ym dē letzsten willen fur sich geen laß. C. d sacro sanc. ec. l. i.

Am dritten wan diß cōstitutz redt von den cōtractē vßden vff beyd seyten pflichtung od obligirūg geschicht oder zūm mynstē vff die eyn seytē als in hyngebē ꝛc. Aber jm testamēt wirt vff keyn seyt pflichtung irer hab halben. Rofredus der doctor sagt dz der minor in fremden haben ouch schūldig seyden eyd zū halten ꝛc. solten vnuerbrochenlich gehaltē werdē von dē pubes. dz ist der der vber. xiiij. jar alt ist vñ also geswornē hat das er nit do wid thūn wol. Aber die eyd die durch oder mit forcht od gezwungē geswoꝛen sein. solten vnbindig vnd vncreffitig sein.

Merck das weltlich recht spricht also. dz durch forcht geschēē ist würd ich nit stet haltē. aber diß wort werdē in geystlichen rechten declarirt. vñ du solt wissen das die erkentniß welcher eyd zū halten sey nit gehort allein dē geystlichen richter zū. extra de iud. no uit. §. vlti. et spe. de cōpe. iud. in add. § regulariter. ij.

De consulto Imolano et Pensionano.

Wider die die zymmer vß brechen vnd verkauffen.

Diß cōstitutz verbewt das niemāt solt verkauffen oder schaffen od kauf manschatz treybē mit dē das gezymmert ist vñ gemacht od gemawert in den hewsern. in latein ea que sunt odium. vnd setzt eyn peen denen die da wider thūn.

Jtē der der kaufft würt gezwungē zwifach dem fisco zū gebē als vil dar vmb als er kaufft hat. vnd der kauff soll vernicht seyn. vnd hat erdē verkauffer das gelt gebē. d kauffer würt es wider von ym erkobern. vnd diß cōstitutz hatt stat das hauß seye des verkauffers gewesen oder fremde. ff. d cōtrahen. emp. senatus.

Jtem diß constitutz hat nit alleyn stat in hewsern. sunder ouch in bad tauernē. schenckstetten. vnd in allem das gezymmert ist. ff. dle. i. l. cetera. s. non tantū ad edes.

Jtē du mochst fragē von vill haben ob die verkaufft od geschafft mögen werden die in hewsern sein. vō zygeln. von stegen. von thürn. von libeyen. von stülen cancellis. von bethkāmern. oder von sewlen. gemalten taueln. vnd als dā hat stat diß gemecht vff das dz sie verkaufft od verschafft mogen werden. wā sie nit an dz zymmer sein genagelt. affixa ī latin. seye sie aber an genagelt oder gebawen s mögen sie nit verkaufft od verschafft werden. ff. dele. i. l. cetera. jtez hoc prohibetur legari.

Jtem wie wol solichs verbotē ist

yedoch wo der herr in eyner stat wolt solichs von eym huß in das ander füren. er möchts on straff thün. vñ des gleychen in eyn ander stat füren. C. de edifi. priua. l. negociandi. vñ ouch zů gemeynē nutz. ff. de dā. infec. l. fi.

Item wie wol ich mag von eyner stat in die andern füren wie oben stat vnd mag verschaffen in eyner stat gebewe opus in latein. in der ich wone. solliches mag ich keyner andern statt schaffen. in der gerichts zwang ich nit bin. ff. de le. i. l. cetera. §. si quis ad opus Es werē dā steyn oder zymmer eyns verfallen hauß mag ich vß einer stat in die andern füren. C. de edifi. priua. l. si quis.

Item wie wol ich mag in eym hauß nemē vnd in das ander fürē als wye oben stat. ich mag aber nit schaffē dz solichs dem legatario dē ich geschafft han zymlich sey. wan der legatarius dem geschafft ist. ist nit kunfftiger besitzer beyder hewser.

Item welcher vß der stat merbelstein furte ich meyn solichs hab ouch stat in anderen steynē vñ mecht aldo ein grossen palast. der würt gestrafft wan die selb stat würt gemeyn. C. de edifi. priua. si quis post hanc.

Item das ist die vrsach warumb solichs verbotē würt umb das dz die stet nit vnsawber werden an zů sehē vō dē zůbrochē hewsern das ist ouch in dorffern vñ schlossen recht. vñ wo es also eyn mißstellung bringt ist es ouch den herrē verbotē. C. de edifi. priua. negociādi. et. ff. ne quid in lo. pub. l. fi. et. l. ij. §. si quis a nemine.

Item die die bawfellig hewser habē sollen gezwungē werdē durch die richter die hewser zů bessern. C. d edi. pri. singularū.

Des gotlichen kaiser

Marcus cōstitutz wider die glauber.

Der gotlich keyser Marcus d wyse furst als er wolt straffen die freyssikeyt geytzikeyt vnd boßheyt der glauber. vñ zů hülff kōmen dē schüldenern dz sie wid recht nit vmb getrybē würden. satzt vñ macht diß cōstitutz oder das edict also. welcher glauber hatt eyn clage wider den schüldner. gůt vñ das best ist ym dz ers mit rechtlichen clagen auß trage. ff. ad. l. iuli. d vi priua. l. creditores vñ also dar zů bring das ym der schüldner verdāpt werd. wo aber der glauber nit wil mit dem schüldner in gerichts form rechten od kriegen. sunder mit seim eygē gewalt occupiren er vnderwindt sich der hab des schüldners. od er nympt dē schüldener mit seym eygen gewalt dz gelt die occupirtē habe oder das gewonnē gelt sol er wider gebē. vnd würt kein recht zů der schülde habē. wā er würt die clag verliesen als dz gewert würt ff. qd me. cā. l. ex tat. et ad. l. iuli. de vi priua. creditores. In diesem edict geburt sich.

Am ersten das eyner glauber sey. vñ der and der schüldener wā es mag on das ander nit sein.

Am andern dz d glauber mit seim eygen gewalt die habe des schüldners occupirt vñ sich der vnderwindt. dar vmb sprich ich mit seim eygē gewalt wan solichs gedingt were worden so were er nit pflichtig. oder thet ers vß gewalt des richters. C. d. pig. l. iij. et. ff ad. l. jul. de vi priua. l. creditores. Also magstu formirē dein clage.

Her. r. i. c. u. vō R als er mir gewechselt vñ gelybē hat. y. pfund. so hat er mit seym eygē gwalt mir mein ochsē genōmen. Bit rc. solichs zů erfarn so vil vñ gnůg ist vñ mit ewrē rechtlichen spruch erkennen das ich ym nichts schüldig sey. vnd das er mir die genō.

men ochsen wider sollt gebē. vnd das ers thū zwingt yndar zū mit zymlichen penen. probatur. l. i. per iura predicta.

Item du mochst sprechē war vmb wurt der so hart gestrafft dar vmb dz er die hab des schüldeners occupirt Rñ. darūb wan er hat ym selbs mit seim eygen gewalt recht gesprochen. wan das ist das beste hat der glauber etliche clagen dz ers mit recht vß trag vnd der schüldener sol etliche clage in seinē besitz bleybē. vñ der glauber sollt vordern im rechten. mit dē ist der gewalt geschehen so der glauber das dz er meynt das man im pflichtig sey. nit durch den riechter vordert. darūb ist der gerichts zwang vff gesatzt vñ erfunden. das sich niemant rechen sol ouch ym selbs nit recht sprechen. C. de iudeis. et celico. nullus. §. cū alioquin.

Itē merck das der glauber sol vß vrteyl des richters verdāpt werden.

Item wā der glauber eyn geding macht mit dem schüldener als gewōlich geschicht. wo der schüldener im bezalē sewmig were dz er in selbs pfenden moge. wo der glauber als dā des schüldeners habe occupirt oder in besitz gieng. diß edict oder constitutz hat nit stat. C. de pig. creditores. In diesem rechtē stet ouch wie wol er nit freuelt. wā der glauber also occupirt yedoch ist er sicherer das er solichs mitt des gerichts erlaubung thüe.

Merck was die recht raten das ist mā nicht schüldig zū thū. Aber was das recht gebewrt das ist mā schüldig zū thün. wan der crafft vñ der tügēd der rechten sein vier. impetrare vel inhibere. vitare. permittere. punire. Gebietē. verbieten. verhengen. vñ straffē ff. de le. et senatusco. legis.

Itē er sollt verdampt werden in der gantzē schüld. vñ ob er nur ein wenig occupirt hette. als solichs d' Doctor Plinius setz in seiner frag die er disputirt hat.

Itē diß cōstitutio hat stat d' glauber occupir farēd oder ligend habe.

Itē diß cōstitutz hat stat er hab solichs arglistiglich gethan oder nit vñ das dar vmb. wā es ist nit zymlichen das yemāt die cōstitutōes vñ edicta d' furstē nit wisse. Es sollt sie ein yglicher mensch wissen. wan sie zwingēt vñ straffen das lebē der mēschen. C. de le. et consti. prin. l. leges sacratissime.

Itē in dieser farende hab hat das recht vi bo. rap. vō dem du oben hast nit stat. wan der glauber wolt hie jnnen nit rauben. vnd hat vilteycht gelaubt er hab solichs recht. wan d' wil vnd der fursatz machen vnderscheyd vnder den malefitz. ff. de fur. qui inuria cā ianuā effregit in prin.

Item merck auß diesem edict das diß dem richter für gelegt sollt werdē. ff. de admin. tu. quotiens.

Am andern das niemāt ym selbs sol recht sprechē mit seinem eygen gewalt. C. de iude. et celico. nullus.

Am dritte das vordē richter bewysen vnd sicherheyt geben sollt werden qd iudici faciēda sit fides. C. de condi. ob tur. cau. l. i.

Am virden das eyner gestrafft sol werden in dem das er sundet.

Unde vi.

Des aller heyligstē furstē keyser justinianus cōstitutz wid die die gewalt th[illegible]

Hie volget ein and constitutz wi denē d' gewalt trybt. die aller nähafftigst vñ heyst in latin. vñ vi. C. si qui in tātā. In diser cōstitutō gebürt sich

Am ersten das eyner eyn hab besu sie sie ligend oder farend.

Am andern das eyner die hab mi gewalt occupire ist anders die hab

farend·ist sie aber ligend qđ inuadat das ist das er den besitzer vß treyb·C· vnde vi si quis intantā·et insti·vi·bo·rap·§·ß ne dum· In diß er constitutio formir also dein clage·

¶ Her r·i·c·u·von N·der hat mich vß getrieben vō besitz des grunds N Bit·rc·erkennen dz er mir dē besitz des genantē grūds solt wider gebē·vñ dz er die eygenschafft der genanten habe ouch verlorn hab vnd mein sey·ist anders die eygenschafft sein gewesen· vñ das ers thū zwingt rc· Jst aber er nit herr der hab gewesen·das ist dz sie nit seyn eygen ist gewesen· So sprich also das er mir den besitz der genantē hab sol wider geben·vnd dar tzū den werd der genanten hab ouch bezalen sol·vnd das ers thū rc·

Item du mochst sprechē in diesem rechten oder constitutio würt gesatzt das mir der besitz sol wider werdē vñ ist der herr der gewalt hat getrieben so solt er in der verliesung der eygenschafft verdampt werden·ist er aber der hab nit her·so sol er in dem werd der habe verdampt werden·mag ich nit das selb ouch vordern durch dz interdict·vnde vi·wider dē der gewalt getrieben hat·von dem du oben hast· Jch mag ouch mer durch das selb īterdict bittē·als das mir werd abgelegt aller schad·ff·vnd vi·l·ij·ff·rectissime wo fur ist diß constitutz gemacht wan ich mag durch diß cōstitutio kein schaden vordern·vñ es mag sich wol machen das sich der schad ferrer treff vñ mere vñ besser sey dan die eygenschaft werd sey·

Item es ist fur vnß das wir mere clag haben dan eyn·vñ ist vns not dz wir vil hilff haben wid die die gewalt treyben·

¶ Nym war dir ist gewalt geschee·n solt du dich beratē welches rechten hilff dir nutzlicher sey·das interdict·od diß constitutz·

Jtē merck das in diser constitutz d richter als wol mag die eygenschafft trāsferiren als in etlichē andern sachen die du geschrieben vindst insti·de offi·iudi·§·vlti·wan solchs thūn ouch die zynß in sameln censitores in latin vnd ouch die wasser·ff·d acqui·re·dol·ergo·§·alluuio·

(Merck dz der der nabet bey den ·v iiij·jaren ist so er lustig ist vñ bōß·vñ der der minor ist·fallē auch in diß peen diß er constitutz·ob sie aber wider diese constitutz restituirt mögē werdē sūch in Rofredo do er schreybt vber diß cōstitutz·

Jtē du möchst fragen ob eyn fraw ouch in diß constitutz fall·die weyl sie nit schüldig ist die recht tzū wissen· C· de in·et fac·igno·l·nemo passim·

Jtem die fraw würt nit enschüldiget von der misset hat durch das das sie das recht nit weyß·ff·ad·l·iul·de adulte·si quis adulterū·§·i·

Jtem do wid ist·die fraw sol das natürlich recht wissen·vnd das selbe recht bindt die frawen·du solt nimāt thūn das du nit wilt dz dir solichs gethan werde·vnd mere du solt nit begeren die hab deins nechstē·du solt nit stelen·wan mā kōpt der frawē nit tzū hilff dar vmb dz sie dz recht nit weyß· dā allein in dē casus die geschribē sein durch die gelertē in letzstē rechtē·C·de de iur·et fac igno·die frawe würt gestrafft vñ wurt nit entschüldiget dar vmb dz sie das recht nit weyß·ff·qui petūt tu·l·vlti·wā es sol vñ ist ein yglicher mēsch schüldig dz er die heyligē cōstitutōes sol wissen·die dz lebē d mēschē zwingē·C·de le·et cō·ī prī·et leges C·d in·et fac·ig·cōstitutōes·vñ darūb so felt die frawe in die peen dieser constitutz·wie wol eyn fraw nit geschickt

ist gewalt zů thůn durch sich selbs. so mag sie doch gewalt thū durch die irē so sie solichs heyst. man vindet ouch offt frawen die freydiger vnd stercker sein dan vnderweylen man die offt ir man schlagen.

Item der eygen mensch vñ der monich sein dieser cōstitutz pflichtig. also das sie den besitz můssen wider geben. aber der peen nit. wan der eygē mēsch hat nichts. dar vmb mag er keyn erbē habē. C. cōia de successz. seruus.

Item der eyge mensch mag keynē besitz habē. wan alles das dz gehabt würt mag nichts habē. nu würt ď eygen mēsch vom herrē gehabt. vñ dar vmb mag er all pen schůldig werdē die die recht setzen. on wan sie vmb habe sein. wā der eygen mensch seruus in latein hat nichts eygens. eben als der monich. ff. de accu. accusare. §. oībus. ff. de verbo. sig. paterfa.

Itē der magistrat ist dieser constitutz pflichtig was er anders nit irs gerichts zwāgs halb vñ ouch nit nach ordenung der rechten gethan hat. wā wo er mit gerichts crafft so du verdānet bist der clage der eygenschafft dich auß treybt. er ist nit pflichtig. wan er hat solichs rechtlichē gethan. ff. de re. iur. factū a iudice. et de iniu. nec ď magistratibus et. l. iniuriarū. §. que iure potestatis. ff. ad. l. aquili. quēadmodum. §. si magistratus.

Item vater vnd můter vnd ď patron sein schůldig den besitz wider tzů geben. wā kein penlich clage mag wider sie gefürt werden. ouch kein die erloß mecht. C. ď fur. l. vlt. §. vl. in fine.

Item ob der furiosus eyn narr ist ouch schůldig sie diser constitutz. auß vil rechtē nympt mā das er nit schůldig sey dieser constitutz. wā es stet ym rechten das die missetat oder malefitz die der furiosus thůt soll vngestrafft bleybē. wā er ist sunst vmb seyner narrischeyt gestrafft gnůg. ff. de offi. presi. diuus. man soll ouch dē der vor gepeiniget ist nit mer peynigē. C. ď epis. au. tam dementis.

Itē der furiosus soll der sund entschůldiget sein vnd der vnselikeyt. ff. ad. l. corne. de siccar. infans.

Item das der furiosus nit sundet würt also bewysen. wā eyn yglich sunde kompt auß dem willen oď gemüt. C. si aduer. delictū. l. i. §. sed cū delictū vñ dar vmb so würt gesprochē ď wil vnd der fürsatz vnderscheydē die malefitz. ff. de fur. qui īiurie cā. in prī. Nu ist keyn wil in furioso. ff. de adop. l. si tibi. wan der furiosus würt geschatzt als ob er nit gegēwertig sey oder rwe ff. de iur. codicil. l. ij. §. furiosus.

Item furiosus hat keyn willē. vñ dar vmb mag er die ee nit geloben. ff. de ritu nup. oratione. §. furor. Ouch nit sponsalia. ff. de sponsa. furor. auß disen rechten vnd argumentē sprechē wir das furiosus nit soll in die pen diser constitutz fallen.

Itē merck wan eyner nit alle zytt furiosus ist als man solcher menschē vil vindt die zů eyner zeyt tobig sein. vnd zů etlichen zyten gantz synnig vñ die selben werden mōnisch geheyssen. was die selben thůn so sie synnig seyn mag gestrafft werden mit dieser constitutz. thū sie aber etwas so sie tobig sein so werden sie entschůldiget. ff. de offi. pre. congruit. et. l. diuus.

Item trieb furiosus eyn auß seynē besitz so er vnvernunfftig were. vñ so er wider vernunfftig würd so hilt er die selben habe. dānoch ist er pflichtig den besitz wider zů geben durch die letzsten clag die obē geschrieben stet in factum subsidiaria. ff. de prescript. verbis quotiens. wan es sol nimant mit des andern schadē reych werden. ouch

eyner freyheyt nit zů ziehen vnrechten nůtz. per re. iur. li. ne locupletari.

Item furiosus so er synnig wordē ist. vnd solichs steet gehalten hat das er in seyner narrischeyt gethan hadt. sol nit disser constitutz gestrafft werdē wan dz malefitz ist am ersten nit malefitz gewesen. vnd darumb mag ers nit steet haltē. Deß gleychen ist wō ei pflichtung oder obligirung nit vßdē rechten krefftig ist. die mag der richter nit cōsumireu. ff. de act. et ob. l. i. in fi.

Itē der furiosus wan er in seyner tōbischeit hat etwas vf getribē. mag nit geclagt werden mit der obgenanten clag. so er die habe dannoch inhelt aber sein procurator oder vormundt hat er anders eynen. hat er aber keyn vormundt. so sol der. der yn beclagē wil den richter bitten. das er ym ei formundt gebe. C. de cu. fu. l. vlti.

Item wō eyner auß dē haußgesinde des furiosus eynen auß seym besitz treibt. vnd der besitz kompt dem furioso. oder seim vormundt heim. der furiosus ist pflichtig vmb als vil vnd er inhelt. ar. ff. d vi. et vi ar. l. i. §. quid igitur. et. §. familie.

Item der gewdisch vnd vor auß so im die regirung seyner habe verbotten ist. in welcher form das geschehen sol. hastu oben in der clage vom kauffer ist pflichtig. wan er würt in malefitzen nit entschuldiget. er würt nit in andern sachen entschuldigt. in dem er gleych ist dem furioso. ff. de verbo. obli. js cui bonis.

Itē colonus der das erdtrich bauwet. inquilinus der ein wonung bestāden hat. comodatarius der etwas zů eynem bestympten nůtz entlehēt hat. depositarius der etwas zů behaltē genommē hat. precario tenens der entlehet hat. vnd doch nit zů eim bestympten nůtz. sequester ist der. d vō des richters heyssen vnd gebotten od der parthey willen die habe inhelt. vñ d schuldener der ein wonung bestanden hadt. Duch der vom richter in besitz gesetzt ist. darumb das er die habe behůte. die alle besitzen nicht. vnd darumb werdē sie außgestossen ym würt myt disser constitutz nit geholffen. wan diß recht hilfft alleyndem der besitzt. vnd das die vorgenanten nyt besitzē würt bewyesen. der colonus der d bawet dz erdtrich besitzt nit. der herr lebe od sey tōdt. ff. de vsuca. nō solū. §. qd vulgo et. §. vlti. ff. cōi di. §. neqz.

Itē inquilinus der haußgenoß besitzt ouch nit. C. cōia de vsucap. l. i.

Itē depositarius der zů behalten genommē hat. vnd comodatarius. d zů eynē bestympten nůtz entlehet hat. besitzen nit. den der zů behalten gegeben vnd der entlehenden habe eygenschafft vnd besitz behalten wir vns. ff. comodati rei et depo. licet. §. rei.

Itē der d entlehet hat eyn habe tzů brauchen vnd nůtzen. vnd doch nit bestympt hatt den nůtz oder den brauch heyst in latin precariū. besitzt ouch nit es were dan geredt worden eygentlich das er besitzen solt. ff. de preca. et habz §. eū qui. vñ darumb so würt gesprochen. es ist nit wirdigk das solichs für gericht kommen solt. ff. cōi. di. §. inter predones.

Itē der sequester besitzt ouch nit es sey dan eygentlich geredt worden. ff. d acqui. possz interesse.

Item der schuldener ist eyn haußgenoß. besitzt ouch nit.

Item der. der in besitz vom riechter gesetzt ist. besitzt ouch nit. wie wōl er ym besitz ist. ff. de acqui. pos. possideti. §. vltimo. c. l. si quis autem conduxerit.

Itez merck. wie wōl den durch diß constitutz nit geholffen würt. so würt

yn aber geholffen durch das edict das dem keyn gewalt geschehe der in besitz gesatzt ist. od mit der letzsten clage in factum subsidiaria. ff. de prescrip. verquotiens.

Jtē in der person des haußgenossē vnd des der bawet vinden wir hilff dz der haußgenoß clagt wider dē herren auß der clage vom besteen. vñ der herr clagt wider denen der den vß getriben hat. also erkobert der her dē besitz. vnd als dan kommen diß wyder in besitz. ff. loca. cū ī plures. §. messem. Diß ist also. wan der haußgenoß vñ der bawer von eim andern auß getriben werdē. wan sie aber auß getrieben werden vom herrn der yn hyngelyhē hat. als dan haben sie vnd gebürt yn dye clage vom besteen widern herren durch die sie irs schadens zů kommen oder aber wider in besitz kommē. nytt verstee dz sie yn selbs besitzē. Es heyst in latein tenta. in haltung. ff. loca. et cōducti.

Jtē merck dz disse cōstitutz gebürt eben als wōl vmb farende habe als vmb ligēde. insti. vi. bo. rap. §. ßne dū talia. Dū in dē das sie gebürt vmb farende habe ist sie gemacht zů hilf dem interdict. vñ vi. von dē du oben hast. Das selb hat nit stat vmb farēde hab. ff. de vi. et vi ar. l. i. §. si quis de naue.

Jtē in geweychten od geystlichē haben wō eyner vō der selben habe besitz getriben würde. soltu wissen das dye keyen werntlichen wed geweycht nach geystlich habe besitzen mögen. ff. de acquiren. pos. que vniuersas. et de rei vē. que religiosis. vnd darūb so sye solich habe nit besitzen mögē. wie wōl sie sie in behaltē wō sie von solichem inhalt getriben würden. yn gebürt diß cōstitutz nit. wan diu cōstitutz kompt nür dē besitzern zů hilf. als du obē vindest

Jtē nitt allein vmb der selbē sach willen. sunder ouch vmb eyner anderen willen. wan als der herre soll dye eygenschafft verliesen der gewaldt gethan hat. Nū vinden wir nit das eyner eyner geweychten oder geystlichē habe herr sey. wan die clerici prelaten. vnd regirer der pfrunden werden jm rechten procuratores vnd nit herngeheyssen. extra de dona. fraternitatez. vnd ob sie schon herrn werē. so wer es doch vbel vnd schadt das die kyrchen stifft vnd pfrundt ouch closter solten die eygenschafft irer habe verliesenn. durch dye misserhat vnd malefitz der pfaffen vnd prelaten. wann dye bößheyt vnd malefitz der prelaten apts. clerici vnd regirers der pfrund sol nit kommen oder gewendt werden in den schaden des stiffres closters od pfrūdē.

Jtē wō er nyt herr were so möcht er ym werde der eygenschafft nit verdampt werden. wann die ecclesiastica geweycht habe mag nit an werde geschatzt werden. ouch nit geystlich hab deß gleychen ouch nitt die gerechtikeyt der dienstberkeyt. iura seruitutis in latein. vnd also dem keyhen der also inhelt geweycht od geystlich habe. vnnd würt von eym andern herauß getrieben. er sey geistlich oder weltlich dē vß treyber gebürt disse cōstitutz nit.

Jtē dem der also inhelt so er villeycht ist der pfrundt ein patron. das man lehen herre heyst. würt geholffē mit der clage. in factum genant. oder er müß antrüffen des richters ampt.

Jtē die weyl die malefitz nit vngestrafft sollen bleyben. ff. ad. l. aquilia ita vulneratus. so möcht der rawber malefactor. vnd besunder wō dye geweycht habe farendt hab wer verclaget werden. crimine sacrilegij. ff. ad. l. iuli. peculatus. et de sacrile. l. lege. et. l. sacrilegij.

Jtem wō aber eyn clericus. das ist

eyn geweychter besitzt. vnd eyn keybe treybt yn auß hat stadt diß constitutz wan der clericus mag die geweychten habe besitzen vnd als sein eygen vor-dern. besunder in seyner pfründe namē vnd der außtreyber solt jm werd ver dampt werden. wā er ist nit herre vñ mags ouch nit geseyn.

Itē wie wōl die geweycht hab nit an werd geschatzt mag werdē ō weyhe halb. so solt man sie doch schatzen. als were sie yndert eyns besūdern. vñ also solt die verdampnūg geschehen

Item ob vmb dienstberkeyt vnnd ob dē fisco diss constitutz ouch gebüre. süch in Rofredo.

Itē du solt diß constitutz versteen es besitzt eyner mit dem keybe. also so eyner jm grund ist. vnd das soltu nit versteen in dē besitzen das der bawmā haußgenoß der der entkeber hadt. vnd der der tzů behalten genommen hadt thün. wan das selb besitzen heyst i latein detentatio oder tenta inhaltung. wie wōl sie die hab mit dē keybe inhalten. ydoch so besitzē sie doch nit als du oben hast. Besitzt eyner in seim gemüte animo. diß constitutz hat statt. wan es mag eyner wōl von dem selben besitz getriebē werden. als so ich in dē besitz gieng. so würd ich nit zů gelassen. ōd so eyn ander in besitz gangē ist. vñ ß gedenck wōl das ich vom besitz getrieben mag werden. in latein suspi-or me posse repelli. in dissē casus wur-de ich des besitz beraubt. ff. de acquirē. pos. clam. ß. vlti. et. ff. de vi. et vi. ar. l. i. ß. eū qui animo. von diessem besitzē sastu oben ouch clerlichē jm interdict oñ wid den ō gewalt gethan hat

Itē wō eyner jngeet in besitz eyns andern vnnd treybt yn auß von ge-walts wegen vnd erkentniß des riech-ters der solichs richter ist. er würt ent schuldiget. ff. de acqui. pos. iuste. C. de pig. l. üj. ff. de reg. iu. iuste.

Item solichs heyssen vnd gebietē des richters sol ouch rechtlich sein. al-so das er solichs ß habe tzů gebieten. an-ders der außtreyber würt nit entschül diget. wan nit eyn yeglich erkennē des richters. ouch nit eī yglich rescript des keysers mag weren den besitz des ō nit inheymisch ist. absentis in lateyn. C. si per vim vel alio mō absit. tur. pos. nec imperiale. vnnd das disser vnder-scheyt sol geschehen würt bewiesen. ff. de regu. iu. factū a iudice. ff. de iniurijs iniuriarū. ß. que iure potestatis.

Itē wō die violentz das ist der ge-walt dē besitz begrifft. es geschehe mit woffen oder nit das irret nit als du oben hast in der nechstenn constitutz keyser Marcus.

Item. vnd ob mir nyemant wyd-steet. so ich in besitz gee. vnd ich begreif den besitz. diß constitutz hat statt. wan es ist genūg das eyner in besitz gangē sey. vnd vff das. das der ander den be-sitz verleye. ff. de vi et vi ar. jdem ē. ß. armati.

Itē disser constitutz halb auch des interdicts. vnde vi. vnd der clag halb qd metus causa vō denen du obē hast. ob wōl eyner fleucht vom besitz. vnd doch keyn ander den besitz begreyfft. der selb ist nit mit gewalt vertrieben. ōd auß getriebē.

Item diß constitutz hat nit stat in zwungendem gewalt von dem du obē hast in eyner sundern clage. sunder alleē in außtreybendem gewalt.

Itez. der würt nit entschüldiget vō d peen disser cōstitutz. ob eyner glaubt das yme solichs jngeen in besitz zym-lich sey. insti. vi. bo. rap. ß. ij. C. vñ vi. l. vlti.

Item es hilfft den nicht das er diß recht nit gewist hat. wan es ist nyemāt zymlich die constitutiones nit zů wis-

sen. es sol sie yederman wissen. vñ dar
zů das naturlich recht. vnnd das got-
lich recht. In den. x. bottē würt gebot
tē. du solt nit begern deins nechstē gůt.
vff das selbe vnd ander gotliche rech
te sein gegründt das natürlich vñ kei
serlich rechte in dyssen casus vnd pun-
Itez du solt auch versteen cten.
der herre hab solichen gewalt getrie-
ben selbs. od ein ander von seyns heys
sen wegen. od so solichs in seim namē
geschehen ist. so hat erß steet gehalten.
.ff. de vi et vi ar. l. i. §. deiecisse. et. §.
quotiens.

Item der solichs gethan hat soll
mit vrteyl verdampt werden. vñ sol
den besitz dem wider geben der den ge-
walt gelytten hat. vnd soll ouch ver-
dampt werden in der eygenschafft d
habe ist er herre gewesen. hadt er aber
sůnst recht tzů der habe gehabt. als d
lehenman zům lehen. d hyndseß zům
erb. oder der glauber zům pfandt. dz
selb recht soll der richter erfaren. Ist
aber er alleyn besitzer gewesen. so soll
der besitz an geschlagen vnd geschatzt
werden was der besitz werd sey

Item es sollen disse puncten al ge-
schatzt werden. nit allein der besitz. sun
der ouch aller der schade. ff. de rei. vē.
pretor.

Itē vniuersitas. ein gemeyn einer
stat. oder eyns dorffs ist auch disser cō
stitutz pflichtig. wan es kompt offt dz
die stet eynē auß seym besitz treybē.

Itē der eeman wan er die frauwe
auß yrem besitz treybt. vnd widumb
hat diß constitutz stat des besitz halbē
aber d peen halb nit. wan all die weil
die eelewt vngescheydē seyn. so hat keī
peen clage stadt. sunder de damno in
factum. das ist ein clag vom schaden
auß der that. C. re. amo. l. diuortij.

Itē Rofredus spricht. das d pre-
lat der kyrchen treyb er eynen auß sey-
nem besitz er sey pflichtig. also das er
von dem seynem vnd nit von der kyr
chen gůt betzalen soll.

Item wo ouch eyn capitel od eyn
sampnūg der priester eynē auß treybt
sie sein pflichtigk disser constitutz. doch
das solichs ir pfrund das sein die kyr-
chen nit sollen betzalen. sye sollen vō
yrē eygen gůt betzalen. C. d sacrosāc.
ec. iubemus. §. yconomus.

Itē gieng eyner in eyn closter noch
dem vñ er solichen gewalt gethā hat.
das closter würt disser constitutz pfli-
chtig in so vil vnd seyn das closter ge-
nossen hette. od in das closters gewalt
kommē were. ar. ff. de pecul. licet. §. ex
causa. et insti. de acqui. per arroga. ar
ca fi.

Item der selb munich ist auch pfli
chtig. wan die pflichtung obligierung
vß malefitz gieng mit dem haubt. ff.
de capi. muni. tutelas. §. ij. vnd sol ge
nůg geschehen vnd außgericht werdē
solichs von der hab die etwan des mu
nichs gewesen sein. wan durch den in-
gang in das closter gewindt das clo-
ster eygenschafft tzů der habe dye des
munichs gewesē sein. als du obē hast
von der eygēschafft d habe.

Itez wo der schuldener den glau-
ber außtreybt. diß cōstitutz hadt ouch
stat. vnd er soll dē glauber die hab wi
der geben. vnnd würt die eygenschafft
verloren. vnd also würt der glauber
herre. doch ist eyn vnderscheyt hie inn.
die sůch in rofredo do er schreybt vber
diß constitutz. in. §. quid si creditor ex-
pellitur.

Item der. der die eygenschafft hat.
treybt er auß dem besitz den der allein
den nůtz hat. wan er mag yn auß trey
ben vß seim rechtē dz er hat. vñ ouch
auß dem naturlichen besitz den er hat
so er yn hyndert an seiner nůtzung. ff.
de vi et vi. ar. idem est. §. vnde vi. der

der die eygenschafft hat. der soll die eygenschafft die er hat verliesen. vñ soll dem der den nütz hatt fructuarius den besitz wider gebē.

Itē treybt aber der fructuarius dē der die eygenschafft hat, auß seim besitz. der fructuarius soll durch diß cōstitutz gestrafft werden in dem rechtē das er hat. wan sie besitzē beyd. ff. vti possi. si duo.

Itez wurt der fructuarius vō eim andern auß getribē. er mag wyd den selben clagen. vnd er sol ym verdāpt werden ym werd des nütz vsufructus in latein. vnnd den besitz dar tzū widd gebē.

Item wō der lehenherre den lehēman auß treibt. vnd widervmb dem außgetrieben gebürt disse clage. wan sie besitzen vnd haben recht zū der habe yglicher in sein standt oder rechten. ff. si ager vecti. vel emphi. peta. l. i. ij. et. üj. et de rei vendi. superficiario. et. l. prætor. ff. de superfi. l. i. §. qd aūt. et. § qd enim. et. §. fi. vnnd sollen also gestrafft werden. wō der herre den lehenman auß treybt. er soll die eygēschaft verliesen. wō aber der lehenman den herrn auß treybet. soll der lehenman seyn gerechtikeit verloren haben. vnd sollen dar zū den besitz widder geben. ob aber der sein hynder sessen vß treyben mög mit eygem gewalt oder nyt vnd ob er in dye peen dieser constitutz falt. Süch in Martino faueñ. in der xlviij. froge.

Item als etlich casus sein in denen die eygenschaft geben vnd transferirt wirt. vñ ouch in der besitz on die vbergebūg der hab. als so wir vns dē nütz ō habe behalten. C. de dona quisquis.

Itē so ich gib die brieff vber die habe. C. de dona. quisquis. l. i. C. que res pig. obli. pos. cū cōstet. ff. dele. üj. qui cyrographum.

Item wō ich dir den grundt gebe vff eyner thurn. es ist eben als so du mit dein füssen dar vff stundest.

Itē so ich mich eyn besitzer mach in deynem namen.

Itē gib ich dir die schlussel vor m weinkeller odē gewelb do die kauffmanschafft jnnen leyt od ist. ff. de acqui. pos. l. i. §. vl. ff. de cōtrahen. emp. clauibus. Disse alle werdē sie gefundē vff dem grundt vnd do von auß getriben. od sie kommē vnd sie werden nit eyn od zū gelassen. yn gebürt disse clage. wan auß den yetz genantē rechtē so besitzen sie. vnd diß constitutio kompt nyemant zū hilff dā dē der besitzt. wā wō ich ein habe hyngibe. vnnd behalt mir der nütz der selben habe. es ist eben als ob ich dir den besitz vbergeben vñ den nütz gehalten. d. l. quisquis. vñ dz constituiren macht ein ouch zū eim besitzer. doch also wō der besessen hat ō sich eyn besitzer hat gemacht in deynamē. als lang biß das du selbs leyblich in besitz kommē magst. wā besitzt der selb nit vnnd das er tausent mal sprech. ich wil in deim namen besitzen. etc. er mag dich nymmē zū eim besitzer machen. wan es ist ein regel im rechten die spricht. es mag nyemant mere rechts in den andern transferiren giessen. dan er selbs hett. ff. de re. iuris. nemo plus iuris.

Itē merck. das diß regel des rechten felet in disen casus. Nym war. der richter der mag der hab besitz vnd eygenschafft transferiren. vnd hat doch selbs ir keyns. aber das geschiecht auß der ordenūg des rechten vnd des richters offenlichen ampts willen. darūb so transferiert er durch sein vrteyl dē besitz. vnnd ouch die eygenschafft das noch mer ist. ff. de acqui. re. do. quamuis. ff. de acqui. pos. iuste.

Item dem rauber gebürt disse con

stitutz ouch. wō er von eim frembden auß seim ranbischen besitz getriebenn würt. ist er nit herr gewesen der auß-treyber er soll den besitz wider geben. vnd den werdt der eygenschafft betza-len. Ist er aber auß getrieben von dez rechten herren. vnd besitzer. ist solichs außtreyben als bald frischer that ge-schehen. so gebürt dē rauber diß hilff nit. wan ym ist keyn gewalt geschehen wā der recht besitzer hat sein besitz be-haltē. als du oben hast vom interdict vnde vi. von dez gewalt clerlicher. ꝛc. .ff. de vi. ar. l. i. § . vi possi. treybt aber der herre den rauber nit als bald vß. sund̄ vber etlich zeyt treybt er yn ouch erst auß mit gewalt. so gebürt dē rau ber diß constitutz vnd verlore der her den besitz vnd die eygenschafft.

Itē han ich geglaubt das ich in gū tem glauben besitz. vnd han dich als du warlich hast den besitz gehabt auß getrieben. wan ich han nit gewist das du den besitz gehabt hast. ich bin disser constitutz schuldig auff das dz die ma tery vnd vrsach genommen werde dē raubern. wā man solichs zū ließ geen. so würd der weg gar weyt. durch den die peen disser cōstitutz entpfolē würt. wō solich entschuldigung stat hett

Item disse constitutz gebürt nit wi der die erben in solicher form vñ peen als sie gebürt hat wider den der tödt ist. es were dan mit dē tödender kryeg contestirt worden. ff. de act. et obli. con stitutionibus. ff. de here. tu. l. i. ff. depo. qd̄ tumultus. vmb dz aber das onge worden ist sein sie pflichtig. vnd ob so lichs on yr schuld geschehen ist. ff. d̄ ca-lū. in heredem.

Item was du sünst froge hast die hie innen nit steen. sůch in Rofredo. d̄ setzt. ccc. vnd. lviij. froge vber disse con stitutz.

Aber keyser Justinia-

nus constitutz eyn dye gewaldt strafft

Es ist aber eyn ander constitutz ge macht worden von dem keyser Justi nianus. die ouch violētz gewalt straft vnd heyst in latein meminerit. vñ wil wie offt eyner von eins rescripts wegē oder von eyns richters vrteil wegē dē besitz eyner hab mit seym gewalt occu piert hat. In dissem casus würdt ge-strafft der der occupirt oder außgetrie ben hat. wan er můß den besitz wider geben. vnd das recht das er hat sol er verliesen. vnnd das ist die vrsach war vmb das sey das dye clage schmee in-iuriarū in latein. do er nit kommē do die recht her kommen. vnnd darnach spricht dye selbe constitutz. wō tutores seu curatores. das sein vormundt so-lichs thůn vff das. das sie die weysenn oder die andern die noch nit zů yren ta gen kommen schedigen. ist gesatzt das sie den besitz wider sollen geben. vnnd vmb die misset hat der vormunt hab all gemein geurteylt werden. publica tis omnibus bonis perpetuo deporta buntur. vnd sollen ewiglich vertriebē werden. C. vnde vi meminerint. In disser constitutz gebürt sich.

Am ersten. das eyner eyn rescript. das ist keyserlich oder bapstlich brieffe auß bringe. oder erwerbe. oder ein vr-teyl vom richter behalt.

Am andern das er von seim eygen gewalt die habe occupirt.

Am dritten. das der beclagt werde Also magstu formiren dein clage.

Her Riechter ich clage vch von R. der nach dem vnd er eyn keyserlich rescript erworben hadt. oder nach dē vnd er ein solich vrteyl von dem riech ter behalten hadt. so hadt er sich der habe. N. myt seym eygen gewalt vn-derwunden vnnd occupirt. oder sage

sunst die forme des rescripts oder des
vrteyl Bit ꝛc. erkennen das er mir dē
besitz solt wider geben. vnd dar zů al
sein gerechtigkeyt verlorn habē die er
gehabt hat. oder jm gebürt hat. oder
das der alt gerechtigkeyt solt verlorn
haben die er mit dem vrteyl behalten
hatt. vnd das mir das selb recht zůge
vrteylt werd durch euch das bitt ich.
wiltu aber clagē wider den vormūd
so behalt diß forme des merer teyls vñ
machst also sprechen.

Her richter ich clage euch von R.
der N vormund ist. der hat von eins
rescripts od̄ vrteyls wegen ꝛc. die hab
N. die ich besessen habe occupirt oder
in sein eygen gewalt bracht. darumb
das er dē des vormund er ist den weg
zů kriegen verschlüge od̄ wie du sunst
solichs zů teutsch wilt machen. copiā
iurgandi adimeret. Bit ꝛc. erkennē dz
er mir den besitz der genanten hab solt
wider geben. vnd das er ewiglich ver
trieben solt werden. vnd alt seyn hab
gemeyn geurteylt solt werdē oder ge
meyn solt sein.

Itē ob die vormūd mit den zwey
en penen solten gestrafft werden. sůch
in Rofredo. do er schribt vber diß cō
stitutz. aldo vindstu vil swerer frag.
vnd wie er die alt mit diser cōstitutiō
declarirt.

Itē auß diser vnd der vorgeschri
ben constitution soltu mercke das die
missethat culpa in latentes vormūn
des vnd des prelaten. oder des der be
lehet ist. sol dem des vormūd er gewe
sen ist. oder der kirchen vnd der pfrūd
nit schaden nach schaden bringen. ff. d̄
fideicōmiss. liber. l. neqz infantes. et in
decretis. xxj. q. vj. si episcopum.

Item vß diser constitutio hast du
das eyn yglicher mag erkennen vmb
den besitz.

Aber des selben lei

sers constitutz eyn die gewalt straft.

Si quādo. Als die zwo ob geschri
ben constitutz straffen den der gewalt
getribē hat. des gleychē würt mit di
ser constitutio ouch gestrafft vnd dar
vmb das diß cōstitutio nutz ist. so wil
ich sie in latein setzen eyns teyls.

Siquando vis erit patefacta in iu
dicio domū super rebus ereptis vel i
uasis vel dāno tēpore impetus data
questio proponatur. Si non potuit
qui vim sustinuit que perdidit singu
la cōprobare. manifestat suo sacra
mento estimationē rerū quas perdi
dit. taxatione a iudice facta pro qua
litate personarum et negocij. Nec ei
licet vltra taxationē a iudice factā iu
rare. et qđ ħmōi iureurādo fuerit de
claratum. iudice oportet cōdemnare
illū violentū. Wan der gewalt ge
offenbart würt im rechten vñ dar zů
geordert würt die jngenōmen oder
occupirte habe. vnd od̄ der schade des
gewalts halben geschehē vnd gelydē
ist. wo der der dē gewalt gelyden hat.
oder dem gescheen ist mit gewalt yg
lichs dz er verlorn hat jn sunderheyt
nit bewysen mag. er sol mit seim eyd
den wert der habe die er verlorn hatt
offenbarn. doch solt solcher werd vor
dem richter nach gelegenheyt od̄ we
sen d̄ person vñ des handels geschatzt
werden. vnd ym zympt nitt vber die
schatzung des richters zů sweren. vnd
was also mit dem selben sweren oder
eydt declarirt vñ bewysen würt můß
der richter denen der violentz vnd ge
walt gethan hatt condemniren vnd
verdampnen von des gewalts wegē.
Siß wort gewalt solt du versten vō
dem außtriebenden vnd ouch vō dem
hynnemmenden gewalt. Es sprichst

Rofredus der doctor das diß cõstitutz
solt ouch verstandẽ werden von dem
zwingendem gewalt von dem du obẽ
hast. vnd ouch von dem trubendẽ ge
walt. von dem du oben hast im inter
dict qd vi aut clam. wan wo gewalt
geschicht spricht d selb doctor so mag
der clager sein schaden mit dẽ eyd be
wysen. ff. de do. arbitraria.

Item interesse singulare was das
ist sůch oben. würt bewyesen mit des
clagers eyd vmb des argenlist willen
des widersachen oder wider parthey
ff. de in li. ut. l. i. ff. de reiven. qui resti
tuere. vnd wo violẽtz vnd gewalt ge
schicht. do geschicht ouch argerlist vñ
vntrewe. ff. qd me. cã. si cũ excep. §. me
tu. ff. vi bo. rapt. pretor. §. doli. Der
schad würt dã geoffenbart durch zeu
gẽ od durch das bekennen des beclag
ten.

Item du solt nit glauben wan ey
ner spricht er sey beraubt oder ym sey
geschehẽ. dz man ym vf sein eyd glau
ben solt dz er beraubt sey oder gewalt
gelyden hab. sunder er solt seyn clage
wider den rauber oder dẽ der gewalt
gethan hat in gericht fur bringẽ. vñ
würt er dan laucken. so solt geswo
rẽ werden von beyden partheyẽ de cali
nia. vnd darnach sol der clager bewy
sen. vnd so die zeugnyß geoffenbaret
würt. hat er dan mit den zeugen dẽ ge
walt bewysen oder violentz. so würt
der gewalt geoffenbart im rechten o
der vom richter. der richter sey orden
lich riechter oder legatus erworben.
der clager solt mit seim eyd den werd
der habe die er verlorẽ hat offenbarn
doch solt solicher werd vor vom rich
ter nach gelegenheyt oder wesen d per
son halb vñ des hãdels geschatz wer
den.

Nota also solt er sweren Ich swe
re by gott vnd all sein heyligen. dz ich
zů der zyt des gewalts. oder do er mir
das thet. vnuasionis. verloren han so
vil. vnd schatz solich hab vnd die sel
ben habe weren so vil werdt. vnd der
eyd sol erst geschehẽ so die zeügniß ge
offenbart würt.

Itẽ dar vmb hat der keyser alhie
gesatzt. das der richter schatzen sol dz
niemant vberswencklichẽ swere. oder
zů vil on end das in infinitum heyst.
wann solichs on end ist verboten ym
rechten. ff. de dam. infec. qui bona. §.
fi. vnd dar vmb ist die schatzung des
richters erfunden. Er solt am ersten
schatzen vnd dar nach solt er heyssen
sweren. vt in auten. de iud. coll. vj. vñ
solt im schatzen ansehen das wesen d
person vnd des handels. wann wolt
eyn armer sprechen er hett hab verlo
ren tausent pfund wert wern.

Item sprech er er wer auß eynem
hauß getrieben oder gestossen wordẽ
das clein wer. vnd er hett tausent fůde
rich vaß dar jn gehabt. so kam hun
dert dar jn mochten geen.

Itẽ wolt er sprechen ym were tau
sent gůldenwert schades ym weingar
ten geschehen vnd der weingart were
kawm eyns gülden werdt. der richter
solt yn nit horen. sunder er solt mere
ken das wesen oder gelegenheyt d per
son vnd des handels.

Item diß er eyd würt nit genom
men an statt der beweysung. wan al
so wer er an clager vñ zeug. das wol
len die recht nit. ff. d testi. omnibus.
sunder das geschicht dem der gewalt
gethan hatt zů nyd vnd haß. vnd zů
günst des der beraubt ist. vnd was al
so mit dem eyd geworen würt. in so
vil můß der richter den der gewalt ge
than hat verdamnẽ.

Merck wo das der richter nit thůt
so solt er so vil des seyn geben. wann
die wil er geschworen hat so můß der

richter dē gewalt thetter verdāpnen. anders er macht den krieg seyn eygen jnsti. de ob. que ex de. nas. §. si filiusfamilias.

Aber des keysers justiniānus constitutz eyn. die gewalt strafft.

Item es ist eyn ander constitutz die ouch strafft die die gewalt thūn. vnd heyst conquerebatur. die hat stat wō die die den lerē besitz. oder die ūn abwesen seyn on rechtlich vrteyl inhaltend doch das ō gewalt hyn nemen sey. der selb freuenlich occupirer der ist pflichtig als eyn rauber. wie wol er keyn gewalt gethan hat. wā er solt wol wissen das die hab nit sein were. vñ ob er wol nit gewist hat wes sie ist. vñ wirt mit der peen obē gestrafft als du in ō cōstitutz. si quis intātū. hast. nit durch die selbē constitutz. wan die selb straft die die violentz gethan habē sind. also keyn durch diß constitutz des raubs oder diebstals. In ō gleych die selb pen gesatzt ist. C. vnde vi. l. vlti. diß constitutz hat justinianus gemacht ō keyser

Des keysers zeno constitutz.

Item es ist aber eyn anō cōstitutz die strafft eyn yglichē der in frēdem namen eyn habe unnen helt. wan der her die habe rechtlich vō ym vordert vñ geyt sie ym nit wider. sunder er verhart im krieg biß das das entlich vrteyl geben wirt. als dan sol er gezwūgen werden die bestandē od hyngelyhen oder entlehet habe wider zügeben vnd dar zū was die selb hab wert ist sol er ouch dem herren bezalen. C. locā. conductores alienarum rerū. et. C. vnde vi nō abre. diß cōstitutz hat keyser Zeno gemacht.

Des keysers Constantinus constitutz.

Item es ist aber eyn ander constitutz. die strafft den der mit dē andern hat gekrigt vmb die end seiner ligende gūter. vñ ee die sach im rechten vß gesprochen ist. so occupirt er die habe des grunds die er gevordert hatt. die clag sol er verliesen. vnd als vil als er des grūds occupirt hat. so vil sol er seins grūds seym nachbawern wider geben. C. si. regundo. cōstituit. Diß cōstitutz hat der keyser constantinus gemacht. vnd magst also formirē dein clage.

Herr richter ich clag euch von R. als er mich beclagt hat vor ūch vmb zwo fürch ackers aldo gelegen ꝛc. nu hat er ee dan das entlich vrteyl geben ist so vil ich des selbē grūds occupirt. oder er hat mich mit seym eygen gewalt von dem selben besitz getrieben ꝛc. Bit ꝛc. erkennē das er sein clag verloren sol haben die er wider mich vor euch gefurt hat. vnd als vil vñ er des ackers oder wysen occupirt hat sol er mir wider geben. vñ so vil des sein ackers dar zū. vnd das ers thū. ꝛc.

Honorius vnd theodosius beyd keyser habē gemacht diß constitutz.

Item diß constitutz haben gemachet die zwen keyser Honorius vnd Theodosius. vnd straffet die christen die do die juden vnd die heyden berauben. wann wo die christen sie irer habe berauben. so sollen sie ynen die habe zwifach wider geben. vnd die landrichter die solichs nit straffen vnd rechen. sunder solichs raubes zū sehend die sollen eben gestraft werden als ob sie solichs selbs gethan hetten das ist billich. wan der richter der offenliche sunde nit strafft der bedeckt die sunde C. de cōmer. et mercā. l. ij.

Item der jrsal dem nit widerstā/
den würt approbirt. vñ die warheyt
so die nit beschirmpt würt. würt vn/
dergetruckt. vnd der würt gesehē als
ab ers gōne so er wol mag straffē vñ
betrüben die vngehorsamen oð wid/
wertigē. vñ er ist sewmig vñ der geyt
sein willē in vngerechtikeyt. so er wol
solichs mag wenden vnd nit thůt. ly
xx. di. c. nemo.

Aber zwuo cōstitutz

keyser Justinianus.

Item im büch autenticorū dz der
keyser Justinianus hat gemacht stet
das der glauber so er eins nympt für
das ander zů pfand. als so das etlich
vnzymliche ding geschē in den cōtra/
cten. als ist es das du mir nit gnůgen
thůst biß vff dē tag ꝛc. so mag ich dein
volck vohen vñ angriffen oder jr ha
be nemen. solichs verbewt diß consti/
tutz das solichs nit geschehe. vñ wann
der glauber solichs thůt so sol er von
seyner clage fallē. vñ dar zů vierfach
verdampt werden. in auten. vt nō fi/
ant pignorationes in coll. v.

In dem selbē büch stet ouch ein an
der constitutz die strafft dē glauber ð
eyn freyen menschē zů pfande nympt
vmb schůld. wā er verleust sein schul
de. vnd můß so vil vnd der schad ge
wesen ist dem den er zů pfand gehal/
ten hat gebē oder seim vater vt in au
tē. vt nulli iudicū. §. quia aūt. coll. ix.

Item vber diß constitutōnes alle
schreybt Rofredus der doctor. darūß
was du hie nit vindst sůch in dem sel/
ben büch.

Itē eyn ander constitutz ist gemacht
in der der herre versehē würt des ba
wman haußgenoß procurator oder ey
gen mensch. oder ein solicher der dem
herrn mit kunstikeyt oð arglistiglich
den besitz verleust das solich boßheyt
dem herrē keyn schaden bringen solt
vñ setzt fürbaß wie die selbē gestrafft
solten werden. sein sie frey vñ haben
dar zů zů verliren.

Item im rechten steet geschrieben
das niemant durch dē andern sol böß
wesen zů gezogen werden.

Itē es sol ouch durch eyns andern
that der andern gerechtikeyt nit ge/
schedigt werden. ff. de trās ac. jmpera
tores.

Item es sol ouch des andern boß
heyt oder argerlist dē andern nit scha
den. ff. de noya. actio. electio. §. sed ab
sente. et. §. sequenti.

Item es sol ouch die that eyn an/
dern nieman schaden zů fugen. ff. ad
senatusconsul. trebel. quidā. §. si quis
filium.

Bisz hernach geschrie/

ben titel sein des andern tractats.

De accusationibus in

quisitionibus et quotiens crimina in
modum exceptionū opponuntur.

Von dem verclagē vmb die vbel/
that erfarn vñ wie offt die missethat
oder vbelthat in exception weyse op/
ponirt vñ für geworffē mogen wer/
den.

Als ich nach meiner verstētniß obē
von den clagen vmb die habe mit der
hilff gots gesetzt han. also wil ich dir
hie in jn diesem tractat.

Am ersten wie man vmb die sund
verclagen solt. ouch wie vnd wan der
richter vō ampts wegē vmb die miss/
sethat erfarn vñ die sund straffē mō
ge. vnd wie man dem richter die sund
verkundē mag das er die straff. in la
tein denūciare. vñ ouch vō dē exceptiō
wie vñ wie offt die sūd ī exceptiō wyse
opponirt mōg werdē. vñ sich einer d
mit mag werē. wā wo an groß schad

leyt do sol man ouch grosser sorg vñ hilff haben vnd thün. ff. de carbonia/no. edic. l. i. darumb sollen wir am ersten sehen vnd erfaren wer die sein die verclagen mögen.

Das wort verclagē nym ich so eyner ein vmb sein sūd vñ vbelthat für nympt. vnd bitt den richter das er den selben straff. Aber das wort clagen ist so einer vmb hab clagt vor m richter In disem wort verclagen ist gebē eyn gemeyn regel das eyn yglicher möge accusiren verclagē. es sey ym dan vō rechten verbotē. das ist man vindet dā solichs im rechten geschriebē dz ym solichs verboten sey. diß gemecht edictū in latein ist verbietend. vnd dar vmb ist es eym yglichen erlaubt dem es jm rechtē nit verboten ist. als dz gemecht vnd edict von den zeugen vñ von den procuratoribus vñ den aduocatē. ff. d testi. l. i. et d procur. l. mutus. §. cū queritur. et de postu. l. i. vñ das ist die vrsach. wan alle ding sein vns vō rechten erlaubt. man vindt dan im rechtē dz vns verbotē sey. ff. ex qui. cau. ma. l. necnon. ff. de proba. ab ea parte. wā wir wissen welche nit verclagē mögē so sehen wir das die andern al verclagen mögē. ff. de accu. qui accusare. vñ dar vmb in dem recht büch Codex genāt ist diß rubrica also gesatzt welche nit verclagen mögen per totū ꝛc. wā in den widerwertigen dingē ist diß regel. wan eyns vnder den widerwertigen ist bewisen worden so ist yn noch volgung gezogē das das ander ouch bewysen sey was nit offēbar ist. insti. d obli. que ex quasi cōtract. nas. §. igitur.

Item erkent der richter das die habe mein sy in nach volgūg würt ouch erkent dz sie dein nit sey. Aber mit herwider vmb wo erkant würde das die habe nit mein were das dar vmb in nachvolgūg erkāt würde das sie dein sey. dan die hab mag weder dein nach meyn sein. ff. de except. rei iudi. l. si interme et te. ff. de procur. pomp.

Auer die sein die nit

verclagen mögen. vnd das vmb der schame des geschlechts als die frawē

Am ersten sollē wir sehē vñ merckē von den personē die verclagen mögen ouch die verclagt mogē werdē. Nym war am ersten vmb der scham willē würt der frawen verboten das sie nit verclagē sol. sie mag ouch nit wilkür richter sein. ouch nit ordēlicher richter ouch nit procurator dan in casu vnd dar vmb das die frawē sich nit vnerlich in die samnūg der man kommen vnd halten oder vndermischen. ff. de accu. qui accusare. ij. q. j. prohibentur. C. de arbi. l. vlti. ff. d iudi. cum prētor. ff. de procur. feminas. C. e. alienā. Sie mag ouch nit vormūd sein on alleinirer kunde. C. quando muli. tu. offi. fū. po. l. i. ij. et vlti.

Item diß felet in. vj. casus. Nym war die fraw mag verclagen. l. cor. d fal. auß dem rechten genant cornelia de falsis. vō falschen. von dem du hernach clerlichen wirst haben.

Item das falsch testamēt des vaters oder der mūter.

Am dritten sie mag verclagē wo sie oder die iren in smocheyt durchecht weren. vnd were die iren sein hastu. ff. de accu. l. ij. vnd. C. que accu. nō potest vyor. Aber das ist gemeyn allen denē den verboten ist zū verclagē. ff. de accu. l. si tamen omnes.

Am virden so sie will verclagē. l. julia de annona. so verbotten ist das man das getreyd vß dem land oder vß d stat nit füren sol. vñ dz ist vmb gemeyns nutz willen. so die ampleut die solichs behütē sollē dz das getreyd

nit verkaufft werde verbieten. das es alsdan nit verkaufft werde. od̄ so die amptleut den burgern das getreyd tewrer verkauffen die es baßueler solten zů kauff gebē. vt. ff. ad. l. juli. d̄ anno. l. vlti. et d̄ accu. l. mulierē.

Am funfften die sunde crimen lese maiestatis. von der du ouch hernach würst haben. mag die fraw ouch verclagen. ff. ad. l. juli. maie. l. in questionibus.

Am sechsten den verdachtē vñ argwenigē vormūd mag sie ouch verclagen. jnsti. de suspec. tu. §. conseqūes. et ff. e. l. i.

Am sibenden die simoney. extra d̄ simo. tanta.

Am achten die ketzerey. extra de diuor. c. de illa. vñ wan du die frawe nit magst clagen publico crimine gemeyner sūd also würt ir ouch nit erlaubt eyn gemeyn clage zů füren. es were dā das sie die sach selbs an gyng. ff. de popu. ac. l. mulieri.

Item merck die sunde etlich heyssen priuata sunderlich. etlich publica gemeyn. die sunderlichen sund seind der durcheychtung verclagūg vñ verkundung allein dene gebürt wider die die sunde geschee ist als diebstalt schadē gethan vnd smocheyt. die gemein sunde sein der durcheychtung vnd verclagung die eim yglichen vnderm volck gebürt. wan es ist gemeyner nütz das die sunde nit on gestrafft sollen bleyben. als sein todtschlege. eebrechūg. simony. ketzery. vnd ander vil vō denē du hast. jnsti. de publi. iudi.

Uelche nit verclagen mögen vō ires alters wegen.

Jtē es würt das verclagē etlichem verboten von seins alters od̄ jugent wegē als dē pupillo vel impuberi. d̄z ist der d̄ noch nit. xiij. iare alt ist. ist d̄ der noch nit har an seyner scham hat ff. de ac. qui accusare. ij. q. i. prohibentur. vñ das ist die vrsach. wā das selb alter weyß nit was es thůt. C. de falmone. l. i. §. viduas autē.

Jtez man versicht sich nit das die selben betriegē konnē. ff. de iureiu. qui utra sse. on in zwen casus. wā er seines vaters testamēt od̄ anbern tod durch echt od̄ aber verclagt vō falschen wider seins vaters testamēt vñ als dan sol er solichs thů mit seins vormūds gewalt. es sol ouch der selb wayß als dan des argenlist vehig sein. ar. ff. d̄ accu. l. ij. §. vlti.

Jtē es soll ouch der wayß keyn gemeyn clag clagen in latin popularis sie gee dā yn selber an. ff. de accu. popu. mulieri et pupillo.

Jtem der der pubes ist das ist der der vber die. xiij. iar alt ist. der mag verclagen aber das soll geschehē mit seins vormūds gewalt. C. d̄ auc. prestan. clarū. Er wolt dā verclagē dar vmb das ym seyn eeweyb geschwecht were worden. das selb eebrechen mag er wol verclagē. ff. ad. l. juli. de adulte. si maritus. §. lex julia. vñ wann er durchecht sein schmocheyt.

Jtēm nit der nit zů seinē tagē kōmen ist mag nit zeug sein in cā criminali. so mā ein verclagt vmb die sūd darūb d̄z sein rate feylig ist. ff. de testi. testamēto. et. l. testiū. aber ī eyner clag vmb die habe so mag eyner zeug sein. so er vber. xiij. iar ist. wan es ist nyndert im rechten verboten.

Jtē du mochst sprechē was vrsach ist das das d̄ noch nit. xxv. iar alt ist wurt vffgenōmē vom richter od̄ der parthey zů verclagē. vnd nit zů zeugniß gebē od̄ zů eym zeugē in eyner verclagūg. Rñ. was im verclagē dē der zů jung ist gebricht von des alters od̄ jugendt willen. d̄z würt erfült durch

den gewalt seins vormunds. ff. de ac-
qui. pos. quāuis. §. infans. et in predi-
cta. l. clarū. Sō aber d̄ selb jūge zeug-
niß geyt. so geyt erß alleyn. wan eī yg
icher zeug soll alleyn geho rt werden
C. de testi. nullū. §. ß omnes.

Dye nyt verclagē mogē

von irer vbelthat wegen.

Item. es würt ouch verbotten das
verclagen vmb der sünde vnd misse-
that willen. als dy erlösen. ff. de accu.
qui accusare. ij. q. c. prohibentur. on in
fünff casus. wō sie ir vnd den irē smo
cheyt durchechten. ff. de accu. l. si tñ om
nes. vnd ouch in der sünde crimen lese
maiestatis. c. ti. l. nullus. vñ ouch vmb
dye symoney. extra de simo. ca. tanta.
Ouch in ketzerey. wan die selbe schmo-
cheyt geet got heim. oder rüret die got
heit. xvij. q. iiij. sicut qui ecclesiam.

Item in der sünd so das getreyde
vntreuwlich empfremdt ist. in latein
fraudate annone. ff. de accu. mulierē.
welicher aber erloß sey. hastu. ff. d̄ his
qui infa. no. per totū. sie sein erloß von
rechts wegen. oder von der that wegē
oder durch dz vrteyl. als du solich ex
emplado selbs vindest. doch sein etli-
che der selben rechte durch dz geystlich
recht gestrafft.

Item weliche aber de facto in fa
mes sein. die werden nit vom verclagē
vertrieben. vñ wer dye selben sein. süch
in Azone. C. ex. qui. cau. alicui infa. ir-
ro. vñ in Rofredo in dissem titel. vnd
wan vnd wō yn solichs schadt.

Die nit verclagen mo-

gen vmb schentlichs genyeß willen

Item es würt ouch verbotten dz
verclagen denen die solichs thün vmb
schentlichen genyeß vnd nütz. Als wō
eyner gelt nympt das er verclaget. ff.
de accu. qui accusare. et. ij. q. i. c. prohi-
bentur. vnd ob ein er dan zwen mögē
verclagē sie hettē dan jm schm ocheye
gethan. süch in Rofredo in diessem tit

Item es werden ouch ver- tel.
trieben vom verclagen die. die gesellē
sein. vnd teyl an der sünde haben. C.
de libera causa. si liberuz. als sie ouch
nit zeugen mögen sein. C. de testi. qui
liberi.

Item ein sündiger mag den ande-
ren sünder nit verclagen. extra de ac-
cu. si legittimus. iij. q. vij. qui sine. vñ
der der eyn balcken tregt. der mag keī
ageln arß seyns brüders augen thün.
e. §. porro. vnd darumb welcher den
andern wil verclagen. der soll eynes
güten lewmutz seyn. anders er wurt
vom verclagen vertrieben. vnnd der
verclagt würdt absoluirt vom ger-
richt. vj. q. vlti. c. vlt.

Item es werden vertrieben die. dy
eyn male vom verclagen haben ge-
lassen. ff. ad. turpil. l. i. §. si quis autē.

Item der. der eyn male falschlich
oder lugentlich in latein calūniose ver
clagt hat. ff. de accu. si cui.

Item etlich darumb das sie ver
dacht sein. das sie mit lugen verclagē
od̄ falschlich als die die vnd̄ wysen seī
worden. vnd haben falsch zeügniß ge
ben. ff. de accu. alij. Dieß alle werden
zü gelassen. wann sie ir oder der yren
schmocheyt durcheychten. vñ in crimi
ne lese maiestatis als du oben hast

Die nit verclagen mo-

gen vmb irer armüt willen.

Item es werden etlich vom ver-
clagen vertrieben vmb armüt willen
als welcher nit. l. gülden wert hat. C.
de accu. nōnulli. ij. q. i. prohibētur. als
sie ouch nit vormund sein. wan sie an
ders vngetrew sein. Insti. de excu. tu.
Also merck. das alhie schadt armüt
vnd ouch anderß wō. so würdt eyner

gegeyselt. vnd am leyb gestrafft. so er nit das gelt tzů bezalen hat darūb er dan mit vrteyl verdāpt ist. ff. de peñ. quotiens. §. vlti. Aber vnderweylen ist armůt nůtz als solichs du in vil rechten vindest. vnd besunder in auten. de eccle. titu. coll. ix. §. si quis qui vnū sanctorū. Do spricht das weltlich recht wō eyner eyn heyligen zů eynem erben setzt. oder ym etwas schafft vnd nent nit nemlichen in welcher kyrchē. vnd ist das. dz an dem selben ende od̄ in der selben stat zwō kyrchen od̄ gotz hewser sein. in der ere des selbē heyligē. so soll man es der kyrchen geben die dy armer ist.

Die nit verclagen mogen vmb des weßens vnnd reuerentz willen der person.

Item etlich werden vertriebenn vom verclagen vmb des wesens vnd reuerentz willen der person. als liberti die eygen gewesen sein. vnnd frey gesagt sein worden. dye kynde die die geystliche lehen haben widder yr kyrchen ouch die weltlich lehen haben widder yr lehenherrn. eygen menschen vnnd das haußgesinde. ff. de accu. qui accusare. in fi. ij. q. i. prohibentur. vnd das ist darumb. wan den kynden vnd den frey gesagten sollen irs vaters vnnd patrons persone heilig vnd erwirdig sein. ff. d̄ obse. a libe. et liber pa. l. honori. vnd ist vō frey gesagtē ein and̄ vrsach. wā also gewūne d̄ patron vmb seyn gůtheit malefitz vnnd schadē. dz doch nit sein soll. wann er hat yn darvmb nit frey gesagt das er yn hynfür vor ein widersachen haben wōl. C. de obse. pa. prestā. si manumissori. vō dē eygen menschen ist die vrsach. wan er mag nit in gericht steen.

Item. er würt ouch geschatzt als ob er tödt sey. ff. qui testa. fa. pos. qui testa. §. seruus.

Itē sie werden nit alleyn vertrieben sunder wō die eygen menschē dye frey gesagten vnnd das haußgesinde familiares in latein. wann die selben wollen verclagen sollen sye gestrafft werden. vltimo supplicio. das ist myt dē tōde. C. qui accu. nō possunt. si quis. et. l. vlti.

Item diß all on die eigen menschē sollen gehort werden. wan sie. oder ir oder der yren smocheyt durchechtung sůchen. C. qui accu. non possunt propter insidias.

Item eyn brůder mag den anderen nit verclagē. noch eyn schwester dy andern. sie durcheychten dan ir eygen smocheyt. vnnd ouch nür vmb leycht vnd kleyn sünde. anders sie sollen verwiesen werden in das ellend. C. qui accu. nō pos. l. si sororē.

Item wir nemen das auß die sünde der ketzerey. vnd lese maiestatis als oben.

Die nitt verclage moge darvmb das sie von gemeyner vbelthat vnd malefitz wegen verdāpt seī

Itē vertriebē werdē vō verclagē die. die vō gemeyner sünd wegē verdāpt

Itē die. die vmb fechtens sein. vnd streytes willen mit den thieren gesant sein vff den sant.

Itē die. die schentlich kunst treybē. vnd ouch die. dye gelt nemē. vñ frawē zů vnkeuscheyt haltē vñ leyhen.

Itē der. d̄ erkent ist wordē dz er etwas bößlich in eyner offen gemeynen verclagūg gethan hab. ff. de accu. js qui iudicio.

Itē. welcher vmb eyner gemeynen sünd willen verclagt ist worden. der mag weder denē d̄ yn verclagt hadt. nach kein andern verclagen. ff. d̄ publi. iudi. js qui reus. vñ dz ist die vrsach

wan sie solken sich vormals reynigen vnnd entschüldigen ee sye dye anderen verclagen. wann dye verclagten solken sich mit vnschult reynigē. vnd nit mit ander leut sünde. vnnd dz verstee. es were dan das sie durch eychtē ir oder der iren smocheit. als dan so sye verclagt werdē so mögē sie ouch verclagē die. die sie verclagē. es sei ō krieg contestirt oō nit. die sünde sey grösser. cleyner. oō aber gleych. vt in predictis. l. qui iudicio publico. et. l. neganda. C. qui accusare nō pñt.

Die vom verclagen

werdē ouch ab getrieben auß andern vrsachen

Itē vertrieben werden etlich vom verclagen vß andern vrsachē. Nym var. eyn keyhe magk keyn geystlichen verclagen. de accu. cū. p. manconella. extra de testi. de cetero.

Item das felet in den außgenomen sünden. als crimen lese maiestatis. der sünde des kempffens. per duellū. der sünde ketzerey. simoney. sacrilegij. do etwas heyligs oō geweychts gestolen würt. fraudati census. diß misse that würt volbracht so eyner gemeingelt stilt das ym empfolken ist gewesē velānone so dz getreyd vber das verbiettē empfrēdet würt. etlich sagē dz vmb die sund ein yglicher key. er sey erlōs oō nit. sündig oder nit. mag verclagen on alle exception.

Item du solt wissen das keinerley außerhalb disser sünd mag kein geystlichen verclagen noch wider yn in verclagung zeugniß geben on in der clagung der simoney. In dissen stücken würt ein yeglicher key tzū gelassen tzū zeugen vnd verclagen. doch also conspiratores vnd tödtlich feinde werdē nymmer tzū verclagen tzū gelassen. weder widder geystlich noch weltlich

Dye nitt verclagen mögen darūb das sie eyns feynt seint.

Itez es werdē vertrieben vō verclagen die. die eyns feyndt sein. vñ die die bey den feynden wōnen des ō verclagt ist. extra de accu. repelluntur. et c. cū oportet. iij. q. v. accusatores. et. ca. accusationibus. aldo steet geschrieben den verclagern die feindt sein. oō auß des feyndts hauß geen oder beidē feinden wōnen. oō die argwenig vnd verdacht sein den solt ir nit glaubē. vmb des willen ob sie zornig werē. vñ wolten vnd begerten zū schedigē. vñ wolten sich also leychtlichen rechen vñ furter jm capitel. Suspectis steet ouch geschriebē die verdachten veinde. oō dye die leychtiglich kryegen. oō die die bōß wesens sein. oō die der leben zū verclagen were. oō dye die den rechten glauben nit halten oder leren. solken vnnd mögen nyemant verclagen. nach wider nymant zeugen sein. das habē dye xij. botten verbotten. vnd jm capitel Canonica. do steet diß ouch geschriebē vnd fürbaß das die. die man nit weyß ob sie frey sein. vnd ouch so mag keyn fremder der farend ist verclagen. Er mag ouch nit zeug sein. vt. e. ti. c. accusatores. et. c. Canonica.

Item die werden vom verclagen vertrieben. manschlechtige. zawberer. dieb. sacrilegi. die an geweychten stettē stelen. rawber. eebrecher. venefici. dye argwenigen oder verdachten. die sündigen die die jm hauß wōnen. domestici in latein. die meyneydigen. vnd dye. die frauwen oder junckfrauwen mit gewalt rauben vber yren willen. doch solkens nit gemeyn frawen sein. vnnd do die falsch zeugniß geben habē. vnd die. die zū den rawberern kauffen vnd radt bey yn süchen. der solk man ouch keyn tzū zeugen nemen. vt. e. causa. §.

costituimus. Item der würt ver-
trieben der zů vil ablessig ist. das ist ð
der sich leychtlich erbittē last. ouch der
ð sündig ist. criminosus in latin. ouch
der. ð leychtlich kriegt. der haderig ist.
oð der. ð von eyns frawen buds wegē
zů gehört. affinis in latein.

Itē kein eygener mensch. keiner der
frey gesagt ist. kein vngklaubigrr. key
ner ð selbs mit laster beladē ist.

Item der der sich schwerens fleyst
vt. e. cā. c. si simile.

Item keyn abtrinniger apostata.
solt nit verclagē. ouch nit zeügniß ge
ben wider den der ein christen ist. vt. e.
cā. c. beatus.

Merck. welcher nit zeug mag seyn.
der mag ouch nit verclagē. vñ wider
vmb. ij. q. vij. ipsi apostoli. ð testi. c. fi.

In vuelchē casus vnd

puncten die obgeschrieben zům vercla
gen zů gelassen werdē.

Itē wie wól die obgenanten vom
verclagē vertrieben werden. ydoch so
werden sie in etlichen casus zů gelassē.

Am ersten wó sie ir oðer yrē smo
cheyt durcheychtē.

Itē in den außgenōmē sündē als
crimen lese maiestatis. ketzerey. symo
ney. fraudati census vel annone. vnd
sacrilegij. als du oben ouch vindest

Itē du móchst frogen. würt die sū
de durch abolitionē vergebē. móchte ð
verclagte durch den verclager. oder
durch ein andern wider vmb die selbē
sünde verclagt werden. Rñ. du solt
am ersten mercken. das ðz wort aboli
cio bedewt vnd ist ein zerstörung der
verclagung. also das der verclager
mag on schaden vom verclagen las
sen. vnnd diß abolicio zerstörung ge
schicht in drey wege.

Am ersten allein durch den fürstē.
vnd heyst eyn gemeyn zerstörung. ge
neralis in latein. vnd verlest all ver
clagung gegen yederman. on allē ge
gendē verclager nit. der selb mag den
verclagten wið verclagen. jnnerhalb
xxx. tagen an heben zů rechten. vō dē
tag als die gemeyn abolicio auß gan
gen ist. vnd diß wider verclagung ge
schicht vom fürsten vmb vil vrsach.
darumb das ym eyn sone geboren ist
worden. oder so er eyn streyt behalten
hadt. oder so er sünst ein offenlich ge
meyn fryeden haben wil. do mit das
sich yederman mit ym frewe. oð vmb
sünst ander sach willen. ꝛc. diß würt ge
wiesen. C. de genera. aboli. dum eo tē
pore. et. ff. ad senatusconsul. turpil. si
quis repetere. et. l. vel obrem. vnd dyß
abolicio macht ouch das der vercla
ger nit felte in dye peen turpiliani. vō
der du hynnach würst haben. vt. ff. in
predicto. ti. l. si interueniente.

Dye ander zerstörung kompt vñ
die heyst specialis. sunderlich. do ðver
clager der zerstörung bit vom fürstē.
oder vom ordenlicher richter. vnd die
zerstörung würt etwan geben. etwan
nit. vnnd darumb so solt solichs myt
fleyß erfaren werden. vnd der riechter
solt solichs selbs erfaren vnd keym an
dern entpfelen oder delegiren. ff. ad se
natusconsul. trebel. et de aboli. l. i. §.
abolicio. Beyd parthey sollen gegen
wertig seyn. als dan so die sach erfarn
ist. so mag die zerstörung gegont wer
den. also ist es das der per calūniam
felschlich die verclagung gefürt vnnd
gethan hadt. so solt die zerstörung nit
gegont werden. ist es aber durch irsal
geschehen. hadt dan der verclagt dye
smocheyt des schlahens oder kerkerß
gelytten. so solt diß zerstörung on des
verclagten willen nit gegont werden
hadt er aber solich schmocheyt nit ge
lytten. so magk dye zerstörung vnder
xxx. tagen gegont werden. vnd dar-

nach nytt. wō aber eyn freyer mensch vmb zeügniß zū gebē am leyb gepeyniget wer. solt aber die zerstörung nyt gegont werden.

Jtē in etlichen sünden würt in keynen weg nach keyner zeyt disse sunderlich zerstörung gegont. als in den nyt alleyn der verclager. sunder ouch des verclagten gebürt beweisung zū thün als in crimine falsi. vmb falscherey. C. ad. l. cornel. de fal. l. vbi. vnd so dye maiestat geschedigt ist od dz land bestrittē od gewonnē. verraten od hyngeben. oder so gemeyn gelt eyner stadt gestolen ist. C. de aboli. fallaciter. et. l. penulti.

Jtē wō der verclager hat gelt genommen von dem verclagten. das er vom verclagen sol lassen. sol diß abolicio nit gegont werdē. Es hette dan der verclager sein freund verclagt od durchecht. aber sein oder der sein schmocheyt. so mag er wōl gelt nemē vnnd darnach do von lassen. C. e. l. penulti. wan ye keychtlicher er sein od der seynen schmocheyt tzū gelassen würt tzū durchechten. als dester mere ist er ouch ablaß wirdig. Jn dem andern casus vmb des willen das er die lyebe seiner freünd behalt. würt ym solichs gegōt

Jtē diß wirckt diß sundlich zerstörung. wan d. der diß zerstörung erbit der würt nit zū gelassen zū verclagē. aber wō eyn ander wolt verclagen. d solt gehort werdē.

Jtem dye drit abolicio zerstörung geschicht durch recht. so der verclager tōdt ist. od der verclagt. od so er sünst durch ei billich vrsach gehyndert worden ist. on sein schūldt das er sein verclagen nit volenden möcht. vnd also sein zwey jar vergangē. ff. ad senatus consul. turpil. qui priuatim. in princ. Als dann ist volendt die verclagung gegen dem verclager. yedoch ist d verclagt absoluirt aber er mag dannoch von eym andern verclagt werden. C. si reus vel accusa. mor. fue. l. i. et. ij. l. de functis. vnnd also würt der verclagt vom verclagen gefreyet. so solich zerstörung geschehen ist. ff. ad senatusco sul. turpil. si interueniente. vnd d verclager felt nit in die peen turpiliani.

Jtem merck. als nach diesser zerstörung eyner oder mer mag der verclagt von eym andern wider verclager werdē. solich verclagung solt geschehen vnder. xxx. tagen nach d zerstörung. vñ fürter solt keyner gehort werdē. Rofredus. ꝛc.

Jtē merck. wō ei verclagter würt absoluirt. so yn eyner verclagt hat. d mag von keynē mer verclagt werdē. extra d accu. de his. et. ff. e. si cui. §. hiis dem. vnd nit allein ist er durch ein vrteyl absoluirt wordē. sunder yme ist ouch durch eyn dispēsatz die sünde vergeben worden. wann also sprichtdas recht. xxxiij. q. iij. c. si illis. die sünd die eyn male vergeben sein. leydē wir nit das sie gerochen werden. vnd das felt des vrteyls halb in zween wege.

Am ersten wan man mag beweysen das der erst verclager bößlich sich vberwindē hat lassen. in latin preuaricatus ē. ff. de preuari. l. iij.

Jtē wō eyner sein. od d sein schmocheyt durchecht vñ beweyst. das er dye ersten verclagung nit gewist hat. ff. d accu. si cui. §. si tamen.

Vuelche nit verclagt mögen werden.

Nū sollen wir sehen von denen die nit verclagt mögen werden vnd ündē ist diß gemeyn regel. das eyn yglicher mag verclagt werden. man vinde dā das solichs jm rechten verbotten sey. das dye selbe person nit verclagt solt werden. wan es seyn etlich person dye

mögen nit verclagt werden. als der babst vnd der keyser. wan sie habē keī obern oß ynen. sie werden allein von got geurteilt. ix. questio. vlti. c. neminī cr. c. aliorū. et. c. facta. wann dye zween mögen nit verclagt werdē. Dan vmb ketzerey. vl. di. si papa. das ist gewesen vor alten zeyten das die keyser regirtē nach ordenung der geschrieben rechten die dye alten keyser mit grossem fleyß vnd grosser arbeyt gesetzt vnd gemacht haben. Aber es ist nū gar serr vō kommen. das die keyser yetzunt nycht nach der geschrifft vnd radt der gelertē die die recht wissen. sunder nach willen vnd dunckē der vngelerten regiren vnnd vrteyl lassen sprechen. darumb so kompt es gar leychtlich vnd ouch reglich das sie weychen von dem wege der warheyt. vnd gerechtigkeit. Vnnd regiren gar seer vbel. Darumb ist es dar zū kommen. das alle redlich ampt lewte die der keyser haben solt. dye hadt der babst. Darumb ist des babst hoff bestalt mit der menge der gelerten. vnd der frommen richter. das keyn gelerter des babst richter vmb die vngerechtikeyt straffen möge. soliche solt ouch in des keysers hoff seyn. so bedorft der babst die keyser nit absetzen. als etlich keyser vom babst abgesatzt sein worden. Darumb das sie sacrilegi meyneydig vnd ketzer waren. so sie die geystlichen vingen. vnnd vmb solich vñ ander sach wille mag nū der babst eyn keyser on eyn concilū absetzē. vt in capi. ad apostolice. libro sexto.

Item. es mögen ouch nyt verclagt werden die höhen richter vnd magistrat von denen die recht sagen dye der keyser eyns teyls bey ym in seym hoffe eyns teyls in den landen vnd prouincien solte setzen. vnnd haben der namē vnd gewalt aller in den ersten weltlichen rechtbücher. ff. vnnd. C. geschrieben steen.

Item ouch die personen dye en dē andern. dritten. vierden. vnnd fünfften rechten geschrieben steen. ff. de ius vocando. et. l. ad optimū.

Item ouch dye legaten eyner statt das seyn die. dye eyn stadt auß sendet. dye sündrē dan in der selben botschaft sie mögen ouch nit vmb hab für geladen werden. ff. de iudi. l. ij. et se. vnnd ouch al die. die vmb gemeins nütz willen auß seyn. ff. de accusa. hos accusare. Ouch alle die mögen nit verclaget werden dye geschrieben steen. ff. de iudi. l. ij. et sequen. rc.

Item. disse person außgenommen dye anderen mögenn alle verclaget werden.

Item es sein ouch etlich ander dye nicht verclagt mögen wreden. als die dye nicht gegenwertig seyn. vnnd das soltu also versteen. wan man solt wyder die selben also procediren das mā solt in requirē. vnd in dem seynen laden. vnnd für heyschen. vnd würdt er nicht gefunden vnnd ist nicht in heymisch. so solt seyn habe an geschrieben werden. C. de accu. absentem. et. l. quī crimine. vnd kompt er dan vnderm jare. so erkobert er die habe wider dye yme annotiert angeschrieben worden ist. vnnd würdt dā dem verclager im rechtē antwortē. kompt er aber nach dem jare so solt man yn hören. vnnd sich weren lassenn. wann man magk yme nychts für heben. darumb das er sych nicht weren möge. er würdt aber seyn habe nit widder erkobern sein sye annotiert. vnnd beschrieben worden. vnnd vom fisco occupiert. wō aber sie der fiscus vnder zweintzig jaren nicht vordert. so mag er die selben habe nit mer vordern.

Item wie solichs beschreyben geschehen sol würstu hernach haben.

Item die todē mogen nit verclaget werden. wan sie sein vff ein hoher gericht geheyschen vnd geruffen. wan als die sunde mit dem tode verlassen werdē. dar vmb das der tod alding letigt. dar vmb ist billich das die todten nit verclagt mogen werden. C. si pen. ap. mortes intercenerit. l. iij. et. ff. e. l. vnica. §. quāuis. et in auten. de nup. coll. iij. Diß felt in diesen puncten in der sunde lese maiestatis in zwen casus. wan eyner sundt widern fursten vnd wan eyner eyn stat spelt in zwey teyl. C. ad. l. iuli. maiesta. quisquis et l. meminisse. vñ in der sund repetūdatum. von der du ouch hernach würst horen. vnd in etlichē andern. als so eyner eyner stat gemeyn gelt stilt. ff. ad. l iuli. pecu. l. vl. C. ō prc. im. off. gemein gelt. l. i. li. vij.

Item die abtrūnigen. C. de apostata. apostatarum.

Item der furiosus der vnsynnig mag ouch nit verclagt werden. wan yn entschuldiget seyn vnselikeyt. vñ ō der vnder. y. jaren unfans ist. den selbē entschuldiget die vnschūld syns rads ff. de rei ven. qō infans. C. de peñ. impūnitas.

Uas verclagung sey vmb sund vnd misserhat.

Item merck das die verclagūg accūsatio in latein ist wan eyner ein von eyner sunde wegē vor dē richter schūldiget vnd verclagt vnd bit rach dar vmb das die sunde gestrafft werden. wā die verclagung ist diser nature ō sie anders nit volfurt mag werdē. dā vmb ein gemeyne oō sundeliche sund die sol also swer seyn das sie billichen verclagt vnd gestrafft sol werdē. geidi. paulus apostolus. vñ die sund sol volbracht vnd geschehen sein. wā niemāt soll vmb gedenckē gestrafft werden. wan die heymlichkeyt der hertzen weyß niemant dā allein got. ff. de pecogitationis penam. de pe. di. i. cogitationes.

Item die verclagung heyscht das die sund volbracht sey. vnd das ouch eyn verclager do sey. die sunde sey gemeyn oder sunderlich C. de accu. l. vl. wan do stet geschrieben niemāt würt on den verclager verdampt. vnd got wolt ouch die frawen die ym eebrechē begriffen was vñ im tēpel fürbracht ward. on den verclager nit verdammen.

Item das felet in etlichen casus wan der richter mag on verclager dē cemā straffen. dar vmb das er lend gewesen ist. das ist das er ōz gelt oder sunst anders genommen hat. vnd hat solichs eebrechen gegont vnd verhenget. wo ym solichs in exceptio weyß würt fürgeworffen. so er die frawen vmb ir eebrechen verclagt. ff. ad. l. iuli. ō adul. l. ij. §. si publico.

Item der richter mag ouch on eins verclager straffen denē der fürbringt verdacht vnd argwenig instrumentē vnd brieffe. vnd die brieff sie sein entweder auß der geschrieffte oder der personen des fürbringers. oder auß der personen des schrybers verdacht. ff. de proba. plures.

Item den falschen zeugen. wo der richter brüffet vnd merck solliche vntrewe vnd faschery auß dem sagē des zeugen. ff. de testi. l. nullum.

Item den calumniatorem. so der verclager sein verclagen nit bewysen hat. wan der richter. als er das vrteyl geyt vñ den verclagten absoluret. so solt er den verclager verdānen vnnd straffen. dar nach mag er yn on eynen

verclager von der vormundtschafft stossen vnd setzē. wo er das auß offenlichen argumentē weyß. ff. de suspect. tuto. l. iij. §. nullum.

Item offentlich sunde die mag er ouch on den verclager straffen. C. de accu. l. accusatio ius exordium. §. sed

Uuie in der verclagung

procedirt soll werden.

Itez wie in der verclagūg sol procedirt werden. solt du mercken dz nahet das alles sol gehalten werdē das in den clagen vmb die hab gehalten soll werden. wan man soll das libel das ist die clage in die beyd geschriefft geben. aber doch vnderscheydenlichen als du hernach im libel vñ in der forme der verclagung würst horen.

Itē welcher den andern will verclagen der soll sehē das er sein beweysung bereyt habe. C. de eden. qui accusare. vnd die soll sein clar vnd clarer dan die sonne. ff. de eden. js apud quez et. C. de proba. sciant cuncti.

Item vff das merck. dz. vj. bewerter regel von beyden rechten gebē vñ gesatzt sein.

Die erst regel spricht dz mit grossem fleyß soll die verhorung gescheen wo man von des menschen heyl oder vnheyl oder schaden verhört vnd erkent. wan wo an grosser schad leyt do soll man fursichtiglicher vmb geende elec. vbi periculū. li. vj. Nu ist es offenbar das grosser schade vñ sorgfeltikeyt ist in eyuer cleynen verclagung dā in eyner gar grossen clage vmb habe. ff. de pe. in seruorum.

Die ander regel gebewdt das der richter in vrteln der verclagung fore nit geben soll das streng vrteyl tzū dē tod vber keynē. er sey dan vor auß seynem eygen bekennen od gewisser zeugniß der zeugen vberwundē. oder aber in der verclagten sunde also begryeffen dan ers nit lauckē moge facit. xvij q. iiij. vxor. et vt patet. ff. e. ti. l. recipiendum. In diesen sachen soll die strengykeyt nit auß vbermůt kommē. sunder der richter soll eyn temperament dee gůtikeyt vnder die strengykeyt des rechten mischen.

Die driett regel das auß argwon verdencken presumptionibus in latin keyner vmb verclagung verdamnet soll werden. extra de presumptio. litteras. ff. de pe. absentē. Wan wie wol Salomon im dritten bůch der künig hieß das kindt seiner můter wider geben. alleyn auß vngestūmer gedechtnyß vnd argwon. yedoch verdampt er die andern frawē nit das sie d rechten můter ir kindt genommen hette. mit der peen de plagio vō der du hynnach würst haben.

Die vierd regel ist. das der der verdampt soll werden soll vñ můß vor mit den aller gewisten zeugnißen vñ clarer dan das liecht vberwundē seyn C. de proba. l. sciant cuncti. wan es ist heyliger das der schůldig absoluiret werd. dan das der vnschůldig verdānet werd. ff. de pe. absentem. §. i.

Die funffte ist. Das das malefitz nit mag gewiesen werden dan durch die zeugen die do bey gewesen sein vñ das gesehen haben. vnd die solichs sagen vff ir rechte warheyt das die sunde geschehen sey. iij. questio. ix. testes. ff. de questio. vnius facinoris. §. testes.

Die sechst regel ist. Das die zeugen sollen seyn eynes gůten wandels. vnd eyns gantzē gůten lewmutz. wā heyscht vnd gebürt sich solichs in clagūg vmb die habe. C. de testi. testiū facilitatem. noch vil mer gebürt sich solichs ouch her jnnē. wā infamia facti

eyn cleyner lewmet vertreyb den zeu-
ge. ff. de sena. cassius. extra de testi. te-
stimonium.

Jtē merck wo du vmb eyn gemein
sund wilt verclagen. sieck vnd merck
vor mit welchem rechtē du yn vercla-
gen wilt. ff. ō accu. libellorū. Jst aber
die sund sunderlich vnd hat ein eygen
namen so soltu yne der selbē sund ver-
clagē. ff. de priua. delict. l. si quis. Hat
sie aber kein sunderlichē namē. so ver-
clagt yn mit der sund stellionatus. vō
dem du hernach würst haben. ff. ō cri-
mine stelliona. l. i. du magst ouch eyn
verclagen auß eyner stat recht oder sta-
tut. wo anders eyn peen gemachet ist.
viij. di. que cōtra mores. nach dem so
soll der verclager zū richter geen. vñ
zū yn sprechen. Herr dē willich vmb
die sund verclagē. darumb bit ich das
ir yn ladent. vnd der richter soll von
rechts wegē wie wol das nit in gewō-
heyt ist vnd gehaltē zū yn sprechen.
wo von wiltu yn verclagen Jch ver-
bind vnd obligir dich das du yn ver-
clageste vñ dich verschreibst vnd ver-
pflichst als sich solliches in der vercla-
gūg gebürt vñ ouch ander ding thūst
die hie jnne notturfftig sein. vñ wil er
dan solichs thūn. als dan soll erst der
richter laden. es sol keyner geladē vñ
in gericht bracht werden der richter ō
habs dan geheyssen. C. de eyti. reis.
nullus. C. qui accu. non pos. qui crimē

Jtem diß felt in etlichen sachē. wā
etlich mögen vber jren willen vñ on
des richters laub fürbracht werdē. ey
biberi in latein.

Am ersten der der die mütz felschst
C. de fal. mone. l. i. in prin.

Jtem ein offenbarlicher raūber o
der morder. latro in latein.

Jtē der der die ecker derstoret.

Jtem der der eyn jungfrawen be-
raubt. wā diese mag eyn yglicher tod-
ten. noch vil mer mag ers gefangen
fürn richter bringen. C. quando li. si
ne iudi. se vindica. l. i. C. de rap. virgi.
l. i. C. ō epis. et cle. raptores. Des gley
chen villeicht mit dem dieb. es ist zym
lich das er lebendig für den richter ge
furt werd. aber nit getodt dan in den
casus. ff. de fur. interdū. §. qui furem
et. ff. ad. l. aqui. staqz. §. fi. et ad. l. cor
nel. de sicca. qui furem. extra de homi
cid. si perfodiens. von dem hastu ouch
oben in der clag wid denē der dir scha
den thūt. Des gleychen so mir eyner
vß malefitz schūldig ist. vñ er fleucht
wann ich mag yn gefangen füren. a-
ber nit todten. ff. que in frau. credi. ait
pretor. §. si debitorem. et in autē. vt in
di. sine quoquo suffragio fiant. §. ne-
cessitatem. coll. ij. et vt nulli iudi. coll.
ix. §. si vero quis.

Jtez wo eyner eym drew mal ver
kundet das er mit seyner frawen nit
reden soll. vnd vindet er yn darnach
mit ir redē. er mag yn dē richter brin-
gen das er yn straff. wan solchs ist die
alter vngeschirmiste argwenikeyt vñ
verdechtniß er hab mit ir in vbel ge-
redt oder nit. in autē. vt liceat. ma. et
auie. §. is quoqz. coll. viij.

Jtē ouch in disen casus die do steen
in auten. vt nulli iudi. vt supra. vnd
in etlichen mer casus ꝛc.

Jtem es ist nitt eyn wunder das
sich eyner in verclagūg verpflicht vñ
verbyndt. wann ym clagen ist es des
gleychen. wie wol die gemeyn gewon
heyt solichs nitt helt. wan es solt key-
ner geladen werden. der anclager ge-
bürt dan vnd verheyß das er ynnert-
halben zweyen monaten den krieg cō
testirn woll. de lit. contesta. autē. libel
lum que est. iij. quest. iij. vñ das ist die
vrsach. wan wir werdē mit grossem
vnstaten von dem vnsern vnd vnsern
geschefften vertryeben. ff. quemad.

testa·ape·si quis ex pugnatoribus
Noch vil bilticher in verclagung·wā
wo grosser schade sorgfeltikeyt oder
verheytkeyt wirt do sol man synnig
licher vñ fürsichtiger procediren·ff·d
carbo·edic·l·i·ylij·di· quiescamus· a/
ber die gewonheyt helt diß nit· wann
die richter sein zům rauß bereyt vnd
laden nach yglichs willen·

Jtē du mochst sprechen ist solichs
vō rechtē gesatz·war vmb helt mās
dan nit·

Jtē solichs kōpt am meysten von
vnwissenheyt·wüstē aber die partby
en die recht so würde solliches gar vil
für kōmen·wan die richter müstē sich
nit alleyn vmb die peen forchten·sun/
der ouch irer falschē vrteyl schawmē

Jtem merck das der verclagt ge/
laden soll werden vñ ym soll der rich
ter am ersten setzen·yyy·tag·das er in
den selbē tagē sein traurig freund vñ
haußgesind ordinier·vñ yn sag das
er verclagt sey·vñ zů yn sprech er· seyt
trawrig in der verclagūg die mir ge/
macht ist·aber ir solt euch nit forchtē
Got würt mich erledigē· Also schaff
ich vnd ordinier mein hauß·vnd wil
das solichs mit dem mein geschee vil/
leycht mag ich nit erwider kōmen·der
richter würt vilteycht kein burgen ne
mē ꝛc·wo aber der verclagt nit in hey
misch were·so soll erfarn werden wo
er sie·wan es soll niemāt verdāpt od
gestrafft werdē·so sein sach noch nitt
verhort ist·ff·de requirē·et absen·pu·
l·i·in prin·extra de cā pos·et proprie·
c·i·wan mā sol nach dem verclagten
stellen an den endē do er ist·vff das dz
er wyß das er geladen sey·

Jtem vnd ist er anderßwo so soll
der richter der do leth dē richter schri
ben in des gerichts zwang er ist·das er
dem geladen offenbar das er geladen
sey·vnd wie sein habe angeschribē vñ
annotirt sey·vñ ouch wie er verclagt
sey·ff·de requiren·et absen·pu·l·i·wie
die selb form sein sol wirdest hernach
haben·

Jtem mercker sol geladen werdē
vor dem hauß dar in er wonet·nit do
er sein pfrūd hat oder eyn hauß·ff·de
dā·infec·l·iij·were er aber vagabun/
dus das er selten do heym were· vnd
wider vnd für lieff·als dan soll er al
do do er seyn pfrūd hat oder hauß ge
laden werden·vnd besunder würt er
von des selben wegen geladen· extra
de clerī nō resident·het er aber vff dem
felde oder vō eyner wuste eyn hauß so
soll mā yn do selbs laden·vñ würt er
nit gefundē so soll man es sein freun/
den sagen·dz sie ym solichs sagen·ex/
tra qui ma·accu·pos·c·i·vñ wād ver/
clagt vor m richter ist·so soll der ver/
clager ym seyn libel vnd verclagūg
geben·vnd wan ers genōmen hatt·so
soll der verclagt ym eyn burgen setzē
das er byß an das ende jm rechten bly
ben wöll·vñ was er verfallt bezalen
wöl werd er anders verdampt· oder
sich selbs stellē wöl in des richters ge
walt·ist es anders eyn soliche sund dz
eyn burgschafft soll genōmen werdē
als wo die peen vmb gelt ist· were a/
ber die sunde eyn haubt sunde so soll
kein burg genōmen werden·sunder er
sol zů kerker gestossen werden·vñ vn
derweylen in kettē gelegt werden· vñ
behalten·des gleychē ouch soll geschē
dē verclager wo die sund so gar groß
ist·so soll er ouch ym kerker behalten
werdē·doch sunder vñ nit mit eynan/
der·vmb die peen willen die dem ver
clager angelte soll werden·wo er nitt
beweyst·ff·de custo·et eybi· duus pi/
us·et·l· sequen· C·de custo· reorum·l·
i·so das geschicht so soll der verclagt
zwenzig tag haben in denen er sich be
trachtē vnd beraten mag ob er krie/

gen wol oder vom kriegen lassen vñ weychen. ij. q. iij. offeratur. Es rete d doctor Rofredus das keyner so bald solt antworten. wan die zeyt bringet vil das in rate für gesehen mocht werden vnd erfunden. wā der verclager möcht die weyl sterbē. oder möcht eyn gemeyn verstorung vnd vil anders dings kömen das alles in radt nit gefunden möcht werden vñ fürsehen.

Item darnach solt sich der verclager verbindē vff die peen die er begert vnd bitt dz der richter den verclagten straff. ff. de accu. licz. wo er nit beweyst das er die selben peen leyd. ij. q. iij. qui non probauerit. vnd diß felet vnderweylen. wā es sein etlich sund wie wol not ist dz eyn verclager sey. so bedarff es doch keiner verdingung. als waun der eemā verclagt in seim rechten vnder. ly. tagen. vnd als dā dorff er sich nit verbünden. ff. ad. l. iuli. de adultermiles. §. sexaginta.

Item in der sund abigeatus so eyner eyn herte küwe oder vyhes dz vordē hirten geet stylt. ff. de abige. iuncta glo. et. C. e. l. i.

Jtē in leychten sundē müß sich der verclager nit verbindē. als cleyn simocheyt vnd cleyn hauß diebstal. in solichen vnd irs gleychē solken die verclagten schlechts verdampt oder absoluirt werden.

Jtē die frawe verbindt sich nit in allen sachen in denē sie verclagē mag als du oben die selben sach vnd casus hast. C. qui accu. non pñt. de crimine. xv. q. iij. de crimine.

Jtē wo der vormūd verclagt. C. qui accu. non pos. l. ij.

Item als off eyner von not wegē des rechtē verclagt. ff. de his qui vt indig. als der erb d schüldig ist zů rechten den mordt des doten.

Item dar nach solt der verclager sicherheyt thün vorm offenbar schryber. vnd by eyner peen verheyssen das er die verclagūg zům end bringē wol vnd des ouch eyn bürgen gebē d ouch bey der selben peen bürg für yn werē vñ solichs solt beschriebē werden. Darnach sol der verclagt verheyssen das er bezalen wol. sey das er der verclagūg halb verdampt werde. vñ ouch eyn burgen setzen oder verheyß wo d verclagt nit bezalt dz ers bezalē wöl vnd von dē seinen. vnd yglicher by eyner peen. oder dz er die person des verclagten antworten wöl dem richter. vnd diß solt ouch beschrieben werden wie ob stat.

Item nach dē so mag der verclagt sein exceptiones dilatorias ist das ers hat für bringen in gericht. wā als die selben exceptiones mögē in den clagen fürbracht werdē. C. de proba. exceptionū. C. de excep. l. penul. Also ouch in der verclagung. ff. ad. l. iuli. de adul. si maritus. §. vlti. Er mag ouch peremptorias exceptiones fürbringen. als du solichs vindest in speculatore. ti. de excep. §. dicto in princi. hatt er aber keyn exceptiones auß zeuge oder jnrede. so solt der krieg contestirt werden vnd de calumnia gesworen vnnd die bekentniß des verclagten gehoret werdē. vnd ist es not torfftig so solken bewysung vō beydē partheyē gehört vñ zymlich zeyt vñ frist dar zů geben werden. vnd all fürbringūg der parthey solt gehort werdē. Dar nach sol der richter so er mit fleyß die warheyt erfarn hat das entlich vrteyl gebē. C quō et qñ in. d. sen. profer. in autē. qui semel. Also ist er vberwundē od hatt solchs beket. sol er mit d rechtlichē pen gestrafft werdē die rechtlich pen wirdest hernach horn. ff. d exhi. reis. si cōfessus. extra. dof. le. nisi spālis. extra d simo. licz hely Also ist es dz vber die

selben funde eyn sunderlich pen vom rechten ist gesatzt. mit der selben sollt d richter straffen. sunst sollt der richter nach seim willen die peen moderiren. nit vff das strengst setzen. ij. q. iij. § no tandū. extra de offi. dele. c. cōsuluit. § fi. dar vß vnd des verclagten bekennē sollt ouch beschrieben werden.

Merck wan in dē sweren vñ grossen sunden die warheyt nit anders erfarn mag werdē. so sol sie durch pyn tormenta in latein erfaren werden. ff. de questio. l. i. et. l. de minore. § tormēta. extra de depo. c. i. vnd die selbē pen sollen durch den richter menschlichen temperirt werdē. vñ nit nach begird des verclagers verhört werden.

Item es schadt ouch die bekennūg nit die eyner von forcht wegē der peyn thūt. oder so er ouch in der peyn ist. es were dan das der so er vō der peyn genōmen ist in solchem bekennen bleybe ff. de questio. l. i. § diuus et. C. d custo. reo. l. ij. wo aber die bekēnūg geschicht on forcht oder on peyn. so wirt nit angesehen ob er in bekennē bleyb od nit. sunder er wirt als bald gestrafft. C. de epis. et cleri. si quis in hoc.

Itē het der verclagt nit bekent od het sein bewerung rechtlich bewisen oder so der verclager nichts bewisen het d verclagt sol ebelab soluirt werden dan das eyn vnschūldiger verdānet werde. ff. de pe. absentē. wā wo der verclager laucknet so sol solchs durch clare vnd aller die lüterst beweisung beweisen werden. als du solichs oben hast. ij. q. vl. sciant. vñ nit durch versehen oder argwon. si weren dan violenter vngestym. vnd in disem casus wirt eyn nackter by eyner nackten al keyn auff eym beth heymlich gefundē das recht versicht sich sie habē eyn ander gebraut grob deutsch. extra d presump. literas.

Itē wo der verclagt flücht er mag verdampt werden. C. de bo. li. l. libertūnuz. C. vt omnes tā caules quā miud. l. j.

Item ich halt das diß recht yetzunt nit stat habe vñ vor auß an der hern hoffen. wan sie haben eyn solichen sitten wo sie eynen vohen er sie schüldig oder nit wil er auß dē thurn er müß gelt geben vñ anders merr thün ist er anders eyn burger vnd hat zū verlie sen. vñ dar vmb so wirt wol vō ynē ouch gesprochen durch den propheten Isaiam. ewer furstē sein gesellen der dieb. der widtwā sach vñ der wayse verhoren sie nit. wo sie nit sunderlichē raub vnd nutz hoffen. eß werdē ouch die selben verreter von den selben fürsten nit gestrafft. wirt aber eyn edelman oder eyn nambafftiger rauber verclagt vnd so er schon in gefengnüß kompt vnd offenbar ist sein boßheyt d wirt nit allein nit gestrafft er wirt gewonlich der atzung halber frey gesagt.

Itē wo eyner eym verkunt das er mit seinē eewib nit rede ꝛc. wie ob stat sunst wirt keyner auß argem wō verdampt dar vmb sollen zeugē gefurt vnd ander rechtlich bewisung volnbracht werden. wirt aber nicht wid dē verclagtē bewisen. so versicht mā sich das yn der verclager boßlich hab verclagt. C. de aduo. di. iud. l. i. vñ der verclagt sol absoluirt werdē. wan es ist dar vmb eyner nit schüldig darüb dz einer verclagt ist. sund der der vberwunden ist. yv. q. vl. c. fi. et. C. de accusa. l. fi.

Itē wirt aber die sund bewisen vñ d verclager het kein exceptiō so wirt er verdāpt er mag aber appellirn er selbs od eyn and fur yn ouch wid seinen willen. ff. de app. nō tñ. durch eyn procurator mag er nit appellirn die

appellatz nit prosequerē. es were dan die peen cleyner dan das landt verbieten. regulatio in lateīn. ff. an per alicause. appella. red. l. i. Ist aber dy sünde durch zeügē bewiesen. oder der verclagt hat es bekant in etlichen sündē mag er nit appelliern. als dotschlagē vergifftigē. zawberey. eebrecherey. ꝛc. C. quorūm appel. non reci. l. obseruare.

Itē wie ob stat solle geschehen. so d verclager vnd der verclagt dē burgē entpfolen werdē. das ist das sie burgen gebē haben. wo aber d verclager in gefencknüß gehalten würdt. so solt ouch procedirt werden dan das er für den richter gefürt solle werden. solichs wirt vorauß in deutschen landen nit gehalten. darūb wil ichs nit setzen.

Itē merck das in solichem verclagen macht es sich in etlich weg anderß dan wie ob geschrieben steet nach statuten vnd gewonheyt der lande vñ stette. wan es werdē in stetē nachts wechter gesatzt. wo sie aber dyebe od etlich ander die nach einer verbottē zeyt vñ stünde geen vindē das sie die selbē vahen. oder dē richter verkündē zū straffen. Es werden ouch etlich gesetzt eyn strassen zū behüten. wo sie eynen vindē das er verbotten wege fert dz sye den verkündē od aber vahen.

Item. es werdē etlich bestelt zū behütē das felt. ecker. vnd wießen. dz sye die zerstörer der ecker vnd rawber der frucht. vnd ouch die thierer die schadē thün verkündē. vnd fürbringē die selben od irß gleychē. wan etlich von irß ampts wegen fürbringē vnd verkünden ist nit nott dz sie verclagē. od das sie den eydt de calūnia genāt schwerē. sunder sie mögen schlechts verkündē vnd solicher irer verkündung denuntierung würdt geglaubt auff den eyd den sie geschwörē habē. do man sie an das ampt name. vnd vß solicher verkündunge on ander beweysunge d also fürbracht were. er weret sich dann sünst rechtlich. vnnd beweyse sein vnschuldt wirt gestrafft. wann ir sünde wirt gehaltē für ei gantz beweysunge

Itē. es wirt vnterweyln bößheyt gethan. vnnd steet keyn verclager od fürbringer vff. ꝛc. als dan sol der richter oder regirer der selbē stat vō seins ampts wegen darnach vorschen. wā er solle heymlichen zū ym berüffen dye die nahet bey der stat wonē do die miss that vnd sünde geschehen ist. vñ welcher meyndt das sie die warheit wyssen. sol er die zeügniß von yn nemē. vñ so er sie genommē hadt. vñ durch sye wissen mag die dye das malefitz begangen habē. solle er dye selbē ladē für sich kommen sye dan. so solle er gewißheyt von yn nemen. vnd entschüldigen sie sich nit mit rechte. nitt verstee mit yrē eyde. so solle er sye straffen.

Wie die vngehorsamkeyt des verclagers sol gestrafft wer den.

Nü merck was recht sey d so d verclager nit gehorsam ist. nym war. wandt der verclagt in dē vffgesatzte tage kompt. vnd der verclager erscheint nitt. nach geystlichen rechten sol der verclager gebant werdē. vnd solle darnach nit gehört werdē. er weise dann recht vrsach die yn gehyndert habe. vnd der verclagt sol absoluirt werdē. iiij. q. v. quisquis. vñ ouch. C. d iudi. properandū. l. si quidē. wann er erzurnt mer mit seim außbleybē. wā d verclagt. aber nach weltlichē rechtē so sol er peremptorie geladē werden. dz er kōme vñ folfür sein verclagung kompt er dā nit. so sol er gestraft werdē. extra ordīarie. vñ ouch alle zerüg die d verclagt gethan hat sol er betzalen vñ darzū gezwügē werdē. C. qui accu. non pos. qui crimen. et. C. de iudi.

properandū. er wirt ouch nach solich em peremptoriū nymmen gehort. vt ibi. et nec va. das ist in criminali. wan er würt geschatzt als ob er vom verclagen gestanden sey. vñ gelassen habe. darūb das er in dem tage ym vom richter vff gesatzt den verclagten nyt durchecht. ff. ad turpil. ab accusatore. §. destitisse. wer aber vngehorsam ist nach dem vnd d krieg bestetiget ist. so solle er gestraft werden mit d peen turpiliani. dz ist. v. pfundt golts. ff. de pena. l. iij. et. ij. q. iij. si quā. Wā die selbe peen hat statt in gemeyn sünden. C. ad turpil. l. i. aber in sünderlichen sünden hat disse peen nit statt. wer er aber vngehorsam nach dē vñ er sein verclagē in das gericht geben het. vnd doch ee d krieg contestirt were vnd ist. so wirt er nit mit der peen turpiliani gestrafft. wan in solichem casus mag er do vō lassen on die selbē peen. ff. ad turpilia quesitū. es were dan als fert procedi ert wordē. dz d verclagt dz libel genō mē het vñ seyn burgē gebē od were in gefencknüß gehaltē wordē. so vieler in die selbē peen.

Jtē. ist er nach dē vñ d krieg bestetiget vñ cōtestirt ist vngehorsam also das er die zwey jar vß bleybt. so solle er gestrafft werden in dē vierden teyl seyner hab. C. vt intra cer. temp. tri. quis aga. l. i.

(Merck. diß peen die solle angesehen werden nach dem wesen des verclagers vñ seyner person. wan villeycht ist er arm od reych. edel oder vnedel. darnach sol man yn mit d peen eyner dye ym die swerer ist straffen. vñ nicht mit yn beyden. es sol nyemāt mit zwey en penen gestrafft merden. extra de in di. at si clerici. wā den armen ist die peen turpilis grosser dā dz verliesen des vierden teils seyner hab. aber in dem rechten widūmb. ist er aber vngehorsam so dz vrteyl geben sol werden. so wirt er nit gestraft. wā als dā so ist dy sach erfarn. vñ sol dz entlich vrteil geben werden. vñ so wirt sein vngehorsamkeyt gnūgsam gestrafft. wann er wirt nit appelliern sein vngehorsamkeit mag als dan in nichten dz erkennen des richters irren vñ hyndern vñ darumb so wirt er nitt gestrafft. iudicō truma. ij. q. iij. de illicito.

Wie die vngehorsamkeyt des verclagten gestrafft solle werden

Nū merck. wie die vngehorsamkeyt des verclagten solle gestrafft werden. wā als dan d verclagter seyn bürgen geben hat. so sol d verclagt geladen werden in massen wie du oben hast jm titel.

Jtem wie in der verclagung solle procedirt werden in. §.

Jtem merck. dz d verclagt sol geladen werden vñ dem nechsten. §. hier

Jtem merck. er sol geladen nach werden. want er ist nit in beymisch. so sol er requirirt vnd nachym gefordert werden wō er sey. vñ dz haben gesatzt dye zween keyser Seuerus vñ antho nīnus. dz keyner der nit in beymisch ist sol gestrafft werden. ouch leit es nit dy vernūft d billicheyt dz ymāt verdāpt werde so die sach nit erfarn vnd noch vngehort ist. ff. de requi. re. l. i. §. de cā poss. et proprie. c. i. vñ ob. et in eins andern iurisdiction. vñ gerichts zwang ist. kompt er dan nit. solle sei hab an notirt vñ beschrieben werden. vñ d richter solle also sprechen. alle habe des N. darūb dz er geladen ist vñ nyt kōmē ist. die thū ich in die acht des fiscals in den ban fiscī. er kōme dā jnnerhalb des jars. ff. d requi. re. l. i. §. i. Es mag aber vō solichem vrteyl geappelliert werdē. C. si pen. l. eius. extra d ap. pre terea. vñ sol dan sein hab an geschrie

bgi werdē. aber des fiscals fiscus mag die selben habe vndern jare nyt occupirn. ff. de requirē. re. l. ij. darnach sol aber nach ym geforscht werden. vñ d richter sol sei brieff senden vñ schicken dem richter vnd regirer an dem selben ende do d verclagt wōnet. dz dem verclagten durch den richter geoffenbart werde dz er verclagt sey vñ geladen. vñ sein hab annotiert vñ an geschrie/

Itez d selben brieff form /ben. sol also sein dem edeln vñ wiesen mā T. richter vñ bürgermeyster d stat. N. Johānes richter od bürgermeyster d stat. N. seynē willigē dienst vñ grüß. re. wie dan die gewonheyt ist. re. als B verclagt. h. d in ewerm gericht zwāg vñ magistrat wōnet. vnd ich yn recht lich geladē han dz er kom vñ in d verclagūg antwort. vñ han ouch sein habe vmb sein vngehorsamkeyt annoti ert vñ vngeschrieben bit ich ewer ersā/ keyt dz ir dē genātē. H. verkundē vñ zů wissen thün wolt. dz er geladē sey. vñ sein hab annotirt sey. vñ dz er vff den. N. tag vor mir in ge richt erscheī dē genantē. B. vf sein verclagē zů ant wortē dz solich brief nach dē vñ die ha be annotirt ist erst geen solten. kompt vß dē rechtē. ff. de requi. et absen. l. i. §.

Itē d doctor rofredus /presides. retrdz solich brieff sollē dē richter vñ d partheyen geschickt werdē. wā die par theyen möchte solich brieffe verbergen.

Itē vß dē merck. dz eyn magistrat dem andern gehorsam sol sein in den sachen die sein ampt an treffen.

Itē diß annotatio vnd anschrey/ bung soll also geschehen d lātrichter od d and richter od amptman sol kō mē mit eynē offen schriber in dz hauß d verclagtē vnd sol aldo forschē wye vil hewser. schwern. ecker. od wiesen. vñ wie vil morgen d verclagt habe. wie vil wingartē. wie vil hinderseſſē zinß lewt. wie vil hinterseſſen vnd farēd hab. vñ also sol ers alles beschrei bē als d erbe oder sele warter die habe des tōdten beschreybē. vñ soll dan ge/ macht werden eyn offen instrument.

Itē. darūb geschicht solich beschrey būg vmb des willen dz keyn vntrew geschehe in den selben haben. dye habe sol cōfiscirt oder dem verclagtē wyd gebē werdē. want d zwey soll eins ge/ schehen. vñ wie wōl diſſe ding alle ge/ schehen sein. so wirt doch d verclagt un kein weg beschwert. wāt ist dz er kōpt vñ ist bereyt dē verclager zů antwor/ ten. vñ sein bürgē tzů setzen alle habe die angeschriebē vñ annotirt sein wer/ den wid abgeschrieben vñ annotiert. vñ werden yme gar vnd gentzlich wy der gebē zů welcher zeyt er kompt vn dern jare als oben stat. re. dz selb jare in dē weg hebt sich erst an als die brie/ eff dē richter gesant vñ dez verclager von ym verkünt sein worden. dz er ge laden vnd sein habe annotirt sein. vñ nit vō dē tage als die habe angeschrie ben vñ annotirt sein worden. vt ī pre ce. §. presides in fi. et. l. annus. wā wō der verclagt vndern jare stirbt. oder aber kompt vnd steet zů recht wie ob stat. so erkobert er sein habe wider vñ sendt sie seynen erben. ff. e. l. i. §. si pro/ uincie. kommet er aber nit so soll er sey ner vngehorsamkeit entgelten also zů straffen. wan ist das jare vergangen. so solten die habe also annotirt confi/ sirt werden. ff. e. l. i. et. C. e. l. i. et fi. vnd wie wōl die habe also confiscert sin ye doch kompt er vnd wil sich beschirmē vnd weren soll yme gegont werden. ff. de requi. et absen. l. annus.

Item sye werden confesciert ist dz sie der procurator fisci an sich nympt. anders wie wōl sie annotiert sein vnd vordert sie der fiscus nit vnder. xx. ja ren. darnach mag erß nit vorderen. e.

ti.l.anni spacū.et.ff.de diuer.tēp.pre scrip.in omnibus. aber nū so werden die habeden kynden vnnd den andern auffsteygenden vnd absteygende freun den biß auff den dritten gradt behal ten.vt in auten.vt nulli iudi.C.vl.col la.ix.vnd die morgēgabe werden dē freunden ouch behalten mit der vnter scheyt do selbs geschrieben.

Item het er nach dem vnd er das malefitz begangen hat die habe in vn trew entpfremdet.süch in specülato re.ti.de dona itē pone.ij.

Item wer der verclagt ee dan d kryeg besteriget vñ contestirt were vn geho:sam vnd het dan keyn habe dye annotirt möchten werden. Nūsio. vil leycht solt ym bey eyner summe gelts gebottē werdē das er kommē solt.rc. wer er aber arm wō für wer dan soli chs gebietē.wā der der nichts hat.hat nichts zū verlieren.ff.de fur.itaq; ful lo.vnd vnnütz ist die clage die das ar mūdt des schuldeners entschleüst.ex tra d resti.spo.olim nobis. vñ armūt hilfft als.C.de epi.et cleri.si quis pre sbi.et.l.id qd pauperibus.et Mathei v.in prin.Selig sein die armē des gey stes.rc.du sprichst das yne solchs vast türet.wan würt er gefangen.so wirt er am leybe gepeyniget vnd gestrafft wann das ist ein regel welche die gelt peen betriegen solten am leybe gepey niget werdē.ff.de peñ.l.i.in fi.et.xxüj q.iuj.ne admisso.vnd also schadt ar mūdt.vi.q.iij.pauper.

Item wo eyner keyn bürgen geba ben magk.oder es ist villeycht eyn so lich vercla gung das man keynē bür gen nympt.vnd also vorcht er sich zū kommen oder villeycht weyß er sych schüldig.als dann thet er dörlich wō er keme.wan ter solt ee keyden dz seyn habe annotirt werde.dan das er sych in vnglück gebe.wan der leyb get gar ferre für die habe.C.de sacrosanct.ec cle.sancimus.§.vlti.

Item ist das der kryeg contestiert ist.so mögen die zeügen wider yn ver hort werden.vnd so die sach verhort wirt.vnnd die missethat bewiesen.so mag das entlich vrteyl geben werdē. üj.q.ix.decernimus.et.ff.de pe.absen tem.vnd das verstee in keynen misse thaten dye gelt penen oder verbieten des landes inhalten. Aber in dē grōs sern sünden mag man nymmer wyd derden nicht inheymischen procedern want man solt yn hören zū welcher zeyt er kompt.sic intelligitur.ff.de re qui.re.annus. Spe.et in prima colū.

Item ist er vngehorsam so dz vr teyl geben solt werden.ff.que sen.ap resciñ.l.i. §.item cum ex eo.et de testi.cum olim.in fi. Es solt ouch vmb seyn er vngehorsamkeyt willen darumb das vrteyl nitt vnder wegen bleyben. üj.q.ix.decernimus. het er eyn bürgen gesatzt das er zūm rechten kommen wolt als oben steet.rc.vnd were vnge horsam so möcht also wider den bür gen procedirt werden.wan het d bür ge verheyschen den verclagten wyder zū brengen bey eyner bestympten pe nen.so magk der fiscus vmb dieselben peen clagen.ff.si quis cau.l.ij.et de cu sto.reo.si quis reum. hat er aber nicht bey eyner peen.sunder schlechts vnnd lauter verheyschen.vnnd gelobt den wider zū brengen vnd brengt yn nit als dann magk ynder riechter an gelt straffen nach seym willen. doch ange sehen dye verclagung vnnd ouch das wesen der persone. als ob er des riech ters gebieten oder heyschen nit geho: sam were gewesen. wert aber nit nach dem jare so geet die selbe peen ouch nit in den erben.C.de mo.mul.l.vlti.et.C de spon.l.vlti.§.penul.ff.si quis ius di.non obtemp.l.vnica.on jm cōtract

der ehe sollt keyn peen gegeben werdē. so die ee auß freyem willen geschehen sollt. vt extra de spon. ca. gemma. vnd disse peen obgeschrieben sollt dem fisco geben werdē. C. de mo. mulct. l. mulctarum. vnd diß ist war. wō der bürg nit arglistiglich den verclagten nycht brengt. vnd also keyn bestympte summe in der peen vom richter gesatzt ist. wō aber der bürge arglistiglich dē nit bringt. so mag er extra ordinarie gestrafft werden. oder eyn zeyt des landes verwiesen. oder gegeyselt. od sünst berter wider yn procedirt werden. ff. de custo. reo. l. si quis reum.

Jtē nach geystlichē rechtē der krieg sey contestirt oder nit. so doch dye sach nit erfaren ist. oder erfarē mag werden. so würdt er gebant. iiij. q. v. quisquis. extra vt lite. non conte. qm̄. vnd kompt er vnderm jare so würt er absoluirt vmb gehorsam dye sünde. aber nach dem jare so wirt er nicht gehorsam vmb die sünde. wan er wirt verstanden nach außlegung des rechten. als ob er dye sünde bekant habe. extra de presump. nullus. vnd nach dez selben jare magk den ban beschwert werden vnd fürter procedirt werden auff ewig beraubung des amptes vñ der pfrunde. od ym mag das lant verbotten werden.

Merck. diß obgeschriebē sol alles nach ordenung der rechtē gescheen vñ gehalten werden. Aber es ist in etlichē landen. vnd besunder so hatt solichs sein vrsprung auß welschē landē wā der vngehorsam nitt kompt auff den bestymptē tag. so würt er in die acht gethan.

Auch finden wir das der keyser frederich der ander der vom babst abgesatzt wart vnd vertrieben. vnd karolus der vierde in etlichen geschribē rechtē. Gemeynde vnd ander vbeltheter vnd vbertreter yrer rechtē in dye acht thün.

Merck das in der stat Bononia in welschen landen vnd in andern endē der selben lande. wan der verclagt nit kompt auch nyemant der yne jm rechten beschirme. so würt der verclagt in die acht gethan in solicher form. Sigmundt schuwemacher ꝛc. aldo gesessen ist verclagt von Anthonien das er yne mit außgezogen vnd blossem schwerte vberkauffen vnd gehauwē habe vnd würt gesatzt der gantze inhalt seyner verclagung nach dem selbigē so steet fürbas. vnd wann er rechtlich geladen worden ist auff den. N. tagk durch. N. der eyn böttel ist der gemeīn de der stadt Bononia. das er auff den selben tag vmb der genanten verclagung willen vor dem. R. Riechter erschyne.

Jtem hernach an dem anderntage. ꝛc. setzden tagk. ist er aber geladen worden durch martin. N. der ouch eī bott ist der genanten stadt. das er von der selben verclagung willen vor dez selben. R. erscheyn.

Nū als er am fünfftē tage des monats Apprill. von gebots wegen des selben richters durch Petern ouch eyn botten der stadt Bononia. in der grossen. N. in der pfarre sant Lucien in gegenwertigkeyt. N. vnd. N. die dar zū zeugen gebeten seyn offentlich auß geschrieben vnd gerüffen worden ist. seyy mant der den selben Sigmundē beschirmen vnd weren wölle in der genanten verclagung. der sollt hernach an dem dritten tage vor dem selben richter erscheynen. kommet dan der selbe Sigmundt nycht. oder eyn ander von seynen wegen in acht tagen. vnd stee tzū rechte. vnnd wölle gehorsam seyn den rechtlichen vnd billichen geboten des rechtes. Als dan sollt er seyn in

der acht der gemeynde der selben stat Bononien. vmb dye obgenantt vbelthat vnd malefitz. vnd auß der selbē acht magk er nicht gethan werden dā noch der form des statuts der genanten stadt. vnd es sey dan das er vor betzale hundert pfundt Bonoñ. muntze vnd vereyne sich ouch mit dem genāten Anthonio. In der selben acht ist er auß gerüffen offentlich durch den botten. N. durch des richters heyssen vñ gebotten in dem sunderlichem vnd gemeynem rate der stadt oder hoffs. als sie nach solicher gewonheit versamelt waren.

Item du möchst sprechen die weil solich acht auß statutē der stete kommen seyn. Vnd etlich stete statut verhengen das dye in der acht oder sünst vngehorsam vnd widerspenig sein getödt sünst am leybe geschediget vnd beraubt mögen werden. nemen wyr das auß. wann gotlich natürlich vnd gesatzt recht yr yeglichs verbewt dötschlege der menschen in der alten ehe. Exod. xx. vnnd Deutero. v. steet geschrieben. du solt nicht döten. In der neuwen Ee. Matthei quinto. welcher dödet. der wirt schüldigk des gerichts.

Item dye selben statuten sein wider die natürlichen rechten. ius gentiū in latein. das selbe vß natürlicher insprechunge verbeudt. das keyn mensche dem andern soll hessig seyn. ff. de insti. et iure. vt vim in fi.

Item. dye weyl eyn yeglicher in dē anderen keyn gewaldt hadt. noch vil mynner der. der mynner ist mag keyn gewalt in den obern haben. ff. de arnam et magistratus. et. ff. de mi. minor autem. et ad tre. ille autē. §. tempestiuum.

Nün ist es offenlich das das gotlich recht vber stadt recht ist. vnnd ist ouch stercker.

Item solich statut ist ouch wyder natürlich recht. wan das natürlich recht mag nit gewandelt werdē wie oft man will. vnd darumb mag das natürlich das nit gewandelt mag werden. durch die statuten nycht gestrafft vnd abgethan werdē. insti. de iure natu. gen. §. si naturalia. viij. di. §. ij.

Item das geystlich recht verbewt den menschen zů döten in dem titel vō döten. vnd das weltlich recht an zweien enden. ff. ad. l. cor. de sicca. vnd. C. e. ti. vnd in etlichen andern titeln. vnnd darumb ist es grawsam zů horen dz eī solich statut seyn sol. extra de elect. in princi. auff solichs antwort ein doctor Jacobus de arecio. vnd spricht. dz solichs geschehe in straff vnd peen der vngehorsamen. wan der erst will aller rechten ist. das man den magistraten vnd richtern gehorsam sey. ff. d insti. et iur. l. i. in fi. et. l. ij. xi. q. iij. qui resistit. vnd darumb zimpt solichs auß vernunfft das solich statut zů peen d vngehorsamen vnd zů eynem schrecken der dye vbeltheter seyn gemacht werde als solich steet in auten. vt omnes. obe. iudi. prouin. per totuz. iiij. di. facte sunt. vnd vmb der vrsach willē würt entschüldigt der. der etwas thůt von des riechters heyschen dz vnzymlich ouch schedlich vnnd peenlich were. ff. d iurisdic. om. iudi. si quis id. §. doli. in regu. iu. qd quis. libro sexto. vnd der verschmehunge soll den vngehorsamen schaden bringen. extra de postula. c. i. et. ff. de peñ. legati.

Item es mag ein ygliche stat recht setzen vnd machen vnder den yren. prima di. ius ciuile. viij. distīc. que contra

mores. ff. d iusti. et iur. l. omnes populi. vnd dar vmb das sie das võ furstẽ hat so würt solich gesetz gehalten. C. vbi et apd quos. l. i. C. d vete. iur. enu. l. ij. circa mediũ. §. admonuimus. vñ man soll solichs straffen wo man gewyß ist das die vbelthat gescheen ist. wan es stet in gotlichen rechtẽ geschriben du solt nit lyden das die vbelthetigen vff der erden leben. Exod. xxj. et xxij. et. xxiij. q. v. §. ij. Sãctus Thomas de aquino scda sede. q. lxiiij. art. ij. ti. iij. vñ Gratianus ĩ proxi. §. sprechen das das toden des der in der acht ist oder eyns vbelthetigẽ sein zymlich wã solichs ordinirt würt in heyle vñ ruwe der selben gemeyne vnd darũb der der die selbẽ gemeyn regirt hat er vbers blůt zů richtẽ mag zymlich toten. vnd darümb mag ers durch eyn andern ouch thůn. dz er durch sich selber thůn möcht. wan offt werden die selben durch ander gestrafft darümb dz das statut solchs verhẽgt dz sůnst durch die richter vngestrafft bleibe.

Item Martinus fauen. eyn legist hat gedisputirt in welschẽ landẽ wo eyn stat verhẽge das eyn geachter möge vngestrafft geschedigt werdẽ oder der geacht on straffe nit getodt mag werdẽ er werdan geacht wordẽ vmb eyn vbelthat dar vmb er sunst getot mocht werden vnd sunst nit. alleg. ff. de bo. dam. l. j. et. ij. et. lv. di. c. j. et. ij. Es ist ouch offẽbar die geschriebẽ obgemelten recht in vil sachen verhẽgen den menschẽ zů todtẽ. vñ dar vmb so mögen wir sprechen wo eyn stadt soliches vmb vbelthat dar vmb eyner sunst getodt werden verhengt das solich billich sey. wan was geschicht vß verhengen vnd gonnung des rechten sol nit gestrafft werden. C. de adult. graccus. dar zů hilfft ouch dz gotlich obgeschriben recht. du solt nitt lyden das die vbeltheter auff der erden leben.

Item auß dem merck das die richchter die den menschen in acht thũ solten in yrẽ fürnemẽ nit solich wort setzen die eyn yglicher möcht vß legẽ wie er wolt als das wort beschedigen. wo aber eyn solichs ye gesatzt must werden so solt ym ein zůsatz hernach mit andern worten geben werdẽ do durch eyn yglicher möcht versteen was des richters will were. wan die kunstlosikeyt der rychter der vil in deutschẽ lãden sein mag die forme des gerichtes zwang nit vberwinden. ff. de famili. hircis. si filia. Es mag ouch wedder d babst nach der keyser statuirn vñ setzen das wider natürlich vernunfft ist. oder natürlich recht. vt ĩ clemẽ. d sen. et re. iudi. pastoralis. noch vil mynner die die vnder yn sein.

Item das das thomas vñ gracianus sprechen gefelt mir nit. sunder das dz martinus der iurist spricht gefelt mir mit seiner vnderscheyt es were gar erschrocklich vñ grusam. würde einer für geheyschẽ vmb gelt oder vmb ander habe vnd vmb sein vngehorsam geacht das er von eym yglichen möcht vngestrafft getot werdẽ. wan solch vngehorsamkeyt würt genůg gestrafft das er von eym yedẽ gefangen vnd ym das seyn genommen mag werden vnnd nyndert sicher ist. vnd so er auß der acht kommen will so würt er gestraffet vmb gelt vmb die absolutz als du obẽ hast in der forme vnd in rechten der keyser obgemeldet solchs ist meysterlicher dan dz sanctus Thomas sagt. der richter in den penen vff dz gnedigst vñ barmhertzigest gen soll.

Item das das Jacobus de arena spricht das eyn yglich stat mag recht setzen vnder den irn ꝛc. das selb recht

ist gemacht worden zů der zyt do sie inwoner in steten geurteylt würdē vō den defensores. als du hast. C. de defē. ciui. per totū. die würden von den sten erwelt vñ vom lant richter in des lant gericht die stadt was confirmirt vnd eyn solicher defensor richt nit leng dā ein jare als solichs nach in welschen landen gehaltē würt. vñ der selbe erwelt heyst potestat. vñ der radt der selben stat hat keyn gewalt vber yn. vñ darnach würt eyn ander erwelet vñ aber confirmirt wie ob stat Er hett aber nit vber al sach zů vrteyln vnd besunder vbers blůt. mā sicht aber nu in deutschen landen nit mer dz ein lantrichter vbers blůt richt als er dan solchs möcht thůn vñ geschriebē steet. ff. de offi. presi. et. C. de of. rect. pro uin. l. iustissime. cū se.

Jtē es richten nu die magistraten in reich stetē in allen sachē die den lāt richtern von rechts wegen zůsteen. vñ eyns deyls hoher vnder den yren. wo sicht man yetzunt das die landtrichter vbers blůt richten man sicht wol das solchs die magistrat in reichstetē thůn vñ haben etlich solichs vß freyheyt etlich vß langem herkōmen preschriebirt vñ haben durch solichs recht gewonnē. C. ð prescrip. xxx. vel xl. an. l. omnes. vnd solchs richten haben die lantrichter durch ir nit brauchen verlorē. vñ ob sie solichs richtē in reichstetē vom rechten gehabt hetten. wan eyn yglicher der sich seyns gewalts in ð zyt als die recht vß wysen nit brauchet der verleust sein gewalt. vñ der ð sich des selbē gwalts braucht gewint zů solicher gewalt recht in der zyt als die recht vß weysen vnd vß solichem glaub ich das nit allein die lātrichter yren gerichts zwang vber die ynwoner ī reichstetē die vnderm magistrat sein. wan es ist clar vñ offenbar das yglicher gleycher in den andern keynē gewalt hat als oben stat. wan im gerichts zwāg so richtē nu zů dieser zeyt die magistrat ob genant als hohe vnder den yren als hohe dan dem lantrichter von rechts wegen vnder den seynen gebürt zů richten. vñ etlicher magistrat richt vnderweyl hoher als vbers blůt. vnd der selb gerichts zwāg heyst in latein merum imperium. den selben mag ein yglicher prescribirn ð vnderthā hat oder eyge leut vber die selben vnd ouch wider den der den selben gerichts zwang solt haben. vñ in solchem ist der magistrat ob gemelte vnd der lantrichter im gewalt des gerichts zwang gleich vnd ist keyner vber den andern.

Jtē dū magst fragē ob eyn geachter vff eyn malefitz vnd vbelthat geschüldiget würt vnd geladen wordē ist an den enden da er wonet. so er nitt kompt aber in die acht gethan mag werden. das das nitt gesein mag. wā eyn verleumeter mag nit mer verleumūt werden. vt legitur et no. C. vt intra cer. temp. crimi. questi. aga. l. ij. ff. de iniur. item apud. §. qð ait prætor.

Item diweyl er von der acht wegen des richters nit kommen thar er gethar ouch in der stat nit gesein. dar vmb mag er nit vngehorsam geheyssen werden. ff. si quis ca. si actio. et. l. sequen. in princi. extra de consti. c. ij.

Item das solichs billich sey würt also bewiesen. wan der in dem ban ist mag aber in ban gethon werden. extra de iude. ita quorundam. de sen. ex. cum pro causa. anders er vber keme vnd hett von seiner boßheyt nütz dz nit sein sol. ff. de interdic. et depor. et rele. l. relegatorū. §. si. ff. ð neg. si bereditarie.

Jtē johānes andreeder namhafftig doctor spricht dz solichs wol stat

bett wan man nichts weyß wo er ist. wo man aber weyß wo er ist vñ mag requirirt werden Dückt yn solichs vn billich sein das der ð nit vngehorsam ist geacht oder gebant solt werden. er spricht ouch mer das eyn beschirmer möcht kömē vor yn der in gericht saget war vmb er vß sey vñ bietē glich fiduciā in latein vnd wer an solichs sytte im land das man ym sycher geleyd gebe so solt er kömē. wer aber dz geleyd krang so sey er nit schüldig vff das geleyd zü kömen. extra vt lite nō contest. accedēs. ij. ff. ad trebell. quitta §. i. Es irt nit ob einer sprech er ist vß seyner schülde vñ missetat in die acht gethan darümb müß er auß bleiben wā die selb schüld ist gnüg gestrafft durch eyn acht vnd das annotirn vñ beschriben vnd vilcht durch das cō fisciren als du oben hast wā es solt nie mant zwifach gestrafft werdē. de iudicat si clerici. in fi.

Jn vuelhen ubelthaten der richter von seynes ampts wegen inquirirn. erfarn vnd procedirn möge.

Jtē oben hastu gehört wie mā in der verclagūg procedirn solt. Nu soltu sehen wie mā inquirirn sol. das ist wie der richter vō seines ampts wegē nach den sunden vñ vbelthatē forschē vnd straffen soll.

Jtē am erstē welh hie erfarn mogē. vnd wā. wid wen. mit welchē eycception die abgetriben mögen werden. die im erfarn procedirn das ist die vō ampts wegē procedirn was nottorfftig sey dar zü das der richter ist der erfarung der missethat procedirn mag

Jtē wie man dar in procedirn sol

Jtē du solt am ersten wissen dz inquisitio i crimínibus. dz erfarn vmb die missethat vñ vbelthat vnd sunst geschicht in geystlichen vnd weltlichē rechten so vil. vnd ouch gentzlich nitt do von geschrieben stet ym geistlichen Nu merck die casus in denen der richter von amptes wegen in weltlichen rechten procediren mage. Nym war spricht man das eyner in seym hauß ertodt sey in welchē wegs geschcen sey durch gewalt. durch schlagē. durch hāgen. derstickt. erstochen ꝛc. der richter soll erfarn von der matery hastu obē ad sena. cōsul. silleia.

Jtē wan eyn verclagung geschē ist vnd der verclager hat gelt genommen vñ hat vō verclagē gelassen. erfindt das der richter durch sein ampt so soll er yn straffen on verclagung. C. de aboli. abolicio.

Jtē der lant richter soll von amptes wegen procedirn. dz er erfar vñ erforsch die vbeltetigen menschen die in seym gerichts zwāg vñ in der prouincen sein vnd soll dz landt reynigē von bösen leuten.

Jtē z all sacrilegos schecher. latrones in latein. plagiatores die den leutten ir weib oder kind hin fürē ð verfurn. die vñ dieb sie behalten vñ vffnemen. wan on den selben so möchtē sie sich nit lang verbergen. vnd soll den selben yr gůt nemen nach dem vnd yglicher verschült hat. ff. de off. presi. cō gruit. solchs mag ein yglicher richter thün in seim gerichts zwange der anders vbers blůt zů richten hat.

Jtē die missethat lenocinij. wo er das erfert mag er straffen on eyn verclager. ff. ad. l. iuli. de adulte. l. ij. §. si publica.

Jtē er mag den argwönigen vormund von ampts wegen straffen. ff de suspect. tu. tutor. §. non tamen.

Item der richter mag vō ampts wegen erfaren vñ ouch straffen die die mit gewalt in eyn christenlich kirchē

geen vñ den geystlichen personē in der kirchen od den die gotliche ampt voln bringē smocheit oder gewalt thün. C. de epi. et cle. si quis in hoc genus.

Itē wā sich eyner gebraucht arg weniger vnd verdachter brieff vñ instrumēt. oder falscher zeugē. mag der richter von ampts wegen erfarn vñ straffen. C. de proba. iubemus. et d testi. nullum.

Itē als offt der erb etwas stilt vō erbē. C. de iure dli. sancimus. §. licētiā

Itē wā eyn schiff ist vndergangē. süch. C. de naufra. quotiēs. l. i. li. vj.

Item wan eyn vbelthadter bekēt er habe mer gesellen in der selbē sund wie wol man ym nit glaubt wid die andern darnach dz er sein eygen böß heyt bekant hat. C. de accusa. singuli. ydoch würt nach den gesellen geforst ff. de questio. l. i. §. si quis vltro.

Itē in offenbarlichen vbelthaten. C. de accu. ea que.

Itē in ketzerey vnd abtrünnikeyt C. de aposta. apostatorū. C. de iude. nemo.

Itē in crimine lese maiestatis. C. ad. l. juli. ma. l. ij. et. iij.

Itē wan der verclager sein vercla gung nit bewiesen hat. solt yn d richter so er das vrteyl geben wil straffen C. de calū. l. i. et. ff ad tur. l. i. §. i.

Uber die sein die vō ampts wegen vmg die vbelthat vñ malefitz erfarn vñ procedirn mögen

Itē wer die sein die vō ampts wegen vmb die sund vnd vbelthat mögē procediren soltu merckē am ersten das die obersten herrē als der Babst vñ der keyser. Itē die legatē vō babst vnd ouch vō keyser. aber d babst vnd der keyser erfarn vñ inquiriren durch sich selbs nit. aber sie gebietēs eim andern das der selb an yrer stat thüe.

Itē die bischoff in iren bistümen.

Item die Ertzbischoff. aber doch nit in yrer vnderthönigen bischoffen bistümen dan in etlichen casus geschri ben ym. c. sicut vnire de excess. prela.

Itē der lāt richter vñ eyn yglicher richter der vber das blüt hat zů rich ten der merū imperū hat. ff. d questi. l. i. § si quis vltro. extra de accu. cū di lectus. et. C. sicut oliz. extra d off. or. c. licet.

Uan der richter vō ampts wegen procedirn möge.

Nu sollen wir sehen wan man vō ampts wegen mag procedirn vñ wi der welche. als dā sol der prelat oder weltlich richter procedirē als obē stat oder so das der babst oder keyser ge bendt. wan das geschrey für yn kōpt wider eyn der eyn mussethadt gethan hat. oder eyn geystlich malefitz nit ein mal sünd offt. nym war dz geschrey kōpt furn prelatē das sein vnderthā seiner kirchē pfrund verthüe oder eyn ander sunde. Aber so kompt solichs geschrey vnd noch so kompt aber so lichs geschrey vnd kōpt eyn geschrey das der ertodt sey worden vnd man weyß nit von wemme. als dan sol der richter vō ampts wegen procedirē so lichs zů erfarn vñ dar nach straffen.

Merck das wort offt ist ym rechtē nitt auß gelegt worden als an zweyen oder drewmalen gnüg sey ꝛc. wan als gott die statt Sodoma vnd Go morra wolt vndgeē lassen. do sprach er ich will abstigen vnd werd sehē ob das geschrey das für mich kommē ist war sey vnd ob sie solichs gethan ha ben oder nit das ichs wisse

Item der amptmā der vor seym herrē verclagt wart was er ym i sein habe vñ gůt gethan het. stet nyndert wie offt solichs geschrey vor got oder

den gütē hern kōmen sey vñ darumb so wirt solchs gesatzt in den willē des richters. ar. ff. de iur. deli. l. i. un fi. wan auß den beyden geschrifften der alten vñ newē ee hat diß procediren ein fun dament grundt vñ vrsprung genom mē. vt extra d accu. qualiter et qñ.

Jtē es ist noch eins notorifftig zů dem geschrey dz das geschrey nit kom von vindē oder denen die mit den vin den wonen vñ die selben werden in la tein maluoli geheyssen. der selbē seyn noch vil von den du ouch hast obē in titel welch nit verclagen mögen male dicta sollen sie ouch nit sein. das sein die die gewonlich böß von den menschen sagen vnd wie wol die selben gůt sein vō dē selbē ester geschriebē durch dē pro phetē. der her sollt zů erstrawen alarg listige lefftzen die böß reden zungē. vñ fürter des mundt vol boser red vnd bitterkeyt ist vñ arglistikeyt vnd fürter ein offens grab ist ir kele mit yren zungen habē sie böslich gewirckt. vñ fürter sie haben yr zungē gespitzt als die natern schlangē die vergifft ist vn der yrn lefftzen.

Jtem es sollt solich geschrey kōmē von ersamen vñ fürsichtigen. wā tzů eym yglichen versicht man sich er sey fröme gůt vnd ersame. man beweyß dan das er böß vnd nit fröme sey. ff. de re mili. non omnes. §. a barbaris. vñ das ist wider die narrischen heckē richter in den dorffern sie solten allein vber schelmige büner vñ die den pfitz sitz haben vñ ander schelmisch vihe vrteyl sprechen.

Mit vuelcher exce

ptio du dich weren magst so wid dich vō ampts wegen inquirirt vnd pro cedirt würt.

Nu merck welcher exceptiō du dich gebrauchen magst so wider dich von ampts wegen inquirirt vñ procedirt würt. oder so wid dich solichs erwor ben ist vō babst oder vō keyser Nym war vil exceptiō magstu dich gebrau chen so du geladen würst. so die inqui sitz vñ das erfarn vmb die misset hat wider dich erworbē ist. so soltu abge schryfft vñ copey des rescripts vorde ren vō richter das er dir die gebe. vnd dz ist er schüldig zů thun. vnd er mag vber solichs nit procediren. so ym die copey würt die soll mit dē haubtbrieff verlesen werdē. vñ solt mit fleyß mer cken vñ war nemmē ob d haubtbrieff war sey od ob du indert eyn falschery in dem brieff begriffen mochst. als du solchs vindest. extra de crimine fal. li cet ad regimen. de offi. iudi. dele. cū in ure. C. de mā. prin. l. vnica.

Am andern merck ob du die perso nes des inquisitors. dz ist der der vmb die oben stat wider dich procedirt. wā es mag eyn yglicher richter der vmb vbelthat hat zů richtē vō ampts we gen procediren die sund zů erfaren vnd darnach zů straffen vmb eyn redlich sach arg wönig vñ verdacht habst so soltu solch arg wönikeyt fürbringen ym rechten. vnd sollen dar vber wil kurt richter gewelt werden. die dar v ber erkennen sollen ob die vrsach d ar gwönikeit billich sie oder nit. nach dē vnd geschrieben stet in. c. suspitiōis de offi. dele. et. c. cū speciali de ap. vñ dieß hat stat die inquisitiō werd dem ordē lichen richter od eym andern enpfol len. wā ir yder mag für argwenig vñ verdacht recusirt vñ gewidert werdē ff. d libe. cā ordīata. et. C. si rec. prouī. l. vnica. wā es nipt gewölich ein trau rigen vßgāck. iij. q. viij. iudicz. wo vor argwenigen richtern gerecht würt. es ist ouch hert vor eim verdachten rich ter zů krigen. de appel. ij. require. C. d iud. apertissimi.

Am dritten soltu mercke die form des rescripts. vñ vindestu also es sein für vns kommen G vnd B vñ habē vns vil swerer vnd grosser vbelthat von irem bischoff gesagt vñ verkündt die mögē wir nit vngestrafft geen lassen dar vmb gebieten ꝛc. So magstu also excipiern ir richter vnd inquisitores die die diese inquisitz erworben haben. haben solichs nit in liebe der gerechtikeyt. sünd gantz in boßheyt gethā wan sie sein mein offenlich veind oder wonen bey mein veinden jr freund vñ ir helffer meynen sie widder mich zeugen zů fürn.

Jtē sie sein meyneyd an mir worden vnd dar vmb solten sie nit gehöret werdē das sie keynerley vbelthat von mir sagē. ouch solten sie nit zů gelassen werden vnd gehört diß inquisitz wider mich zů volfurn vnd prosequirē. Sie solten ouch nit wider mich zů zeugen genömen werden. wan sie sein mit vil sunden vnd vbelthaten vmgeben.

Jtez mein leymůt ist noch nie verfert gewesen in keyn weg. vnd als dā solten die inquisitores vmb die sunde nit procediren. sie erfarn dan vor das sein leymůt vor verfert sein gewesen. extra e. inquisitionis. Wan durch dz laucke würt die sach zwifeltig. C. quiad liber. procla. nō licet. l. iij. extra de testi. eō. c. iij. vñ solten die inquisitores vor nit vmb die warheyt der sunder farn ee dan der leymůt gewysen ist. anders er mag appellirē. d accu. cū oporteat. et. c. qualiter. ij.

Jtē zů beweysen dē leymůt solten zwen oder drey zeugen genömen werden vnuerleymůt. iij. q. iij. Item vbi. vñ die selbē sagen das der verleymůt sie vmb die sund vor fürsichtigen frömen sweren vnd ersamen menschē. vt de accu. qualiter. ij. prope fi.

Jtem wo er beweyst das die solche sein als in der exception obē stet. so sol von iren wegen in der inquisitio nitt fürter procedirt werden. de accu. cum oporteat.

Am virdē soltu exceptiones in gericht wider die zeugen gebē die wider dich gefürt werdē. wā dir sein vor behalten alle exceptiones vnd replicatōnes. extra de accu. qualiter et quādo. vnd dar vmb wan die zeugen wider yn gefürt werden. so solt er protestirn das er ym behalt exceptōes wider die person der zeugen vñ wider ir sagen. vñ solt ym machen lassen interrogatoria das ist eyn geschrieffte in der geschrieben stet wie die zeugē gefort solten werden vff die artikel vñ die selbē geschrifft solt der richter nemē vñ dar nach die zeugen verhörē. wā man solt dir der artikel eyn copey geben vff die die zeugē verhört solten werdē. Nym war geschee inquisitio vmb eebrechen vñ die zeugen würden gefürt. du solt vnd andern in dē interrogatorio also setzen. Ist dz die zeugen sprechē das ich die ee gebrochen habe. so forst mit welcher vnd an welchē end. in welchē jar. in welchē monat. in welchem tag vnd in welcher stund des tags. vñ ob sie do by gewesen sein. vnd ob sie es gesehē haben. vnd ob sie die frawē kennen. vnd wer mer da bey gewesen sey vñ ob sie solichs vß nyd gunst forcht oder liebsagē. vñ ob sie solichs zů sagē vnderwysen sein.

Am funfftē so die gezeugniß geoffenbart ist so sol er excipirn wider dz sagē der zeugē ob sie villeicht vnd ynē widerwertig wern in der stat. Als geschach mit dē zeugē die vber die frawen sussannen zeugniß gabē. der eyn saget es wer geschē vnderm birbawm der and vnderm mawlberbawm.

Jtē sein sie der zyt nit eyns wā wo

eyner sagt es sey jm hornung. der and jm mertzē geschehen. wan die seyn nyt tügenlich zeügen. die die vnderscheydt der zeyt nit tzů lest. ff. ad. l. cor. de fal. eos qui.

Item du magst dich vil oben vnd hernach geschribē. exceptiōes gebrauchen dye du oben vnd hernach merckē magst.

Uuas nottorftig sei

vnd wie vil vff das das inquirirt vñ vō ampts wegē procedirt möge werden. Nym war.

Am erstē so můß eyner vmb etliche sünd vñ vbelthat willē verlewmt seī

Am andern gebürt sich das der selbe sei vnder des selben richters gericht zwangk.

Am drittē das solicher keymůt oft für den richter kommē sey. wie solichs geschehen solt hastu oben.

Am vierdē das nür solichs nit ein mal. sunder mer für den obern kommen sey wie oben steet.

Am fünfftē das soliche nit kommē sey von veynden. bößen lewten. bößen swetzern. vñ verlewmuten wie ob steet sunder vō fürsichtigen vnd frommē als in dem nechsten titel oben.

Am sechsten das solicher lewmůdt vmb der gerechtigkeyt vnd nicht bößheyt oder feyndtschafft willen von yn gesagt werde. wan als in der verclagung solt inscriptio verbindung vorgeen. also solt ouch die inquisitio vorgeen geschrey. clamorosa insinuatio. extra de accu. qualiter et quando.

Itē es gebürt sich das wyder denē der eyns gůten lewmůdt ist nitt also procedirt werd. wan der richter der ō oberst ist sol so snell nit sein solich inquisition zů erlauben. wan wir sollē mer eyn wollust haben tzů hören gůten lewmůt dan bösen. wan würt bōser lewmůt wider eyn bewisen. vnd wil sich eyner wider vmb beweysen eynes gůten lewmůts. man solt ym solichs gonnē. extra de accu. licet in fi.

Item es solt vmb groß sünd vnd vbelthat. als vmb symoney. ebrecherey. dilapidatio. solich inquisitio geschehen. wan die selben solt man nyt leydē. ꝛc. vñ nit vmb clein sünd. extra. inquisitions.

Item. was du in dissen zweyen titeln nit vindest. such in speculatore. ō setzt es alßsam.

Item du magst ouch beweysen dz der lewmůt auß gangen sey von den feynden. vnd von andern den nitt tzů glauben ist. wan welcher deyn feyndt ist sagt selten gůtz von dir. vnd der dir gestern verdacht wz ist dir ouch hewt verdacht.

Uuie der richter von

ampts wegen procediren solt.

Item. wie man von ampts wegē procedirn sol. soltu wissen dz in zween wege vmb die vbelthat vnd malefitz wirt procedirt vber das wesen eynes closters oder eyns stiffts oder kyrchen wie solichs geseyn mag laß ich vnder wegen. wan Rofredus vnd speculator setzen gantz do von in tractatu de inquisitionibus. vnderweylen würdt von ampts wegen inquirirt vmb eī sündlich vbelthat vnd malefitz. vnd dye selb inquisitio ist vnd weylē erworben vō babst. vō ō du etwas obē hast darüb ich ouch nitt setzen wil. wem es aber nott geschehe der such in dē zweyen Rofredo vnd speculatore wye obē stat. So aber die inquisitio nit erworben ist. soltu wissen das capitel geystlich recht geyt ein forme vnnd spricht

das alleyn soll vmb die artickel erfa
ren werden. ob eyn gemeiner lewmůt
sey bey frommē vnd schwern mensch
en. vnd der lewmůt soll nicht ein vr-
sprūg haben von den feyndē. so mag
der richter vf setzen ein bestymptē tag
so der vrsprung von feynden nit kom
men ist od lewmůt. vnd wan also ey
ner ist verlewmůndt vor seym orden
lichen richter. so mag d richter auff se-
tzen eyn bestympten tag ob yemant dē
wöl verclagen das die selben solichs
thůn. extra de pur. cano. c. vlti. vñ ist
das verclager kommen die do wöllen
vñ mögen den verlewmůtē rechtlich
verclagen. die sollen gehort werdenn
ij. q. v. omnibus. et extra de pur. cañ.
ex tuarū.

Itē erscheynt keyn verclager vnd
der böß lewmůdt bleybt dannoch. so
möcht der bischoff mit sein chorherrn
zů erfarn procediren. vt hic. et d simo-
licz hely. vñ ist dan eyner der dz ampt
des erfarns treybt vñ vordert. so soll
yn der richter hörē. vnd soll seyn zeu-
gen hören die der fürderer promotor
in latein. dem richter benent hat. köpt
aber keyn fürderer. od er ist kommen.
vnd erschynen vnd ist aber vertrieben
wan der verlewmet mag widder yn
excipiren vñ beweysen seyn gůten lew
Merck. wan eyner gela můdt
den würt vō ampts wegē. vñ vorm
richter erscheynt. so soll fürbas d rich
ter bestellen eyn der den anspreche vō
ampts wegen. vnd der selb heyst eyn
fürderer des ampts promotor officij
in lateyn.

Item der richter soll am ersten dē
verlewmüten ladē vō ampts wegen
für sich. köpt dan d geladē. so soll er
ym gebē abgeschrifft vñ copey. das er
wiß warūb er geladē sey. vff dz dz er
macht vñ weil hab sich zů beschirmē
vñ sol nymmer vō ampts wegē pro-
cedirt werdē vff heymlich verreterey.
dye mitt heymlichen brieffen tzů geet.
alß dan solichs eygentlich jm. c. inqui-
sitionis de ac. verbotten ist. man soll
ouch die selben dye also heymlichē yrē
nechsten verraten. durchechten. als so-
lichs in der gloß des selbē capitels stet

Itez der also geladen soll wissen
die vbelthat vnd malefitz darumb dā
d richter wider yn procedirt. wā wür-
de etwas wider yn bewyesen do vō er
nit verlewmůtt wer. so soll er darūb
nit gestraft werdē. extra de accu. qua
liter et quando. ij. et. c. inquisitōis.

Itē so dye zeügen verhortt vñ vff
genōmen werdē. so sollen yre namen
vnd was sie gesagt haben dē geladen
alles gesagt. vnd abgeschrifft geben
werden. vff das dz yme behalten seyn
sein exceptiones wider dye person der
zeügen vnd wider yr sagen. man soll
ym ouch gebē zeyt vnd ziel sich zů be-
schirmen. vt in. c. inquisitōis.

Itē ist das also die sünd wid yn be-
wiesen ist. so soll er gestrafft werdenn
nach dē willen vñ erkennē. quia alid
est arbitriū. aliud voluntas. des rich-
ters vnd dem wesen der sünde. also dz
er nit gradiert sol werden. ym magk
aber sein pfrund genommē werdē. vt
in. c. qualiter. Es were dan eyn soliche
swere sünd als mörderey. ꝛc. Vō soli
chen hastu jm c. inquisitiōis. diß get al
lein die geystlichē an d peen halb. aber
mā sol wid die geystlichen die strengy
keyt d rechtē nyt haltē nach brauchen.
extra de do. et cōtu. c. i.

Itē wirt er aber nit mit dē zeügen
vberwūdē. dz er die sünd hab begāgē.
vñ so ist doch d lewmůtt bewiesen vñ
bleybt also d lewmůt. so sol d richter
den geladen sich heyssen mit seym eyd
entschüldigē nach dē wesen d sünd vñ
ouch d person. vñ ist dz sich die person
nit entschüldiget als du jm titel vom

entschüldigen hast. so solt er nach or-
denung der rechten gestrafft werden.

Uye sich der vueren vñ

beschirmē mag wid denē also procedi
ert würt. vnd wie er appellirn magk

Obē hastu wie d ober richter mag
erfarn vmb die vbelthat seyner vnd
than. Nün solt du sehen wie sich d be
schirmen vñ werē mag wyd den also
procedirt würt. vñ wie er appellieren

Am erstē soltu mercken. mag
ob du den richter auß eyner redlichen
vrsach recusirn vnd widdern möchst.
wā er mag wōl recusirt vñ gewidert
werdē. extra de ap. cū speciali. d accu.
qualiter et qñ. ij. wan es sol solichs er
faren nit auß neyt geen. vt ibi. gebürt
yme aber solichs nit. so sol er yme vor
allen dingen heyssen vnd begern. vnd
bitten in geschrifft zū geben die capitel
vmb der willen er spricht das er sch-
werlich verlewmūt sey. vff das dz er
sich möge jm rechten beschirmē zū ge
zeyten sich bedencken.

Itē dz d richter solich abgeschrift
sey schüldig dē zū geben vñ ouch den
zeug zū bedencken. probatūr extra de
accu. qualiter et qñ. ij. §. deber. ff. de. e.
ti. l. i. §. edenda. vers agt er aber yn die
copey er mag appellirn in solicher for

Vor vch eerwürdiger vat- meter
ter herr bischoff zū Bon. Jch. N. ent-
pfind mich beschwert. darūb dz ich vō
vch gefordert vñ gebettē han zūm dic
ker mal copey der artickel vmb d wil
len ir wider mich wolt procedirn. vñ
sprecht ich sey schwerlich verlewmūt
die ir mir nit gebē vñ darzū zug mich
dar vber zū beratē. vñ habt mir solu-
ches wid recht versagt. vñ do mit dye
macht mich zū beschirmen mir genō-
mē vñ entwert. darūb so appellir ich
in disser schrifft zū vnserm heilige va
ter den babst. vñ dir apostoln fleyssig
fleyssiger vnd aller fleyssigst. vnd so-
lich appellatz solt in geschrifft vnnd
vor eym notarien geschehen d dā dar
vber eyn instrumēt solt machen

Itē merck. dz d wid dē also proce-
dirt wurt sol zūm richter sprechē. her
sagt mir ob mich eyner gegē vch ver-
clagt od denūciert. od diß inquisitz ge
fordert hab. vñ ist solichs also. so bit
ich dz yr mir solichs ei libel gebent vñ
zūg mich zū beratē dar vber. procedi-
ert ir aber vō ewers ampts wegē. bit
ich dz yr mir gebent abgeschrifft d ca-
pitel vō d wegē ir vber mich procedi-
ern wolt. vñ zeyt vñ zug das ich mich
mag beschirmen. vñ würt yn solichs
versagt. er mag appellirn in massen
hernach geschribē. wā wō d vor vmb
die warheyt erfüre. vnd erst darnach
die capitel gebe. solichs were krafftloß
wan er verkert die ordenūg des rechtē
wan wō vor erfarn ist vmb die war-
heyt d vbelthat. ee dan d lewmūt be-
wiesen ist. solich procediren ist vntūg-
lich. wā wō d lewmūt nit vorgeet. so
gebricht ouch des inquirirens vercla-
ger. wan der lewmūt ist an des vercla-
gers stadt. wan on den selbē mag nye
mant verdampt werdē. extra. vt ec-
cle. bene. c. vnico. wan jm verclagē sol
die verbindung vorgeen. vñ jm inqui
riren lewmūt vñ vß solichē wid recht
procedirn mag nicht ordenlichs nach
volgē. ij. q. vj. in primis. et. e. ti. inqui-
sitiōis. §. iij. darūb sol d richter vō so
lichē proceß lassen vñ sol vō newē in-
quirirren vmb dē lewmūt. vñ ob dan
wōl würt hernach d lewmūt bewiesē
vñ erfundē. ydoch seyn dā noch die zeū
gen die geben sei vber dye warheit der
malefitz vntügenlich. wā sie sein wyd
die ordenūg d rechtē verhört vñ genō
men wordē Vor vch herr Johans
bischoff zū Mentz. Jch. N. sprich vnd
sag. wie wōl ich demütiglich gebeten

als yr spracht yr wolt wid mich vber
solich. N. malefitz procediren. das yr
mir sagt vnd künt theten. wer der sey
der mich verclaget denunciert. od diß
inquiriren vorder. vnd das myr gebē
würd dz libel vñ zug mich dar vber
zů beraten. wollent ir aber võ ewers
ampts wegen wider mich procedirn.
das yr mir dan die capitel beschreybē.
vnd zug ouch dar vber zů beratē ge-
bent. das ich mich beschirmen vñ mein
rechtlich exceptiones do widder geben
möcht. solich meyn rechtlich bitten vñ
vordern habt ir mir wider recht ver
sagt. darūb empfindt ich mich in soli
chem beschwert. vñ appelliere für vn
sern heylige vatter den babst in dissen
schrifften. vñ bit aposteln fleyssig fleis
siger vnd aller fleyssigist ꝛc. C. de pro-
ba. cū precibus.

Item diß soll als bald geschehen
durch den wyd den inquirirt würt. so
er in gegenwertigkeyt ist des richters.
vñ võ dissen vñ andern dz jm gericht
geschicht solle alle weg gemacht wer
den instrument. extra de prob. qm̄ cō

Item wie sich d halten sol tra.
wider dē also procedirt würt so er dye
artickel hat. Merck. ist dz der richter
geyt dye capitel. alß dan so sol der wy
der den procedirt würt vff steen. vnd
also sprechē zwey sein der capitel von
der wegē yr wid mich wolt procedirn
vnd sprecht ich sey schwerlich verlew
můt Das erst ist dz ich die vnkeusch-
eyt getrieben soll haben mit Bertha.
Das ander jch verthů meyner kyrch
en das yre. vff diß capitel gestee vñ be
ken ich nit dz ich vmb soliche ding ver
lewmůtt sey. vñ sprech dz yr wydder
mich nit procedirn möcht es sey dann
vor bewiesen das ich soliches verlew-
můt sey. darūb so sprich ich dz yr vor
solt zeügen nemen. vñ die selbē verhö-
ren. vnd solt mir ir namen sagen vnd
meyn interrogatoriū nemen. vnd dye
zeügen darnach verhoren. wie solichs
interrogatoriū gemacht sol werden.
uym auß obgeschriebē punctē. vñ lest
solichs der richter zů geen. so ist es gůt
thůt erß aber nit. so mag er appellirē
in solicher form. Vor vch erwirdi-
ger vatter. N. Jch Johānes pfarrer
zů. N. entpfindt mich beswert. darūb
wan ich gelaucket vñ nit bekant hab
das ich verlewmůt sey vmb die arti-
kel von d wegen ir wid mich procedi-
ren wolt. vñ ich sprach vñ gesprochen
han das ir vor solten zeügen des lew-
můts halben genōmē vnd gehort ha
ben. vñ mir der zeügen namē gegeben
vñ mein interrogatoriū genōmen ha
ben wie sie verhort solten werdē. ee yr
fürter procediert tzů erfaren. yr habt
aber den artickel des lewmůts vnd-
wegen gelassen. vñ procedirt tzů erfa-
ren vmb die warheyt der gemeltē ar-
tickeln wid mich. wid got. vñ dz recht
darūb appellir ich in disser geschrifft
für vnsern heyligen vatter den babst.
oder fur denē dan zů appellirn ist. vñ
bit aposteln zům ersten zům andern
zům dritten mal fleyssig fleyssiger vñ
aller fleyssigst. Das aber nur allein
erfaren süll werden vmb das darūb
der verlewmůdt sey. probatur ex tra
d accu. cū oporteat. et. c. qualiter et qñ
ij. et. c. inquisitionis. wan er solichs ge-
laucket hat. dz er in solichem lewmůt
sey. solichs soll vor erfaren werden ee
dan fürter inquirirt würt. wā durch
das laucken würt die sach zweyfelich.
C. qui ad liber. prouo. non li. l. vlti. in

Item merck. würde der princi-
lewmůdt bewiesen. wie solt sich eyner
fürbas beschirmen. Rñ. er sol sich be-
weysen gůts lewmůts. wā wir sollen
mere lusts habē in gůtē lewmůt dan
in bößem. die freyheyt gůts lewmůts
ist höher vnd crefftiger dan des bösen

lewmūts. extra de accu. licet. in fi.

Itē od beweyß aber das solicher lewmut ein vrsprung hab von seyn veinden a cōspiratoribus. oder vbel dethern bennischen. c. ti. cū dilectus et. c. cū oporteat. et. c. qualiter et quādo. et. c. inquisitionis.

Itē od er beweyse aber wieder dē ersten artickel das er eyn ersamer mā sey. oder das die genant Bertha seyser mūter schwester seins vatters swester ꝛc. extra. d cohabita. cleri. et mulie. c. i. cū a nobis. et de epis. et cleri. cū qui.

Itē vff den andern artickel vom verthūn mag er probiren das er seyner pfrundt habe wōl tractirt habe. od aber das yne dar tzū die schuld gezwungē hab. vñ er möcht sünst nit betzalen. C. de sacrosanc. eccle. iubemus. in auten. hoc iure.

Wie oft dye malefitz

vnd vbelthat in exception weyß fürbracht vñ opponirt mag werdē. vnd welche vrsprūg vñ krafft die vbeltat also fürbracht hab.

Nū sollen wir sehē wie oft die malefitz vñ vbelthat in exceptio weiß fürbracht vnd opponirt werden. welliche wirckunge d malefitz also fürbracht hab. vñ wie procedirt sol werdē. vnd ob eyn peen darumb geen solle. so dye malefitz wider yn bewyesen werdē. od ist das malefitz nyt bewiesen worden. ob der also excipirt hat gestrafft soll werden.

Merck am ersten das nit alleyn in geystlichen. sunder ouch in weltlichen rechten werden die missethat in exception weyß fürbracht. vnd vnderweylen wid den anclager. ouch wyder dē verclager. ouch wyder den zeugē. vñ ouch wid die die geweycht oder erwelt seyn vñ cōfirmirt sollen werdē

Itē excipirt eyner darūb d od verclager od clager oder zeugē vō seym zeugniß gebē sol vertrieben werden. als dan der excipirt der müß sich nyt verbinden vff dye peen. ꝛc. extra. de simo. licet hely. vñ ist das od nit beweyst der excipirt. er würdt nit gestrafft dye weyl erß in exception wyse gethā hat

Item ist d er d malefitz also fürbracht beweysen hat. der wid dē also excipirt. würt nit gestrafft ouch darumb nit erloß. ff. de his qui no. infamicans. de ar. cog. cū legitimus. §. vl. od testi. super co. de simo. licet. et. c. per tu

Itē man mag excipirn wid das den verclager von malefitz vnd vbel that on libel vñ on peen. ij. q. vij. si qui sunt. et. c. querendus.

Itē in weltlichē rechtē würt ouch der eeman vertrieben vom verclagē ist d er seyn ee gebrochē hat. wie mag der eemā keuscheyt sunder schame vō der eefrauwen begeren vnnd vordern die er selbs nit hat. wan der eeman sol dē weib gūt sytten für tragen. ff. ad. l. iul. de adulte. si vxor. §. iudex. vñ also werdē gleych sünd vnd missethat gegen eynander ab geschlagen vñ ab gethan. ff. so. ma. quēad. dos peta. l.

Itē d malefitz vñ laster (viro. lenocinū in lateū. vertreybt ouch dē eeman. wan solichs von der frauwen wider yn excipirt würt. wan od eeman das gelt vmbs eebrechen genommen hat. oder nütz do von gehabt hat. vñ der eeman soll ouch dar zū vom richter gestraft werdē. C. ad. l. iul. od adul

Itē also soltu mercken. (te. l. i. das es also gehaltē würt in malefitz vnd vbelthatē wie offt sie in exceptiō weyß wider den anclager verclager oder zeügen fürbracht vnd opponirt werden. so vertreyben sie alleyn. vnd würdt nyemant gestrafft dan alleyn der eeman. wō er seyn weyb dar tzū helt. vnd nütz vom eebrechen nympt.

·ff·ad·l·iul·d adulte·l·ij·§·si publico

Item das ist die vrsach warūb d nit gestraft soll werden wider denen wye oben steet also excipirt würt· wā vf das das eyner gestraft werde müß vnd soll eyn verclager kommē·ff·de muneri·et hono·l·Rescripto·vnd der der excipirt der verclagt nitt· wie solt er dan verdampt werden·on ein libel der verclagung·oder so dz libel böß lich gemacht wer·ff·de accu·libellorū

Itē es ist der wil nit des der excipiert· ouch nitt des der vrteyl spricht·dz der verclager verdampt soll werden sunder alleyn das er vom clagen od verclagen vertriebē werd·

Item es würt ouch darūb dem d excipirt vber sehen·wan du mich verclagst· so ist myr zymlich in welchen weg ich mag·das ich meyn eygen blüt erloße vnd ledige· vnd darūb so soll man mir vbersehenn·ff·de bo·eo·qui·an·sen·si mor·consti·l·i·tzů gleycher weyß als dem vbersehen soll werden d sich rechē wolt als er gerayst wart oder worden ist·ff·de bo·liber·qui cuz

Itē wan aber eyn vbel maior·tat in exceptiō weyß fürbracht würt· vff das das eyner von seym ampt od pfrunde entschlossen werde·als ob eyner excipirt wider yn das er vbelthatig sey·vnd dye sund nennet ꝛc·vnd excipirt er als dan vor der confirmatz· so würt der der excipirt nitt gezwungen das er sich verbinde·ꝛc·wann das vbelthat vnd malefitz also bewyesen hyndert den der confirmirt soll werdē aber es nympt ym nyt das das er vorgehabt hat·vnd das ist darumb·wā er hat nach keyn recht zů dez er erwelt ist·würt aber nach der confirmatz excipiert so er consecrit soll werden·als dan darumb das dye vbelthat in exception weyse für bracht wō dz bewiesen würt·so irt eß das er nit consecrirt mag werdē·vñ nympt yme das recht das er mitt der confirmatz gewonnen hat·vnd wie wōl als dan der der excipirt sich nit verbinden můß·ꝛc·mag er nit die vbelthat bewyesen er würdt gestrafft nach dem willen des richterß eyner peen·extra ordinaria·vnd dye selben peen můß er vor vff sich nemen ee yn der riechter dye zeügen füren lest· extra de accusa·super hijs·vnd dz geschiecht darumb·wā was geet es dich an so der solt geconsecrit werden oder gewicht der dich nit verclagt nit vmb treybt·wan wie wōl er dz·das er vorgehabt hat nit verleüst·so hindert yn doch solichs an wirdikeyten die er hernach vber kommē möcht·de elect·super eo·

Item du mögst frogen warumb dye peen dem richter heym gesatzt sey· Responsio·darumb·wan das ist gemeyn jm rechten wō nytt eyn gewisse peen jm rechten gesatzt ist·so ist solich straff des richters willē heym gesatzt extra de offi·iudi·delega·de causis·ff· de effrac·l·i·vnnd von der selben peen mag geappellirt werden aber nit wō die peen jm rechten geschrieben steet·ff· de verbo·sig·si a qua pena·

Item du solt wissen das in offenlichen vnglaubern vbelthaten·ist nicht not das verclagung geschehe·oder exceptio·ouch dorffen die zeügen nit verhort werdē·od and beweysung·extra de accu·euidētia·ydoch sol danoch eī rechtlich ordnung eyns teyls dar in gehaltē werdē·extra de iureiurādo·ad nostrā·iij·wā der schüldig reus soll geladē werdē·vñ sol ym die that für gehaltē werdē ist dz er kēpt·vñ sol macht habē sich jm rechtē zů werē in seyner gegēwertikeyt·od so er nach d verkūdūg vngehorsamlich auß bleybt· sol dz vrteil gebē werdē·ar·extra de accu·qualiter·ij·§·debz·ij·q·i·manife-

sta. anders das vrteyl in offenbaren thaten ist crafftloß.

Itez gemeinglich würt in welschē landen also procedirt wan das male fitz offenlich fürbracht würt vnd gescheē ist. als bald erforst der richter in ein gemein. nit wider ein in sūderheyt vñ so er solichs erfarn gethan hat so leth er die die ym benent sein in den erfaren. vnd die selbē zwingt er das sie die warheyt sagen vñ mogen sie sich beschirmē. gebürt sich auß naturlichē vnd geschrieben rechtē. dz gont er ynē wan solich beschirmē gebürt sich auß naturlichen vñ geschrieben rechtē. extra de excep. cum inter. §. fi. et clemen. pastoralis. de re iudi. circa fi. vñ in disem erfaren gebürt sich nit die herlichkeyt vō der du oben hast im titel. Nu sollen wir sehen vñ im titel mercken. was nottorfftig sey vnd in dem nechsten hernach. vñ wā der richter gewiß ist welcher oder welche dz malefitz gethan haben. dānoch sol er ym od ynē gonnen sich zů beschirmen. extra d of fi. ordi. c. i. ff. de offi. presi. l. iij.

Item merck es ist dreyerley offenbar. sůch solichs in speculatore de notorijs criminibus. wan ich kan solchs nit zů teutsch machen.

De purgatione

Wan vnd wie sich eyner entschůldigen mag vnd můß.

Merck du hast oben wan der richter von ampts wegen procedirt vnd mag nit vff die warheyt kōmen. kan ouch nit beweysen vmb des lewmůts willen. so mag der richter den dar tzů zwingen das er sich entschuldige vnd dar für swerē dz er solichs nit gethā hab dar vmb er dan verlewmut ist. vñ ist das ym der richter gebewt dz er zwene oder mere zů yme hab. die yn ouch helffen enschuldigen. die selbē sollen sweren das sie glauben dz er recht gesworen hab. extra de purga. cano. c. vlti. circa fi. vñ sollē nit anders sweren als etlich torlich leyen heyssen sweren die die mit entschůldigen dz d eyd den der verleymut gesworn hat reyn das ist war sey. vñ die selbē die do also sweren sein alßbald als sie gesworen haben meyneydig gewōlich. vnd besūder wo eyner für eyn sach swore die dē mit swerern verborgen ist ob ers gethan hab oder nit. ff. de in li. iurā. videamus. vñ diß entschůldigē heyst in latein canonica. Noch ist ein entschůldigūg die heyst vulgaris die habē die leyen yn selbs erfundē. das ist kempffen kalts wasser vnd das heyß eysen. wie solichs zů gee schrybt Rofredus gentzlich do von in disem titel. diß entschůldigūg ist verboten von der christenheyt. extra de purga. vulga. per totū. wan durch solichs würt got versucht das er zeychen gebe vñ thů. vnd solichs sol nit gescheen. extra e. ti. c. vlti.

Item es würt offt durch soliches der vnschůldig verdāpt. extra. e. ti. significantibus. die pfarrer soltē solchē nit vnsern hern gebē. Ouch vff solchs nit bycht horen. vnd dar vmb stet nit vmb sunst geschriebē das die priester solten geystlich recht konnē. doch zům mynsten lesen.

De custodia reorum

Wan vnd wie die verclagten oder geschůldigten behüt sollen werden.

So die verclagūg gescheen vñ der verclagt kōmen ist so ist vnderweylē not das der verclagt in gefenckniß gehalten werde. dar vmb so merck.

Am ersten der richter soll forschen ob der verclagt der malefitz bekentlich sey. oder nitt. hatt er die vbelthat bekant so sol er in gefencknyß gehal-

ten werden als lang biß das dz vrteyl geben würt. C. de custo. reo. si quis. vñ als er bekant hat so sol ym bald die peen an gelegt werdē. C. e. l. vlti. doch also so er eyn cleine zeyt gefangē ist gewesen. so sol er vß der gefencknüß gefürt vnd fur gericht gehort werden. das also offenbar werd ob er noch in seym bekennē bleyb. oder ob er sein bekennen endern wöl. vff das das also offenlich zeugniß werde das er die missethat gethan habe. vñ vff das dz die richter sollen wissen dz yn eyn zawm angelegt vñ gesatzt sey. wan sie sollē nit mit ym vmb gen nach strēgykeyt wie sie wollen. c. l. si quis in ea.

Itē hat aber der verclagt die missethat nit bekant. vñ ist verclagt von eyner grossen missethat. so sol d verclagt gefangē gehaltē werden. ff. e. l. vl. vnd die erfarūg vmb die sind sol bald geschehē. vff das dz der schüldig gestrafft vñ der vnschüldig absoluirt werd würt aber dz erfarn gehyndert durch das abweysen des verclagers oder der gesellen des verclagten. so sol der verclagt die weyl in hüt behalten werdē aber die ketten sollen lang sein nach dem vñ die missethat ist. also dz er nit gepeyniget werde. er sol aber doch in sicher hüte gehaltē werdē. wā die gefencknüß carcer in latein ist erfūden allein zū behaltē vñ nit zū peynigen. ff. de pe. aut dāna. §. solent. vnnd dar vmb sol er nit gātz in der finsternüß sein. er sol sich des liechts gebrauchen. aber in der nacht sol die huttūg gez wifacht werdē vñ sollen die hüter vor der gefencknüß ligen vnderm fürschopff. vñ so der tag her geet vor der sonnē vff gangk so sol der gefangen wider an das offen liecht gefürt werden. das er in der peen des kerkers nit sterb. C. e. l. j. per totum. vnd vil mogen in eyner gefencknüß gehalten werden doch eyns geschlechts. C. e. quoniā Ouch merck das keyn frawe sol von schüld wegen dē fisco od eym andern in eīn closter oder anderßwo beschlossen werden. oder ouch vmb seyn cleyne missethat. wann vmb schüld sol sie vmb sich durch sich oder iren man od eyn andern antworten. so sol man vber ir habe procediren. Ist es aber eīn solich malefitz das not ist dz sie behut sol werdē. mag sie dā eyn burgē gebē dem sol man glauben. Swert sie aber sie möge keyn burgen gebē so sol man vff yren eyd glauben wil sie anders swern dz sie dem vrteyl nach kömen wöl. werß aber der grossen sund eyne dar vmb sie verclagt ist so sol sie in eyn closter gethon oder frawen tzū behüten geben werden. die sie ouch behüten sollen. vt in autē. vt nulli iudi. §. necessariū. coll. iy.

Item allein die man sollen gefangen gehalten vñ mit fleyß behüt werden von denen die yn ir bett machen vñ iren dienern vnd von dem cōmendarien si das ist der oberst bey dem die gefangen gehalten werden. vñ diß alle sollen menschlichen die gefangē tractiren vñ hādeln. sie sollen den verclagern keyn gewalt vber sie lassen. das sie die gefangen nit peynigen mit hūger durst oder angsten. sie sollen hören vnd gehört werden so sie schreyen. vnd wo sie do wider thün so sol sie der richter todten. anders der richter würt erlößt vnd sol nach dē willen des obern richters gestraffet werden.

Item cōmendarien sis sol alwegen vmb den. xxx. tag dem richter sagē wie vil der person seyn. was missethat sie gethan haben. wie sie gefangē ligen. wie sie gefangē gewesen sein. anders er ist verfallē erario. xx. pfūt godls. vñ ist der richter sewmig dz er

nit schickt dz solichs geschee der würt
seiner wirdikeyt beraubt vñ gestrafft
un-y-pfundt golds. C. e. l. vl. kömet a
ber der gefangē vß der gefenckniß sol
der hüter die selben peen lyden die der
gefangen solt lyden. C. e. l. ad cōmēta
rienses. der hüter beweyse dan das er
casu fortuito auß kömen sey. ff. e. l. vl
ti. man solt nit eynē sundē zweyen das
hüten entpfellen. wā wo sie sewmniß
halb die hute verliesen sie sollen dar
nach ir vnfleyß gewesen ist gekestiget
werden. welcher aber vntreulich mit
dē huten vmb gangē were. dē sol mā
seins haubts beraubē od sunst swer
lich straffen. vnderweylē würt gnad
gethā so der ein hüter hynweck laufft
dē andern sol man gnad thün.

Itē todt sich aber eyner in der ge
fenckniß oder vil auß der gefenckniß
zü tod. der hüter solt dar vmb geke
stigt vñ gepyniget werden. todt aber
der hüter oder wurfft yn auß der gefē
ckniß zü tod. er ist schüldig des todt
schlags. spricht er aber er sy sunst tod
er sol solichs mit zeugē bewysen vnd
alsdan solt ym gnad gescheen. ff. e. l.
vlti.

Itē der gefangen sol in hut gehal
ten werdē als lāg biß die sach ein ende
nympt. C. qui accu. pos. l. ij. er sol ouch
als bald nit gestrafft werdē. wan er
sol auß der gefenckniß gefürt werden
das do gehört werde wie er vberwun
den sey. vnd solt dan wider in kerker
gefürt werdē. vñ dar nach vß gefürt
vñ sol do gehört werdē ob er sich icht
werē möge. C. d cust. reo. si quis. Diß
ist also so d verclagt die missethat be
kant hat. aber wā er mit zeugē vber
wundē würt so sol nit gehört werdē.
C. e. l. vlti. in prin. on wā so grosse pen
vff gelegt were. C. d pe. si vindicari.

Itē das ist das die vbelthat nitt
groß ist der verclagt mag zü behalt
gebē werdē eym od ym selbs vf sein
trawē oder burgē dz schatzt d richter
nach dē wesen der missethat od vmb
eren willen oder vmb reychtūder gü
ter oder vmb vnschüld der person. o
der vmb die wirdikeyt des verclagtē
ff. e. l. i.

Item der burg würt verdāpt in
der summe die er verheyssen hat. Ist
aber keyn bestympte sum verheyssen
wordē. so würt der richter die sum sel
ber schatzen. es were dā durch gewon
heyt eyn sum gemacht. die selben sol
der richter halten.

Item er mag ouch extra ordina
rie den burgen straffen ist das er arg
listiglich den verclagten wider bring.
ff. e. si quis reum.

De priuatis carceribus

Von den sunderlichen kerkern vñ
gefenckniß.

Oben hastu vō offenlichē kerkern
vnd gefenckniß. Nu merck wie die
sunderlichen gefengniß verboten sein
Du solt wissen dz keyner eyn besund
lichen kerker oder gefengniß habē sol
dan allein d magistrat. das ist d der
den gerichts zwang hatt. Nym war
welche richter solchs nit rechen vñ wo
die die ampt haben solichs nit verkū
den. sind zü gleycher weyß als die die
keyserlich maiestat verstorē sollen sie
getodt werden. wā dz ist gewiß dz ein
yglicher der ein sundlichen kerker hat
vñ die menschen dar in vahet. ist als
ob er crimē lese maiestatis gethā hab
der sol getot werden. C. de priua. car
ce. in hibendis. l. vnica.

Si reus vel accusator mortuus fuerit.

Wo der verclagt od clager od der
geschüldiget tod wer oder stürbe.

So das vrtel vmb die missethat

an gefangen ist. offt stirbt der verclager ouch offt der verclagt. vnderwylē mūr ir eyner. vñ darūb was recht sey solten wir sehē wo solichs geschee. vñ nym war stirbt alleyn der verclager die verclagūg angehabē verlischt wā die erben der verclager werden mit gezwungen die missethat also angefangē zū durchechtē. ff. de accu. l. dui. wol vō eym andern mag er verclagt werdē. Stirbt aber der verclagt so ist es alles verloschē on allein in der missethat lese maiestatis. vñ repetundarū vnd abtrūnigung vñ ketzerey. ff ō accu. ey tudicatorū. C. ō apost. l. apostatarū. vñ das ist also. so der verclagt naturlichen stirbt dieweyl die haubt sach weret. Todt aber ō verclagt sich selber nachdem vñ der krieg contestiret wer. oder so er in der missethat begriffen were. als dan solten sein habe den erben genōmen werden. wā es ist herter so sich eyner selbs todt dan todt er eyn furstē. ff. ō bo. eo. qui an. sen. morcōsci. l. iij. et. C. e. l. i. et. ij. Sturb aber der verclagt in hāgender appellatio ist des gleychē der missethat halbē. aber der habe halben sein sie offenlichē adēpta. so solt die appellatz volendt werden Ist aber solichs sweygend geschee. wan die haubt sach verlischt. verlischt ouch die sach der habe halb. C. e. l. vlti.

Si quis imperatori maledixerit.

Welcher dem keyser vbel sprechē. Oben hastu von der verclagūg in gemein. Nu würstu haben in sunderheyt. vnd in disem titel hast von der grosten that. die geschicht vnd weylen mit thate. vō der du im nechsten titel hast. vnd weylē mit redē. Nym war sprech eyner ō keyser wer vntrewe oder rotfuchs oder des gleychē geschicht so lichs vß leychtikeyt so solt es versmecht werdē. wan das eym entschlupfft das sol nit leychtlich zū peen gezogen werden. ff. ad. l. juli. ma. famosi. Geschichts aber vß vnsynnikeyt des zornes. oder so eyner vol weyns ist so sol es vergeben werdē. Geschichts aber mit bedachtē mūte. so sol er dem furstē gesandt werden. vñ er solt die that wiegen nach der gelegēheyt der person oders vnd wegē oder straffen wōl heyssen

Ad legem iuliam maiestatis.

Von der vbelthat lese maiestatis.

Der keyser würt verletzt so eyner eyn vbelthat wider yn thūt. darumb merck die constitutiōes ad. l. iuliā maiestatis lese. wie die selbē missethat vß gelegt werden. wā diß malefitz vbertryfft die andern alle.

Am erstē was crimen lese maiestatis sey. welche darūb verclagē mogen was die pen dar auff sey. vñ wie lāge were. Das ist die vbelthat lese maiestatis. wo einer wid rome etwas thūt oder welcher fleucht zun veindē. oder in welchē weg er den veinden hilfft. mit woffen mit gelt oder mit ratte. oder die vndertange land vndsteet vngehorsam zū machē. oder so einer ein vflauff bewegt oder macht in eyner stat. oder dz der magistrat ertodt werd oder ō furst oder die bey dem furstē militiren. wonēdurch die er regirt. oder der waffen nympt. oder occupirt etlich ende wid gemein nutz.

Itē welcher eynē ō dieser malefitz verclagt ist vß ō gefēcknüss heyst geen ff. e. l. iiij. ī fi. noch sein mer casus aber sie sein nit gewōlich. die vindstu. ff. ī di

Itē es ist nahet gleych sem titel diser missethat wo eyner eyn sunderlich gefencknüss hatt. vnnd in falscher mūtze. vō den du obē vñ hernach hast

Jtem es hat diß verclagung vil sunderheyt. wan alle die die sunst vō verclagen vertriben werdē die werdē hie zů gelassen. ff. e. famosi. et. l. in questionibus.

Jtē die kind der die also gesunder haben vnd ob sie nit getodt werdē so lyden sie doch ander peen. wā sie werden erlößt vñ erbē niemant. aber die dochter haben in irer můter habe falcidiā. C. e. l. quisquis. et. l. penul. et. ff. de pe. crimen.

Jtem so dieß malefitz volbracht wirt mag nichts enpfremdt werden C. e. l. penul. in andern sůdē ist diß nit ff. de dona. post contractum.

Jtē diß verclagūg mag angehaben werden nach dē tod. C. e. l. vlti.

Jtē merck das der der solichs offē bart ee solichs an gehabē ist vnd ee er solichs sich verbunden hatt verdient ablaß vnd nit lon. C. e. l. quisquis. §. fi. Welcher aber also nit enschůldiget mag werden der dieser sund schůldig ist. er hab das malefitz volbracht od wolt es volbringē. also dz etwas dar innen beschee ist. als ob er den eyd geben oder geswornē het soliches zů volbringē. oder des gleychē etwas geschee were. der sol mit dē swert getodt werden vnd alle sein habe solchen gemeinen geurtrylt werden.

Jtē mit dieser strengykeyt sol der wilt diser vbelthat zů volbringē eben als ob es geschee wer gestrafft werdē C. e. d. l. quisquis.

Jtē wo du in diesem bůch vindest das wort furst. solten allein dē babst. keyser od eyn kōnig versteen. wā d andern keyner würt im rechten eyn furst geheyssen. Jn diser verclagūg magstu also dein libel formiren.

Vor euch r. diser stat. Jch T verclag N. vñ sprich dz er mit dem N vñ N eyn bundt geswornē od eins wordē ist. wie sie den keyser toten woltē oder dē radt in eyner stat. ꝛc. in disem jare vñ im mertzen in des hauß zů nurenberg vnd ist ouch solches verlewmůt vorsweren vñ frōmen leutē darůb bit ich dz ir yn straffent des rechten julie maiestatis. vñ verbündt mich wo ich solches nit beweyß das ich die selb pen lyden soll. wā der clager sol sich solcher pen zů lyden verbinden. wā es zympt wol dz sich der verclager verbind vff solich peen. wā durch solichs würt gezwungen vñ nyd getruckt die keeheyt der die falsch vbelthat furbringē. C. d accu. l. accusatōis. aber solchs würt an etlichē enden nit gehaltē gentzlich. sund es ist eyn sum gelts dem verclager vff gesatzt wo er nit bewyset. wo anders er vmb clei sůd verclagt dar vmb dā mit vbers blůt geurteyl wirt.

Ad legem iuliam de adulteriis et stupro.

Von dem eebrechen vnd jungfrawen derstorūg.

Nun vō eebrechen als die selb missethat vnder den andern gar sere swere ist. soltu mercken dz eebrechen ist ein vnzymlich helfē vñ vermischūg mit eins andern eweyb oder die jm gemahelt ist sponsa in latein. vnnd ist eben als ein jngāgk in eyns andern schlafkāmern thorus in latein wan das ist mit ebrechūg wā ein emā ein ledig frawen helfet. Jn diesem titel würt das ebrechen nit angesehen darůb dz einer get vō seiner frawen zů einer andern sund allein wo er get zů eyns anderen eweyb oder sponß. vnd das dar vmb wan eyns andern eeweyb ist gehelfet worden sprechen wir nit dz der mann derstoret werd als die fraw. vnd dar vmb so mag ein fraw dē emā nit verclagen dar vmb dz sie spreche das yr thorus schlafkāmer derstort sy. ouch

nit das eyn fremde schlaffkāmer als so eins andern eeweyb gehelst wer der storet sey. wā ingemein in verclagūg gemeiner missethat würt die frawe nit gehort. C. e. l. i. et qui accu. nō poss. de crimine.

Itē in dieser verclagūg missethat würt am ersten zů gelassen der eemā vnd geet vor den andern allein. vnd darnach der frawē vater mit der vnderscheydt als azo setzt in diesem titel

Item sponsus das ist der der noch nit bey geschloffen hat. mag diß verclagung furn. ff. e. si vxor. §. diuus. et §. si minor.

Itē es irt ouch nit ob er der sponsus oder der eemā ist. hauß vaters sone oder selbs hauß vater. wā er mag on seins vatter willen das eebrechen straffen vñ rach seins eygen smertzen bitten. ff. e. l. inter. §. filius.

Itez es würt ouch hie in nit angesehen das alter. wan der der noch nitt xxv. iar alt ist würt gehört doch mit gewalt seins vormunds vnd allein vmb seyner schlaffkāmer wissen nitt vmb frēde clag. ff. e. si maritus. §. lex et. C e. propter. §. sed si ipsa.

Itē der eeman můß sich ouch verbinden vff die peen zů lyden. wann ist das er nit beweyst so versicht mā sich doch nit zů ym das er solichs felschlichen gethan habe. es erschein dan soliches mercklichē oder offenlich. vñ der eeman geet dē andern verclagern vor innerhalb. lx. tagen. vñ wie wol mā sich zů den zweyen nit falscherey versicht vnder den lx. tagen. Also ist das sie nicht beweysen das sie nit verdāpt werden. yedoch entpfindt der richter offenlich ir boßheyt. sie sollen der peen gestrafft werdē. ff. e. quāuis. et. l. is cuius. §. vl. wo sie aber vō verclagen oder ander storūg vō der du oben hast liessen sie vielen in die pen turpilia. C. e. abolitionem. ff. e. l. i.

Item es würt vertribē vñ gehindert der eeman zů verclagen in seim rechtē nach dē. lx. tagen er will dā clagen als ein fremder nach. vj. monatē nach dem vnd die sund gescheen ist. C e. iure mariti. vñ nach. v. jarē sol kein verclager gehört werdē. ff. de adult. mariti lenociniū. §. sex mēsibus. et. §. quinquenniū. es wer dā vß rechter vrsach gehindert worden. ff. e. quinquēniū. vñ gemeynlich so mag keyn vbel that nach. xx. jarē an gehabē werdē. zů verclagen. C. ad. l. cor. de fal. querelā. vñ diß felt in der missethat so eyne sich swāger dar gebē hatt vō irm mā vñ hat eyner andern frawē ir kind genōmen vñ zů ir gelegt. vñ irē mā gesagt es sie von ir geborn. das selb malefitz steet nymmer so lang es mag al weg geoffēbart werdē. vñ hilfft kein lang herkōmen. es mag allweg verclagt werdē. doch alleyn durch die die solcher hab erb gewesen wern vñ sein ff. ad. l. cor. de fal. qui falsam. §. i.

Item es mag keyner ein verclagē vmb ein missethat auß mer dan eym rechten. ff. de accu. senatus.

Item es mag eyner vmb eebrechung verclagt werdē. so er gewist hatt das die frawe eyns andern eeweyb ist die er gehelst hat doch also dz die frawe die das eebrechē gelydē hat fry sey wan were sie eygen so het diß verclagung nit stat. sunder der clag ein von der smocheyt od von dem verfurn des dinstboten. oder vō schadē thůn. von den du oben hast. ff. e. l. penul. et. l. miles. §. penulti. C. de. diuor. l. vxor. wo du dich aber der clag d smocheyt brauchē wolst. du můst bewysen dz solichs der storē wer zů smocheyt gescheē. wā der storūg jungfrawlicher ere oder eebrechūg in freyen vñ eygē frawen geschicht gewonlich vß begird d natur.

vnd nit in smocheyt. darūb mustu so-
lichs beweysen. ff. de iniur. l. si stupruz
Ouch ist nit nott mer do von zů setzē.
wan es ist keyn eygē mensch in teutsch
landē vō denen die obgeschriebē recht
sagē. als du solichs clerlichen oben in
eym besundern titel hast.

Itē des gleychen es sey fraw oder
mā der oder die yr hauß dar zů leicht
das dar in eebrechen geschehe. od̄ so ey-
ner gelt. oder andern nütz auß seyner
frawen eebrechen nympt. er sey wer er
wōl. er mag nahet als eyn eebrecher
gestrafft werdē. das hauß sey seyn ey-
gen od̄ nit. ff. e. qui domū.

Itē d̄ formūdt d̄ die d̄ formūdt er
ist zů der ee nympt wid̄ dz recht. würt
nahet als d̄ eebrecher gestraft. deßglei
chen vñ noch mere d̄. der ir ir junckfra
welich ere nympt. ff. e. qui pupillā. C.
si quis eam cuius tu. fue. cor. l. vnica.
Aber dē magistrat od̄ dē d̄ in erlichen
gemeynē dienst oder ern ist. sol die ver
clagung vertzogen werdē biß dz seyn
ere eyn end hat. ff. e. si adulteriū. §. vl.

Itē also sol in disser verclagung
procedirt werdē. wan nach dē vn das
libell gebē ist. soll ouch zug geben wer
den sich tzů bedencken. vnd das sollen
xxx. tag sein. C. de exhiben. et trās. re-
is. l. ij. nach solichem bedencken sollen
kommen der verclager. vnd der ver-
clagt vnd den kryeg contestiren. d̄ ver
clagt hab dan exceptiōes dilatorias.
die die sach verziehen. als dan solichs
Azo setzt. C. de accu. et inscrip. vñ ouch
in dissem titel. Die fraw möcht spre-
chen der man möcht sie nit verclagen
auß seym rechtē nach. lx. tagen. od̄ ob
sie sprech das sie nicht so vil möchten
vmb eebrechen verclagen. ff. e. si magi
stratus. §. penul. et vlt. et. l. qui vxori
oder die fraw möcht mitt andern ex-
ception die die sach verzugen kommē
vnd darnach sol der kryeg contestiert
werden wō sie der exception keyn hett
oder aber in solicher exceptiō furbin-
dūg ist der nyder gelegē.

Itez die peremptorie exceptiones.
das sein die exception die den willē des
verclagers gātz tōtē mögē fürbracht
werdē wan man wil. Als in der pre-
scription der fünff jar. vnd der vj. mo
nat. C. e. l. vlti. Deß gleychen wō dye
frawe sprech der man hett do von ge-
lassen. ff. e. l. i. §. i. et. C. l. abolitionem.
oder d̄ eebrecher were absoluirt wor-
den. als dan hat sie alwege diß excep-
tion. wō aber der eebrecher verdampt
were. můß mā von newem mit d̄ fra-
wen rechtē. ff. e. denūciasse. §. queritur
et. l. adulter. §. penul. et vl. wan dz dz
zwischen den geurteylt ist. schadt den
andern nit. C. res inter alios. ꝛc.

Itē die frauwe hat mer totent ex
ception. als wō sie spricht das d̄ man
sey ein an hab irer missethat gewesen
wan der richter disser verclagung sol
vor sein augen haben vnd mitt fleyß
erfarn ob der man eī keusch zůchtigs
lebē füre. vnd d̄ frauwen also gůte sy
ten vor getragē habe. wā es were gar
böß das der man fordert gůte sytten
von der frawen der er selbs nit enhab
das selb mag ouch den man verdam
nen. ff. e. si vxor. §. iudex.

Item wan der eeman yr syten ap
probirt hat. als het er sie vß gestossē
oder von ym repudirt vnd wider tzů
ym genommē. oder wō er sie auß stieß
vmb die missethat dye vor in der an-
dernee geschehen were. od̄ were sie eyn
witwe gewesen. vñ het sich helßen las-
sen. das in latein ouch stuprum heyst.
wan er hat dye missethat d̄ vorigē ee
zerstört in dem erß genōmē hat. vnd
der der verclagt zů spelte die syten des
weybs dye er mytt dem vnd er sye tzů
der ee nympt approbirt hat. ff. e. si vx
or. §. vlti.

Item spricht sie er sey leno gewe-
sen mit disser exception vertreybt dye
frauwe vnd ouch ein fremder dē man
so er yn also verclagt. vnd der eeman
würt ouch dar zů gestrafft. diß exce-
tion würt erst fürbracht nach dez vñ
d krieg bestetigt ist. C. ad. l. iul. d adul
te. qm. et. l. ita. ff. e. l. i.

Itē der ist leno. d sein frawen helt
dar zů das sie die ee bricht oder gelt do
von nympt. od andern nütz. vnd leyt
das sie die ee bricht. C. e. l. ij. vñ d leno
solle eben also gestrafft werden als d
eebrecher. vñ also wan diß exceptiō
oder ires gleychen nit seyn. so würt dye
verclagung tzů gelassen. es were dan
des verclagers person vom rechtē re-
probirt als du oben hast von den dye
nit verclagen mögen.

Itē darnach sol beweysung gesche-
hen. vñ d richter sol nit torlichē sagē
glaubē. C. de proba. sciant cūcti. vnd
sunderlich in disser verclagung so be-
weysung geschehen durch fremde zeü-
gen. wan dye heymischen dienstbotten
werden sunderlich in disser missethat
mit peyn gehort. C. e. l. in adulterij. et
. C. de repu. et iudi. de mori. subla. l. cō-
sensu. §. vir. ff. d adulte. vim passa. §.

Itē so die vbelthat vberwū vol-
den würt. so sol das vrteil gebē wer-
dē in gegēwertikeit beyder part hey. es
were dan d clager od verclagte so die
missethat geoffent wer vß rechter vr-
sach. C. e. quāuis in dubi. vñ der man
würt gestrafft mit dē swert. C. e. quā-
uis adulterij. aber die eebrecherin solle
mit besemen geschlagē werdē. vñ dar
nach in eyn closter gethan werden. vñ
der man magk sye vnd zweyen jarē
wid zů ym nemen. Sō aber die zwey
jar vergangē sein. od der man gesto-
ben ist ee er sie genōmē hat auß dē clo-
ster. die eebrecherin solle besnyten wer-
den vñ eyn ketten an thün vnd yr leb
tag jm closter bleyben vnnd die zwey
teyl yr eygē habe sollen nemē yre kint
vnd vatter vñ mütter. den dritteyl d
closter. hat sie aber keyn kynt. vñ vat-
ter vñ mūter leben nach die kei schult
am eebrechen haben. den solle das drit
teyl. vnd dē closter die zwey teyl geben
werden. Ist aber der keins jm lebē. so
ist alles das sie hatt des closters. vnd
sollen all' ding in den hyrats brieffen
gentzlich gehalten werdē. vt in autē.
vt nulli iudi. §. si qñ. Also hastu wye
dye eebrechung gestrafft würt. Nym
war. der vatter d seyn töchter in seym
gewalt hat. mag ein yglichē eebrecher
seyner dochter dōten jm hauß dz seyn
ist. vnd in seyns dochter mans hauß.
vnd er sol sie beyde nit eyns alleyn vō
stund an dōten. ff. e. patri. et. l. nec. et. l.
qd ait. Aber der eeman mag dē eebre-
cher dōten. ist das er ein solicher ist dez
er nicht schuldigk ist reuerentz zů thün
. ff. e. marito. l. Responsio. Oder mag
yn aber haben zweintzig stund das er
zeügē brig die ym solichs hinfür zeug

Itē wā eyner ein ver- nuß gebē-
dacht hat mit seim weybe vñ sagt jm
od verbewt ym drey stūd in gegēwer
tikeyt fromer zeügen das er nymmer
mit yr redē sol. darnach vindt ern bei
yr in seym hauß od seins weybs. oder
des eebrecherß. od in eyner vorstat. er
mag yn on straff dōtē. wō er yn aber
anderß wō vindt vñ rüft zů ym drey
zeügen. vnd bringt yn dē riechter. der
mag yn on and beweysung straffen.
werdē sie aber in eynem gots huß ge-
funden mit eynander zů redē. nach so
lichē drey malē verbietē wie obē statt
der eeman mag die beyd person dem
beschirmer d kyrchē vbergebē. od den
andern priestern. dz sie vō eynand ge-
scheyden behalten sollen werdē. biß dz
d richter solichs erfarn hat. vnd sendt
zům bischof dz er ym die vbergebe. vf

dz. dz er sie straff. in autē. vt. li. ma. et auie. js quoqz. et. §. qz vero. wō aber ď eeman an eim andern ende dan obē stat eyn ertödte. er soll gestrafft werden. doch nit mit so grosser peen. vnd das vnderweylen vmb ď zeyt willen villeycht so es nacht ist gewesen. oder vō smertzes willen. wan es ist gar schwere eyn billichen smertzen zů temperiren vñ vberwinden. C. e. graccus. ff. e. si adulterium §. si imperatores.

Item merck. dz allei die straff die ď richter thůt wie oben stat nach verhengung gotlicher vnd geystlicher rechtē zymlich ist. Ouch soltu wissen dz in geystlichen rechtē die frawe den mā mag ď missethat verclagen aber nitt vff diß peen. Nů merck vmb zerstörē unckfrauwenlicher ere oď witwestāt wā stuprū in latein ist eyn vnzymlich oď schentlich geselschafft. vnnd würt volbracht mit eyner junckfrauwē. oď witwen. sie were dan ein höre. thörin. oď ein vnzymlich schlofweyb. vñ dye ist ein thörin die sich jm frawen hauß schenckstatt. oď sůnst in eim hauß eym yglichē feyl bewt. vñ auß irē leyb gelt loset. In geystlichē rechtē heyst die ein thörin die vil helßen last. xxxiiij. dis. vidua. vñ dz wort vil. würt in ď selben gloß auß gelegt. xxiiij. et. xxxiij. q. iiij. meretrices.

Itē eyn vnzymlich schlaffweyb ist die eyner nit zů ď ee nemen mag.

Itē stuprū würt volbracht in eyn kynt. ff. e. inter. §. i. et. l. stuprū. vñ dye verclagūg mag an gehabē werdē vnder. v. jaren. wō aber stuprū geschehe eim knabē oď dochter. oď frauwē mit gewalt. solich verclagūg mag zů aller zeyt an gehabē werdē. ff. e. mariti. §. quinquēniū. et. §. vl. vñ dz ist die peen stupri. ist ď erber ď also gesund hat so sol dz halb teyl seyner habe gemeī geteylt werdē. Ist aber er nit erber. so sol er am leybe gestrafft vñ etlich jar yme die stat verbotten werdē. insti. de pub. iudi. §. item lex cornelia.

Merck. dieß wort erber soltu versteen eyns erbern wandels vñ nit für edel. wō du dz wort hie in vindest. wō aber eyner eī vnzeytige junckfrauwen zerstöret. ist er erber so sol er in eī ertzgrůbē verdāpt werdē. ff. de pe. si quis aliquid. §. que nōduz. Ist er nit erber so sol er mit dē swert getödt werden. C. e. cū vir nubit.

Itē vß de merck. dz in straffen dye person angesehen sol werdē. wā solichs vindestu vil in geystlichen gotlichen vnd weltlichen rechten

Itē wan ď formūdt dye zerstöret der formūdt er ist. dē sol ewiglichē dye stat verbottē vñ seyn habe gemein geurteylt werden. C. si quis eaz cuius tu. fue. corrupit. l. vnica. also magstu formiren deyn verclagūg.

Herr richter. ꝛc. vñ sage wō vnd mit wem. vñ zů welcher zeit ď eebruch geschehen ist. ꝛc. vñ bitt dz ir yn strafft mit dem rechte iulia de adulterijs vō eebrechen. vñ ym seī haubt ab schlaget. vñ ich verbindt mich dz ich diß peen leydē wöl. wō ich solichs nyt beweise. Deß gleychen magstu formirē wider die frawen. vñ beschleuß also. vñ darūb bit ich sie vor geschlagen. vñ ir har ab gesnytē in eī closter aldo ewiglichen zů büssen gestossen werden. C. e. l. ß nouo iure. et. l. hodie.

Item sůch in ď auteñ. vt li. ma. vel auie. im. §. causas. do vindestu wieder man gestrafft sol werden so er zů andern frawen geet. vñ die fraw solichs clagt. vñ wie sie beid am gůt gestraft mögen werdē. wō yglichs mit des andern willen sein eebricht. ꝛc.

Itez also lawt ď eyn §. in ď obgeturten auten. Si quis in sua domo in qua cū sua cōiuge cōmanet contemnēs

eā cū alijs inueniatur in ea domo manēs aut in eadē ciuitate degens in alia domo cū alia muliere frequēter cōuincitur. ꝛc. Wer dysser autentica bedarff der froge ein rechten gelerten.

Jtez diß autentica ist wider die mā die yr frawen vnbillichen schlagē. Si quis aūt propriā vxorē aut fustibus ceciderit sine aliqua causarū quas cōtra vxores ad matrimonij solutionē sufficere iussimus. matrimonij quidā solutionē ex hoc fieri volumus. virum ād qui mōstratur sine hmōi cā vel flagellis iniuria. ex alia sua dare substātia vxori etiā constante matrimonio quātum tercia pars añ nuptialis facit largitatis.

Ad legem iuliam de vi publica vel priuata.

Vō gemeynē vñ sundlichē gewalt Darūb dz offt cebrechūg vñ jūckfrawen zerstōrūg mitt gewalt geschehen würt hie gesetzt vō offenlichē vñ sundlichē gewalt. Nū hat diß recht iulia de vi publica. der keyser Gaius julius geheyssen gemacht. vñ dz ei heyst vō offenlichē gewalt. wan violentz dz ist gewalt dye geschehen ist mitt woffen. od so etwas als violentz würt geschatzt. als so eyner do heymen waffen hadt. od offenlich mit geschoß geet. oder gewoffent kewt in eyner hiend hūt. oder hūt hat. dz er ei vflauff machen wōl cā seditiōis in latin. ff. e. l. i. ij. iij. i. Rñ. et. i. §. vñ diß ist die peen. sei sie frey yn sol ewiglichē die stat verbottē werdē vñ a lyr hab gemein geteilt werdē. dz in latein heyst deportatio. aber dye eygē solten getōdt werdē. wō sie on yrs herren wissen gewalt gethā habē. hat erß aber geheyssen sie solten in eīn ertz grūbē verdāpt werdē. C. e. ßuos. Vis priuata sundlich gewalt geschicht on woffen. vñ solichs heist nit darūb sundlich. dz nür allein dē gewalt geschicht verclagē mag. sund eyn yglicher mag verclagē vñ heist diß verclagūg ouch gemeī ꝛc. ff. d publi. iudi. l. i. vnnd sei peen ist dz ym genōmē sol werden d drittteil seiner hab. C. e. tutores. vnd verliesūg d wirdikeyt. vñ würt erloß. ff. e. l. i. mā mag ym ouch dz lādt verbietē. relegatio pōt īponi. ar. ff. de ter. amo. l. ij. et. C. e. qm̄. vñ vnd weylē sol mā yme dz haubt ab schlagē. wō in solicher violētz manschlacht oder eyner getōdt worden were. C. e. qm̄.

(Merck wā eī gewalt geschee ist so sol er sich bedēcken ob er clagē od verclagē wōl. (Man mag vmb die vbel that in zwen wege clagē. als du oben hast jm tractat vō clagen. vnd hie in disem tractat vonder verclagung.

Jtez wā gewalt geschicht in schirmes vñ weres weyß. würt nit gestraft doch sol solich weren mitt massen geschee. als du obe hast jm tractat vō clagen. im titel widdē d gewalt gethā hat. Diß zween titel solt du do bey lesen. so magstu die vnd scheit versteen anderß wō d. d vß getriben ist hat etwas in rach gethā. od so er vber lāgk vñ nit als bald sei besitz wid erkobert hat. vñ sei rauber vß getriebē hat vō besitz. d würt vñ mag cuuliter vñ criminaliter. dz ist vmb die hab vñ ouch disser clag gestraft werdē. C. e. si quis. insti. d pub. iud. §. jtem lex iulia. wan aber eyner als bald messiglich od tzū massen widsteet vñ widstāt thūt dem d yn angeet. es würt als schult als vbel that die in solichem gewalt geschehen sei vff den d solichs an gehaben hadt geschoben vnd erkeutert. C. e. crimen. Darūb merck etlich casus. dz du solichs obgeschrieben dester baß versteest. Nym war. wan eyner ei vbelthat gethan hat. so er sich weren müst. d selb sol nitt gestrafft werden. ff. de insti. et

iure. vt vim. et. C. vnde vi. l. i.

Item merck dz zymlich ist gewalt mit gewalt vertreibē vmb deyner habe wilken. vt dic. l. C. vnde vi. vñ ouch farend hab. als ich weren wolt meyn kappen. ff. de vi et vi ar. l. i. §. vnde vi

Itē dz dz mir zympt meins leybs halb. zipt mir ouch vmb meins kyndes leyb. ff. qđ me. cā. isti quidā. Seß gleychē vmb meins brūd person. wā das recht spricht dz die selbē die in gesellschaft sein aller habe halb solten als vbel vñ gūt mit eynand teylen. ff. pro so. cū duobus. §. cū quidā. et. l. verum

Item ratōe affectiōis vō begird od billicher lieb wegē. ff. mā. cū seruus. et ar. ff. đ tuto. l. i. §. i. wā vmb die smocheit die dē brūd geschehē ist. magk der brūd ist er richter nit erkēnē dar vmb wā es würt geschatzt als ob es im selbes geschehē sei. ff. đ liberali cā. l. i. et ij.

Item wolt eyner sei frawē schirmē. vñ thet ei malefitz đ selb würdt ouch entschuldiget als in sei kyndē vñ brūdern. wā sye sei geselken des gotlichen vñ menschlichē hauß. C. de cri. cyp. here. aduersus vxorem que socia.

Itē ouch darūb wā sie sei zwey in eym fleysch. ff. de ter. amo. l. i. vnd das macht dz die smocheit die đ frawen geschehē ist. geschicht dē mā wā die fraw sol vō man vñ nit wid vmb mit wossen beschirmt werden. ff. de iniuri. l. i.

Item vō dē andern gesyptē freundē steet solichs nit eygētlichē zū schreiben ob wir schuldig sein sie vor gewalt zū beschirmē in weltlichē rechtē. Aber es steet eygētlichē in geystlichen rechtē im sechstē būch de sen. ey cōi. c. dilecto filio do sprichtdz selb recht vnd andern. dy weyse es zymlich ist ein yglichen tzū beschirmē den andern vor gewalt vnd sei hūff mit ym teylen. vñ darūb welcher mag vñ solichs nit thūt. đ würt geschatzt dz er dē gewalt treyber günst gebe od thū. vñ ouch solichs vnrechts würt er selbs teylhafftig. ouch steet in geystlichē rechtē disse sterck ist volgerechtikeit do eyner seins vatter landt beschirmt mit streyten vō veinden od do heim beschirmt die krancken. od vō den schechern sein gesellen. furter aber in geystlichen rechten steet das gesetze đ warheit ist das man mit gewalt thū. sund gewalt vertreyben solt. wā welcher sein nachbawern nit hilft beschirmen vor gewalt wō erß mag đ ist ebē im laster. als ob erß selber gethā hett vff diß dient dz das in đ keyserlichē reformacion keyser friderichs des dritte geschriebē steet vō zū eyken. ꝛc. Sāctus moyses đ ist đ erst gewesen đ disse zimlichen streit an gefangē hat. do er sach ei vō egiptē ei iudē schlagē. do beschirmet er den iuden vñ schlūge den egiptē zū tōde vñ begrūbe yn in sant. wā er forcht den konig pharao. ouch sprichtsalomon du solt die mit gewaldt nemen die wid recht zūm tōde gefurt werden.

Item thūt đ sone etwas so er schirmen wil sei vatter er würt entschuldiget. ar. C. de episco. et clerī. si captiui. insti de inuti. stipula. §. ei vero. Seß gleychen der diener sol beschirmen sei herren. ff. ad senatusconsul. sylley. l. ij. §. hoc autem senatus. Disse ding sein war wō solichs in beschirms weiß vñ nit in rach geschehen ist. Als du bist in eym besitze eyns grūds. ich gee dich an vnnd wil dich auß treyben. Du hebst dich an zū weren. vnd die die do bey sei heben an zū schreyen wider mich vnd ich würd forchtig vñ fleug vom grūt du folgst mir nach vnd schlechst mich solichs thūst du nit in werens form od in schirms weyse. sunder du richst dich vñ darūb soltu gestrafft werden. wā dz weren sol geschehen mit massen dz dz schirmen nit geschuldigt mag wer

den. als du oben hast in der clag wyd den der gewalt gethan hat.

Item wan du bist in fridlichem besitz deins grūds. vñ ich gee dich an mit waffen. du werst dich mit waffen vnd du verwūdst mich. man kan ouch nitt gewissen ob du solichs in schirms weis od rach gethan habst. weß sollen wir vns in diessem zweyfel versehen. Eyn doctor Jacobus spricht dz man sych alweg versehen sol das der der an gāgen sei worden solichs in schirms weiß gethan hab. C. qñ sine iudi. li. vnicu. se vñ. l. i. et. ij. Ein and doctor spricht dz der. d an gangen würt alweg ver dacht sey er hab solichs in rachs weiß gethan er ertödt od verwūdt es werd dan dar wid gewisen. et pro hoc facit. ff. ad. l. aquil. si ex plagis. § taberna rius. wie wissen wir aber ob du solichs in schirms weyß od ī rach gethā hast Rñ. dz dz geschehen ist. vñ dz wesen d that zeyget solichs. wā gee ich dich an mit waffen. vnd du hebst dich an tzū weren. vñ also schlagen wyr eynand vñ du ertödts mich man versicht sich dz du solichs in schirms weyß gethan habst. Schlagen wyr aber eynander vnd du bist stercker dan ich hast mich vff die erden geworffen vñ gebunden. vñ darnach erst getöt. du würdst ver dacht dz du mich in rachs weyß getöt habst. vt colligitur. ff. ad. l. aquil. sci ente. § qui cū aliter. et dicto. § taber

Itē setz dz eyner sey vß narius. getriebē vō seim grūdt. d vß getriebē ist heym gāgē vñ hat woffen genōmē vñ nach seyn frunden gesandt. vñ ist also ei tagk od mer gestāden biß dz er sein frundt gesamelt hat. darnach ist er dar gangen. vñ hat sein besitz wyd erkobert. hat nit der solichs in schirms weyß. vnd als bald gethan. sprich ja wan es ist kein frembd that dar zwi schen geschehen. ff. de verbo. ob. l. conti nuus. i. Rñ. et. ff. de duo. re. l. duos. § vlti. vnd merck das alwege das we ren vnd schirmen sol geschehen mytt massen. also das schirmen nit geschul digt magk werden dz solichs vß rach geschehen sey. vnd das würdt also ge prüfft. wan thüst du mir gewalt mit woffen ich magk mich mit woffen we ren. thüst u myr gewalt on woffen ich sol mich schirmen on woffen. ff. de vi et vi ar. l. iij. § cuz igitur. wer aber eis faust herter dan des anderen schwert schlag. sprich er mag sich mit woffen weren.

Item sol der besitzer oder der. der angangē ist beyten biß er vor geschla gen würdt ee er schlegt. sprich neyn. wā er möcht vilicht hinfür nymmē schlagen. es ist genūgk das der ange ner schreck den angangen vff das das also der angegangen vnd der besitzer sich seyner woffen brauchen möge wy der den angeneer. ff. de vi et vi ar. l. qui armati. ff. ad. l. aquil. sed et si qd cūqz. et. C. ad. l. cor. de sicca. js qui cum telo. azo.

Item wō eyn außgetriebener. od eyn ander etwas gethan hat in rach. oder ey interuallo myt vnderlaß. nyt tzū frischer that sein besitz wider erko bert hat. er würdt gestrafft mit disser straff. C. ad. l. iul. de vi. pub. l. si quis. et instit. de pub. iudi. § item lex iulia azo.

Itē setz das der zūm andern mal nit zū frischer that ey interuallo seyn besitz mit gewalt erkobert. alligire vñ in gericht furgebe wyd der meyn vor derung das ich vorhyn violentz vnd gewalt gethan hab. vnd er spricht er wöl mich wid vmb beclagē. sol d ge hort werden. sprich neyn. vnd das ist d wil d gloß geschribē. C. ad. l. iul. de vi. pub. l. si quis ad se fundū dicēs. qd prima violētia fuit assūpta per sed az

cy interuallo factaz vt cy interdicto per primã agi nõ possit. ff. de vi et vi ar. qui possessionum.

Itẽ setz das eyner vil menschen gesamet hab vñ ist gangen an eyn statt vñ wolt mich von der selbẽ stat vnd besitz vertrieben habẽ. vñ ich hüb an mit mein freundẽ widstandt zů thün vnd im widersteen ist eyner oder mer getodt worden vff eyn teyl oder beydẽ teyl welcher sol alda gestrafft werden. Nũ der solt gestrafft werden der vrsacher vñ anheber ist gewesen des haders. l. quoniã C. ad. l. iul. d vi. pub

Itẽ wer das rumor nitt vmb des besitz willen an gehabẽ worden. sund sunst vmb ander sach willen. solt der anheber ouch gestrafft werdẽ. sprich ia. ff. de ser. cor. in hoc iudicio. In den rechten stet geschriebẽ dz der vrsacher oder anheber des haders sey schüldig vñ solt gestrafft werdẽ. vnd ouch so solt in zwifel der sicherst weg gewelet werdẽ. dar vmb so solten zů vor vß die anheber billicher gestrafft werdẽ dan die die wir nit wissen ob sie getot oder verwundt haben. ff. de dam. infec. l. iter quos paries. §. i. et ar. ff. ad l. cor. de sicca. l. fi.

Itẽ setz einer ist verclagt dz er verwundt oder getot hab. vñ er sprichter hab es nit gethã. würt aber solichs vff yn gebracht das ers gethã hett. so bet er solchs in schirms weyß gethan sol solich sein antwort võ richter auf genõmen werden. sprich ja. per. l. C. d exceptiq. et. C. ad. l. iul. de adul. quoniã. do stet geschrybẽ dz aleyãder nit der groß kõnig eyn and/wart verclagt võ eebrechẽ. vñ er sprach er het kein eebrüch gethã. het ers aber gethã so het d verclager seyn eewyb nach dẽ eebrechẽ by jm behalten. vnd diß antwürt ward võ richter vff genõmen. vñ darnach võ rechten bestedigt.

Itẽ dz recht spricht gemeynglich in schülden dz eyner mag sprechen ich bin dir nit schüldig. würt aber solchs vff mich gebracht dz ich dir schüldig wer so hastu mir verheyssen oder ein geding gethan dz du solches von mir nit vordern wolst. ff. d re. iu. nemo ey

Itẽ setz eyner der hat ein thisertodt. oder eyn ander malefitz gethã darvmb alle sein hab verstort sollen werden nach der form des statuts der stat. der richter wolt nu verstoren eyn hauß. vñ das eeweyb vnderstünde sich solichs im rechten zů weren. wan das selb hauß was ir zů morgẽgabe gebẽ wordẽ. Nu wolt d richter in anderen haben des vbelthaters der frawẽ eyn gnügũg thün. dz ir für ir morgẽgab werden solt. ob die frawe gehört solt werden. sprich ia. C. ad. l. iul. d vi pu. l. i. C. ne vx. pro ma. l. ij.

Itẽ videtur esse casus. ff. d distrac. pig. l. creditores. wã die fraw get vor andern glaubern. C. qui po. in pi. h. assidua.

Itẽ wo der mã het ein solichs malefitz gethã darũb alle sein hab solten gemein geteylt werden. darvmb solten der frawen habe nit gemein geteylet werden. C. ne pro vx. pro ma. l. ij.

Itẽ setz dz einer ee er dz malefitz vollbracht hat. hat er al sein hab eim seiner freũd enpfrẽdt. er hat sie aber nit vbergebẽ. sund er besitzt die hab dannoch so er dz vbelthat volbracht hat mogẽ die hab destort od cõfiscirt werden. sprich ja. ar. ff. qui mo. pig. vel ypothe. solu. l. sicut. §. si debitor. ff. de acqui. heredi. is qui. C. de natu. libe. l. iij. §. qd subeunda.

Item setz dz im statut einer stat geschribẽ ste dz al hab des mãslachtigẽ solten verstoret werdẽ. etlich bawern coloni haben bestãden etlich ecker võ mãslachtigẽ ee er die vbelthat began

gen hat. vnd haben die selben ecker ge
sehet sol dz getreyd ouch verstort wer
den oder nit. vnnd beduncket am er
sten neyn. wā die schüldigē solten also
gestrafft werdē das die vnschüldigen
die straff nit rüre. C. de his qui latro.
occul. l. ij. in fi.

Item wie wol eyn gesel schafft ist
zwischen dē hern vñ dē der bawet. ff.
loca. si merces. §. ius. so ist die gesel
schafft doch nit also dz darūb der der
bawt gestrafft sol werden. C. de peñ.
sancimus. wā des andern vbeltat solt
dē andern kein schad seyn. ff. de pe. crí
men. Herwider vmb beduncket dz die
schüld des bawers sey. darūb das er
mit eim vbelthater contrahirt hatt.
ff. pro so. socius. jnsti. de socie. §. fi.

Itē die frucht seind es herrē. ff. lo
ca. et cōduc. cū in plures. §. messem. ff.
de fur. l. frugibus. et. l. si apes.

Itē die frucht vñder grūd werden
ein habe geheyssen. ff. ō fruc credi. l. fi.
§. vt fructus. aber dz recht spricht dz
die habe nit solten gestrafft werdē. vt
in auten. de mā. prin. §. oportet. sun
der die person die solten gestrafft wer
den. wā vnd weylē gibt mā dē bawer
das zweyt od das halb teyl. wā es sol
all wege die kostūg vñ lon ab gezogē
werdē vñ bezalt werdē. vnd es mag
kein casus kōmē der dz selb irrē mog.
ff. fami. hercis. fundus. §. i. dar vmb
spricht der doctor vber die bibel dz die
frücht nit verstoret solt werdē. wann
es were gar vnbillich das die bawern
vnnutzlich gearbeyt hettē. C. de allu.
et palu. l. fi.

Von rauben der iung frawen wytwe vñ closterfrawen.

De raptu virginū seu viduaruz
necnon sanctimonialiū.

Oben hastu von raub in gemeyn.
Nu hastu in sunderheyt. dar vmb so
merck wan der frawen raub solt ge
strafft werden. vnd wie swerlich. als
dan solt der rauber gestrafft werden
ist das er eyn ersame frawen raubet.
nit so er eyn thorin raubt. C. e. l. vnica
in prin. ff. de fur. verum est. Aber es
wirt vnderscheyden ob solichs mit ō
frawen will geschee oder vber irē wil
len. vñ ob sie ym zů der ee vermahelt
sey oder eym andern. vñ ob sie eyn ee
weyb sey oder nit. wā diß malefitz sol
swerer von der ee brechung vnnd des
raubs wegen gestrafft werden. C. e. l.
§. que multo magis. et. §. ceteros.

Item diß constitutio ist zwifach.
sie geyt gewalt zů rechen das recht ist
vñ richt. wan ist das er eyn frey gebo
ren frawen raubt. er sol getodet wer
den. vnd sein habe solt der geraubten
frawen geben werden. die selben habe
verlewst sie ist dz si welet by dem rau
ber zů bleyben. vt in autē. de rap. mu
lie. que rap. nubunt. §. cāmus. coll. iij
diser peen solten ouch gestrafft werdē
alle die bey dem rauber im raubē ge
wesen sein. welhe aber allein nur hilff
dar zů gethan haben die solten allein
getot werden. vñ die all die also vber
wunden werden in diser vbelthat. od
die solichs bekent hetten mogē nit ap
pelliren. C. e. l. i. §. sin autez post. et. §.
et si quidem. et. C. quorum app. nō re
ci. observare. Es mogen ouch solich
missethat rechē vater vnd mūter der
geraubten frawen. vnd die freūde vñ
vormund vnd die die bey ynen wonē
oder seyn. C. e. l. i. §. parentibus.

De emendatione pro puńquorum.

Von der straff der geboren nahen
freunde.

Darumb dz das straffen ō freūd
mit etlichē zymlichē gewalt geschicht
darūb volgt hie dieser titel vnd gibt

nach den eltern freundē das sie straffē mogen die misset hat der die noch nitt zů iren tagen kōmen sein. nach dē wey sen d̄ misset hat doch mit etlicher mas sen vñ zuchtē vñ als vatterlichs rech ten doch solt diß erlaubung nit zů fer vß gestreckt werdē. wann vbi atroci tas factiūs domestice emendationis excedit. placet enormis delicti reos iu dicū notioni dedi. wo der freund straf zů grewlich were. so sol solichs d̄ rich ter erkennē vñ ouch straffen die die al so in irer straff vbertreten hettē es sey vater od̄ muter od̄ der andern freūd eyner zymliche straff ist ynen erlaubet durch diß recht. C. e. l. vnica.

Ad legem corneliam de siccarijs.

Vō manschlacht oder morderey

Wir haben gehört von vnzymlichen gewalt. vñ so der selbe geschicht so würt gar offt mānschlacht vñ morderey begangē. Nu solken wir hören diß constitutiones vō disem titel.

Am erstē war vmb sie siccarij heyssen. welcher diß rechtē schüldig sey. vñ was sein peen sein. Darūb haben sie geheyssen siccarij. wan sie habē getragē eyn eyse messer das hat zů beyden sytē gesnydē. Aber nu würt d̄ wortt sicca interpretirt vñ vß gelegt das es bedeut nit allein swert sund ouch beschließ steyn holtz vnd ein yglich ysen oder stelen instrumēt. insti. de pu. iud. §. ītē lex cornelia. Diß rechtē ist schüldig der der eyn menschen ertodt. vnd vß welchē argelist brennē geschee ist welcher in argem mūt eins menschen heymlichē oder dieplichē mit geschüß nach wandelt vnd an geet.

Ītē schüldig ist der qui cū magistratus esset publico iudicio preesset operā dedisset quo quis falsum iudicium profiteretur vt quis cum timeret condemnaretur.

Ītē d̄ ist schüldig diß rechten vmb des willen d̄z er eīn mensch todt. vergifft hat gemacht. gegebē. bey ym gehabt. verkaufft hat. der der in argem list falsch zeugniß gebē hat d̄o eyner in gemeyn vbelt hat seins lebens verdāpt würt. vñ welcher eyn mensch ertodt soll gestrafft werden welchs wes ses der ertot mēsch gewesen sey. ff. ad l. cor. de sic. l. i. i. Rñ. et. i. §.

Ītē es ist nottorfft d̄z argerlist d̄o bey sey vff d̄z das diß recht stat habe. wā hie in wirt grosser vnflyß mit für argēlist genōmē. darūb d̄z einer hoch herabe felt vff eyn andern vñden selben ertodt oder so er eyn bawm stymmelt vñ so d̄ ast vallen wil er nit geschriehen hat vñ eyner ist hinfür gangen vñ alda erschlagen wordē vom ast. solchs gehört zů diß rechtē straff nit. wā d̄ keyser sprichtt in malefitz sol der wil nit der vßgāg angesehē werden. ff. e. in lege. et. l. diuus. Dar vmb kōpts d̄z das kindt infans vñ furiosus ertoten die einen mēschen diß rechten sein sie nit schüldig. wan die eynen beschirmt die vnschüld seins rats. den andern enschüldigt sein vnselikeyt. ff. e. infans. vñ werden also enschüldigt von diesem rechten der richter vñ die executores die d̄z vrteyl volenden die ym gehorsam sein wan sie thün soliches nit arglistiglich vnd des glychen wan ich ertodt ein offenlichen rauber morder ꝛc. latronez in latein. C. qñ li. vm. se. si. iu. vin. l. i. et. ij. wann wo ich in beschirms weyse meins leibs ein ertodt. ich bin nit schüldig. des gleychen so ich mein gůt wort opinionem in latein wolt behalten. als wo ich han ertot den der mein kind zůschāden wolt machen. ynen yr iūckfrawelich ere od̄ witwen stād derstoren wolt. qui mihi vel liberis meis stuprum velint

inferre.ff.e.l.i.§.idem diuus.Des gleychen wo ich ertodt so ich schirmē will mein habe.als eyn nachtdieb.were er aber ein tagdieb oder rauber ich bin schüldig.ist müstdā solchs vmb schirmiß willen meins leibs thün.wan die zyt beswert die sunde.C.ad.l.iul.de adul.graccus.ff.ad.l.aquil.itaqz.§.i.et.l.sed et si quemcunqz.

Jtē in etlichē casus vñ ob ichs nit arglistiglich thüe.sunder per lasciuiā durch geylheyt oder eyn böß exempel ich bin schüldig.aber ich würt ein cleyner peen leyden. Nym war gib ich eyner frawen eyn ertzney dz die empfohen sollt vnd als sie die ertzeny eenpfāgen hat so ist sie gestorben.ich sol relegirt werden.v.iare vnd ouch der der durch geylheyt vrsach des tods geben hat.ff.e.l.iij.§.sed ex senatusconsulto et.l.iiij.§.i.

Jtē welcher eim menschē vß schnydet ist schüldig diß rechten.vñ ist das die solich smacheyt gelieten haben solichs clagen d lantrichter sol sie horen.wan es sol niemāt eyn menschē vber sein willen oder mit seym willen vßschnyten.es sollt sich ouch niemant willigklich dar zů geben vnd wer dar wider thůt vñ ouch der artzet der vß geschnyden hat sollen getodt werden die die solch messer machē do mit eym leycht vßgeschnyden würt vnd die die vßschnyden sein in der verdamniß.ff e.l.iiij.§.i.et l.hij quoqz.

Jtē die peen diß rechtē ist dz die erben sollen der stadt ewiglich verwyssen vnd all ir habe gemeyn geurteilt werden oder aber getot werdē.humiliores die andern sollen den wildē thieren gebundē geben werdē das sie von ynen getot werden.ff.e.l.iij.§.vlti.§.penul.et.l.penul.

Jtē du solt merckē wo einer in eim hader ertot wirt dz eins yglichē alda gesammetē schlag vñ stich sollt angesehen werdē in solchem.ff.e.l.vlt.

Jtez welcher eyn swert vß zeucht vñ mit schlecht der hat on zwifel willen tzů ertoten.schlecht er aber mit eynem andern ysen clava kolbē od mit eym andern woffen vnd thůt solichs nit in mütz zů ertoden.mā sollt die pen leichtern dē der i hader mer on geuerde dan mit willen ertodt hat.ff.e.l.is qui.

Jtē diß frag ist in welschen landē geschehen in eyner stat heyst parm do selbst habē etwan vil menschē eyn getodt also dz yglicher geschlagen het vñ mā wist doch nit vō welchs schlagen der todt was.ob die all schüldig sein diß richtē dz sie schüldig sein wirt bewisen.ff.ad.l.aquil.itē mela.§.sed si plures.ibi.cū singulorū cōtumacia Nu spricht der doctor albertus papiensß dz sie diß rechtē nit gestrafft sollē werdē vñ ouch nit sterbē.vß disen hernach geschriebē vrsachē.am erstē wā in malefitzen sollen die bewysung clarer vñ lichter sein dā der mittag.C.d proba.sciāt cūcti.C.d pe.qui sentētiā

Jtem in disen rechten sol eins yglichen schlag beschawet werden vff das ein yglicher nach seim schlagē gestraft werd.ff.ad.l.cor.de sic.l.fi.wann also wirt als swerlich d gestrafft d leychtlich od nur eyn wenig geschlagen het als der d mit eim grossen schlegel od karst geschlagen vñ totlich verwundet.es mag aber eins yglichen schlag her in nit an gesehen werden wā man weiß nit welcher disen od ien streich gethā hat.vñ ist doch vnmoglich dz sie all ertodt haben.ouch irrt dz nit dz die gloß spricht.ff.ad.l.cor.de sic.l.fi.vbi vid notare wo mā nit gewissē mag welchs streichs er gestorben sy so sein si al schüldig wie wol gloß sprichtdz sie all schüldig sein so sprichtsie doch

nit das sie all des tods schüldig sein aber sie sollen nit all getodt werden sunder sie sollē gestrafft werdē nach dem erkennē des richters. wan es ist offenbar dz sie all gesundt haben dar vmb sollen sie all gestrafft werdē vff das das die vbelthat nit vngestrafft bleibē. ff. ad. l. aquil. ita vulneratus Es irrt ouch nit ob eyner sprech man verstehe sich dz er vō eins yedē streich gestorben were. wan vß argwā oder verstehen sol niemāt verdāpt werden regulariter. ff. ō pe. absentē. ouch dar vmb wan es ist nit erschynē von welches streych er gestorbē sey. vß solchē soll die peen senffter vñ nit gehertert werden. ff. de pe. si. C. e. presens. Ouch irrt ō. §. sed et si plures nit. wā er redt in eyner beclagung vß dē rechtē aquilia von dē du oben hast vñ die verclagung inst. de pub. iudi. in prin.

Item merck dz diß alles ware ist wo nit bewysen wirt das die ertoter nit haben willen gehabt dē zů ertoten. wā wo solicher wil bewysen wirt vnd die that hernach gescheen were. so möchten sie wol all getodt werdē ff. de fur. qui iniuria rū. et. C. ad. l. cor ne. de sic. is qui cū telo. ff. e. ti. l. i. §. divus.

Jtē du mochst sprechen wirts nit gnůg da mit bewiesen das sie můt vñ willē zů ertot gehabt haben die weyl sie yn getodt haben. Rñ. diß ist war wan offenbar ist vō welchē vnd von welchs streych er gestorben ist oder so er von eym allein ertodt were. C. ad. l. cor. de sic. l. i. vnd in solicher that so mag nit bewysen werdē sunder man versicht sich wol vñ hat argwan. aber in argwan sol niemant in vercla gūg verdāpt werdē regulariter wie oben stat. vñ dar vmb so verdammet der genantē stat parm die selbē vbelthetter vnd ertoter in tausent pfundt all. pa.

Jtē du solt mercken dz als offt eyner eyn ertodt oder eyn ander malefitz gethan hat dz mā sich versicht od verargwand er hab solchs arglistiglich gethan. C. ad. l. cor. de sic. l. i. et de iniur. et si nō. vñ das ist ware er bewysedā dz er solichs nit arglistiglich gethan habe. wie mag er solichs bewysen Rñ. also wā er ist sein gůter freůt gewesen od sein kint. oder er wolt einander schlagen od er hat yn lichtlich geschlagen. od er hat yn in eym schimpfe geschlagē. ff. ad. l. cor. de sic. l. i. §. diuus adrianus. et. l. se. oder hat seinē leib müssen entreden. ff. ad. l. aqui. scientē. §. qui cum aliter. vnd so er solich bewysen hat dannoch wirt er in eins teils nit vō allen penen entschüldiget wie wol er enpflucht die peen leg. cor. diß rechten.

Jtē merck das der richter wol ein vrteyl geben mag ee der krieg in der verclagūg cōtestirt ist. wo eyner vngehorsam wer in eyner verclagung dar vmb einer vmb gelt verdampt mag werdē dz die peen nit grosser sey dan pena relegatōis. aber in andern verclagūgē do strenger vnd herter zů vrteyln ist. do sol keyn vrteyl geben werden wid den der nit in heymisch od gegenwertig ist. als solches geschrieben stet vber das recht absentem. ff. de pe.

Jtē setz dz einer verclagt sy er hab ertot vñ er ist geladē worde vñ nit erschynen vñ darnach in die acht gethā vñ verdāpt worden vō dē richter. wā d richter hat yn gehalten als ob er bekant hab darūb dar er vngehorsam was. als wo er hin für in sein gewalt kō so sol er gehāgen werden. dar nach vber etlich zyt kā d in des richters gewalt od gegen. d richter wolt yn heyssen toten. der sprach vñ allegirt er sol gehort werden sich zů weren vnnd

tzů beschirmen · was ist dar in recht Am ersten beduncket er sol gehort werdē · wā so der nit in heimsch ist so mag er vber die peen relegatiōis das ist die stat oder gegen vff eyn zyt zů verbitē nit verdampt werden · vt · d · l · absenten · §. i.

Jtē den verdāpten sollen wir nemen das er rechtlich sey verdampt · ff · e · de re iudi · si se nō ab · §. condēnatum ouch möcht das thůn des richters gemeinen rechten nicht entziehē · ff · de fer · l · i · §. i · ff · ad turpil · l · i · §. si mater · wā man spricht das das erfarn der that ste in dem gewalt des richters aber die straff der peen seydē geschrieben rechten behalten · vt · d · l · ad turpil.

Jtem wir sollen vnß genůgē lassen an den penen der geschriben rechtē ff · de ver · obli · si stipulatio.

Herwiderumb beduncket dz er nit gehört solt werden · wan er ist vngehorsam gewesen · vnd darumb sol er als ob er bekant hab gehalten werdē C · de omni agro deser · l · locorū · li · xj · et in · C · ō exhib · re · §. a vero · et aut · vt om · obe · iudi · prouin · vñ darümb als ob er bekāt habe mocht er verdampt werden · ff · de custo · et exhi · re · l · si cōfessus.

Jtem sein flucht vnd sein abwesen macht yn schůldig vñ argwönig · C · de assess · l · cōsiliarios · ff · de suspect · tu · l · ij · §. tutor · et īsti · e · §. si quis tutor

Jtē was vrteyl in ir crafft gägen sein do bey solt es bleyben · C · de re iudi · l · i · ff · de sta · ho · ingenuum · wan vil dings solt nit geschehen · wan sie aber geschee sie soltē bleiben · ff · qñ appell · sit · l · i · §. biduum · ff · de accusa · l · i · §. fi · Sprich dz er gehört solt werdē · vñ es seyd dz er vberwisen werd dz er das vbelthadt gethan habe er sol nit gestrafft werdē · wā der der nit heymsch ist sol nit schwerer dā pena relegatio nis verdampt werden · vnd ouch nit verclagt werdē also dz in der verclagung procedirt werde · vt · d · l · absentē wan es mag keyn lang zeyt da wider sein das ym der weg zu weren vñ ym rechten sich zů beschirmen beschlossen werd · ff · de requi · re · annus · in fi · wan das werē im rechtē köpt vō natürlichen rechtē darumb so hilfft keyn lang zyt do wider · ouch keyns fürstē gesetz cle · pastoralis · de sen · et re iudi · & doch vil mynner eins richters gesetz · od vrteyl · wā keme der teufel in gericht mā solt ym gonnē dz er sich were.

Jtem setz dz eyner dē richter od eynē seiner dinstbotē seym gerichts schriber under person od mit wortē od mit wercken smacheyt thüe · mag nit der richter dē smeher straffen vn bedücken · wā also were eyner richter in seiner eygner sach das solt nit sein · C · ne quis ī cā · su · ui · l · vnica · Er mag ouch nit wilkürd richter sein · ff · ō arbi · l penul · Herwiderumb beduncket er mög richter sein · vt in decre · xxxij · q · uij · Guillunosus · Rū · sprich · ist dz die smacheyt offenbar vñ vnlauckbar ist das sie dē richter oder den seinen geschēē ist als so sie geschēē ist dweyl er zů gericht te gesessen ist · vñ vilcleicht do durch ō gerichts zwangk betrübt ist worden · er mag straffē dē vbelthetter vñ mag die selb smocheyt on ein verclager vn on gerichts form straffen · lxxij · dis · solemnitate · vñ ein solich smocheyt mag d richter nit vbergebē vñ vngestrafft lassen · wan sie geschicht yme nit sünder der gantzē vniuersitet der richter er ist wan die smocheyt ist ym nit geschee als eyme in sünderheyt · sünd als eim richter · wā er sitzt zů gericht erkēt vñ declarirt nit als eim sunderlicher sunder als eyn gemeyn person · ar · ff · de adop · si pater · §. qui duos.

Jtem du mogst fragē ob zwifach

smocheit aldo geschee sei als einer sūd lichē persō vñ einer person die in erē ge satzt ist. als das in zween wege moge vmb disse schmocheyt beclagt werdē. Xñ. etlich die sprechen neyn. wā es sol nyemāt myt zweyen rūten geschlagē werdē. ff. de offi. presi. diuus. ouch solt nit offt von eyns eynigē menschē vbel that gefragt werdē. ff. nau. cau. sta. li cet. §. fi. Su sprichst ja. wan wan du hast deß gleychen oben in der clag vō der schmocheyt vō der dochter eeweyb vñ eeman. &c. de iniuri. patitur.

De his qui parentes vel liberos occiderunt

Von denē die yr altern od yr kint ertōdt haben.

Oben haben wir von manschlacht in gemeī. Nūn in sundheyt hastu von eynē gar sere bōsen manschlacht das mit namē heyst pareicidium. vnd diß manschlacht hat stat wo eyner eynes seyner eltern als vatter vñ mūter an herre vñ anfrawe vnnd furter off. od so eyner vnder den eltern eynē der von ynen absteygt on ende. wan die selben heyssen all kyndt oder dichtern. vnnd dye vfsteygenden heyssen eltern. ff. de iu ius vo l. queqz. §. vl. et. l. sed si hac. §. sed liberos. Es hadt ouch dieß recht stat in etlichen collateralibus die vns von der seyten zū gehören. als in fra tre patruele. das ist der der meyns va tter brūder sone ist vnd in cōsobrino. Dz ist der der meyner mūter schwester. od brūder sone ist. vnnd in denen die noch neher sein. vnd in etlichen die vns affi nes sin. vnd von der ee wegen zū gehō ren als das eeweyb dem eeman dochter man. suns weyb. schweher prefig no et socero patruo. ff. e. l. i. et. vl.

Item ouch alle die die hilff dar zū gethan haben seyn schuldig diß rechtē vnd die selben werden herter gestraft dan ob sye eß selber gethan hetten. vñ das ist tzū mercken. ff. e. vtrum. et. l. si scaente.

Item der der vergifft gekauft hat dar umb das erß dem vatter gebe ist diß rechtē schuldig ob ers ym wol nit geben möge.

Item des brūder. hat er solichs ge wist. vnd hats dem vatter nit tzū wis sen gethan solt verwiesen werden des lands. vnd der artzt getōdt werdē

Item diß rechten peen ist also auff gesatzt das der obgeschrieben per sonē eyne ertōdt solt mit plutigen ru ten geschlagen werden. darnach solt er in ein sack gineuwet werdē mit ein hund vñ mit eim cappaun eyner schlangen vnd affen. darnach solt er in das mere oder eynen wagk geworffen werden. Ist aber das yr der keins hetten so solt er den wilden thierern fur geworffen werden. ff. e. l. penul.

Item er mag ouch des vorgeschri ben rechten ertōdt werden. wan sie be rauben beyde des lebens vnd diß ver clagung ist ewig. ff. e. l. vlti.

De maleficis et mathematicis et dictis similibus.

Von den zauberern vñ denen die sich der verbotten kunst an nemen zū treyben vñ vorsagen.

Geschrieben steet oben von man schlacht. so aber manschlacht vnder weylen mit vergift geschicht vñ ouch mit zawberey. Darūb soltu mercke das die dye das volck maleficos zaw berer nennet. vnd die. die sprechen das sie konnen dye schwartzen kunst oder sünst andere verbotten künst. in latin artem diuinandi dye solten getōt wer den. C. e. l. nemo. et. l. vl. Diuinant au tem circa sompma. sie versagen oder treyben kunst auß treymen vnnd auß

vogelgeschrey vnd auß fligen der vogel. darūb heyssen sie augures. es soll sie niemāt vber seī swellen lassen geen sie sol niemā rat fragē anders sie werdē in inseln verwiesen vñ al yr hab gemeyn geteilt. l. e. nemo. Itē es soll niemā vorsagē diuinern vñ solich verbottē sach treybē. wā den selbē soll dz haubt ab geschlagē werden mit eym swert. C. e. nullus. et. l. nemo. et. l. culpa

Itē es heyssē etlich auruspices dar vmb dz sie das weter an sehen vñ diuiniren vnd vorsagen dar vß.

Itē es sein ouch and die mit zawberey dē lebē d vnschuldigē hessig seī. vñ dz gemůt d frawē byegē vñ neygē zů lieb begird vñ vnkeuscheit. vñ dye selbē sollē dē wildē thierē für geworffen werdē. C. e. multi. od villeicht myt dē swert getöt werdē. C. e. l. i. Sie möchtē ouch mit dē vorgeschriebē rechten vō manschlacht getöt werdē. ff. ad. l. cor. de sicca. l. i. §. i.

Itē tzů disser verclagūg würt eyn yglicher zů gelassen als obs crimē lese maiestatis wer. wā solchs verseret vñ verletzt vber die massen dye maiestat vñ eī yglicher kein wirdikeit od ere an gesehē sol gepeyniget werdē vmb die warheit zů sagē. vñ wirt er vberwundē. si denegat suū facinus sit eculio deditus vngulisqz sulcantibus latera proferat penas proprio dignas facinore. vt infra. e. l. et si excepta. Es soll nyemāt keyn zawberer selbs tötē myt seim eygē gewalt. anders es thůt zwyfach argwan vñ verdachtnuß wider yn. entwed er hat eī offenlichē vbel teter ertöt vmb des willen dz er sein gesellen nit offenbar d strengkeit des rechtē. vñ yne d billicher frag vñ erfarūg in d pein entzöge vñ entpfürte. od villeicht er hat sein eygē veind vnd einer solichē rache. in solichē namē abgethā C. e. l. vl. welche aber dz wetter beswerē vmb des willē dz dz weter d frucht die vf dē feld steen nit schadē thů. mit stein vñ kyssel das mā hagel nent. dye sein nit peen sund lones wirdig. C. e. l. corū. §. nullis vero.

De sepulcro violato

Vōdenen die töten greber zerstören.

Es ist eī verclagūg vff gesatzt wider die. dye die greber zerstörē. wan ist dz sie die corper vñ töten leychnā dar vß ziehen. od ir gebein sein sie arm sie sollen getöt werdē. die erbern in inseln ewiglich verwiesen. od in eī ertzgrůbē verdampt werden. ff. e. l. vl. vñ wō in eins huß etwas vō grabe gefürt wirt dz selbe hauß od gebauwe soll dez fisco werden. C. e. si seruus.

Item d richter d solichs mit diesser peen nit richt an den zerstören. der soll gestrafft werden in. xx. pfunt goldes

Itē die. dye sünden bey denen dye in tötsnöten od krāckheit arbeyten. sollen gestrafft werden in dē dritteil aller yrer habe. vñ die schuld verloren haben. vñ so vil d schuld gewesen den erben des geschmechten geben.

Itē sie werden erloß. ist dz sie in dz huß geent des sterbendē menschen. vñ ynen od die seī betrůben od bekūmern od seī hab entziehen. vñ d. d felt in dye selben peen so er gestorben ist der bey der leych sündt. oder das begeen der begrebnuß verbewdt.

Itē vmb d geystlichkeit vnd menscheit willen ist gesatzt dz vnd. ix. tagen vō töd an zů zelen. sol keī betrůbnuß geschehen wyd nyemā vō des tötē wegē. vñ was do wid geschicht soll vnnutz werden. C. e. l. vl. et ī auten. vt defūct. seu fune. eo. nō iniur. a credi. §. i. et vt d app. cog. §. meminimus. vō der matery hastu oben in eyner clage.

Ad legē fauiam de pla-

giarijs. Von denen die eym sein eeweyb od kynt hinfürē verkauffen od sünst entpfremden.

Nū sollen wir sehen vnd mercken vō dē smertzē d̄ geschicht vater vñ müter wā vō den selbē smertzē wegen so ist gemacht ei recht fauia de plagiarijs genāt i latin vñ diß recht hat stat wā eyner eynē freyen menschen gebunden helt od verhelet occultare in latin

Itē noch vil mere ist schuldig dyß rechtē vñ des tōts d eyns sone od eynē andern freyen menschen frauwe oder man sone od döchter vō eyner stat in die andern furt oder an and ende C.e.

Item vmb diß vbelthat qm̄. wirt d rethe d nit edel ist mit dē swert getōt vñ d edel in eyn ertzgrüben verdāpt C.e.l.vl.et.ff.e.l.in fi.

Ad corneliam de falsis

actio subtilis.

Von falscherey in gemeyn.

Nün in dissem gesetze wirt gemeilich gemelt vō aller falscherey vnd heyst diß recht ley cornelia de falsis. Darüb sollen wir sehen am ersten was falsch sey vñ wā diß recht stat hab. wie d richter hier jn erkennen sol. wie die verclagung sey. was die peen sey.

Nū ist falsch ein verwandelūge d warheit od verkerūg d warheit vt ī autē de instru. caute in princ. colk. vj. wā die felscher fleyssen sich das sie verkeren die dinge die do war sein vff das dz dz falsch vor war angesehē werde

Itē stat hadt diß recht wō felscherey geschehen ist mit argēlist vñ sünst nit C.e.nec exemplū vñ falscherey geschicht ī manich wege als mit schrifft es schreybt eyner falsch od vilget das ware abe vff dz dz die warheit nit erscheyn vñ also hat er dz instrumēt od brieffe vnfleyßlich gemacht. Es ist keī vnd̄scheit dar vnd es sey instrumēt od eyn ander offen od sunderlich instrument od brieffe es sey wachßtaueln od holtzn taueln od ratiōes rechenbücher ff.e.l.i.§.quid in rationibus.et l.paulus.§.paulus.

Itē es geschicht mit red als wō eī zeug wissentlich falsch sagt od vnstete zeugniß gibt vñ wō d richter wissētlich wid constitutiōes bößlich vrteilt vñ welche tzū dem obgeschriben rate oder hilff geben haben als wō syede richter oder zeugen corrūpiert vñ dar zū bracht hetten.

Item vñ der d etwas genommen hat dz er nit zeugniß gebe od dz er die zeugen vnder weyse das also die warheit nit auff gethan werde oder der d sich falscher recht braucht jm für brūngen vorm richter ff.e.l.i.item.et.§.sz et si quis.et.§.qui iudicem.et.§.ß et si iudex.et.l.vl.et.l.eos qui diuersa.

Itez nit eyn yglicher der leugt ist schüldigk diß rechten ff.e.quid sit. wō aber eyner leugt dez fürsten oder dem richter. vñ durch solichs obreptionem in latein etwas erwirbt diß rechten ist er pflichtig ff.e. si quis per obreptionē et C. si cōtra.ius pub. vti.et si legibus et de diuer.offi.et appari.l.ij.

Jeem es geschiecht falscherey jm thün als in der muntze vñ in der wage. vñ in dem messen ff.e.quicūq3.et.l.lege.et.l.penul.§.i. vñ nym eī beyzeychen in der muntz vō denen die gülden oder silberin pfenning eins teyls besnyden abschabē oder in ander wege abnemen vnd ouch wō eyner etwas vnder golt mischt dz nit seī sol vnd yme villeicht eyn vnzymlichen zūsatz gibt oder thüt oder falsch silberin pfennig geust oder der czyenē oder pleyen pfenning kaufft oder verkaufft. Welcher aber eī falsch muntz geschlagen hadt vñ wil er sie nit gātz formirn so wirt er durch bete mit billicher büß absol-

uiert. Aber vmb falsch maß. pro mensura falsa in latein. so der also gesünt hat sol er yn zwyfach gebust vñ dar tzů des lands verwiesen werden.

Itē es geschicht falscherey wō eyn frawe ein frembd kynt zů ir leget vñ spricht zů dē man sie habs geborn. diß ist ein sundlich vñ einewig verclagūg wā diß falschereye verclagē alleyn dy die dz erbe erbē soltē. vñ nit eī yglicher vō dem volck. ff. e. qui falsam. §. i. et. l.

Itē es beschicht ouch lex cor. §. i. falscherey mitt brauchē. wan welcher sich für eynē ritter dar geyt. od sich vn zymlicher kleydūg od gesmuckt īsignia zů latein gebraucht vel falso duplo matre interdicto certi loci itinere breuiori vias cōmeauit pro commissi qualitate grauissime preuniēdus est. d sol swerlich gestrafft werden. ff. e. l.

Itē es seī ouch and die eos. §. vl in diß peen fallen. als die. die ein testamēt verhelt habē. occultarūt in latin dānen gethā habē. geraubt habē. abgedilgt habē. abgeschabt habē. subiecerūt resignauerūt. vbergeben habē. falsch testamēt geschribē gezeichēt habē. gelesen habē mit argēlist. ff. e. in lege et qui testamētū. deß gleychē ist mit denē die des richters edict vñ angeschlagē gebot zerstörē. ff. e. l. penul. in fi. deß gleychē ist. wō eyner zweyē eī hab gētzlich verkaufft hat. ff. e. qui duobus vñ do selbs steet geschriebē. sie sollen auff eī zeyt des lands verwiesen werdē. vñ yr habe soll ynē nit genōmē werden. als denē die dē richter verfürt haben. Aber d. der zweyen verpfandt hat ein habe yedem gentzlich ist diß rechtē nit schüldig. sunder eins andern stellionatus hernach geschriebē. ff. de cri. stellio.

Itē diß rechtē seī schüldig l. iij. die. dye die instrumēt vñ brieffe dye yn zů behaltē gebē seī. deß wied sachē derß tzů behalten geben hat. heymlichen geben habē. ff. e. l. i. et. §. js qui. et de peñ. si quis aliquid. §. si quis.

Itē in disser verclagung wō sie criminaliter würt vorbracht. sol vff dz hertest erfarn werdē. vñ dē verclager vñ dē verclagtē gebürt tzů beweysen vbi et questio de scripture auctore habetur nulla obstante prerogatiua decurionatus vel alia. C. e. si quis. Wō aber dye prerogatiua decurionatus verclagung ciuiliter das ist vmb gelt straff fürbracht würt. geschicht des erfarn leychtlicher. C. e. l. penul. in fi. vñ in dissen beydē verclagūg magk vorgeen welche man wil. C. e. damus. Ciuiliter mag erfarn werdē durch eī exception od replicacion vnd vnd weyln durch clagūg. wan d ist verfallen eyn peen fůntzig güldē d albū pretoris dz ist dz bredt oder die wādt do dy richter yr gebot an lassen schreybē tzů störet. vñ die clage geet nit in den erben oder vber das jare. ff. e. qui nomīe. et de in ius vo. l. penul.

Itē diß verclagūg ist gemeī. insti. de pub. iudi. §. jtez lex. vnd weret biß auff. xx. iare. §. e. l. querela.

Item die peen disser verclagūg ist dz er d stat ewiglichen verwiesen vnd als dz seī sol ym genōmē werden vñ gemein geteilt werden. On in fůnff casus in den du vindest dz leychter peen sollen vō richter erkennet vñ geurteilt werdē. ff. e. l. i. §. vlti. et insti. de pub. iudi. §. jtem lex cornelia.

Itez welcher yme etwas zů schreybt ym testament so dz gātz gesatzt ist. ist ouch diß rechten schüldig wie vnd in welchen weg solichs zů gee. sůch ī azone nach dissem titel.

De falsa moneta.

Von falscher muntze.

Falscherey geschicht nit allein in obgeschrieben sachen vñ würdt gestrafft.

Sunder ouch in muntze vñ swerer peenewürt darüb an gelegt dā vmb andere falscherey darüb wollen wir sehē wā diß verclagūg stat habe vnd welcher disser vbelthat schüldig sey. was sein straf sey. vñ was sundlichs her in

Itē als dā hat stat diß verclagūg. wā eyner ei falsch muntze geschlagē het. oder hat schlagē heyssen od dar zů hat rat vñ hilf gebē. od hat aber nit verboten dz sie nit geschlagen solt werden. welcher aber die muntze nit gentzlich formieren vñ vß machen wil mit rechter teurwe würt er entschüldiget. ff. e. qui falsam monetā. Welcher aber güldē pfenning schabt. oder sünst in ei andern weg do von nympt der solsterbē. ff. e. qui nummos. weren sie aber nit guldin villeicht sol er also swere peen nit leyden. aber vmb dy gemachten muntz sol er verbrāt werden. C. e. l. penul.

Etlich dye geben den vnöscheyt ob er gesundt habe in ö güldē muntz als dan sol er verbrent werdē. Sünd er aber in eyner andern muntze. so sol er eynes andern tōtes sterbē. C. e. l. i. auc

Itē in disser vbelthat sein torerlich vnöscheit. wā es mögē verclagē die. die verlewmut od erloß sei. C. e. l. penul. et. l. i. in prī. vñ es mag ei yglich er ei solichen felscher vahen. C. e. l. i. in prīa. vñ wā er verdāpt würt. so mag er nit appellirē. C. e. l. i. §. appellandi. vñ es würt vō des verclagers bößheit calumnia ī latin nicht erfarē. C. e. l. i.

Itē ö grüdt in dem diß vbeltat geschehen ist sol gemein geteilt werden. es hette dā ö her des grüdts solichs nit gewist. vñ als bald erß jnē wordē were so het er solich vbelthat geoffenbaret. vñ ist dz ö naher bey dē grüd wōt vñ ob ers schon nit gewist hat so wirt er dānoch diesser peen gestrafft. Ist er aber ferr vō grüde gewesen. er sol kein peenn leyden. Aber welche hilff darzů gethan haben sollen capitaliter gestrafft werden. widtwen vñ ob die zů nesten do bey gewonet haben werden nit gestrafft wid vmb yr sewmnuß an yren grunden. od sünst ouch nit vmb yre vnwissen. sund sie sollen gestrafft werdē so sie ein wissens do vō gehabt vñ nit volbracht haben. ipuberes dye vnder. xij. jaren dochter. vnd. viij. jaren knaben werden ouch nit gestrafft. vñ ob sie es gewist haben. aber yr vormunde sein die naher do bey gewesen. darüb dz sie wissen sollen was in weysen habe geschehe sollen yn so vil gestrafft werden als vil dā ö weyse geben müst. C. e. l. i. in fi.

De imitatione nominis

Vō ö verwādelung des namens. Ist dz ö frey geborn sei namen od zů namen wādelt in vntrew vñ argemlist er ist schüldig. l. cornelia. sünst nit. C. e. l. vnica. et. ff. ad. l. cor. de fal. l. fal.

Ad legē iuliam de ambi

Vō dez geytzigen der eren tu. Als dz ober recht ley cornelia strafft dye geytzigen felscher jm gelde. Sesß gleychen strafft diß recht dye geytzige ö eren. vñ diß recht hat stat. wō eyner durch gelt zů wegen bringt das er tzů eym ampt gewelt würt. ff. e. l. i. Knö. vñ diß ist ware wō das volck in eyner stadt. od anderß wō eynen tzů welen hat. vñ dz verstee wō dz gelt eim heimlich od mer ünsunderheit geben ist. Anders ist es. wō eyner offenlich jm rate sich erbewt od verheist eyner stadt od eyner andern gemeynen. vff dz das er ö stadt wölle nütz han. nit allein fur seyn. ff. de pollicita. l. i. §. si quis. et de admi. tu. nō existimo. Aber sant Augustin spricht. welcher eins bistumbs begert ö begert ei gůt werck. wō aber

heymlich solich bethe geschehen vnd erhört werden er felt in dieß peen. anderß ist es wo ein ander vor yn bete an sein wissen. wie wol es anders ist in sy

Itez stat hat dieß clage monie. wo ein neuwer zol auff gesatzt ist. vñ ouch wid den d etwas in eyn huß gibt des d erkent od richter ist ineyner verclagūg es sey d verclager oder der verclagt. vñ ist dye peen hundert gülden. vnd erloß. ff. e. l. i. C. ad. l. iul. repetū. l. iubemus. et. l. vl.

Ad legē iuliam repedun darum.

So d richter etwas

thūt dz er nit thün solt oder vnderwegen last das er thün solt.

Als eyner durch gelt oder mit gelt gewelt wirt. also dz d. der an gelt erwelt würdt thüt darnach vm bgelts willen etwas. darūb ist diß recht erfunden vñ heist repetundarū pecuniaruz in latein. zū teutsch dz gelt wyder tzū

Diß gesetz hat stat. so vordern. der. d ei offen ampt hat so ymegelt gebē od verheischen wirt etwas thūt dz er nit thün sol. od vnd wegē last dz er thün solt. vñ do vō nym diß eyemp el Nym war. einer hat gelt genōmēdar vmb dz er vrteyl sprech. od nit sprech od dz er erkenne. od dz er ein vrteyl im rate senat. od offen rate sprech. od dz eyner verclage. od nit verclage. od dz er ein richter. od wilkurd richter gebe. od wandel. od dz ern heyß dz er richte od dz er ein menschē in gemein gefenck nüß lege. dar in gefangē halt. od binde. od heyß bindē. od haltē. od das er ein menschē vß gefencknuß leß. od das er ei menschē tōde. oder absoluier. vel faciendū vel nō faciendū. vel ob militē legendū mittendū vel denūciandū testimonū. vel nō denūciandū vel vt acceptū feratur opus publicū faciēdū frumentū vel publice dandū prebendū apprehendendū. vel vt accepto ferātur sarta tecta tuenda antequā perfecta probata prestita lege erunt.

Dieß latein hann ich nicht gantz tzū teutsch konnen setzen. Welcherß aber wölt versteen. der frage dye gelerten darumb. Vnd dieß ist der gemeyn wil dieß rechten das sich dye riechter hüten solten von aller vnzymlichkeyt. Sye solten ouch keyn gabe nemen dan den personen dye ym rechten auß genommen seyn. als geschwisterge kyndt. vñ von denen die neher seyn vnd vō seim eeweybe. ff. e. l. i. ij. üj. üij. v. vj. et. vij. Aber essen speyße oder getranck mag er nemen von yglichem. Doch solt solichs nicht tzū reylich seyn. also das solichs in wengk tagen vertzert magk werden. ff. de offi. proconsul. solent. §. vlti. et de offi. presi. si forte. Vnd dyeß recht hadt ouch stadt in den dye mytt den riechtern wōnen. ff. e. l. in comites. Vnd vmb dieß malefitz magk zwyfach geclagt werden. dye beclagunge gebüret in vierfach wydder den riechter vmb des willen das er oder der. d bey yme im hauße wōnet. oder manipularius. oder sein dyener genommen hadt geraubt. oder sünst genommen hadt. C. e. l. i. Vnnd das vierfach solt gantz deß fisco seyn. wann der geber hyendert sein laster oder schande das er nychts vorderen magk. ff. de iure. fis. lucius. Vnnd dysse clage gebürdt ouch wydder den erben des derß genōmen hat. oder von dē getrungen hadt vnderm jar. vñ ob dē erbē nicht do vō were wordē. ff. e. l. ij. et. C. e. sciāt. noch vil mer sol geburn diß clag wo einer sprichter sey vom richter beraubt od getrungē. vel cōcussus als dā hat d beraubt clage in zwifach. C. de assess. l. cōsiliarius. et. C. e. vnusquisqz.

Jtē es wirt auch eyn gemeyn ver-
clagūg vmb die misserhat wie wol dz
ampt dānoch wert. C. e. iubemus. wā
er hat im ampt gesundt od hat aber
die vnōthā vndertruckt anders mag
sūst d hohē richter keyner al dieweyl
sein ampt wert verclagt werdē on vō
diebstal. aber die mynner richter mo-
gē diweyl sie an yrē ampten sein vmb
ein yglich misserhat beclagt werdē. ff.
de in ius vo. l. ij. et de iniur. nec magi-
stratibus. et in autē. vt diffe. iud. audi
interpel. coll. iy. §. si vero. et vt iud. si
quoquo süff. §. illud videlicet.

Jtē diß rechtē peen ist nit ordina-
ria wid die die sundē wā etlich werdē
versendt i wüstenūg vñ etwā swerer
dar nach sie ouch gesundt habē. wan
etwā habē sie gelt genōmen dz sie eyn
menschē torē soltē. od so die keyn gelt
genōmen haben vñ doch auß hitzikeit
dē vnschūldigē getot habē. od den den
sie nit straffē soltē. mā sol yn yr haub
ter abslagē od inpinsel verwysen ewig
lich als yr vil also gestrafft sein wor-
den. ff. e. l. añpenul. §. vl. dz solt ouch
merckē welcher gelt gibt vmb ere der
sol dē der yn mit diser clag beclagt dz
gelt dz er ynē gebē hat virfach geben.
C. e. l. vl. in fi. vñ diß clag gebürt eym
yglichē ebē als die verclagūg ce dā die
hab wid kōmē ist in den gewalt des
od seyns erbē vō dens herkōmē ist vñ
was kauff od hynleyē do mit geschee
sein d hab halb ist crafftloß. ff. e. l. pe
nulti.

Ad legem iuliam pecu-
latus.

Von denen die gemeyn gelt eyner
stat hynleyhen.

Darumb das die magistrat vnd
wylē gemeyn gelt on recht hynleyen.
dar vmb wirt diß clagedo vō gesatzt
die hat stat wo gemeyn gelt genōmē
würt oder in welchen weg es geun-
bert würt. als wo eyner etwas vnder
gelt oder silber mischt od dar zū thüt
als ysen oder des glychen ist in gewy-
chter hab als in zyrden der kirchē od
kilchen. ꝛc. Ouch in geystlich habe als
in zyrden eyns grabs es werdē die do
vō nit geschedē die mit argem list zū
wegen bracht haben das soliches von
andern genommē oder gelestert oder
vnsaubert worden ist oder die die so-
liche in yren nutz gekeret haben. Es
weren dan die den solichs das recht er-
laubt. ouch ist es dz einer das dz geben
ist dem ewigen got genōmen hat. diß
rechten ist er schüldig. ff. e. l. i. et. iiij. i.
Rñ. anders ist es so eyner eynē schatz
an eym end fünd wan die stat würt
von schatz wegē nit geystlich. wā wirt
eyn schatz in eim grab fundē er würt
nit vff gehaltē als ob er geystlich sey.
wā was eynem verboten ist zū begra-
ben das mag er nit geystlich machen
nu mag eyner gelt nit begraben on al-
lein vmb besser zū behüten. ff. e. l. iiij.
§. vl. et de acqui. poss. peregre.

Jtez anders ist es in gelt das eins
in sunderheyt ist oder eyner anderen
stat dan rome oder des fisci vnd in so
lichem würt dis stalk volbracht. ff. d
fur. l. ob pecuniam. ff. e. l. iiij. §. vlti.
Es geschicht ouch das in sunderheyt
vmb gelt einer in diß peen felt als wo
ich von eynes schüldener des fisci gelt
trunge vñ sprech ich were fiscus glau-
ber so es nit were. anders ist ym so ich
glauber bin in bezaltem gelde vnnd
ich hann yngenommen von dem der
mir vnd dem fisco schüldig was. ff. e.
sacrilegi. §. e. sed tali crimine pecula-
tus tenetur qui tabulam eneam cōti
nẽtē leges perforauerat aut quid ali
ud refixit vel quid īde mutauerit vel
in tabulis publicis aliquid deleuit vel
induxit vel qui tabulis publicis mi-

norē pecuniā scripserit quā qd vēdide
rit muros vel aliquid inde abstulit. ff
e. qui tabulā. et. l. Hac lege. et. l. qui per
forauerit. Des gleychen in dem der ein
raub dē veind genōmen vnd gestolen
hat vñ darūb so würt der selb in vier
fach verdāpt. ff. e. l. penul.

Jtē diß rechtē peen ist dz den rich
tern die in yren ampten stelen gemeyn
gelt yr haubt abgeschlagē sollē wer
den. vñ ouch denē die dz gestoln gelt in
genōmen habē wissentlich. Die andern
die diß rechten schūldig sein soln. sollē
verwysen ewiglichen vñ dz yre in ge
mein geteilt werdē. vñ diß verclagūg
ist gemeyn vñ verlischet in. v. jarē. isti.
de pu. iud. §. itē lex iulia peculatus. et
ff. e. peculatus crimē. vñ diß ist sund
lich hie jn dz die verclagūg angehaltē
mag werdē wid die erbē. ff. e. l. vl.

Jtē welcher gemein gelt genōmē
hat erwen zū bruchē vñ hat d selb ge
halten vñ nit vß geben d sol verdāpt
werden vmb das selbe gelt vñ dz drit
teyl mer.

De crimine sacrilegii.

Wo gewycht hab von gewychter
hab genommen würt.

Das recht iulia tractirt ouch von
eyner missethat die heyßt in latein sa
crilegiū. Nu ist sacrilegium ein vbel
that wo gewycht hab vō gewychter
hab genommen würt. wo aber nit ge
wychts vō gewychtē od geweichts vō
vngewychtē genōmen würt ist nit sa
crilegiū. wā wo eyns hab vß einer kir
chen genōmen würt hat stat die clag
vō diebstal vñ ist nit sacrilegium.

Jtē wo gewycht hab vō vngewy
chter hab genōmen würt ist aber nitt
sacrilegiū. vnd darūb spricht dz recht
dz die stat macht ein malefitz dz dieb
stal od sacrilegiū heyßt. ff. ad. l. jul. pe
cu. l. dui. aut facta. l. locus. Gewycht
heyßt vñ ist dz dz durch die bischoff of
fenlich vñ recht gewycht ist. nit sunder
lich durch ein priester od leyen insti. d
rerū di. §. sacre. wā d priester hab vn
behut genōmen vñ gestolen werden.
so solt nit swerer dā vmb diebstal vñ
mynner dā vmb sacrilegiū die straff
angelegt werden. ff. d sacrileg. capite
et jnsti. de re. diui. §. mulcus.

Jtē die peen diser missethat wirt
swerer od lychter nach dē wesen d ha
be. d zyt. des alters vñ des geschlechts
nach dem solt herter od barmhertzi
ger diß malefitz gestrafft werden wā
etlich richter verdāmen die sacrilegos
den wilden thieren etlich brennen sie
lebendig etlich hencken sie.

De seditiosis et his qui

plebem audent cōtra rēpublicaz col
ligere.

Von denen die zweytracht od vff
lauff machen.

Welcher zweytracht od aufflauff
macht zū rome d felt in die pen crimē
lese maiestatis vō dem du oben hast
geschicht aber solliches in eyner stat
schloß od dorff d selb sol sterben. C. e
l. i. et. ij. wan er thut wid gemein nutz
darūb ist er schūldig d pen lese maie
statis dz des tods. ff. ad. l. iul. maiest.
l. i. ad hoc facit. C. de hiis qui ad ec. cō
fu. l. denūciamus. per totū.

De crimine expilate

hereditatis.

Wo einer vō eim fremden erb stylt.

Diß verclagūg hat stat wo eyner
ein frēd erb stilt so sych d erb des erbs
noch nit hat angenōmen vñ die habe
noch nit vom erben begryffen sein. vñ
die clage von der eygenschafft. oder
die clage der vorderunge des erbes die
enschlissen diß verclagung nit. ff. e. l.
i. ij. et. iij. et. C. e. l. vl. vnd dyß verclag
gung gebürt nitt widder die die nitt

der clag des diebstals nit beclagt mo-
gē werdē. vñ darūb so mag die fraw
die ein gesellin ist d̄ hab des gotlichen
vñ mēschlichen hauß vō den erbēyrs
mās nit verclagt werdē dieser male-
fitz. sie mag aber wol verclagt wer-
den vmb die eygenschafft od̄ dz sie ha
be zeyge. vñ ist schūldig die jngenōmē
frucht vñ die verzertē in bōsem glau
ben wid̄ zū gebē. C. c. aduersus. §. fru
ctus. diß peen vber diese vbelthate ist
extraordinaria. der richter mag straf-
fen wie er wil doch sol er vnderscheyt
habē vnd̄ dē erbern vñ denē vō volck
das die peen ir keynē zū swere sein. di-
ser peen mögen ouch gestrafft werdē
die bey tag od̄ nacht vmb stelens wil
lē die hauser vff brechē. ff. d̄ effrac. l. i.

De crimine stelliona-
tus.

OBen hastu vō sunderlichē verclā
gen. Nu hastu eyn gemeyn verclagen
die köpt zū hilff wo sich verclagūg ge
bürt vñ doch wo nit nemlich steet ge-
schriben welche verclagūg sich gebür
so gebürt sich die zū glycher wyse als
du oben hast eyn clage am letzsten die
heyst in factū subsidiaria. wo sich kein
sunder clag gebürt vñ stat hat. vnd
doch billich geclagt wirt. so hat stat
die selb clag. Also würt alhie diß ver
clagūg in latin stellionatus geheissen
nach eynē thier heyßt glych eyner na-
tern. aber es hat mancherley wege. vñ
diß verclagung hat stat wo eyner die
warheyt gewādelt hat od̄ gelogē ge-
strafft mag werdē. vnd gebürt sunst
nit wo ein sundlich verclagūg gebürt
sund̄ allein wo mādē verclager billi
chen zū hilff sol kōmē vñ keyn besun
der verclagūg ist. vñ nym diß eyēpla
wo ich ein verpflicht hab als ob sie nit
verpflicht sey verkauff od̄ verheyß o
der verseтz zweyen. sie were dā so gūt
das den zweyen da von gnūng gesche-
en mocht.

Itē wo einer vff redlich lewt leūgt

Itē si quis impositurā fecerit id est
bonis viris mēdacia imposuit. ff. c. l.
iij. et de pig. act. tutor. §. cōtrariū. et. l.
si pignore. Anders ist wo ich eyn hab
zweyē verkaufft han wā vmb solchs
gebürt die obgeschribē clage von der
falscherey. ff. ad. l. cor. de fal. qui duo.

Itē es steet nit geschriebē (bus-
wie ein yglicher dises rechten schūldig
gestrafft sol̄ werden yedoch sol̄ē die
vom folck vber die peen der ertzgrubē
nit gestraft werdē. aber die andern u
eren sein mogen von iren erē gestossen
eyn weyl des landes verwysen werdē
od̄ der gegendt. ff. c. l. iij. §. pena. Sie
werdē ouch erloß die diser verclagūg
verdāpt werden. wo die verclagung
köpt vß vrsach die erloß macht. ff. de
dolo. si legatarius. vnd sunst nit. ff. d̄
pub. iudi. infamem.

De his qui latrones
vel in alijs crimibus reos occultauerūt

Von denen die die vbelthetter ver-
bergen oder herbergen.

Der der ein schūldigē verbirgt sol
leydē die selbē peen die der schūldig ly
den solt. vñ dar zū in seiner habe ge-
strafft werden. wo er in seinē grūd ist
vñ den schūldigen dē richter nit geben
wil. Ist er aber nit iheymsch sein pro
curator sol̄ yn dē richter gebē. anders
er sol am lyb od̄ an gelt gestrafft wer
den. nach dē wesen d̄ person vñ nach
dem schatzen des richters mag die pen
angelegt werden. d̄ her würt d̄ eygen
schafft des grūds beraubt. vnd d̄ pro
curator od̄ die andern primates in la-
tin sollē versendt werden in dz elend.

Itez es ist dē lātrichter enpfolen dz
er zū vahen vnd zū behaltē die latro
nes schechern vnd andern vbelthetern

all recht lich hilff thün sol. vñ wo die recht lich hilff nit gnügsam sein. so sol er vō den yn wonern seiner prouincien die die nechsten do by sein hilff begern mit reysiger od̄ riterlicher hilff vnnd woffen militare in latein. vnd wo die selben gewopffent hilff nit thetē. od̄ so sie es thetē vñ thetē doch dē andern in der prouincien schaden. sie solten auff dz swerst gestrafft werdē. vñ die schaden vñ beschedigūg wid keren vñ ab legen. Des glychen sol ouch der lant richter gestrafft werden wo er solliche hilff nit begert vñ vordert. od̄ so ers begert hat wid ein vnschüldigē. oder so er die die in der prouincien wonē vndertruckē vñ schedigen laßt vnd verhengt. C. e. l. i. et. ij. per totum.

De requirendis reis

Wan vnd wie die geschüldigtē geladen vñ nach yn geforst sol werden.

Allein die solten geladē vñ nach yn geforst vñ gestelt werdē. die do verclaget mögē werdē. vō denē du obē hast die nit jnheimschen mögē ouch requirirt vñ geladē werden wie wol in der verclagūg nit weyter dā biß vff dz geben des libels procedirt mag werden. C. de accu. absentē. der nit jnheymisch würt requirirt vñ geladen durch edicta. schrifftlich ladūg als sunst in andern sachen. vñ wā solchs requiriren geschee n ist. kōpt er nit vñ beschirmpt die sach so werdē sein hab all beschriben od̄ in eyn gemeyn hauß gefürt an ein teyl endē. vñ sprichtd̄ richter. Ich thū all hab des N. in die acht diser cō mun. vñ dar nach solten al hab angeschrieben werdē vō eim offenschriber vff dz dz sie dem fisco werdē wo d̄ nit kōpt. ff. e. l. vl. so dz beschrybē geschee n ist sol er aber geheyschē vñ requiriret vñ dar zū verkūdt werden dz er kom wā sein hab sein in die acht gethā vnd von offen schrybern annotirt vñ angeschriben worden. vñ solich verkundūg vñ ladūg sol gesandt werden dē magistrat vnd den er wōt. vñ als dā hebt sich erst dz iare an so ers gewyst hatt. vnd kōpt er vndern jar nit dar nach so werden die haben occupirt. vndern jar mag man die hab die sunst verderben möcht angryffen. doch sol der wert darūb sie gebē werdē behalten werden. ff. e. l. vl. wo aber d̄ fiscus die hab vnd. xx. jarn nit occupirt. dar nach mag er eß nit vordern. wo aber der also vndern jar stürb. die hab also angeschriben solten behaltē vñ geben werden sein erben. vnd so er nach dem jar stirbet. nit. ff. e. l. i. §. presides. et. §. sed som. vñ er würt darūb nit erloß. wā er ist nit vmb ein gemein oder sunderlich sund verdāpt worden. wā solches gebürt sich so eyner solt erloß werden. ff. de his qui notan. ifa. l. i. §. i. et. l. athletas. §. calūniator. Aber dz entlich vrteyl sol vordē vñ der krieg contestirt ist nit geben werden wid den der nit inheimsch ist. ouch nit hernach ist dz gar eyn swere straff an zū legen ist es mag nit ferrer procedirt werden wider den nit inheymschen dā vff des landes verbieten vff ein zyt. ff. e. l. i. et C. de accu. absentem.

De questionibus

Wan vñ wieder vbelthater vmb die warheyt zū erfaren gepeyniget mag werden.

Darūb dz offt d̄ vbelthater laucket er hab dz malefitz nit gethan so ist nottorfft dz er gepynigt werd dz heyset ī latein questio N. Dün ist questio die peynigung ein erfarung der warheyt durch peyn. wā ein schlechte frag oder ein leychte schreckung gehört in disen titel nit. ff. ad silley. l. i. §. questiōe. Es solten ouch die peyn nit zū gros sein

vñ ouch nit solch pyn sein die der verclager begert. man sol messiglich auß vernunft peynigen. ff. de questio. l. de minore. §. tormenta. Der frey geborē mensch mag gepyniget werden. aber erst ist dz indicia warzeygen vorgeen vñ so er in seim sagē od zeugniß yzūt dz sag vñ werd sprechen dz er bey der that gewesen sey. ff. e. ey libero. i. Rñ. et. l. vnius. §. in cā. vñ doch ouch ist dz er vber. xiiij. iare alt ist. on in crimine lese maiestatis. ff. e. l. d minore. i. Rñ. et. l. ey libero. §. i. Es werden ouch erlich anders vßgenōmen die nit gepeyniget solten werdē. als decuriones vñ milites hoffleut vñ ritter die nit schētlich od lasterlich vō heer gesandt sein vñ ouch die dichter der hoffleut. es were dann dz der eyner vorhyn mit eyner boßheyt gemerckt were. C. e. milites. et. l. duo. et. l. decuriones.

Itē es sol keyner gepeyniget werden wid einē wid den er vber sein willē nit zeugniß gebē müß. ff. e. l. i. §. imperator. wo aber gepeyniget ist des veindt wid den er gepyniget ist dē sol man nit glauben. wā veind die eigentleychtlich. yedoch sol man der veind oschafft halbē die peynigūg nit vnderzyehen vñ vnderwegē lassen. wā in d erfarung d sach brūfft man ob in der peynigung zū glauben sey oder nit. ff e. l. i. §. preterea.

Itē es solten die nit wid yemāt gepeyniget werdē die d clager auß seim hauß producirt vñ fürbracht hat. ff e. l. i. §. ad questionē. iudiciū autē per vnū testem fieri dico. Eins zeugē zeugniß ist eyn wartzeychen.

Itē es mag gepyniget werdē der frey geborn vñ d eygē mēsch. sie sein aber nit in teutschē landē. wo die warheyt anders nit erfarn mag werden. ff. e. diuus. Die erfarūg in d peyn sol also geschēē. der richter sol nit in sund heyt fragē ob hans oder künz dē totschag gethā hab. ff. e. l. i. §. qui questionē. Der erfarūg in d peyn ist nit alweg zū glauben. doch sprich ich nit dz mā nymmer glaubē sol. wā es ist eyn felendt sorgfeltig ding vnd betreugt die warheyt. wā vil sein also dz sie vß vngedultikeyt od herrikeyt der peyn die peyn also verachtē dz in keyn weg die warheit vßyn bracht mag werdē Die andern sein also gedultig dz sie ee alles dz lygen vñ bekennen dā das sie peyn lyden wolten. vñ macht sich also dz sie nit allein in mācherley weg sich sund ouch andere schüldigē. dz bekennē der geschüldigtē sol nit für erfaren gehaltē werdē sie bleybē dā in bekennē. wo sie aber bleybē vñ verdāpt werden vñ hernach erfunden vñ offē bar wirt ir vnschüldt. sie solten von furstē erloßt werdē. ff. e. l. i. §. diuus. et. §. si quis vltro. vmb besser verstē deniß dieser materey wyl ich dir setzē etlich frage.

Am erstē soltu wissen dz mā an der peyn nit an sol hebē es gen dā indicia warzeychen od argumēt vor. dz wirt bewiesen. C. d quest. milites. ad. l. corde fal. sicut. et. ff. e. in prin. Nūn frage ich. es ist kein lewmūt vō im dz er ein vbeltat gethā sol haben. mag er vm die warheyt zū erfarn gepeynigt werden. Rñ. nō. wan noch gemein rechten so d lewmut bewiesen ist so macht er erst ein warzeychen zū gen vff and bewysung. vnd noch gemein rechten so wirt nit procedirt vff die pynigūg allein vß eim warzeychen. sund vß mer warzeychen. wo aber on den lewmūt einer etwas thet od wer wid den verclagten od geschüldigten allein dz sagen eins zeugen dz do macht ein warzeychen. ff. de do. prele. l. te oponis. et ff. d adul. l. capite quito. od wo sich d verclagt gerümet het er wolt dz ma-

lesitz thün·vnd er ist eyn solich person das wol zů glauben ist er hab solichs gethan·ff·qō me·cau·metum·et·ff·ey qui·cau·ma·yyv·an·l·ij·et·iij· Dō so der verclagt wolt geflohen sein vō dē end do das malesitz geschehen ist zů der zyt als das vbelthat geschehen ist· wā eyn soliche flucht macht eyn warzeychen·Darūb spricht dz recht die flucht verclagt den flyhenden·vt in autē·de testi·§·si vero et quō·c·de omni agro de·l·locorū·oder wo eyn ander warzeychen were das ein yeder cluger wol versteen mochte nach der geschicht od that als dan in allen obgeschriebē casus wo der lewmūt mit geet mit eynē der vorgeschrieben warzeychen·mag der richter procedirē vf die peyngung nach ordenung gemeyner rechten·vñ der richter sol thün nach auß weysūg geschriebener rechten·vt in autentica predicta·

Item setz dz eyner sey gepeyniget worden vnd hat in der peyn bekēt· ob solich sein bekennē gnūg sey·Dar zů sprich entweder der der bekēt hat·hat bekent wider sich von seiner that· od wider ein andern· In dem erstē casus ist das er nit bleybt in dem bekennē es schat ym nit·ff·d questio·l·j·§·diuus wan solich ir bekennē solten in fur ein erfarung irer vbelthat gehalten werdē·darūb sol ein rechter güterrichter den auß der peyn thün lassen·vnd wo er bekent er solt ynsendē in kerker vñ dar nach am andern tag sol ern ym lassen bringen für sich·vñ ist das er aber des gleychen bleybt so sol er dz an schryben lassen vt nota·per bar·in·l·i·§·diuus seuerus·§·si quis vltro ·ff· de questio·vnd welcher also bleybt d würt für eyn bekenner der bekent hat gehaltē·wo er aber laucknet er würt nit für eyn bekenner gehalten·per diuas·l·Bekent er aber in einer fremdē that· vmb bekent wider eyn anderen schlechts·nit wider sein gesellen· man glaubt ym wider denen mit anderen warzeychē·ff·de accu·edicto·Bekennt er aber wider eyn andern vñ spricht der selbe sey sein gesel in der selbē vbel that man sol seyn sagen nit glauben C·de accu·l·vlti·in fi·et de ferijs·l·pro uinciarū odo doctor·vñ diß felet in diesen hernach geschrieben casus· In denē würt geforst wo anders einer vor verargwant ist vñ dz geschicht vmb der grossen bōßheit der sunden vnd d vbelthat·

Der erst casus ist·C·de ferijs·l·pro uinciarum·

Der ander·C·de fal·mo·l·i·

Der drit·ff·d decurio·diuus adrianus·

Der vierd·ff·ad eyhi·l·fi·

Der funfft·C·de malefi·et ma·l·fi·vnd das ist war wo anders eyn argwan vor geet·wā er sol sunst nit gefragt werden·C·de questio·l·i· wann solche antwort würt nit eyn volkommen beweysung·sunder allein in argwan·accur·

Item du mochst fragen ob die also benempt mochtē in peyn gesetzt vñ gefragt werden·sprich neyn·on in diesen auß genōmen casus·C·d accu·l·fi· wan es solten die pein nit on warzeychen gehalten werden·C·de questio·l· milites·ff·e·l·i·

Itē setz das eyner eyn mal in solcher peynung bekent·vnd so er wider fur gericht gefürt würt laucknet er aber vñ felt von seiner bekentniß ob solich peynigung wider geschee moge sprich neyn·on newe warzeychen·als wo der gepeyniget sprech es wer keyner die selbē nacht bey ym gewesen od andē selben end do das vbelthat geschehen ist·Darnach würt man gewyßlich ynnen das einer bey yme gewesen

ist Jn solichē casus so mag gar wōl die peynigūg wider geschehen vmb ei solchs warzeychē od deß gleichē Odo

Jtē setz das eyner sey also gepeyniget vñ sey doch keyn warzeychen vorgangē vñ hab bekent. vñ sey ym bekēnen blyben. sol man nū bey d bekentniß bleyben. sprich neyn. vt. ff. de questio. l. duus. §. ex quibus causis. i glo. ibi posita. vñ darūb dz solichs geschehen ist wid die ordenūg des rechtē. das sprichet dz der peynigung sollen warzeychen vor geen als ob stat. vnd dar vmb was hernach vnd dar wider geschicht. ist krafftloß vñ vernichten

Ut intra certa tempora criminalis questio terminetur.

Jn welcher zeyt dye verclagunge volendt sol werden.

Die verclagūg tzū volenden vnd zūm end zū bringen. Jst ein nemliche bestympt zeyt gesatzt. als zwey jare. C. e. l. vlti. vñ dz felet in etlichen casus als. C. vt omnes tā ciuiles. l. i. §. sciāt. et in auten. vt cleri. apud proprios episco. cōue. coll. vj. et. ff. de decurio. l. generali. et. C. de edifi. priua. l. vlti. et. ff. de excusa. tu. l. quīquagīta. et. C. de aser. tol. l. i. §. vlti. et ad. l. fal. autē. ß cū testator. et. C. de naufra. l. penul. vnd jnnerhalb der zeyt sollen dē partheyē notturfftig dilatiōes. vff zoge od vffschlege nit versagt werdē. als dē verclagten drey. vñ dē verclager zwō. ff de feriis. l. vl. welcher aber sich vß vnfleyß od vngehorsākeit do vō macht. vñ absentirt. der magk verclagt werden vmb den vierdenteyl aller seiner habe. vnd dar zū in der zerung sollen sein wydersachen verdampt werden. als du do von ouch oben hast vnd ist die person schnōde er mag ouch in das ellend verdampt vnd verwiesen werden. C. e. l. i. et. ij. Das verstee nach dem vnd der kryeg contestiert ist wordē vñ nit fūre.

Ad senatusconsultū turpilianū.

Wye der verclager eyner gemeyner vbelthat gestrafft sol werden. so er bößlich do von gelassen hadt.

Darūmb das gewōnlich die verclager bößlich do von lassen. ff. e. l. i. §. terguersari. darumb ist gesatzt dysse constitutz. vnd die hat stat. wan eyner von der verclagung eyner gemeynen vbelthat so die sach an gehabē vñ geordiniert ist last. C. e. l. i. wan in sundlicher verclagūg als stellionatus. vñ wō eyner vom erb stilt. ouch in diebstal vñ smocheyt von denen du oben hast. als dā ruwet diß constitutz. aber doch sol vmb des richters ampt willen. der vnfleyß oder schuldt des verclagers gestrafft werden. ff. e. si quis. §. si stellionatus. et. l. ī senatus. §. qui post. et de adulte. miles. §. si socer.

Jtē die verclagūg sol also ordiniert sey. dz der kryeg contestiert sey. wā wie wōl das libell das ist die verclagung vorm richter geschehē ist. ydoch bin ich disser constitutz nit pflichtig. ff. rem ratā habe. l. amplius. Etlich doctores meyn das diß constitutz stat habe. wan das libel geben sey. ar. ff. e. l. in senatus. §. qui post. et. C. de calū. l. vl.

Jtem der lest do von der den willen tzū verclagen gantz dannen vnd hyensetzt. so er nicht die zerstōrung d verclagūg erworben hat. oder so ym solichs vom fürstē nit erlaubt ist. anders ist es hadt ers eyn weyle verhalten. oder vmb trefliche notturfftikeyt dye verclagung nit volenden mögen Sō aber dye yrrung oder hyndernuß ein end hat. so mag er die verclagūg zūm ende bringen. vnd rache nach dē

rechten begern vnd vordern. welcher aber jnnerhalb der tzeyt vom riechter vffgesatzt die verclagung nitt treybt so würt er gesehen als ob er do von gelassen habe. C.e.l.vlti.ff.e.ab accusatione.§.destitisse.et.l.in senatus.§.qui post.C.qui accu.non pos.si ea.welcher aber thedingt transigit in latein.mit seym wydersach det last do von.ff.e.ab accusatione. Jch vnderscheyt vch nit ob es ein solich vbelthat sei die verteydingt mag werden.oder nit zyemē tzů verteydingen. Jch sich an des verclagten hab.also wie er magk das er seyn eygē blůte erlöße.oder aber můß für bekant gehalten werden.ff. de bo.eo.qui ante sententiā.l.i.et de preuari.l.in omibus.der verclager wō er wye oben stat vom verclagen laste. er felt in diß peen.C.e.si femina.et.l.quāuis. Aber der vormūdt wō seyn weyß gestorben ist.ist nit pflichtig dye verclagung tzů volenden. wann er von des weysē wegē verclagt hat.ff.e.l.diuus

Jtē der verclagt. qui accusationē submittit. vel subiecit. vel instigauit. vel mandat alicui. et instituit tamen accusationē capitalē faciendaz dando probationes.allegando accusationes et merito est hoc. nam diffiniendo crimen quod mouet eximendo se periculo calumpnie vel desertoris merito calumniantis et desistētis pene subici debuit.nisi subornatus accusator probauerit crimen quod interdere suscepit. nec intendere per se an per altuz. quis mandet accusationem.hic tamen qui ministerio vtitur alieno. non ex verbis sed ex sentētia senatusconsulti permittitur.submissus autem accusator punitur ex verbis et sententia. propter hoc solū ministeriū alien i timoris recepit.ff.e.l.i.§.et.l.in senatus.i. Rñd. Diß latein kont ich nit tzů gůtem verstentlichem teutschen machen. es bedarff nahet yglichs wort eī gloß vnd ist der synne wider die die an solichen verclagen schuld vnd rat habē vnd wie die selben ouch diß rechten gestrafft sollen werden. vnd setz dar tzů die vrsach war vmb.

Jtem der minor das ist der d̄ vnder.xv.jaren ist.mag on straff do vō lassen.

Jtem eyn frauwe.ff.e.l.i.

Jtem on straff mögen alle dye do vō lassen zů den man sich keyner bößheit versicht wider dye die man nit leste de calūpnia clagen.ff.e.in senatus.§.eos

Jtez die peen disser constitutz ist erloß.vnd.v.pfundt golds. vnd extraordinarie ouch gestrafft werden.C.e.l.ij.quantitas promissa pro exhibitione exigitur.ff.de preuari.l.iij.§.vl. et de exhiben.reis.l.iiij.

De calūniatoribus.

Wie d̄ calūniator sol gestraft werdē.

Der verclager in freuelkeyt würt in drey wege gestrafft. als durch das obgeschrieben recht turpilianū.wann sie gantz do von lassen so heyst das in latein tergeuersari.den ruckenkeren. wan sie aber nit do von lassen vnnd doch der wyder parthey helffen. vnd dye sach verraten.so werden sie extraordinem nach dem erkennen des richters gestrafft. vñ heyssen in latein preuaricatores.ff. de preuarica.l.ij.et.l. accusator.et l.ab imperatore.

Jtez wan sie nit do von lassen vñ calūnieren.das ist das sie felschlichen eyn eyner missethat zeyhen vnnd verclagen.so sollen sie gestrafft werden wye hernach steet.

Nůn ist calumnieren falsch vbelthat wissentlich in gericht für bringen das verstehe in verclagunges weyß. ff.e.l.i.§.calumniari. Es würdt gestrafft der de calūnia.der das malefit

nit bewiesen hadt. wan darumb das er nit bewiesen hat. ist er verargwant er hab falschlich verclagt. C. de aduo ca. diüer. iu. l. i. et. ff. de testi. l. üj. es wer dā das dye notturfftikeyt des ampts anders riett zů vorsehen. C. de accu. nō possunt. l. ij. et. ff. de his qui vt indig. lega. aufe.

Item der person nahende fründtschafft vnd zůgehörung. C. e. mater. §. ß et extraneus.

Itē damnū rei familiaris. d schadegemeiner habe. ff. de bo. liber. qui cū maior. §. si pater.

Itē der groß smertz der missethat halben entpfangē. Als dan geschiecht dem eeman vñ sein fründē so die vmb eebrechen verclagē. C. ad. l. iul. d adulte. l. quāuis adulterij.

Itez ouch vnderweylen die grosse der vbelthat das eyner dester keychter verclagt. als in der falschen muntz. C. de fal. mo. l. i. ibi accusatoribus etiam ouch sol man nicht alle mal sich versehen wan eyner nit beweyst dz er als bald calūniert habe. C. e. qui nō probasse. wā d richter so der verclagt absoluiert ist. so sol er anheben zů erforschen von der person des verclagers. in was mūte. vnnd in was syns. ouch was yn zů verclagung bewegt habe. vnd befündt der richter ein richtlich ysal. er sol yn absoluirē. wō er yn aber begreyft in offenbarer falscheyt. so sol er yne eyner rechtlichen peen straffen. vt in predic. l. i. ad turpil. wann es ist ein vnlöblich ding od that vmb verclagen. Accusatio ē genus illaudabile

Item dye peen diß rechtē ist das d verclager sol gestrafft werden. myt der selben oder yrs gleychen peen dye er gebeten hat dem verclagten an tzů legen. vnd die man yn angelegt solt haben. wer er der vbelthat vberwunden worden. Ist anders ein besundere peen vom rechtē dar vber gesatzt. wō aber dye missethat ist extra ordinaria. so sol ym die straff angelegt werden dye man gewonlich vmb eyn solliche missethat an legt. C. e. l. vlti. Dye calūnia würdt allein vondes richters ampt gestrafft wō er in seym vrteyl declarirt das die missethat nicht volbracht sey worden. hernach vber eyn zeyt so mag ers nit thün. C. e. l. i. aber als bald so möcht er es thün. ff. ad. l. turpil. l. i. §. calūniantibus.

De penis

Von den penen in ein gemeyn der vbelthat vnd malefitz.

Wyr haben oben gesehen von den sunderlichen vnd gemeinen missethaten. Nun sollen wyr sehen von yren penen. Nů soltu mercken am erstē dz dye peen ist eyn genůg thün vmb dye vbelthat vñ malefitz. das selb genůg thün würt angelegt vom rechten. od von dem dyener des rechten vmb dye vbelthat vnd malefitz. vnd vff das. du volkomenlich versteest. wan vmb dye missethat sol dye peen angelegt werden od nit. merck diß vnderscheyt entweder es gedenckt eyner od vndersteet sich zů thün. vnd volbringt vnd volendt dye missethat. Er gedenckt vnd vndersteet sich zů thün. vnd volbringts doch nit. Er gedenckt vnd vndersteet sich nit zů thün vnd volendt ouch nit. Er gedenckt nit vnd vndersteet sichs tzů thün vnd volendts. Er gedenckt nit so vndersteet er sich es nit tzů thün vnd volendts ouch nitt. In dem ersten casus diß vnderscheidts so würt er gestrafft. wā es ist eyn gemeyner nůtz das dye vbelthat nicht vngestrafft sol bleyben. ff. de iudi. si. regū. lōgius. et ad. l. aquil. ita vulneratus in. fi. vnd das felet wider dye veynde der römer. ff. ad. l. cor. de sicca. l. üj. vñ

wan sich eyner seyns leybs oder vmb das sein werenmuß .ff. de insti .et iure vt vim.

Item fallit .C. quando liceat vnise sine iu. vin. l. i.

Itē vnderweylen zympt dem eeman oder dez vatter den eebrecher tzū ertödtē .C. ad .l. iul. de adulte. graccus vñ felet ouch wan der richter ein nach dem rechten todt .ff. ad .l. cornel. d sicca. legem. in prī. vñ ouch wan einer dē tödt der ein junckfrawen mit gewalt zerstören wil .ff. ad .l. cor. de sicca. l. i. § diuus. vnd in vil andern stuckē die du im rechtē geschrieben vindst. wö aber eyner gedenckt vñ sichs vndersteet tzū thün. vnd volendt es doch nit. so vnd scheyt es also. wan entweder er wolts nit thün. vnd möcht es doch thün. od wolts thün. vnd möcht es nicht volendē. vñ wā erß wolt vñ möcht es nyt volbringē. er würt gestraft wā in malefitzen vnd vbelthaten sicht man an den willen vñ nit den vß ganck. ff. ad .l. cor. de sicca. l. diuus. C. de epis. et clesi quis nō dicam rapere. wan ers aber nit hat thün wollē so ist er ablaß wirdig. ff. de fal. qui falsam. hat er aber gedacht. vñ hat sich es nit vnderstanden zū thün vnd hats ouch nit volent würt dan solichs geubt am gericht. so würt er als dann nit gestrafft. ff. de pe. cogitationis. vnd diß felet in der missethat lese maiestatis. als du obē hast vñ in ketzerey. C. de hereti. et manich. quomā. hat er aber etwas gethan vñ ouch volendet. vñ hat solichs nit gedacht tzū thün. als der der ein menschen ertödt. ist dan der selb ertödter eyn kyndt infans in lateyn. od furiosus eē thöre oder nar. so sol dz malefitz vngestrafft bleyben. ff. ad .l. cornel. de sicca. infans. Ouch wö eyner an eym end vff eym bawm este stymmelt vnd abhewt do keyn gemeyner vnd sundlich fußpfat were. vnd so eyner do geschediget würt. solichs bleybt ouch vngestrafft. ff. ad .l. aquil. si putatur. vnd ouch in andern casus. ꝛc. Ist er aber zū seyner verstēt nuß kōmē. vñ ist gesunds gemüts geschicht dan dz vbelthat in trunckener weyß. so sol solichs gütlicher gestrafft werden. ff. ad .l. cornel. d sicca. l. Ist das criminaliter dye sach geubt würt. vnd ouch wan solichs geschehe durch geylkeit. oder ein böß eyē pel brecht. od mecht. so sol ouch leichtlicher gestrafft werden. ff. ad .l. corn. d sicca. l. iij. §. sed ley. wö erß aber weder gedenckt ouch nit vndersteet zū thün. vñ nit volendt. so würt er nit gestraft regulariter. wan dye misserhat sollen allein die binden dye sie volbracht haben. C. de pe. sancimus. diß felet in den misserhatē ketzerey. vnd lese maiestatis. in denen werden dye kynd gestrafft die weder gedacht ouch nit volbracht haben. C. ad .l. iul. maiesta. quisquis. extra. de hereti. vergentis.

Item es felet in dez schlagen eyner falschen muntze do verkewst der herre das hauß oder den grundt do dye falsch muntz in geschlagen wordē ist. C. d fal. mo. Ouch felet solichs wö eis thier schaden gethan hat. wan d herre würdt ouch gestrafft. insti. et. C. si quadru. pau. fecis. di. vnd ouch in andern vil puncten die in rechten geschrieben steen.

Item merck. das etlich misserhat seyn vnd heyssen gemeyn vnd ordinaria. von den selben steet geschrieben. insti. de pub. iu. in prin. et. ff. e. l. i. vñ dar vmb heyssen die ordiaria. wan es werden gewiß peen darūb an gelegt. vnd darumb heyssen sie gemeyn. wann es mag nahet yglicher vnder dem volck darumb verclagen. vt dictis. l. conti

Die andern vbelthat heyssen sunderlich. vt extra ordiaria. dar

vmb das dye peen dem erkennen des richters entpfolhen vnd behalten ist. das er mag nach dem wesen der person vnd der missethat die peen an legē ff. d effract. et expi. l. i. et de fur. l. i. et de priua. delic. l. fi.

Itē in den missethaten die ordinaria heissen mag der richter die peen nit mindern. wan das erfarn d that steet vñ ist in dem willen des richters. aber die peen ist den geschriebē rechtē behalten. ff. ad turpil. l. i. §. ij. er thet dan solichs so dye sach erfaren wer. wan als dan mag er meren oder myndern dye ordenlichen peen. als wan des dinges tzů vil ist vnd nott ist eyns exempels vnd ouch vff das das die peen eyns seyen forcht den andern. Sie würt ouch gemyndert wan die person die gesunt hat ist ein ersame person gewesen. vñ hat villeycht nit meer dan ein mal gesündet. wan als dan mag er es myndern. er mag ouch gantz ab lōßen. C. ex qui. cau. ali. infa. irro. si possidom̄ et. l. si seuerior. et de his qui no. infa. quid ergo. §. pena grauior. ff. de pe. in seruorū. §. vlt. e. l. respiciēdū. Es mag ouch in den extra ordinarijs vbelthaten d richter dye peen mern auß vrsach vñ myndern. ff. d pe. hodie.

Itē die richter sollē in keychtē missethaten senfftmütig seyn. vnd in den grossen sollen sie die strengikeyt d rechten mit eym temperament der senfftmütikeyt volendē. ff. de pe. respiciēdū. Man soll ouch die vnnützen rede des volcks nit erhoren vnd ouch nit glauben. wan sie entweder den schuldigen bitten tzů absoluierē. oder den vnschüldigen vordern tzů verdamnē. C. d pe. decurionē.

Itē so die peen an gelegt ist. so solle sye der verdāpt keydē. fleucht er aber die peen solle ym gezwifacht werdē. an der zeyt die er noch gelyden solt haben do er geflogen hat. vnd wer er. y. jare verdampt gewesen an eym end tzů sei so solle ym furbas die peen ewig geurteilt werdē. od̄ sol aber in eyn ertzgrüben gesant werden. vnd ist eyner. y. jare verdampt worden. vnd ist am ersten geflogen. so sol er in eyn ertzgrübē gethan werden. oder die peen solle ym ewig seyn.

Item wan eym eyn stat od̄ gegēd verbottē ist vff eyn zeyt. fleucht d selbe oder kompt an die end die ym verbotten seyn das er do selbs hyn nyt dar. d sol in ewig elend verdampt werden. dem der in eyn insel ewig versendt ist. würt die peen an gelegt das yme das landt verbotten. vnd dar tzů alle sein habe gemeyn geteylt sol werden. dem der in ein insel verdampt ist. vnd das sei gemeī geteylt ist sol man dz haubt abschlagen. wan die vngehorsamkeit des verdamptē hawfft die peen. ff. e. relegati. et. l. aut damnum. §. quisquis.

Itē du solt mercken das vmb eī yglich vbelthat darūb dā vber dz plůt gericht mocht werden. geteydingt vñ vber eyn kommē mag werdē on peen wan es ist zymlich eym yglichen das er seyn blůt erlösen magk in welchen weg er ymmer mag. ff. de bo. eorū qui ante sen. l. ij. Aber des verclager ist es verbotten. wan er felt in die peen turpiliant. von der du obē hast. ff. ad turpil. ab accusatore. vō dem würt auß genōmen ee brechung.

Item in allen andern vbeltathē in den man nit vbers blůt richt magk gütlich teyding oder gātz vbergebūg geschehen. des gleychen villeycht ouch in der ee brechūg. ff. de iur. fisci. l. fisci. §

Item spricht eyn doctor fisci. Guido de Suza. dz offenlich durchs recht verhengt. vnd gont sei tzů teydingen vñ vber ein tzů kommē in sunderlichen sünden. C. de fur. post decisiones

.ff. de condi fur. si profuit. ff. de pac. sint. quedam. yedoch wō der geschüldiget vber eyn kompt vnd etwas gibt. er würdt verlewmut. infamis in latein. ff. de his qui no. infa. l. quoniam. et. l. sequē.

Itē setz das eyner teydung in eyner vbelthat darumb vber das plūt gericht möcht werdē. vnd darnach kōpt eyn ander der wil vmb die selbē missethat verclagen. solt nit dergehordt werdē. sprich nach ō meynūg deß genāten doctors. Ist das ō den die missetat vō smertzen wegen rüret vnnd tzū gehört. vmb die vbelthat vbereyn kōpt oder die missethat vergeyt vñ ab lest istes anders eyn malefitz darumb dā vō verhenckniß des rechtē getedingt mag werdē. so würt vnd ist der weg zū verclagen akten verschlossen. ff. de iureiurā. eū qui. §. in popularibus. et. ff. de preuarica. l. preuaricatōis. wan es sol nitt offt von der missethat eyns menschen geforcht werdē. ff. nau. can sta. l. licet. §. fi.

Itez setz das freyung sey gemacht vnd eyntrechtikeyt in den obgemelten sünden vnd vbelthaten. vnd besundlich vmb eyn todtschlag durch den erben. mag nit der vmb den tödtschlag vom richter dannoch gestrafft werdē das es gesein mag würt bewiesen. ff. ō pac. iur. gentium. §. si paciscar. et. l. si vnus. §. pacta. wan die vbelthat solt nit vngestrafft bleyben. ff. ad. l. aquil ita vulneratus. ff. ō offi. presi. congruit. her wider vmb bedūckt dz es durch den richter nitt gestrafft solt werden. wan der frey ist gesatzt vff gütheit vñ ist an ym selbs güt. C. ō cad. tol. l. vnica arca prin.

Item es sol nyemant on eins verclager gestrafft werdē. ff. de mune. et hono. rescripto. §. si quis.

Itē also würdē betrōgen dye recht dye teydingen vnd vbereyn kommen gonnen vnd verhengen. das doch nyt seyn solt. C. de his qui veni. eta. impetra. l. i.

Item wan der dannoch gestrafft möcht werden. so würt das recht alkein vf wort vñ nit auff werck gesatzt das ouch nit seyn solt. C. cōi deleg. l. ij. in fi. Respon. sprich. ist das eyn statut ist in eyner stat. darumb eyn missetat nit getedingt oder vbereyn kommen mag werden. dz selb statut sol durch den richter gehalten werden. wan dye stete mögen solich statut wol haltē. ff. de insti. et iur. l. omnes populi. vnd ob es wol swere ō hert ist. ydoch solles gehalten werden. ff. que et a qui. manu. liber. l. prospexit. wā solich statut ist gegāgē vō gemeinē rechtē. Ist aber vber solichs keyn statut. so mag ō richter eyn solichen vbelthater nit straffen wan welche vertedigung vñ gedding vom rechtē gegont ist hat soliche krafft vñ macht das sie alle smocheit dannen thūt. vnd ob die ouch widder gemeyn nütz geschehen were per iura proxime alē. Gwido.

Item setz das eyner tödtlichē verwundt in seim bett ligent sprechē. der hat mich verwundt. ob dem den er also nent solichs schaden brunget. sprich neyn. ff. ad sylley. si quis in graui. §. i. Gwido.

Itē setz ob eyner gezwungen mag werden das er mit eym vbereyn komme. wan durch solichs eyn vfflauff nyder gelegt würdt der darumb in der stat were. sprich ja. ff. ad. l. cor. de sicca. l. penul.

Item setz das eyner vbereyn kommen sei. vñ mit dē andern frid gemacht hab. vñ doch dz malefitz nit bewiesen sey. ob er durch den richter gestrafft mag werdē. als ob er dz vbelthat gethan hab. vñ bedunckt ja. wan der. ō

vbereyn kompt vnd teydingt d̄ würt gesehen als ob er dye missethat bekēt. ff. d̄ his qui no. infa. quoniā. du sprich neyn. er mag yne nit straffen. vnd jm vbereyn kommē soll also gesprochen werdē. Jch bekenne nit dz ich dich verwundt hab wō aber solich erschin. so sol es verteydingt sein vñ frid zwischen vns seyn.

Jtem setz. eyner leyt jm beth vnd ist tödtlich verwunt. vñ hat dem frid tzů gesagt durch den priester. der had den fryden in des namen vnd stat auff genōmē der yn verwundt hat. ob der frid crefftig sey vnd bedunckt ja. ff. de adop. nō aliter. et ar. ff. de insti. et iur. l. i. §. ius publicū. Her wider vmb bedunckt das der frid nit tůge. insti. d̄ inuti. stipu. §. alteri. ff. d̄ regu. iu. qüo tutela. §. fi

Jtez d̄ priester ist nit procurator oder sein eigen mensch des. von des wegen er den friden vff genōmē hat. sund̄ er ist ein fremde vnd frei person. vnnd durch dye freyen person vberkommē wir keyn clage. ff. de verbo. ob. si ita. §. igitur paganus. ff. de bo. auc. iudi. pos. seu venū. cū vnus

Jtē dē d̄ nit bey vns ist werdē wir nit verpflicht. ff. de confes. certū. §. penul. du sprich dz disser frid krefftig vt ar. dicte. l. nō aliter. wan als der offen schreyber genent würdt ein gemeyner amptman. darūb dz er gemeynlich yederman dient. deßgleychen ist ouch der priester. wā er ist schuldig yederman gemeynlich zů dienē. ff. de insti. et iure. l. i. §. ius publicū. et de vsur. quāquā. li. vj. vñ ouch darūb. wā wir sollē geneygter seyn vff dz. dz eī ding krefftig sey. ff. de verbo. obli. quotiens. wā der fryd ist eyn gunstig sach vñ ding. vnd darūb so sol er außgebreyt werdē. ff. de li. et postu. here. cū quidā.

Jtē obē hastu dz in der missethat d̄ eebrechūg nitt geteydingt vñ vber eyn kommen magk werden. also das etwas geben werde.

Nůn setz dz in eyner stat sey eī statut. dz vber eyn yglich vbelthat geteydingt vnd vber eyn mag kommē werdē mag ouch vß verhēckniß diß statutz in der vbelthat d̄ eebrechūg. vnd in andern malefitzendo ouch vō geschriebē rechtē verbottē ist tzů teydigūg geteydingt werdē nach d̄ forme des statutz Du sprich dz eyn solich statut das in allen sachen vñ vbelthaten zů teydingen verhengt. nit krefftig nach togenlich ist. C. d̄ pac. si quis in cōscribendo.

Jtē setz. eyner ist ertöt worden der hat hynder ym verlassen kynde vnd xiiij. jaren. Nů die můter d̄ kyndt vñ eeweyb des ertödten ist geben worden zů eym vormundt dē kynden. dye selb vormund hat geteydingt vnd frid gemacht vnd den tödtschlag d̄ kyndere vatter verziehen. ob nů solicher fryde krefftig sey. Am ersten bedūckt ja. wā der vormundt mag gelt heyschen vñ ein bringē. er mag ouch in gericht sweren de calūnia. vn ouch sünst.

Jtē der vormundt würt gehalten an seyns hern stat all die weyl er wol regiret. aber nit wan er vbel regirt. ff. pro emp. l. quid fundus. §. fi. ff. de iureiuran. tutor.

Jtem er mag teydingen mit dem dieb der dem des vormund er ist gestolen hat. ff. de fur. si pignora. §. fi. et. l. interdum quid scutellā. Du sprich ist solichs gewiß das der den ertödt hadt so ist der fride krafftloß. Jst es aber zweyfel. als dan ist der fryd krefftig k. C. de transac. presens. et. l. tutor. et de admīst. tuto. lucius in fi. Gwido.

Jtem setz. das in eyner stat seyn etwan vil statuta. eyns dz strafft den. d̄ eyn vberlauff macht mit woffen. das ander strafft den der verwundt eynen vff dē tödt. also das er stirbt. Nů hat

eyner eyn vberkauffen vnnd also ver
wundt das er stirbt. mag der mit bey
den statuten gestrafft werden. Am er
sten bedunckt ja. wann eyn misset hat
würt durch dz ander nit dann gethā
sunder gemeret. ff. de priua. delic. l. pe
nul. C. ad. l. iul. de vi. pub. Her wider
vmb bedunckt neyn. sunder er sol nur
vom tödten gestrafft werdē. wan es
würt an gesehenn er hab yne darumb
vberkauffen das er yn töten wolt. vñ
also wie wol do vberkauff vnnd ver
wunden vnd tödtschlag geschehē ist.
so würt doch alleyn der tödtschlagk
für eyn misset hat geschatzt. per dicta z
. l. quoniā. vnd also sol eyner vmb ei
misset hat nit offt gestrafft werden. ff.
nau. cau. sta. l. licet in fi.

Du sprich. ist das er yne in dē mü
te vberkauffen hat das er yne tödten
wolt. so solt er alleyn vmb eyn tödt
slag gestrafft werdē. Het er aber allē
ym für gesatzt yne zů vberkauffen. vñ
jm vberkauffen ist der hader gewach
sen vnd grosser worden vnd hat yn
verwundt vnd getödt. er ist schüldig
aller statutē. wan der wille vnnd der
fürsatz vnderscheydē die vbelthat. ff.
de fur. qui iniure. in prin. Was sollen
wir aber vns in dissem zweyfel verse
hen. sprich das er yne hab wollen ertö
ten. ist das das vberkauffen vnd das
verwunden eyns mals geschehen seyn
vnd sünst nit. Gwido.

Setz das er verwundt vnd ertöt
sey von yglichem. vnnd in solichem ist
notturfftig das eyns yglichen streych
vnd wunden an gesehen werde. ff. ad
l. cor. de sic. l. fi. Wer vñ durch wen sol
lend ye streych vnd wunden beschawt
vnnd angesehen werden. sprich durch
den artzet. ff. de re. milit. l. semel. wan
man sollt zů dem zůflucht haben der
ye selben kunst kan. vt in prohemio.
ff. omnem reipublice. als ouch gespro
chen würdt von dē vndergenger agri
messor. in latein. de prescrip. quia indi
cante. ff. si mes. fal. mo. diye. l. i. et. ij. in
fine.

Item auß disen rechten volgt dz
man zweyen wundtartzeten ye do
sprechenn das eyner sey von solichen
wunden gestorben. daß glauben sol.
dan zweyntzigk zeugen die sprechen dz
der verwundt von zů kommendē sa
chen selber gestorben sey. Gwido.

Item so eyner verwundt ist vnnd
der richter wil eyn artzet weken. vnnd
ye freundt deß verwundten sprechen
zům richter. sye wollenden artzet we
ken. was sol der jnnen geschehenn.
Sprich. ist das ye freunde des ver
wundten. vnd des der verwundt hat
seyn eyn trechtigk den artzet zů weken
so sol sich sein der richter nit vnder
winden. Seyn sie aber nit eyns. so sol
der richter weken. deß gleychē steet ouch
geschrieben von den vormunden ye
nit eyns seyn. insti. de satis. tu. §. sunāt.

Item setz das eyner sey von etlich
en verwundt wordē. vnd darnach ge
storben. der artzet hadt gesagt er sey
von den wunden gestorben ye j m pe
ter geschlagen hadt. der riechter hadt
den selben Petern verdampt als eyn
manschlachtigē. der selb peter spricht
vnd bringt für er sey nicht von seyner
wunden gestorben. sunder von ō an
dern wunden. vnd bit das man ande
re besser meyster bring. vnd die selben
erkennen laß von wes verwunden er
ertödt sey. vnd die selben artzet sprech
en er sey von der andern wunden ge
storben. ob nů solichs gegeben vrteyl
krefftig sey. Sprich sicherlich neyn. zů
gleycher weyß als etlich recht sprechē.
das das vrteyl das geben worden ist
durch falsch zeügen oder instrument.
oder brieffe krafftloß ist. vñ sol krafft
loß geurteylt werden biß vff. xx. jare.

C. si ex fal. iustru. l. falsam et. ff. l. fi. & reiudi. diuus. Gwido.

Item setz das eyner bit den richter das er C. zwing das er yn nit leytig od schedig. mag der solchs thün oder nit Am ersten beduncket yz der richter den mag zwingen das er burgen setz yz er den nit schedigen wol. wan eyn güter richter solt gedencken vñ achten yz er eyn frydlich vnd geruwig prouincien hab die er regirt. ff. de offi. presi. congruit.

Itē der richter sol die nit zü hader kömen lassen. die er mit seim gerichts zwāgk zwingen vnd stillen mag.

Itē man setzt bürgen sunst vmb habe zü behalten. ff. de iudi. non quē admodū. et de fideius. in omnibus. et ff. si ser. ven. earum actionū.

Item man setzt burgen vmb küf tigen schaden als du obē hast in eyner sunderlichē clage. so deines nachbauwern zymmer trawet zü fallen ꝛc. ff. de dam. infec. ex quo edicto. vñ darüb sol man vil mer vmb den leyb zü behalten dan vmb bawen bürgen setzē wan die sele der menschē das ist die geseltē corpel sein weyt für alle ding zü wegen ꝛc. vt in auten. vt cū de ap. cog. §. si vero alicuius. Herwider vmb beduncket neyn. wan niemant sol beswert werden mit vberflüssiger sicherheyt. ff. de procura. l. non cogendū. §. fi. ff. nau. cau. sta. hec stipulatio. in fi.

Item solche sicherheyt zü thün ist gar herte. vnd das das herr vñ swere ist das würt versmecht vom rechten. ff. de procur. sed et hee persone. §. non solū. in fi. et. ff. si quis cautio. in fi.

Itē es ist nit lycht yglichen burgē zü setzen. wan vnderwylen mag mā vil leychter vberkömen gelt zü behalten dan burgen. ff. de iudi. l. ij. §. sed et si dubitetur. Es spricht ouch yz recht wan eyner nit bürgen gehaben mag so solt mā eyn geswornen sicherheyt vō ymenemen. vt insti. de satis. §. sed hoc C. ō epis. et cle. generaliter. Su sprich das er nit solt bürgen setzen das er dē nit schedigen wöl. der richter sol in ein andern weg dar für sein. also er solt yne gebyten bey eyner gewyssen peen das er den nit schedig vñ vilteycht yz er die selben straß oder gassen nit gee. ff. de offi. prefec. vr. l. i. §. fi. G.

Itē setz das der richter seh eyz peter eyn ertodt hab. vnd ist sunst keyn zeug do by gewesen an dem selben ende. mag der richter den selben Petern vmb das selb ertoten straffen. vnd bedūcket ja. vñ es ist ye ware das die mā schlacht geschehen ist. darumb solten die vbeltat gestrafft werdē. vmb des willen das yz malefitz nit vngestraft bleyb. ff. ad. l. aquil. ita vulneratus. ff. de fideius. si a reo.

Item der richter sol richten nach der warheyt. C. de senten. et interlo. iudi. l. nemo iudex. in fi.

Item dē richter sol man den glauben machen das ist vor dem richter solt man bewysen. ff. de proba. quinquagita. in si. vñ dweyl ers vor weyß so bedarfft man ym fürter mer keyn glauben machē.

Item der richter so er die vbeltat weyß vnd es nit strafft vnd richt. der sol gestrafft werden. C. de commer. et merca. l. ij.

Herwider vmb bedūcket er mag den nit straffen. ff. de offi. presi. illicitas. § veritas.

Item von dem manschlacht ist keyn verclagung geschehen dar vmb so solt er ouch nit gestraffet werden. ff. de mune. et hono. l. rescripto. §. si quis.

Item diser Peter hat nit bekent vnd ist ouch nit vberwunden das er diß malefitz gethan hab. darüb sol er

nit gestrafft werden. ff. de pe. cui sñiaz.

Item der richter mag nit zeug vñ richter sein in der sach in der er richten würt oð sol. de testi. l. vlti. §. i. et. ij.

Item wan der richter den straffen mocht so brücht er sich zweyer ampt. als des richters vñ des zeugē. das sollt nit sein. ff. ad trebel. ille quo. §. tempestiuū. In diser frag sprich ich der richter in disem casus dē nit straffen mog wā diß vbelthat ist ym offenbar als eym sunderlichen vñ nit als eym richter. aber als offt er was dē richter offēbar ist als eym richter. so mag er wol procedirn vff das verdamnē nach seiner gewyßheyt. Wo es ym aber wyssend ist als eym sunderlichen so mag er nit verdamnen. per. l. predictas. et. C. de iudi. rē nō nouā. Gwido.

Item setz eyner hat eyn vbelthat gethā. als er geladē was do erscheyner vnd satzt bürgen die verhiessen by einer peen ðz sie yn wolten widerbringen in gericht. vnd das er gnūg thün würde. vnd bezalen sol würd er verdampt. nach solchē hat der selb eyner todt vñ ist vmb ðz selb ertodten geladē vñ dar nach in die acht gethā worden. vnd ouch alle sein habe gemeyn oder dē fisco zū geteylt worden. nach dem selbē vordert der richter von den bürgen ðz sie den wider antwortē als sie verheyssen habē. sein sie das schüldig oder nit. vnd sprich für war nein per. l. si cū iudicio sisti. ff. si quis cautio et. l. se. et. l. si quis rei capitalis. §. rei capitalis. Diß recht spricht vnd andern. Ist eyner vmb eyn haubt sund verdāpt dar vmb er nit fürn richter schüldig ist gewesen sich dē richter wider in gericht zū stellen. den sollt man billichen versehen. vnd diß exception ist ouch nutz vnd hilfflich sein burgen also das sie die peen nit schüldig sein zū bezalen.

Itē wolt aber der richter dē vmb das ertodten ein geleyt geben. ob dan also die bürgē schüldig wern ꝛc. sprich neyn durch die vorgeschribē recht. vñ ouch darumb wan sie sein eyn mal ledig worden darumb mogen sie vberyren willen nymme gebunden oð verpflicht werdē. ff. de pac. l. fi.

Item setz das eyner eym getrawt hab ðz er yn schlagen wolt. der ist nu geschedigt oder geschlagē wordē. vñ man weyß nit von wem. was sol herin geschee. sprich ist das er ein solcher ist das er so böß ist das er sein trawen volend vñ nach kompt gewōlichē. so versicht mā sich er habs gethon. Ist er aber keyn solcher. so sollt man sich solchs nit zū ym versehē. man sol zornes rede nit so gar bald oder lychtlich zū peen zyhen. ff. ad. l. iul. maiesta. famosi. C. si quis impe. maledix. l. vnica ꝛc. vnd wie wol man sich versicht das ders gethan hat. so sol er dānoch nit verdampt werdē. wā es sollt nieman vß versehen vnd argwan verdampt werden. per. l. C. de pe. qui sententiā. er aber mag gepeynigt werdē vñ ið pyn erfarn werdē ob ers gethā hab. ff. de quest. l. miles. et. l. i.

Item setz zween die haben eyn gemeyn hauß also das eyner den obern der ander den vndern teyl besitz. Der eyn vnder denen ertodet eyn. Nu der richter nach dem selben statut der selben statt wolt das hauß zürbrechen. Nu der den ander teyl des selben hauß inhat wider spricht solches. ob er gehort sol werden oder nit gehort. Das ers widersprechen vñ hinderen mag. würt bewiesen also. Eyn regel des rechten die spricht das eynem von des andern wegen kein vbels tzū gezogen vnd gethan sollt werden. ff. de regu. iur. non debet. Es sollt ouch eyner vmb eins frēden that nit geschediget

werden.ff.de alie.iu.mu.cau.fact.l.i. omnibus modis proconsul id agit ne cuius deterior causa fiat ex alieno facto.in prin.

Jtē der den obern teyl hat hat nichts verschedigt oder verschülde. dar vmb solle er ouch in keynen weg gestrafft werdē.extra de cōsti.cognoscentes.xxxj.q.vlti.inuentum.vñ dar vmb solle den sünd allein binden die die sie volbracht haben.C.de pe.sanctimus.C.ne vxor pro mari.ob mari torū culpā.extra de hijs que fi.a maparte.ca.c.que sunt.in fi.

Jtez es ist besser das die vbelthat des schüldigen vngestrafft solle bleyben dan das der vnschüldig verdāpt werd.C.de pe.absentem in fi.

Jtez es müssen offt die bösen von der güten wegen lyden.vij.q.i.multi et.xj.q.iij.nolite recedere.vnd darūb so sendt got keynem keyn vnuerdiente straff.xxxj.q.iij.illud plane.vñ dar vmb sol ouch der mensch niemāt ein vnuerdiēte straff an legē.xxxvj.q.vij. alligant.in fi.vñ also solle der teyl des vnschüldigen nit verstort werden.wā es mocht nit steen bleybē.so des schüldigen teyl derstoret würt.

Jtē es ist besser rechnung zū geben von vberger barmhertzikeyt.dan zū vil vnbarmhertzikeyt.vt in predicto c.alligant.Darūb sol ouch dz kindt fürn vatter nit gestrafft werdē.C.ne fi pro pa.l.ij.et penul.Noch vil myner eyn fremde person sol für eyn ander gestrafft werdē.Her wider vmb würt bewysen dz dz hauß sol derstoret werdē.wā es ist gemeyner nutz dz die vbelthat nit vngestrafft solle bleyben.ff.de iudi.si longius.et de bo.bona fides.vnd dar vmb so solle der gemeyn nütz für den sunderlichē gehaltē werdē.vij.q.i.scias.ff.pro so.actione.§.labeo.C.de primipilo.vtilitas publica.li.xij.in fi.Vnd also zympt vil mere das dz gemeyn hauß derstöret werde dan nit.

Jtez es schadt dem nit ist das sein teyl ouch derstoret würt.wan er mag eynen zū flucht habē wider sein gesellen vß der vrsach wan er leydt vnnd nympt schadē vß seyns gesellen schülde.in sti.pro so.§.vlti.ff.e.cū duobus.§ venit autē.Es macht sich ouch offt das vmb eyns misset hat wider sein hauß gesind der jngang der kirchē verbottē würt.extra de spōsa.non est vobis.

Jtē vmb seins oder vnderweylen mer misserat sein offt gar vil gestrafft wordē.i.q.iij.jtē pro petrō achor.

Jtem vmb die misset hat der burger würt die gantz stat des bistümbs beraubt.xxxvj.q.j.ita nos.des gleychē bedunckt ouch das der gestrafft mag werdē vmb des andern misset hat diweyl solichs vmb billicher sach willē geschicht.wā offt verdirbt der gerecht für den vngerechten.C.de condi.insti.infecta.in prin.

Jtez zwo stet die nit gesundt hatten giengen dannoch vnder mit dē andern die gesundt hatten.extra de pedi.i.sed et continuo.vñ ouch darvmb wā der der mag seins gesellen teyl an sich lösen.vnd mag vilicht ouch dar zū gezwungen werdē.ff.cōi di.cōi di.§.vlti.vnd solle dem fisco dz gelt gebē vnd bezalen.Du sprichst das das hauß mag gantz derstoret werden aber der ander mag vmb sein schaden wid dē ertodter clagen.vnd solle sein willen behalten.als dan colandinus sprach das er des zū hoher schül hab helffen vrteyln.er spricht aber das die wider fart glycher mocht sein oder das das oberteyl zerbrochen sol werden.oder mag aber den werd dem fisco bezalē. so behebt er das gantz hauß.

Etlich frog die vf die statut der stett in der verclagūg dynē.

Dar vmb das in den verclagūgē der vbelthaten offt tzū flücht vnd tzū ganck geschicht vff die form der statuten. vnd die malefitz werden nach inhalt der statuten gestrafft vnd volendet. die selben statuten sein vnderweylen verborgē. vnd weylē vnder eyander widwertig. Dar vmb merck ein wenig von der selben matery.

Am ersten ist eyn frage ob eyn statut mog interpretirt dz yst vß geleget werdē. wie man das versteen solle. vñ bedunckt am erstē ja. wā wo der recht setzer nit hyn zūgethan hat do thün wir hyn zū. vñ wo er nit vnderscheydē hat do vnderscheydē wir. ff. d publi. in rem actio. l. de precio. wan wir interpretirē des furstē gesetz das vō furstē gesatzt ist vt. ff. de cōdi. ca. da. q d seruus. noch vil mer mogen wir interpretiren vnd vß legen eyn statut das vom magistrat gemacht ist. wan dz recht vnd constitutz das genent wirt macedonianū das verbewt das dē sone der in seines vaters gewalt ist keyn gelt gelyhē vñ gewechselt solle werdē wirt interpretirt vñ auß gelegt das dz selb recht vñ gesetz ouch verstandē sol werdē in wem getreyd vnd ole. ff. ad senatusco. maccdo. sed jul. mutui.

Itē das recht julia das geschribē stet justit. qui. ali. licet vel nō. in prin. das verbewt die empfrēdung des grūdes der zū morgengab gebē ist wirt verstanden vnd interpretirt. sey das alle hab verkaufft werd. das dan der selb grundt do mit ouch im kauff begriffen werde. vñ also die empfrēdūg des selben grūds geschee. vñ also geet der selb grūdt mit der vniuersitet hin weg. ff. d fun. dota. l. i. vñ noch vil ander geschryben recht werden interpretirt ꝛc. vnd wo das were das eyn statut nit interpretiret würde so volget gar groß laster vñ missethat dar vß Setz das in eim statut stee vñ gesatzt sey. welcher eyn menschē todt das der selb ouch getodt solle werden. Nym war eyner todt eynen dar vmb das er ym sunst nit widerstandt mag thün vnd sich nit anders sein erwerē mag. vnd thůt solichs allein vmb schirms willen. oder so eyner eyn dieb ertodet. In dē casus als dan solchs das recht verhengt. oder so eyn nar furiosus in latein oder eyn kindt ertodet. Nym war wo das statut nit interpretiret wurd. die vorgenantē müstē ouch ertodt werden. das were nün vß d massen böß vñ vnrecht. vñ also vō forcht wegen des statuts so ließ sich eyn yglicher ertodē oder ym sein habe nemen. oder er würt aber nit gestrafft mitt der peen diß statuts das ist wider vil recht Herwider vmb bedunckt dz nit zymlich sey zū interpretiren. wann es solle by den worten des edicts vnd gebots besteen. vñ ist nit not dz es vß gelegt vñ interpretirt werd. ff. dele. in. l. non aliter. et de exerci. acti. l. i. §. si is qui nauem. Su sprich wan das statut gewyß ist so ist nit zymlich dz es interpretirt werd. Aber wan es nott ist so mags wol interpretirt vnd vß gelegt werden. als du wol in dem casus versteen magst.

Itez nün ist ein frag wer sol oder mag diß interpretatz od vßlegūg thū vñ bedūckt dz die die die selbē statutē gemacht habē. ar. ff. de re iudi. in ambiguis. ff. de origi. iur. l. ij. §. exactis. ibi interpretatur.

Item wir sehē dz der testator das ist der der sein testamēt gemacht hat interpretirt sein willē. ff. qui testa. facere poss. heredes. §. si quid.

Item wo in eyner commissio dz in

latein ist rescriptū genant würt zweyfel ist. so solt das interpretiren genōmen werden von dem vō dē es vß ist gangen. ff. de re iudi. neracius. et. l. in ambiguis.

Itez der offenbar schryber der interpretirt sein instrumēt. C. ad. l. cor. de fal. si quis decurionē.

Itē wo eyn zweyfel ist in eyns furstē gesetz vñ recht so mūß mā zū furstē gee dz ers interpretirt. mag mā yn anders gehabē. C. dele. leges sacratissime. et. l. cū ō nouo. ff. e. et iō. et. l. nā vt ait Pedius. Su sprich dz das selb cōmun od die des selben rats vō der gewalt wegen solich statut gemacht ist wordē. die mogen interpretirn. wā [illegible] bürt zū interpretiren der macht [illegible] ū setzen vñ zū statuiren. [illegible] stē wo aber dz selb cōmun od die [illegible] n des rats dz statut nit interpre[illegible] sprich wo das selb statut vß ge[illegible] heyt het eyn verstentnyß genom[illegible] die selb verstētnyß sol gehalten [illegible] en. ff. dele. et senatusco sul. l. mini[illegible] t. l. si de interpretatiōe. Ist aber [illegible] elb statut durch gewōheyt in eyn [illegible] essen weg oder form nit verstan[illegible] so sol es interpretirt werdē in den [illegible] igern vnd senfftmutigen weg vñ [illegible] ff. dele. et senatusco. benignus. et. [illegible] mbigua. Doch also das wider de nen nichts geschee von des nutz wegen solchs statuirt vñ gesetzt ist. C. dele. et con. qd̄ fauore. et. ff. de iudi. nulli. Ist aber das nit erscheynt welcher teyl d senfftmutiger sey. so sol es blyben by der strengikeyt der wort des selbē statuts. ff. de cōdi. et demō. l. publius.

Itē wo zwey statut sein gleych wider eynander also wo mā eins hilt so würt dz and gantz dannen gethan. so sol keyns behalten werden. C. de fi. instru. scripture. ff. d re. iu. vbi repugnā

Itē setz das eyn stat hab ein statut gemacht ob sie das selb statut wider ab mog thün. sprich ja. mit dieser vnderscheyt. ist dz das statut ist gemacht vber den hādel oder gewerb d stat. so mags ab gethan vnd gewandelt werdē. ff. de solutio. et libera. pro vt quisquis. so mag ouch niemāt yn selbs eyn recht setzen vō dē er nit zymlichen mag geen. C. de mādatis princi. si quis. in prin. wo aber eyner nach inhalt des statuts het etwas zū recht gewonnē. so mag dz selb statut do zū mal nit gewandelt werdē noch ab gethan. wā es mag niemāt sein rate wēden mit eyns andern schadē. ff. de reiu. nemo potest mutare.

Itē obē hastu in welcher vbelthat eyner verdāpt vñ dar zū ouch sein habe confiscirt oder gemeyn geurteylet mag werden. vñ ouch wan den erben das erb genōmen mag werdē.

De bonis eorum qui mortē sibi cōstituerunt.

Vō den die yn selbs den todt thün. Oben hastu von den penē vñ ouch vō der hab der die verdāpt sein worden. Nu vō der habe d die yn selbs dē todt thün. Merck den vnderscheyt ob eyner vß gewyßheyt der vbelthat ym selbs den todt thüt. od vß eyner anderen vrsach. als vō vngedultikeyt des wetagē vñ smertzē seyner kranckheyt od das er sich scham dz er so vil schūldig sey. ob pudorē eris alieni. vñ in disen casus ist es gewiß das mā dem erben das erb nit nemē sol. Aber in dē erstē casus ist es vngewyß. so vürt es also vnderscheyden. ob es eyn soliche vbelthat sey gewesen dar vmb das den erben das erbe nitt genommen solt werden. als were diebstal. als dan so werden den erben die habe nit genommen. Were aber die selbe vbelthate also. das die verclagung nach dem

rode mocht angehaben werdē. als re petundarū peculatus vnd lese maiestatis. so werden den erben die hab genōmen. wo aber die verclagung nach dē tode nit mocht angehaben werdē so solten die hab den erben nit genommen werdē. es het ym dan erst den tod gethan nach dē vnd d krieg contestirt wer worden oder nach dē als er in der vbelthat begriffen were wordē. ff. de iure fis. l. in fraudē. §. ij. et. iij. et de bo. eo. qui añ sen. l. vl. et. C. e. l. i. et. ij. Wie aber so eyn zwyfel ist warumb er sich getodt habe. sprich man sol bewysen das er sich vmb diß vbelthat getodet hab. ff. e. l. vlti. Also hastu dz nit war ist wā sich eyner ertodt so sol eyn sein herr erben. dan wie oben stat mā solt nit als bald glaubē. es wurde dan solichs durch die recht bücher bewiesen.

De sententiam passis et restitutis.

Von denen die von den penen erlosset werden als der richter das vrteyl geben hatt.

Du solt wyssen das vnderwylē eyner erloßt würt vō der peen als der richter sein vrteyl geben hatt vmb eyn malefitz vñ vbeltat. vñ die selbē werdē wider das vrteyl restituirt. das ist erloset vonder peen od straff. als dan das vrteyl in helt. vñ dz geschicht vnderwylē durch gnad indulgētia in latein. vñ dā erkobert der selb wider sein hab nach seym lewmūt. Er felt ouch nit wider ein in seins vater gewalt. C. e. frustra. et. l. si pater. et. l. generalis. Es wer dā dz der furst anders sprech in seynen bryffen rescript in latein wo aber eyner restituirt würt in integruz das ist gātz vñ gar. der selb erloßt alles das ym nutz vñ gut ist. sein wirdikeyt sein ere vñ sein lewmut. C. e. l. i. er wirt ouch zū nutz vñ vnnutz restituirt. wan er müß furbaß sein glauber bezalē. der sone felt ouch in seynes vater gewalt. vnd libertus in seyns patrōs gewalt. C. e. l. añpenul. Des glychen ist ouch wo d vater deportatus were. dz yme die stat ewiglich verbotten were vñ alle sein habe gemeingeteylt were. würt d selb in integrū restituirt dz ist gar vñ gentzlich. so fallen sein kind wid in sein gewalt. vñ würt ym do mit verlyehē vñ gegont die regirung der habe seiner kind. ist er anders sunst eyns gantzē gütē leumūts. vñ sunst nit. Also hastu dz des furstē dz ist des konigs gewalt in solchē dingen ist vß genōmen. vñ die vnderthanen nichts wider dē selben gewalt gethün nach machen mögen. wā er wil so mag er do wid restituirn gentzlichen vñ gar. od nur eyns teyls. Wā der furst mag eym sein ere wid geben. so er sie mit eyner vbelthat od in eim vrteyl verloren hat. wer vō dieser matry mere wol wissen der suchs. C. d sententiā passis et restitutis ꝛc.

Hie enden sich die clagen vñ nutzliche lere diß sunderlichen buchs vß gemeyn beschribenen rechten der keyserlichen gesetz vñ dē haubt büchern originalibus in latein Pādectarū. ff. C. vnd institu. gezogen. so vil vñ der zū teglichē gebruch vñ vbung nott sein. got dem almechtigen zū lobe vñ dem menschlichē geschlecht zū nütz do mit die fensternyß der vnwissenheyt abgesnytten vñ dz recht verstētlich in treflichē swerē handeln zū tag vnd lycht bracht werd. seliglichen getruckt. do durch sich eyn yeder er sey clager antworter od richter vor vnrechter thatt hādelūg. vñ furnemē hüten mag zū erwerben mit der gerechtikeyt nach disem leben die freude des ewigen lebes Amen.

BIBLIOTEKA UNIW. W POZNANIU
Inc. 313
INKUNABUŁY